Nationales Waffenregister

Datenaustauschstandard XWaffe V2.3

Fassung: 13.11.2020

Herausgeber: Bundesministerium des Innern, KM 5

Namensraum: urn:xoev-de:bmi:standard:xwaffe:2.3

Bezugsort: https://www.nwr-fl.de/

Inhaltsverzeichnis

Dokumentinformationen ... 1
Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit ... 1
1 Einleitung ... 3
1.1 Verfasser des Standards XWaffe ... 3
1.2 Rechtliche Grundlagen ... 3
1.3 Zielsetzung des Standards ... 4
1.4 Vorgehensweise ... 4
1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe ... 4
1.6 XÖV-Konformität ... 4
2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe ... 5
2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell ... 5
2.2 Grundsätze ... 9
2.2.1 Grundsätze für den standardisierten Datenaustausch ... 9
2.3 Prinzipien für Systeme ... 14
2.3.1 Authentifizierung und Transport ... 14
2.3.2 Protokollierung ... 15
2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität ... 15
2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme ... 16
2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten ... 16
2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe ... 16
2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen ... 17
2.4.4 Hinweise zur Datenpflege ... 17
2.4.5 Umgang mit Zeiträumen ... 17
2.5 Bereitstellung von Katalogen ... 17
2.6 Nachhaltigkeit des Standards ... 18
2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards ... 18
2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung ... 18
2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten ... 18
2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen ... 19
2.7.4 Nutzung von Codelisten ... 19
3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen ... 21
3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen ... 21
3.2 Waffenrechtliche Prozesse ... 21
4 Informationsmodell ... 27
4.1 Grundsätzliches zu Datentypen ... 28
4.1.1 Datentyp Code ... 28
4.2 Basiskomponenten von XWaffe ... 31
4.2.1 Baukasten ... 31
4.2.2 Datentypen ... 122
5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller ... 127
5.1 xwaffe-herstellerhaendler.xsd ... 127
5.2 Akteure und Prozesse ... 127
5.3 Informationsmodell ... 131
5.3.1 Basiskomponenten ... 131
5.4 Nachrichtenmodell ... 144
5.4.1 Hauptgruppe ergebnis ... 144
5.4.2 Hauptgruppe meldung ... 146
5.4.3 Hauptgruppe pruefung ... 160
5.4.4 Hauptgruppe quittung ... 161
5.4.5 Hauptgruppe verarbeitung ... 162

6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente 165
6.1 xwaffe-behoerden.xsd 165
6.2 Akteure und Prozesse 165
6.2.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen 165
6.2.2 Waffenrechtliche Prozesse 165
6.2.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte 173
6.3 Informationsmodell 174
6.3.1 Basiskomponenten 174
6.4 Nachrichtenmodell 421
6.4.1 Hauptgruppe abfrage 422
6.4.2 Hauptgruppe antwort 425
6.4.3 Hauptgruppe mitteilung 432
6.4.4 Hauptgruppe rueckmeldung 489
A Glossar und Abkürzungsverzeichnis 497
B Nachrichten im Standard XWaffe 501
C Codelisten zum Standard XWaffe 515
C.1 Codeliste Abfragegrund zum Standard XWaffe 515
C.2 Codeliste Aktivität zum Standard XWaffe 518
C.3 Codeliste Anschrifttyp zum Standard XWaffe 519
C.4 Codeliste Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe 520
C.5 Codeliste Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe 521
C.6 Codeliste Attribute 522
C.7 Codeliste Bearbeitung und Unbrauchbarmachung zu XWaffe 523
C.8 Codeliste Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe 524
C.9 Codeliste Behördenstatus zum Standard XWaffe 525
C.10 Codeliste Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes 526
C.11 Codeliste Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes 527
C.12 Codeliste Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes 528
C.13 Codeliste Dokumentstatus zum Standard XWaffe 529
C.14 Codeliste Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe 530
C.15 Codeliste Erwerbsart zum Standard XWaffe 531
C.16 Codeliste Fehlerart Registerzum Standard XWaffe 532
C.17 Codeliste Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe 533
C.18 Codeliste Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe 534
C.19 Codeliste Geschlecht zum Standard XWaffe 537
C.20 Codeliste Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe 538
C.21 Codeliste Kommunikationskanal zum Standard XWaffe 539
C.22 Codeliste Meldungsart zum Standard XWaffe 540
C.23 Codeliste Munitionsarten zum Standard XWaffe 541
C.24 Codeliste Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe 542
C.25 Codeliste Objekttyp 543
C.26 Codeliste Personenrolle zum Standard XWaffe 544
C.27 Codeliste Personobjekt Status zum Standard XWaffe 545
C.28 Codeliste Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe 546
C.29 Codeliste Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe 547
C.30 Codeliste Suche im Bestand zum Standard XWaffe 549
C.31 Codeliste Suchprofil zum Standard XWaffe 550
C.32 Codeliste Transaktionsstatus zum Standard XWaffe 551
C.33 Codeliste Verarbeitung 552

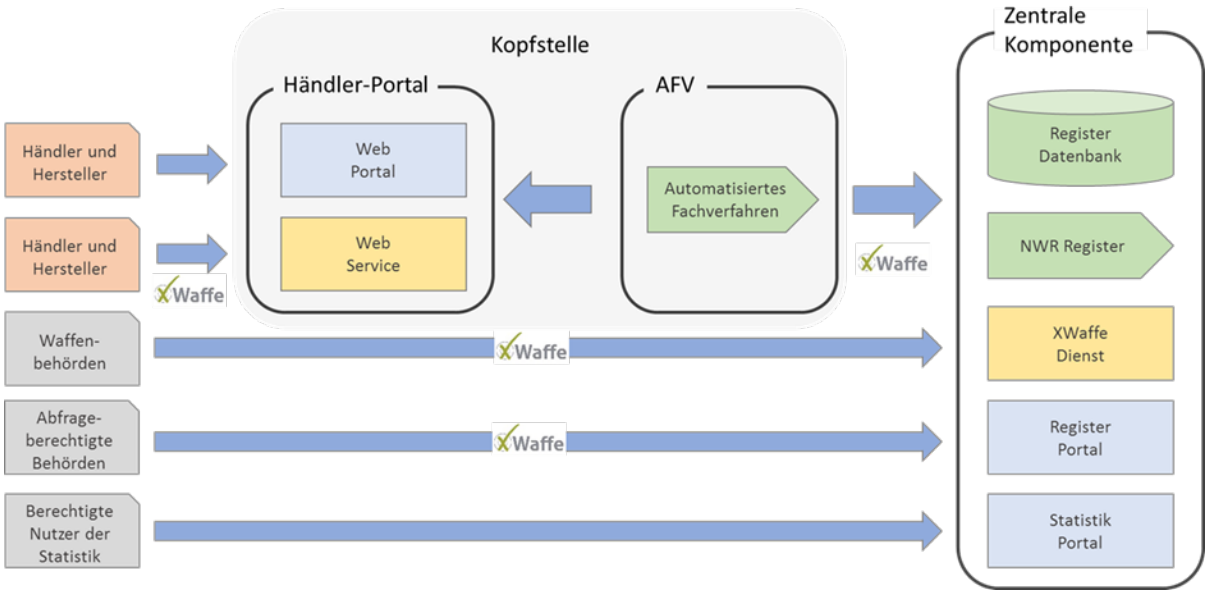
C.34 Codeliste Voreintragstatus zum Standard XWaffe 553
C.35 Codeliste Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe 554
C.36 Codeliste Waffenkategorie zum Standard XWaffe 556
C.37 Codeliste Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe 557
C.38 Codeliste Waffenstatus zum Standard XWaffe 559
C.39 Codeliste Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe 561
C.40 Codeliste Waffentrageberechtigungsart zum Standard XWaffe 562
C.41 Codeliste Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe 563
C.42 Codeliste Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe 566
C.43 Codeliste Waffenverbotsart zum Standard XWaffe 570
C.44 Codeliste Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe 571
C.45 Codeliste Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe 572
C.46 Codeliste Zuordnungsart zum Standard XWaffe 573
C.47 Codeliste Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe 574
C.48 Codeliste Überlassungsart zum Standard XWaffe 575
C.49 Codeliste Überlassungsstatus zum Standard XWaffe 576
D Eingebundene externe Modelle 577
D.1 XOEV-Bibliothek 30-06-2015 577
E Übersicht der Änderungen von XWaffe 2.2 zu XWaffe 2.3 579

Dokumentinformationen

Herausgeber des Standards und elektronische Verfügbarkeit

Der Standard XWaffe wird vom **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Referat KM 5 / NWR, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin**, herausgegeben. Änderungen des Datenaustauschstandards XWaffe werden vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Bundesanzeiger bekannt gemacht. Der Datenaustauschstandard XWaffe ist beim Bundesverwaltungsamt, Barbarastraße 1, 50735 Köln, zu beziehen. Er ist beim Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt.

Abbildung 1. Das Nationale Waffenregister: Akteure und Prozesse



In Kapitel 1 werden einleitend die Ausgangssituation und die gesetzliche Grundlage vorgestellt sowie Eckwerte des Datenaustauschformats dargestellt.

Kapitel 2 gibt einen Überblick zu wesentlichen Grundsätzen und Designprinzipien bei der Entwicklung und Fortschreibung des Datenaustauschstandards XWaffe.

Kapitel 3 stellt die fachliche Grundlage, die beteiligten Akteure und die betrachteten Prozesse dar.

Das gemeinsame Informationsmodell (xwaffe-kern) für die Kommunikation mit der Zentralen Komponente des NWR sowie mit der Kopfstelle für Händler und Hersteller von Waffen wird in Kapitel 4 vorgestellt (Hauptobjekte).

Im Kapitel 5 wird die Kommunikation der Händler und Hersteller (xwaffe-herstellerhaendler) beruhend auf den künftigen Meldepflichten mit den abgeleiteten Objekten und den zugehörigen Nachrichten beschrieben.

Das Kapitel 6 umfasst die abgeleiteten Informationsobjekte und das Nachrichtenmodell zur Kommunikation mit der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters (xwaffe-behoerden).

Begriffsdefinitionen sind in Form eines Glossars als Anlage beigefügt.

Der Standard XWaffe kann in elektronischer Form in der jeweils aktuellen Version im Interoperabilitätsportal für XÖV-Standards unter *https://www.xrepository.deutschland-online.de/xrepository/index.xhtml* bezogen werden.

Im Sinne des durch die XÖV-Koordination (Bundesbeauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)) veröffentlichten XÖV-Handbuchs wird diese Standardisierungsinfrastruktur auch zur Veröffentlichung von Katalogen verwendet, die nicht direkter Bestandteil des XWaffe-Standards selbst, jedoch des NWR Projektes sind.

1 Einleitung

1.1 Verfasser des Standards XWaffe

Der Standard wurde bis zur Version 1.4.1 von der Bund-Länder Arbeitsgruppe “Nationales Waffenregister” und dem Teilprojekt “XWaffe” des Deutschland Online Vorhabens “Nationales Waffenregister” unter Federführung des Innenministeriums Baden-Württemberg und des Bundesministeriums des Innern erarbeitet.

Die Fortschreibung des Standards ab der Version 1.5 erfolgt durch die XWaffe-Pflegestelle innerhalb der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters und ist Teil des Projektes Ausbau des Nationalen Waffenregisters (2016 – 2019).

1.2 Rechtliche Grundlagen

In Umsetzung der Vorgaben der EU-Feuerwaffenrichtlinie[1] wurde 2013 das föderale Nationale Waffenregister (NWR) zur Abbildung des legalen privaten Waffenbesitzes erfolgreich in Betrieb genommen. Für jede legale erlaubnispflichtige Waffe, die sich im Privatbesitz befindet, ist durch Abfragen des NWR rund um die Uhr unmittelbar nachvollziehbar, wer Besitzer der Waffe ist und von wem diese zu welchem Zeitpunkt erworben wurde.

Mit dem Ausbau zum NWR II wird der Lebenszyklus einer erlaubnispflichtigen Waffe und jedes wesentlichen Waffenteils von der Herstellung bis zur Vernichtung vollständig zurückverfolgt werden können.[2] Dies entspricht den Vorgaben der novellierten EU-Feuerwaffenrichtlinie[3]. Die Waffenhersteller und -händler werden verpflichtet, wesentliche Ereignisse im Lebenszyklus einer Waffe (wie Herstellung, Überlassung, Erwerb, Umbauten und Unbrauchbarmachungen) auf elektronischem Wege den zuständigen Behörden anzuzeigen. Zu diesem Zweck wird das bestehende NWR um eine sogenannte Kopfstelle erweitert.

Um die rechtlichen Vorgaben der novellierten EU-Feuerwaffenrichtlinie umzusetzen, wurde das 3. Waffenrechtsänderungsgesetz verabschiedet, das mit den in diesem Bereich wichtigen Regelungen am 1. September 2020 in Kraft getreten ist und wesentliche Änderungen des Waffengesetzes (WaffG) enthält. Die für das NWR relevanten Anzeigepflichten zum Lebenszyklus einer Waffe finden sich nunmehr in den §§ 37-37i WaffG.

Inhalt des 3. Waffenrechtsänderungsgesetzes ist zudem das Waffenregistergesetz (WaffRG), welches das bislang bestehende Nationale Waffenregistergesetzes (NWRG) ersetzt. Das WaffRG regelt nunmehr den Aufbau und Betrieb des NWR. Die ebenfalls neue Waffenregistergesetz-Durchführungsverordnung (WaffRGDV) normiert insbesondere das Verfahren der Datenübermittlung und schreibt die Verwendung des Standards XWaffe verbindlich fest.

[1] Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG).
[2] Gilt nur für neu erfasste Waffen nach Herstellung oder Import durch Hersteller/Händler sowie von Büchsenmachern umgebaute Waffen. Aussage gilt nicht für die im NWR bereits erfassten ca. 5,6 Mio Bestandswaffen.
[3] Änderung der Richtlinie des Rates vom 18. Juni 1991 über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen (91/477/EWG) durch die Richtlinie (EU) 2017/853 vom 17. Mai 2017.

1.3 Zielsetzung des Standards

Der Standard ist im Wesentlichen geprägt durch die Festlegungen genereller Grundsätze für die Kommunikation zwischen IT-Verfahren des deutschen Waffenwesens. Diese Grundsätze begleiten den Standard auch über die Anforderungen des Projektes "Nationales Waffenregister" hinaus.

Die waffenrechtlichen Datenobjekte werden auf Basis des WaffRG und des Datensatzes für das Waffenwesen definiert.

Der Standard deckt den vollständigen elektronischen Datenaustausch zwischen den IT-Systemen von Erlaubnisinhabern nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) und der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die in den fortgeschriebenen rechtlichen Regelungen (WaffG, WaffRG) definierten Meldepflichten sowie über dort festgelegte weitere Meldungen und Abfragen bestimmt.

Der Standard deckt weiterhin den vollständigen Datenaustausch zwischen der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters, den Örtlichen Waffenverwaltungssystemen und den IT-Systemen der abfrageberechtigten Behörden einerseits sowie der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters andererseits ab. Der fachliche Datenaustausch wird über die nach dem WaffRG zu speichernden Erlaubnisse und die dazugehörigen Fachprozesse bestimmt.

1.4 Vorgehensweise

Zur Implementierung des Datenaustauschformats als XÖV-Standard wurde bei der Erstellung von XWaffe das XÖV-Handbuch [4] für die Projektdurchführung angewandt.

1.5 Beziehungen zu anderen Dokumenten des Standards XWaffe

Neben dem vorliegenden Spezifikationsdokument umfasst der Standard XWaffe diese weiteren Dokumente und technische Definitionen:

- XML-Schemadateien (XSD) für die technische Abbildung des Informations- und Nachrichtenmodells durch einfache und komplexe Typen
- XML-Schemadateien (XSD) mit Enumerations zur technischen Abbildung von Katalogen/Codelisten.

1.6 XÖV-Konformität

Die Prüfung der XÖV-Konformität des Standards XWaffe erfolgt durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT). Zielstellung für alle weiteren Fortschreibungen ist die Einhaltung der Konformität.

[4] Aktuell der Version 2.0.1

2 Übergreifende Prinzipien des Standards XWaffe

Dieses Kapitel beschreibt Grundsätze, die für die Ausgestaltung, die Anwendung und die weitere Entwicklung des Standards festgelegt werden.

Weitere spezifische Hinweise finden sich in Kapitel 4, *Informationsmodell*, Kapitel 5, *Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller* und Kapitel 6, *Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente*.

2.1 Designprinzip: Informationsmodell und Nachrichtenmodell

Dieses Dokument spezifiziert neben allgemeinen Datenobjekten wie Waffe, Waffenteil, Person, Erlaubnis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis auch deren Verwendung in Nachrichten für die Kommunikation der Kommunikationspaare Händler / Hersteller und Kopfstelle, aber auch zwischen Kopfstelle, ÖWS bzw. Fachverfahren der abfrageberechtigten Behörden und der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters. Bei den hier definierten Objekten ist prinzipiell zu unterscheiden zwischen

- einem allgemeinen Hauptobjekt Waffe des Informationsmodells, welches ohne restriktive Häufigkeiten (nahezu alle Elemente sind optional) in der Form nicht in spezifischen XWaffe-Nachrichten verwendet wird. Die Hauptobjekte sind im gemeinsamen Informationsmodell (xwaffe-kern) definiert.
- und dessen spezifische durch Restriktion abgeleitete Ausprägung (`zupflegendeWaffe`, `registrierteWaffe`, ...). Diese Ausprägungen des Objektes Waffe unterscheiden sich durch anwendungsfallbezogene Angaben zu Häufigkeiten und teils abweichende Beschreibungen. Eine XML-basierte Prüfung auf feldübergreifende Plausibilitäten ist jedoch nicht möglich.

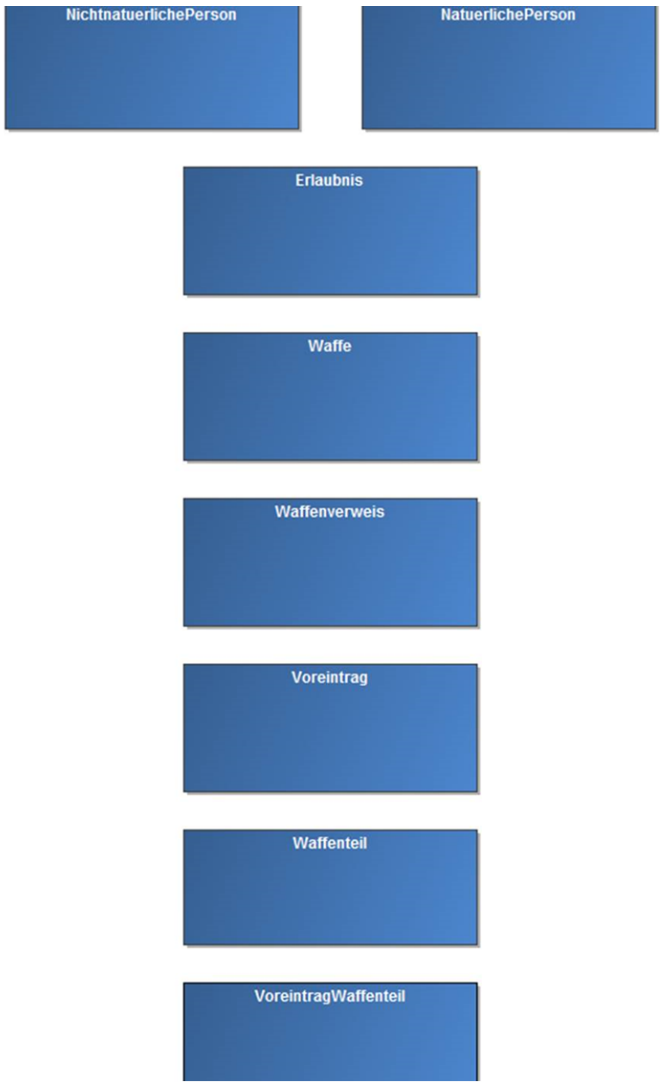
Die folgenden Objekte des Informationsmodells werden auf Basis der Anforderung des Projektes "Nationales Waffenregister" als Hauptobjekte des Informationsmodells realisiert:

1. **Behörde**, mit den Daten der Erlaubnisbehörde,
2. **Natürliche Person**, mit den Daten des Erlaubnisinhabers,
3. **Nichtnatürliche Person**, mit den Daten der Organisation (juristische Personen und Personenvereinigungen),
4. **Erlaubnis**, mit allen Daten der einzelnen waffenrechtlichen Erlaubnis,
5. **Waffe**, mit den notwendigen Daten der Waffe,
6. **Waffenteil**, mit den notwendigen Daten des wesentlichen Waffenteils,
7. **Waffenverweis**, zum Verweisen von Waffen oder Waffenteilen auf Erlaubnisse, die weder Waffenbesitzkarte, Waffenhandels-, Waffenherstellungs-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis sind,
8. **Voreintrag**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis einer Waffe,
9. **Voreintrag Waffenteil**, mit den notwendigen Eckwerten einer Erwerbserlaubnis eines wesentlichen Waffenteils,
10. **Aktivität**, mit den Angaben, die im Rahmen des Erwerbs, der Überlassung, der Zerlegung, dem Zusammenbau, der Entnahme eines Waffenteiles oder dem Einbau eines Waffenteiles sowie dem Verlust und der Vernichtung übermittelt werden und

11. **Hinweis**, mit Informationen an die Waffenbehörden, die aufgrund der Verarbeitung der Meldung der Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) erstellt wurden.

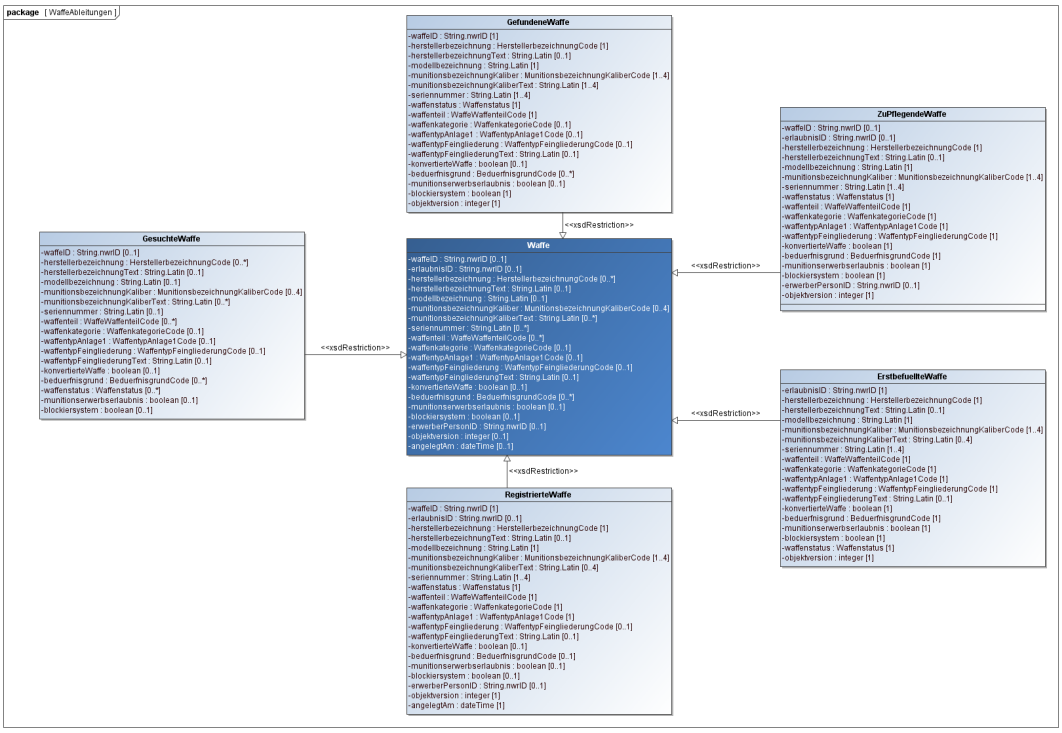
Einen Überblick über das Zusammenwirken dieser Hauptobjekte gibt die folgende Abbildung. Ausführlichere Informationen sind im Abschnitt "Grundprinzip II - Objekthierarchie" zu finden.

Abbildung 2.1. Übersicht der Hauptobjekte



Am Beispiel des Hauptobjektes "Waffe" zeigt die folgende Abbildung spezifische Ableitungen zur Verwendung in Nachrichten. Das Prinzip der Ableitung wird für alle Objekte angewandt. So z.B. wird der im Register befindliche Datensatz zu einer nichtnatürlichen Person mittels des Objektes `registrierte-NichtnatuerlichePerson` vom Register zum ÖWS übertragen.

Abbildung 2.2. UML-Klassendiagramm - Ableitungen am Beispiel Waffe



Die Abbildung macht das Prinzip von Ableitungen deutlich. Aufbauend auf einem allgemeinen Informationsobjekt `Waffe` werden spezifische Ausprägungen abgeleitet. Das Objekt `gefundeneWaffe` wird im Suchergebnis zur Abbildung von Konstellationen für Treffer verwendet.

Das Objekt `zupflegendeWaffe` gibt wiederum für den Zweck der Datenanlieferung vom ÖWS an das NWR die entsprechenden technischen Pflicht- und optionalen Felder vor.

Die folgende Übersicht stellt die in XWaffe definierten Nachrichten in Bezug zu den in den Nachrichten verwendeten spezifischen Ausprägungen des Hauptobjektes Waffe.

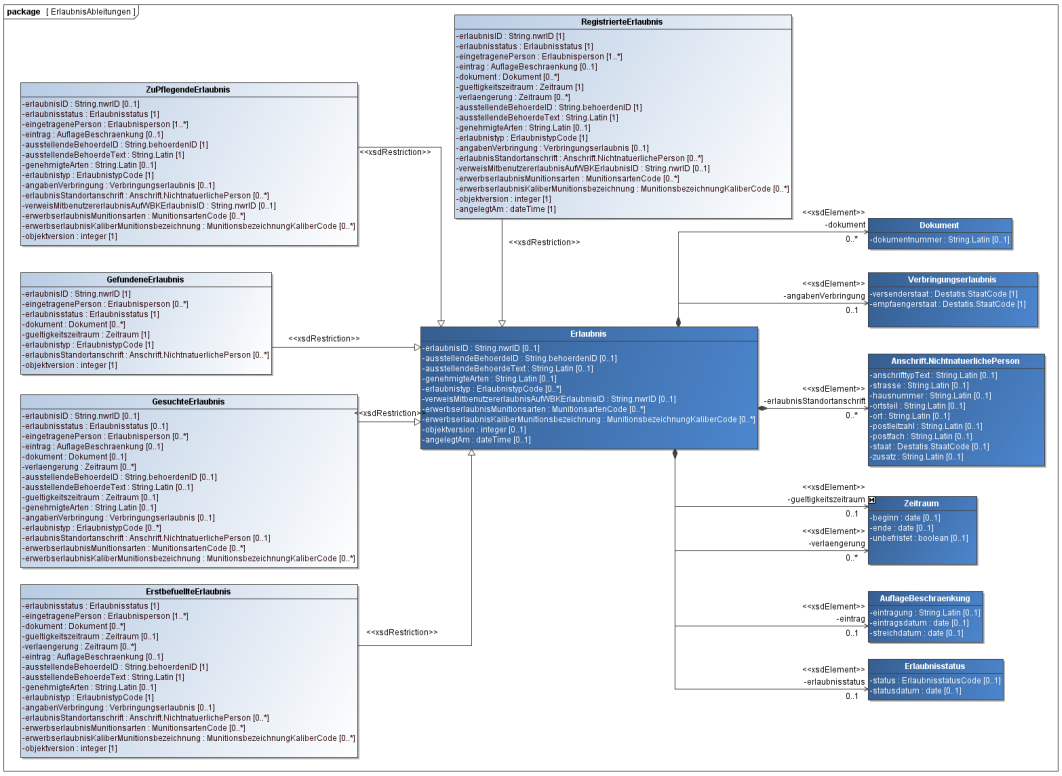
Tabelle 2.1. Verwendung von abgeleiteten Objekten in Nachrichten

Nachrichtentyp	Nachrichtenname	verwendete Ableitung
Mitteilungen zur Neuanlage vom ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.neu.600	ZuPflegendeWaffe
Mitteilungen zur Datenpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.fortschreiben.610	ZuPflegendeWaffe
Mitteilungen zur Datenpflege des ÖWS an das NWR	mitteilung.waffe.korrigieren.620	ZuPflegendeWaffe
Meldungen zur Neuanlage von Händler/Hersteller an die Kopfstelle	meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	ZuRegistrierendeWaffe

Nachrichtentyp	Nachrichtenname	verwendete Ableitung
Meldungen zur Änderung von Angaben zu Waffen, die durch Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kam.	meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	UmgebauteWaffe
Meldungen mit Bezug auf eine im NWR gespeicherte Waffe	meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664 meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	ZuIdentifizierendeWaffe
Mitteilungen zum Lesen von Daten vom ÖWS an das NWR	abfrage.lesen.405	Keine Ableitung, Nutzung der NWR-ID (globaler Datentyp)
Antworten des NWR auf Leseanfragen des ÖWS	antwort.lesen.406	RegistrierteWaffe
Suchanfragen des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	abfrage.auskunft.401	GesuchteWaffe
Übermittlung von Ergebnissen auf Suchanfragen vom NWR an das ÖWS	antwort.auskunft.402	GefundeneWaffe
Rechercheanfrage des ÖWS oder berechtigte Stellen an das NWR	abfrage.recherche.411	GesuchteWaffe
Antworten der ZK des NWRs auf Recherche-anfragen des ÖWS	antwort.recherche.412	RegistrierteWaffe

Die folgende Abbildung zeigt Assoziationen des Objektes Erlaubnis mit anderen Objekten. Auch hier ist das allgemeine Informationsobjekt `Erlaubnis` Gegenstand von Ableitungen (xsd:restriction), um spezifische Ausprägungen der Erlaubnis (gesuchteErlaubnis, zupflegendeErlaubnis, etc.) zu erhalten.

Abbildung 2.3. UML-Klassendiagramm - Assoziationen und Ableitungen am Beispiel Erlaubnis



2.2 Grundsätze

Die nachfolgenden Grundsätze gelten für die Modellierung des Standards und die weitere Entwicklung. Bei der Weiterentwicklung des Standards sind die Rahmenbedingungen auch für den Nachrichtenaustausch zwischen IT-Systemen über die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters hinaus anzuwenden.

2.2.1 Grundsätze für den standardisierten Datenaustausch

Für die Kommunikation mit XWaffe gelten die folgenden Grundprinzipien:

I. Objekte werden über Identifikationsnummern (Ordnungsnummer) referenziert.
II. Es gibt eine Objekthierarchie, das untere Objekt kennt jeweils das obere Objekt.
III. Es gibt festgelegte einheitliche Operationen für alle Hauptobjekte.
IV. Das anzulegende oder zu pflegende Objekt wird immer mit seinem vollständigen Datenumfang übertragen.
V. Geschäftsprozesse werden als Folge von unterschiedlichen Nachrichten abgebildet. In einer Nachricht zur Pflege von Daten wird immer nur ein Objekt verarbeitet.

2.2.1.1 Grundprinzip I - Referenzierung über IDs

Jedes waffenrechtliche Objekt erhält eine eindeutige Identifikation (ID). Die Identifikation wird durch die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters vergeben (NWR-ID).

Die Bildungsvorschrift für die Objekte Natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Waffenverweis, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Aktivität und Hinweis lautet:

`?JJJJ-MM-TT-NNNNNNN-!`

Die Zusammensetzung der NWR-ID ist der folgenden Legende zu entnehmen:

Tabelle 2.2. Legende NWR-ID

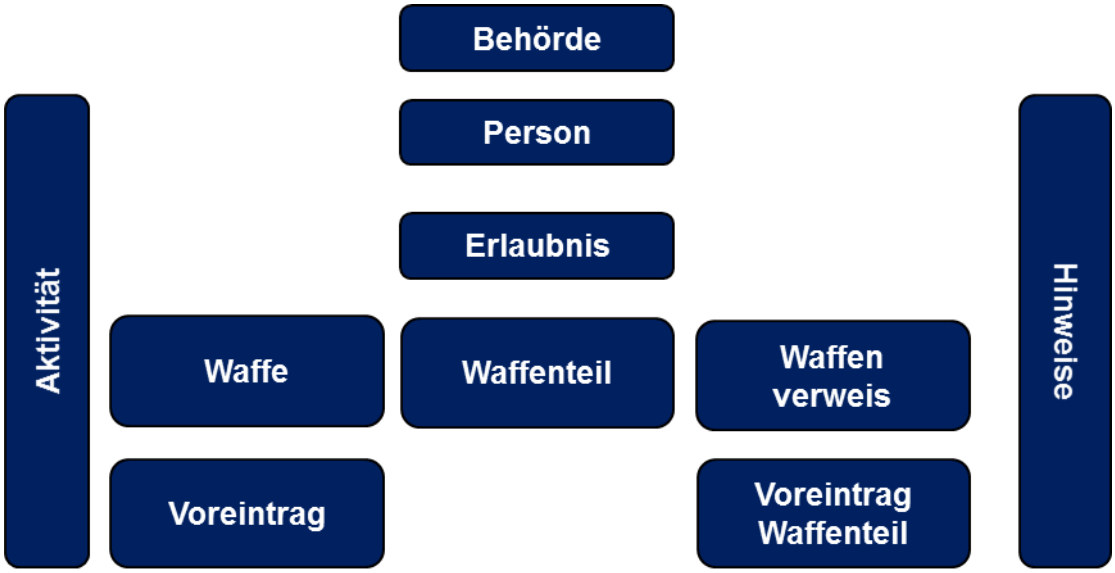
Zeichen	Bedeutung	Ausprägungen
?	Kennzeichen des Eintragstyps	• P für natürliche Person, • F für nichtnatürliche Person, • S für StammID, • E für Erlaubnisse und Anträge, • W für Waffe, • X für Waffenverweis, • V für Voreintrag, • T für Waffenteil, • L für Voreintrag Waffenteil, • H für Hinweis, • A für Aktivität
JJJJ	Jahr der ID-Vergabe (vierstellig)	-
MM	Monat der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
TT	Tag der ID-Vergabe, 2-stellig mit führender Null	-
NNNNNNN	Laufender Tageszähler der Vergabeinstanz für diesen Eintragstyp	-
!	Prüfzeichen des Eintragstyp	alphanummerisches Zeichen a-Z, 0-9

Die BehördenID, als nicht waffenrechtliches Objekt, identifiziert eine im deutschen Waffenwesen (hier speziell Nationales Waffenregister) beteiligte Behörde mit einer sechsstelligen Zeichenfolge und wird von der Anwenderverwaltung des "Registerportals Bund" in der registerführenden Stelle als eindeutige Ordnungsnummer vergeben. Die Behördendaten sind über die Nachricht `abfrage.lesen.405` abrufbar.

2.2.1.2 Grundprinzip II - Objekthierarchie

Im Rahmen der Erarbeitung des Datenaustausch-Standards XWaffe wurde eine Hierarchie der Hauptobjekte festgelegt. Diese gibt die Regeln für die Sichtbarkeit und Referenzierbarkeit vor.

Abbildung 2.4. Schematische Übersicht der Hierarchie der Hauptobjekte



So verweist z.B. eine Waffe stets auf ein Objekt vom Typ Erlaubnis. Diese Erlaubnis wiederum enthält einen Verweis auf den Erlaubnisinhaber. Diese Person wiederum "kennt" die für sie zuständige Behörde. Des Weiteren ist in einem Objekt vom Typ natürlichePerson (z.B. Vereinsvorsitzender) auch ein Verweis auf eine nichtnatürlichePerson (Verein) abbildbar.

Die Objekte Aktivität und Hinweis sind nicht in die Hierarchie eingebunden, sondern dienen mit ihren Verweisen auf die waffenrechtlichen Objekte der Abbildung des Lebenszyklus einer Waffe (Aktivität) und dem Transport von Informationen an die Waffenbehörden (Hinweise).

Dieses Grundprinzip ist für den Datenaustausch anwendbar. Aus dieser Vorgabe für die Datenübermittlung können keine unmittelbaren Schlüsse für eine technische Realisierung der Datenhaltung im Nationalen Waffenregister abgeleitet werden. So ist es denkbar, dass aus Gründen der Performanz zusätzliche Referenzierungen, weitere Fremdschlüssel oder abweichend normalisierte Datenbanktabellen notwendig sind.

2.2.1.3 Grundprinzip III - Operationen für Hauptobjekte

Als generelles Prinzip wurde für Nachrichten zur Datenpflege, also für die Kommunikation der ÖWS mit dem Register zum Zwecke der Datenanlage oder Datenaktualisierung folgende Operationen festgelegt.

Tabelle 2.3. Mitteilungsarten

Mitteilungsarten	Beschreibung
Objekt.neu()	Ein Objekt wird neu angelegt in der Zentralen Komponente (ZK). Es wird dabei das Objekt übergeben und von der ZK eine eindeutige Identifikation (NWR-ID) an das ÖWS zurückgegeben und im ÖWS gespeichert.
Objekt.fortschreiben()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Das Objekt ist vor dem Ersetzen in der ZK zu historisieren.
Objekt.korrigieren()	Der ZK werden Änderungen an Elementen eines Objektes mitgeteilt. Es handelt sich um eine Korrektur nicht im Sinne einer Fortschreibung

Mitteilungsarten	Beschreibung
	(Tippfehler, etc). Der entsprechende Eintrag ist in der ZK nicht zu historisieren.
Person.personenstammIDneu()	Eine per NWRID referenzierte Person wird auf Anforderung vom Register mit einer neuen PersonenstammID ausgestattet, um sie so aus einem Dublettenkonstrukt zu lösen.
Objekt.sofortstorno()	Das Objekt ist aus dem NWR ohne Historisierung zu löschen. Es können so nur Objekte gelöscht werden, die • noch keine Historie haben und • auf die noch nicht von anderen Objekten verwiesen wird und • die innerhalb der letzten 7 Kalendertage erzeugt wurden.
Objekt.zuständigkeitswechsel()	Ab der Version XWaffe 1.5 ist durch das ÖWS die Nachricht objekt. erwerben zu nutzen. Die Nachricht objekt.zuständigkeitswechsel steht nur noch der Registerbehörde zur Datenpflege zur Verfügung. Die Verantwortung für die Daten eines Objektes, inkl. der untergeordneten Objekte, geht von einer organisatorischen Zuständigkeit (Waffenbehörde) in eine andere Zuständigkeit (Waffenbehörde) über. Zuordnungsänderungen innerhalb einer organisatorischen Zuständigkeit erfolgen über die Nachricht objekt.fortschreiben(). Ein Objekt ändert seine logische Zuordnung zum "oberen" Objekt. • Beispiel 1: Eine Behörde übernimmt die Zuständigkeit für einen Personendatensatz einer anderen Behörde • Beispiel 2: Eine Behörde übernimmt Erlaubnisse aus einem Personendatensatzeiner anderen Behörde • Beispiel 3: Eine Waffe befindet sich im Status des Überlassens (Kauf) und wird an eine andere Erlaubnis "gehängt". Die Waffenbesitzkarten des Käufers und des Verkäufers sind dabei in der Zuständigkeit unterschiedlicher Waffenbehörden.Diese Operation darf nur noch durch die Registerbehörde durchgeführt werden.
Objekt.erstbefuellung()	Im Zuge des Anschlusses eines Örtlichen Waffenverwaltungssystems wird der Erstbestand an Daten mit Freitextinformationen einmalig an die Zentrale Komponente übertragen werden.
Objekt.loeschen()	Der ZK wird mitgeteilt, dass alle Datensätze (inklusive der historisierten) eines Objektes gelöscht werden müssen (Ausnahme: Behörde).

Für Übermittlungen, die Informationen zum Lebenszyklus einer Waffe auf Basis von fachlichen Prozessen enthalten, wurden, beginnend ab XWaffe 1.5, komplexe Mitteilungen eingeführt. Bei der Verarbeitung von komplexen Mitteilungen erzeugt die Zentrale Komponente des Nationalen Waffenregisters ein Aktivitätsobjekt für den Lebenszykluis der Waffe. Die Basismitteilungen dienen den Waffenbehörden zu einer darüber hinausgehenden Datenpflege im Rahmen der Verwaltungsvorgänge. Die komplexen Mitteilungen zwischen Kopfstelle / ÖWS und der zentralen Komponente beziehen sich immer auf genau ein Objekt (Waffe / Waffenteil).

Tabelle 2.4. Komplexe Mitteilungsarten mit Erzeugung eines Eintrages im Lebenszyklus einer Waffe

Mitteilungsarten	Beschreibung
objekt.ueberlassen()	Die Waffenbehörde zeigt die Überlassung einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers wer-

Mitteilungsarten	Beschreibung
	den übermittelt. Der Erwerber kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.erwerben()	Die Waffenbehörde zeigt den Erwerb einer Waffe oder eines wesentlichen Waffenteils durch einen privaten Waffenbesitzer in eigener Zuständigkeit an. Die Daten des Erwerbers und Überlassers werden übermittelt. Falls der Erwerber bei Meldung noch in Besitz der Waffe / des Waffenteiles ist ändert es seine logische Zuordnung zur Erlaubnis. Die Datenhoheit geht auf die für die neue Erlaubnis zuständige Waffenbehörde über. Der Überlasser kann sowohl in die Zuständigkeit der eigenen als auch einer anderen Waffenbehörde fallen.
objekt.zerlegen()	Das Objekt (Waffe, Waffenteil) wird in seine Einzelteile zerlegt. Der Lebenszyklus des Objektes **ist beendet**.
objekt.zusammenbauen()	Ein neues Objekt (Waffe / Waffenteil) mit enthaltenen Waffenteilen wird erzeugt. Der Lebenszyklus des Objektes beginnt.
objekt.waffenteilEntnehmen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil entnommen. Der Lebenszyklus des Objektes ist **nicht** beendet.
objekt.waffenteilHinzufügen()	Einem Objekt (Waffe / Waffenteil) wird ein Waffenteil hinzugefügt. Das hinzugefügte Waffenteil wird als verbaut in gekennzeichnet.
objekt.verloren()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) soll als verloren gekennzeichnet werden. Unter Verlust werden sowohl abhandengekommene als auch gestohlene Waffen verstanden.
objekt.vernichten()	Das Objekt (Waffe / Waffenteil) wurde nachweislich vernichtet.
objekt.produktionPlanen()	Die Produktion des Objektes (Waffe / Waffenteil) wurde geplant, eine eindeutige Identifikationsnummer (NWR-ID) wird angefordert.
objekt.fertigstellen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion nicht vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.bestandAnzeigen()	Ein im Bestand eines Händlers / Herstellers befindliches Objekt (Waffe / Waffenteil) wird gemeldet.
objekt.fertigmelden()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil), dessen Produktion vorab als geplant gemeldet wurde, wird als fertiggestellt gemeldet.
objekt.umbauen()	Übermittlung von meldepflichtige Veränderungen an einem Objekt (Waffe / Waffenteil), die ohne Austausch eines wesentlichen Waffenteiles erfolgten.
objekt.unbrauchbarMachen()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird unbrauchbar gemacht.
objekt.blockieren()	Ein Objekt (Waffe / Waffenteil) wird blockiert.

Eine Nachricht vom Typ Mitteilung, wie z.B. die auf der Operation Erlaubnis.Fortschreiben() basierende `mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710` ändert nur die Erlaubnisdaten des identifizierten NWR-Eintrags. Sie ändert weder die Daten des Objektes `Waffe` noch des Objektes `Person`.

2.2.1.4 Grundprinzip IV - Bruttodatensatz als Umfang der Datenübertragung

Im Rahmen der Datenpflege werden Einträge im NWR stets in der Granularität der neun Hauptobjekte (natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil, Voreintrag, Voreintrag Waffenteil, Waffenverweis, Hinweis, Aktivität) übertragen. Dieses Verfahren wird auch Übertragung eines "Bruttodatensatzes" genannt. Die Übertragung nur geänderter Daten wurde bewusst verworfen. Dies bedeutet, dass für eine Korrektur der Anschriftsdaten einer Person, nicht nur die geänderten Anschriftsdaten, sondern das umfassende Personen-Objekt übertragen wird.

2.2.1.5 Grundprinzip V - Geschäftsprozesse als Folge von Nachrichten

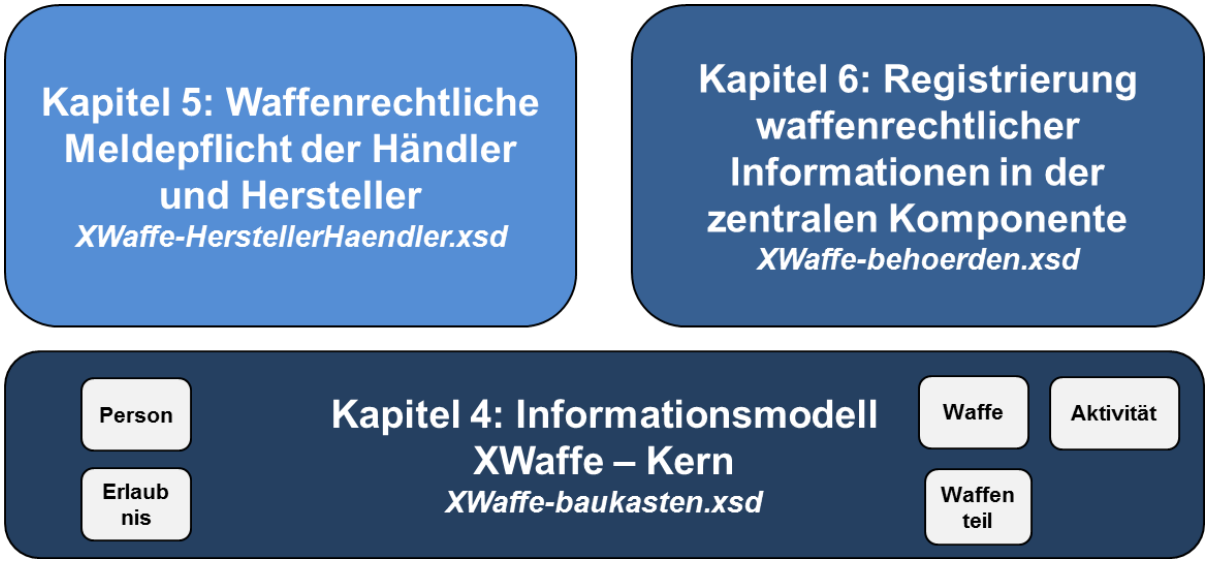
Behördliche Geschäftsprozesse werden durch gekapselte Operationen und Nachrichten abgebildet. Im Sinne der Modularisierung und einfacheren Pflege sind Abhängigkeiten zwischen den Operationen minimal zu halten. Die Kommunikation erfolgt in der Regel über zustandslose Protokolle (Webservices, Webseiten).

Eine detaillierte Aufstellung der Geschäftsprozesse und der zu verwendenden Nachrichten sind tabellarisch im Kapitel "Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten" aufgelistet.

2.2.1.6 Grundprinzip VI - Separate Inbetriebnahme der beiden Kommunikationswege

Zur Verringerung der Aufwände in der Wirtschaft sowie den Waffenbehörden wurden der Standard XWaffe neu strukturiert.

Abbildung 2.5. Geänderte Struktur des Standards XWaffe ab Version 1.5



Änderungen in der Kommunikation zwischen den ÖWS bzw. den abfragenden Systemen (XWaffe-behoerden.xsd) haben nur eine Auswirkung auf die Kommunikation der IT-Systeme der Händler und Hersteller (XWaffe-HerstellerHaendler.xsd), wenn sich Änderungen am grundlegenden Informationsmodell bzw. den zu übermittelnden Daten (XWaffe-baukasten.xsd) ergeben. Im Falle der Information der Waffenbehörden aufgrund einer Meldung der Händler/Hersteller (Hinweis) werden den ÖWS die vollständigen Meldungsdaten zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde sind die Meldungsdaten Bestandteil des Kerns, eine Änderung führt damit ebenso zu Anpassungsbedarf bei den ÖWS.

2.3 Prinzipien für Systeme

2.3.1 Authentifizierung und Transport

Der Datenaustausch zwischen den beteiligten Systemen wird in der technischen Systemdokumentation und Fachkonzepten geregelt.

2.3.2 Protokollierung

Die Nutzung des XWaffe-Datenaustauschformats zum systemübergreifenden Datenaustausch muss geregelt stattfinden, um

- einerseits den verwaltungsverfahrensrechtlichen Anspruch an Richtigkeit und Vollständigkeit der elektronisch übermittelten Daten zu genügen und das Prinzip der Aktenmäßigkeit beim Austausch zu wahren sowie
- andererseits organisatorische Verbesserungen und damit mehr Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Dazu muss durch ein Protokoll festgehalten werden

- wer (Sozialebene),
- wann (Zeitebene),
- was und wie (Sachebene)

verändert oder ggf. abgefragt hat.

Beim systemübergreifenden Datenaustausch werden (in Abhängigkeit vom System mehr oder weniger) Protokoll- und Bearbeitungsinformationen erzeugt und an der Oberfläche gezeigt sowie zum Ausdrucken und Recherchieren angeboten.

Diese an die Funktion der Systeme gekoppelte Protokollierung wird mit dem Begriff "Funktionsprotokoll" klassifiziert. Zum Funktionsprotokoll gehört die Protokollierung der übermittelten Daten.

Alle im Hintergrund erzeugten Protokolldaten werden unter dem Begriff "Betriebsprotokoll" zusammengefasst. Zum Betriebsprotokoll gehören:

- Transportprotokoll der XWaffe-Datei,
- technische Logdaten bzgl. der Netzwerkfunktionalität,
- technische Logdaten bzgl. der Applikation und
- Protokolldaten bzgl. der Authentisierung und Autorisierung der Nutzer.

Die am systemübergreifenden Datenaustausch beteiligten Systeme müssen über ein Funktionsprotokoll den Austausch inklusive Übergabe und Übernahme der XWaffe-Nachrichten mit allen relevanten Einzelheiten protokollieren.

Im Betriebsprotokoll muss der technische Nachweis des Nachrichtenaustausches festgehalten werden. Dabei muss der Transport selber mit dem gewählten Transportweg und dem Absende- und dem Empfangszeitpunkt protokolliert werden.

Zweckbestimmung und Nutzung der im Hintergrund erzeugten Protokolldaten müssen organisatorisch geregelt werden. Die Fragen nach der Zulässigkeit eines Betriebsprotokolls und nach der Nutzung der Protokolldaten sowohl aus den Funktions- als auch aus den Betriebsprotokollen sind von der jeweiligen zuständigen Stelle zu beantworten und zu regeln. Auch obliegt der jeweiligen zuständigen Stelle die Kontrollpflicht über die Integrität und Auswertung der Protokolle.

2.3.3 Verantwortung für die Datenqualität

Die Verantwortung für die Qualität der Daten obliegt dem Meldepflichtigen sowie nach Übermittlung der örtlichen Behörde. Dies umfasst Qualitätsmerkmale wie

- Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Aktualität.

Für den Umgang mit Daten, die den Qualitätsansprüchen nicht genügen, müssen organisatorische Regelungen gefunden werden.

2.4 Anforderungen an Örtliche Waffenverwaltungssysteme

In Ergänzung zu bereits in diesem Dokument aufgeführten Anforderungen sind im Folgenden weitere Implementierungshinweise für Softwarehersteller Örtlicher Waffenverwaltungssysteme aufgeführt.

2.4.1 Neuanlage von Datenobjekten

Die Objekte (Personen, Erlaubnisse, Waffen, Waffenteile, Waffenverweise, Voreinträge, Voreinträge Waffenteil, Hinweise sowie Aktivitäten), die im Rahmen der waffenrechtlichen Prozesse durch die Verwaltungsbehörde neu angelegt werden, müssen sowohl lokal im ÖWS als auch im NWR gespeichert werden. Das ÖWS und das NWR vergeben unabhängig voneinander IDs zu eindeutigen Identifizierung der Informationsobjekte. Dabei muss das ÖWS die zentral vergebene ID zusätzlich lokal speichern, damit immer die Referenz zu dem zugehörigen Informationsobjekt im NWR gegeben ist. Objekte, die durch Meldungen von Händlern und Herstellern angelegt und geändert werden, können durch die ÖWS lokal abgelegt werden.

Der Anwender des ÖWS stellt vor dem Ausführen der Funktion mittels einer ihm für die Suche zur Verfügung gestellten Funktion sicher, dass das anzulegende Objekt noch nicht existiert.

Vor dem Anlegen einer Person muss das Informationsobjekt Behörde existieren, dem die anzulegende Person zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Person ohne Zuordnung zu einer Behörde ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Antrags oder einer Erlaubnis muss das Informationsobjekt Person existieren, dem die anzulegende Erlaubnis zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Erlaubnis ohne Zuordnung zu einer Person ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen einer Waffe muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem die anzulegende Waffe zugeordnet werden soll. Das Anlegen einer Waffe ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines wesentlichen Waffenteils muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem das anzulegende wesentliche Waffenteil zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Waffenteils ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für Waffen, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einer Waffe und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Für wesentliche Waffenteile, die auf einer anderen Erlaubnis als Waffenbesitzkarten, Waffenherstellungs-, Waffenhandels-, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis eingetragen sind, wird das Informationsobjekt Waffenverweis verwendet. Das Anlegen eines Waffenverweises ohne Zuordnung zu je einem wesentlichen Waffenteil und je einer Erlaubnis ist nicht möglich.

Vor dem Anlegen eines Voreintrags muss das Informationsobjekt Erlaubnis existieren, dem der anzulegende Voreintrag zugeordnet werden soll. Das Anlegen eines Voreintrags ohne Zuordnung zu einer Erlaubnis ist nicht möglich.

2.4.2 Ausnahmegenehmigung zum Umgang mit einer verbotenen Waffe

Verbotene Waffen und Gegenstände, im Sinne von Nicht-Schusswaffen (wie z.B. Butterflymesser, Nachtzielgeräte) werden nicht strukturiert erfasst, sondern im Feld genehmigte Arten eingetragen. Zur Abbildung wird ausschließlich das Datenobjekt Erlaubnis verwendet.

2.4.3 Zuständigkeitswechsel - Übernahme von Daten aus anderen Systemen

Das Nationale Waffenregister unterstützt die örtlichen Register bei Prozessen wie Zuzug, Wegzug, Kauf und Verkauf einer Waffe durch das Vermeiden von Mehrfacherfassungen. Weitere Unterstützung in der Sachbearbeitung dieser Fälle erhält die örtliche Waffenbehörde durch automatisierte Datenaktualisierungshinweise (nicht durch XWaffe-Nachrichten in Stufe 1).

Bereits erfasste NWR-relevante Daten aus anderen Systemen können über das NWR durch die Funktion Zuständigkeitswechsel (Personen, Erlaubnisse) oder Erwerb, Überlassen (Waffen, Waffenteile) übernommen werden.

2.4.4 Hinweise zur Datenpflege

Aufgrund der Abläufe im Rahmen von Zuständigkeitswechseln kann die lokale Waffenbehörde unbemerkt die Zuständigkeit, und damit die Datenhoheit über ein Datenobjekt verlieren. Daher ist vor jedem Bearbeitungsschritt sowohl in der örtlichen als auch in der Zentralen Komponente ein Abgleich der Daten durchzuführen und auf mögliche Konflikte hinzuweisen.

Die Zuständigkeit einer Behörde für das Pflegen einer Erlaubnis wird durch die beim Erlaubnisobjekt hinterlegte Ordnungsnummer (PersonenID) und die sich daraus ergebende Behördenzuständigkeit festgelegt.

Eine Waffe / Ein Waffenteil, mit den vollständigen im Datenobjekt "Waffe" verwalteten Daten, ist im NWR immer nur genau einer der Erlaubnisarten Waffenhandelserlaubnis, gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis, Waffenbesitzkarte, nicht gewerbliche Herstellungserlaubnis, Einfuhr- oder Ausfuhrerlaubnis[1] zugeordnet. Die Zuständigkeit für die Pflege einer Waffe / eines Waffenteils liegt bei der Behörde, die für diese entsprechende Erlaubnis zuständig ist.

Waffen / Waffenteile können zusätzlich zu einer der oben aufgeführten Erlaubnisarten auch auf weiteren Erlaubnissen aufgeführt sein, z.B. dem Europäischen Feuerwaffenpass. Für diesen Fall wurde das Objekt des Waffenverweises eingeführt. Der Waffenverweis vermerkt, dass die Waffe / das Waffenteil mit der WaffenID / WaffenteilID xy auf der Erlaubnis A ebenfalls eingetragen ist. Eine Pflege von Waffendaten / Waffenteildaten durch eine Behörde, die nur für eine solche zusätzliche Erlaubnis zuständig ist, ist nicht möglich.

Mit der XWaffe Version 1.2 wurde die Möglichkeit zu Prüfung vereinfacht. In den Hauptobjekten wurde das Feld "Objektversion" hinzugefügt. Ausführliche Hinweise zur Anwendung sind der technischen Dokumentation des NWR zu entnehmen.

2.4.5 Umgang mit Zeiträumen

In den vorliegenden Datenobjekten werden Zeiträume, z.B. bei Gültigkeiten, verwaltet. Fachbezogen besteht auch die Möglichkeit der unbefristeten Gültigkeit. Bei der Übermittlung von Zeitraumangaben muss in diesem Falle entweder die Angabe "unbefristet" oder ein gültiges "Ende" übermittelt werden.

2.5 Bereitstellung von Katalogen

Die zum deutschen Waffenwesen gehörenden fachabhängigen und fachunabhängigen Kataloge werden durch die XWaffe-Pflegestelle gepflegt. Um den Nutzern des Standards XWaffe eine einheitliche Bereitstellung aller Kataloge anzubieten, sind die fachspezifischen und -fachübergreifenden Kataloge im XRepository eingestellt. In der Folge sind alle für den Standard XWaffe benötigten Kataloge, egal ob fachübergreifend aus anderen Gebieten (z.B. Staatsangehörigkeiten), an gleicher Stelle und im gleichen Format abrufbar.

[1] ab XWaffe 2.0 können Waffen und Waffenteile nicht mehr im Verbringungsprozess einer Erlaubnis zugeordnet werden. Die (Neu-) zuordnung einer Waffe erfolgt im Rahmen der Meldungen zur Überlassung und zum Erwerb.

2.6 Nachhaltigkeit des Standards

Für die langfristige Wartung und Fortschreibung des Standards existiert ein Pflegekonzept. Festgelegt werden dort u.a. die verantwortliche(n) Organisation(en) oder Organisationsformen für die Aufgabenbereiche:

- Fachliche Nachfragen zur Abbildung von waffenrechtlichen Sachverhalten in örtlichen Systemen oder dem Zentralen Register
- Katalogpflege (innerhalb und außerhalb des Releasezyklus)
- fachliche Fortschreibung des Standards
- Verwaltung des Kriterienkataloges für die Konformitätsprüfung / Selbstauskunft der örtlichen Waffenverwaltungssysteme
- Veröffentlichung und Onlinebereitstellung von Standard und Katalogen.

Wesentliche Teile der Aufgaben werden von der XWaffe-Pflegestelle wahrgenommen. Die XWaffe-Pflegestelle als Bestandteil der Fachlichen Leitstelle des Nationalen Waffenregisters bei der Behörde für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg eingerichtet.

Im Pflegekonzept werden weiterhin die Prozesse als Grundlage der organisationsinternen Abläufe und der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit beschrieben.

2.7 Orientierung an XÖV Empfehlungen und XÖV Standards

2.7.1 Prüfung anderer Standards auf Wiederverwendung

Im Rahmen der Entwicklung des Standards konnte auf grundlegenden Designprinzipien, Methodiken und Werkzeuge des Deutschland-Online-Vorhabens "Standardisierung" zurückgegriffen werden. Um Interoperabilität zwischen XWaffe und anderen Standards sicherzustellen wurde sich, wo es die spezifischen Anforderungen des Nationalen Waffenregisters zuließen, an bereits bestehenden XÖV Komponenten (Kernkomponenten, Codelisten) als auch an Geschäftsobjekten anderer Standards orientiert. Die folgenden XÖV-Standards wurden bei der Erstellung von XWaffe auf Synergien untersucht und Teile davon wiederverwendet:

- IMP Polizei (XPolizei)
- XMeld
- XDomea
- XÖS Person
- XPersonenstand
- XInneres.

2.7.2 Nutzung von XÖV-Kernkomponenten

Bei der Modellierung des Standards wurde sich an folgenden Kernkomponenten weitestgehend orientiert:

- Behörde
- Natürliche Person
- Anschrift
- Kommunikation
- Organisation
- Zeitraum.

2.7.3 Nutzung der XÖV-Basisdatentypen

Der Standard nutzt die folgenden XÖV-Basisdatentypen

- Code (Einbindungstyp I, III und IV)
- String.Latin

Des Weiteren finden die folgenden W3C Datentypen Verwendung:

- String
- Integer
- Date
- DateTime
- Boolean.

2.7.4 Nutzung von Codelisten

Der Standard greift auf die folgenden externen Codelisten (XÖV-Einbindungstyp III, versionsfrei und Änderungen der Katalogwerte ohne neues Release von XWaffe möglich) zurück:

- Staatsangehörigkeit, Staat, Bundesland herausgegeben von Destatis
- Katalog der Fehlernummern der zentralen Komponente
- Herstellerkatalog
- Kaliberkatalog
- Katalog der Fehlernummern der Kopfstelle
- Katalog der Attribute
- Katalog der Hinweise von Kopfstelle und Zentraler Komponente
- Katalog der Bedeutung des auslösenden Objektes zu einem Hinweis

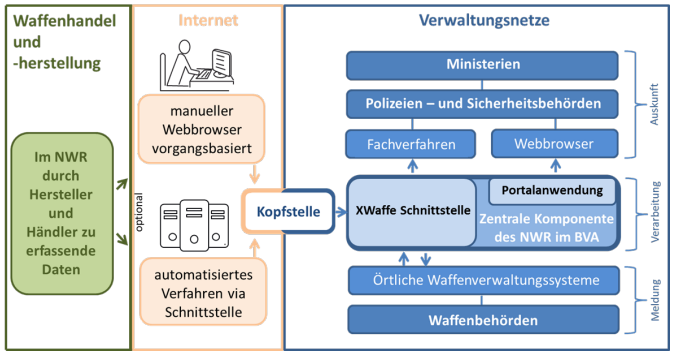
Der Katalog der Kalibersynonyme sowie der Katalog der Hersteller-/Markensynonyme wird im Rahmen der Kommunikation der IT-Systeme mittels XWaffe nicht referenziert. Der Einsatz des Kataloges wird den Verfahrensherstellern empfohlen, um von weiteren gängigen Bezeichnungen eine qualitätsgesicherte Umsetzung zu den verbindlichen Kaliber- und Munitionskatalogwerten durchzuführen.

3 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

3.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Mit der Ausweitung des Nationalen Waffenregister um die Übermittlung der Meldungen der Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) stellt sich das Gesamtbild folgenderweise dar.

Abbildung 3.1. Akteure im Nationalen Waffenregister



Die Hoheit über die im Rahmen des WaffRG an das Zentrale Register übermittelten Daten liegt bei den zuständigen Waffenbehörden. Die Zuständigkeit (Datenhoheit) ergibt sich aus der behördlichen Zuständigkeit der betroffenen waffenrechtlichen Erlaubnis. Damit bilden die **Waffenbehörden** den verwaltungstechnischen Kern des Nationalen Waffenregisters. Die **Registerbehörde Bundesverwaltungsamt** betreibt die Zentrale Komponente und stellt weitere rechtliche festgeschriebene Leistungen (bspw. Registrierung, Selbstauskunft, Gruppenauskünfte, Registerbetrieb) sowie Suppportleistungen (bspw. Statistiken, Hotline) zur Verfügung. Auf die Daten des Nationale Waffenregisters haben die nach §13 WaffRG **berechtigten Behörden** die Möglichkeit elektronisch Auskünfte zu erhalten.

Die **zuständigen Fachministerien im Bund und den Ländern** erhalten monatliche vordefinierte Statistiken.

Seit dem 1. September 2020 und dem damit verbundenen Ausbau des Nationalen Waffenregisters müssen die **Inhaber von Erlaubnissen nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse)** ihre Meldungen elektronisch an der Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters abgeben. Die **Kopfstelle des Nationalen Waffenregisters** wird durch das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern im Auftrag der Waffenbehörden betrieben.

3.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die im Zusammenhang mit dem WaffRG stehenden relevanten Prozesse wurden analysiert und Prozessgruppen gebildet.

A. Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)

B. Prüfprozesse der Waffenbehörde ohne unmittelbare Regelungswirkung gegenüber dem Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse
C. Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde relevant für Anerkennungen / Genehmigungen des Bundesverwaltungsamtes (mit Ausnahme der Fälle, in denen das Bundesverwaltungsamt die Aufgabe einer Waffenbehörde wahrnimmt)
D. Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden **relevant für Stufe 1**
E. Mitteilungen von Überwachungsbehörden an Waffenbehörden

Die folgenden waffenrechtlichen Prozesse sollen im Ergebnis durch XWaffe-Nachrichten im Nationalen Waffenregister abgebildet werden. Erlaubnisfreie Waffen sind wie erlaubnispflichtige Waffen zu behandeln.

Tabelle 3.1. Aufstellung: Prozessnummer, rechtliche Grundlage und Prozess-Titel

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte einschließlich der Erwerbserlaubnis** für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG); auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	
A04a	a) für die erste Schusswaffe (§ 10 Abs.1 Satz 1 WaffG);	Ausstellung Standard-WBK
A04b	b) auch als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 55 Abs. 2 WaffG (ohne gelbe WBK, s.A17b)	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK
A05	**Eintragung einer Berechtigung zum Erwerb** einer oder mehrerer Schusswaffen nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WaffG in eine bereits ausgestellte Waffenbesitzkarte	Voreintrag Standard-WBK
A06	**Eintragung** nach § 10 Abs. 1 WaffG	
A06a	a) der Berechtigung zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt (Besitz) über eine Schusswaffe in den Fällen § 13 Abs. 3, §14 Abs. 6, § 17 Abs. 2 oder §18 Abs. 2 WaffG (im Fall des § 13 Abs. 3. WaffG ist es möglich, dass die Person noch nicht erfasst ist, da nur JS-Inhaber)	Eintrag Besitz Waffe
A06c	c) des Erwerbs eines Wechsel - oder Austauschlaufes oder einer Wechseltrommel in die Waffenbesitzkarte	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile
A07	**Austragen einer Schusswaffe, eines Wechsel-** oder Austauschlaufes oder einer Wechseltrommel aus der Waffenbesitzkarte (je Waffe/Lauf/Trommel)	Austragung
A08	**Eintragung weiterer Personen** in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (§10 Abs. 2 Satz 1 WaffG)	Mitbenutzerberechtigung
A09	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** über vereinseigene Schusswaffen nach (§10 Abs. 2 Satz 2 WaffG) "Vereins-Waffenbesitzkarte"	Ausstellung VereinsWBK
A10	**Eintragen einer Änderung** der verantwortlichen Person für vereinseigene Schusswaffen in eine Waffenbesitzkarte nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG (Erlaubnis ist Mitbenutzererlaubnis)	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A11	**Eintragung der Berechtigung** zum Munitionserwerb in Form eines solchen Vermerks in der Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)	Eintragung MEB
A12	**Ausstellung eines Munitionserwerbsscheines:**	
A12a	a) nach § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG	Ausstellung MES
A12b	b) für Munitionssammler nach § 17 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sammler
A12c	c) für Munitionssachverständige nach § 18 Abs. 2 WaffG	Ausstellung MES Sachverständiger
A12d	d) als Bescheinigung über die Berechtigung zum Erwerb und Besitz von Munition nach § 55 Abs. 2 WaffG	siehe A11
A13	**Ausstellung eines Waffenscheins**	
A13a	a) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Ausstellung WS gefährdete Person
A13b	b) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer
A13c	c) nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG (Kleiner Waffenschein)	Ausstellung KWS
A13d	d) als Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG über die Berechtigung zum Führen von Waffen	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS
A14	**Sonstige Entscheidungen** im Zusammenhang mit Waffenscheinen oder einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 WaffG	
A14a	a) Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheins:	Verlängerung WS
A14a1	aa) nach § 10 Abs. 4 Satz 2 WaffG i.V.m. § 19 WaffG	Verlängerung WS gefährdete Person
A14a2	bb) nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG i.V.m. § 28 WaffG	Verlängerung WS Bewachungsunternehmer
A14b	b) Zustimmung nach § 28 Abs. 3 WaffG	Waffentrageberechtigung
A14c	c) Nachträgliche Aufnahme eines Zusatzes nach § 28 Abs. 4 WaffG in einen Waffenschein	Mitbenutzerberechtigung in WS
A14d	d) Verlängerung der Geltungsdauer einer Bescheinigung nach § 55 Abs. 2	Verlängerung Ersatzbescheinigung WBK + WS
A15	**Erlaubnis zum Schießen** außerhalb von Schießstätten (§ 10 Abs. 5, § 16 Abs. 3 WaffG)	Schießerlaubnis
A16	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Jäger nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V. m.**	
A16a	a) § 13 Abs. 2 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK KW Jäger
A17	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen** nach	
A17a	a) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 bis 5 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Sportschützen
A17b	b) § 10 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 6 WaffG	Ausstellung Sportschützen-WBK
A18	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Brauchtumsschützen** nach § 10 Abs. 1 WaffG i.V.m. § 16 Abs. 1 WaffG einschließlich der Erwerbserlaubnis für die erste Schusswaffe	Ausstellung WBK für Brauchtumsschützen

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A19	**Ausstellung einer Erlaubnis** zum Erwerb von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition nach § 11 Abs.1 oder § 11 Abs.2 WaffG	
A20	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** für	
A20a	a) Waffensammler (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sammler
A20b	b) Personen, auf die eine vom Waffensammler hinterlassene Waffenbesitzkarte nach § 17 Abs. 3 WaffG umgeschrieben wird	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)
A21	**Umschreibung der Waffenbesitzkarte** nach Änderung des Sammelthemas bei Waffensammlern (§ 17 Abs. 2 WaffG)	Änderung Sammelthema
A22	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte für Waffen- oder Munitionssachverständige** (§ 18 Abs. 2 WaffG)	Ausstellung WBK für Sachverständige
A23	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** in den Fällen der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr.1.1 WaffG (ohne Bedürfnisprüfung)	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe
A24	**Ausstellung einer Waffenbesitzkarte** und **Eintragung der Schusswaffen** nach § 20 Abs. 2 WaffG	Ausstellung WBK für Erben etc.
A25	**Eintragen von geerbten Schusswaffen** nach § 20 Abs. 2 WaffG in eine bereits vorhandene Waffenbesitzkarte (es wird lediglich die Waffe "umgehängt")	Eintragung Besitz geerbter Waffen
A27	**Entscheidungen** im Zusammenhang mit **gewerbsmäßiger Waffenherstellung** und dem **Waffenhandel**	
A27a	a) **Erlaubnis zur Herstellung**, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 1. Halbsatz WaffG)	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
A27b	b) **Stellvertretererlaubnis** (§ 21 Abs. 1 1.Halbsatz WaffG i.V. m. § 21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
A27c	c) **Erlaubnis zum Handel** mit Schusswaffen oder Munition (§ 21 Abs.1 2. Halbsatz WaffG)	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis
A27d	d) **Stellvertretererlaubnis** (§21 Abs. 1 2. Halbsatz WaffG i.V. m. §21 a WaffG)	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel
A27e	e) **Bewilligung einer Fristverlängerung** nach § 21 Abs. 5 Satz 2 WaffG oder § 21 a i.V.m. § 21 Abs. 5 WaffG	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe
A30	**Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Herstellen**, Bearbeiten oder Instandsetzen von Schusswaffen (§ 26 Abs. 1 WaffG)	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis
A31a	**Entscheidungen im Zusammenhang mit Schießstätten** **a) Erlaubnis zum Betrieb** oder zur wesentlichen Änderung **einer Schießstätte** einschließlich der Abnahmeprüfung durch die zuständige Behörde (§ 27 Abs.1 WaffG)	a) Schießstättenerlaubnis
A31b	**b) Regel- oder Sonderprüfungen nach § 27, § 27a WaffG**	b) Schießbudenerlaubnis
A32	Entscheidungen im Zusammenhang mit dem **Verbringen oder der Mitnahme von Waffen** in den, durch den oder aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes	
A32a	a) Erlaubnis (Zustimmung) zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 WaffG)	Einfuhrerlaubnis

Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A32b	b) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition durch die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 WaffG)	Durchfuhrerlaubnis (nicht in den bisherigen Ausbaustufen des NWR)
A32c	c) Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition in einen anderen EU-Mitgliedstaat (§ 29 WaffG)	Ausfuhrerlaubnis
A32d	d) Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen von erlaubnispflichtigen Schusswaffen oder erlaubnispflichtiger Munition zu Waffenhändlern in einen anderen EU-Mitgliedstaat durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 30 WaffG	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis Waffengewerbe
A32d1		Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
A33	**Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Europäischen Feuerwaffenpass**	
A33b	b) Ausstellung eines Europäischen Feuerwaffenpasses einschließlich der Eintragung der Waffen (§ 32 Abs. 6 WaffG)	Ausstellung EFP
A33c	c) Ein- und Austragung von einer oder mehreren Schusswaffen in den bzw. aus dem Europäischen Feuerwaffenpass	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP
A33d	d) Verlängerung der Geltungsdauer eines Europäischen Feuerwaffenpasses (§ 32 Abs. 6 WaffG i.V.m. § 33 Abs. 1 AWaffV)	Verlängerung EFP
A33f	f) Änderung der sonstigen Eintragungen im Europäischen Feuerwaffenpass (z. B. § 33 Abs. 1 Satz 3 AWaffV)	Änderung EFP
A34	**Ausstellung eines Folgedokuments** für eine bereits vorhandene waffenrechtliche Erlaubnis im Falle des	
A34a	a) § 10 Abs. 1 WaffG	
A34b	b) § 10 Abs. 2 Satz 2; § 14 Abs. 6; § 17; § 18 WaffG	
A34c	c) § 32 Abs. 6 WaffG	
A35	Ausstellung einer Ersatzausfertigung für eine in Verlust geratene waffenrechtliche Erlaubnis	Ausstellung Ersatzausfertigung
A36	**Anordnung nach**	
A36a	a) § 9 Abs. 3 WaffG	Nachträgliche Auflage
A36b	b) § 25a WaffG	Nachträgliche Anbringung Seriennummer
A36e	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Waffenverbot
A36e1	e) § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WaffG	Aufhebung Waffenverbot
A37	**Sicherstellung eines oder mehrerer Gegenstände nach**	
A37a	a) § 37c WaffG optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37b	b) § 40 Abs. 5 Satz 2 WaffG optional im Ergebnis optional im Ergebnis	Sicherstellung
A37c	c) § 46 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 Satz 1 WaffG	Sicherstellung
A38	**Zulassung einer / von Ausnahme(n) nach**	
A38b	b) § 12 Abs. 5 WaffG (Zulassen allgemeiner Ausnahmen vom WaffG)	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten **(derzeit im NWR nicht vorgesehen)**

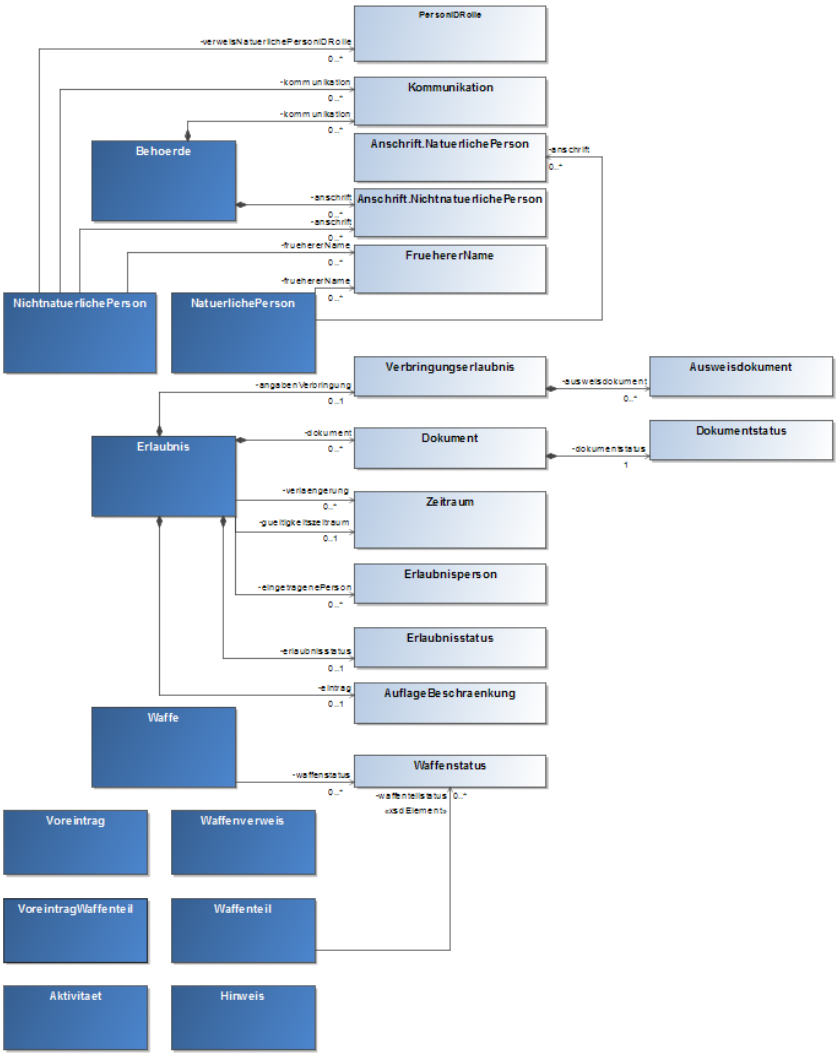
Nr.	Rechtliche Grundlage	Prozessname
A38c	c) § 16 Abs. 2 WaffG (Führen von Waffen bei der Brauchtumspflege)	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauchtumspflege
A38g	g) § 42 Abs. 2 WaffG von dem Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen
A39c		Verlustanzeige
A40	**Widerruf oder Rücknahme einer waffenrechtlichen Erlaubnis, zu dem / der der Berechtigte Anlass gegeben hat nach § 45 Waffengesetz 2002 sowie für Erlaubnisse nach den Waffengesetzen 1972 bzw. 1976 (sog. Altbesitz)**	
A40a		Widerruf
A40b		Rücknahme
A41	**Entscheidungen nach der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung** (AWaffV)	
A44	**Speicherung einer Anzeige** nach § 37b Abs. 3 WaffG über das Abhandenkommen von erlaubnispflichtigen Waffen oder Erlaubnisurkunden bei der Waffenbehörde	siehe A39c
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07	Speicherung der Mitteilung der Meldebehörde bei der Waffenbehörde über die Namensänderung, den Wegzug, den Tod oder den Zuzug eines Einwohners mit waffenrechtlicher Erlaubnis (§ 44 Abs. 2 WaffG)	
C07a		Namensänderung (Änderung Personaldaten)
C07b		Wegzug
C07c		Tod
C07d		Zuzug
C07e		Anschriftänderung
C07f		Waffenbesitzverbote
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Zulassen von Ausnahmen für den Erwerb, Besitz oder den Transport von verbotenen Gegenständen, Schusswaffen oder Munition durch das Bundeskriminalamt nach § 40 Abs. 4 WaffG	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe / verbotener Gegenstand

Diese Fachprozesse bilden die Grundlage für die ab 2019 auschließlich elektronisch zu übermittelnden Meldungen der Inhaber der nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) ausgestellten Erlaubnisse (siehe Kapitel 5, *Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller*), sowie für die elektronischen Übermittlungen der Waffenbehörden und die Übermittlungen an abfrageberechtigte Behörden (siehe Kapitel 6, *Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente*).

4 Informationsmodell

Die im Register verwalteten Informationsobjekte stellen sich folgenderweise dar:

Abbildung 4.1. Klassendiagramm: Beziehungen zwischen Fachkomponenten und weiteren Objekten



Für die Datenobjekte wird

A. ein Informationsmodell mit daraus abgeleiteten Fachkomponenten erstellt:
   i. *registriertes Objekt* mit allen im Register vorhandenen Daten

ii. *zu pflegendes Objekt* mit der abweichenden Kennzeichnung der mindestens zu übergebenden Informationen in einer Nachricht zur Datenpflege
iii. *gesuchtes Objekt* mit den als Suchkriterien zugelassenen Datenfeldern
iv. *gefundenes Objekt* mit denen bei einer Auskunft zurückgemeldeten Informationen
v. *zu identifzierendes Objekt* mit Identifizierungsdaten zu im NWR gespeicherten Objekten im Rahmen einer Meldung der Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse)
vi. *umgebautes Objekt* mit den Angaben zu Umbau ohne Austausch eines wesentlichen Waffenteiles
vii. *zu registrierendes Objekt* mit den durch die Erlaubnisinhabner nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) anzugebenden Daten eines Objektes im Falle einer Neuregistrierung (u.a. Produktionsplanung, Fertigstellung, Avis einer Einfuhr)

B. ein Nachrichtenmodell mit Nachrichten zur Pflege und Abfrage von Daten aus dem NWR

erstellt.

Ergänzt wird das Informations- und Nachrichtenmodell um Kataloge (Codelisten) und spezifische Datentypen. Folgend sind diese Basiskomponenten schematisch und tabellarisch aufgeführt. Im Sinne eines Baukastens werden konkrete Nachrichten unter Verwendung dieser Fachkomponenten zusammengebaut.

4.1 Grundsätzliches zu Datentypen

Grundsätzlich werden im XÖV-Kontext und somit auch in XWaffe die Datentypen von **XML Schema Version 1.0 des W3C** genutzt. Darüber gibt es zwei Basisdatentypen, die speziell für den XÖV-Kontext entwickelt wurden. Zum einen der Datentyp `Code`, der genutzt wird, um Werte aus vorher vereinbarten Codelisten zu übermitteln. Der zweite Basisdatentyp der speziell für den XÖV-Kontext entwickelt worden ist, ist der Datentyp `String.Latin`. Interoperabilität zwischen IT-Systemen beginnt bereits bei dem verwendeten Zeichensatz, und bisher ist die Situation in Deutschland diesbezüglich alles andere als zufriedenstellend. Für die Datenübermittlung und - weitaus problematischer - auch für die Registerführung werden die unterschiedlichsten Zeichensätze genutzt. Um diese Situation zu verbessern wurde der Datentyp `String.Latin` eingeführt.

Er schränkt die Menge der weltweit in Gebrauch befindlichen Zeichen auf die "lateinischen Zeichen in UNICODE" ein. Dieser Zeichensatz orientiert sich an rechtlichen Verpflichtungen ebenso wie an internationalen technologischen Entwicklungen (Unicode) sowie an der Verwaltungspraxis in Deutschland. Der Datentyp ist technisch als Einschränkung des W3C-Datentypen für Zeichenketten realisiert. Um künftig zu gewährleisten, dass Änderungen am Standard für den einheitlichen Zeichensatz unabhängig von Änderungen an dem XÖV-Handbuch des IT-Planungsrates vorgenommen werden können, hat die KoSIT den Standard "Lateinische Zeichen in Unicode" als eigenständige Dokumentationssammlung in der Version 1.1.1 vom 27.01.2012 herausgegeben *http://xoev.de/latinchars/1_1/latinchars.pdf*, abgerufen 20.10.2017. Neben der Beschreibung des zulässigen Zeichenumfangs enthält der Standard weitere Dateien und Dokumente, die bei der technischen Umsetzung des Standards unterstützen.

4.1.1 Datentyp Code

Der Datentyp Code dient zur Abbildung von endlichen abgeschlossenen Listen.

Hinweis zum Umgang der ZK mit übertragenen oder zu übertragenden Codenamen und Codewerten: Durch die Zentrale Komponente werden in den Nachrichten sowohl die Codes, als auch die Codewerte übertragen. Es findet auf Seiten der ZK jedoch keine Plausibilisierung zwischen Code und Codewert statt, für den Fall, dass sich beide unterscheiden. Gespeichert werden im Register lediglich die Codenamen und nicht der zugehörige Codewert.

Es werden vier verschiedene vom XÖV-Basisdatentyp Code abgeleitete Code-Datentypen unterschieden. Sie stehen für unterschiedliche Arten, eine Codeliste in einen XÖV-Standard einzubinden:

1. als Standard-Codeliste (Typ 1)
2. als benannte Codeliste (Typ 2)
3. als versionsfreie Codeliste (Typ 3)
4. als generische Codeliste (Typ 4)

Typ 1 und 2 sind so definiert, dass die zu verwendende Codeliste im XÖV-Standard determiniert ist, d.h. die Liste (z.B. Staatentabelle nach ISO 3166) und ihre Version (z.B. Fassung vom 22.04.2007) sind im Standard festgelegt, was bei Typ 3 und 4 nicht der Fall ist. Hier wird erst zur Laufzeit durch eine entsprechende Information im Kontext des übermittelten Codes in der Nachrichten-XML-Instanz angegeben, auf welche Version (Typ 3) bzw. auf welche Codeliste und Version (Typ 4) sich der Code bezieht. Typ 1 und 2 unterscheiden sich dadurch, dass in Typ 1 die Einträge der Codeliste explizit im XML Schema des Standards enthalten sind, während für Typ 2 davon ausgegangen wird, dass die Einträge der Codeliste an anderer Stelle festgelegt sind.

4.1.1.1 Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu den XÖV-Codelisttypen

Tabelle 4.1. Zuordnung der XWaffe-Codelisten zu XÖV-Codelisttypen

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
1	Anschrift	Anschrifttyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
2	Anschrift	Staat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
3	Behörde	Behördenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
4	Behörde	Bundesland	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
5	Behörde und nichtnatürliche Person	Kommunikationskanal	Standard-Codeliste (Typ 1)
6	Erlaubnis	Dokumentstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
7	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
8	Erlaubnis	WaffenrechtlicherVerwaltungsakt	Standard-Codeliste (Typ 1)
9	Erlaubnis	Personenrolle	Standard-Codeliste (Typ 1)
10	Erlaubnis-AngabenVerbringung	VersenderStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
11	Erlaubnis-AngabenVerbringung	EmpfängerStaat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
12	Erlaubnis-Erwerbserlaunis	Munitionsarten	Standard-Codeliste (Typ 1)
13	Fehlermeldung	Fehlerart	Standard-Codeliste (Typ 1)
14	Fehlermeldung	FehlernummerRegister	generische Codeliste (Typ 4)
15	Person	Geburtsort Staat	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
16	Person	Geschlecht	Standard-Codeliste (Typ 1)
17	Person	Staatsangehörigkeit	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
18	Person	zuständigeBehördeStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
19	Person	PersonenobjektStatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
20	Rechercheprofil	Objekttyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
21	Suchprofil / Leseprofil	Abfragegrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
22	Suchprofil	SucheBestand	Standard-Codeliste (Typ 1)
23	Suchprofil	SuchProfil	Standard-Codeliste (Typ 1)

Nr.	Objekt	Katalog	Typ
24	Waffe, Waffenteil	Beduerfnisgrund	Standard-Codeliste (Typ 1)
25	Waffe, Waffenteil	MunitionsbezeichnungKaliber	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
26	Waffe, Waffenteil	Waffenkategorie	Standard-Codeliste (Typ 1)
27	Waffe, Waffenteil	WaffentypAnlage1	Standard-Codeliste (Typ 1)
28	Waffe, Waffenteil	WaffentypFeingliederung	Standard-Codeliste (Typ 1)
29	Waffe, Waffenteil	Waffenstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
30	Waffe, Waffenteil	Herstellerbezeichnung / Marke	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
31	Waffe	Waffe / Waffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
32	Voreintrag, Voreintrag-Waffenteil	Voreintragstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
33	-	HerstellerbezeichnungSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
34	-	HerstellerbezeichnungSammlung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
35	-	MunitionsbezeichnungkaliberSynonym	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
36	-	MunitionsbezeichnungkaliberSamm-lung	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
37	Waffe, Waffenteil	WaffentechnischeAusführung	Standard-Codeliste (Typ 1)
38	Waffenteil	WesentlichesWaffenteil	Standard-Codeliste (Typ 1)
39	Waffenteil	Zuordnungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
40	Aktivität	Aktivitätstyp	Standard-Codeliste (Typ 1)
41	Aktivität	Ueberlassungsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
42	Hinweis, Transaktionsda-ten	Überlassungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
43	Hinweis, Transaktionsda-ten	Erwerbsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
44	Hinweis, Transaktionsda-ten	ArtAbhandenkommen	Standard-Codeliste (Typ 1)
45	Hinweis, Transaktionsda-ten	ArtAustausch	Standard-Codeliste (Typ 1)
46	Verarbeitungsprofil	Transaktionsstatus	Standard-Codeliste (Typ 1)
47	Verarbeitungsergebnis	Meldungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
48	Verarbeitungsergebnis	Überlassungsabsicht	Standard-Codeliste (Typ 1)
49	Verarbeitungsergebnis	Fehlerklasse	Standard-Codeliste (Typ 1)
50	Verarbeitungsergebnis	Attribute	generische Codeliste (Typ 4)
51	Hinweis	HinweisCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
52	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
53	Statusabfrage	Verarbeitungscode	generische Codeliste (Typ 4)
54	Erlaubnis	Waffenverbotsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
55	Erlaubnis	Waffentrageberechtigungsart	Standard-Codeliste (Typ 1)
56	Bedeutung	BedeutungCode	versionsfreie Codeliste (Typ 3)
57	Verarbeitungsergebnis	FehlernummerKopfstelle	Standard-Codeliste (Typ 1)

4.2 Basiskomponenten von XWaffe

4.2.1 Baukasten

4.2.1.1 xwaffe-baukasten.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_3/
Präfix	xwaffe-kern
SchemaLocation	xwaffe-baukasten.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-basistypen.xsd
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0)

4.2.1.2 Codes

4.2.1.2.1 AnschrifttypCode

Code	AnschrifttypCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 519
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.2.2 ArtAbhandenkommenCode

Code	ArtAbhandenkommenCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 520
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1669, 1800, 1921, 406

4.2.1.2.3 ArtAustauschCode

Code	ArtAustauschCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 521
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1671, 1800, 1921, 406

4.2.1.2.4 BeduerfnisgrundCode

Code	BeduerfnisgrundCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 524
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.2.5 Destatis.StaatCode

Code	Destatis.StaatCode
Beschreibung	Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Staates verwendet.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.1.2.6 Destatis.StaatsangehoerigkeitCode

Code	Destatis.StaatsangehoerigkeitCode
Beschreibung	Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe der Staatsangehörigkeit verwendet.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.2.7 ErwerbsartCode

Code	ErwerbsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 531
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1666, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.2.8 GeschlechtCode

Code	GeschlechtCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 537
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:geschlecht
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.2.9 HerstellerbezeichnungCode

Code	HerstellerbezeichnungCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbezeichnung
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.1.2.10 HinweisCode

Code	HinweisCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:hinweisart
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

4.2.1.2.11 KommunikationskanalCode

Code	KommunikationskanalCode
Beschreibung	.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 539
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590, 920

4.2.1.2.12 MunitionsbezeichnungKaliberCode

Code	MunitionsbezeichnungKaliberCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsbezeichnungkaliber
Codelisten-Version	unbestimmt

4.2.1.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 700, 710, 720, 790, 800, 810, 820

4.2.1.2.13 PersonobjektStatusCode

Code	PersonobjektStatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 545
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.2.14 UeberlassungsaktivitaetsstatusCode

Code	UeberlassungsaktivitaetsstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 576
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412

4.2.1.2.15 UeberlassungsartCode

Code	UeberlassungsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 575
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.2.16 WaffeWaffenteilCode

Code	WaffeWaffenteilCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 554

Code	WaffeWaffenteilCode
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.2.17 WaffenkategorieCode

Code	WaffenkategorieCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 556
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1666, 1672, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.2.18 WaffenstatusCode

Code	WaffenstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 559
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.1.2.19 WaffentechnischeAusfuehrungCode

Code	WaffentechnischeAusfuehrungCode
Beschreibung	Waffentechnische Ausführung einer Waffe oder eines Waffenteils.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 561
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1666, 1672, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.2.20 WaffentypFeingliederungCode

Code	WaffentypFeingliederungCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 566
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypfeingliederung
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.2.21 WaffentypAnlage1Code

Code	WaffentypAnlage1Code
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 563
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1666, 1672, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 800, 810, 820

4.2.1.2.22 WesentlichesWaffenteilCode

Code	WesentlichesWaffenteilCode
Beschreibung	Der Katalog Wesentliche Waffenteil umfasst die Arten der Waffenteile im Sinne der Anlage 1, Abschnitt 1, Punkt 1.3 WaffG, die im NWR erfasst und gespeichert werden.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 572
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:wesentlicheswaffenteil
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1200, 1210, 1220, 1320, 1659, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.2.23 ZuordnungsartCode

Code	ZuordnungsartCode
Beschreibung	
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 573
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.2.24 ZustaendigeBehoerdeStatusCode

Code	ZustaendigeBehoerdeStatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 546
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:zustaendigebehoerdestatus
Codelisten-Version	2.3

4.2.1.2.24.1 Nutzung des Datentyps

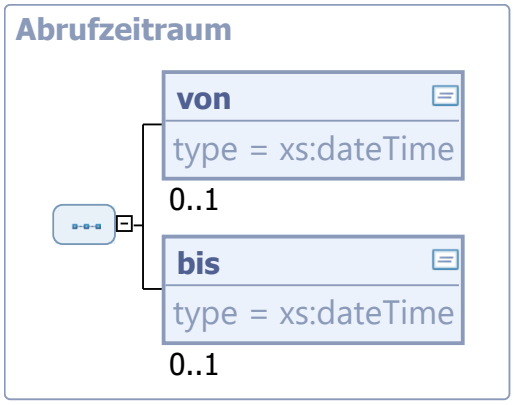
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.3 Abrufzeitraum

Typ: **`Abrufzeitraum`**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne, es wird das Datum und die Uhrzeit der Anfangs- und Endzeitpunkte spezifiziert.

Abbildung 4.2. Abrufzeitraum



Kindelemente von `Abrufzeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
von	**`xs:dateTime`**	**0..1**		
Datum und Uhrzeit des Beginns eines Zeitraums.				
bis	**`xs:dateTime`**	**0..1**		
Datum und Uhrzeit des Endes eines Zeitraums.				

4.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410

4.2.1.4 AngabenAbhandenkommen

Typ: **`AngabenAbhandenkommen`**

Angaben zum Abhandenkommen.

Abbildung 4.3. AngabenAbhandenkommen

Kindelemente von AngabenAbhandenkommen				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abhandengekommeneWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Abhandengekommene Waffe oder abhandengekommenes Waffenteil.				
kenntnisnahmedatumAbhandenkommen	`xs:date`	**1**		
Datum der Kenntnisnahme des Abhandenkommens				
artAbhandenkommen	`ArtAbhandenkommenCode`	**1**	4.2.1.2.2	31
Art des Abhandenkommens				

4.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1669, 1800, 1921, 406

4.2.1.5 AngabenBearbeitungBlockierung

Typ: **`AngabenBearbeitungBlockierung`**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.4. AngabenBearbeitungBlockierung

Kindelemente von `AngabenBearbeitungBlockierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bearbeiteteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
datumBearbeitung	`xs:date`	**1**		
Datum der Blockierung.				

4.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

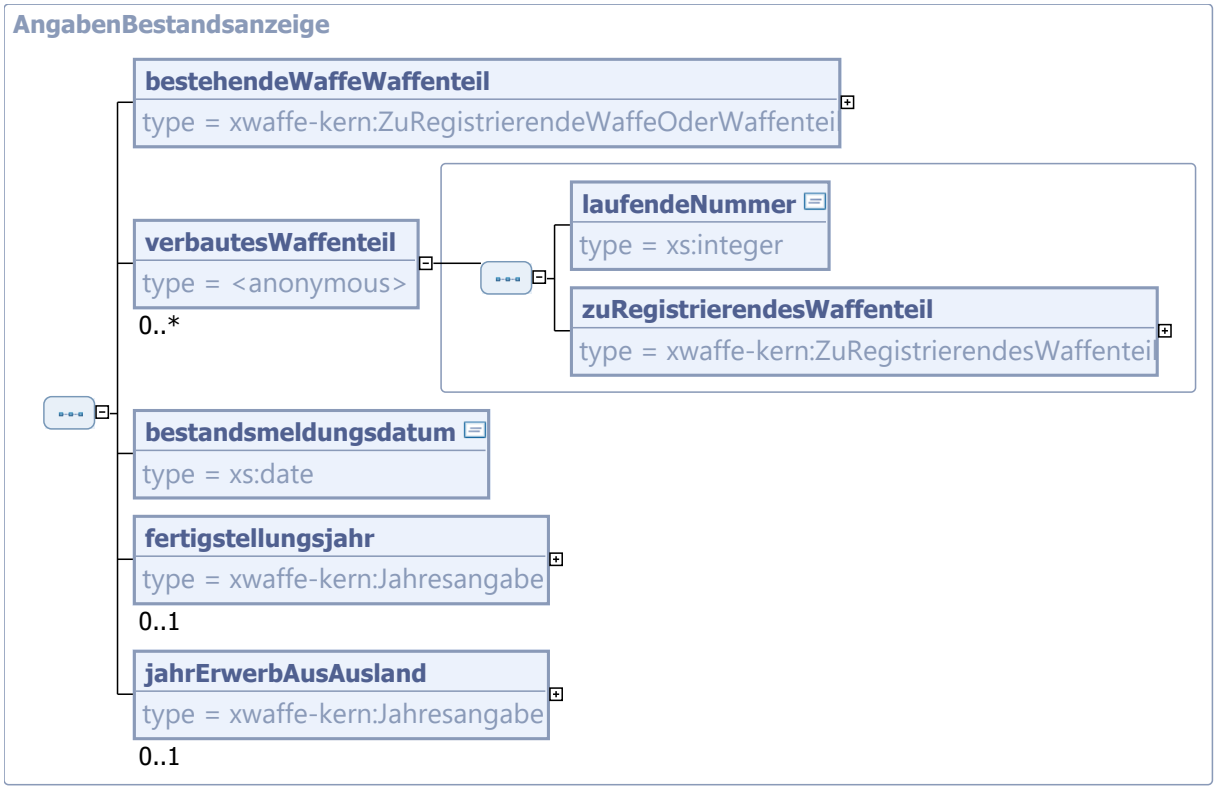
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1677, 1678, 1800, 406

4.2.1.6 AngabenBestandsanzeige

Typ: **`AngabenBestandsanzeige`**

Angaben zur Bestandsanzeige.

Abbildung 4.5. AngabenBestandsanzeige



Kindelemente von `AngabenBestandsanzeige`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bestehendeWaffeWaffenteil	`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.54	114
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Bestandsanzeige erfolgt				

Kindelemente von AngabenBestandsanzeige				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verbautesWaffenteil		**0..n**		
verbautes Waffenteil in der bestehenden Waffe oder in dem bestehenden Waffenteil				
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				
zuRegistrierendesWaffenteil	`ZuRegistrierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.56	117
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
bestandsmeldungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Bestandsmeldung				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe / Waffenteil aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1663, 1800, 1921, 406

4.2.1.7 AngabenBlockierung

Typ: **`AngabenBlockierung`**

Angaben zur Blockierung.

Abbildung 4.6. AngabenBlockierung

Kindelemente von AngabenBlockierung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
blockierteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaf-fenteil`	**1**	4.2.1.45	100

Kindelemente von `AngabenBlockierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Blockierte Waffe oder blockiertes Waffenteil.				
enthalteneblockierteWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
ID des Waffenteils, dass in der blockierten Waffe oder dem blockierten Waffenteil enthalten ist.				
datumBlockierung	`xs:date`	**1**		
Datum der Blockierung.				

4.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

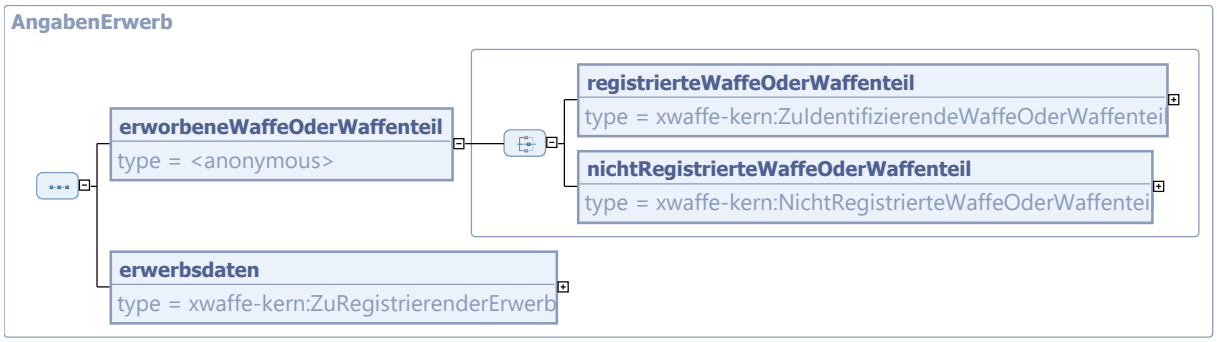
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

4.2.1.8 AngabenErwerb

Typ: **`AngabenErwerb`**

Angaben zum Erwerb.

Abbildung 4.7. AngabenErwerb



Kindelemente von `AngabenErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erworbeneWaffeOderWaffenteil		**1**		
Angaben zur erworbenen Waffe oder Waffenteil.				
registrierteWaffeOderWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Angaben zu einer registrierten Waffe, die erworben werden soll.				
nichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil	`NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.30	68
Bislang nicht registrierte Waffe/Waffenteil, die erworben wird.				
erwerbsdaten	`ZuRegistrierenderErwerb`	**1**	4.2.1.55	115
Daten zum Erwerb.				

4.2.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921, 406

4.2.1.9 AngabenFertigmeldung

Typ: **`AngabenFertigmeldung`**

Angaben zur Fertigmeldung.

Abbildung 4.8. AngabenFertigmeldung

Kindelemente von `AngabenFertigmeldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produzierteWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
ID der produzierten Waffe oder Waffenteil.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1**	4.2.2.12	125
Seriennummer der produzierten Waffe oder des produzierten Waffenteils.				
fertigstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Fertigstellung.				

4.2.1.9.1 Nutzung des Datentyps

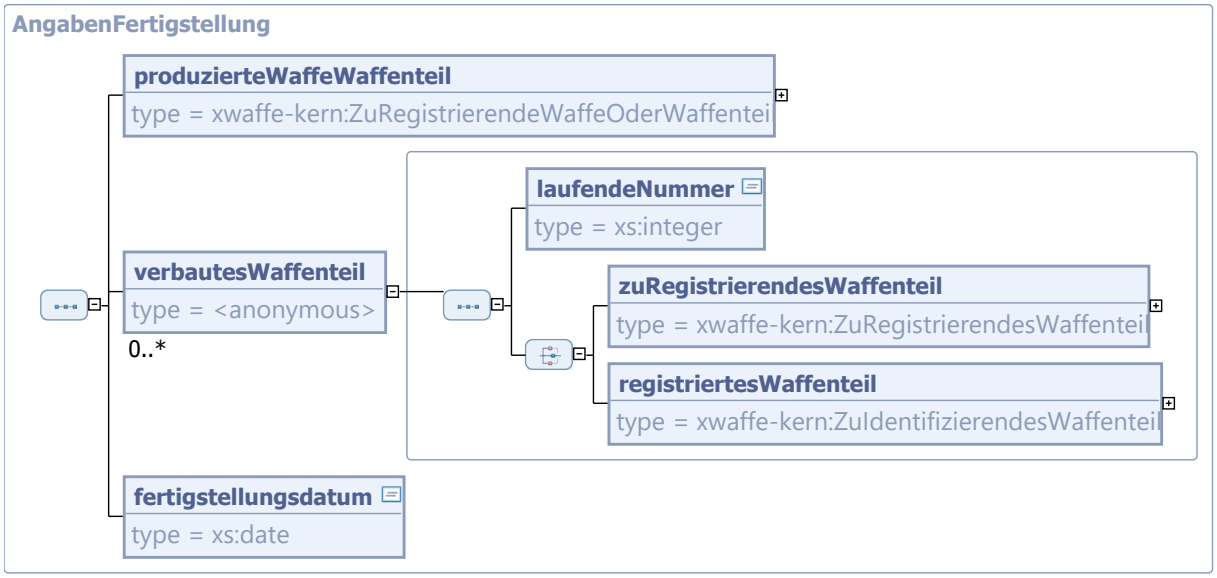
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1660, 1800, 1921, 406

4.2.1.10 AngabenFertigstellung

Typ: **`AngabenFertigstellung`**

Angaben zur Fertigstellung.

Abbildung 4.9. AngabenFertigstellung



Kindelemente von `AngabenFertigstellung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produzierteWaffeWaffenteil	`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen-teil`	**1**	4.2.1.54	114
Daten zur produzierten Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteil		**0..n**		
Daten zu einem verbauten Waffenteil.				
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
Laufende Nummer des verbauten Waffenteils.				
		1		
zuRegistrierendesWaffenteil	`ZuRegistrierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.56	117
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.46	101
Waffenteil, das bereits registriert ist.				
fertigstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Fertigstellung.				

4.2.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1662, 1800, 1921, 406

4.2.1.11 AngabenIdentifizierung

Typ: **`AngabenIdentifizierung`**

Angaben zur Identifizierung.

Abbildung 4.10. AngabenIdentifizierung

Kindelemente von `AngabenIdentifizierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuIdentifizierendeWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Zu identifizierende Waffe oder Waffenteil.				
neuVerbautesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1..n**	4.2.1.46	101
Neu verbautes Waffenteil.				

4.2.1.11.1 Nutzung des Datentyps

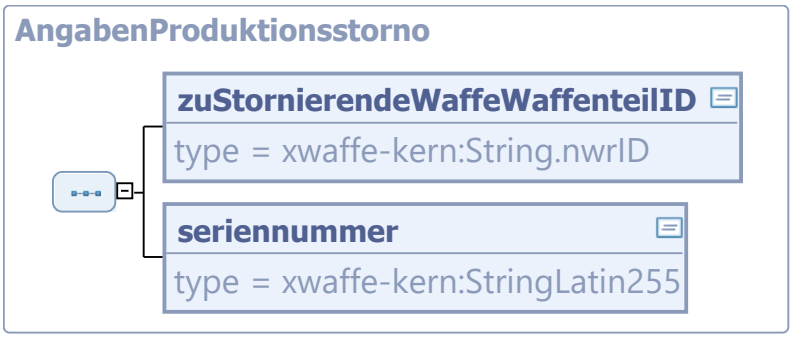
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1664, 1800, 1921, 406

4.2.1.12 AngabenProduktionsstorno

Typ: **`AngabenProduktionsstorno`**

Angaben zum Storno einer Produktionsplanung.

Abbildung 4.11. AngabenProduktionsstorno



Kindelemente von `AngabenProduktionsstorno`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuStornierendeWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1**	4.2.2.12	125

Kindelemente von AngabenProduktionsstorno				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Identifizierende Daten der Waffe oder des Waffenteils deren Stornierung gewünscht wird.				

4.2.1.12.1 Nutzung des Datentyps

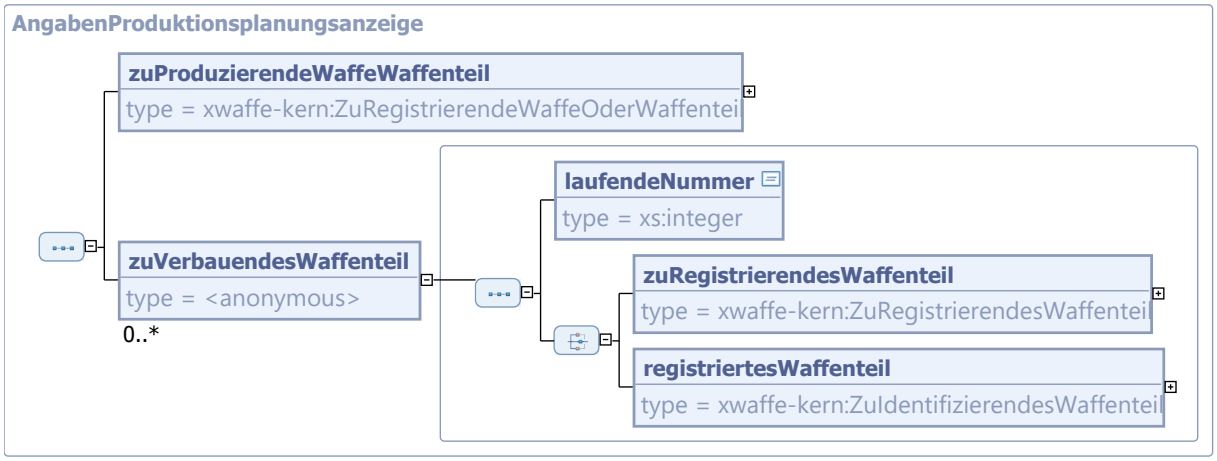
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1661, 1800, 1921, 406

4.2.1.13 AngabenProduktionsplanungsanzeige

Typ: **AngabenProduktionsplanungsanzeige**

Angaben zur Produktionsplanung.

Abbildung 4.12. AngabenProduktionsplanungsanzeige



Kindelemente von AngabenProduktionsplanungsanzeige				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuProduzierendeWaffeWaffenteil	ZuRegistrierendeWaffeOderWaffen-teil	1	4.2.1.54	114
Waffe oder Waffenteil, für die/das die Produktionsplanung angezeigt wird.				
zuVerbauendesWaffenteil		0..n		
Zu verbauendes Waffenteil in der zu produzierenden Waffe oder Waffenteil.				
laufendeNummer	xs:integer	1		
Laufende Nummer der zu verbauenden oder enthaltenen Waffenteile.				
		1		
zuRegistrierendesWaffenteil	ZuRegistrierendesWaffenteil	1	4.2.1.56	117
Waffenteil, das noch nicht registriert ist.				
registriertesWaffenteil	ZuIdentifizierendesWaffenteil	1	4.2.1.46	101
Waffenteil, das bereits registriert ist.				

4.2.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1800, 1921, 406

4.2.1.14 AngabenUeberlassung

Typ: **`AngabenUeberlassung`**

Angaben zur Überlassung.

Abbildung 4.13. AngabenUeberlassung

Kindelemente von `AngabenUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberlasseneWaffeWaffenteil	**`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`**	**1**	4.2.1.45	100
Überlassene Waffe oder Waffenteil.				
ueberlassungsdaten	**`ZuRegistrierendeUeberlassung`**	**1**	4.2.1.52	110
Weitere Angaben zur Überlassung.				

4.2.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1665, 1800, 1921, 406

4.2.1.15 AngabenUeberlassungsabsicht

Typ: **`AngabenUeberlassungsabsicht`**

Angaben zur Überlassungsabsicht.

Abbildung 4.14. AngabenUeberlassungsabsicht

Kindelemente von AngabenUeberlassungsabsicht				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
ID der Person, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Erwerbserlaubnis-ID der Peson, die den Erwerb der Waffe oder des wesentlichen Waffenteils beabsichtigt.				
geplantesUeberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der geplanten Überlassung.				

4.2.1.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1721, 1800, 406

4.2.1.16 AngabenUmbau

Typ: **`AngabenUmbau`**

Angaben zum Umbau.

Abbildung 4.15. AngabenUmbau

Kindelemente von AngabenUmbau				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Umgebaute Waffe oder Waffenteil.				
geaenderteWaffe	`UmgebauteWaffe`	**0..1**	4.2.1.36	78

Kindelemente von AngabenUmbau				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Geänderte Waffe.				
geaendertesWaffenteil	`UmgebautesWaffenteil`	**0..n**	4.2.1.37	82
Geändertes Waffenteil.				
umbaudatum	`xs:date`	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt.				

4.2.1.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1672, 1800, 1921, 406

4.2.1.17 AngabenUnbrauchbarmachung

Typ: **`AngabenUnbrauchbarmachung`**

Angaben zur Unbrauchbarmachung.

Abbildung 4.16. AngabenUnbrauchbarmachung

Kindelemente von AngabenUnbrauchbarmachung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
unbrauchbareWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Unbrauchbare Waffe oder Waffenteil.				
datumUnbrauchbarmachung	`xs:date`	**1**		
Datum der Unbrauchbarmachung.				

4.2.1.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1675, 1800, 1921, 406

4.2.1.18 AngabenVernichtung

Typ: **`AngabenVernichtung`**

Angaben zur Vernichtung.

Abbildung 4.17. AngabenVernichtung

Kindelemente von `AngabenVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichteteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Vernichtete Waffe oder Waffenteil.				
vernichtung	`ZuRegistrierendeVernichtung`	**1**	4.2.1.57	121
Weitere Angaben zur Vernichtung.				

4.2.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1670, 1800, 1921, 406

4.2.1.19 AngabenWaffenteilaustausch

Typ: **`AngabenWaffenteilaustausch`**

Angaben zum Tausch eines Waffenteils.

Abbildung 4.18. AngabenWaffenteilaustausch

Kindelemente von `AngabenWaffenteilaustausch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bearbeiteteWaffeWaffenteil	`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.45	100
Waffe oder Waffenteil, in der/dem ein Waffenteil ausgetauscht wurde.				
ausgebautesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.46	101
Angaben zum ausgebauten Waffenteil.				
eingebautesWaffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.46	101
Angaben zum eingebauten Waffenteil.				
artdesAustausches	`ArtAustauschCode`	**1**	4.2.1.2.3	31
Art des Waffenteilaustauschs.				
datumAustausch	`xs:date`	**1**		
Datum, zu dem der Austausch des Waffenteils stattgefunden hat.				

4.2.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1671, 1800, 1921, 406

4.2.1.20 AngabenZerlegung

Typ: **`AngabenZerlegung`**

Angaben zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.

Abbildung 4.19. AngabenZerlegung

Kindelemente von AngabenZerlegung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zerlegteWaffeWaffenteil	**ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil**	**1**	4.2.1.45	100
Die zerlegte Waffe oder Waffenteil.				
zerlegungsdatum	**xs:date**	**1**		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteil in einzelne Waffenteile				

4.2.1.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1673, 1800, 1921, 406

4.2.1.21 Anschrift.NatuerlichePerson

Typ: **Anschrift.NatuerlichePerson**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.

Abbildung 4.20. Anschrift.NatuerlichePerson

Kindelemente von `Anschrift.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrifttyp	`AnschrifttypCode`	**0..1**	4.2.1.2.1	31
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				
strasse	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
ortsteil	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
ort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortFruehererGemeindename	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Es ist, sofern bekannt, der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123Stuttgart				
postleitzahl	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
staat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Bezeichnung eines Staates.				
zusatz	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				

4.2.1.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.22 Anschrift.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**

Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 4.21. Anschrift.NichtnatuerlichePerson

Kindelemente von `Anschrift.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrifttypText	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
postleitzahl	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
staat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Bezeichnung eines Staates				
zusatz	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				

4.2.1.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406,

411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.1.23 EnthaltenesWaffenteil

Typ: **`EnthaltenesWaffenteil`**

Beschreibende Angaben zu einem Waffenteil, das in einer Waffe / Waffenteil enthalten ist.

Abbildung 4.22. EnthaltenesWaffenteil

Kindelemente von `EnthaltenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
Laufende Nummer des Waffenteils in der Waffe/Waffenteil.				
zuRegistrierendesWaffenteil	`ZuRegistrierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.56	117
Das zu registrierende enthaltene Waffenteil.				

4.2.1.23.1 Nutzung des Datentyps

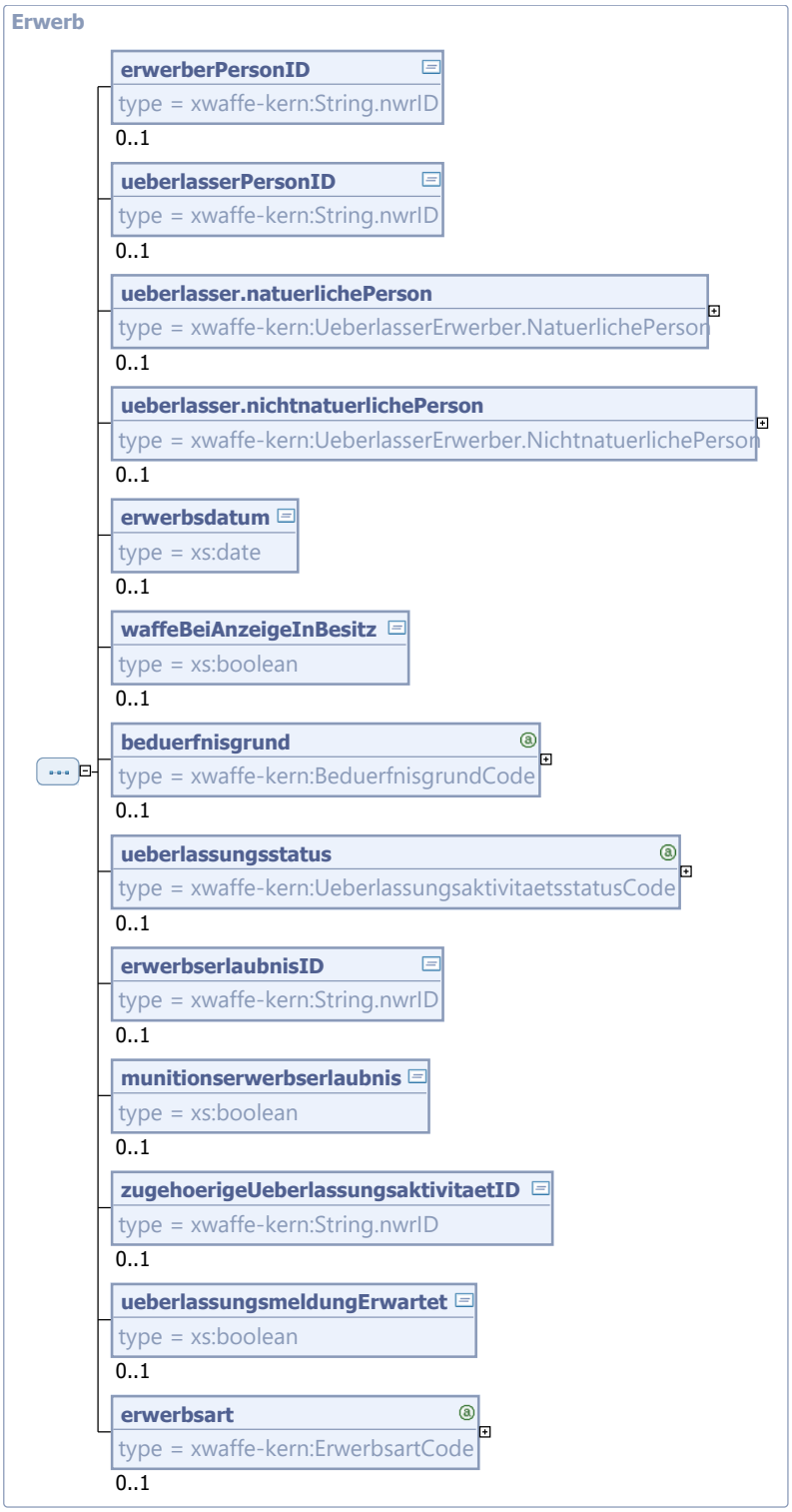
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921, 406

4.2.1.24 Erwerb

Typ: **`Erwerb`**

Daten zum Erwerb in einer Aktivität.

Abbildung 4.23. Erwerb



Kindelemente von `Erwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.33	73
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.34	75
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**0..1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**0..1**	4.2.1.2.14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.24.1 Nutzung des Datentyps

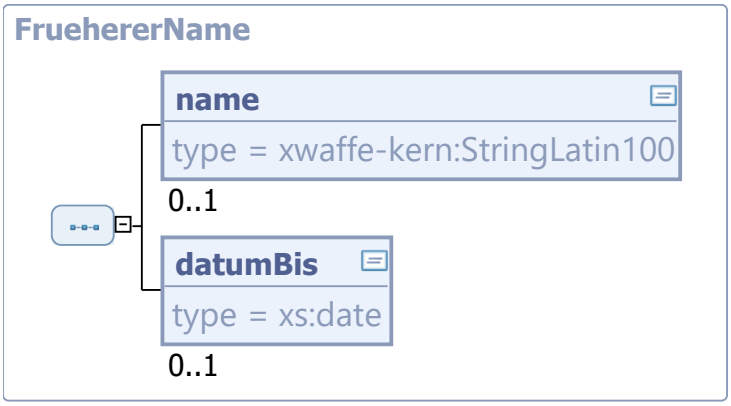
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerErwerb, GesuchterErwerb, RegistrierterErwerb, ZuPflegenderErwerb, ZuRegistrierenderErwerb

4.2.1.25 FruehererName

Typ: **`FruehererName`**

In dem Hilfsobjekt wird die jeweilige Kette der früheren Namen abgebildet. Zielstellung ist die durchgehende Nachvollziehbarkeit der Namensänderungen seit der Geburt oder Firmengründung.

Abbildung 4.24. FruehererName



Kindelemente von `FruehererName`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**0..1**	4.2.2.11	125
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld fruehererName vermerkt.				
datumBis	**`xs:date`**	**0..1**		
Nach fachlichen Erwägungen wird ein Datum zur Änderung des Namens vermerkt. Möglich sind beispielweise das tatsächliche Datum der Namensänderung, das Datum der Kenntnisnahme durch die Waffenbehörde oder das Datum der Eintragung der Änderung.				

4.2.1.25.1 Nutzung des Datentyps

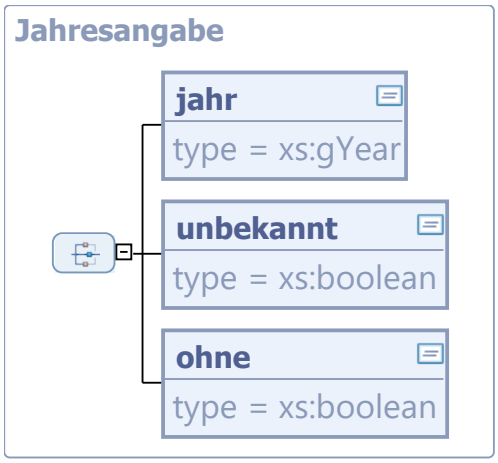
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.26 Jahresangabe

Typ: **`Jahresangabe`**

Angabe eines Jahres, bzw. der Optionen unbekannt oder ohne Angabe.

Abbildung 4.25. Jahresangabe



Kindelemente von `Jahresangabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahr	`xs:gYear`	**1**		
Angabe eines Kalenderjahres.				
unbekannt	`xs:boolean`	**1**		
Jahresangabe ist nicht bekannt. Mit diesem Element/Attribut wird immer der Wert „true“ übermittelt (fixed-Wert).				
ohne	`xs:boolean`	**1**		
Es wird kein Jahr angegeben. Mit diesem Element/Attribut wird immer der Wert „true“ übermittelt (fixed-Wert).				

4.2.1.26.1 Nutzung des Datentyps

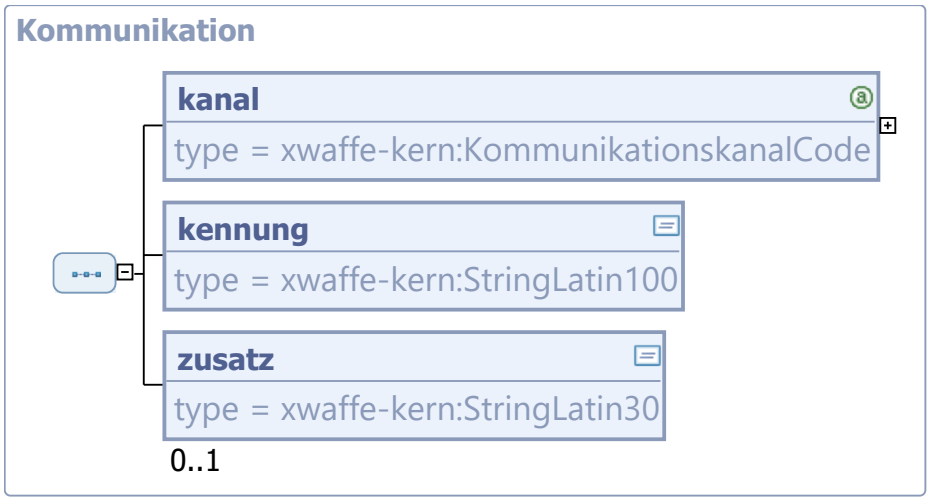
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1663, 1800, 1921, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.27 Kommunikation

Typ: **`Kommunikation`**

Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung 4.26. Kommunikation



Kindelemente von `Kommunikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kanal	`KommunikationskanalCode`	**1**	4.2.1.2.11	33
Der Kommunikationskanal beschreibt den Kommunikationsweg zur jeweiligen Kennung.				
kennung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die "Kommunikationskennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, z.B. die konkrete Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden.				
zusatz	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Im "Kommunikationszusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar ab 18.00 Uhr				

4.2.1.27.1 Nutzung des Datentyps

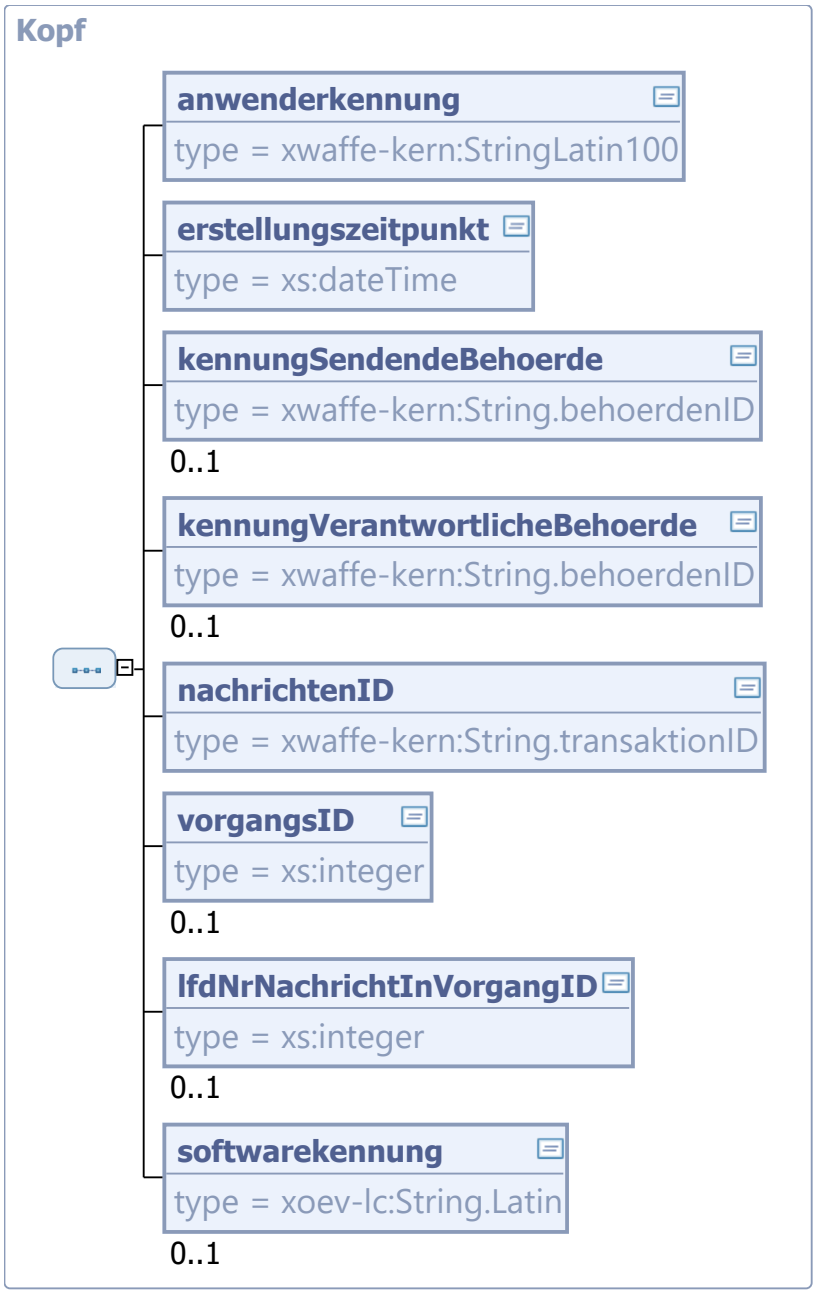
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590, 920

4.2.1.28 Kopf

Typ: **`Kopf`** (abstrakt)

Der Kopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen.

Abbildung 4.27. Kopf



Kindelemente von `Kopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anwenderkennung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt.				

Kindelemente von `Kopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Eraubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
kennungSendendeBehoerde	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehoerde	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikationen einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNrNachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	`xs:integer`	**0..1**		
ID eines Vorgangs. Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen. Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	`xs:integer`	**0..1**		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch. Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden. Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

4.2.1.28.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: Meldungskopf, Nachrichtenkopf

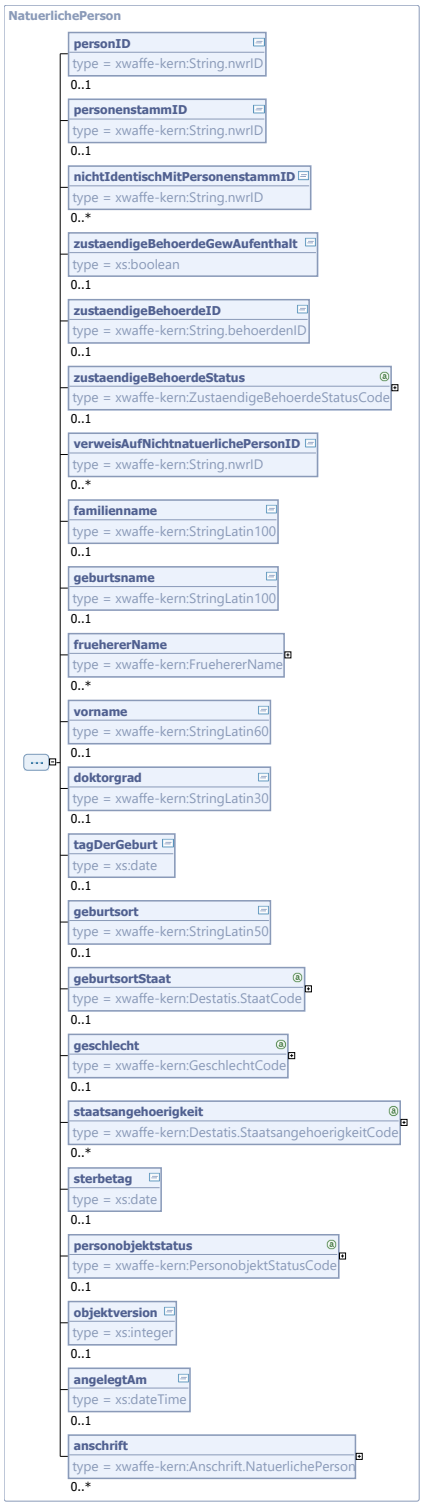
4.2.1.29 NatuerlichePerson

Typ: **`NatuerlichePerson`**

Eine natürliche Person ist ein Mensch, der Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Adressat eines waffenrechtlichen Verbotes ist oder für den solche Maßnahmen geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer natürlichen Person ab.

Abbildung 4.28. NatuerlichePerson



Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**0..1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**0..1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..n**	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.29.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: ErstbefuellteNatuerlichePerson, GefundeneNatuerlichePerson, GesuchteNatuerlichePerson, RegistrierteNatuerlichePerson, UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, ZuPflegendeNatuerlichePerson

4.2.1.30 NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil

Typ: **`NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil`**

Eine bislang nicht registrierte Waffe/Waffenteil.

Abbildung 4.29. NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil

Kindelemente von `NichtRegistrierteWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil	`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	4.2.1.54	114
Daten zur Waffe oder zum Waffenteil, die/das bislang nicht registriert ist.				
zuRegistrierendesEnthaltenesWaffenteil	`EnthaltenesWaffenteil`	**0..n**	4.2.1.23	57
Daten zu enthaltenem Waffenteil, das bislang nicht registriert ist.				

4.2.1.30.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921, 406

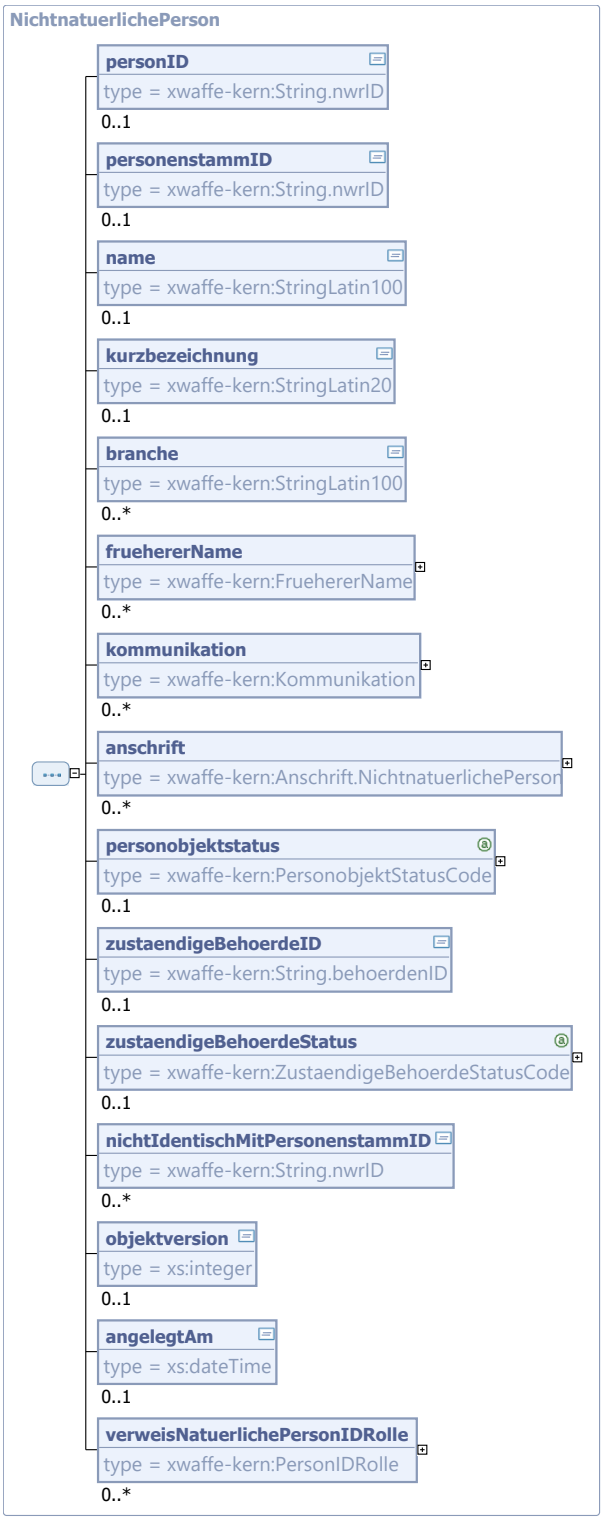
4.2.1.31 NichtnatuerlichePerson

Typ: **`NichtnatuerlichePerson`**

Eine nichtnatürliche Person ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Dieses Objekt bildet Daten einer nichtnatürlichen Person ab.

Abbildung 4.30. NichtnatuerlichePerson



Kindelemente von `NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	124
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.11	125
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.27	61
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von `NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.32	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

4.2.1.31.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson, GefundeneNichtnatuerlichePerson, GesuchteNichtnatuerlichePerson, RegistrierteNichtnatuerlichePerson, UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson

4.2.1.32 PersonIDRolle

Typ: **`PersonIDRolle`**

Dieses Hilfsobjekt bildet die logische Klammer um 2 Angaben zum Verhältnis der vorliegenden "nichtnatürlichen Person" zu einer natürlichen Person. (Beispiel ID P-2014-04-04-3434565-A, Rolle: Geschäftsführer)

Abbildung 4.31. PersonIDRolle

Kindelemente von `PersonIDRolle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verweisAufNatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche bzw. Stellvertreter der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Verweist auf eine persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die von der nicht natürlichen Person als waffenrechtlich verantwortlich benannt ist. Implementierungshinweis: In Übergangszeiten kann es einen Verein ohne Verweis auf eine natürliche Person geben.				
verweisAufNatuerlichePersonenrolle	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
Es wird auf das Datenobjekt einer natürlichen Person verwiesen, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nicht natürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG oder der Stellvertreter nach § 21a WaffG. Beispielhafte Funktionen der Verantwortliche sind: "Geschäftsführer", "Vereinsvorstand", "technischer Bühnenleiter", o.ä. Implementierungshinweis: Hier ist kein abschließender Katalog möglich.				

4.2.1.32.1 Nutzung des Datentyps

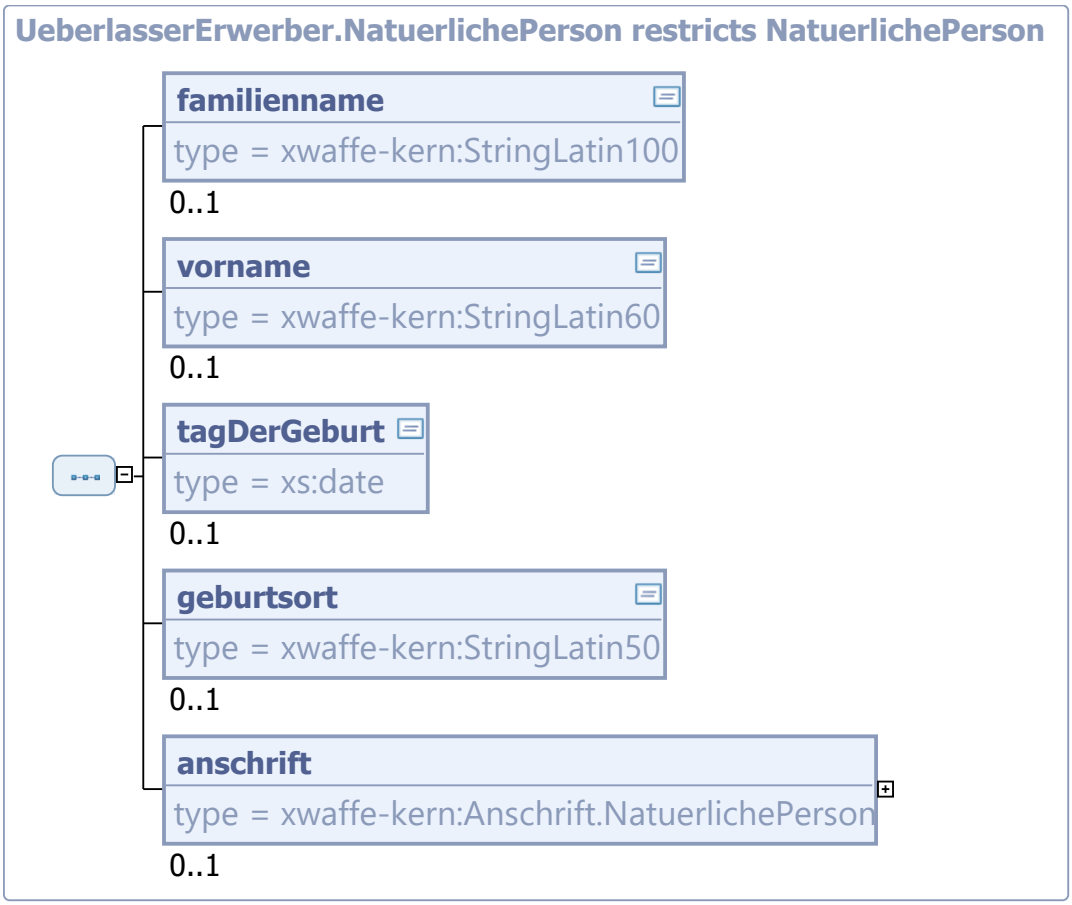
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 500, 520, 590

4.2.1.33 UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.32. UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 64).

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**0..1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.33.1 Nutzung des Datentyps

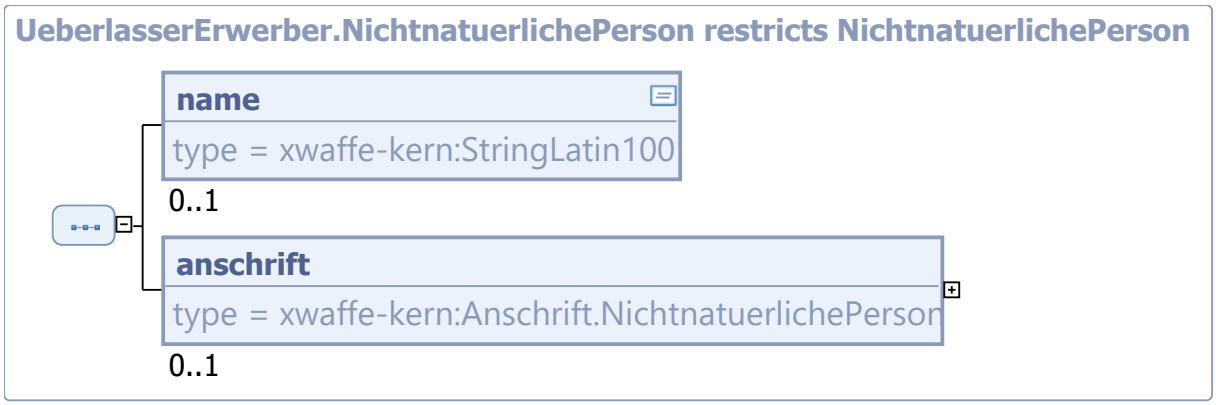
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson, ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

4.2.1.34 UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nichtnatürliche Person im Rahmen einer Aktivität.

Abbildung 4.33. UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 69).

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				

Kindelemente von `UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrift	**`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.34.1 Nutzung des Datentyps

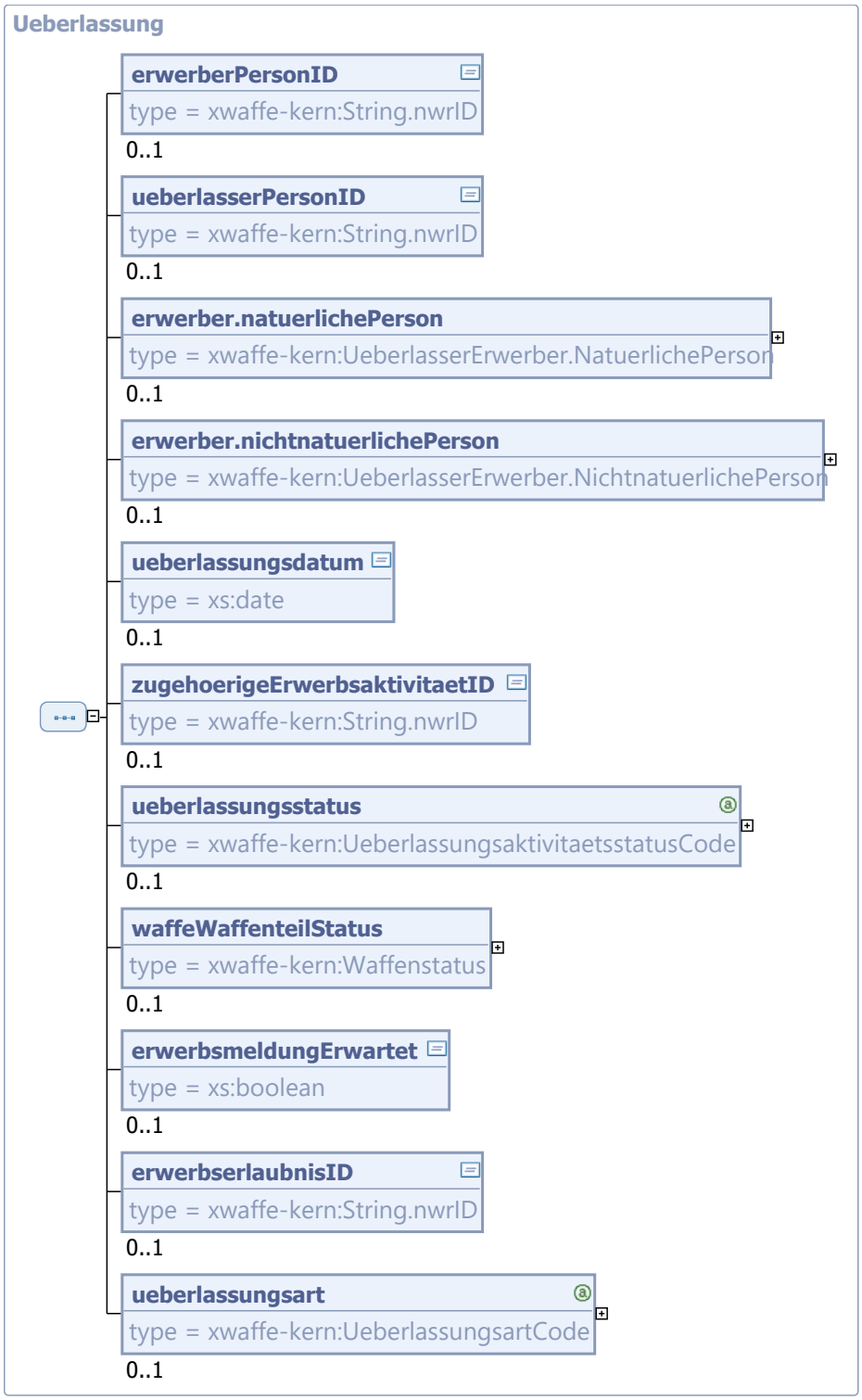
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson, ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

4.2.1.35 Ueberlassung

Typ: **`Ueberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer Aktivität.

Abbildung 4.34. Ueberlassung



Kindelemente von `Ueberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.33	73
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.34	75
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**0..1**	4.2.1.2.14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.35.1 Nutzung des Datentyps

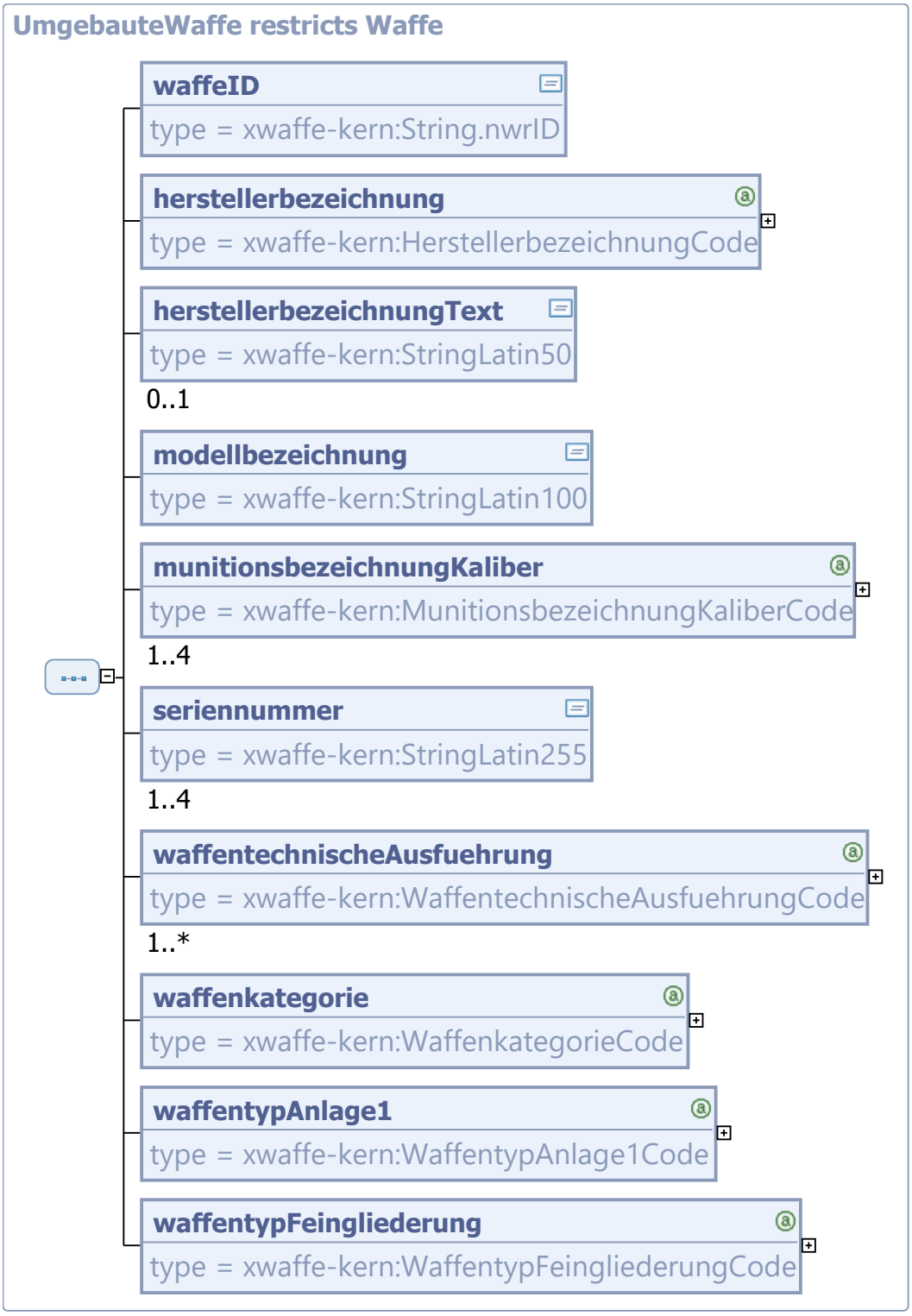
Von diesem Typ leiten ab: GefundeneUeberlassung, GesuchteUeberlassung, RegistrierteUeberlassung, ZuPflegendeUeberlassung, ZuRegistrierendeUeberlassung

4.2.1.36 UmgebauteWaffe

Typ: **`UmgebauteWaffe`**

umgebaute Waffe zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffeID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.35. UmgebauteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von `UmgebauteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				

Kindelemente von `UmgebauteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.36.1 Nutzung des Datentyps

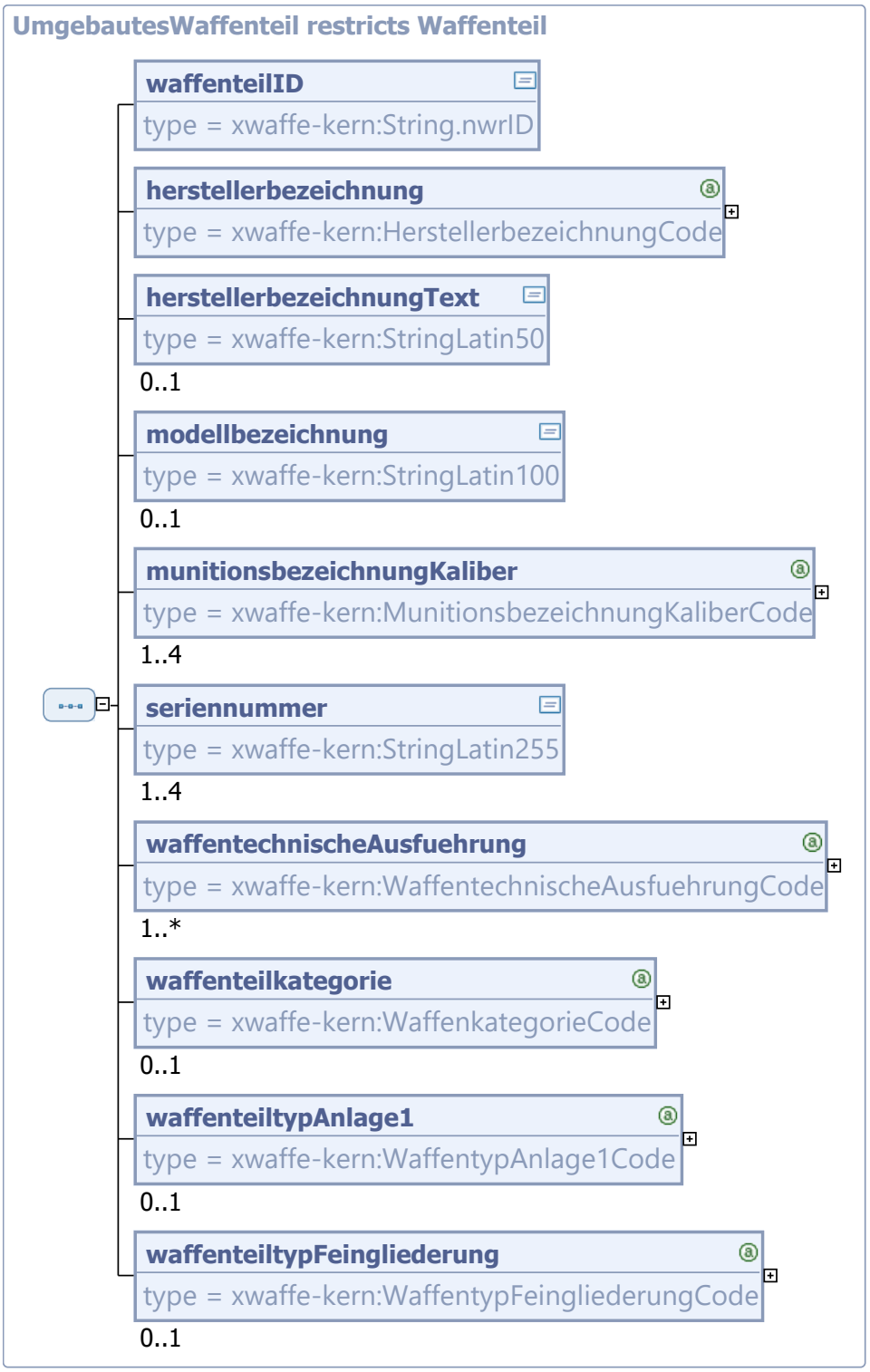
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1672, 1800, 1921, 406

4.2.1.37 UmgebautesWaffenteil

Typ: **`UmgebautesWaffenteil`**

Umgebautes Waffenteil zur Übermittlung der durch den Umbau veränderten Eigenschaften (WaffenteilID, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentechnische Ausführung, Kennzeichnung, Waffenkategorie, Waffentyp Anlage 1, Waffentypfeingliederung).

Abbildung 4.36. UmgebautesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 93).

Kindelemente von `UmgebautesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden.				

Kindelemente von `UmgebautesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.37.1 Nutzung des Datentyps

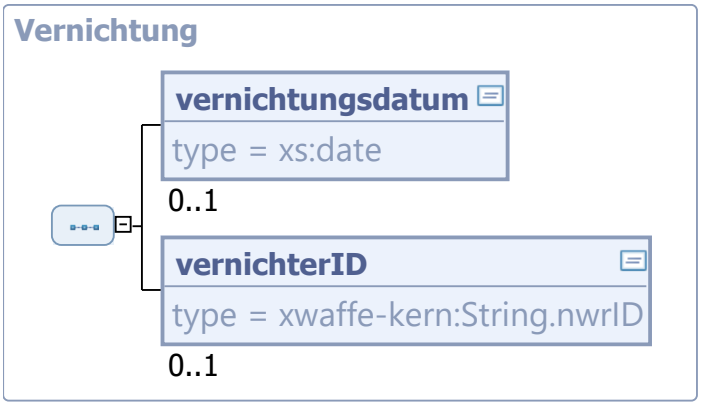
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1672, 1800, 1921, 406

4.2.1.38 Vernichtung

Typ: **`Vernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer Aktivität.

Abbildung 4.37. Vernichtung



Kindelemente von `Vernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.38.1 Nutzung des Datentyps

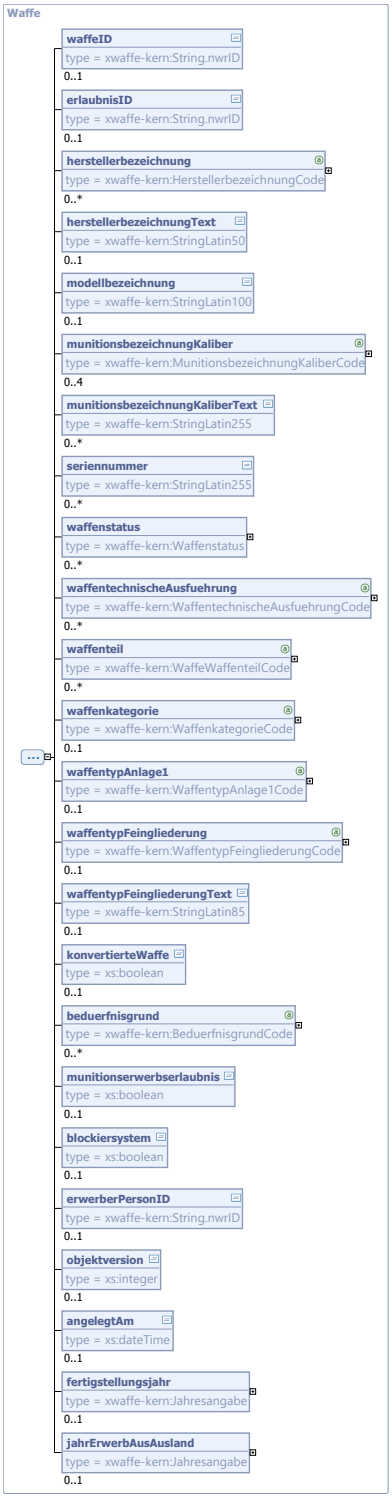
Von diesem Typ leiten ab: GefundeneVernichtung, GesuchteVernichtung, RegistrierteVernichtung, ZuPflegendeVernichtung, ZuRegistrierendeVernichtung

4.2.1.39 Waffe

Typ: **`Waffe`**

Das Hauptobjekt Waffe stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale der Schusswaffe bzw. des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.38. Waffe



Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.12	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen.				

Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	**`StringLatin85`**	**0..1**	4.2.2.10	125
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				

Kindelemente von `Waffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (überlassen an Händler / Hersteller) oder an eine Privatperson (überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber) verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

4.2.1.39.1 Nutzung des Datentyps

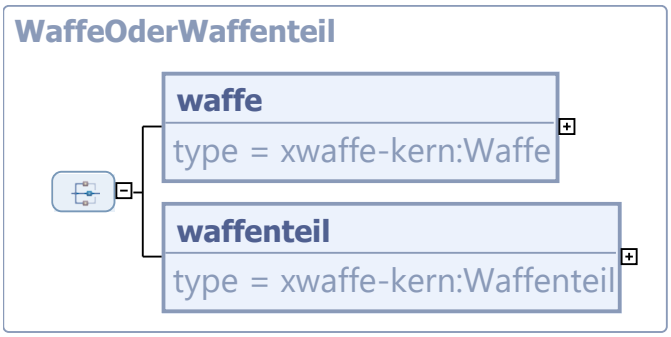
Von diesem Typ leiten ab: ErstbefuellteWaffe, GefundeneWaffe, GesuchteWaffe, RegistrierteWaffe, UmgebauteWaffe, ZuIdentifizierendeWaffe, ZuPflegendeWaffe, ZuRegistrierendeWaffe

4.2.1.40 WaffeOderWaffenteil

Typ: **`WaffeOderWaffenteil`**

Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 4.39. WaffeOderWaffenteil



Kindelemente von `WaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	`Waffe`	**1**	4.2.1.39	86
Eine Waffe.				
waffenteil	`Waffenteil`	**1**	4.2.1.42	93
Ein Waffenteil.				

4.2.1.40.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil, ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil, ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil

4.2.1.41 Waffenstatus

Typ: `Waffenstatus`

Der Waffenstatus beschreibt den aktuellen Zustand einer Waffe.

Abbildung 4.40. Waffenstatus

Kindelemente von `Waffenstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	`WaffenstatusCode`	**1**	4.2.1.2.18	35

Kindelemente von `Waffenstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
statusdatum	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Waffenstatus Gültigkeit hat.				

4.2.1.41.1 Nutzung des Datentyps

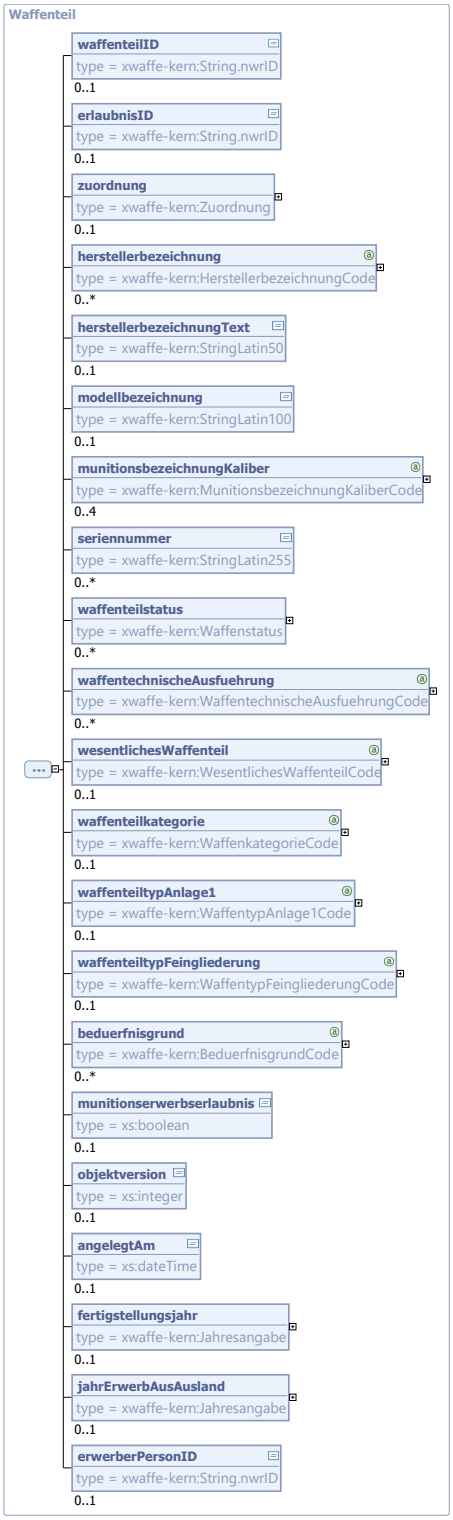
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.1.42 Waffenteil

Typ: **`Waffenteil`**

Das Hauptobjekt Waffenteil stellt die wesentlichen technischen und waffenrechtlichen Merkmale des erlaubnispflichtigen Waffenteils dar. Es beinhaltet darüber hinaus ergänzende waffenbezogene Informationen über Erlaubnisse (z.B. Bedürfnisgrund-Besitz oder Munitionserwerbsberechtigung).

Abbildung 4.41. Waffenteil



Kindelemente von `Waffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.58	121
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. --- Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt. ---				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde.				

Kindelemente von `Waffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**0..1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.				

Kindelemente von `Waffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	**`xs:integer`**	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	**`xs:dateTime`**	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

4.2.1.42.1 Nutzung des Datentyps

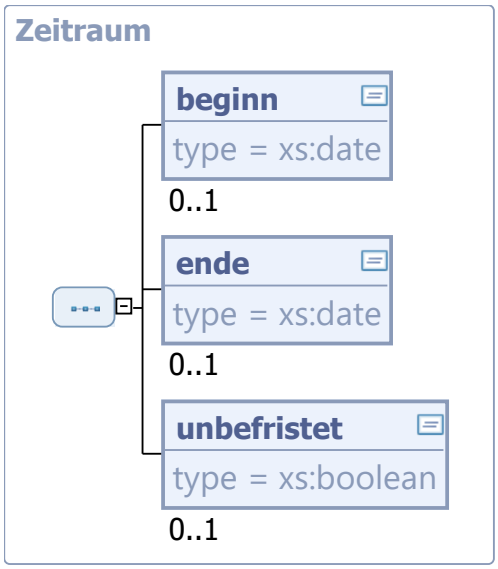
Von diesem Typ leiten ab: GefundenesWaffenteil, GesuchtesWaffenteil, RegistriertesWaffenteil, UmgebautesWaffenteil, ZuIdentifizierendesWaffenteil, ZuPflegendesWaffenteil, ZuRegistrierendesWaffenteil

4.2.1.43 Zeitraum

Typ: **`Zeitraum`**

Der Zeitraum umfasst Angaben einer Zeitspanne.

Abbildung 4.42. Zeitraum



Kindelemente von `Zeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beginn	`xs:date`	**0..1**		
Datum des Beginns eines Zeitraums				
ende	`xs:date`	**0..1**		
Datum des Endes eines Zeitraums				
unbefristet	`xs:boolean`	**0..1**		
Boolean-Wert zur Angabe der Notion "Ende zu recht nicht vorhanden"				

4.2.1.43.1 Nutzung des Datentyps

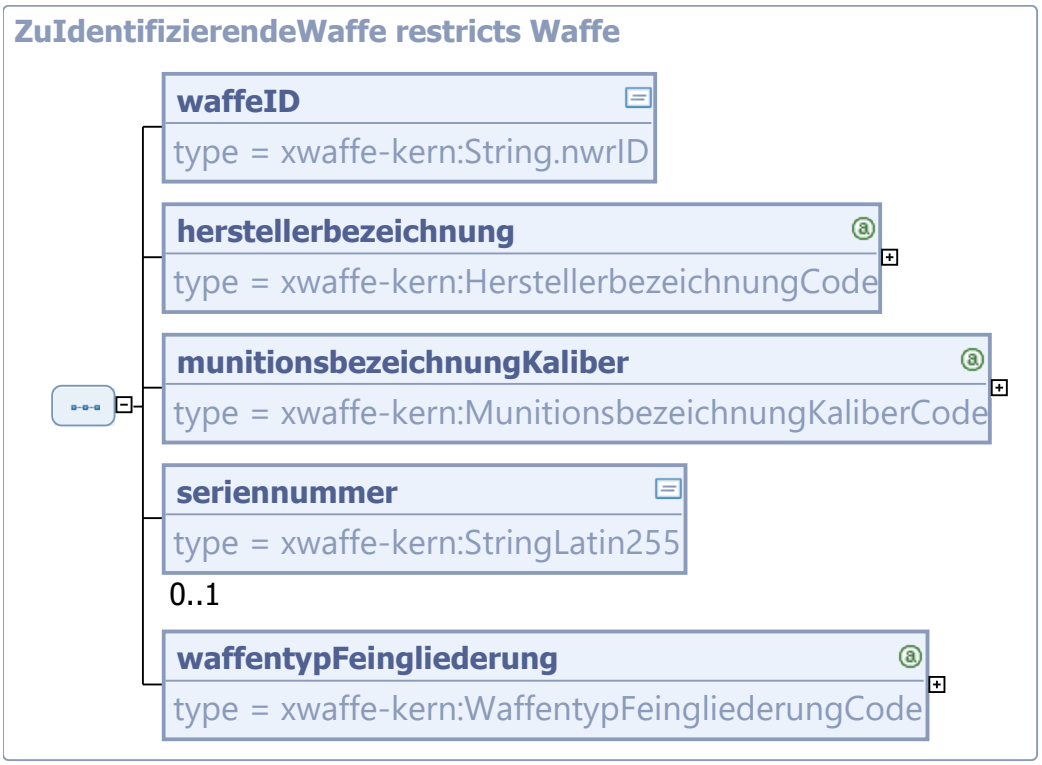
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1200, 1210, 1220, 401, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790, 800, 810, 820

4.2.1.44 ZuIdentifizierendeWaffe

Typ: **`ZuIdentifizierendeWaffe`**

Zu identifizierende Waffe mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Hersteller-angaben (WaffeID, Seriennummer, MunitionsbezeichnungKaliber, WaffentypFeingliederung, Hersteller gemäß Herstellerkatalog).

Abbildung 4.43. ZuIdentifizierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von `ZuIdentifizierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jede Waffe erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenidentifikationsnummer. Die Waffenidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Waffe innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1**	4.2.1.2.12	34
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..1**	4.2.2.12	125
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				

Kindelemente von `ZuIdentifizierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36

Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht.

Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt.

Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).

Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.

Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.

4.2.1.44.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 406

4.2.1.45 ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **`ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`**

Zu identifizierende Waffe oder zu identifizierendes Waffenteil.

Abbildung 4.44. ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`WaffeOderWaffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 91).

Kindelemente von `ZuIdentifizierendeWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	`ZuIdentifizierendeWaffe`	**1**	4.2.1.44	98
waffenteil	`ZuIdentifizierendesWaffenteil`	**1**	4.2.1.46	101

4.2.1.45.1 Nutzung des Datentyps

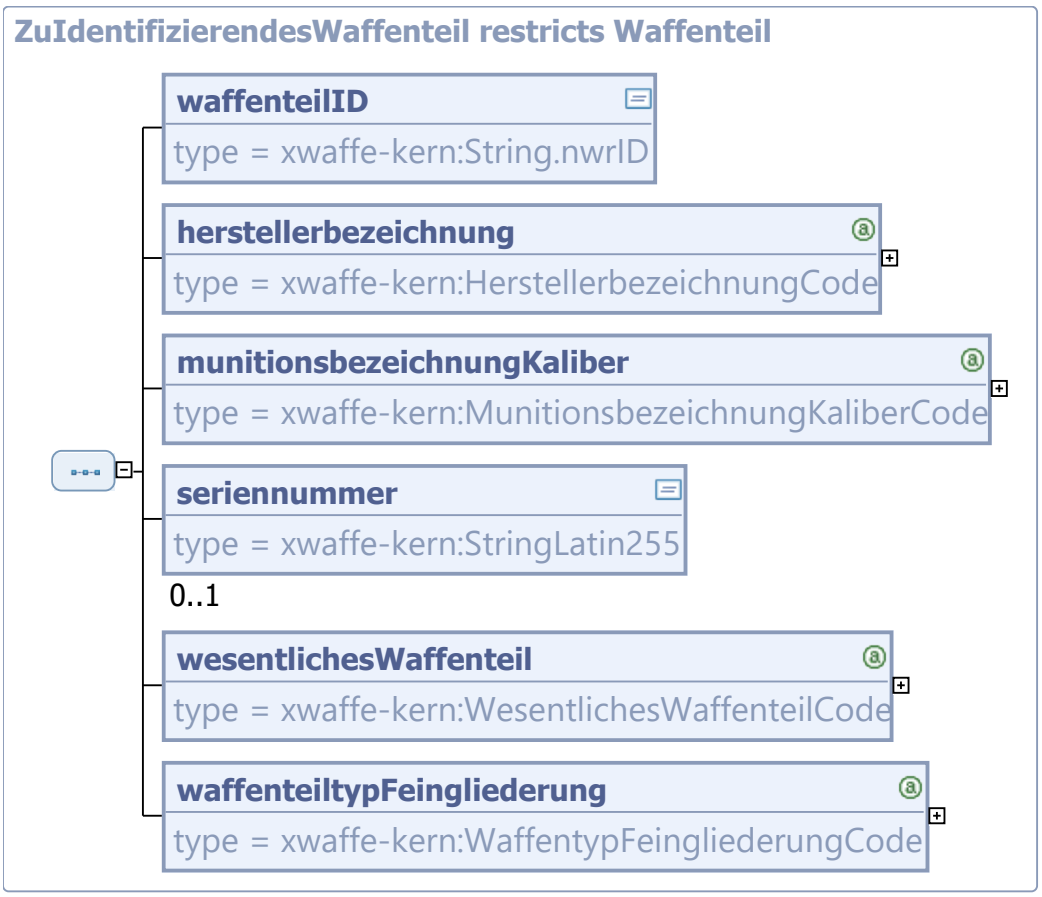
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 406

4.2.1.46 ZuIdentifizierendesWaffenteil

Typ: **`ZuIdentifizierendesWaffenteil`**

Zu identifizierendes Waffenteil mit den Angaben zur Identifikation der Waffe anhand der Händler-/Herstellerangaben (WaffenteilID, Seriennummer, Hersteller gemäß Herstellerkatalog, Munitionsbezeichnung / Kaliber, Waffentyp Feingliederung, Klassifizierung für wesentliches Waffenteil).

Abbildung 4.45. ZuIdentifizierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 93).

Kindelemente von `ZuIdentifizierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Waffenteil erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenteilidentifikationsnummer. Die Waffenteilidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenteils innerhalb des NWR.				
herstellerbezeichnung	**`HerstellerbezeichnungCode`**	**1**	4.2.1.2.9	33

Kindelemente von `ZuIdentifizierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Ist als Herstellerbezeichnung ein Code angegeben, wird das Freitextfeld (herstellerbezeichnugText) nicht übermittelt.				
munitionsbezeichnungKaliber	**`MunitionsbezeichnungKaliberCode`**	**1**	4.2.1.2.12	34
Angabe eines beliebigen Kalibers (Katalogwert) der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
seriennummer	**`StringLatin255`**	**0..1**	4.2.2.12	125
Ergänzende freiwillige Angabe der Seriennummer des führenden Waffenteils der Waffe zur Überprüfung der Waffendaten zur übermittelten WaffenID.				
wesentlichesWaffenteil	**`WesentlichesWaffenteilCode`**	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteiltypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.46.1 Nutzung des Datentyps

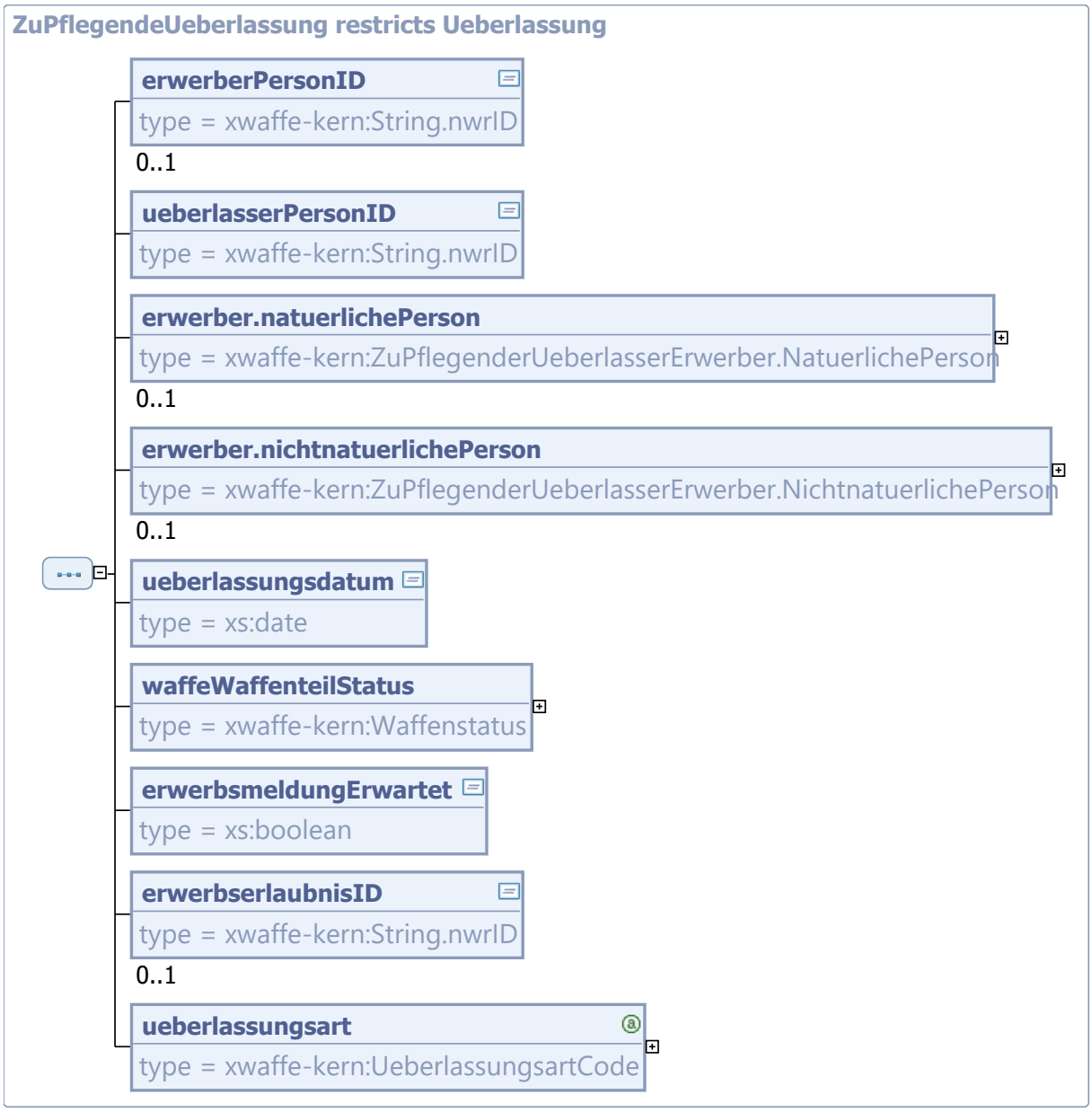
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 406

4.2.1.47 ZuPflegendeUeberlassung

Typ: **`ZuPflegendeUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.46. ZuPflegendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 76).

Kindelemente von `ZuPflegendeUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				

Kindelemente von ZuPflegendeUeberlassung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerber.natuerlichePerson	**ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson**	**0..1**	4.2.1.50	107
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	**ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson**	**0..1**	4.2.1.51	109
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	**xs:date**	**1**		
Datum der Überlassung.				
waffeWaffenteilStatus	**Waffenstatus**	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	**xs:boolean**	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	**String.nwrID**	**0..1**	4.2.2.3	122
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	**UeberlassungsartCode**	**1**	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.47.1 Nutzung des Datentyps

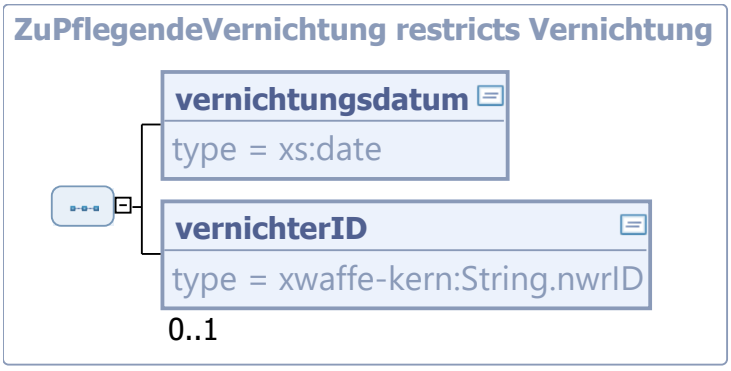
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.48 ZuPflegendeVernichtung

Typ: **ZuPflegendeVernichtung**

Daten zur Vernichtung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.47. ZuPflegendeVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 86).

Kindelemente von `ZuPflegendeVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

4.2.1.48.1 Nutzung des Datentyps

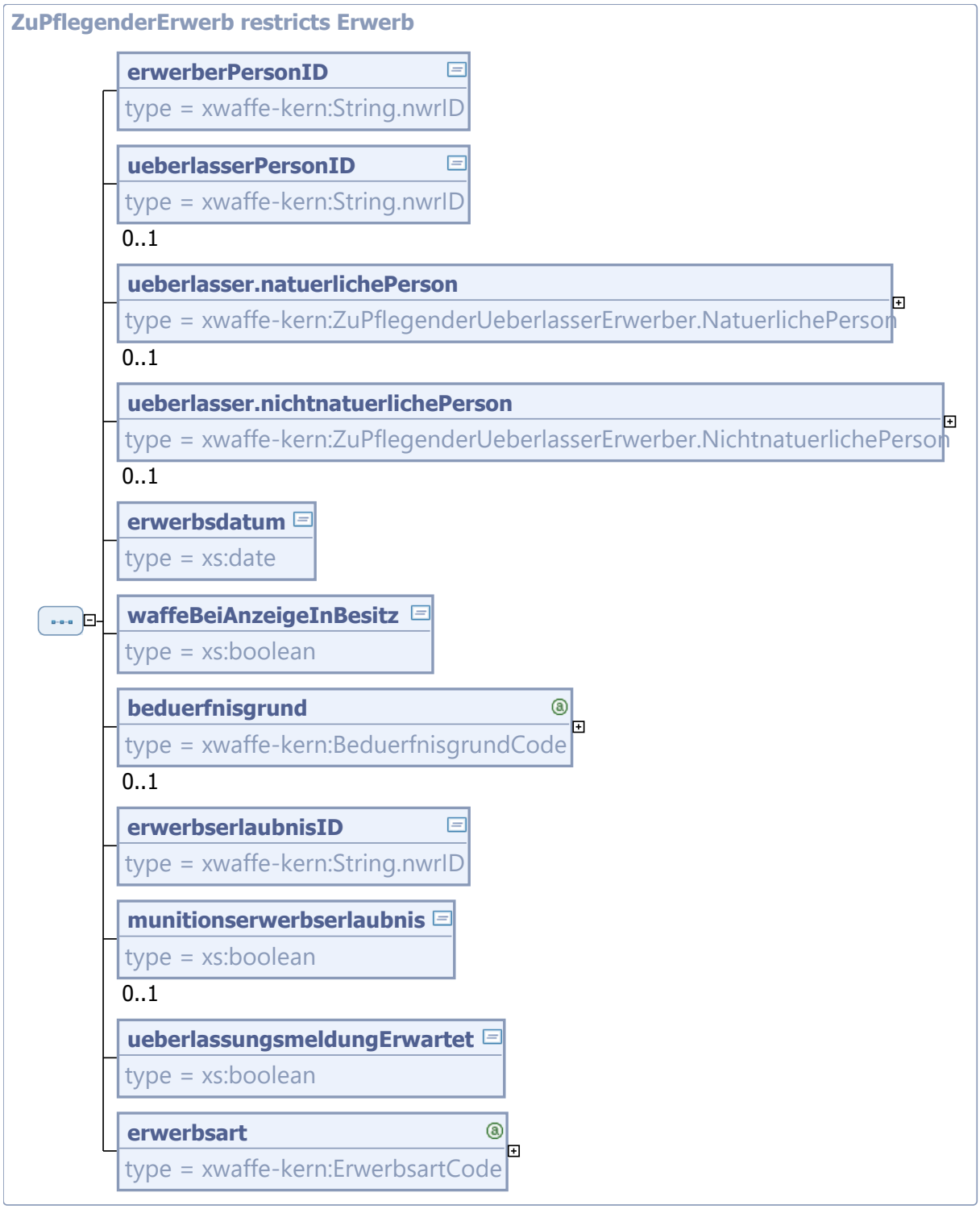
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.49 ZuPflegenderErwerb

Typ: **`ZuPflegenderErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.48. ZuPflegenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 57).

Kindelemente von ZuPflegenderErwerb				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.50	107
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.51	109
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**1**	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.49.1 Nutzung des Datentyps

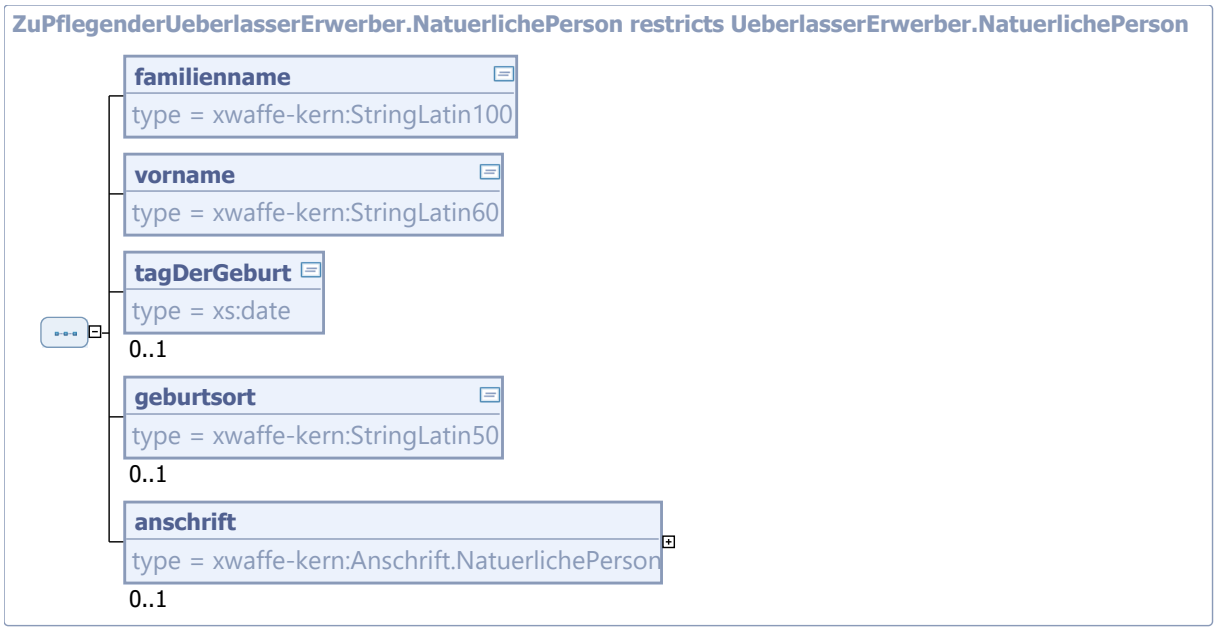
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.50 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität. Die Angabe des Geburtsdatums ist notwendig, wenn der Erwerber einer Waffe erwerbsberechtigt ist, ohne aktuell eine waffenrechtliche Erlaubnis zu besitzen (Bsp. Erwerb einer Waffe durch einen Jungjäger, Erwerb einer anzeigepflichtigen Dekorationswaffe).

Abbildung 4.49. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 73).

Kindelemente von `ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	`StringLatin60`	**1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124

Kindelemente von `ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

4.2.1.50.1 Nutzung des Datentyps

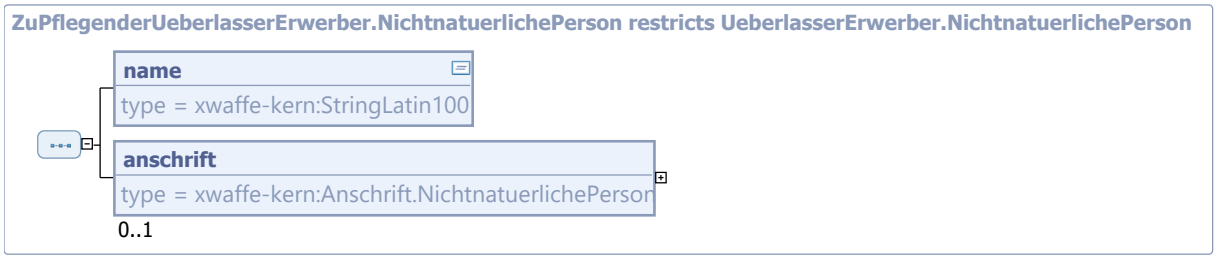
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 406, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.51 ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nichtnatürliche Person im Rahmen einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.50. ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 75).

Kindelemente von `ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

4.2.1.51.1 Nutzung des Datentyps

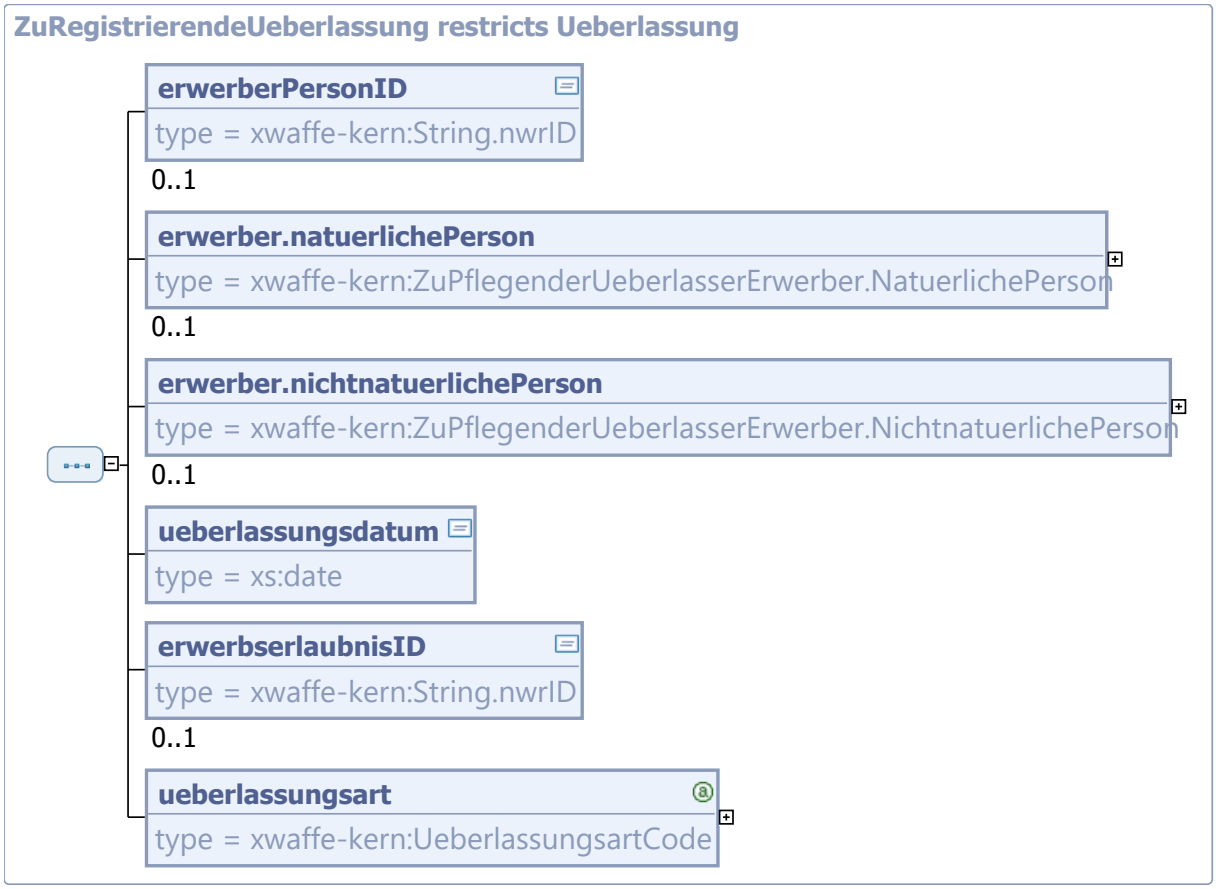
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 406, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.1.52 ZuRegistrierendeUeberlassung

Typ: **`ZuRegistrierendeUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.51. ZuRegistrierendeUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 76).

Kindelemente von `ZuRegistrierendeUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
erwerber.natuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.50	107
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.51	109
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				

Kindelemente von `ZuRegistrierendeUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Überlassung.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**1**	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

4.2.1.52.1 Nutzung des Datentyps

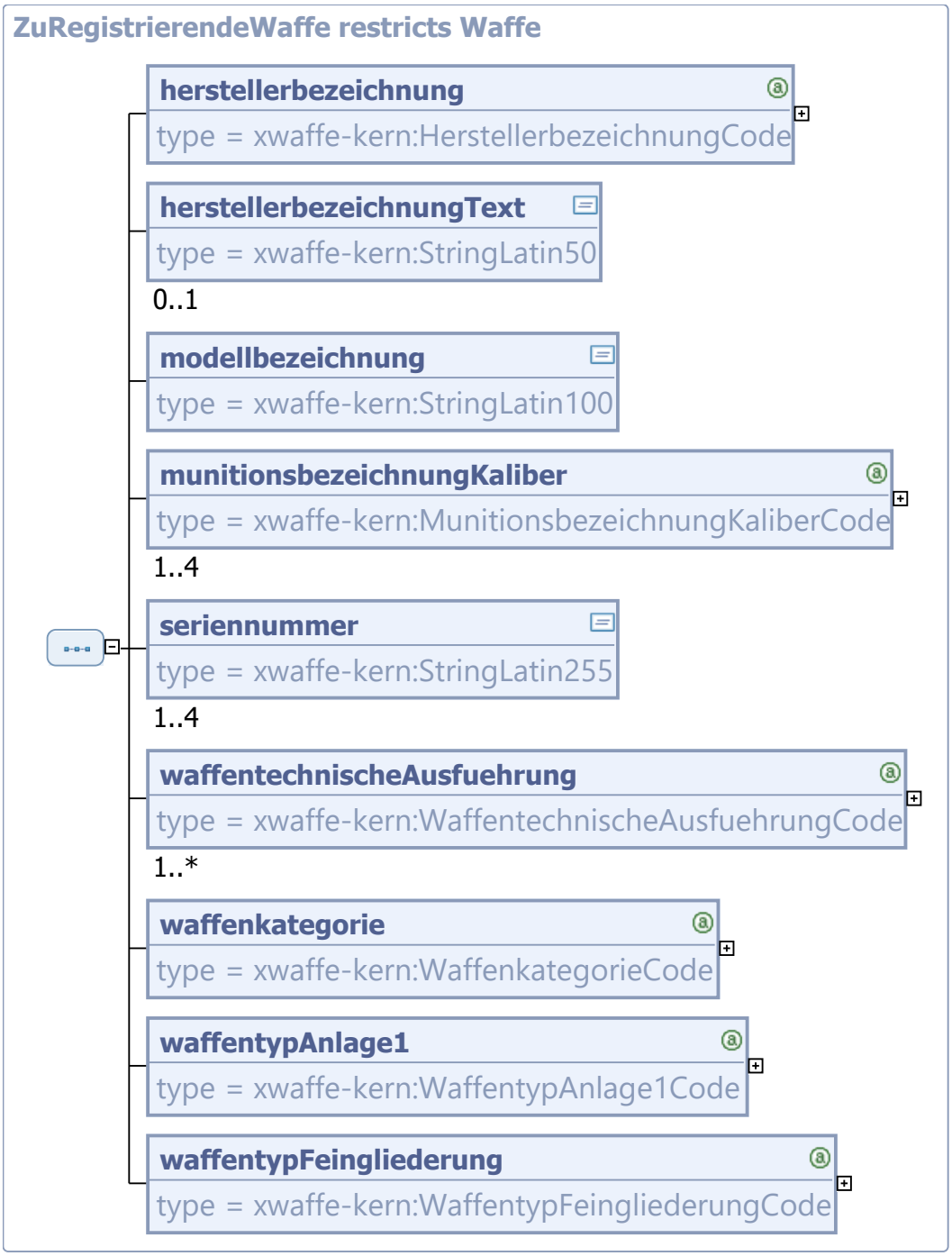
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1665, 1800, 1921, 406

4.2.1.53 ZuRegistrierendeWaffe

Typ: **`ZuRegistrierendeWaffe`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung.

Abbildung 4.52. ZuRegistrierendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
herstellerbezeichnung	**`HerstellerbezeichnungCode`**	**1**	4.2.1.2.9	33

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen.				

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.53.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1662, 1663, 1666, 1800, 1921, 406

4.2.1.54 ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **`ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil`**

Zu registrierende Waffe oder zu registrierendes Waffenteil.

Abbildung 4.53. ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`WaffeOderWaffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 91).

Kindelemente von `ZuRegistrierendeWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	**`ZuRegistrierendeWaffe`**	**1**	4.2.1.53	111
Zu registrierende Waffe.				
waffenteil	**`ZuRegistrierendesWaffenteil`**	**1**	4.2.1.56	117
Zu registrierendes Waffenteil.				

4.2.1.54.1 Nutzung des Datentyps

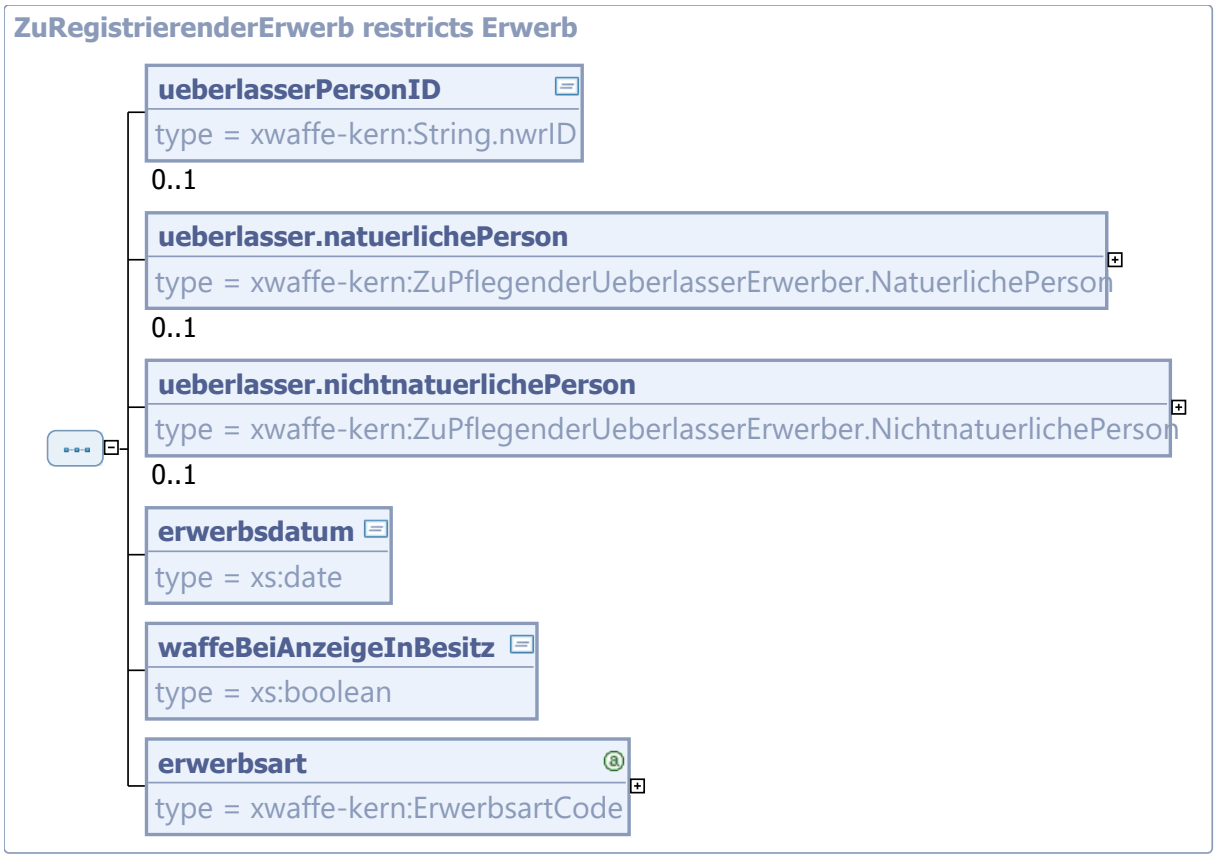
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1662, 1663, 1666, 1800, 1921, 406

4.2.1.55 ZuRegistrierenderErwerb

Typ: **`ZuRegistrierenderErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 4.54. ZuRegistrierenderErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 57).

Kindelemente von `ZuRegistrierenderErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.50	107
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`ZuPflegenderUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.51	109
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				

Kindelemente von `ZuRegistrierenderErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**1**	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

4.2.1.55.1 Nutzung des Datentyps

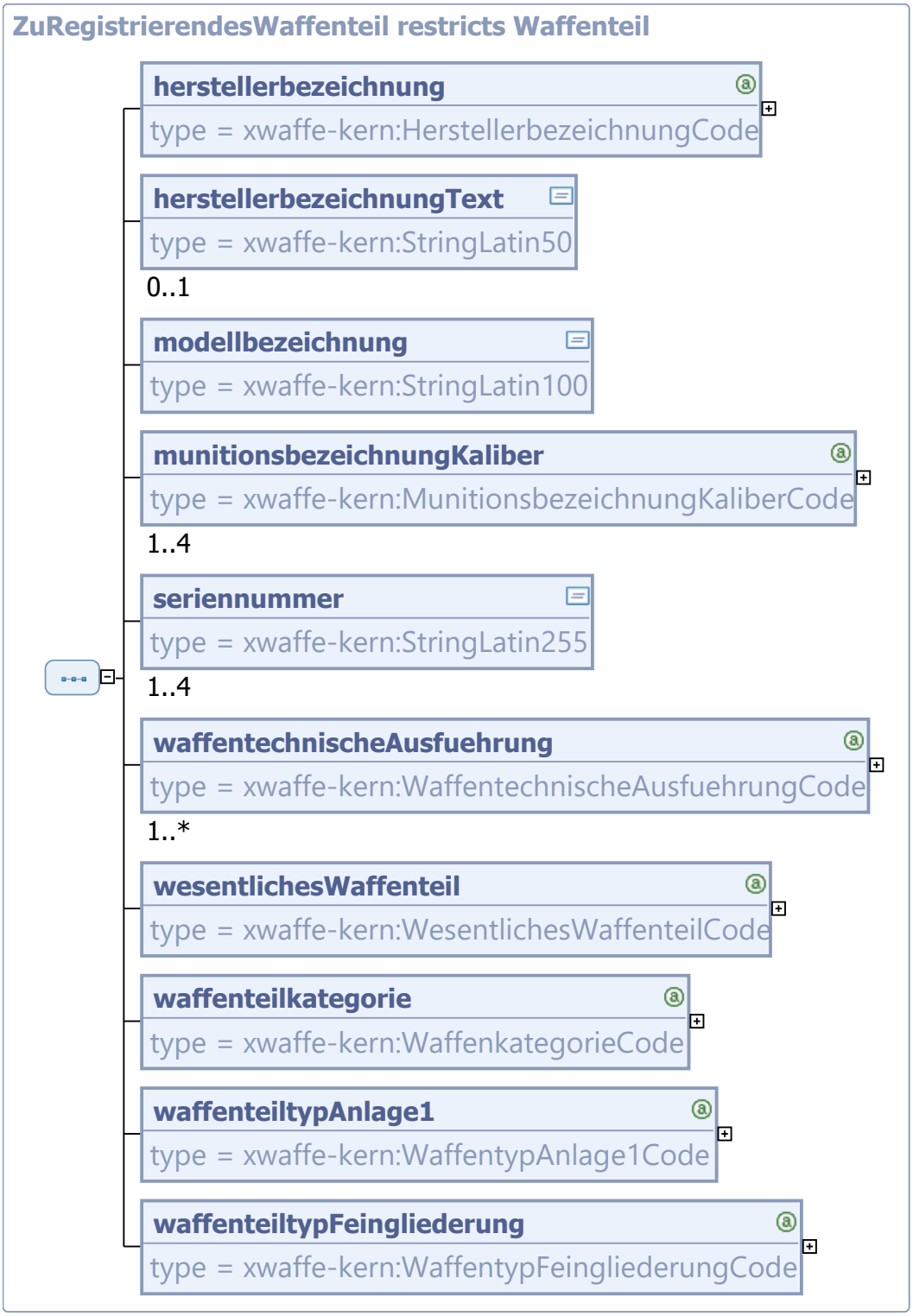
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1666, 1800, 1921, 406

4.2.1.56 ZuRegistrierendesWaffenteil

Typ: **`ZuRegistrierendesWaffenteil`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung.

Abbildung 4.55. ZuRegistrierendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 93).

Kindelemente von ZuRegistrierendesWaffenteil				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
herstellerbezeichnung	**HerstellerbezeichnungCode**	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	**StringLatin50**	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	**StringLatin100**	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	**MunitionsbezeichnungKaliberCode**	**1..4**	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	**StringLatin255**	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen.				

Kindelemente von `ZuRegistrierendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				

4.2.1.56.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1659, 1662, 1663, 1666, 1800, 1921, 406

4.2.1.57 ZuRegistrierendeVernichtung

Typ: **`ZuRegistrierendeVernichtung`**

Daten zur einer zu registrierenden Vernichtung.

Abbildung 4.56. ZuRegistrierendeVernichtung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 86).

Kindelement von `ZuRegistrierendeVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				

4.2.1.57.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1670, 1800, 1921, 406

4.2.1.58 Zuordnung

Typ: **`Zuordnung`**

Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.

Abbildung 4.57. Zuordnung

Kindelemente von `Zuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zugeordnetZuID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
NWR-ID der Waffe / Waffenteil, der das Waffenteil zugeordnet ist.				
zuordnungsart	`ZuordnungsartCode`	**1**	4.2.1.2.23	36

Kindelemente von Zuordnung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Art der Zuordnung zu einem Waffenteil / einer Waffe.				

4.2.1.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.2 Datentypen

4.2.2.1 xwaffe-basistypen.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-basistypen.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_3/
Präfix	xwaffe-kern
SchemaLocation	xwaffe-basistypen.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes)

4.2.2.2 String.behoerdenID

Typ: **`String.behoerdenID`**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Behörden im NWR

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:string`**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:6; minLength:4

4.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1800, 1870, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.3 String.nwrID

Typ: **`String.nwrID`**

Datentyp zur Abbildung von Identifikationsnummern für Objekte im NWR. Es findet eine Überprüfung

- auf Einhaltung der Struktur
- auf Einhaltung der möglichen Prefixe
- auf Plausibilität der Datumsfelder gemäß ISO 8601 Standard statt.

Ungültig sind also folgende Angaben:

G2012-05-09-2319432-C - Zeichen G nicht erlaubt.

W2010-02-29-0400135-A - Das Jahr 2010 war kein Schaltjahr (hatte keinen 29. Februar)

W2010-03-12-0400154 - Das Prüfzeichen ist nicht angegeben.

W2010-03-12-40132-A - Es müssen als vorletzte Stelle 7 Zeichen angegeben werden.

Der Typ String.nwrID wird zur Abbildung von Ordnungsnummern gemäß WaffRG verwendet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:string`**.

Die Werte müssen dem Muster '[P,F,S,E,W,X,V,T,L,A,H]((((20)(([02468][048])|([13579][26]))-02-29))|((20[0-9][0-9])|(19[0-9][0-9]))-((((0[1-9])|(1[0-2]))-((0[1-9])|(1\d)|(2[0-8])))|((((0[13578])|(1[02]))-31)|(((0[1,3-9])|(1[0-2]))-(29|30)))))-[0-9]{7}-[A-Za-z0-9]' entsprechen.

4.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1721, 1800, 1870, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 411, 412, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.4 String.transaktionID

Typ: **`String.transaktionID`**

Datentyp zur Abbildung der Transaktionsnummer für die eindeutige Identifizierung einer Meldung in der Kommunikation der Händler und Hersteller mit der Kopfstelle des NWR.

Die TransaktionID stellt einen Universally Unique Identifier (UUID) dar und wird über einen String mit 36 Zeichen abgebildet, der weltweit eindeutig ist. Es wird somit möglich, Transaktionen eindeutig - unabhängig von Hersteller und Anwendung - zu identifizieren. Für jede Transaktion muss eine neue UUID erzeugt werden.

Der Datentyp wird analog zu UUID in der Spezifikation XInneres V5 abgebildet.

Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

4.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1721, 1800, 1870, 1910, 1920, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.5 StringLatin10

Typ: **`StringLatin10`**

Zeichenkette mit maximal 10 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10

4.2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.2.6 StringLatin20

Typ: **`StringLatin20`**

Zeichenkette mit maximal 20 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:20

4.2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 700, 710, 720, 790

4.2.2.7 StringLatin30

Typ: **`StringLatin30`**

Zeichenkette mit maximal 30 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30

4.2.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.2.8 StringLatin50

Typ: **`StringLatin50`**

Zeichenkette mit maximal 50 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:50

4.2.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1659, 1662, 1663, 1665, 1666, 1672, 1800, 1921, 2000, 2020, 401, 402, 405, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690, 700, 710, 720, 790, 920

4.2.2.9 StringLatin60

Typ: **`StringLatin60`**

Zeichenkette mit maximal 60 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:60

4.2.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1665, 1666, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 500, 520, 590, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

4.2.2.10 StringLatin85

Typ: **`StringLatin85`**

Zeichenkette mit maximal 85 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:85

4.2.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 402, 406, 411, 412, 690

4.2.2.11 StringLatin100

Typ: **`StringLatin100`**

Zeichenkette mit maximal 100 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100

4.2.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1721, 1800, 1870, 1910, 1920, 1921, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

4.2.2.12 StringLatin255

Typ: **`StringLatin255`**

Zeichenkette mit maximal 255 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:255

4.2.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1677, 1678, 1800, 1921, 401, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 690

4.2.2.13 StringLatin1024

Typ: **`StringLatin1024`**

Zeichenkette mit maximal 1024 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024

4.2.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

4.2.2.14 StringLatin10000

Typ: **`StringLatin10000`**

Zeichenkette mit maximal 10000 Zeichen.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt D.1 auf Seite 577).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:10000

4.2.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

5 Waffenrechtliche Meldepflicht der Händler und Hersteller

5.1 xwaffe-herstellerhaendler.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-herstellerhaendler.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_3/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-ergebnis.xsd • xwaffe-meldung.xsd • xwaffe-pruefung.xsd • xwaffe-quittung.xsd • xwaffe-verarbeitung.xsd
Importierte XSDs	

5.2 Akteure und Prozesse

Auf Grundlage der Vorschriften des Waffengesetzes (WaffG) und des Waffenregistergesetzes (WaffRG) ergeben sich für die Inhaber der Erlaubnisse nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG (Handels- und Herstellungserlaubnisse) die folgenden Meldepflichten.

Tabelle 5.1. Aufstellung: Meldeanlass und Anzeigepflicht

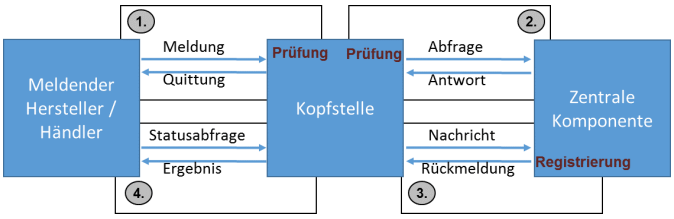
Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
1.	**Bestand**		Bestand
2.	**Produktionsplanung**	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
3.	**Fertigstellung**		Fertigstellung
5.	**Fertigstellung nach Produktionsplanung**		Fertigstellung
6.	**Storno**	Dient der Praxistauglichkeit des Meldeverfahrens, keine gesetzliche Anzeigepflicht	keine
a)	**einer Produktionsplanung**		keine
7.	**Hinzufügen eines Waffenteils**	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen; kei-	keine

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
		ne eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	
8.	**Überlassung**		Überlassung
a)	**An Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber**		„an Inhaber einer Erlaubnis nach § 10 Absatz 1 WaffG“ „an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG“
b)	**An Behörde oder sonstigen Erlaubnisinhaber**		„an vom Geltungsbereich des WaffG ausgenommene Behörde oder Institution“
c)	**An ausländischen Erwerber**		„an Erwerber außerhalb des Geltungsbereichs des WaffG“
d)	**An Inhaber eines Jagdscheins (noch ohne NWR-ID einer WBK)**		„Inhaber einer nach § 10 Absatz 1 WaffG gleichgestellten Erlaubnis“
9.	**Erwerb**		Erwerb
a)	**Von Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG oder WBK-Inhaber**		Erwerb
b)	**Von Behörde oder sonstigem Erlaubnisinhaber**		Erwerb
c)	**Von ausländischem Überlasser**		Erwerb
d)	**Von Inhaber einer WBK zum Zweck der Änderung der Waffendaten bei anzeigepflichtigen Änderungen der Waffe, ohne Anzeigepflicht der Überlassung durch den WBK-Inhaber**	Technische Konzeption, um der Privilegierung der WBK-Inhaber (aktuell § 34 Absatz 2 Satz 2 WaffG) gerecht werden zu können. (Beispiel: Reparatur durch Austausch eines Waffenteils)	Erwerb
10.	**Überlassungsabsicht**	Dient der Prüfung der Erwerbsberechtigung des potenziellen Erwerbers	„Überlassungsabsicht“
11.	**Abhandenkommen**		Abhandenkommen
a)	**Durch Straftat**		Abhandenkommen
b)	**Durch Verlust**		Abhandenkommen
c)	**auf sonstige Weise**		Abhandenkommen
12.	**Vernichtung**		Vernichtung
13.	**Austausch eines Waffenteils**		Austausch
a)	**Austausch eines führenden Waffenteils**		eines führenden Waffenteils
b)	**Austausch eines sonstigen Waffenteils**		eines sonstigen Waffenteils

Nr.	Meldeanlass	Bemerkung	Anzeigepflicht
14.	**Umbau**		Umbau
15.	**Unbrauchbarmachung zur Dekowaffe**		Unbrauchbarmachung
16.	**Blockierung**		Blockierung
17.	**Änderung der Kennzeichnung nach Erwerb von einem ausländischen Überlasser**		noch offen
18.	**Zerlegung**	Technisch erforderliche Meldung zur Vorbereitung weiterer Meldungen, keine eigenständige gesetzliche Anzeigepflicht	keine
19.	**Rückabwicklung einer Meldung**	Dient der Rückabwicklung fehlerhafter Meldungen	keine

Die Meldungen sind ausschließlich elektronisch abzugeben und werden asynchron verarbeitet. Der gesamte Verarbeitungsablauf bis zur Speicherung im Register stellt sich folgenderweise dar.

Abbildung 5.1. Verarbeitungsablauf von Meldungen



1. Der Meldende übermittelt eine Meldung an die Kopfstelle (per XWaffe-Nachricht oder Web-Portal). Die Kopfstelle prüft die Meldung formal und übermittelt dem Meldenden eine Quittung mit Transaktions-ID.
2. Die Kopfstelle prüft die Meldung inhaltlich. Sie fragt dazu Daten aus der Zentrale Komponente ab.
3. Nach erfolgreicher Prüfung sendet die Kopfstelle eine Registrierungsnachricht an die Zentrale Komponente. Die Zentralen Komponente prüft die Nachricht, registriert den Sachverhalt und meldet das Ergebnis an die Kopfstelle zurück.
4. Der Meldende fragt den mit der Transaktions-ID den Status seiner Meldung ab. Die Kopfstelle übermittelt dem Meldenden das Status und ggf. Ergebnis der Registrierung zurück (Erfolgsmeldung, Fehlermeldung, ggf. NWR-IDs)

Die Meldeanlässe können mit den folgenden XWaffe-Nachrichten an die Zentrale Komponente des NWR übermittelt werden.

Tabelle 5.2. Meldeanlässe und zugehörige XWaffe-Nachrichten

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Produktionsplanung, Fertigmeldung oder Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 meldung.waffewaffenteil.fertigmelden.1660 meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661
Fertigstellung	meldung.waffewaffenteil.fertigstellen.1662

Meldeanlass	XWaffe-Nachricht
Avisierter Erwerb im Zuge einer geplanten Einfuhr und Stornierung	meldung.waffewaffenteil.produktionsAnzeigeAvisStornieren.1661
Überlassung und Erwerb	meldung.waffewaffenteil.ueberlassen.1665 meldung.waffewaffenteil.erwerben.1666
Prüfung der Erwerbsberechtigung des potentiellen Erwerbers	pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721
Bestandsmeldung	meldung.waffewaffenteil.bestandanzeigen.1663
Umbau (Änderungen ohne Austausch wesentlicher Waffenteile bspw. Kaliber, zur Salutwaffe)	meldung.waffewaffenteil.umbauen.1672
Zerlegung einer Waffe	meldung.waffewaffenteil.zerlegen.1673
Hinzufügen eines Waffenteiles zu einer Waffe oder einem Waffenteil / Meldung eines enthaltenen noch nicht registrierten Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilVerbauen.1664
Austausch eines Waffenteils	meldung.waffewaffenteil.waffenteilAustauschen.1671
Unbrauchbarmachung zur Deko-Waffe	meldung.waffewaffenteil.unbrauchbarmachen.1675
Blockierung einer Waffe und enthaltener Waffenteile	meldung.waffewaffenteil.blockieren.1677
Abhandenkommen	meldung.waffewaffenteil.abhandengekommen.1669
Vernichtung	meldung.waffewaffenteil.vernichten.1670
Rückabwickeln einer Meldung	meldung.waffewaffenteil.rueckabwickeln.1676

Die Abfrage der Ergebnisse erfolgt nach folgendem Schema:

Tabelle 5.3. Abfrage der Ergebnisse

	Händler / Hersteller	Kopfstelle
1	meldung.waffewaffenteil.xxx.nnn oder pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	Empfangsbestätigung mit TransaktionsID oder Rückweisung auf oberster Prüfebene (quittung.meldung.1910)
2	Abfrage des Verarbeitungstandes einer oder mehrere Meldungen (verarbeitung.statusabfrage.1410)	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen (ergebnis.statusabfrage.1920)
3	Lesen des Verarbeitungsergebnisses einer Transaktion (verarbeitung. verarbeitungsergebnis.1411)	Rückmeldung des Verarbeitungscodes zu einer Transaktion und erzeugter Waffen-/Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID) (ergebnis.verarbeitung.1921)
4	Übermittlung der Lesebestätigung nach erfolgreicher Verarbeitung im eigenen System (verarbeitung.lesebestaetigung.1412)	Empfangsbestaetigung mittels einer Quittung (quittung. meldung.1910)

5.3 Informationsmodell

5.3.1 Basiskomponenten

5.3.1.1 Baukasten

5.3.1.1.1 xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_3/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) • xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_3/)

5.3.1.1.2 Codes

5.3.1.1.2.1 AttributeCode

Code	AttributeCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:mv:dvz:codelisten:attribute
Codelisten-Version	unbestimmt

5.3.1.1.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.3.1.1.2.2 FehlerKlasseKopfstelleCode

Code	FehlerKlasseKopfstelleCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 533
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklassekopfstelle
Codelisten-Version	2.3

5.3.1.1.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.3.1.1.2.3 FehlernummerKopfstelleCode

Code	FehlernummerKopfstelleCode
Beschreibung	Ergebnis der Plausibilitätsprüfung bei der Verarbeitung der Meldungen
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 534
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlernummerkopfstelle

Code	FehlernummerKopfstelleCode
Codelisten-Version	2.3

5.3.1.1.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.3.1.1.2.4 MeldungsartCode

Code	MeldungsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 540
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart
Codelisten-Version	2.3

5.3.1.1.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1676, 1921

5.3.1.1.2.5 TransaktionsstatusCode

Code	TransaktionsstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 551
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus
Codelisten-Version	2.3

5.3.1.1.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410, 1920, 1921

5.3.1.1.2.6 UeberlassungsabsichtCode

Code	UeberlassungsabsichtCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 574
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht
Codelisten-Version	2.3

5.3.1.1.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.3.1.1.2.7 VerarbeitungCode

Code	VerarbeitungCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung
Codelisten-Version	unbestimmt

5.3.1.1.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1920, 1921

5.3.1.1.3 AngabenMeldepflichtiger

Typ: **`AngabenMeldepflichtiger`**

Bestandteil jeder Meldung an die Kopfstelle sind Angaben zum Meldepflichtigen

Abbildung 5.2. AngabenMeldepflichtiger

Kindelemente von `AngabenMeldepflichtiger`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldepflichtbegruendendeErlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Erlaubnis-ID des Meldepflichtigen.				
meldepflichtigerErlaubnisInhaberID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
ID des Meldepflichtigen.				

5.3.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1721

5.3.1.1.4 Ergebnisdaten

Typ: **`Ergebnisdaten`**

Angaben der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.

Abbildung 5.3. Ergebnisdaten

Kindelemente von `Ergebnisdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
registrierteWaffeWaffenteil	`RegistrierteWaffeWaffenteil`	**1..n**	5.3.1.1.8	138
Registrierte Waffen oder Waffenteile.				
pruefungUeberlassungsabsicht	`UeberlassungsabsichtCode`	**1**	5.3.1.1.2.6	132
Ergebnis der Überprüfung zur Überlassungsabsicht.				
bearbeitungVerzoegert	`xs:boolean`	**1**		
Zeigt an, ob sich die Meldungsverarbeitung aufgrund technischer Probleme verzögert. Mit diesem Element/Attribut wird immer der Wert „true“ übermittelt (fixed-Wert).				

5.3.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.3.1.1.5 FehlerHinweis

Typ: **`FehlerHinweis`**

Angaben zu Fehlern und Hinweisen.

Abbildung 5.4. FehlerHinweis

Kindelemente von `FehlerHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
klasse	`FehlerKlasseKopfstelleCode`	**1**	5.3.1.1.2.2	131
Klasse des Fehlers.				
fehlerHinweisNummer	`FehlernummerKopfstelleCode`	**1**	5.3.1.1.2.3	131
Hinweis zum Fehler.				

Kindelemente von `FehlerHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffeneAttribute	`AttributeCode`	**0..n**	5.3.1.1.2.1	131
Liste der Attribute auf die der erkannte Fehler zutrifft.				

5.3.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1921

5.3.1.1.6 Meldungskopf

Typ: `Meldungskopf`

Der Meldungskopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen der Händler / Hersteller und der Kopfstelle.

Abbildung 5.5. Meldungskopf

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `Kopf` (siehe Abschnitt 4.2.1.28 auf Seite 62).

Kindelemente von `Meldungskopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anwenderkennung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt.				

Kindelemente von `Meldungskopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Eraubnis. Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
nachrichtenID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikationen einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNrNachrichtInVorgang übermittelt.				
softwarekennung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

5.3.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

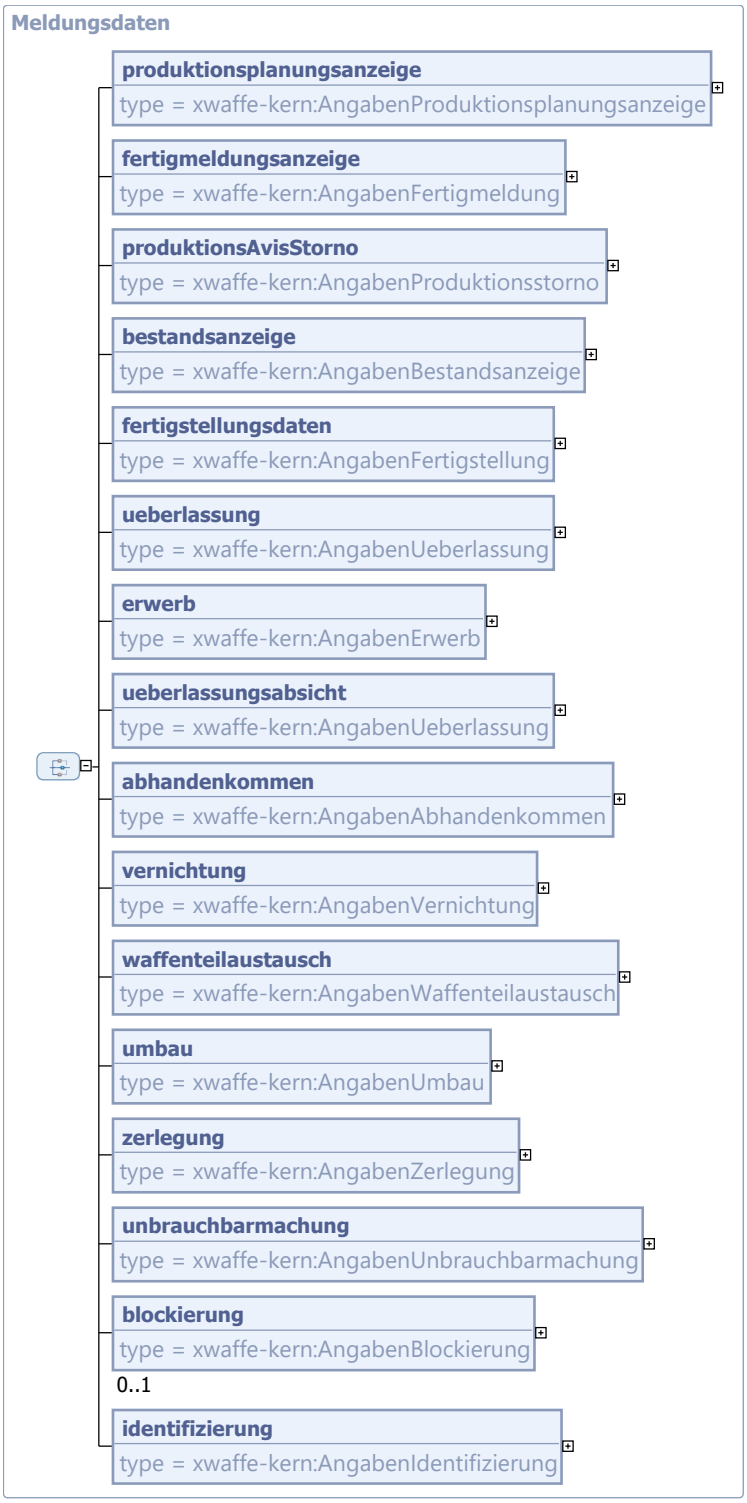
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410, 1411, 1412, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1675, 1676, 1677, 1678, 1721, 1910, 1920, 1921

5.3.1.1.7 Meldungsdaten

Typ: **`Meldungsdaten`**

Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 5.6. Meldungsdaten



Kindelemente von `Meldungsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produktionsplanungsanzeige	`AngabenProduktionsplanungsanzeige`	**1**	4.2.1.13	45
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldungsanzeige	`AngabenFertigmeldung`	**1**	4.2.1.9	42
Daten zur Fertigmeldung.				
produktionsAvisStorno	`AngabenProduktionsstorno`	**1**	4.2.1.12	44
Daten zum Storno der Produktionsplanung.				
bestandsanzeige	`AngabenBestandsanzeige`	**1**	4.2.1.6	39
Daten zur Bestandsanzeige.				
fertigstellungsdaten	`AngabenFertigstellung`	**1**	4.2.1.10	42
Daten zur Fertigstellung.				
ueberlassung	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.14	46
Daten zur Überlassung.				
erwerb	`AngabenErwerb`	**1**	4.2.1.8	41
Daten zum Erwerb.				
ueberlassungsabsicht	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.14	46
Daten zur Überlassungsabsicht.				
abhandenkommen	`AngabenAbhandenkommen`	**1**	4.2.1.4	37
Daten zum Abhandenkommen.				
vernichtung	`AngabenVernichtung`	**1**	4.2.1.18	48
Daten zur Vernichtung.				
waffenteilaustausch	`AngabenWaffenteilaustausch`	**1**	4.2.1.19	49
Daten zum Austausch eines Waffenteils.				
umbau	`AngabenUmbau`	**1**	4.2.1.16	47
Daten zum Umbau.				
zerlegung	`AngabenZerlegung`	**1**	4.2.1.20	50
Daten zur Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils.				
unbrauchbarmachung	`AngabenUnbrauchbarmachung`	**1**	4.2.1.17	48
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
blockierung	`AngabenBlockierung`	**0..1**	4.2.1.7	40
Daten zur Blockierung.				
identifizierung	`AngabenIdentifizierung`	**1**	4.2.1.11	43
Daten zur Identifizierung.				

5.3.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.3.1.1.8 RegistrierteWaffeWaffenteil

Typ: **`RegistrierteWaffeWaffenteil`**

Registrierte Waffe oder Waffenteil.

Abbildung 5.7. RegistrierteWaffeWaffenteil

Kindelemente von `RegistrierteWaffeWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
laufende Nummer der registrierte Waffe oder Waffenteils.				
registrierteWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
ID der registrierten Waffe oder Waffenteils.				

5.3.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

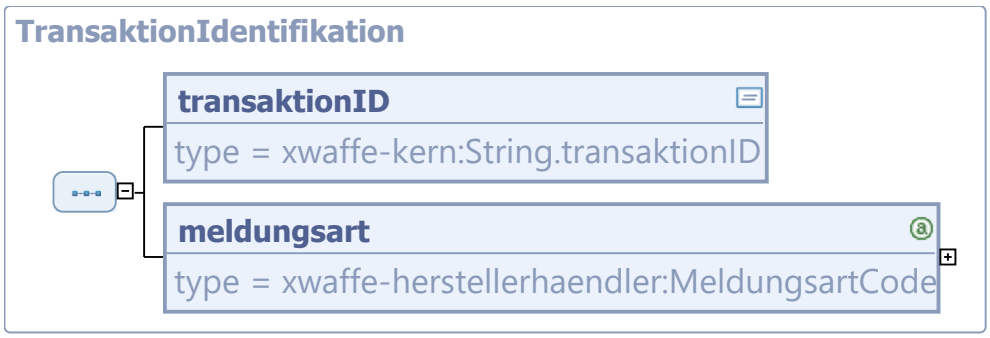
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.3.1.1.9 TransaktionIdentifikation

Typ: **`TransaktionIdentifikation`**

Daten zu einer Transaktion.

Abbildung 5.8. TransaktionIdentifikation



Kindelemente von `TransaktionIdentifikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Transaktionsnummer der Meldung				
meldungsart	`MeldungsartCode`	**1**	5.3.1.1.2.4	132

Kindelemente von `TransaktionIdentifikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Art der Meldung, die rückabgewickelt werden soll.				

5.3.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

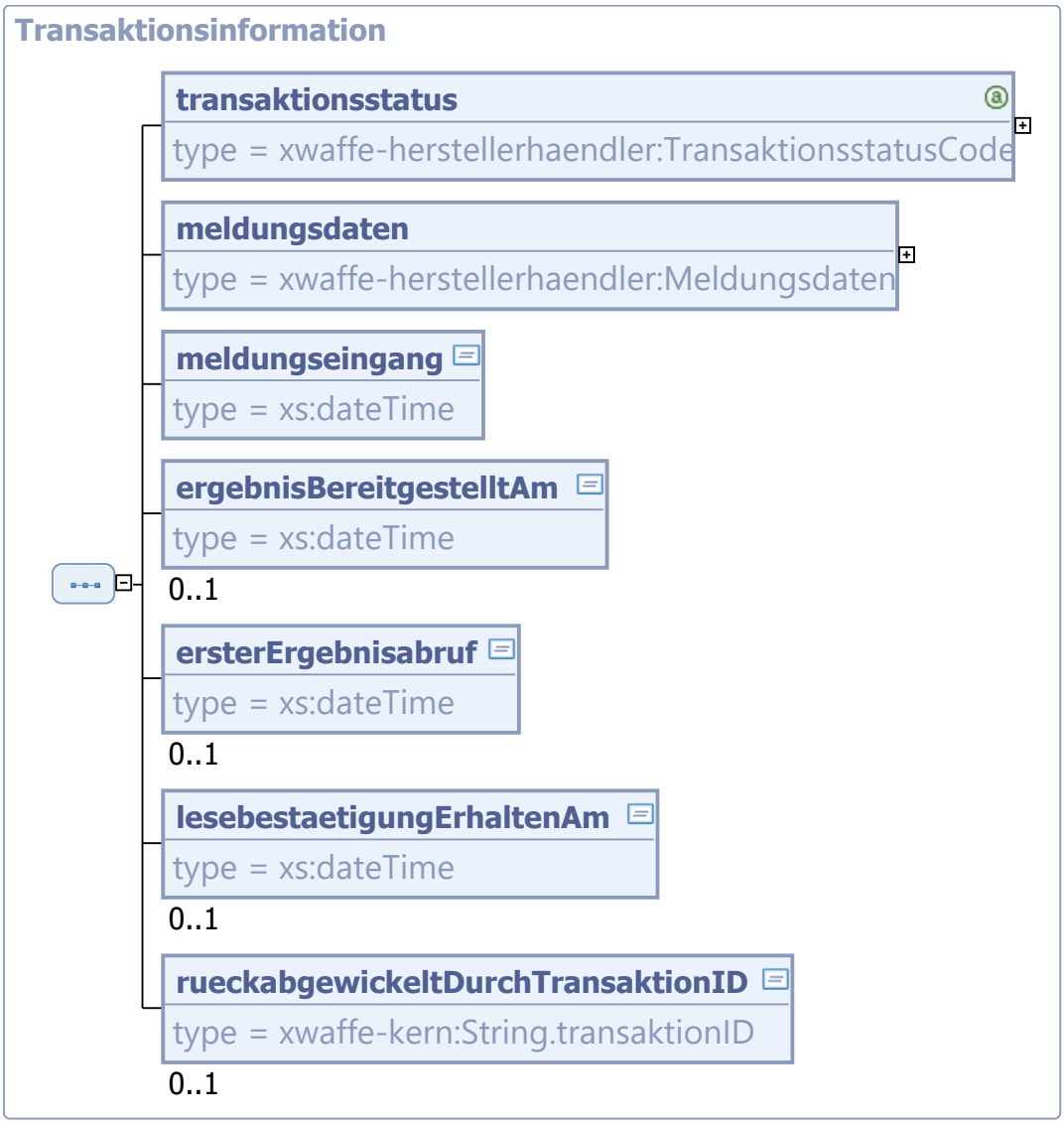
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1676

5.3.1.1.10 Transaktionsinformation

Typ: **`Transaktionsinformation`**

Transaktiondaten der Kopfstelle

Abbildung 5.9. Transaktionsinformation



Kindelemente von `Transaktionsinformation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionsstatus	`TransaktionsstatusCode`	**1**	5.3.1.1.2.5	132
Status der Transaktion.				
meldungsdaten	`Meldungsdaten`	**1**	5.3.1.1.7	136
Die Daten der vom Meldepflichtigen übermittelten Meldung,				
meldungseingang	`xs:dateTime`	**1**		
Datum des Meldungseinganges in der Kopfstelle				
ergebnisBereitgestelltAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum der Bereitstellung des durchgeführten Verarbeitung mit dem Transaktionstatus "Ergebnis bereitgestellt".				
ersterErgebnisabruf	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum des ersten Abrufes des verarbeiteten Transaktionsergebnisses				
lesebestaetigungErhaltenAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Datum der Lesebestätigungsmeldung des Meldenden				
rueckabgewickeltDurchTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
ID der durch HuH gesandten Nachricht zur Rückabwicklung der Transaktion				

5.3.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

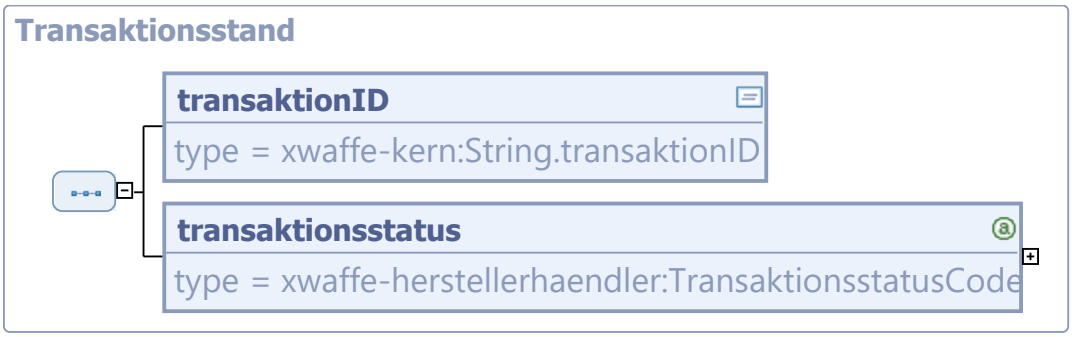
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.3.1.1.11 Transaktionsstand

Typ: **`Transaktionsstand`**

Stand einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht

Abbildung 5.10. Transaktionsstand



Kindelemente von `Transaktionsstand`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Transaktionsnummer der Meldung				

Kindelemente von `Transaktionsstand`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionsstatus	`TransaktionsstatusCode`	**1**	5.3.1.1.2.5	132
Status der Transaktion.				

5.3.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

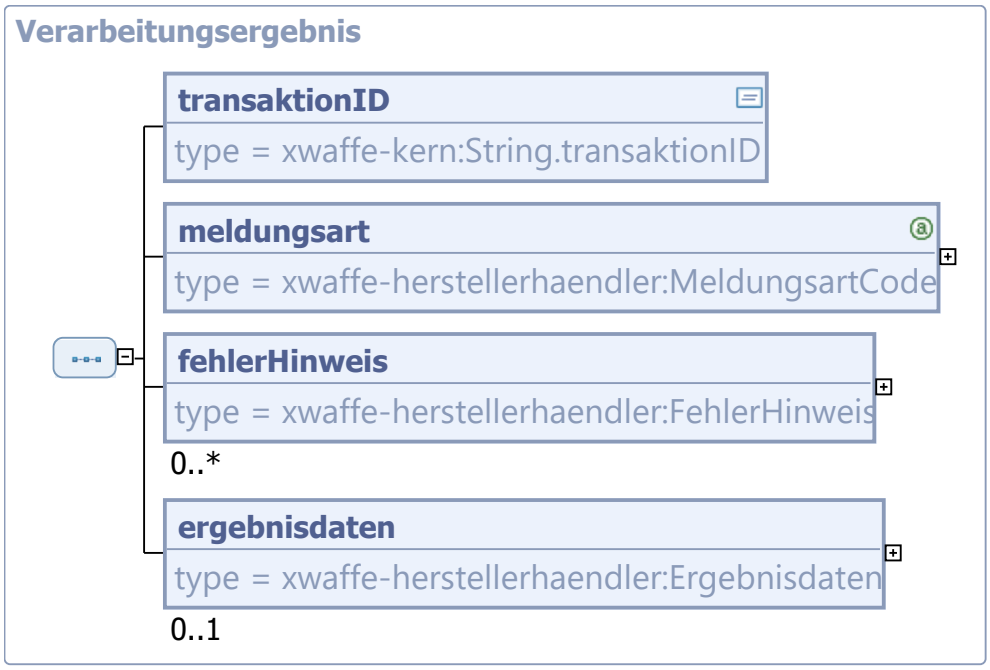
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1920

5.3.1.1.12 Verarbeitungsergebnis

Typ: **`Verarbeitungsergebnis`**

Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV)

Abbildung 5.11. Verarbeitungsergebnis



Kindelemente von `Verarbeitungsergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Transaktionsnummer der Meldung, dessen Verarbeitungsergebnis bereitgestellt wird.				
meldungsart	`MeldungsartCode`	**1**	5.3.1.1.2.4	132
Art der Meldung.				
fehlerHinweis	`FehlerHinweis`	**0..n**	5.3.1.1.5	134
Die im Rahmen der Verarbeitung aufgetretenen Hinweise und Fehler.				
ergebnisdaten	`Ergebnisdaten`	**0..1**	5.3.1.1.4	133

Kindelemente von `Verarbeitungsergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Angabe der neu registrierten Objekte mit ID bzw. der Status der Überlassungsabsicht.				

5.3.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1921

5.3.1.1.13 Verarbeitungsprofil

Typ: **`Verarbeitungsprofil`**

Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus.

Abbildung 5.12. Verarbeitungsprofil

Kindelemente von `Verarbeitungsprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
transaktionID	**`String.transaktionID`**	**0..n**	4.2.2.4	123
Transaktionsnummer der Meldung.				
transaktionsstatus	**`TransaktionsstatusCode`**	**0..n**	5.3.1.1.2.5	132
Status der Transaktion.				
meldezeitraum	**`Abrufzeitraum`**	**0..1**	4.2.1.3	37
Möglichkeit der Einschränkung auf die Meldungen in einem Zeitraum.				

5.3.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1410

5.3.1.1.14 Verarbeitungsstatus

Typ: **`Verarbeitungsstatus`**

Verarbeitungscode der Kopfstelle ggf. mit ergänzenden Angaben zu den aufgetretenen Fehlern.

Abbildung 5.13. Verarbeitungsstatus

Kindelemente von `Verarbeitungsstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verarbeitungscode	`VerarbeitungCode`	**1**	5.3.1.1.2.7	132
Verarbeitungsstand				
fehlerKlartext	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext übergeben.				
weitereInformationen	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein durch die Kopfstelle (nicht AFV) erzeugter Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				

5.3.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1910, 1920, 1921

5.4 Nachrichtenmodell

5.4.1 Hauptgruppe ergebnis

5.4.1.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_3/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.1.2 Übersicht der Nachrichten

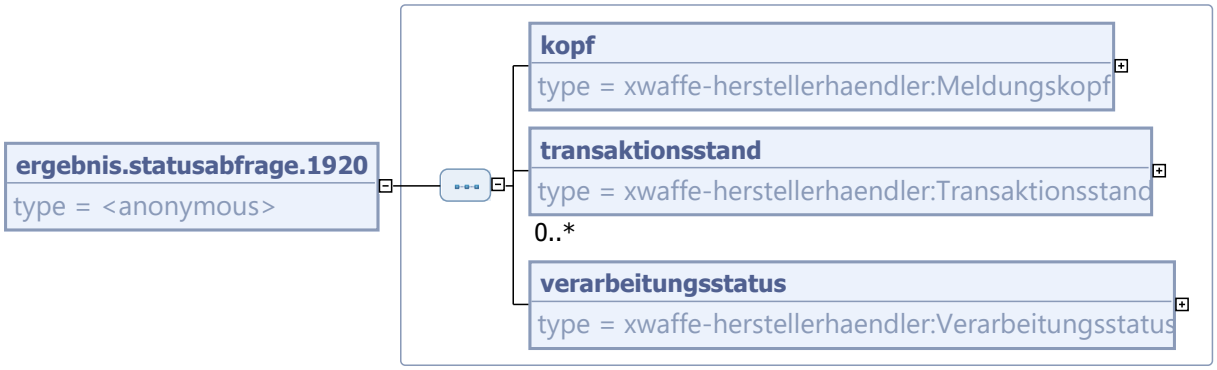
Alle Nachrichten zu „ergebnis“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	145
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	145

5.4.1.3 ergebnis.statusabfrage.1920

Nachricht: **`ergebnis.statusabfrage.1920`**

Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen

Abbildung 5.14. ergebnis.statusabfrage.1920



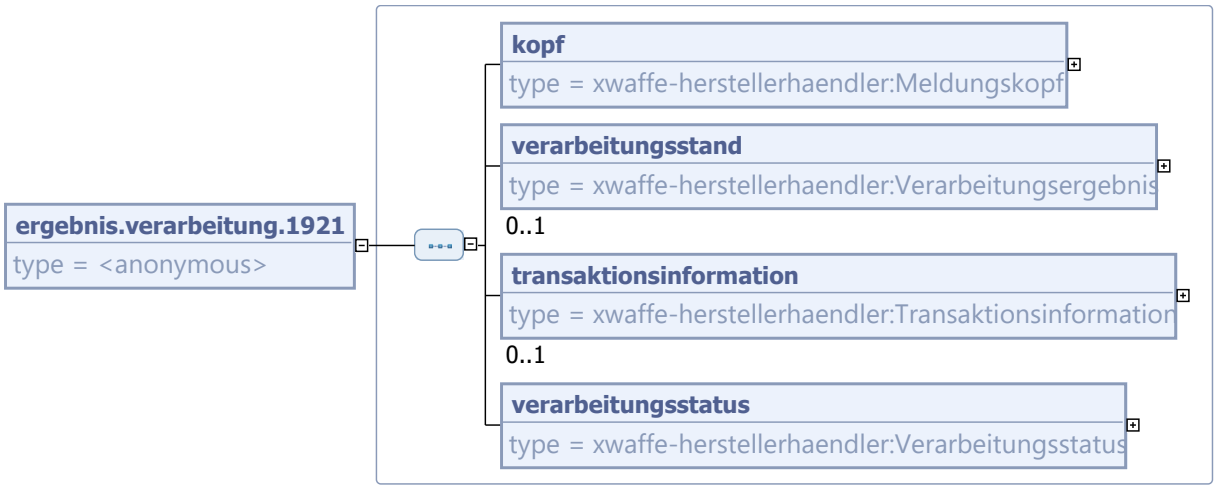
Kindelemente von `ergebnis.statusabfrage.1920`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
transaktionsstand	**`Transaktionsstand`**	**0..n**	5.3.1.1.11	141
Stand der Verarbeitung einer Transaktion, die den Anfrageparametern entspricht.				
verarbeitungsstatus	**`Verarbeitungsstatus`**	**1**	5.3.1.1.14	143
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				

5.4.1.4 ergebnis.verarbeitung.1921

Nachricht: **`ergebnis.verarbeitung.1921`**

Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)

Abbildung 5.15. ergebnis.verarbeitung.1921



Kindelemente von `ergebnis.verarbeitung.1921`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
verarbeitungsstand	`Verarbeitungsergebnis`	**0..1**	5.3.1.1.12	142
Stand und Verarbeitungsergebnis des Automatisierten Fachverfahrens (AFV).				
transaktionsinformation	`Transaktionsinformation`	**0..1**	5.3.1.1.10	140
Transaktiondaten der Kopfstelle.				
verarbeitungsstatus	`Verarbeitungsstatus`	**1**	5.3.1.1.14	143
Status der Verarbeitung einer Meldung.				

5.4.2 Hauptgruppe meldung

5.4.2.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_3/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.2.2 Übersicht der Nachrichten

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	149
meldung.waffeWaffenteil. fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	150
meldung.waffeWaffenteil. produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	150
meldung.waffeWaffenteil. fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	151
meldung.waffeWaffenteil. bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	152
meldung.waffeWaffenteil. waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	152
meldung.waffeWaffenteil. ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer,	153

Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	
meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	153
meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	154
meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	155
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	155
meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	156
meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungs-	157

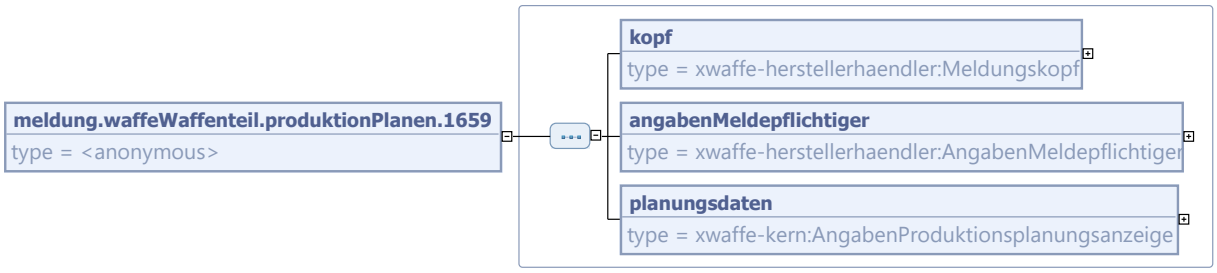
Alle Nachrichten zu „meldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		meldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	
meldung.waffeWaffenteil. unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	157
meldung.waffeWaffenteil. rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	158
meldung.waffeWaffenteil. blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	159
meldung.waffeWaffenteil. deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	159

5.4.2.3 meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659`**

Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.

Abbildung 5.16. meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659



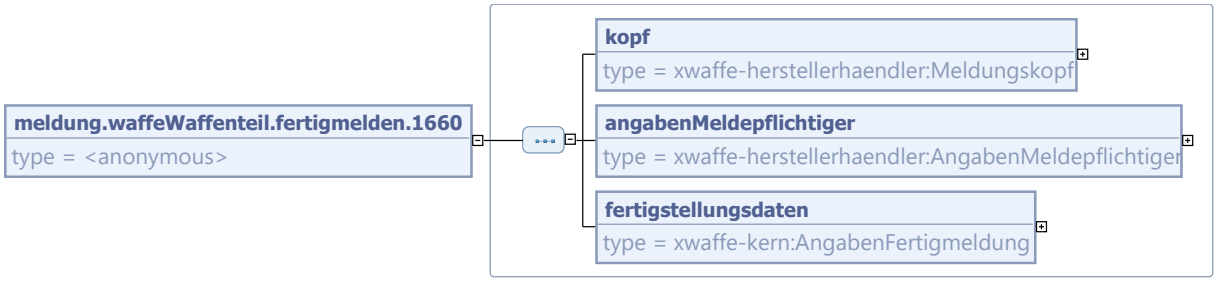
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
planungsdaten	`AngabenProduktionsplanungsanzeige`	**1**	4.2.1.13	45
Die Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				

5.4.2.4 meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660`**

Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.

Abbildung 5.17. meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	`AngabenFertigmeldung`	**1**	4.2.1.9	42
Die Daten zur Fertigstellungsanzeige.				

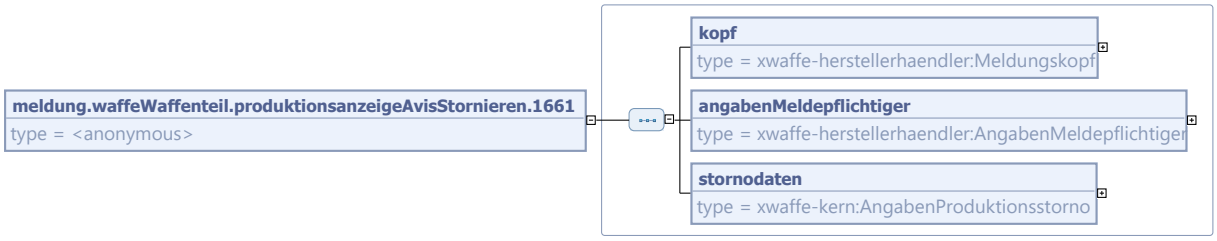
5.4.2.5 meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661`**

Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit

dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.

Abbildung 5.18. meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661



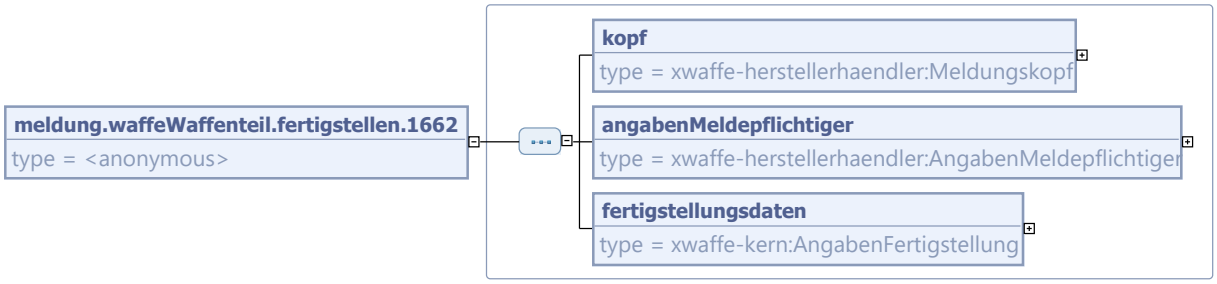
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
stornodaten	`AngabenProduktionsstorno`	**1**	4.2.1.12	44
Die Daten zum Produktionsstorno.				

5.4.2.6 meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662

Nachricht: `meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662`

Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.

Abbildung 5.19. meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
fertigstellungsdaten	`AngabenFertigstellung`	**1**	4.2.1.10	42

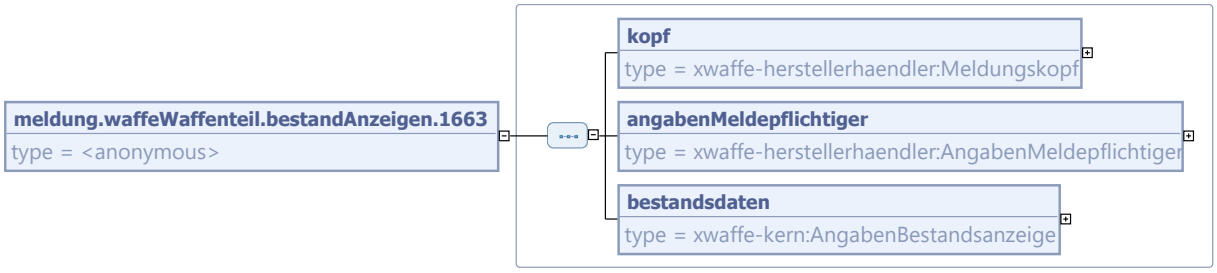
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Daten zur Fertigstellung.				

5.4.2.7 meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663`**

Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.

Abbildung 5.20. meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663



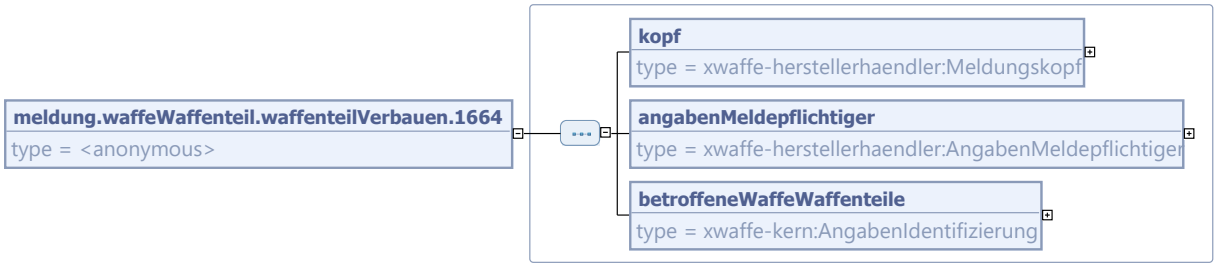
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
bestandsdaten	**`AngabenBestandsanzeige`**	**1**	4.2.1.6	39
Die Daten zur Bestandsanzeige.				

5.4.2.8 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664`**

Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).

Abbildung 5.21. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664



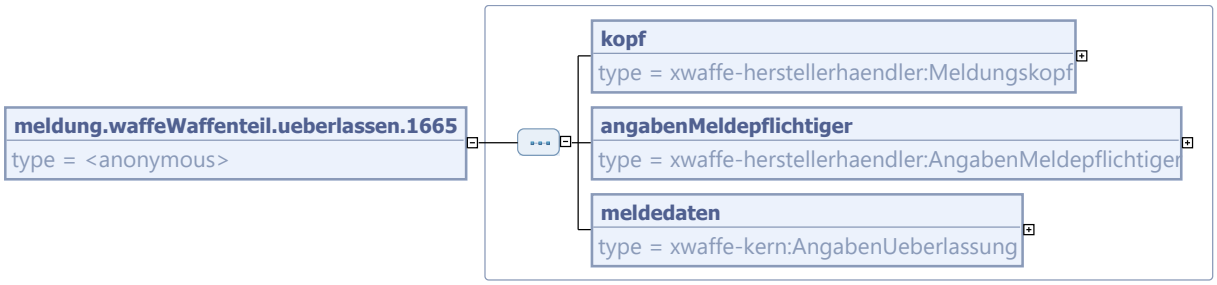
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
betroffeneWaffeWaffenteile	`AngabenIdentifizierung`	**1**	4.2.1.11	43
Die Daten zu den betroffenen Waffen und Waffenteilen, die von dem Verbauen eines Waffenteils betroffen sind.				

5.4.2.9 meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665`**

Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.

Abbildung 5.22. meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665



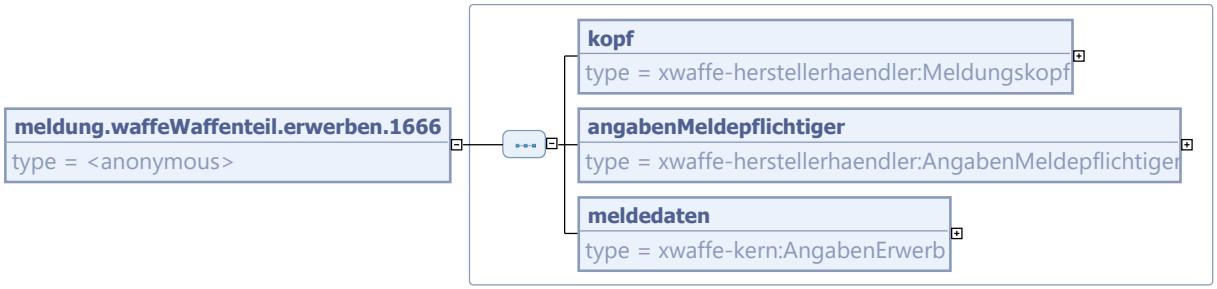
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.14	46
Die Daten zum Überlassen.				

5.4.2.10 meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666`**

Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.

Abbildung 5.23. meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666



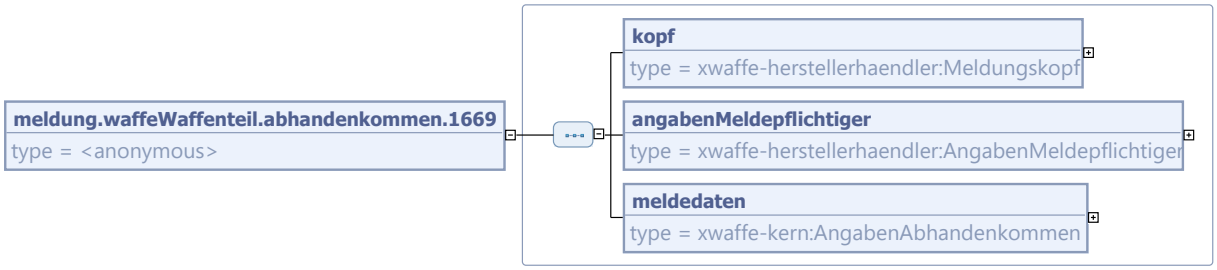
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenErwerb`	**1**	4.2.1.8	41
Die Daten zum Erwerb.				

5.4.2.11 meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669

Nachricht: `meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669`

Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).

Abbildung 5.24. meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenAbhandenkommen`	**1**	4.2.1.4	37

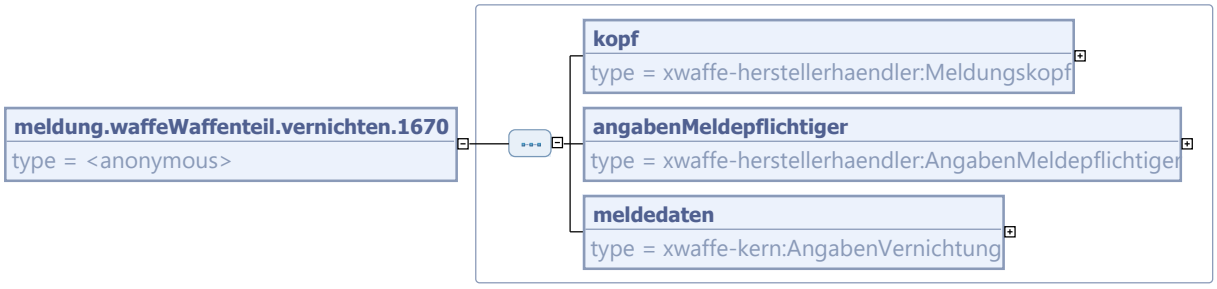
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Daten zum Abhandenkommen.				

5.4.2.12 meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670`**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.

Abbildung 5.25. meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	**`AngabenVernichtung`**	**1**	4.2.1.18	48
Die Daten zur Vernichtung.				

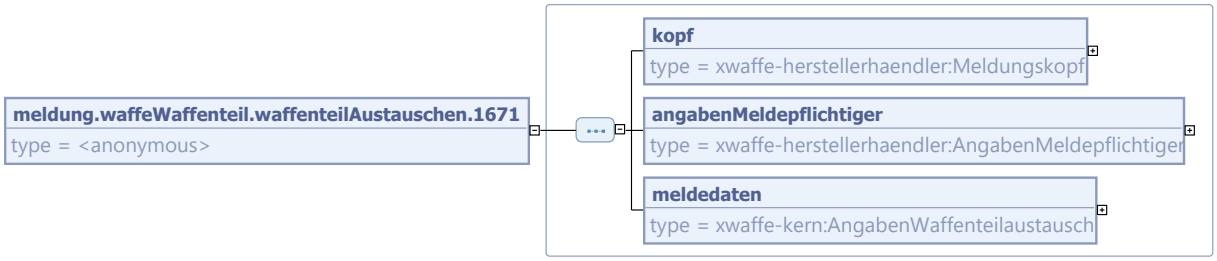
5.4.2.13 meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671`**

Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet wer-

den. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.

Abbildung 5.26. meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671



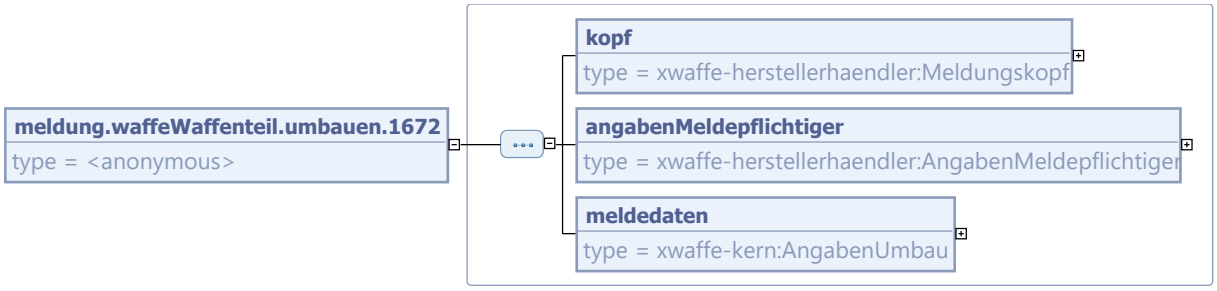
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	1	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	1	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenWaffenteilaustausch`	1	4.2.1.19	49
Die Daten zum Austausch eines Waffenteils.				

5.4.2.14 meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672`**

Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.

Abbildung 5.27. meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	1	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	1	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	`AngabenUmbau`	1	4.2.1.16	47

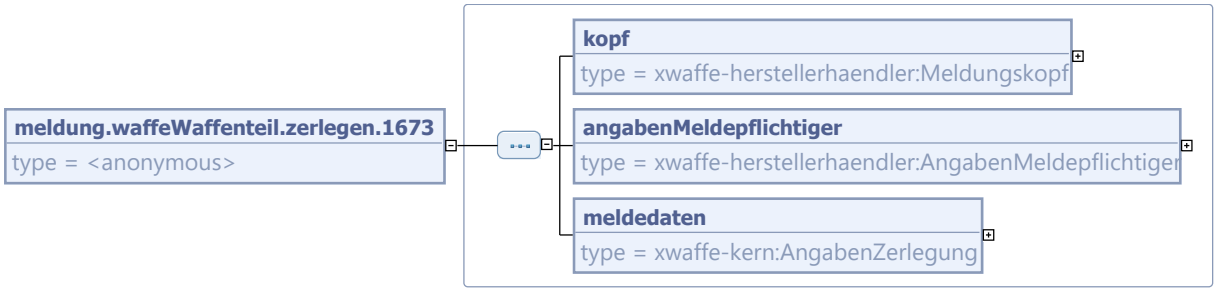
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Daten zum Umbau.				

5.4.2.15 meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673`**

Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungsmeldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammen-zusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.

Abbildung 5.28. meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673



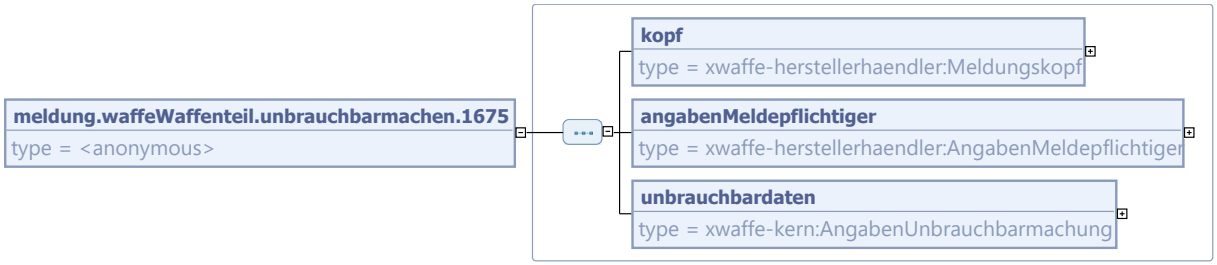
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
meldedaten	**`AngabenZerlegung`**	**1**	4.2.1.20	50
Die Daten zur Vernichtung.				

5.4.2.16 meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675`**

Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".

Abbildung 5.29. meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675



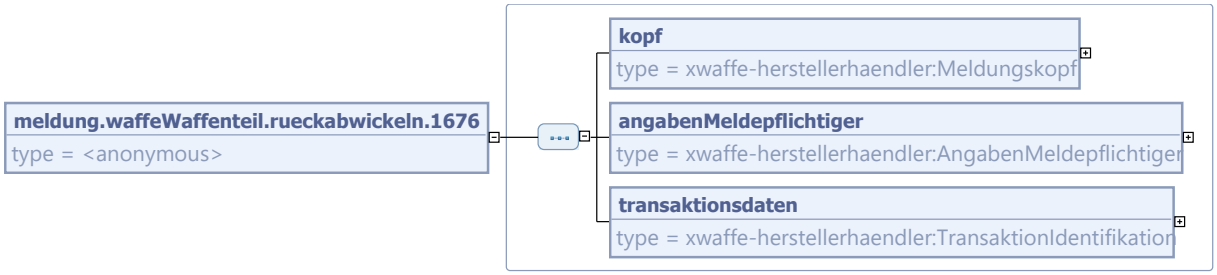
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	1	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	1	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
unbrauchbardaten	`AngabenUnbrauchbarmachung`	1	4.2.1.17	48
Die Daten zur Unbrauchbarmachung.				

5.4.2.17 meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676

Nachricht: `meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676`

Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.

Abbildung 5.30. meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676



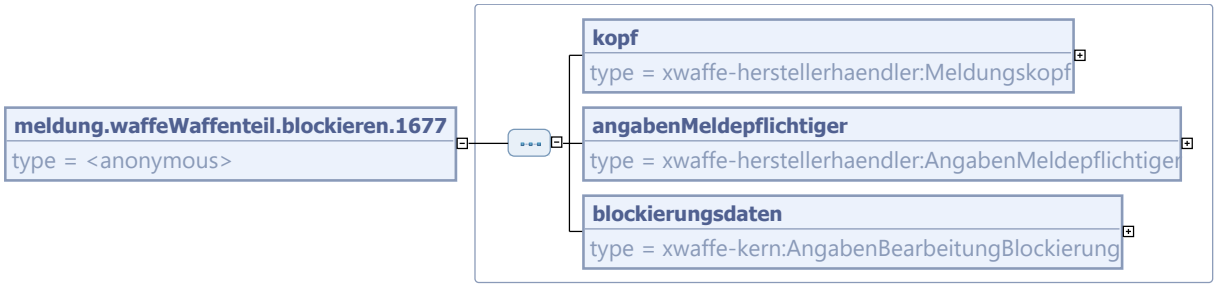
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	1	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	1	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionsdaten	`TransaktionIdentifikation`	1	5.3.1.1.9	139
Die Daten zur Rückabwicklung einer Transaktion.				

5.4.2.18 meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677`**

Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen

Abbildung 5.31. meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677



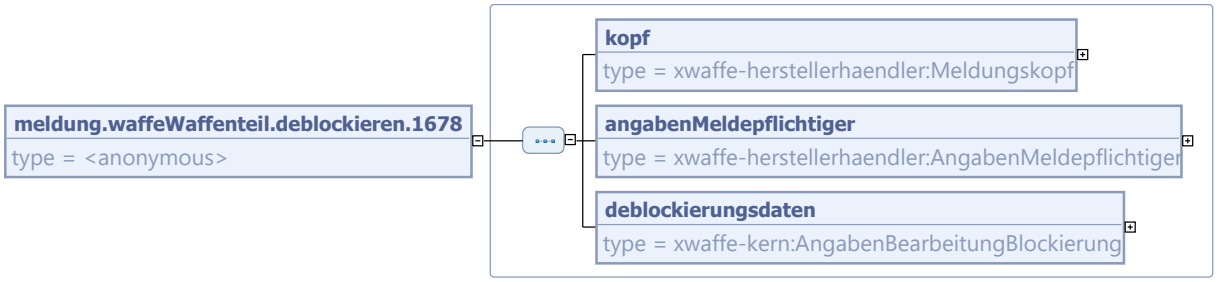
Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
blockierungsdaten	**`AngabenBearbeitungBlockierung`**	**1**	4.2.1.5	38
Die Daten zur Blockierung.				

5.4.2.19 meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678

Nachricht: **`meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678`**

De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen

Abbildung 5.32. meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678



Kindelemente von `meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
deblockierungsdaten	**`AngabenBearbeitungBlockierung`**	**1**	4.2.1.5	38
Die Daten zur De-Blockierung.				

5.4.3 Hauptgruppe pruefung

5.4.3.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_3/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.3.2 Übersicht der Nachrichten

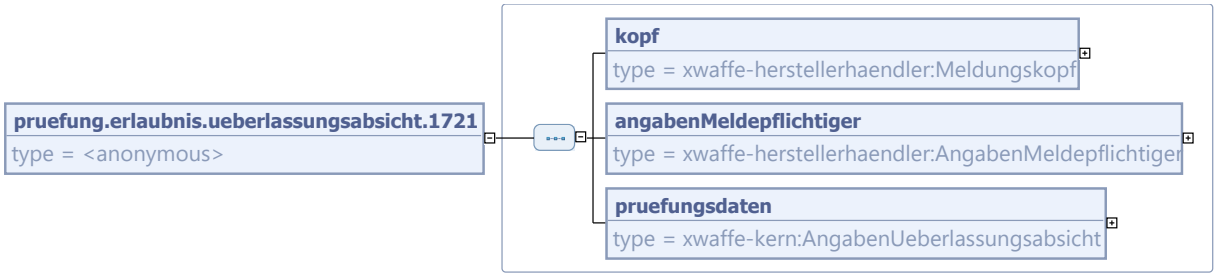
Alle Nachrichten zu „pruefung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	160

5.4.3.3 pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721

Nachricht: **`pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721`**

Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.

Abbildung 5.33. pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721



Kindelemente von `pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Meldungskopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt.				
angabenMeldepflichtiger	**`AngabenMeldepflichtiger`**	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
pruefungsdaten	**`AngabenUeberlassungsabsicht`**	**1**	4.2.1.15	46
Die Daten zur Prüfung der Überlassungsabsicht.				

5.4.4 Hauptgruppe quittung

5.4.4.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_3/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.4.2 Übersicht der Nachrichten

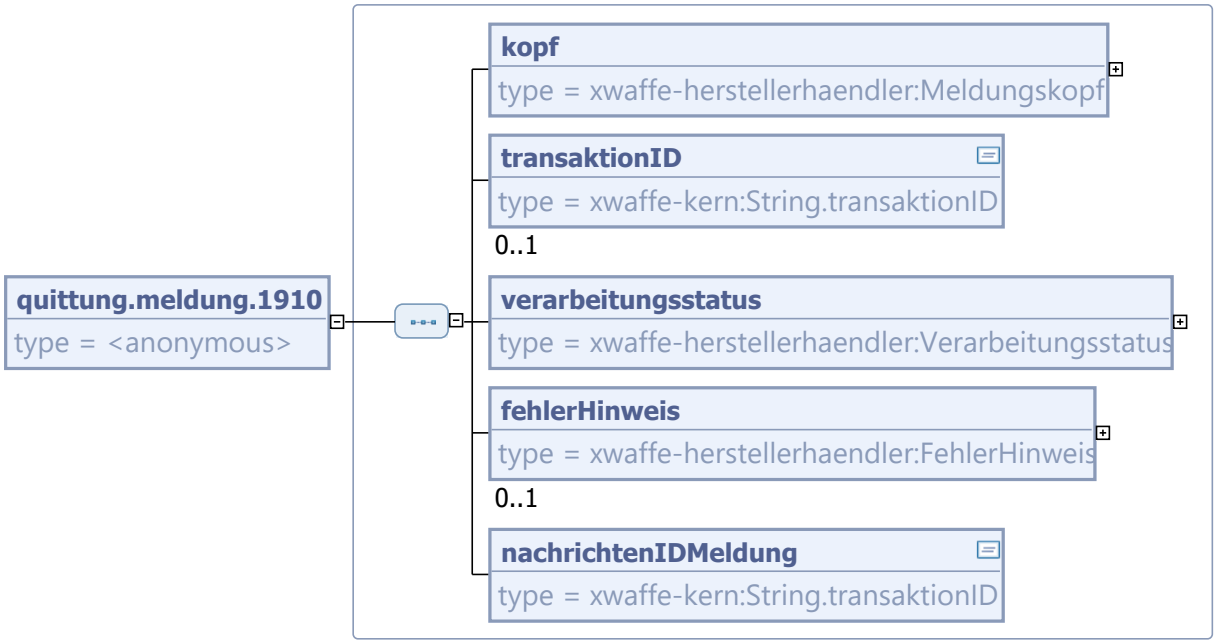
Alle Nachrichten zu „quittung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	161

5.4.4.3 quittung.meldung.1910

Nachricht: **`quittung.meldung.1910`**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.

Abbildung 5.34. quittung.meldung.1910



Kindelemente von `quittung.meldung.1910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Meldungskopf`**	**1**	5.3.1.1.6	135

Kindelemente von `quittung.meldung.1910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
transaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
verarbeitungsstatus	`Verarbeitungsstatus`	**1**	5.3.1.1.14	143
Verarbeitungsstatus einer Meldung.				
fehlerHinweis	`FehlerHinweis`	**0..1**	5.3.1.1.5	134
Transaktionsnummer der Meldung, die quittiert werden soll.				
nachrichtenIDMeldung	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Eindeutige Identifikation (UUID) der Meldung zu der diese Quittung gesendet wird.				

5.4.5 Hauptgruppe verarbeitung

5.4.5.1 xwaffe-ergebnis.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-ergebnis.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/herstellerhaendler/V2_3/
Präfix	xwaffe-herstellerhaendler
SchemaLocation	xwaffe-ergebnis.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd
Importierte XSDs	

5.4.5.2 Übersicht der Nachrichten

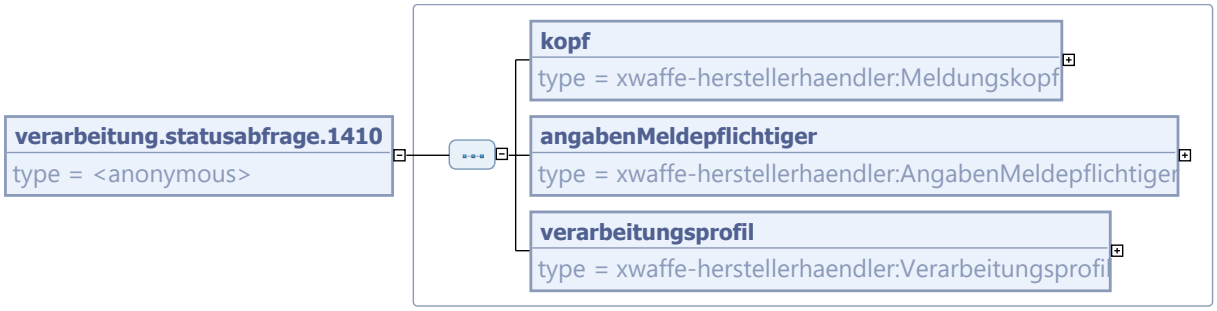
Alle Nachrichten zu „verarbeitung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
verarbeitung.statusabfrage.1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierduch kann insbesondere eine Liste der verabeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	163
verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	163
verarbeitung.lesebestaetigung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	164

5.4.5.3 verarbeitung.statusabfrage.1410

Nachricht: **`verarbeitung.statusabfrage.1410`**

Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierduch kann insbesondere eine Liste der verabeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.

Abbildung 5.35. verarbeitung.statusabfrage.1410



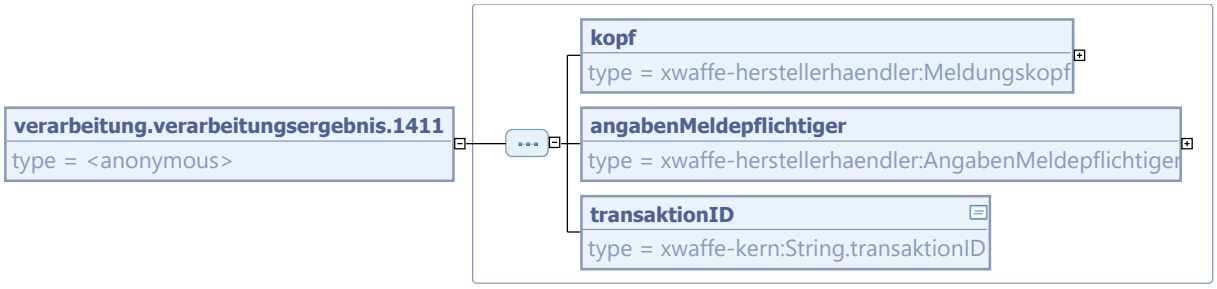
Kindelemente von `verarbeitung.statusabfrage.1410`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
verarbeitungsprofil	`Verarbeitungsprofil`	**1**	5.3.1.1.13	143
Identifizierende Angaben zum Abruf von Transaktionen mit ihrem Verarbeitungsstatus				

5.4.5.4 verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411

Nachricht: **`verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411`**

Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.

Abbildung 5.36. verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411



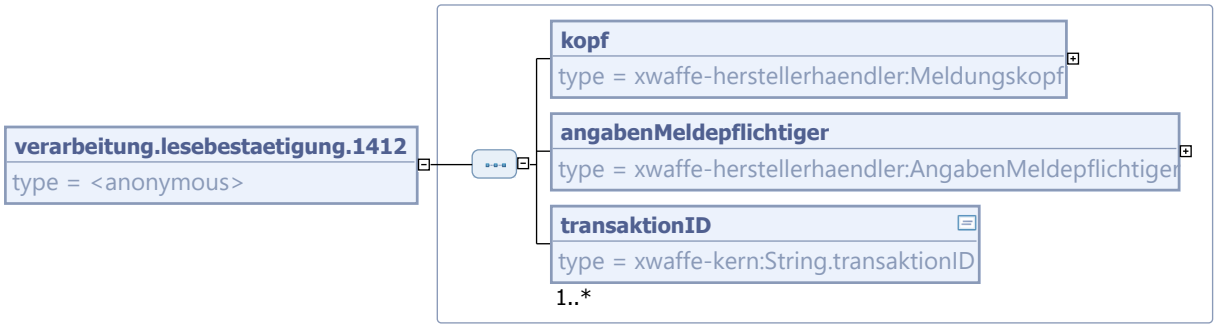
Kindelemente von `verarbeitung.verarbeitungsergebnis.1411`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Transaktionsnummer der Meldung, für die der Verarbeitungsstand abgefragt wird.				

5.4.5.5 verarbeitung.lesebestaetigung.1412

Nachricht: **`verarbeitung.lesebestaetigung.1412`**

Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.

Abbildung 5.37. verarbeitung.lesebestaetigung.1412



Kindelemente von `verarbeitung.lesebestaetigung.1412`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Meldungskopf`	**1**	5.3.1.1.6	135
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
angabenMeldepflichtiger	`AngabenMeldepflichtiger`	**1**	5.3.1.1.3	132
Angaben zum Meldepflichtigen				
transaktionID	`String.transaktionID`	**1..n**	4.2.2.4	123
Transaktionsnummer der Meldung.				

6 Registrierung waffenrechtlicher Informationen in der Zentralen Komponente

6.1 xwaffe-behoerden.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-behoerden.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_3/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-abfrage.xsd • xwaffe-antwort.xsd • xwaffe-mitteilung.xsd • xwaffe-rueckmeldung.xsd
Importierte XSDs	

6.2 Akteure und Prozesse

6.2.1 Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen

Die Pflege von Daten wird ausschließlich durch Waffenbehörden durchgeführt. Zu den Waffenbehörden zählen die örtlichen Waffenbehörden, sowie das Bundesverwaltungsamt und das Bundeskriminalamt.

Der Kreis der berechtigen Bedarfsträger zum Erhalt von Informationen ist ungleich höher. Die zugriffberechtigten Behörden sind detailliert im WaffRG festgelegt.

6.2.2 Waffenrechtliche Prozesse

Die folgende Tabelle definiert für jeden der in Kapitel 3, *Gesamtüberblick der Akteure und Prozessgruppen* aufgeführten Fachprozesse die von den ÖWS an das NWR zu sendenden XWaffe-Nachrichten. Dabei sind in Abhängigkeit der bereits im Register vorhandenen Daten teilweise mehrere Möglichkeiten zulässig.

Es wird statt des vollen Namens der Nachricht eine abgekürzte Form gewählt. `Person.Neu` entspricht der XWaffe-Nachricht `Mitteilung.Person.Neu.500`

Beispiel:

Prozess A12a: Ausstellung Munitionserwerbsberechtigung

- Person.Neu + Erlaubnis.Neu

oder

- Erlaubnis.Neu

Bedeutet: Ist die (natürliche oder nichtnatürliche Person) dem Register noch nicht bekannt, so ist diese mittels Person.Neu (also `mitteilung.person.neu.500`) anzulegen. In jedem der Fälle ist eine Nachricht Erlaubnis.Neu (also Nachricht `mitteilung.erlaubnis.neu.700` an das NWR abzusetzen.

Die folgende Abbildung demonstriert beispielhaft das Ausstellen eines Munitionserwerbsscheines.

Abbildung 6.1. UML-Prozessdiagramm "Ausstellung eines Munitionserwerbsscheins"

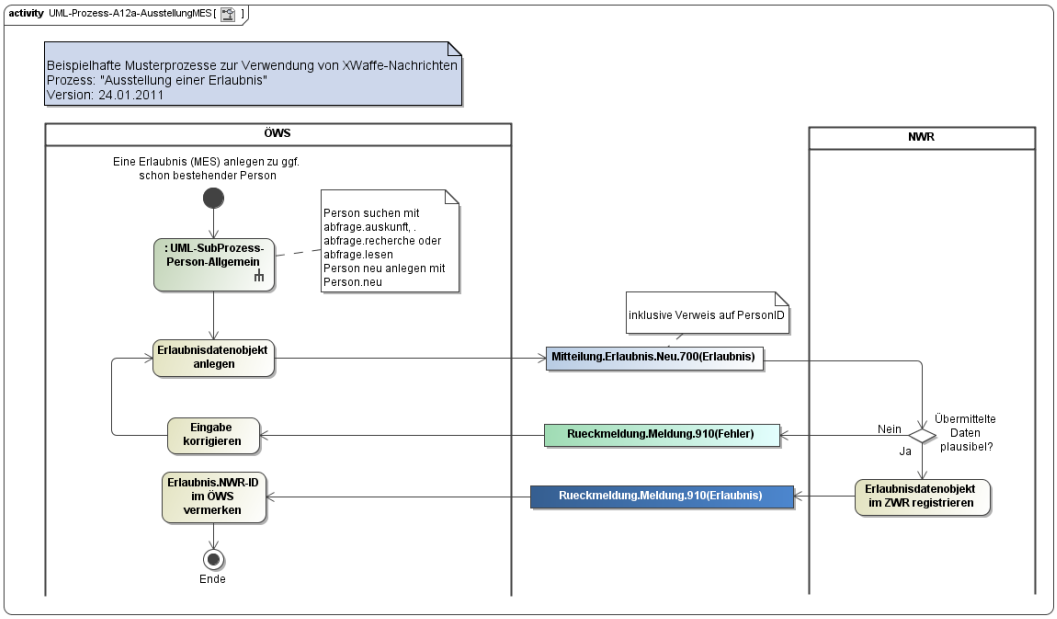


Tabelle 6.1. Aufstellung: Prozessnummer, Arbeitstitel und vom ÖWS zu sendende Nachrichten

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A) Waffenrechtliche Verwaltungsakte (Prozesse der Waffenbehörde mit unmittelbarer rechtlicher Außenwirkung)		
A04		
A04a	Ausstellung Standard-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A04b	Ausstellung Ersatzbescheinigung WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A05	Voreintrag Standard-WBK	Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A06		
A06a	Eintrag Besitz Waffe	Optional: Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.Fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.neu/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Voreintrag.fortschreiben/VoreintragWaffenteil.fortschreiben
A06c	Eintrag erwerbserlaubnisfreier Waffenteile	Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A07	Austragung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.ueberlassen/Waffenteil.ueberlassen oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben + Waffe.vernichten/Waffenteil.vernichten
A08	Mitbenutzerberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A09	Ausstellung VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A10	Änderung verantwortliche Person in VereinsWBK	Person.neu + Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben
A11	Eintragung MEB	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A12		
A12a	Ausstellung MES	Person.neu + Erlaubnis.Neu oder Erlaubnis.neu
A12b	Ausstellung MES Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12c	Ausstellung MES Sachverständiger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A12d	siehe A11	-
A13		
A13a	Ausstellung WS gefährdete Person	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13b	Ausstellung WS Bewachungsunternehmer	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A13c	Ausstellung KWS	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A13d	Ausstellung Ersatzbescheinigung WS	Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14		
A14a	Verlängerung WS	Erlaubnis.fortschreiben
A14a1	Verlängerung WS gefährdete Person	Erlaubnis.fortschreiben

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A14a2	Verlängerung WS Bewachungs-unternehmer	Erlaubnis.fortschreiben
A14b	Waffentrageberechtigung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A14c	Mitbenutzerberechtigung in WS	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A14d	Verlängerung Ersatzbescheini-gung WBK + WS	Erlaubnis.fortschreiben
A15	Schießerlaubnis	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A16		
A16a	Ausstellung WBK Kurzwaffe Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A16b	Ausstellung WBK Langwaffe für Jäger + Eintragung Besitz Lang-waffe für Jäger	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwer-ben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu+ Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fort-schreiben/Waffenteil.fortschreiben
A17		
A17a	Ausstellung WBK für Sportschüt-zen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A17b	Ausstellung Sportschützen-WBK	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A18	Ausstellung WBK für Brauch-tumsschützen	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/Voreintrag/Waffen-teil.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A19		
A20		
A20a	Ausstellung WBK für Sammler	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A20b	Ausstellung WBK für Sammler (Erbe etc.)	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A21	Änderung Sammelthema	Erlaubnis.fortschreiben
A22	Ausstellung WBK für Sachverständige	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A23	Ausstellung WBK für bedürfnisfreie Waffe	Person.neu + Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A24	Ausstellung WBK für Erben etc.	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.erwerben/Waffenteil.erwerben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A25	Eintragung Besitz geerbter Waffen	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A26	Eintragung Blockiersystem	Waffe.blockieren/Waffenteil.blockieren
A27		
A27a	Ausstellung gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27b	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27c	Ausstellung Waffenhandelserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27d	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A27e	Verlängerung verfristeter Erlaubnis im Waffengewerbe	Erlaubnis.fortschreiben
A30	Ausstellung private Waffenherstellungserlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		oder Erlaubnis.neu
A31a	a) Schießstättenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A31b	b) Schießbudenerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A32		
A32a	Einfuhrerlaubnis	Erlaubnis.neu
A32b	Durchfuhrerlaubnis	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu
A32c	Ausfuhrerlaubnis	Erlaubnis.neu
A32d	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis Waffengewerbe	Erlaubnis.neu
A32d1	Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten	Erlaubnis.neu
A33		
A33b	Ausstellung EFP	Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A33c	Nachträgliche Ein- oder Austragung Waffen in EFP	Waffenverweis.neu oder Waffenverweis.fortschreiben
A33d	Verlängerung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A33f	Änderung EFP	Erlaubnis.fortschreiben
A34		
A34a		Erlaubnis.neu + Voreintrag.neu/VoreintragWaffenteil.neu
A34b		Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu oder Erlaubnis.neu + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A34c		Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A35	Ausstellung Ersatzausfertigung	s. jeweils Prozess an der Erlaubnis + Erlaubnis.Fortschreiben
A36		
A36a	Nachträgliche Auflage	Erlaubnis.fortschreiben
A36b	Nachträgliche Anbringung Seriennummer	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A36e	Waffenverbot	Person.neu + Erlaubnis.neu oder

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
		Erlaubnis.neu
A36e1	Aufhebung Waffenverbot	Erlaubnis.fortschreiben
A37		
A37a	Sicherstellung	Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37b	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A37c	Sicherstellung	Erlaubnis.fortschreiben oder Erlaubnis.fortschreiben + Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben oder Waffe.fortschreiben/Waffenteil.fortschreiben
A38		
A38b	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.fortschreiben
A38c	Ausnahmegenehmigung Führen bei Veranstaltungen zur Brauchtumspflege	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A38g	Ausnahmegenehmigung Führen bei öffentlichen Veranstaltungen	Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu oder Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffenverweis.neu
A39c	Verlustanzeige	Erlaubnis.fortschreiben oder waffe.verloren/waffenteil.verloren
A40		

P-Nr.	P-Name	Resultierende Nachrichten / Einträge im NWR
A40a	Widerruf	Erlaubnis.fortschreiben
A40b	Rücknahme	Erlaubnis.fortschreiben
A41		
A44	siehe A39c	
C) Mitteilungen der Waffenbehörde an Registerbehörden bzw. an die im Zuständigkeitsbereich der Waffenbehörde zuständige Polizeibehörde		
C07		
C07a	Namensänderung (Änderung Personaldaten)	Person.korrigieren
C07b	Wegzug	Person.korrigieren oder Person.korrigieren + Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07c	Tod	Person.korrigieren
C07d	Zuzug	Person.zuständigkeitswechsel oder Person.neu + Erlaubnis.zuständigkeitswechsel
C07e	Anschriftänderung	Person.korrigieren
E) Waffenrechtliche Entscheidungen des Bundeskriminalamtes, Anzeigen mit waffenrechtlichem Bezug an das Bundeskriminalamt sowie Mitteilungen von dem Bundeskriminalamt an Waffenbehörden		
E05	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe / verbotener Gegenstand	Person.neu + Erlaubnis.neu oder Person.neu + Erlaubnis.neu + Waffe.neu/Waffenteil.neu + Waffenverweis.neu

6.2.3 Waffenrechtliche Verwaltungsakte

Die an das NWR zu übertragenden waffenrechtlichen Verwaltungsakte sind aus den in §5 des WaffRG aufgeführten Anlässen der Speicherung abzuleiten. Ausgehend von den waffenrechtlichen Prozessen sind die Daten der folgenden Erlaubnisse mit den jeweiligen Erlaubnisinhabern, den ggf. eingetragenen Waffen und der zuständigen Behörde Gegenstand des möglichen Datenaustausches mit XWaffe.

- Standard-Waffenbesitzkarte
- Sportschützen-Waffenbesitzkarte
- Waffenbesitzkarte für Sammler
- Waffenbesitzkarte für Sachverständige
- Waffenbesitzkarte für Vereine
- Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK
- Munitionserwerbsschein
- Kleiner Waffenschein
- Waffenschein
- Waffenhandelserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenhandel

- gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis
- Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung
- private Waffenherstellungserlaubnis
- Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition
- Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen
- Waffenverbot
- Schießerlaubnis
- Waffentrageberechtigung
- Einfuhrerlaubnis
- Ausfuhrerlaubnis
- Allgemeine Ausfuhrerlaubnis in EU-Mitgliedsstaaten
- Europäischer Feuerwaffenpass
- Mitnahmeerlaubnis

6.3 Informationsmodell

6.3.1 Basiskomponenten

6.3.1.1 Baukasten

6.3.1.1.1 xwaffe-baukasten-behoerden.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_3/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	• latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) • xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0) • xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_3/)

6.3.1.1.2 Codes

6.3.1.1.2.1 AbfragegrundCode

Code	AbfragegrundCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 515
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 405, 411

6.3.1.1.2.2 AktivitaetCode

Code	AktivitaetCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 518
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 402, 406, 411, 412

6.3.1.1.2.3 BearbeitungUnbrauchbarmachungCode

Code	BearbeitungUnbrauchbarmachungCode
Beschreibung	Art der Bearbeitung bzw. Unbrauchbarmachung einer Waffe oder eines Waffenteils.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 523
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.2.4 BedeutungCode

Code	BedeutungCode
Beschreibung	Der Katalog Bedeutung liefert zusätzliche Informationen zur Rolle des auslösenden Objekts zu einem Hinweis. Ebenso zu einem Objekt, das mit dem auslösenden Objekt in Verbindung steht.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:bedeutung
Codelisten-Version	unbestimmt

6.3.1.1.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.3.1.1.2.5 BehoerdenstatusCode

Code	BehoerdenstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 525
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 920

6.3.1.1.2.6 BundeslandCode

Code	BundeslandCode
Beschreibung	Der Bundeslandschlüssel wird veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (Destatis). Er wird zur Codierung der Angabe des Bundeslandes verwendet.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
Codelisten-Version	unbestimmt

6.3.1.1.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 920

6.3.1.1.2.7 DokumentstatusCode

Code	DokumentstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 529
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.2.8 ErstregistrierungsartCode

Code	ErstregistrierungsartCode
Beschreibung	Der Katalog umfasst die zugrundeliegenden Meldeanlässe der Registrierung einer neuen Waffe oder einen neuen Waffenteils in der zentralen Komponente.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 530
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.2.9 FehlerartRegisterCode

Code	FehlerartRegisterCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 532
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 422, 910, 911, 920

6.3.1.1.2.10 FehlernummerRegisterCode

Code	FehlernummerRegisterCode
Beschreibung	Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.
Codelisten-Nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
Codelisten-URI	
Codelisten-Version	

6.3.1.1.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 422, 910, 911, 920

6.3.1.1.2.11 MunitionsartenCode

Code	MunitionsartenCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 541
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.2.12 ObjekttypCode

Code	ObjekttypCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 543
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.2.13 PersonenrolleCode

Code	PersonenrolleCode
Beschreibung	Beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis, insbesondere für Standard-WBK, Waffenschein für Bewachungsunternehmen, Waffenherstellungs- und handelerlaubnisse.
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 544
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.2.14 SucheBestandCode

Code	SucheBestandCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 549
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.3.1.1.2.15 SuchprofilCode

Code	SuchprofilCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 550
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.3.1.1.2.16 VoreintragstatusCode

Code	VoreintragstatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 553
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1200, 1210, 1220, 402, 406, 411, 412, 800, 810, 820

6.3.1.1.2.17 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode

Code	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 557
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnistyp
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.2.18 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode

Code	WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatusCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 547
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:erlaubnisstatus
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.2.19 WaffentrageberechtigungsartCode

Code	WaffentrageberechtigungsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 562
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffentrageberechtigungsart
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.2.20 WaffenverbotsartCode

Code	WaffenverbotsartCode
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 570
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.2.21 WaffenverweisstatusCode

Code	WaffenverweisstatusCode
Beschreibung	
Codelisten-Nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 571
Codelisten-URI	urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus
Codelisten-Version	2.3

6.3.1.1.2.21.1 Nutzung des Datentyps

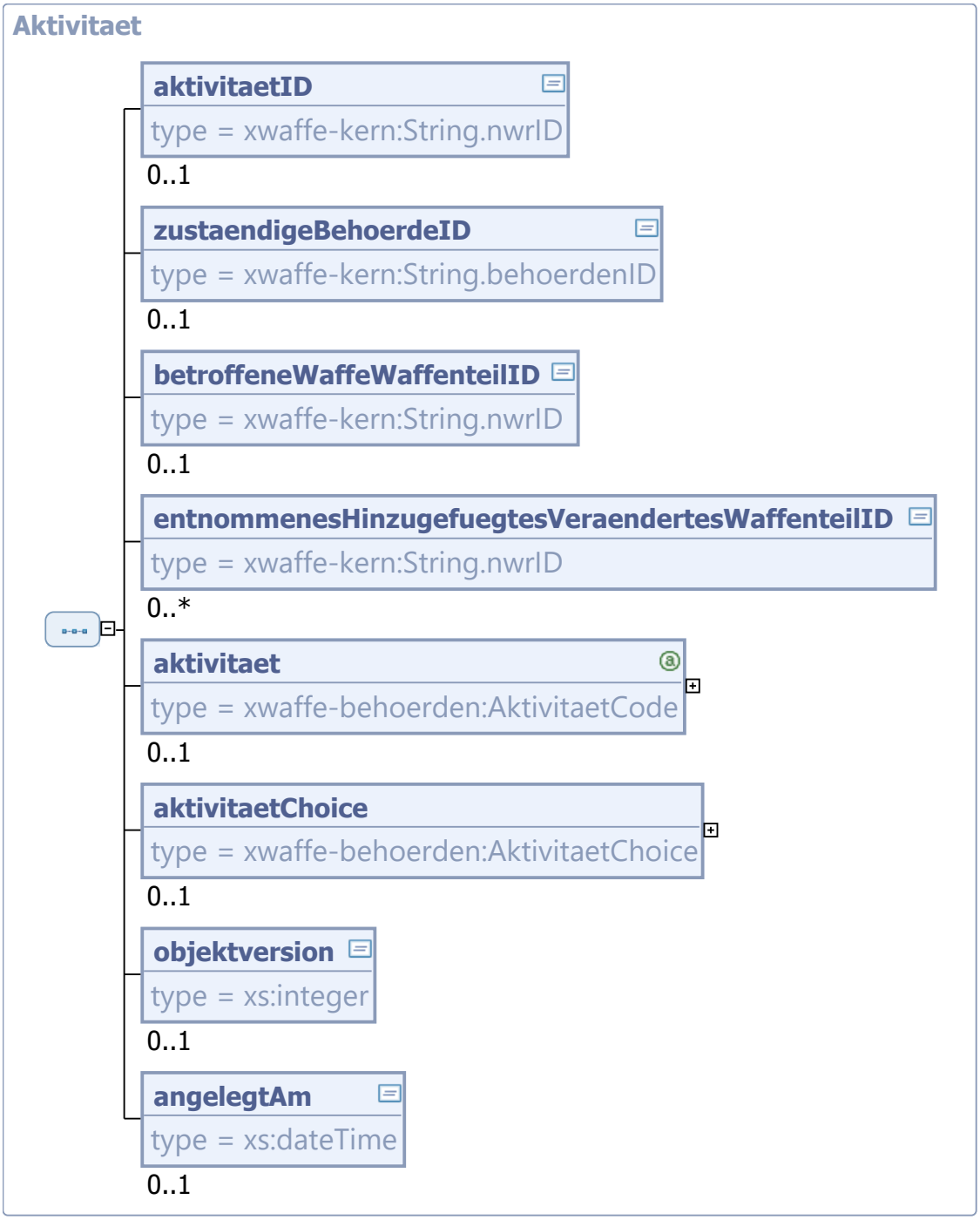
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 300, 310, 320, 402, 406, 412

6.3.1.1.3 Aktivitaet

Typ: **`Aktivitaet`**

Eine Aktivität beschreibt Informationen zu Aktionen im Zusammenhang mit einer Waffe oder einem Waffenteil.

Abbildung 6.2. Aktivitaet



Kindelemente von `Aktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122

Kindelemente von `Aktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWRID der betroffenen Waffe (Verlust, Verloren,Vernichtung mit hinzugefüg-tem Waffenteil, mit entnommenen Wagffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWRID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Liste, im Rahmen der Nachrichten Zusammenbauen und hinzufügen, zerlegen, entnehmen				
aktivitaet	`AktivitaetCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.2	175
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	`AktivitaetChoice`	**0..1**	6.3.1.1.4	181
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.3.1 Nutzung des Datentyps

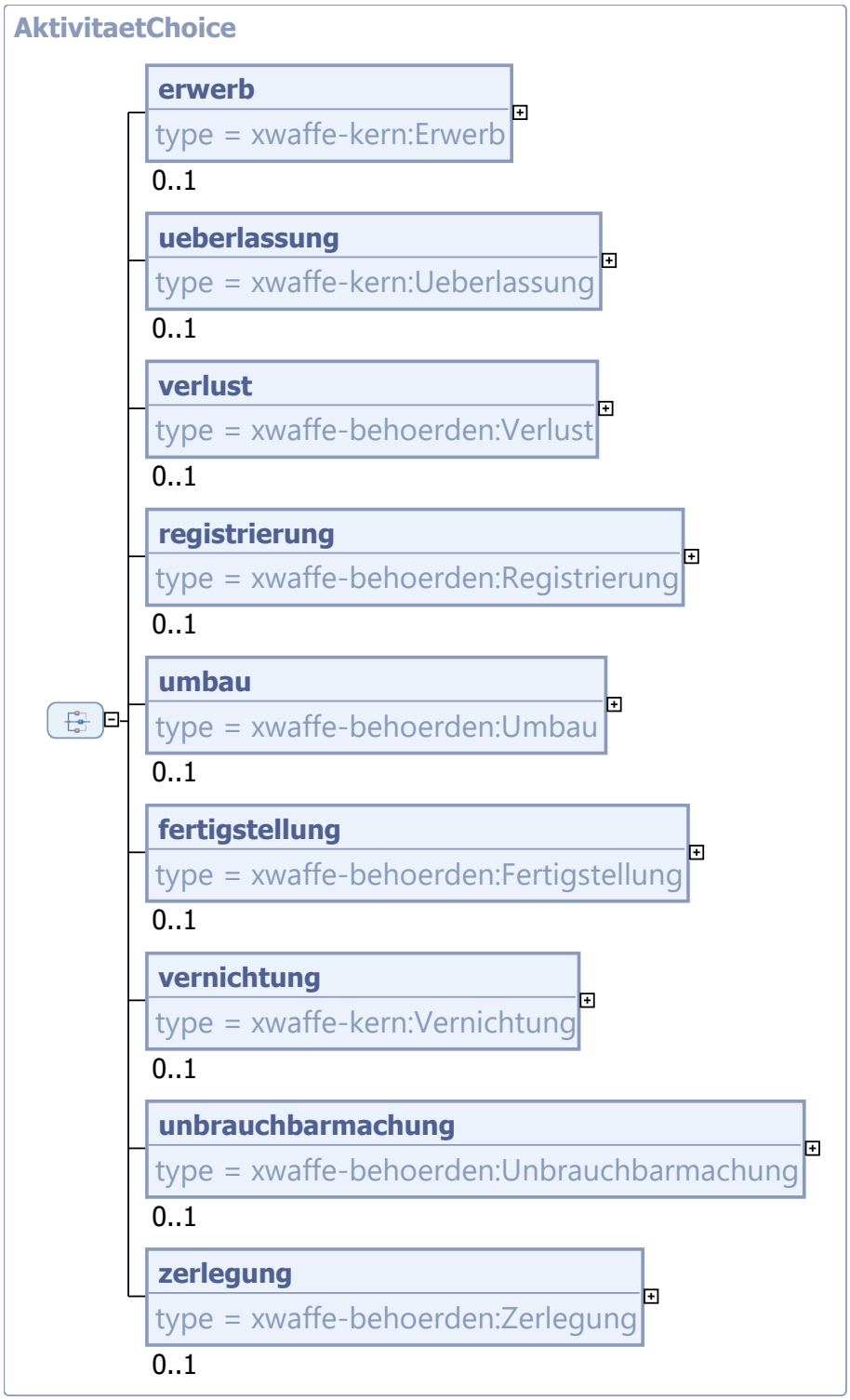
Von diesem Typ leiten ab: GefundeneAktivitaet, GesuchteAktivitaet, RegistrierteAktivitaet, ZuPflegendeAktivitaet

6.3.1.1.4 AktivitaetChoice

Typ: **`AktivitaetChoice`**

Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.3. AktivitaetChoice



Kindelemente von `AktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	`Erwerb`	**0..1**	4.2.1.24	57
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	`Ueberlassung`	**0..1**	4.2.1.35	76
Daten zur Überlassung.				
verlust	`Verlust`	**0..1**	6.3.1.1.94	367
Daten zum Verlust.				
registrierung	`Registrierung`	**0..1**	6.3.1.1.86	356
Daten zur Registrierung.				
umbau	`Umbau`	**0..1**	6.3.1.1.90	364
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	`Fertigstellung`	**0..1**	6.3.1.1.20	215
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	`Vernichtung`	**0..1**	4.2.1.38	86
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	`Unbrauchbarmachung`	**0..1**	6.3.1.1.91	365
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	`Zerlegung`	**0..1**	6.3.1.1.100	378
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.4.1 Nutzung des Datentyps

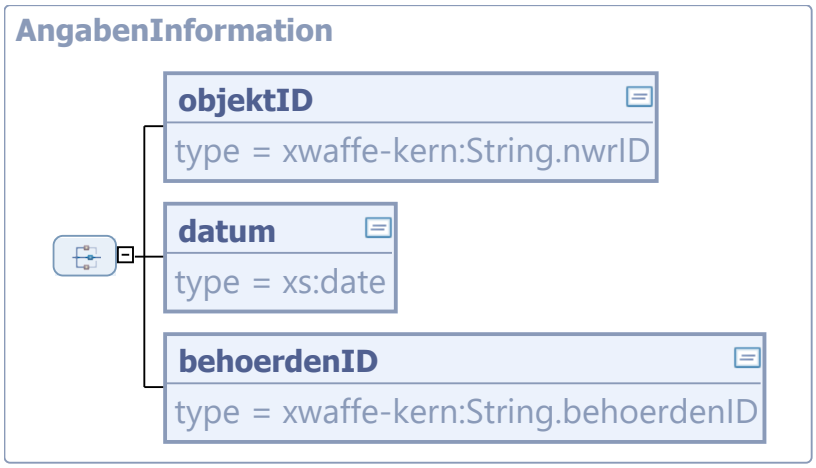
Von diesem Typ leiten ab: GefundeneAktivitaetChoice, GesuchteAktivitaetChoice, RegistrierteAktivitaet-Choice, ZuPflegendeAktivitaetChoice

6.3.1.1.5 AngabenInformation

Typ: **`AngabenInformation`**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten.

Abbildung 6.4. AngabenInformation



Kindelemente von `AngabenInformation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
NWRID des Objektes auf den sich die weiteren Informationen beziehen				
datum	`xs:date`	**1**		
Datum, das im Kontext der weiteren Information von Bedeutung ist.				
behoerdenID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Behörden die im Kontext der weiteren Information relevant ist.				

6.3.1.1.5.1 Nutzung des Datentyps

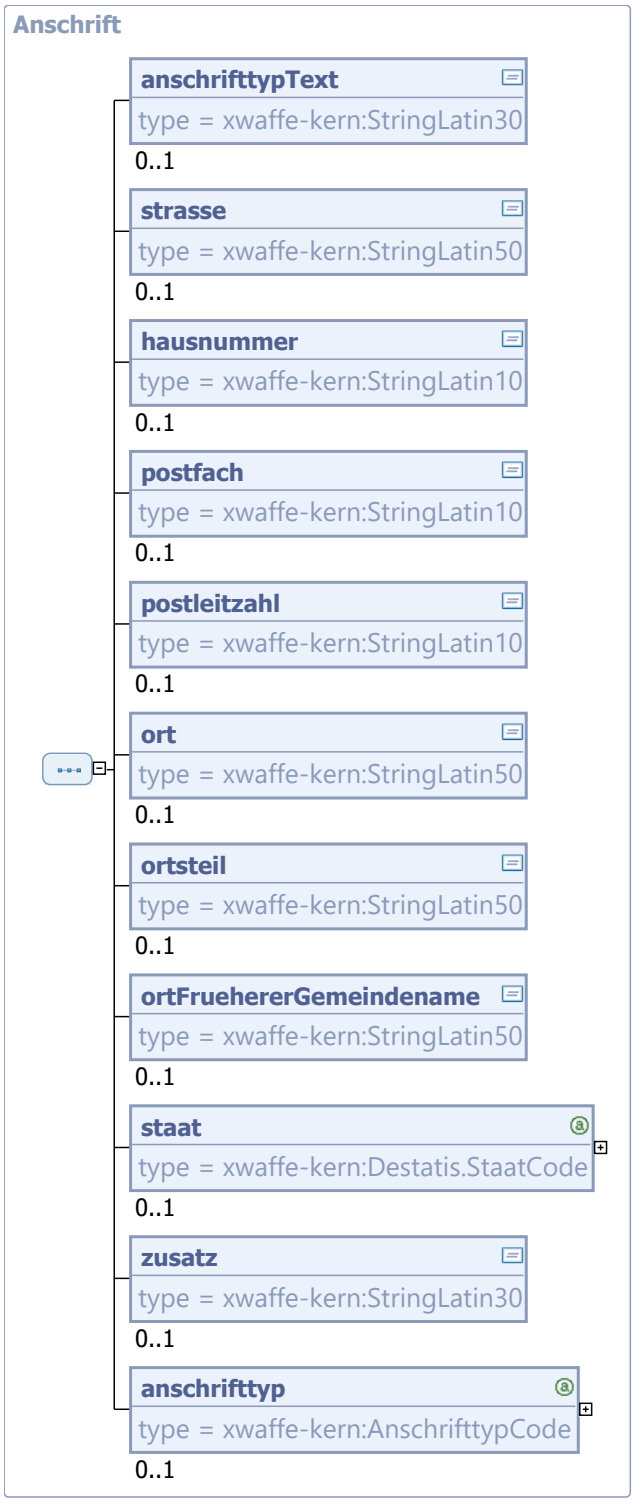
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.3.1.1.6 Anschrift

Typ: **`Anschrift`**

Die Anschrift beschreibt eine physische Adresse oder ein Postfach.

Abbildung 6.5. Anschrift



Kindelemente von `Anschrift`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrifttypText	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen Beispiel: Postfachanschrift				
strasse	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "ohne" anzugeben. Sind weder eine Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist ebenfalls "ohne" anzugeben.				
hausnummer	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, wie etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Implementierungshinweis: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
postleitzahl	`StringLatin10`	**0..1**	4.2.2.5	123
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Implementierungshinweis: Eine Festlegung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der "Ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Implementierungshinweis: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Ein "Ortsteil" ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
ortFruehererGemeindename	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Es ist, sofern bekannt, der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindenamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12				

Kindelemente von `Anschrift`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
70123Stuttgart				
staat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Bezeichnung eines Staates				
zusatz	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus.				
anschrifttyp	`AnschrifttypCode`	**0..1**	4.2.1.2.1	31
Zur Verwaltung von mehreren Adressen bei einem Objekt soll eine Kennzeichnung des Typs einer Anschrift erfolgen (z.B. Postfachanschrift).				

6.3.1.1.6.1 Nutzung des Datentyps

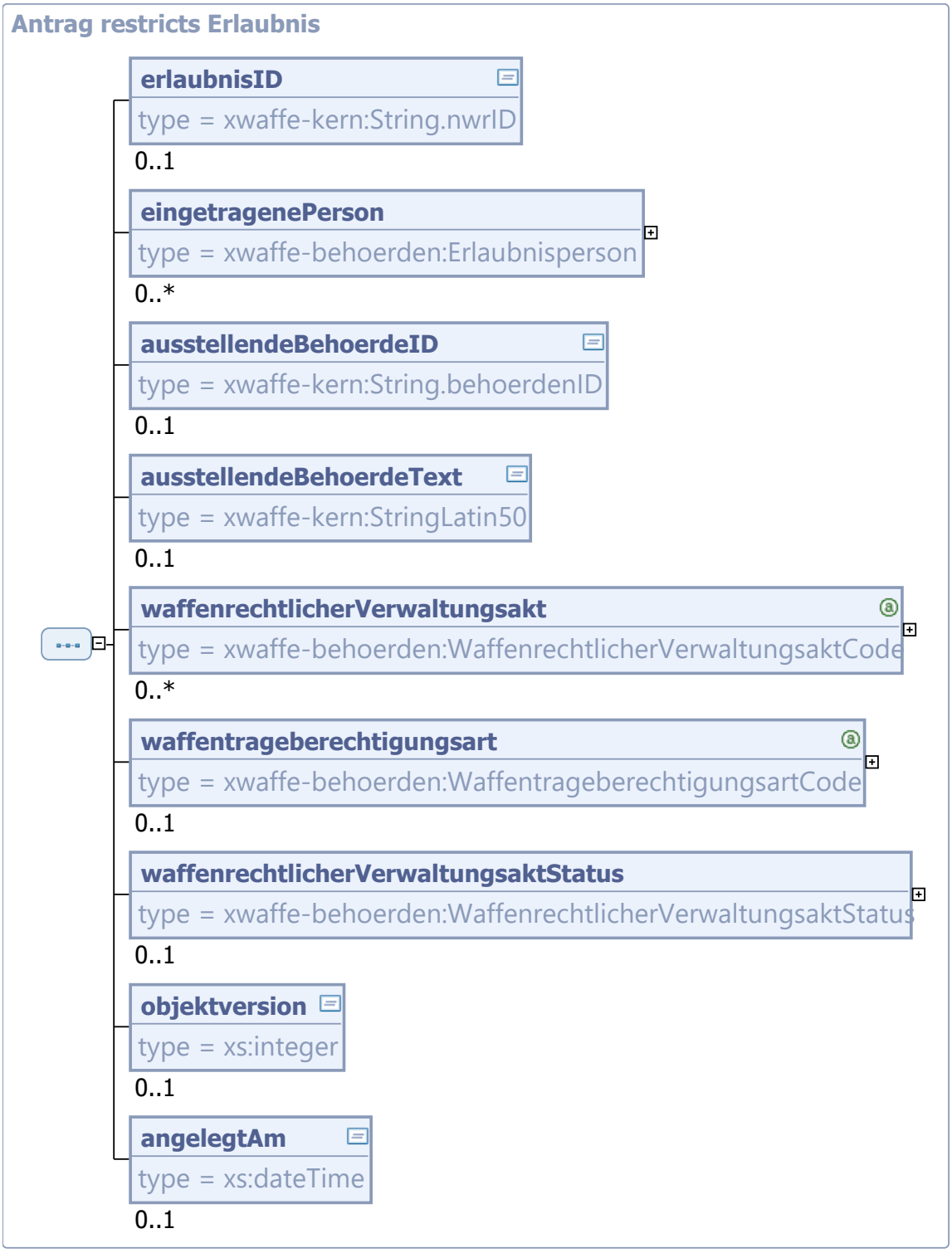
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.3.1.1.7 Antrag

Typ: **`Antrag`**

Ein Antrag zum Erlangen der waffenrechtlichen Erlaubnis wird bei der zuständigen Waffenbehörde gestellt und im NWR gespeichert, solange der Antrag in Bearbeitung ist. Mit Erteilung der Erlaubnis erfolgt die Ergänzung um die weiteren zu einer Erlaubnis zu speichernden Daten. Die erstmalige Übermittlung der erteilten Erlaubnis erfolgt dann mittels der Nachricht mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720 als Erlaubnisobjekt.

Abbildung 6.6. Antrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 196).

Kindelemente von `Antrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.7.1 Nutzung des Datentyps

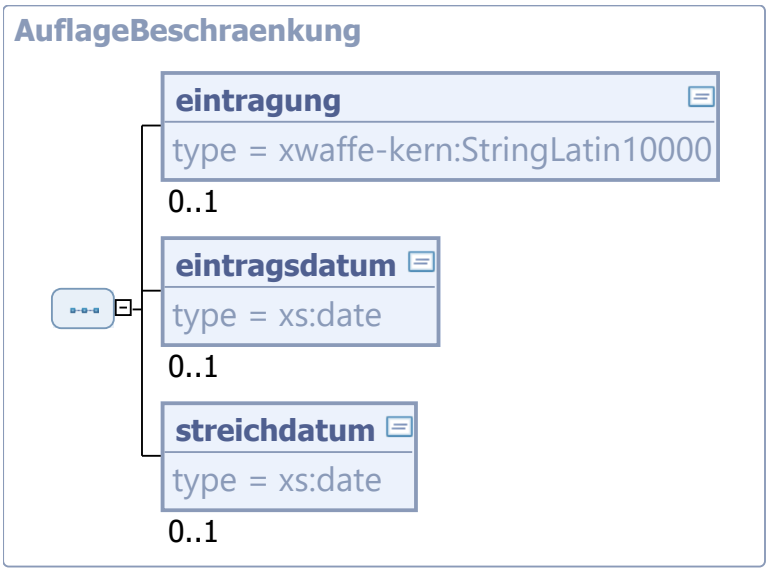
Von diesem Typ leiten ab: RegistrierterAntrag, ZuPflegenderAntrag

6.3.1.1.8 AuflageBeschraenkung

Typ: **`AuflageBeschraenkung`**

Das Hilfsobjekt AuflageBeschraenkung beinhaltet textuelle Eintragungen, die Erlaubnisse näher beschreiben, einschränken oder erweitern.

Abbildung 6.7. AuflageBeschraenkung



Kindelemente von `AuflageBeschraenkung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eintragung	`StringLatin10000`	**0..1**	4.2.2.14	126
Dieser Wert beschreibt die erteilten Auflagen und Beschränkungen in der jeweiligen Erlaubnis, wie z.B. örtliche Beschränkungen beim Waffenschein oder Auflagen (z.B. "nur Objektschutz" oder "kein Personenschutz"). Diese können zum Teil von erheblichem Umfang sein. Auch können in dieses Feld weitere Personen eingetragen werden, für die diese Erlaubnis ebenfalls gilt. (Anmerkung: Diese Eintragung entbindet nicht von der Verknüpfung der Erlaubnis mit dem Personendatensatz der weiteren Person!) Insbesondere bei der Erstbefüllung werden in diesem Feld der Großteil der behördlich registrierten Mitbenutzer / Erlaubnismitinhaber übermittelt. Bei Eingabe eines Suchstring im Suchfeld "Name" soll auch das (Datenbank-)Feld "AuflagenBeschränkungen" unter Berücksichtigung "Suchzeitraum" und "Streichdatum"/ "nicht gestrichen" durchsucht werden. (Dieses ist ein Freitextfeld, in dem z.B. zusätzlich berechtigte Personen genannt werden können. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass dieses Feld auch personenbezogene Daten enthalten kann.) Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden. Implementierungshinweis: Da auch mehrseitige Dokumente in diesem Feld als Klartext abgebildet werden, sind hier ggf. mehr als 10000 Zeichen zu erwarten.				
eintragsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Das "Eintragungsdatum" stellt das Datum der Eintragung des Feldes "AuflageBeschränkungen" dar.				
streichdatum	`xs:date`	**0..1**		

Kindelemente von `AuflageBeschraenkung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das "Streichdatum" stellt das Datum der vollständigen Streichung des Eintrags "AuflageBeschraenkung" dar. Implementierungshinweis: Werden fachliche Teile des Eintrags geändert, so wird das Eintragsdatum aktualisiert. Der jeweilige Eintrag wird nicht physisch gelöscht, sondern durch dieses Datenfeld als "gestrichen" gekennzeichnet. Dies trägt dem Umstand Rechnung, dass gestrichene Einträge in Erlaubnisdokumenten sichtbar bleiben.				

6.3.1.1.8.1 Nutzung des Datentyps

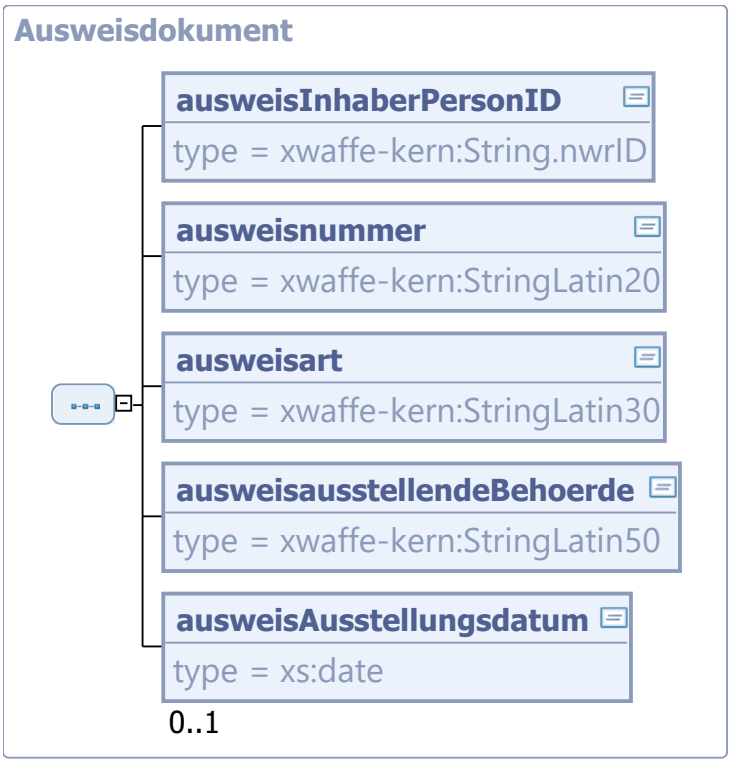
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.9 Ausweisdokument

Typ: **`Ausweisdokument`**

Ein Ausweis ist eine öffentliche oder private Urkunde, die die Identität des Inhabers schriftlich und offiziell darstellt. Er enthält meist persönliche Daten.

Abbildung 6.8. Ausweisdokument



Kindelemente von `Ausweisdokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisInhaberPersonID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	122

Kindelemente von `Ausweisdokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieser Wert beschreibt die PersonID vom Inhaber des Ausweisdokuments, der in der Verbringungserlaubnis vermerkt wird.				
ausweisnummer	`StringLatin20`	**1**	4.2.2.6	124
Dieser Wert beschreibt die Seriennummer des Ausweisdokuments, dessen Daten der zuständigen Behörde im Rahmen der Antragsstellung einer Verbringungserlaubnis vorgelegt wurden.				
ausweisart	`StringLatin30`	**1**	4.2.2.7	124
Dieser Wert beschreibt die Art des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden. Beispiel: "Reisepass", "Personalausweis"				
ausweisausstellendeBehoerde	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
Dieser Wert beschreibt die ausstellende Behörde des Ausweisdokuments, das der zuständigen Behörde von dem Antragsteller einer Verbringungs- oder Mitnahmeerlaubnis vorgelegt wurde. Nach §§ 29 Abs. 2 Nr. 1 bzw. 30 Abs. 1 Nr. 1 der AWaffV hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat. Da diese Erlaubnisse nicht nur deutschen Staatsbürgern vorbehalten sind, erscheint die Entwicklung eines Kataloges der ausstellenden Behörden als zu aufwendig, zumal anzunehmen ist, dass regelmäßige Anpassungsarbeiten erforderlich werden. Beispiel: "Comune di Sassari", "Ville de Paris"				
ausweisAusstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Ausstellung des Ausweisdokumentes				

6.3.1.1.9.1 Nutzung des Datentyps

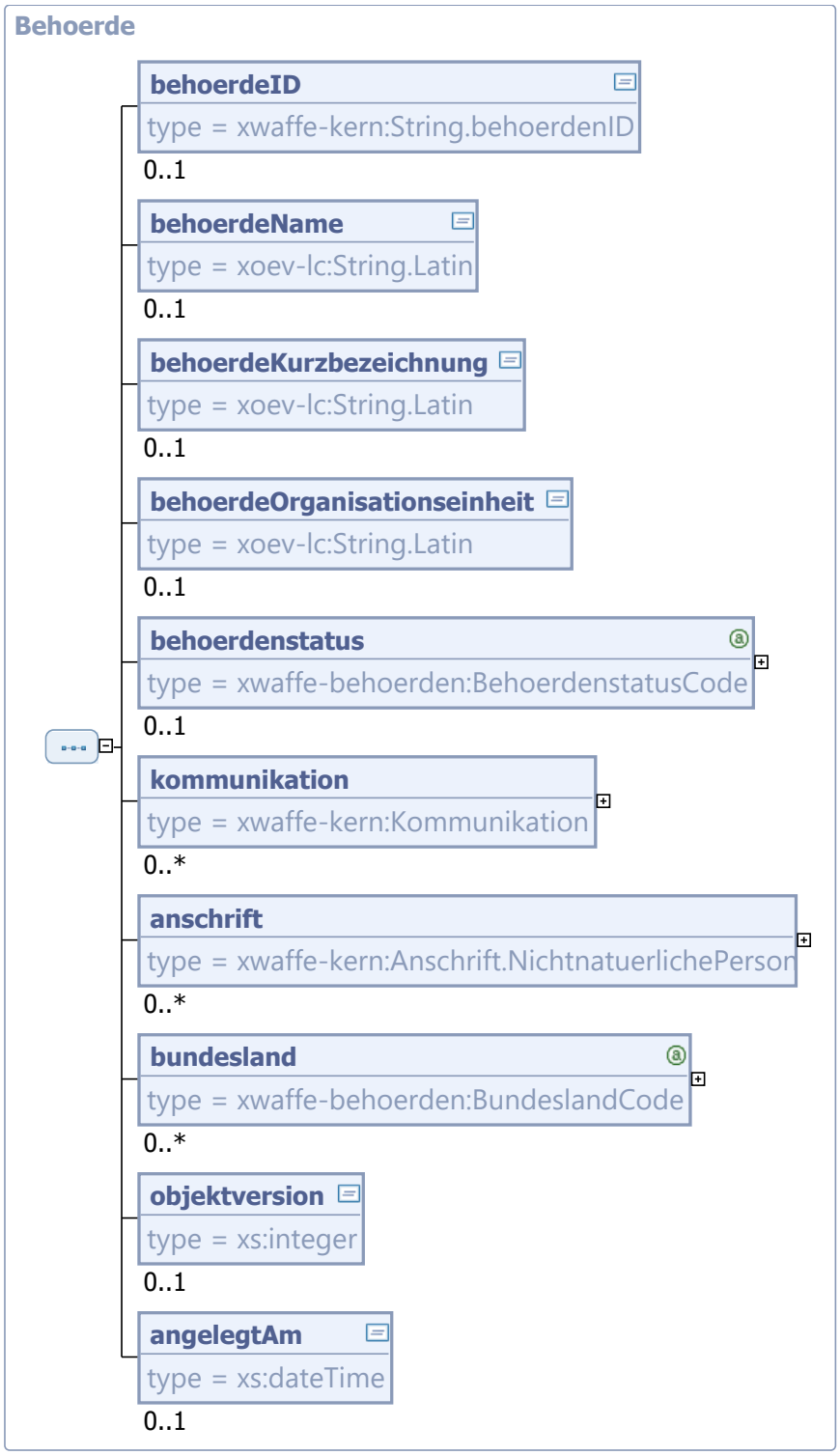
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.10 Behoerde

Typ: **`Behoerde`**

Das Hauptobjekt Behörde beinhaltet Angaben einer Behörde, die für das NWR relevante (Erlaubniskatalog) Verwaltungsakte auf der Grundlage des Waffengesetzes oder einer hierauf basierenden Verordnung, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes oder des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen erlässt.

Abbildung 6.9. Behoerde



Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
behoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
behoerdeName	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				
behoerdeKurzbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
behoerdeOrganisationseinheit	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	`BehoerdenstatusCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.5	175
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.27	61
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc.)				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Anschrift einer Behörde				
bundesland	`BundeslandCode`	**0..n**	6.3.1.1.2.6	176
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.10.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: RegistrierteBehoerde

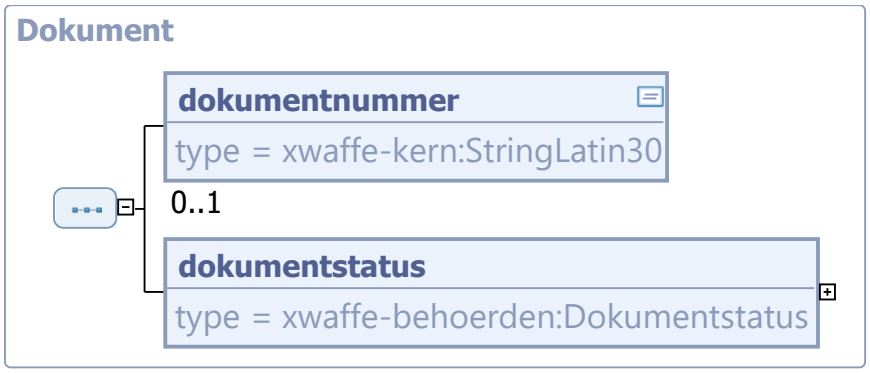
6.3.1.1.11 Dokument

Typ: **`Dokument`**

Ein Dokument ist die Verkörperung einer waffenrechtlichen Erlaubnis in einer Urkunde.

Im NWR dient das Hilfsobjekt zur logischen Gruppierung von Daten der Urkunde.

Abbildung 6.10. Dokument



Kindelemente von `Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentnummer	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Dieser Wert stellt die von der ausstellenden Behörde vergebene Dokumentnummer dar. Derzeit sind bis auf den europäischen Feuerwaffenpass die waffenrechtlichen Erlaubnisdokumente nicht mit Seriennummern (oder dergl.) versehen. Die Dokumentnummer wird von der ausstellenden Behörde vergeben. Anhand der Dokumentnummer ist eine Zuordnung des Dokuments möglich. Auch kann anhand dieser Nummer (in Verbindung mit dem Feld "Status") beispielsweise festgestellt werden, ob es sich bei dem vorgelegten Papier um eine ausgestellte Zweitschrift oder um ein verloren gemeldetes Original handelt. Derzeit besteht keine Einheitlichkeit bei der Gestaltung der Dokumentennummer.				
dokumentstatus	`Dokumentstatus`	**1**	6.3.1.1.12	195
Objekt zur Abbildung des Status eines Dokumentes. Enthält Angaben zum Datum und zum Status.				

6.3.1.1.11.1 Nutzung des Datentyps

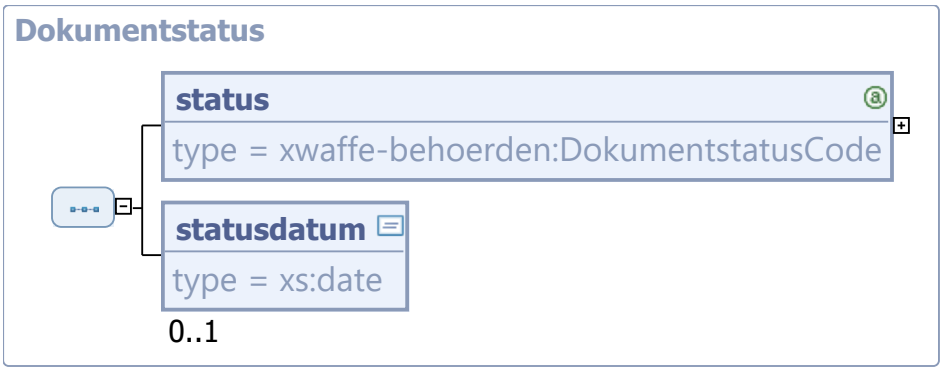
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.12 Dokumentstatus

Typ: `Dokumentstatus`

Der Dokumentstatus beschreibt den Zustand in dem sich das Dokument aktuell befindet.

Abbildung 6.11. Dokumentstatus



Kindelemente von `Dokumentstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	**`DokumentstatusCode`**	**1**	6.3.1.1.2.7	176
IST-Status, in dem sich ein (Erlaubnis) Dokument befindet.				
statusdatum	**`xs:date`**	**0..1**		
Das Feld gibt das Datum der letzten Statusänderung des Erlaubnisdokuments an. Dokument-Statusdatum ist nicht gleich ErlaubnisStatusDatum!				

6.3.1.1.12.1 Nutzung des Datentyps

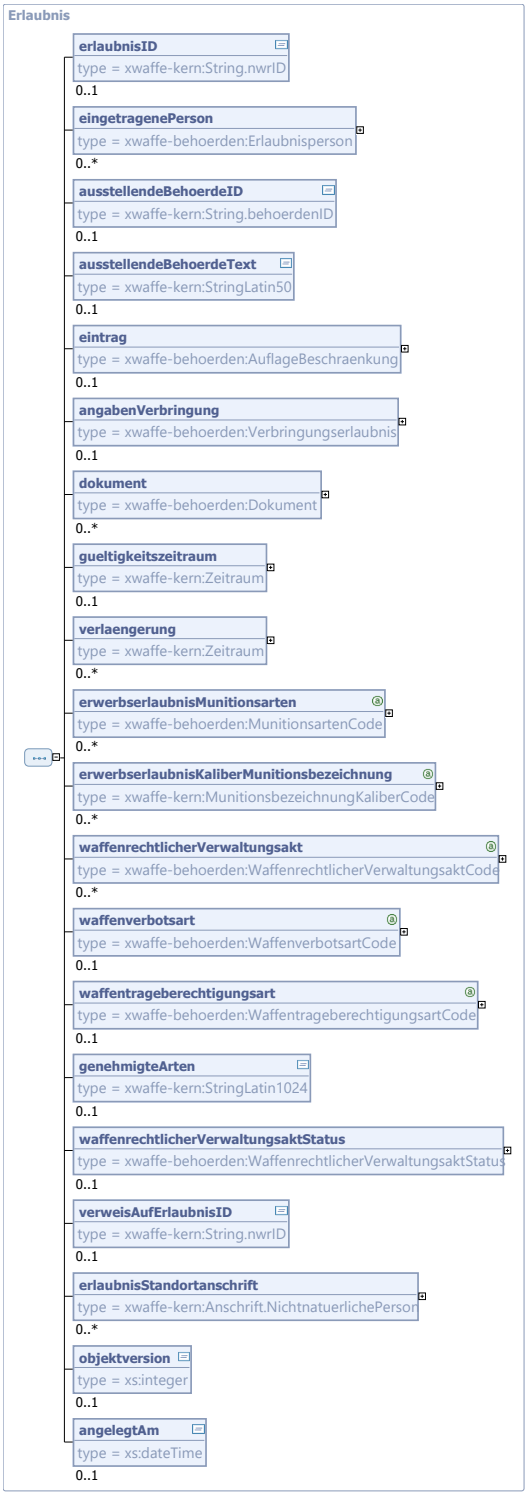
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.13 Erlaubnis

Typ: **`Erlaubnis`**

Optionale Angabe der Seriennummer zur Identifikation einer Waffe / eines Waffenteils.

Abbildung 6.12. Erlaubnis



Kindelemente von `Erlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.3.1.1.8	190
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.3.1.1.93	367
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.3.1.1.11	194
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.43	97
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.43	97
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.3.1.1.2.11	177
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178

Kindelemente von `Erlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.20	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.13	126
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

Kindelemente von `Erlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: Antrag, ErstbefuellteErlaubnis, GefundeneErlaubnis, GesuchteErlaubnis, RegistrierteErlaubnis, ZuPflegendeErlaubnis

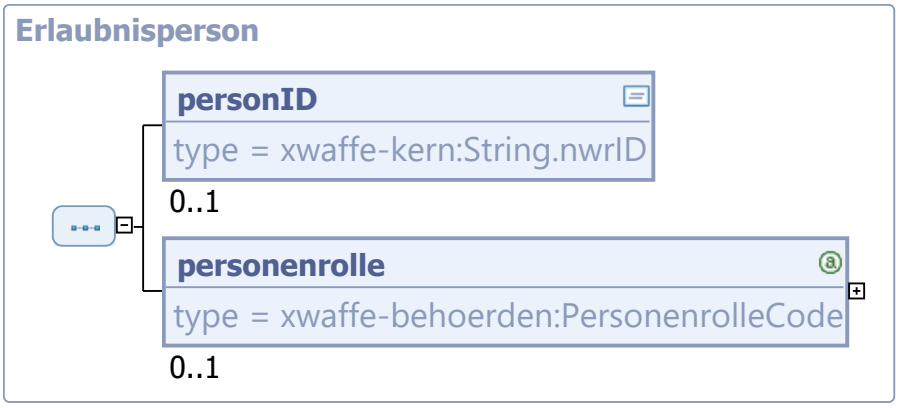
6.3.1.1.14 Erlaubnisperson

Typ: **`Erlaubnisperson`**

Das Hilfsobjekt bildet die Zuordnung von im NWR gespeicherten Personen zu Personenrollen ab, die Bezug auf eine Erlaubnis haben.

Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.

Abbildung 6.13. Erlaubnisperson



Kindelemente von `Erlaubnisperson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

Kindelemente von `Erlaubnisperson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personenrolle	`PersonenrolleCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.13	177
Die Personenrolle beschreibt das Verhältnis der Person zur Erlaubnis.				

6.3.1.1.14.1 Nutzung des Datentyps

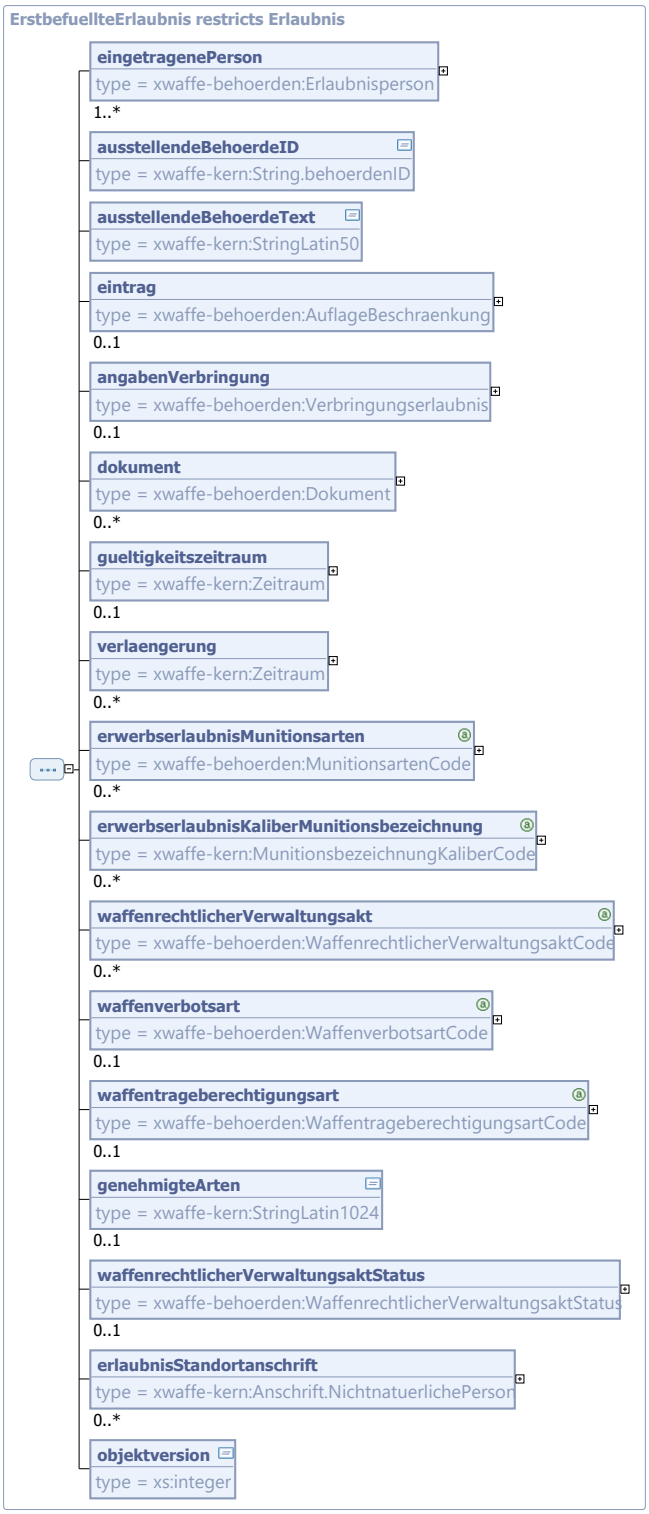
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.15 ErstbefuellteErlaubnis

Typ: **`ErstbefuellteErlaubnis`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.14. ErstbefuellteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 196).

Kindelemente von `ErstbefuellteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**1..n**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.3.1.1.8	190
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.3.1.1.93	367
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.3.1.1.11	194
Fast alle Erlaubnisse haben Erlaubnisdokumente. Ausnahme hiervon bilden Erlaubnisse vom Typ "Waffenverbot" sowie die Mitbenutzererlaubnis.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.43	97
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.43	97
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.3.1.1.2.11	177
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitions-bezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten.				

Kindelemente von `ErstbefuellteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.20	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.13	126
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.15.1 Nutzung des Datentyps

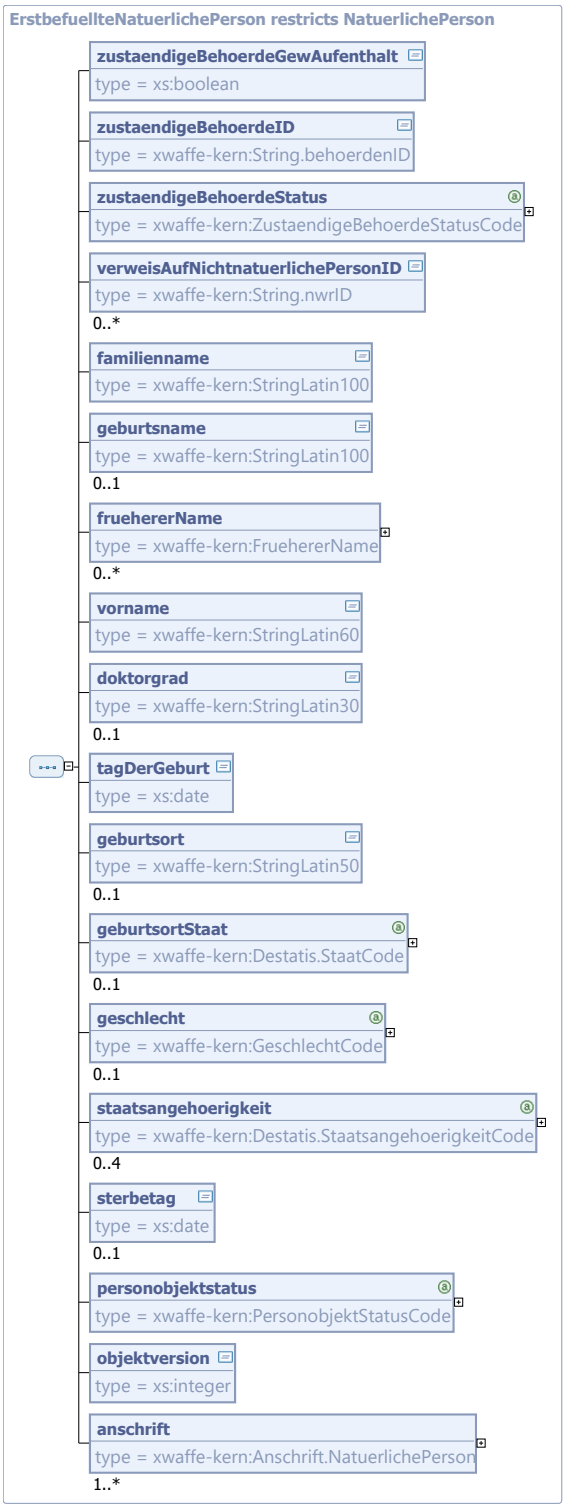
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 790

6.3.1.1.16 ErstbefuellteNatuerlichePerson

Typ: **`ErstbefuellteNatuerlichePerson`**

Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.15. ErstbefuellteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 64).

Kindelemente von `ErstbefuellteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**1**		

Kindelemente von `ErstbefuellteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person.				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.16.1 Nutzung des Datentyps

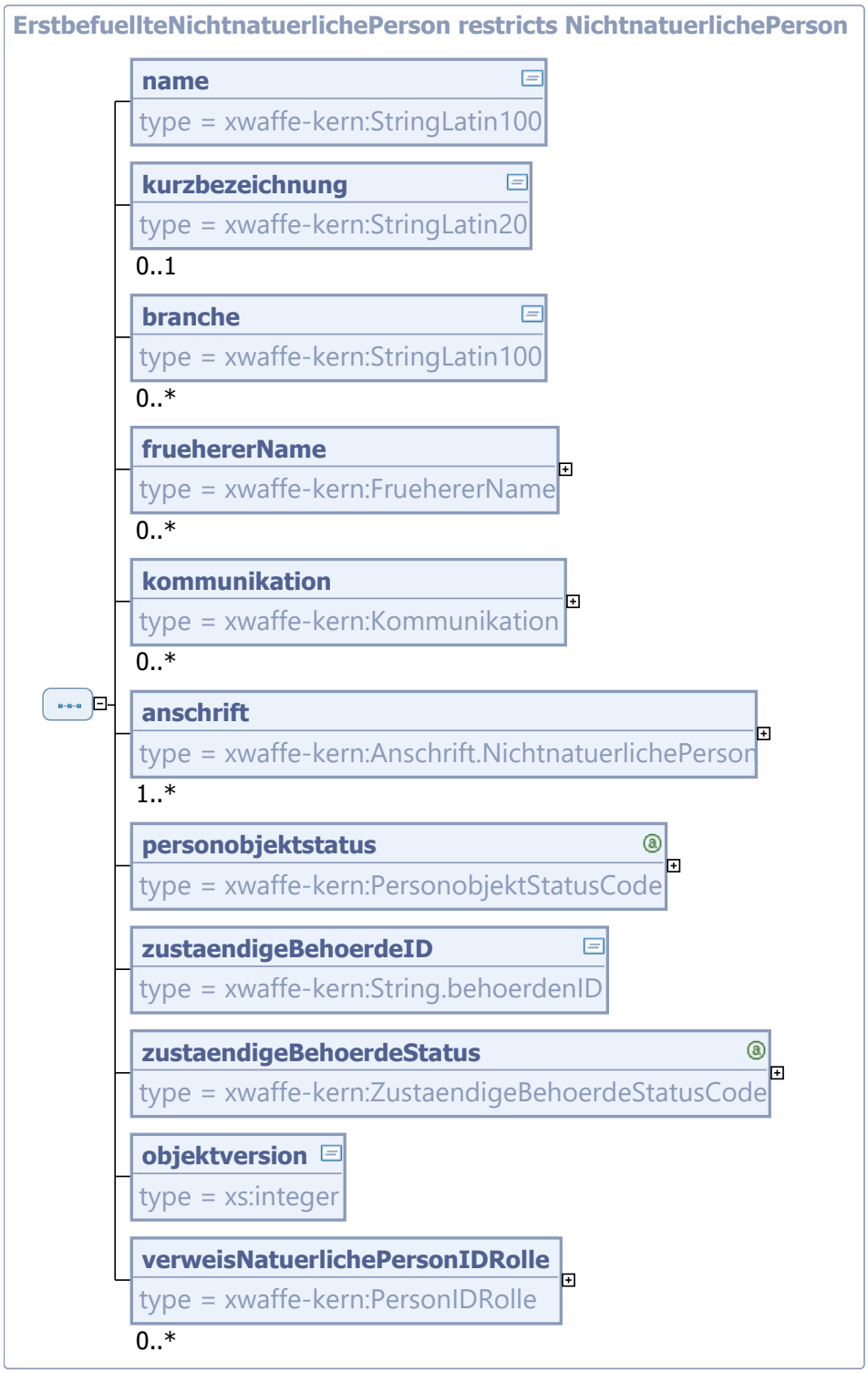
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 590

6.3.1.1.17 ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson

Typ: **`ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rahmen der Erstbefüllung Person dar.

Abbildung 6.16. ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 69).

Kindelemente von `ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	124
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.11	125
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.27	61
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.32	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 590

6.3.1.1.18 ErstbefuellteWaffe

Typ: `ErstbefuellteWaffe`

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.

Abbildung 6.17. ErstbefuellteWaffe

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..4**	4.2.2.12	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Para-				

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. --- Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. ---				
waffentypFeingliederungText	`StringLatin85`	**0..1**	4.2.2.10	125
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. Ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. Nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis:				

Kindelemente von `ErstbefuellteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 690

6.3.1.1.19 FehlerRegister

Typ: **`FehlerRegister`**

Dieser Typ wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:

1. Entitätsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind)
2. Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge)
3. Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist)
4. Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)

Abbildung 6.18. FehlerRegister

Kindelemente von `FehlerRegister`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlernummer	`FehlernummerRegisterCode`	**1**	6.3.1.1.2.10	177
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
fehlerart	`FehlerartRegisterCode`	**1**	6.3.1.1.2.9	176
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				
fehlerKlartext	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
In Ergänzung zu den Fehlernummern wird ein Fehlerklartext mit kontextbezogenen Zusatzinformationen zurückgegeben.				
weitereInformationen	`String.Latin`	**0..n**	D.1	577
Weiterführende textuelle Informationen zum Fehler				

6.3.1.1.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402, 406, 412, 422, 910, 911, 920

6.3.1.1.20 Fertigstellung

Typ: `Fertigstellung`

Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufbereitschaft

Abbildung 6.19. Fertigstellung

Kindelement von `Fertigstellung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fertigstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Fertigstellung nach Beschuss oder Verkaufsbereitschaft				

6.3.1.1.20.1 Nutzung des Datentyps

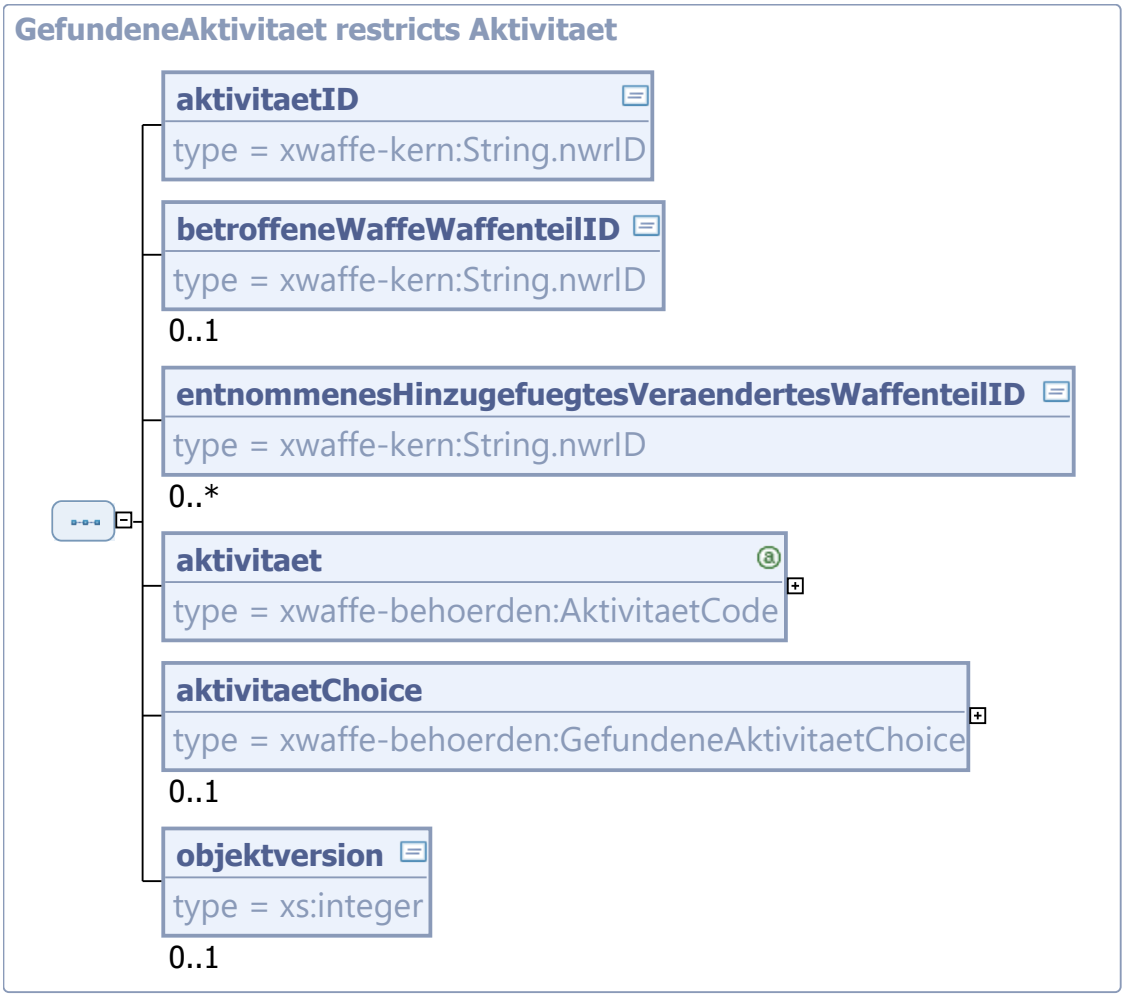
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.21 GefundeneAktivitaet

Typ: **`GefundeneAktivitaet`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Aktivität.

Abbildung 6.20. GefundeneAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `GefundeneAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				

Kindelemente von `GefundeneAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaet	`AktivitaetCode`	**1**	6.3.1.1.2.2	175
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	`GefundeneAktivitaetChoice`	**0..1**	6.3.1.1.22	218
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.21.1 Nutzung des Datentyps

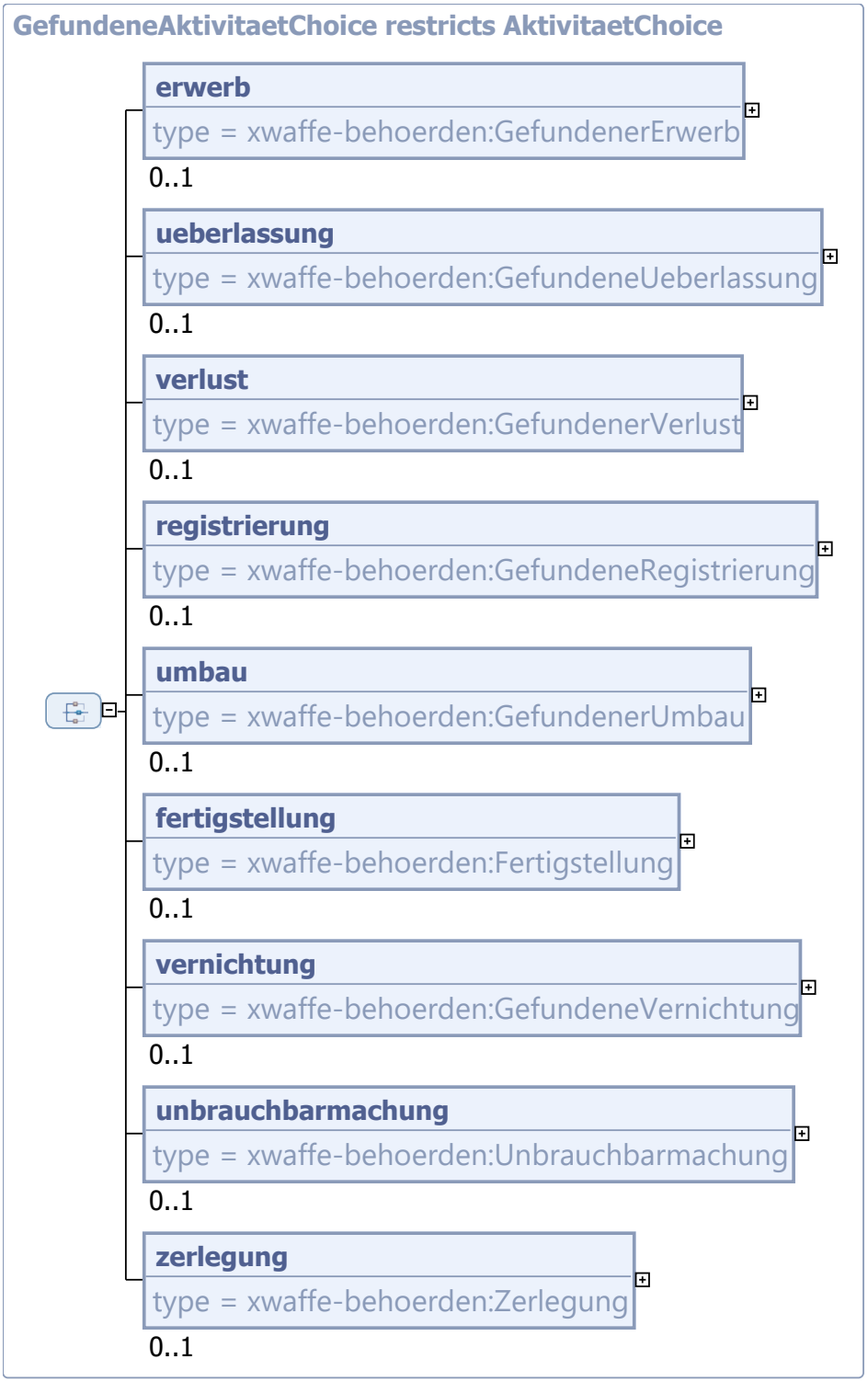
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.22 GefundeneAktivitaetChoice

Typ: **`GefundeneAktivitaetChoice`**

Daten der gefundenen Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.21. GefundeneAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 181).

Kindelemente von GefundeneAktivitaetChoice				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	**GefundenerErwerb**	**0..1**	6.3.1.1.30	239
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	**GefundeneUeberlassung**	**0..1**	6.3.1.1.27	231
Daten zur Überlassung.				
verlust	**GefundenerVerlust**	**0..1**	6.3.1.1.34	244
registrierung	**GefundeneRegistrierung**	**0..1**	6.3.1.1.26	230
Daten zur Registrierung.				
umbau	**GefundenerUmbau**	**0..1**	6.3.1.1.33	243
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	**Fertigstellung**	**0..1**	6.3.1.1.20	215
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	**GefundeneVernichtung**	**0..1**	6.3.1.1.28	233
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	**Unbrauchbarmachung**	**0..1**	6.3.1.1.91	365
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	**Zerlegung**	**0..1**	6.3.1.1.100	378
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.22.1 Nutzung des Datentyps

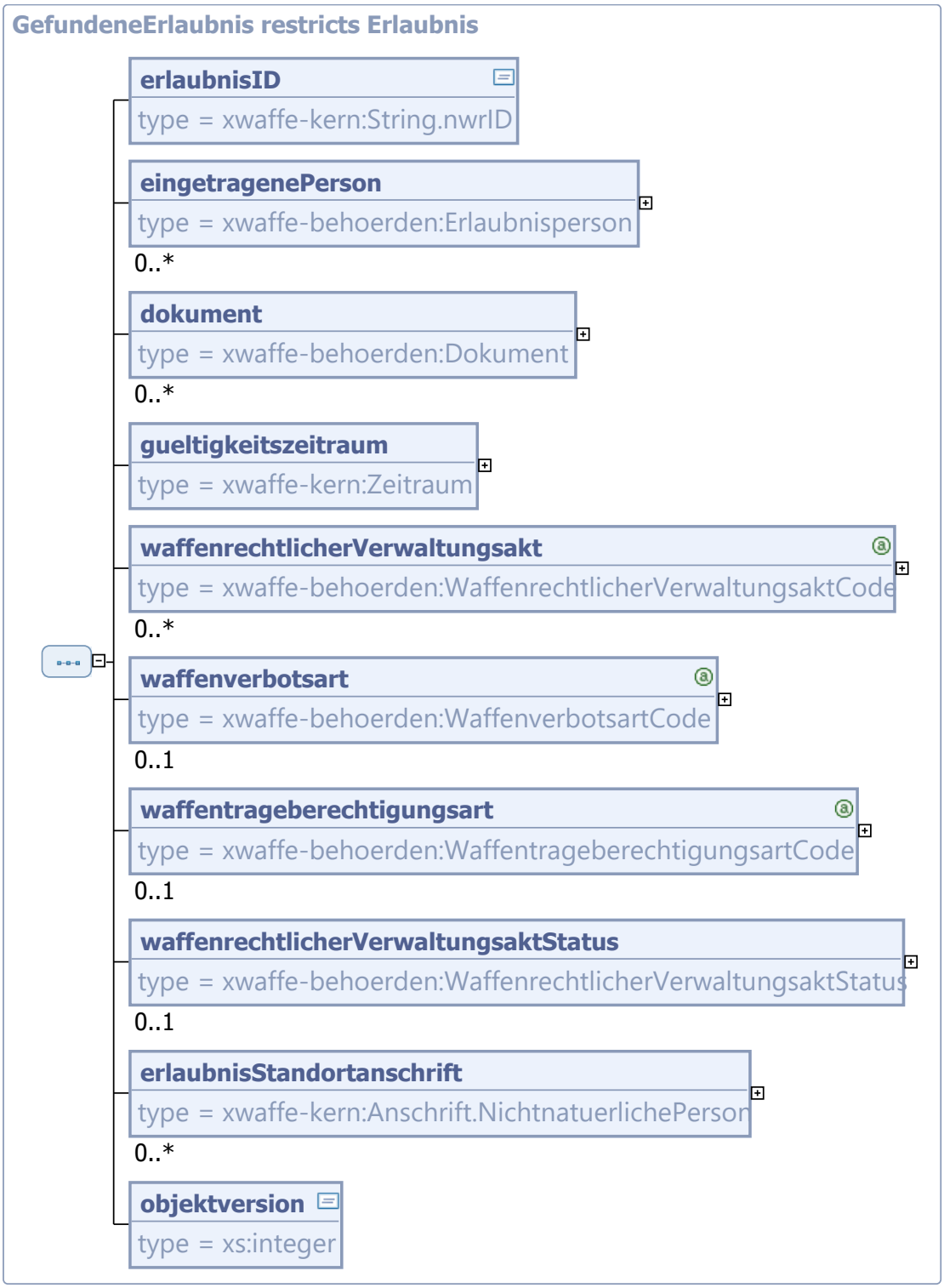
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.23 GefundeneErlaubnis

Typ: **GefundeneErlaubnis**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.

Abbildung 6.22. GefundeneErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 196).

Kindelemente von `GefundeneErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.3.1.1.11	194
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.43	97
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und § 27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.20	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		

Kindelemente von `GefundeneErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.23.1 Nutzung des Datentyps

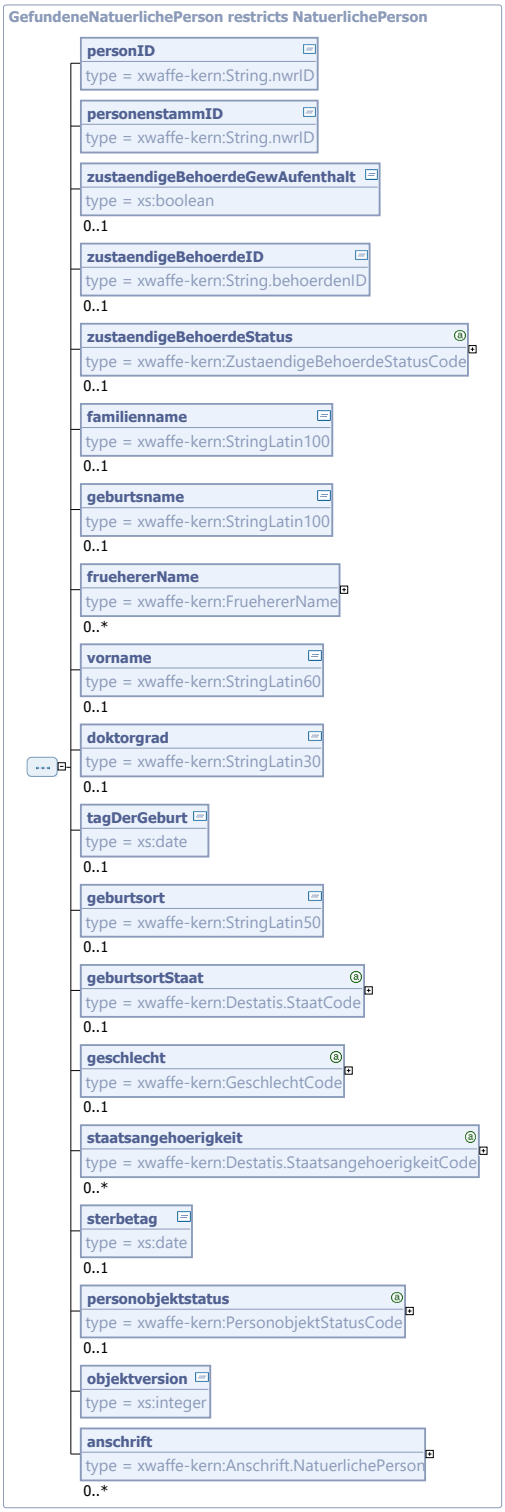
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.24 GefundeneNatuerlichePerson

Typ: **`GefundeneNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.

Abbildung 6.23. GefundeneNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 64).

Kindelemente von `GefundeneNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**0..1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
familienname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**0..1**	4.2.2.9	124

Kindelemente von GefundeneNatuerlichePerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..n**	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.21	51

Kindelemente von `GefundeneNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.24.1 Nutzung des Datentyps

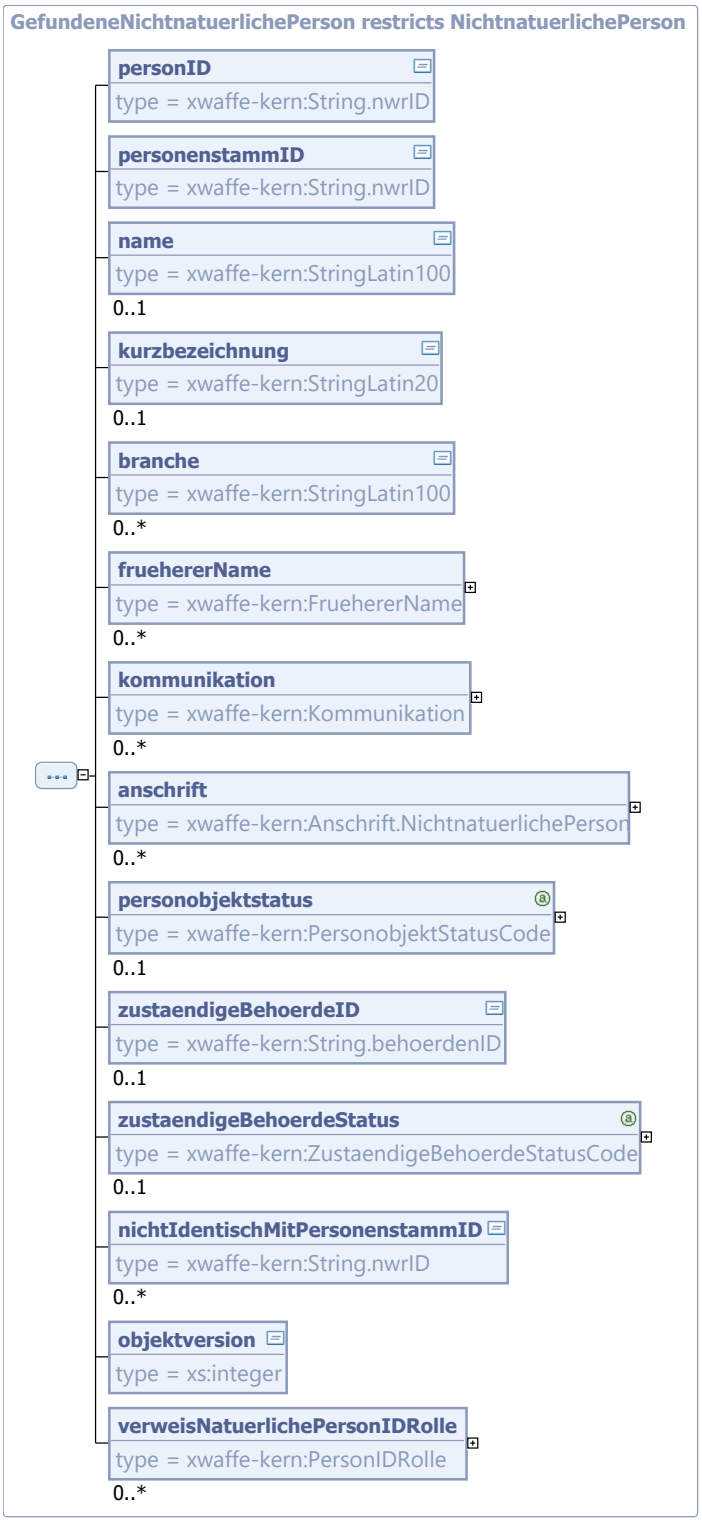
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.25 GefundeneNichtnatuerlichePerson

Typ: **`GefundeneNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.

Abbildung 6.24. GefundeneNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 69).

Kindelemente von `GefundeneNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	124
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.11	125
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.27	61
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von `GefundeneNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**0..1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.32	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.26 GefundeneRegistrierung

Typ: **`GefundeneRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.25. GefundeneRegistrierung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 356).

Kindelemente von `GefundeneRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	**`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**	**1**	6.3.1.1.109	400
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	122
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	**`xs:date`**	**0..1**		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	**`ErstregistrierungsartCode`**	**1**	6.3.1.1.2.8	176
Art der Registrierung				

6.3.1.1.26.1 Nutzung des Datentyps

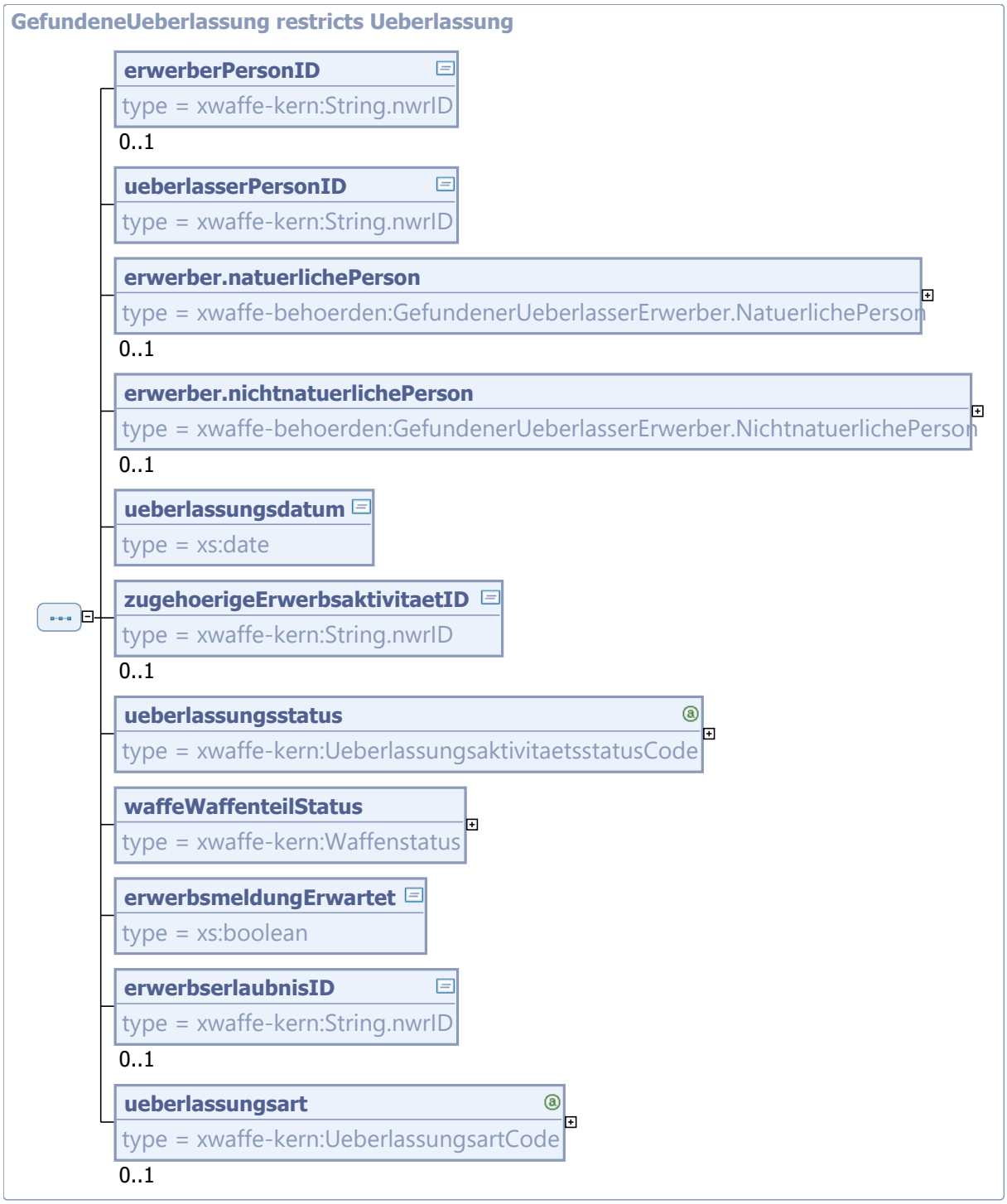
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.27 GefundeneUeberlassung

Typ: **`GefundeneUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.26. GefundeneUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 76).

Kindelemente von GefundeneUeberlassung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	`GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.31	242
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.32	243
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.2.14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

6.3.1.1.27.1 Nutzung des Datentyps

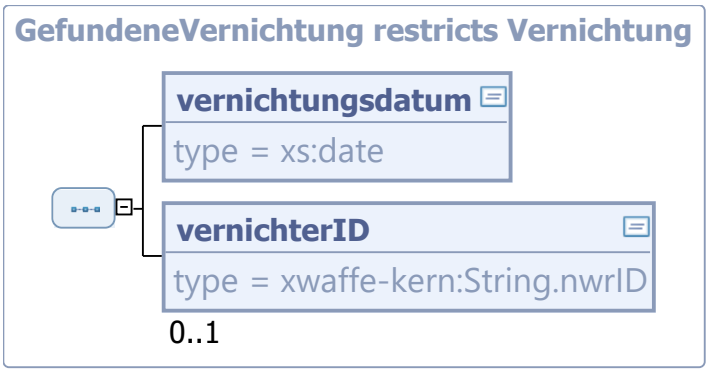
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.28 GefundeneVernichtung

Typ: **`GefundeneVernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.27. GefundeneVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 86).

Kindelemente von `GefundeneVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.3.1.1.28.1 Nutzung des Datentyps

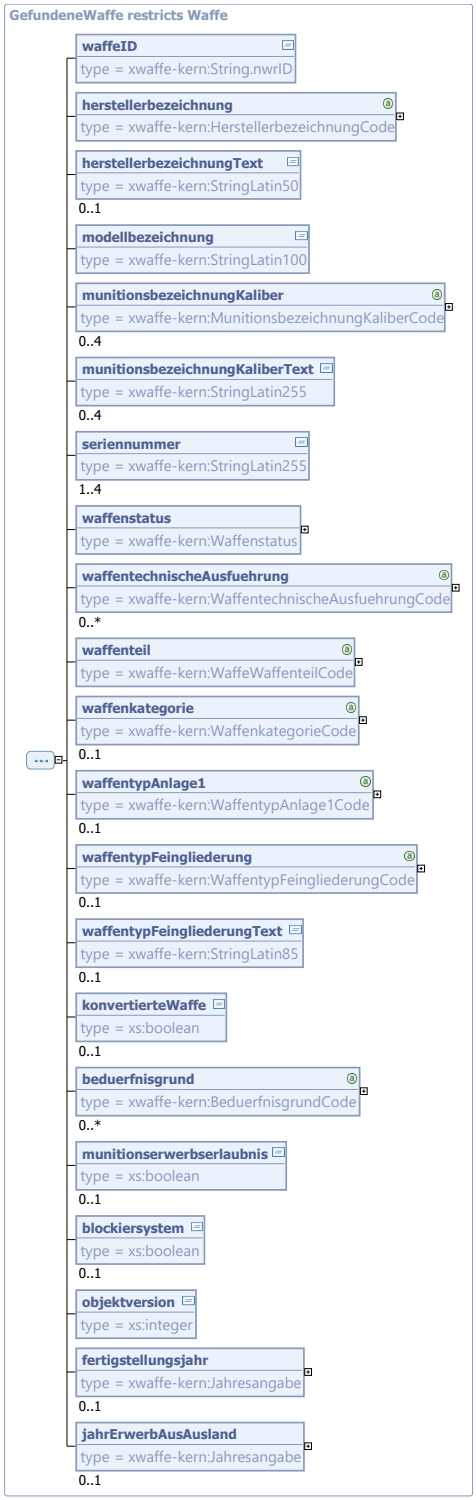
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.29 GefundeneWaffe

Typ: **`GefundeneWaffe`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.

Abbildung 6.28. GefundeneWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..4**	4.2.2.12	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`.Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	`StringLatin85`	**0..1**	4.2.2.10	125
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		

Kindelemente von `GefundeneWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. Ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. Nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.29.1 Nutzung des Datentyps

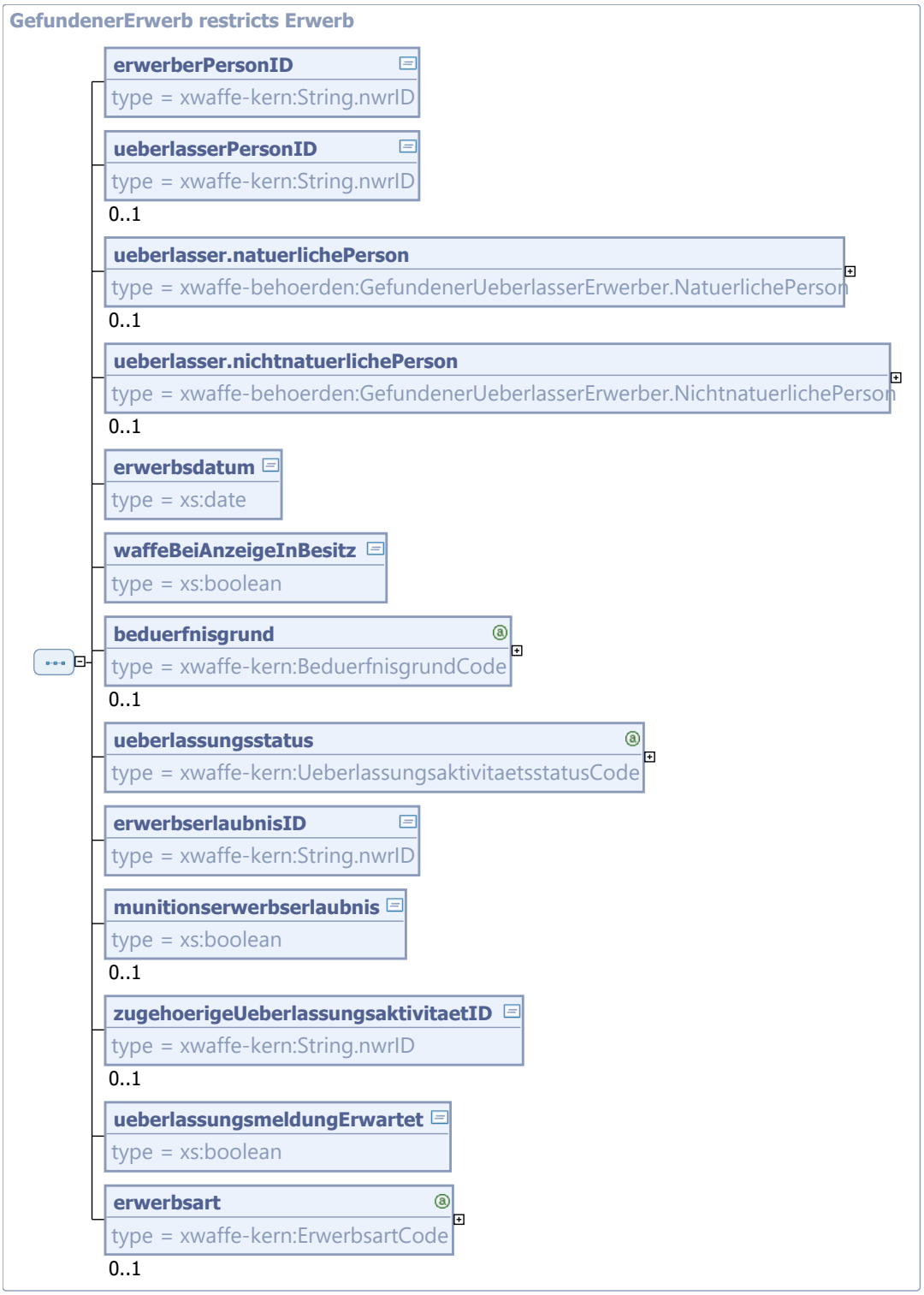
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.30 GefundenerErwerb

Typ: **`GefundenerErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.29. GefundenerErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 57).

Kindelemente von `GefundenerErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.31	242
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.32	243
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.2.14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

6.3.1.1.30.1 Nutzung des Datentyps

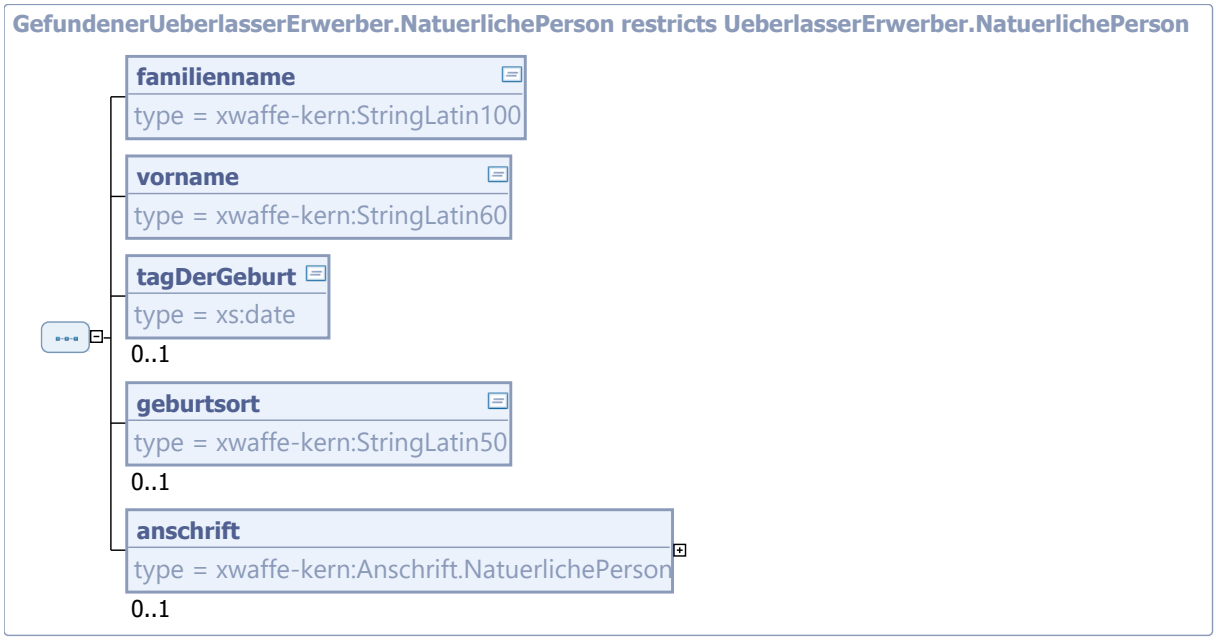
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.31 GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.30. GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 73).

Kindelemente von `GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				

Kindelemente von `GefundenerUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.31.1 Nutzung des Datentyps

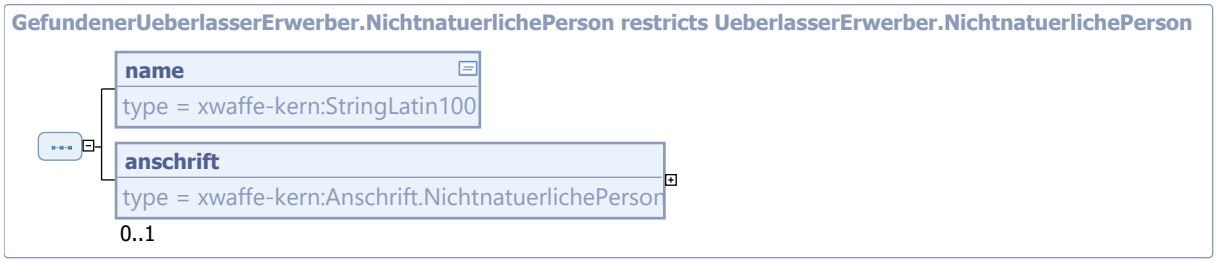
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.32 GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Im Rahmen der Suche oder Recherche von waffen- oder waffenteilbezogenen Aktivitäten zurückgemeldete Daten zu einem Überlasser oder Erwerber (nicht natürliche Person).

Abbildung 6.31. GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 75).

Kindelemente von `GefundenerUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.32.1 Nutzung des Datentyps

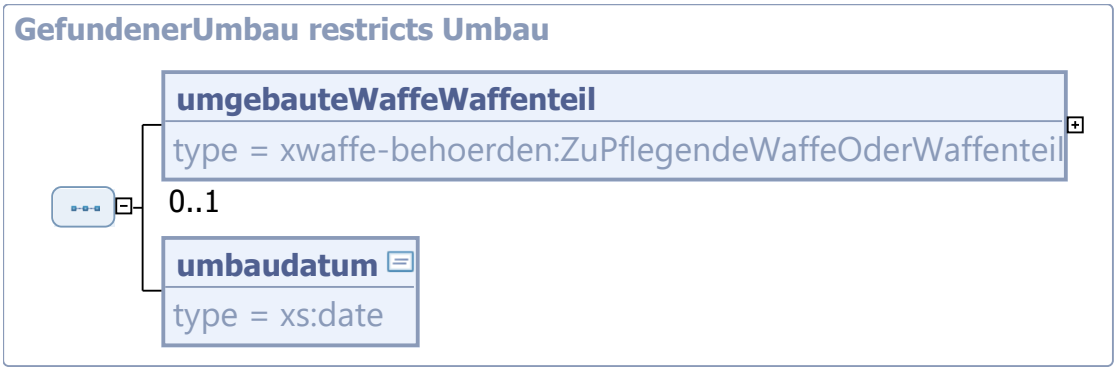
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.33 GefundenerUmbau

Typ: **`GefundenerUmbau`**

Daten zum Umbau in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.32. GefundenerUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 364).

Kindelemente von `GefundenerUmbau`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	**`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**	**0..1**	6.3.1.1.109	400
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	**`xs:date`**	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.34 GefundenerVerlust

Typ: **`GefundenerVerlust`**

Daten zum Verlust in einer gefundenen Aktivität.

Abbildung 6.33. GefundenerVerlust

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Verlust`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 367).

Kindelemente von `GefundenerVerlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	`xs:date`	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.34.1 Nutzung des Datentyps

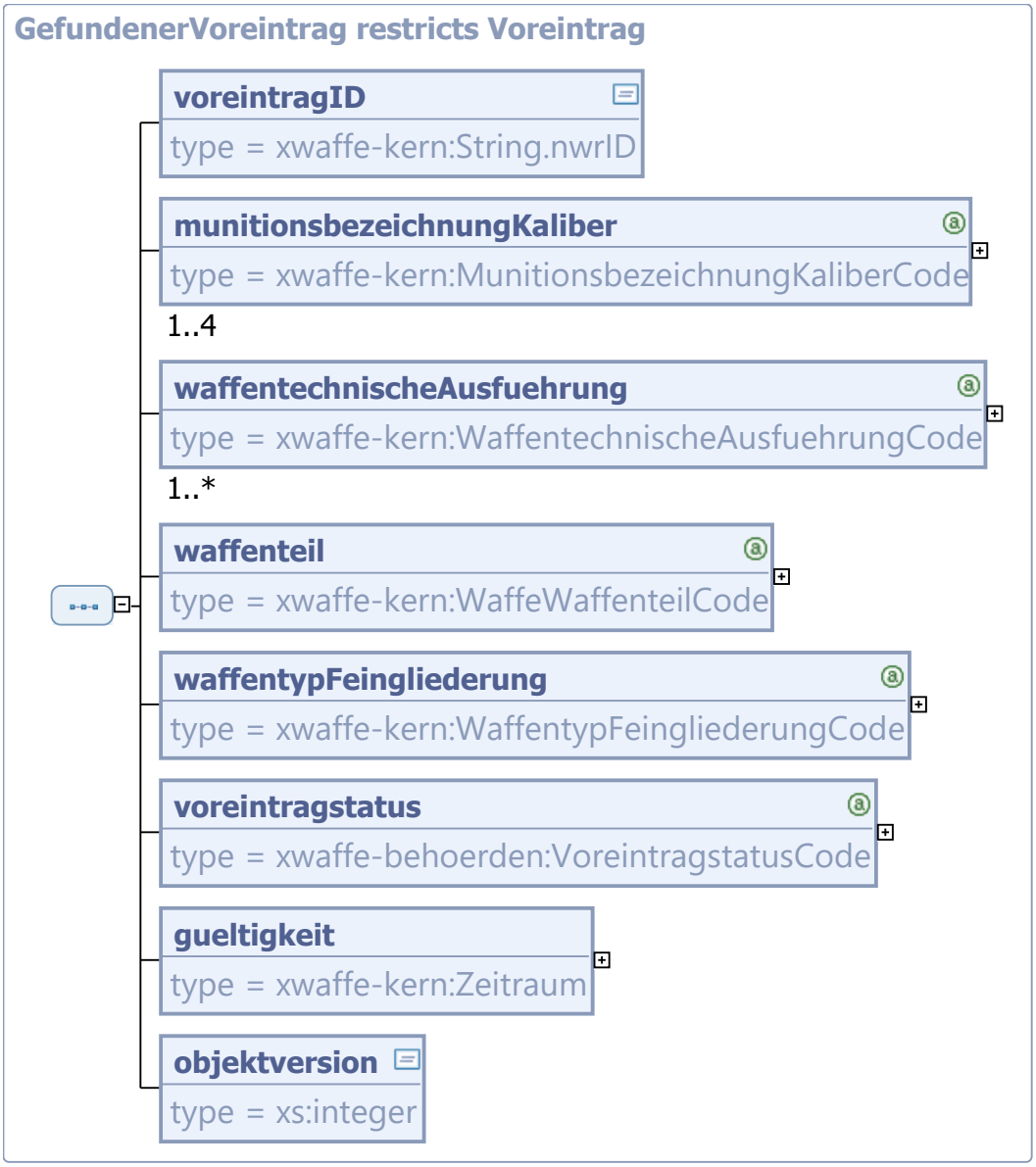
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.35 GefundenerVoreintrag

Typ: **`GefundenerVoreintrag`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.

Abbildung 6.34. GefundenerVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 368).

Kindelemente von `GefundenerVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	**`MunitionsbezeichnungKaliberCode`**	**1..4**	4.2.1.2.12	34

Kindelemente von `GefundenerVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.35.1 Nutzung des Datentyps

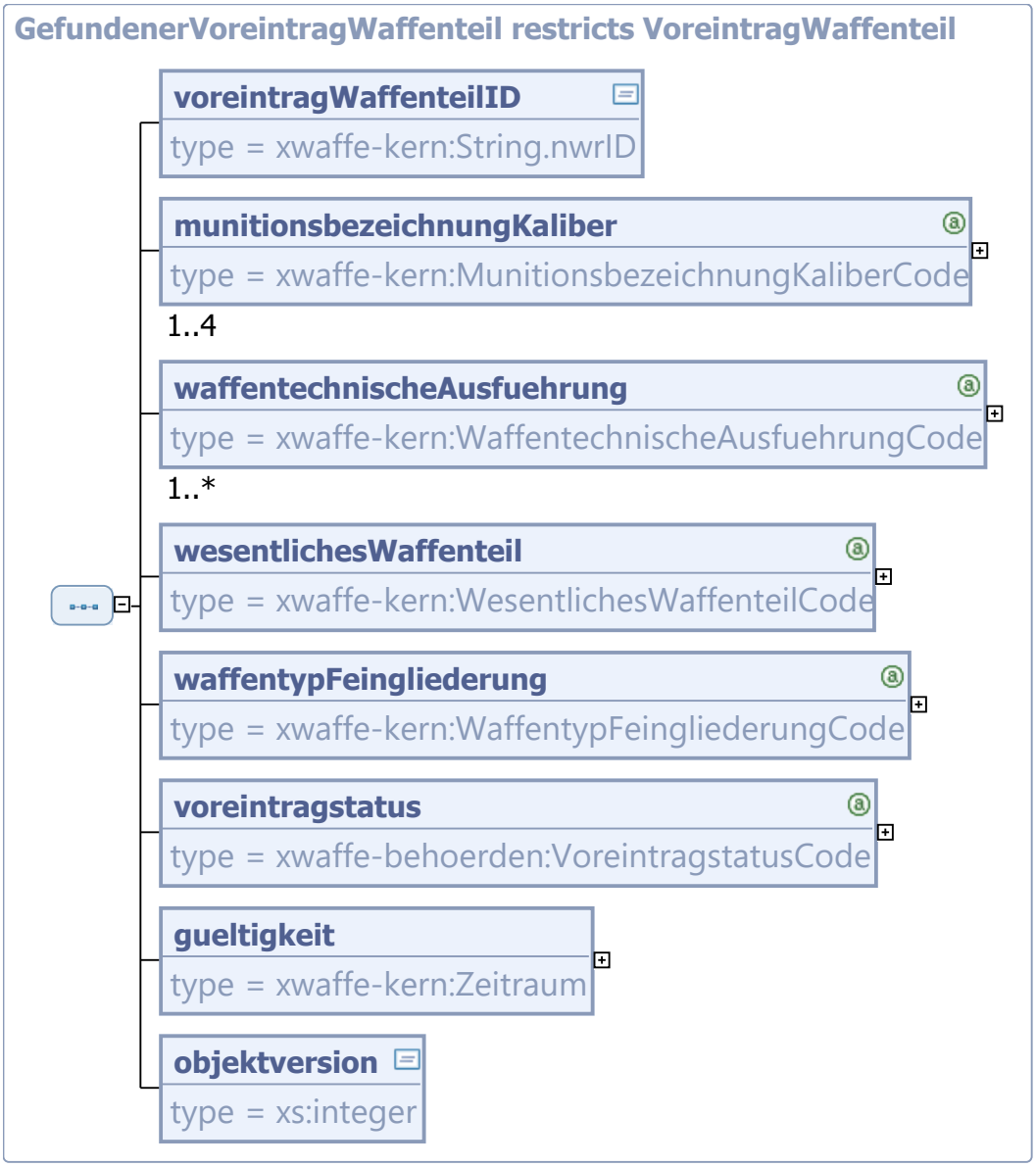
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.36 GefundenerVoreintragWaffenteil

Typ: **`GefundenerVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.35. GefundenerVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.96 auf Seite 372).

Kindelemente von `GefundenerVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34

Kindelemente von `GefundenerVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.36.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.37 GefundenerWaffenverweis

Typ: **`GefundenerWaffenverweis`**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.36. GefundenerWaffenverweis

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenverweis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.98 auf Seite 376).

Kindelemente von `GefundenerWaffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	`String.nwrID`	1	4.2.2.3	122
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	1	4.2.2.3	122
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	1	4.2.2.3	122
ID(s) der Erlaubnis(se) in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	`WaffenverweisstatusCode`	1	6.3.1.1.2.21	179
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	`xs:integer`	1		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrensh umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.37.1 Nutzung des Datentyps

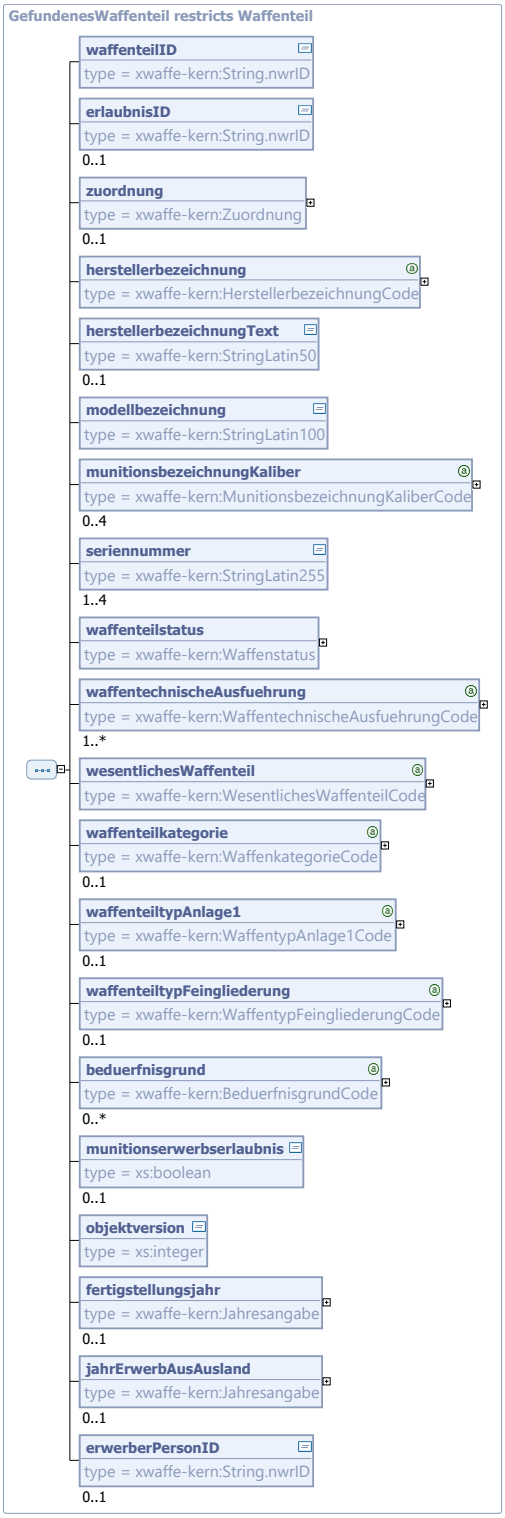
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.38 GefundenesWaffenteil

Typ: **`GefundenesWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.

Abbildung 6.37. GefundenesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 93).

Kindelemente von `GefundenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.58	121
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von `GefundenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`.Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `GefundenesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.3.1.1.38.1 Nutzung des Datentyps

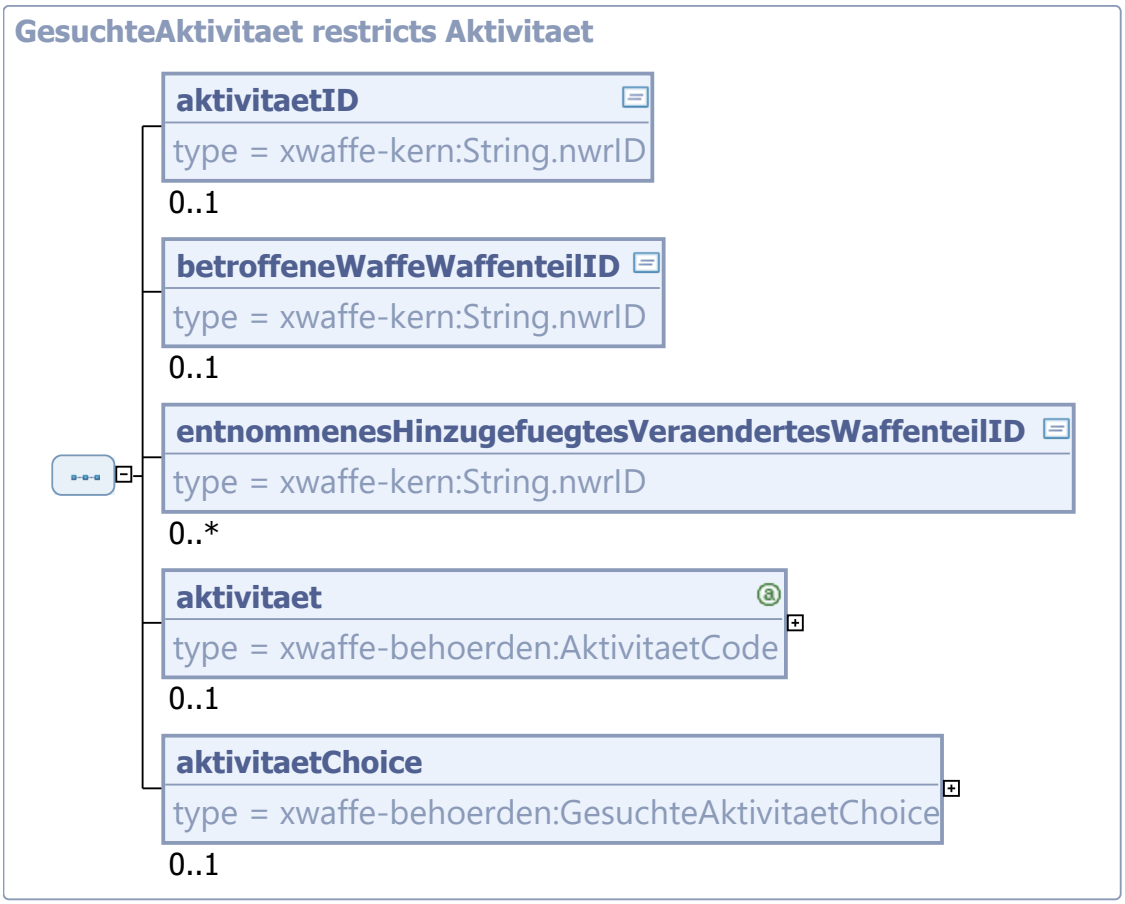
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.39 GesuchteAktivitaet

Typ: **`GesuchteAktivitaet`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.

Abbildung 6.38. GesuchteAktivitaet



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `GesuchteAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	`AktivitaetCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.2	175
Die Art der Aktivität.				

Kindelemente von `GesuchteAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetChoice	**`GesuchteAktivitaetChoice`**	**0..1**	6.3.1.1.40	256
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				

6.3.1.1.39.1 Nutzung des Datentyps

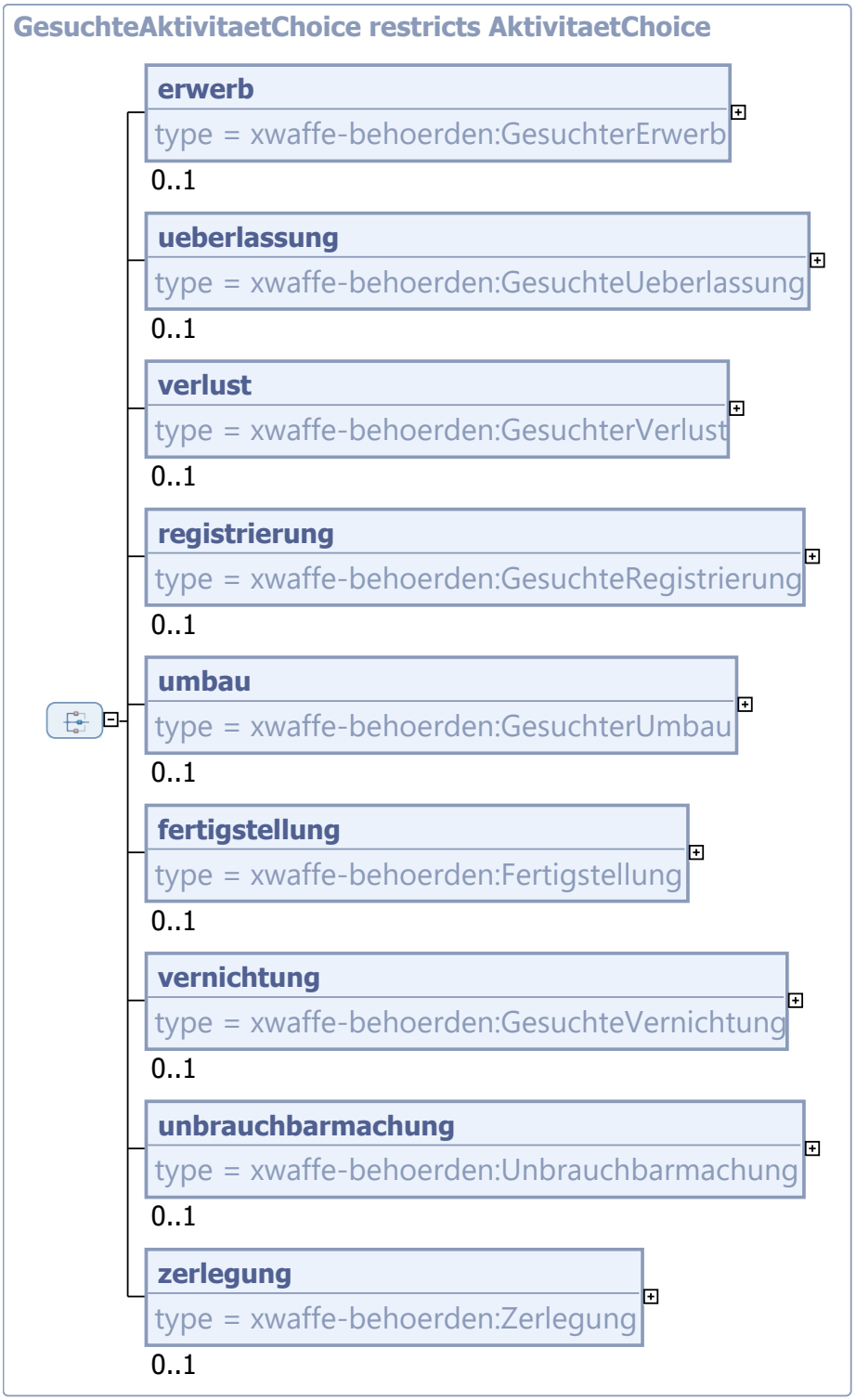
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.40 GesuchteAktivitaetChoice

Typ: **`GesuchteAktivitaetChoice`**

Daten der gesuchten Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.39. GesuchteAktivitaetChoice



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 181).

Kindelemente von GesuchteAktivitaetChoice				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	**GesuchterErwerb**	**0..1**	6.3.1.1.48	275
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	**GesuchteUeberlassung**	**0..1**	6.3.1.1.45	267
Daten zur Überlassung.				
verlust	**GesuchterVerlust**	**0..1**	6.3.1.1.52	280
Daten zum Verlust.				
registrierung	**GesuchteRegistrierung**	**0..1**	6.3.1.1.44	266
Daten zur Registrierung.				
umbau	**GesuchterUmbau**	**0..1**	6.3.1.1.51	279
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	**Fertigstellung**	**0..1**	6.3.1.1.20	215
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	**GesuchteVernichtung**	**0..1**	6.3.1.1.46	269
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	**Unbrauchbarmachung**	**0..1**	6.3.1.1.91	365
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	**Zerlegung**	**0..1**	6.3.1.1.100	378
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.40.1 Nutzung des Datentyps

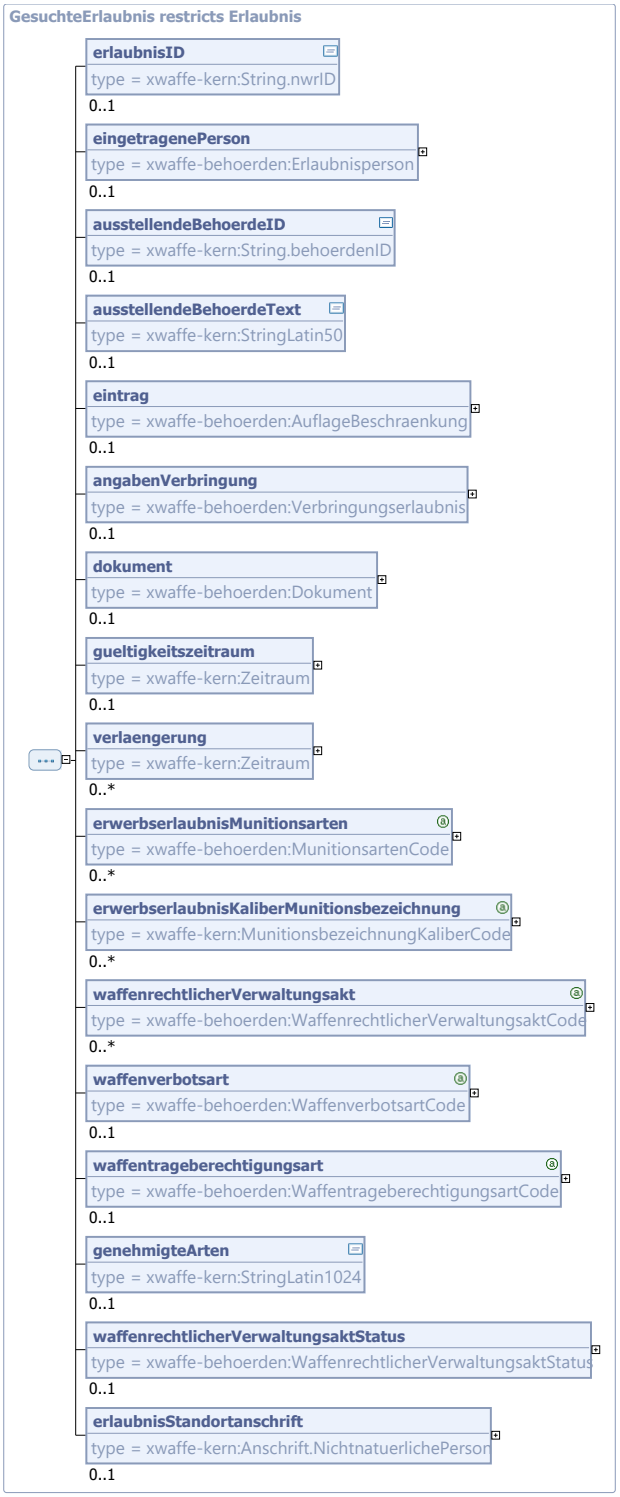
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.41 GesuchteErlaubnis

Typ: **GesuchteErlaubnis**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.

Abbildung 6.40. GesuchteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 196).

Kindelemente von `GesuchteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..1**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.3.1.1.8	190
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.3.1.1.93	367
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..1**	6.3.1.1.11	194
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.43	97
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.43	97
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.3.1.1.2.11	177
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178

Kindelemente von `GesuchteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.20	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.13	126
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.22	54
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

6.3.1.1.41.1 Nutzung des Datentyps

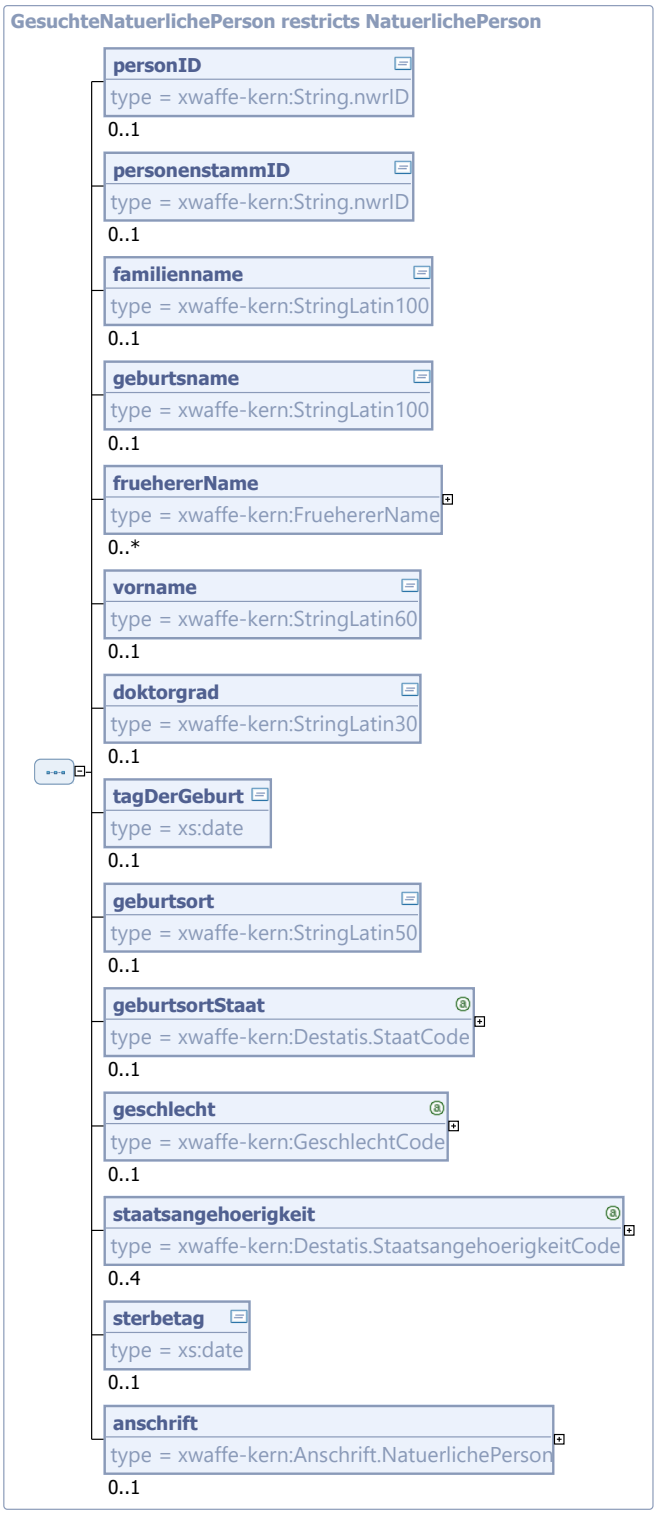
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.42 GesuchteNatuerlichePerson

Typ: **`GesuchteNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Natürlichen Person.

Abbildung 6.41. GesuchteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 64).

Kindelemente von `GesuchteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
familienname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**0..1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				

Kindelemente von `GesuchteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.42.1 Nutzung des Datentyps

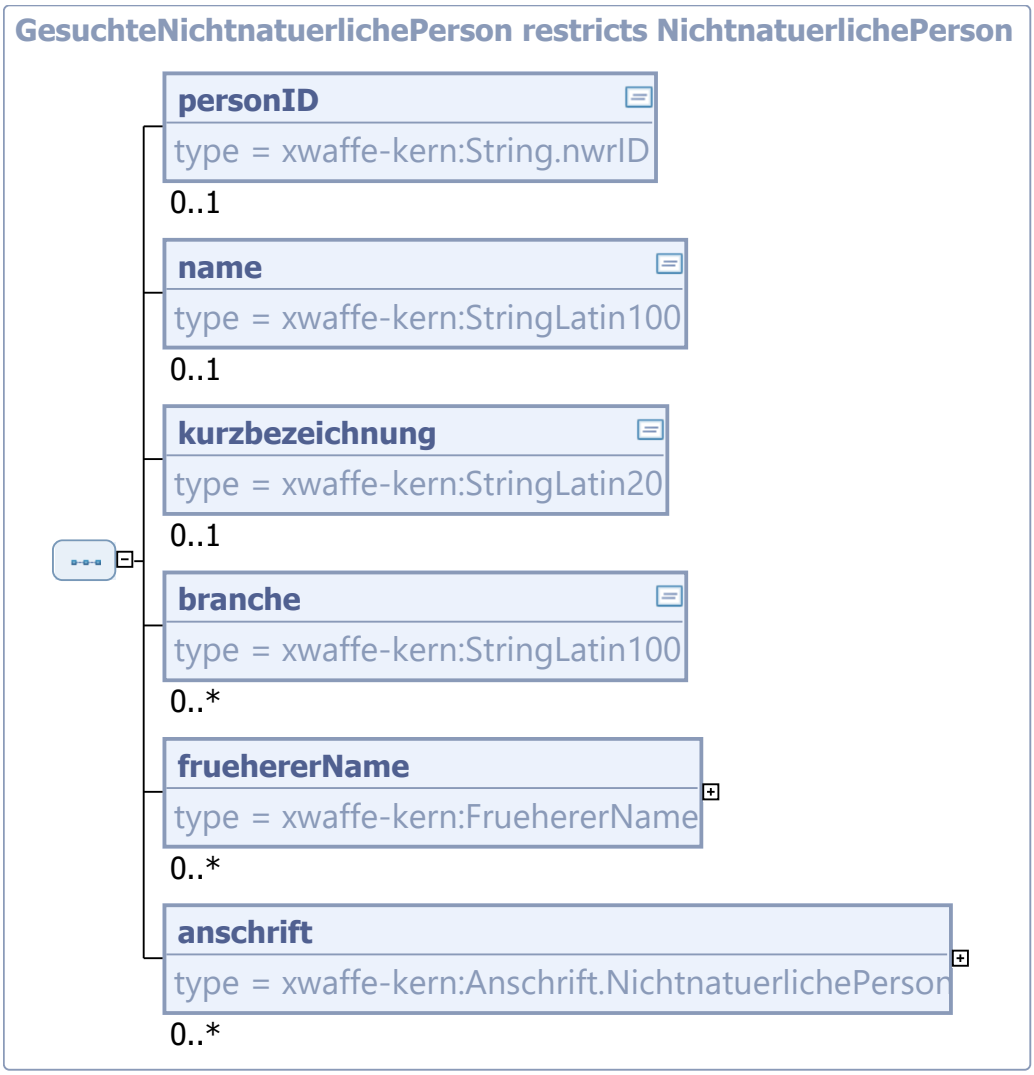
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.3.1.1.43 GesuchteNichtnatuerlichePerson

Typ: **`GesuchteNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.

Abbildung 6.42. GesuchteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 69).

Kindelemente von `GesuchteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
name	**`StringLatin100`**	**0..1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person.				

Kindelemente von `GesuchteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	124
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**0..n**	4.2.2.11	125
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.43.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.3.1.1.44 GesuchteRegistrierung

Typ: **`GesuchteRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.43. GesuchteRegistrierung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 356).

Kindelemente von `GesuchteRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.109	400
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	`ErstregistrierungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.8	176
Art der Registrierung				

6.3.1.1.44.1 Nutzung des Datentyps

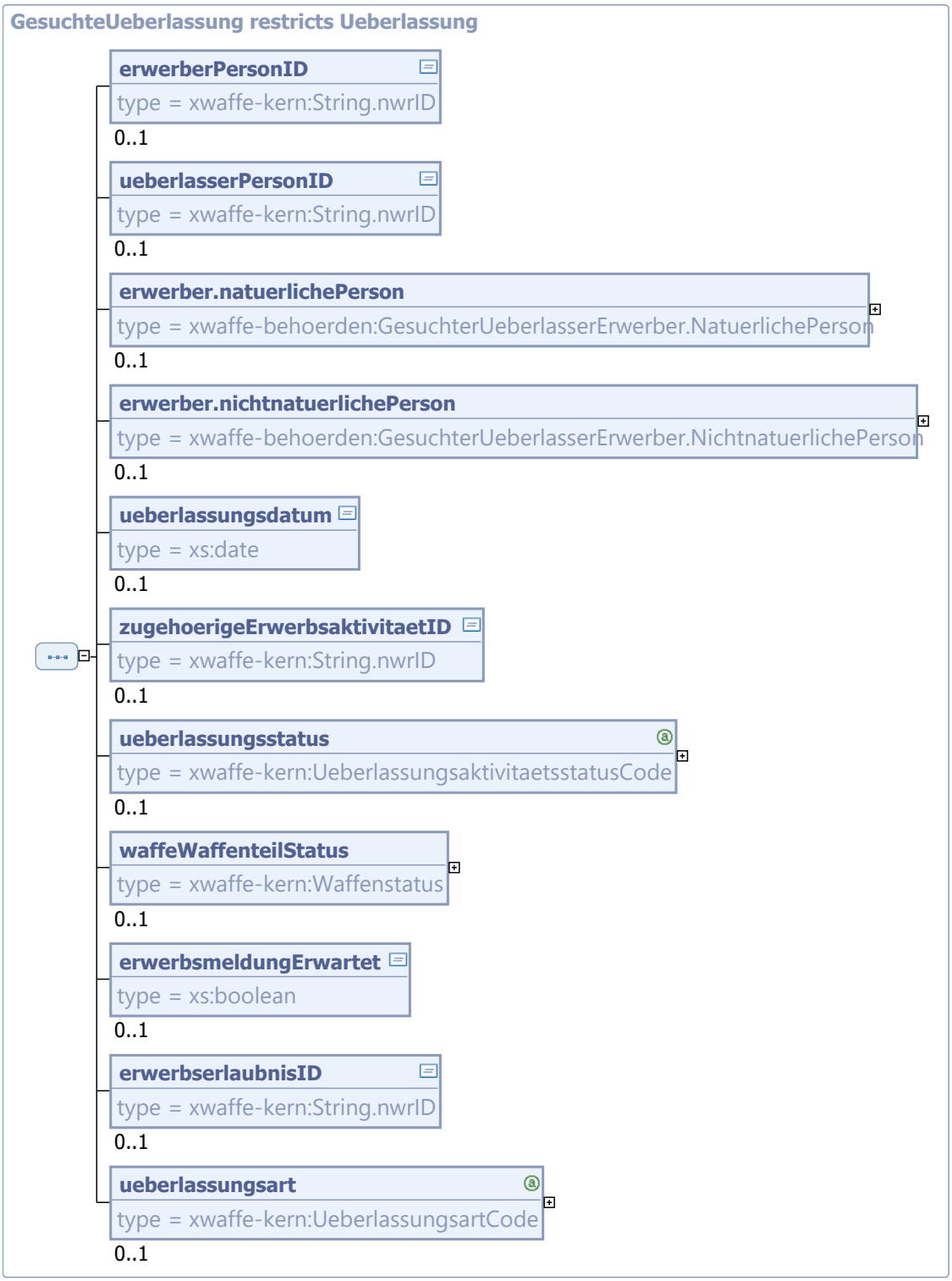
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.45 GesuchteUeberlassung

Typ: **`GesuchteUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.44. GesuchteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 76).

Kindelemente von `GesuchteUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	`GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.49	278
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.50	279
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**0..1**	4.2.1.2.14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

6.3.1.1.45.1 Nutzung des Datentyps

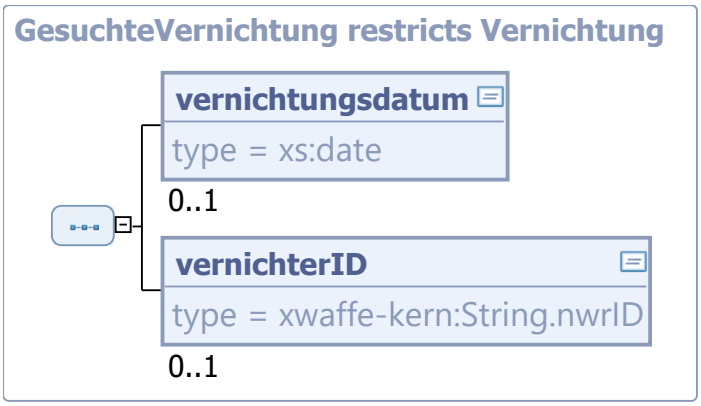
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.46 GesuchteVernichtung

Typ: **`GesuchteVernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.45. GesuchteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 86).

Kindelemente von `GesuchteVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.3.1.1.46.1 Nutzung des Datentyps

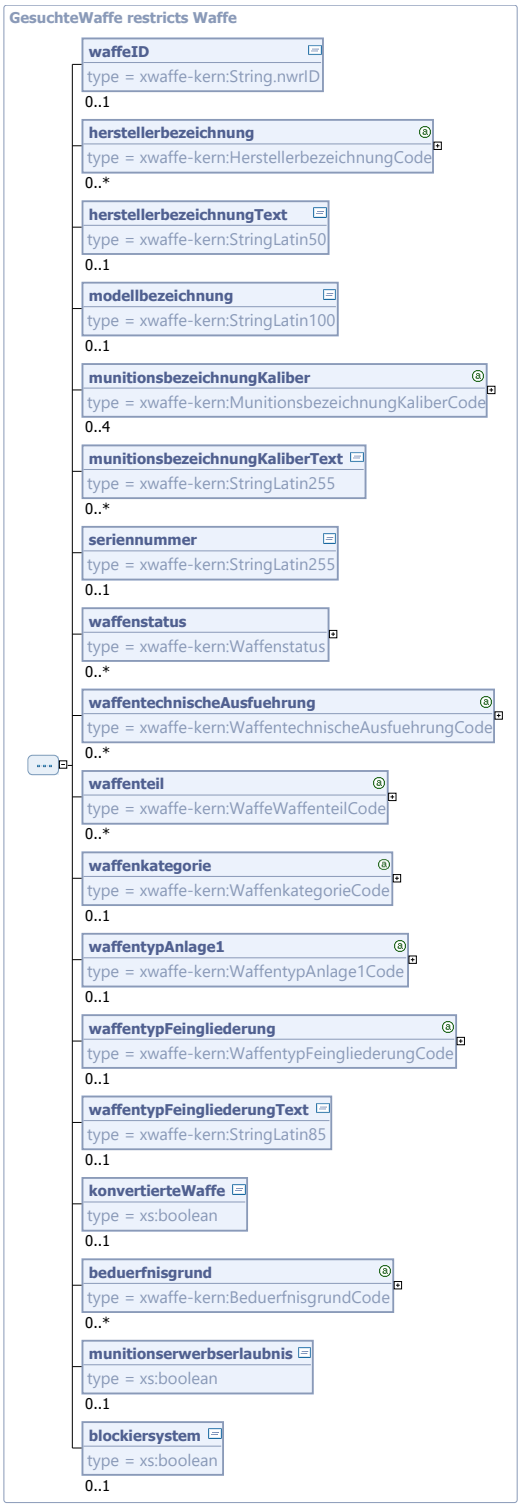
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.47 GesuchteWaffe

Typ: **`GesuchteWaffe`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.

Abbildung 6.46. GesuchteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von GesuchteWaffe				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..n**	4.2.2.12	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..1**	4.2.2.12	125

Kindelemente von `GesuchteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C				

Kindelemente von `GesuchteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffentypFeingliederung	**`WaffentypFeingliederungCode`**	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	**`StringLatin85`**	**0..1**	4.2.2.10	125
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:**				

Kindelemente von `GesuchteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				

6.3.1.1.47.1 Nutzung des Datentyps

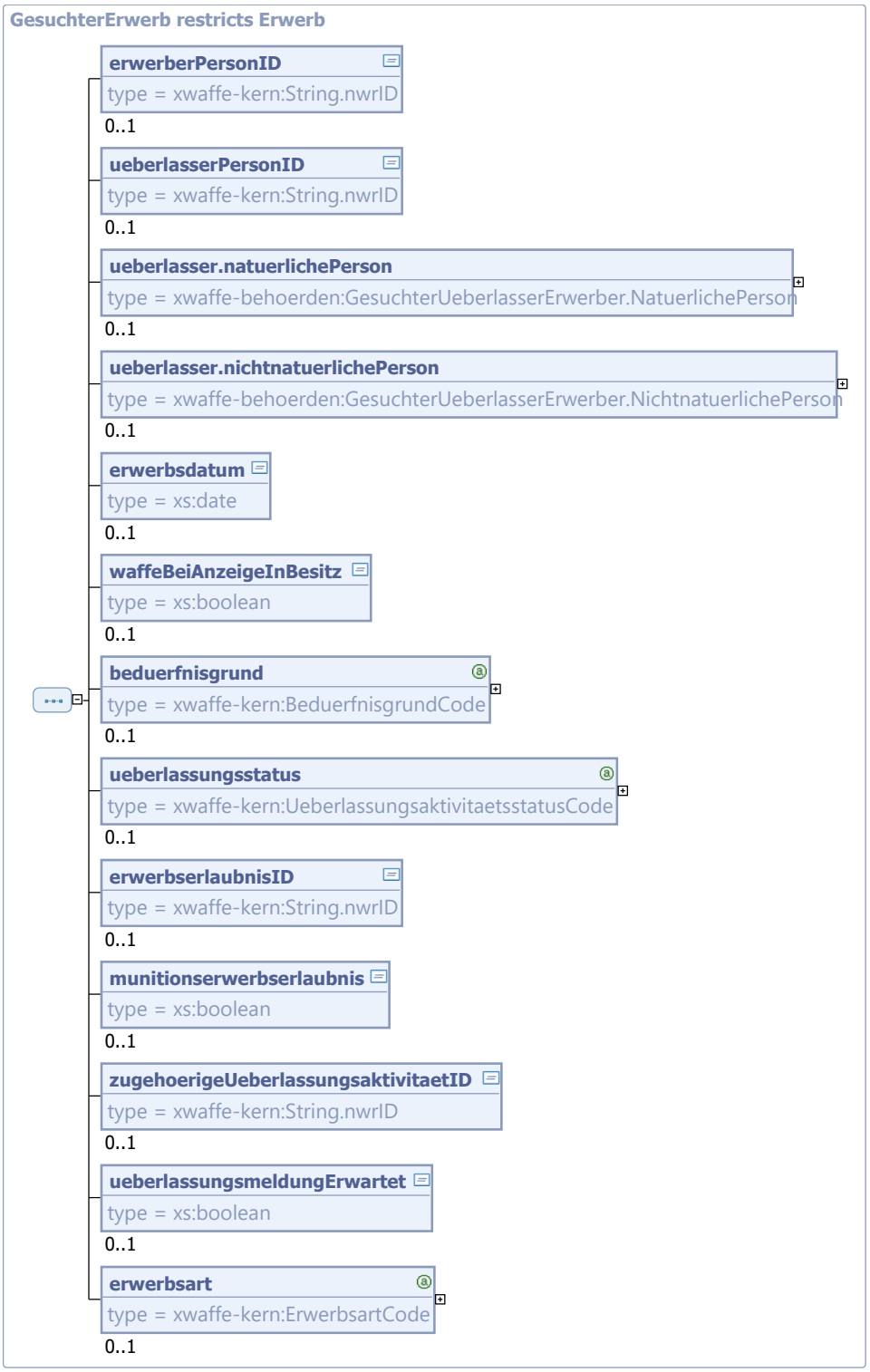
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401, 411

6.3.1.1.48 GesuchterErwerb

Typ: **`GesuchterErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.47. GesuchterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 57).

Kindelemente von `GesuchterErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.49	278
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.50	279
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**0..1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**0..1**	4.2.1.2.14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

6.3.1.1.48.1 Nutzung des Datentyps

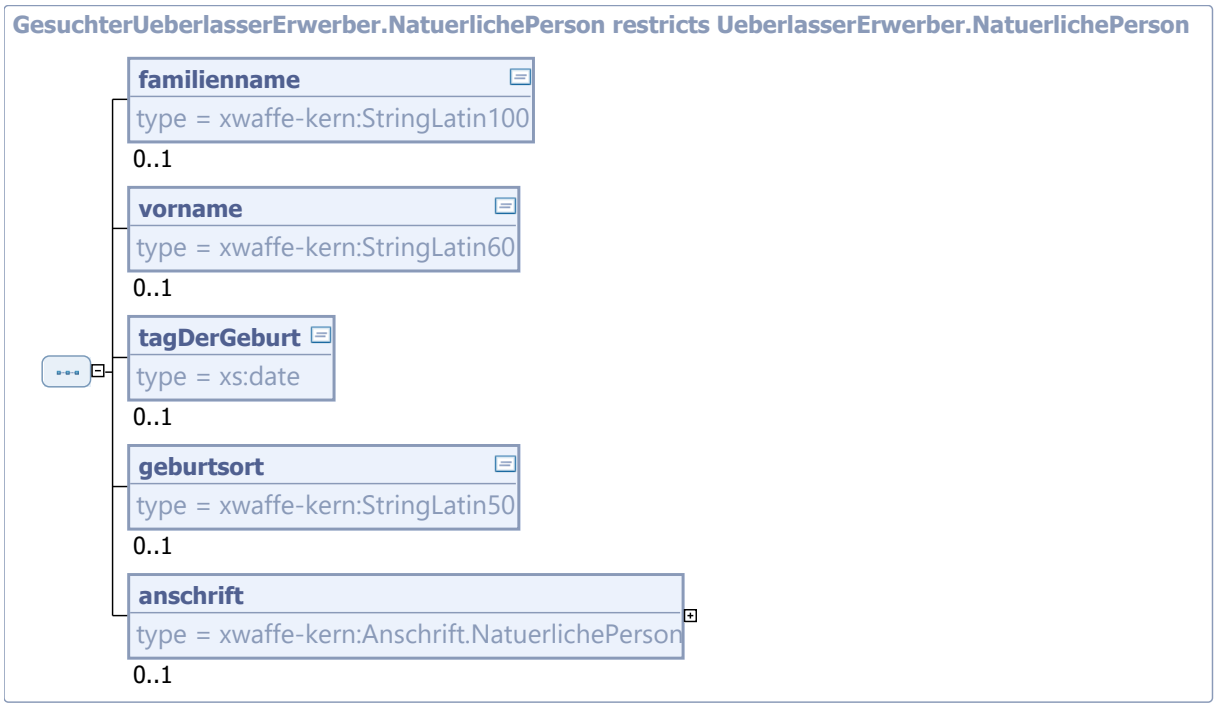
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.49 GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.48. GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 73).

Kindelemente von `GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**0..1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		

Kindelemente von `GesuchterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.49.1 Nutzung des Datentyps

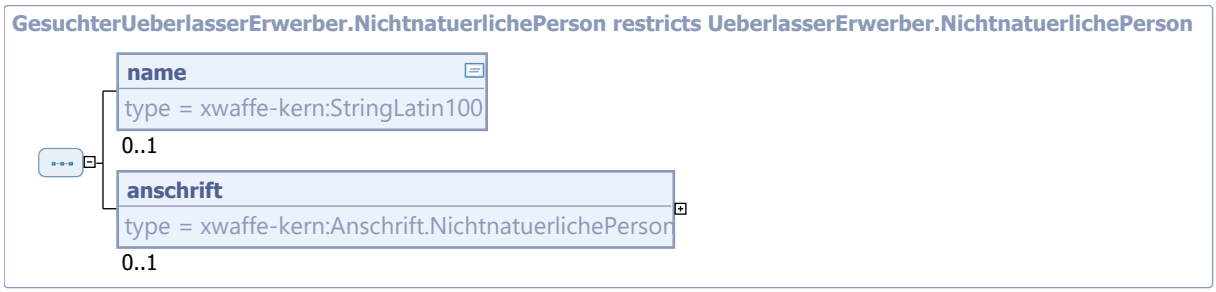
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.50 GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nichtnatürliche Person im Rahmen einer zu suchenden Aktivität.

Abbildung 6.49. GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 75).

Kindelemente von `GesuchterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.50.1 Nutzung des Datentyps

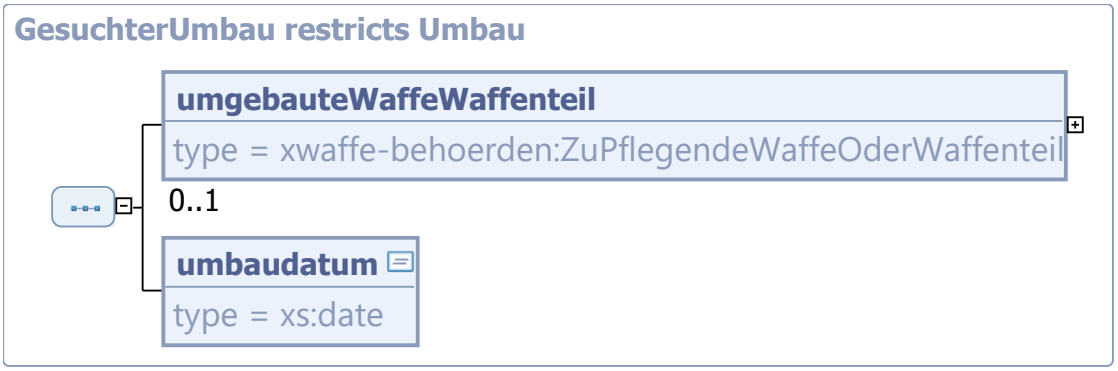
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.51 GesuchterUmbau

Typ: **`GesuchterUmbau`**

Daten zum Umbau in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.50. GesuchterUmbau



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 364).

Kindelemente von `GesuchterUmbau`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	**`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**	**0..1**	6.3.1.1.109	400
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	**`xs:date`**	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.51.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.52 GesuchterVerlust

Typ: **`GesuchterVerlust`**

Daten zum Verlust in einer gesuchten Aktivität.

Abbildung 6.51. GesuchterVerlust

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Verlust`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 367).

Kindelemente von `GesuchterVerlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	`xs:date`	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.52.1 Nutzung des Datentyps

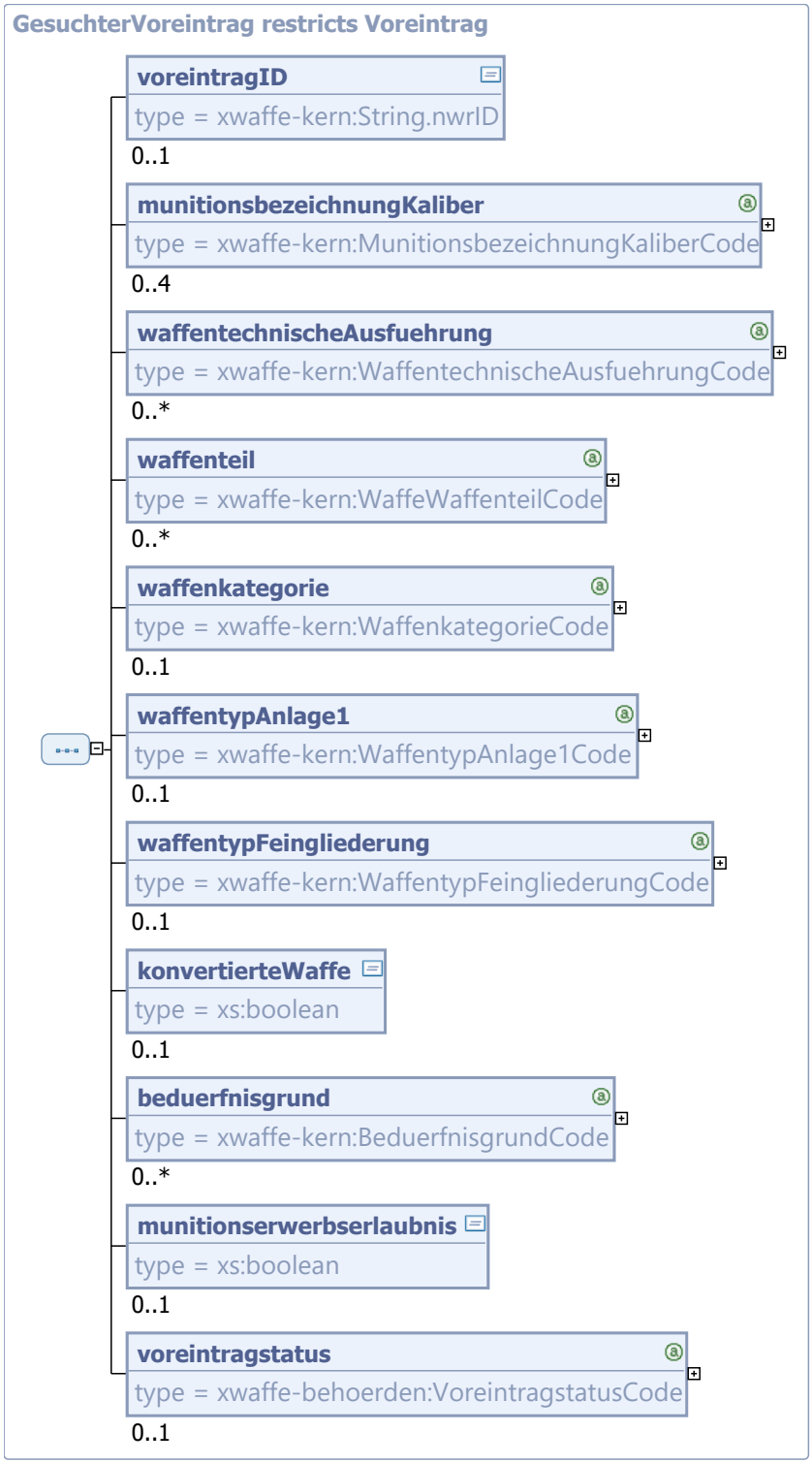
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.53 GesuchterVoreintrag

Typ: **`GesuchterVoreintrag`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.

Abbildung 6.52. GesuchterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 368).

Kindelemente von `GesuchterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `GesuchterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				

6.3.1.1.53.1 Nutzung des Datentyps

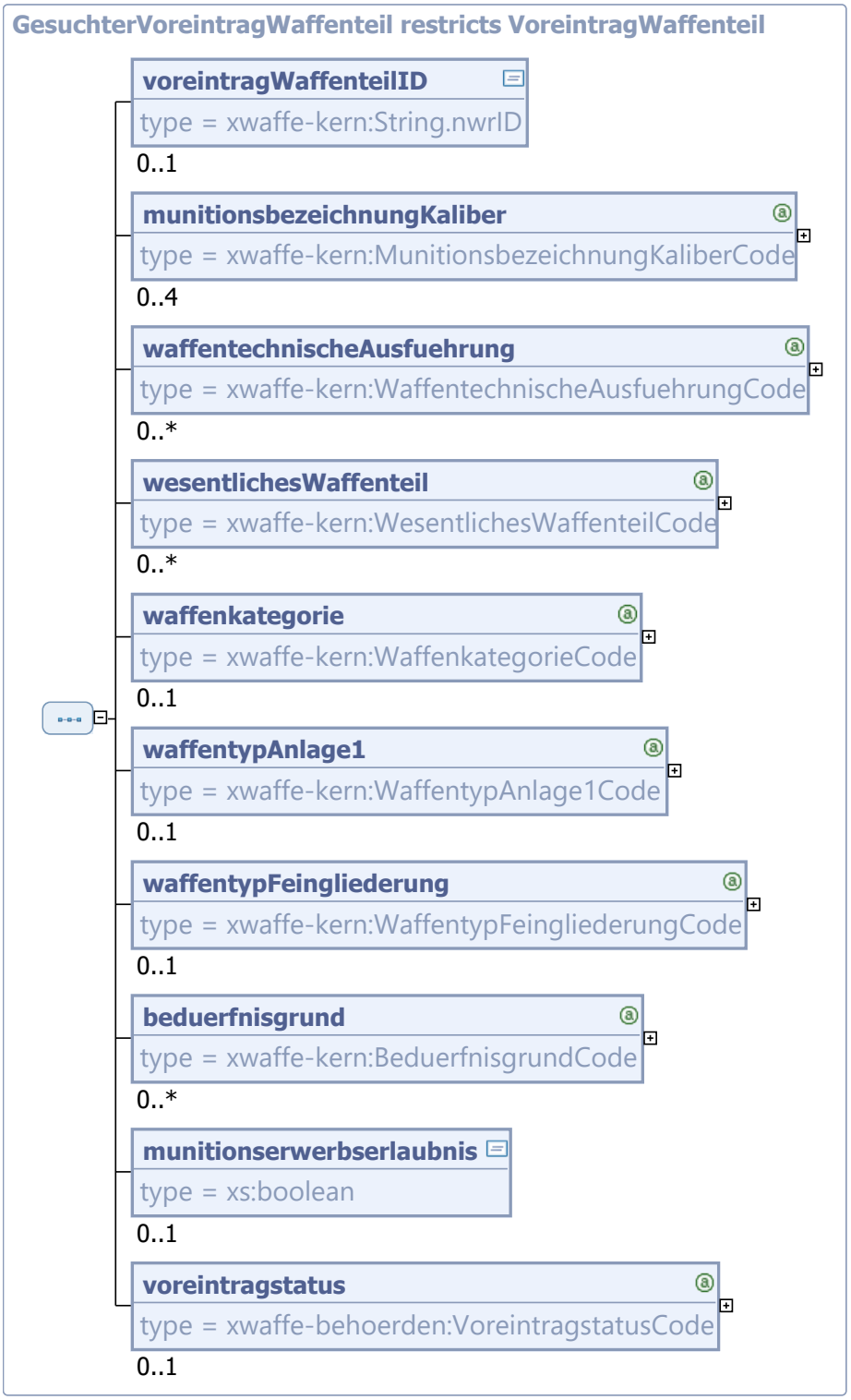
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.54 GesuchterVoreintragWaffenteil

Typ: **`GesuchterVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem wesentlichen Waffenteil.

Abbildung 6.53. GesuchterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.96 auf Seite 372).

Kindelemente von `GesuchterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung des Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `GesuchterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	**`VoreintragstatusCode`**	**0..1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				

6.3.1.1.54.1 Nutzung des Datentyps

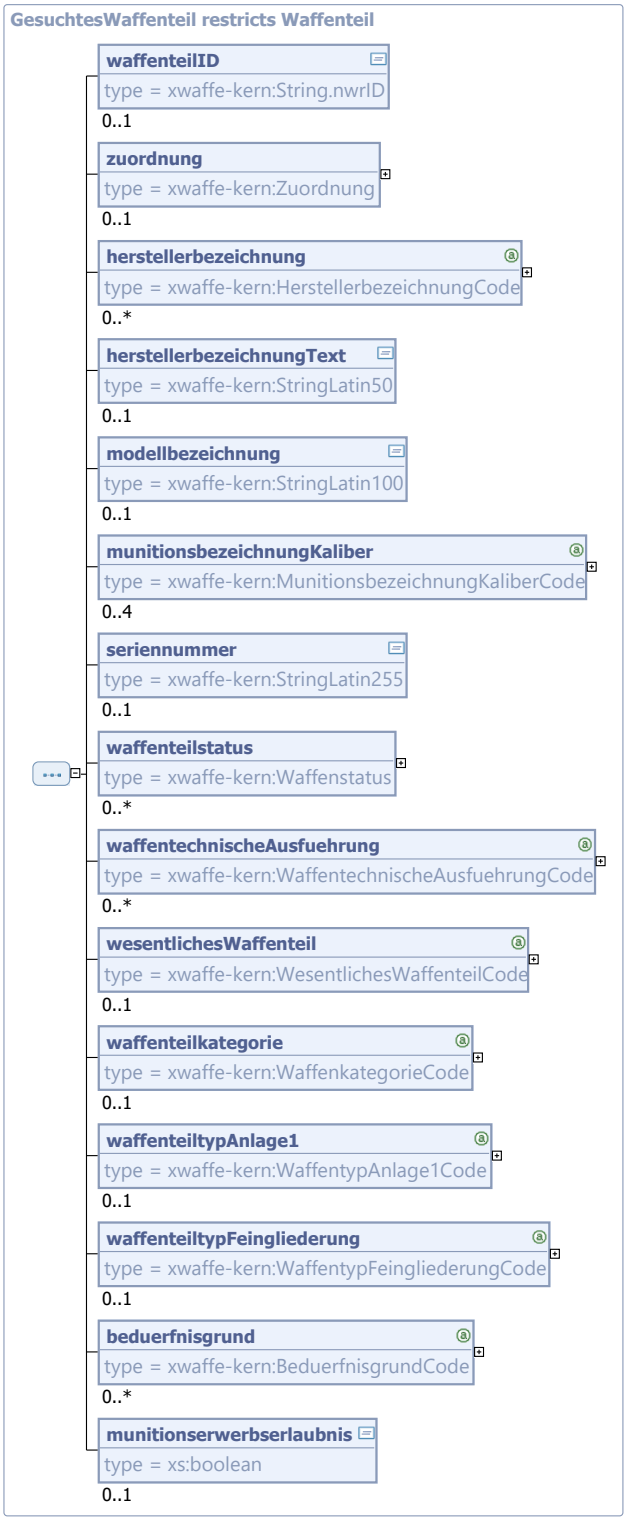
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.55 GesuchtesWaffenteil

Typ: **`GesuchtesWaffenteil`**

Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Waffenteils.

Abbildung 6.54. GesuchtesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 93).

Kindelemente von `GesuchtesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.58	121
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**0..n**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich feststellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
seriennummer	`StringLatin255`	**0..1**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				

Kindelemente von `GesuchtesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**0..n**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**0..1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `GesuchtesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. Implementierungshinweis: Auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage wird dieses Datenfeld nicht als Suchkriterium unterstützt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				

6.3.1.1.55.1 Nutzung des Datentyps

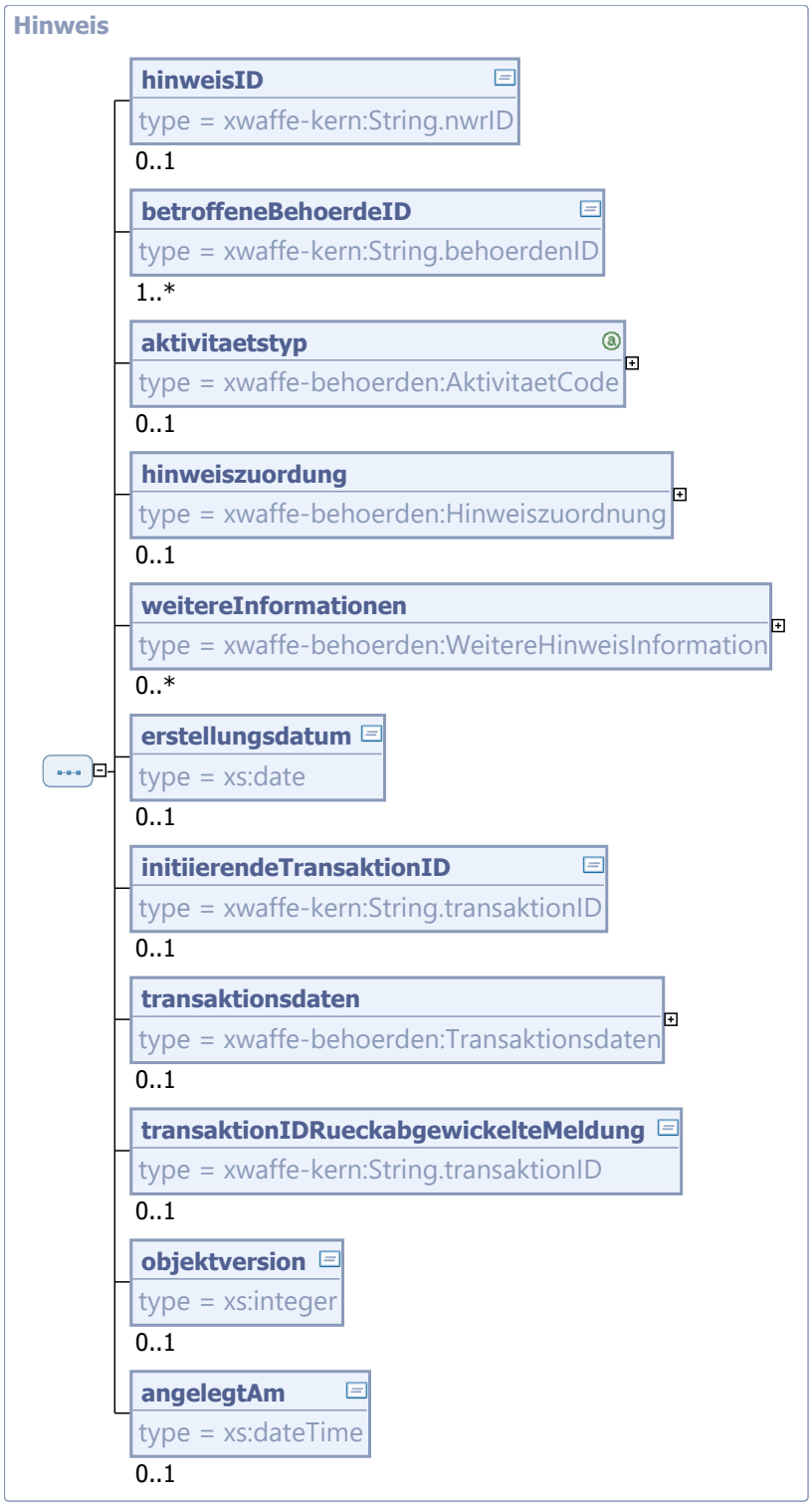
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.56 Hinweis

Typ: **`Hinweis`**

Hinweise dienen zur Informationen der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden seit der Version 1.5.2 durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.55. Hinweis



Kindelemente von `Hinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				
betroffeneBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1..n**	4.2.2.2	122
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	`AktivitaetCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.2	175
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordung	`Hinweiszuordnung`	**0..1**	6.3.1.1.58	294
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	`WeitereHinweisInformation`	**0..n**	6.3.1.1.99	378
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiierendeTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	`Transaktionsdaten`	**0..1**	6.3.1.1.89	362
Meldedaten der zugehörigen Transaktion.				
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.56.1 Nutzung des Datentyps

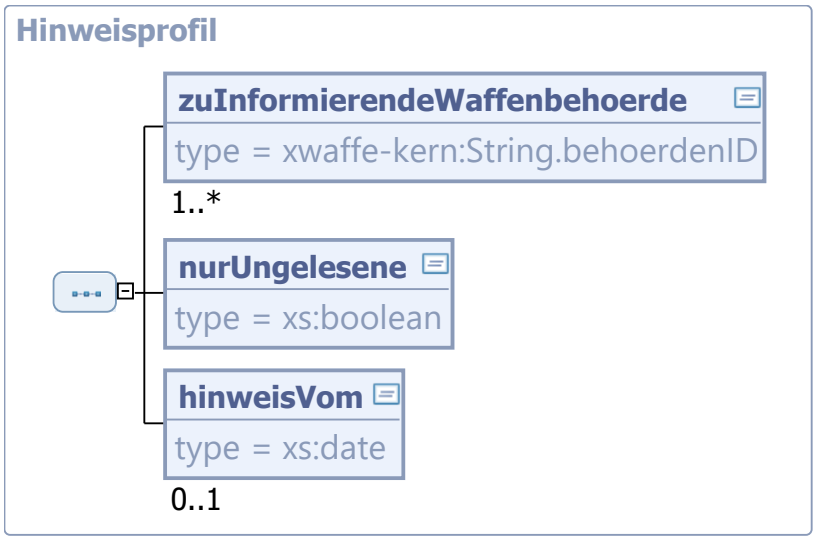
Von diesem Typ leiten ab: RegistrierterHinweis, ZuPflegenderHinweis

6.3.1.1.57 Hinweisprofil

Typ: **`Hinweisprofil`**

Der Abruf der Hinweise wird über ein Hinweisprofil gesteuert.

Abbildung 6.56. Hinweisprofil



Kindelemente von `Hinweisprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuInformierendeWaffenbehoerde	`String.behoerdenID`	**1..n**	4.2.2.2	122
BehoerdenID der abrufenden und zu informierenden Waffenbehörde.				
nurUngelesene	`xs:boolean`	**1**		
Einschränkung des Abfrufes auf ungelesene Hinweise.				
hinweisVom	`xs:date`	**0..1**		
Einschränkung des Abrufes auf Hinweise, die zu einem bestimmten Datum bereitgestellt wurden.				

6.3.1.1.57.1 Nutzung des Datentyps

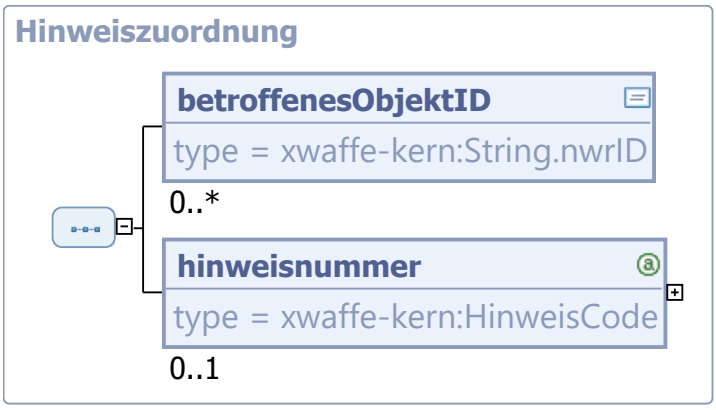
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 421

6.3.1.1.58 Hinweiszuordnung

Typ: **`Hinweiszuordnung`**

Beschreibende Daten zum Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.

Abbildung 6.57. Hinweiszuordnung



Kindelemente von `Hinweiszuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenesObjektID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
NWR-ID des Objekts aus der Meldung, die den Hinweis ausgelöst hat. Bei komplexen Nachrichten: betroffene-WaffeWaffenteilID, bei Basisnachrichten: NWR-ID des angelegten / geänderten Objekts.				
hinweisnummer	`HinweisCode`	**0..1**	4.2.1.2.10	33
Art des Hinweises.				

6.3.1.1.58.1 Nutzung des Datentyps

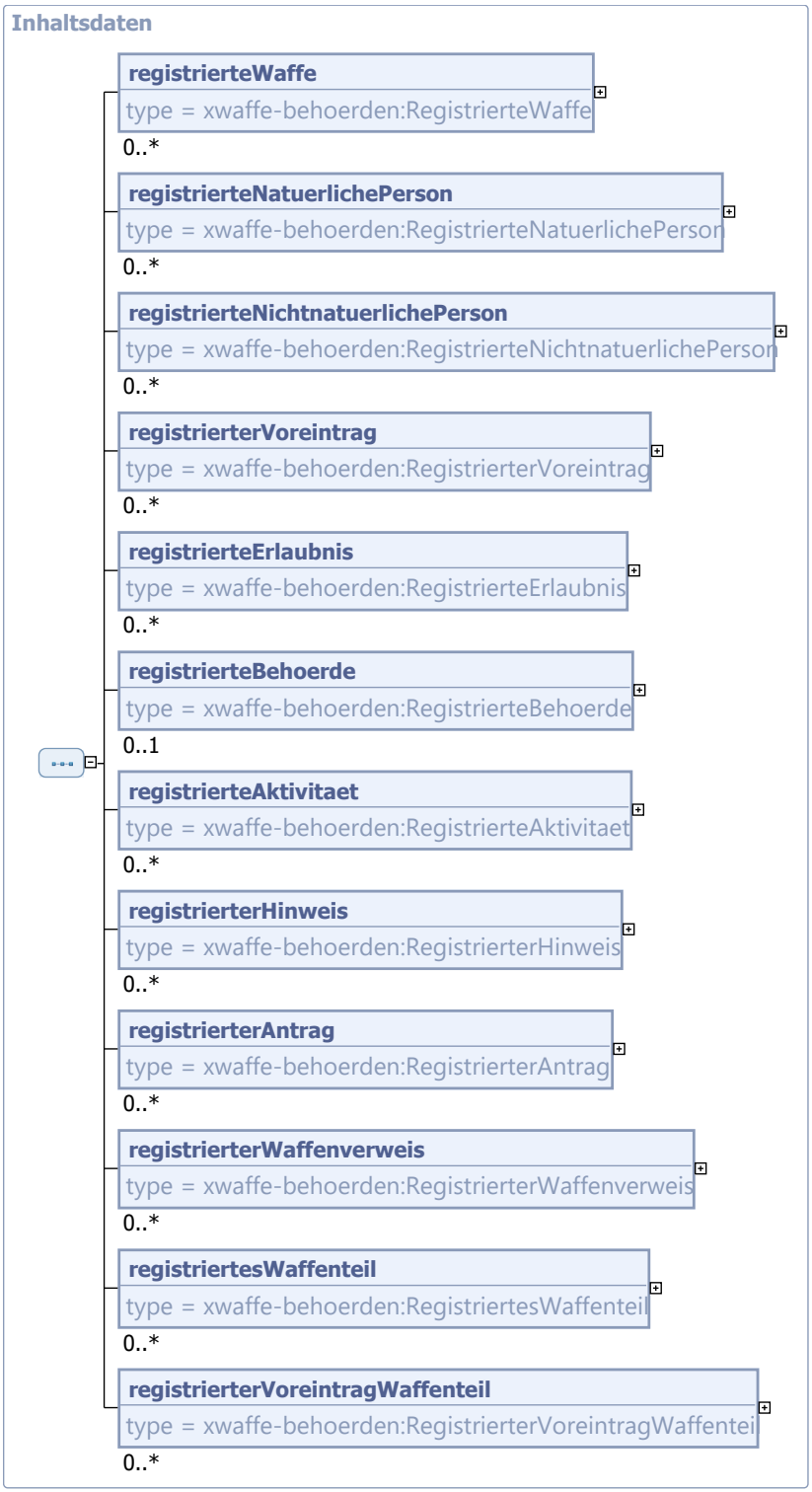
Von diesem Typ leiten ab: RegistrierteHinweiszuordnung, ZuPflegendeHinweiszuordnung

6.3.1.1.59 Inhaltsdaten

Typ: **`Inhaltsdaten`**

Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registrierten-Objekte".

Abbildung 6.58. Inhaltsdaten



Kindelemente von `Inhaltsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
registrierteWaffe	`RegistrierteWaffe`	**0..n**	6.3.1.1.74	328
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNatuerlichePerson	`RegistrierteNatuerlichePerson`	**0..n**	6.3.1.1.69	317
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnatuerlichePerson	`RegistrierteNichtnatuerlichePerson`	**0..n**	6.3.1.1.70	321
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	`RegistrierterVoreintrag`	**0..n**	6.3.1.1.82	343
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteErlaubnis	`RegistrierteErlaubnis`	**0..n**	6.3.1.1.67	313
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteBehoerde	`RegistrierteBehoerde`	**0..1**	6.3.1.1.66	311
Dieses Objekt bildet die Daten für eine spezifische Behörde ab.				
registrierteAktivitaet	`RegistrierteAktivitaet`	**0..n**	6.3.1.1.64	307
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterHinweis	`RegistrierterHinweis`	**0..n**	6.3.1.1.77	338
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Hinweis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	`RegistrierterAntrag`	**0..n**	6.3.1.1.75	333
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	`RegistrierterWaffenverweis`	**0..n**	6.3.1.1.84	350
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	`RegistriertesWaffenteil`	**0..n**	6.3.1.1.85	352
Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintragWaffenteil	`RegistrierterVoreintragWaffenteil`	**0..n**	6.3.1.1.83	347
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag zu einem Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.3.1.1.59.1 Nutzung des Datentyps

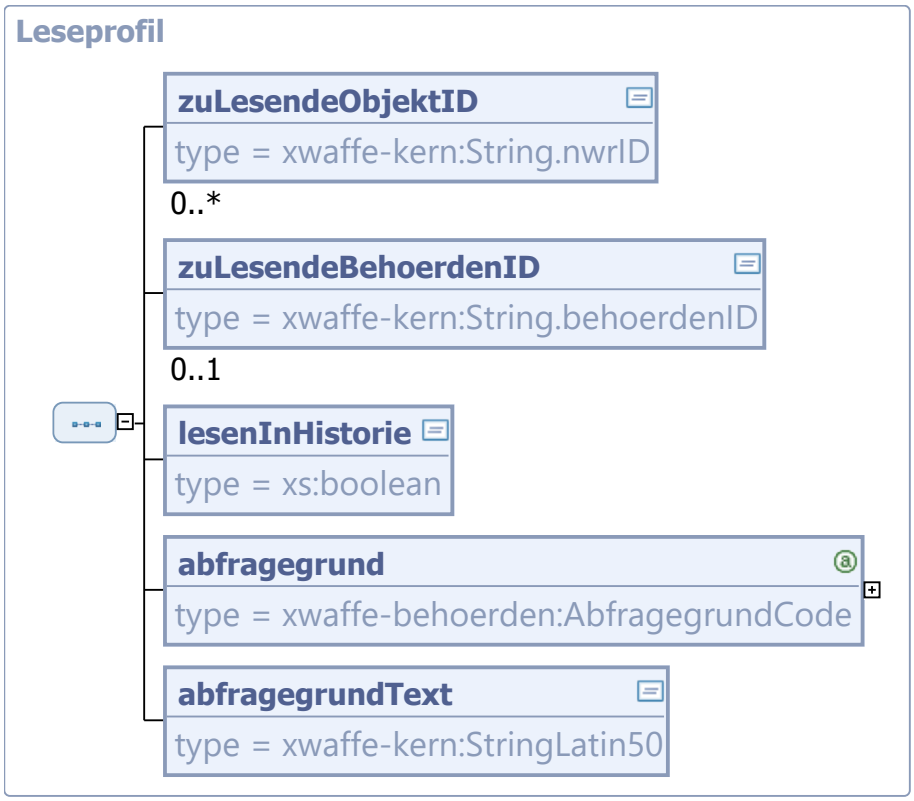
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.3.1.1.60 Leseprofil

Typ: `Leseprofil`

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.

Abbildung 6.59. Leseprofil



Kindelemente von `Leseprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuLesendeObjektID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Ordnungsnummer (NWRID) der zu lesenden Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...)				
zuLesendeBehoerdenID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Ordnungsnummer (BehoerdenID) der zu lesenden Behördendaten.				
lesenInHistorie	`xs:boolean`	**1**		
Bei der Leseabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten (außer Persondaten) gelesen werden soll. Ja = Es soll auch in historischen Bestand gelesen werden. Nein = Es soll nur der heute gültige Datenbestand gelesen werden.				
abfragegrund	`AbfragegrundCode`	**1**	6.3.1.1.2.1	174
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können.				

Kindelemente von `Leseprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.3.1.1.60.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 405

6.3.1.1.61 Nachrichtenkopf

Typ: **`Nachrichtenkopf`**

Der Nachrichtenkopf ist Bestandteil jeder Nachricht im Austausch zwischen IT-Systemen und der zentralen Komponente.

Abbildung 6.60. Nachrichtenkopf

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Kopf`** (siehe Abschnitt 4.2.1.28 auf Seite 62).

Kindelemente von `Nachrichtenkopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anwenderkennung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Anwenderkennung stellt Informationen über die absendende Person zur Verfügung und dient der Protokollierung. Im Rahmen der Kommunikation mit der zentralen Komponente kann anhand dieser Kennung die absendende Person eindeutig identifiziert werden. Typischerweise wird entweder die Anwenderkennung der ÖWS oder die Windowsanwenderkennung übermittelt. Im Falle der Übermittlung einer Meldung durch Händler- und Hersteller an die Kopfstelle enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Eraubnis.				

Kindelemente von `Nachrichtenkopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Im Falle der Übermittlung der Nachricht durch die Kopfstelle an die Zentrale Komponente enthält die Anwenderkennung die NWR-ID des meldepflichtigen Inhabers der waffenrechtlichen Erlaubnis.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Datum, zu dem die Nachricht erstellt wurde. Anmerkung: Sende- und Empfangszeitpunkt können in der Regel aus der Transportschicht entnommen werden. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
kennungSendendeBehoerde	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Ausführende Behörde ist diejenige Behörde, die eine Nachricht an die ZK übermittelt. Im Regelfall die Waffenbehörde, für die Meldungen der Händler und Hersteller die Kopfstelle.				
kennungVerantwortlicheBehoerde	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Verantwortliche Behörde ist diejenige Behörde, zu deren Zuständigkeitsbereich der Meldepflichtige gehört, dessen Meldung das Automatisierte Fachverfahren (AFV) verarbeitet.				
nachrichtenID	`String.transaktionID`	**1**	4.2.2.4	123
Eindeutige ID (UUID) zur Identifikationen einer Nachricht. Hinweis: Ab XWaffe 2.0 werden die ehemals im Feld NachrichtenID übertragenen Informationen im Feld lfdNrNachrichtInVorgang übermittelt.				
vorgangsID	`xs:integer`	**1**		
ID eines Vorgangs. Diese dient dazu verschiedene Nachrichten einem Vorgang zuzuordnen. Diese ID wird von der ÖWS der ersten Nachricht übergeben.				
lfdNrNachrichtInVorgangID	`xs:integer`	**1**		
Eindeutige ID einer Nachricht innerhalb eines Vorganges. Mit Start des Vorganges wird die ID beginnend bei 1 vergeben. Im gesamten Ablauf zählt jeweils der Kommunikationspartner die NachrichtenID innerhalb des Vorganges hoch. Durch fehlende NachrichtenIDs können verloren gegangene bzw. fehlende Nachrichten erkannt werden. Hinweis: bis XWaffe 1.5.1 lautete die Feldbezeichnung nachrichtenID.				
softwarekennung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Kennung der sendenden Software inklusive eingesetzter Version.				

6.3.1.1.61.1 Nutzung des Datentyps

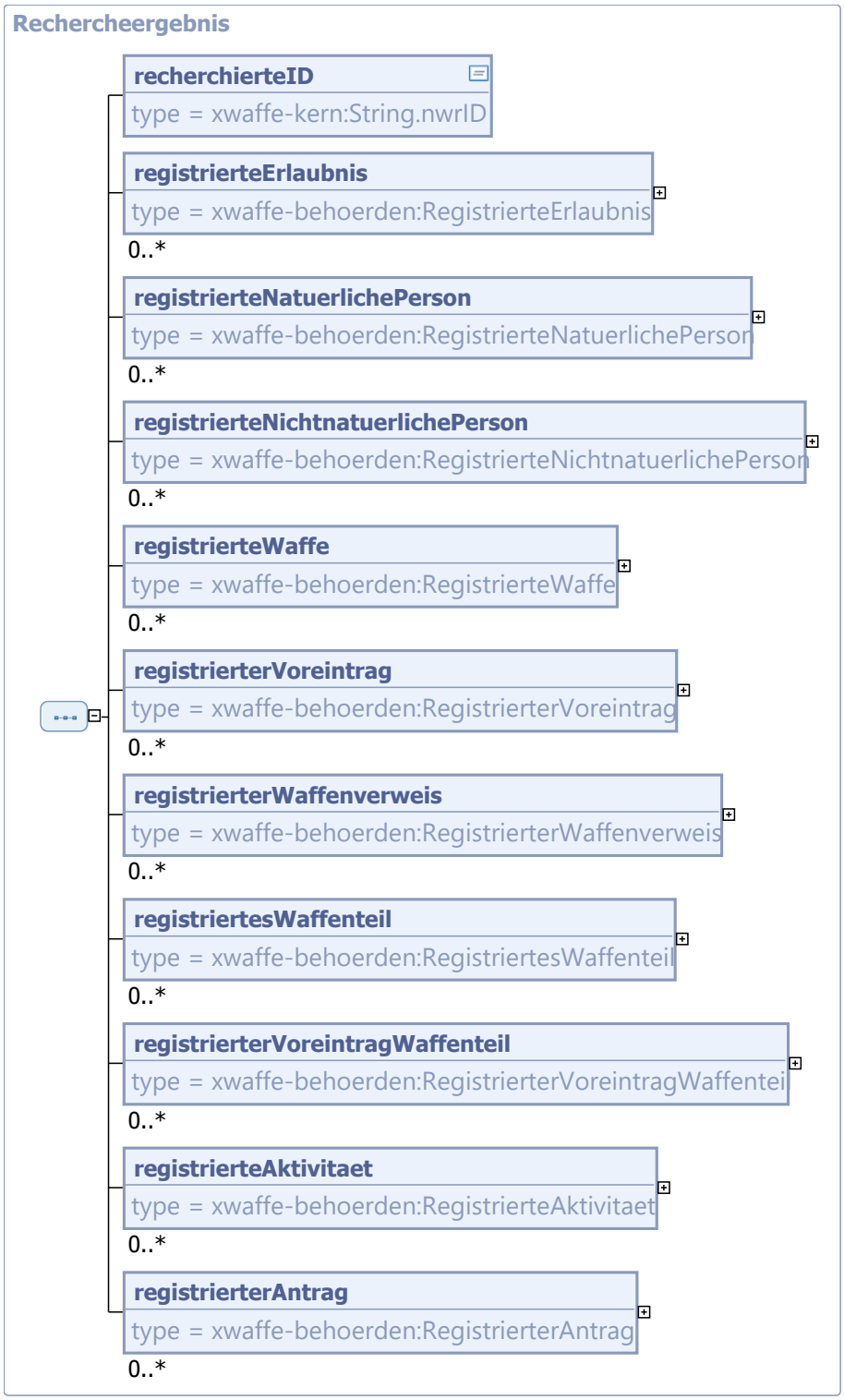
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1170, 1200, 1210, 1220, 1230, 1270, 1320, 1330, 1370, 1800, 1870, 2000, 2020, 2070, 300, 310, 320, 330, 370, 401, 402, 405, 406, 411, 412, 421, 422, 500, 520, 530, 540, 550, 570, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668, 670, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 770, 790, 800, 810, 820, 830, 870, 910, 911, 920

6.3.1.1.62 Rechercheergebnis

Typ: **`Rechercheergebnis`**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.

Abbildung 6.61. Rechercheergebnis



Kindelemente von `Rechercheergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
recherchierteID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Ordnungsnummer (NWRID) der zurückgemeldeten Objektdaten (Person, Erlaubnis, Waffe, ...).				
registrierteErlaubnis	`RegistrierteErlaubnis`	**0..n**	6.3.1.1.67	313
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNatuerlichePerson	`RegistrierteNatuerlichePerson`	**0..n**	6.3.1.1.69	317
Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteNichtnatuerlichePerson	`RegistrierteNichtnatuerlichePerson`	**0..n**	6.3.1.1.70	321
Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteWaffe	`RegistrierteWaffe`	**0..n**	6.3.1.1.74	328
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterVoreintrag	`RegistrierterVoreintrag`	**0..n**	6.3.1.1.82	343
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterWaffenverweis	`RegistrierterWaffenverweis`	**0..n**	6.3.1.1.84	350
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
registriertesWaffenteil	`RegistriertesWaffenteil`	**0..n**	6.3.1.1.85	352
Ordnungsnummer (BehoerdenID) der zu lesenden Behördendaten.				
registrierterVoreintragWaffenteil	`RegistrierterVoreintragWaffenteil`	**0..n**	6.3.1.1.83	347
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag eines Waffenteils die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierteAktivitaet	`RegistrierteAktivitaet`	**0..n**	6.3.1.1.64	307
Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				
registrierterAntrag	`RegistrierterAntrag`	**0..n**	6.3.1.1.75	333
Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Antrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.				

6.3.1.1.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 412

6.3.1.1.63 Rechercheprofil

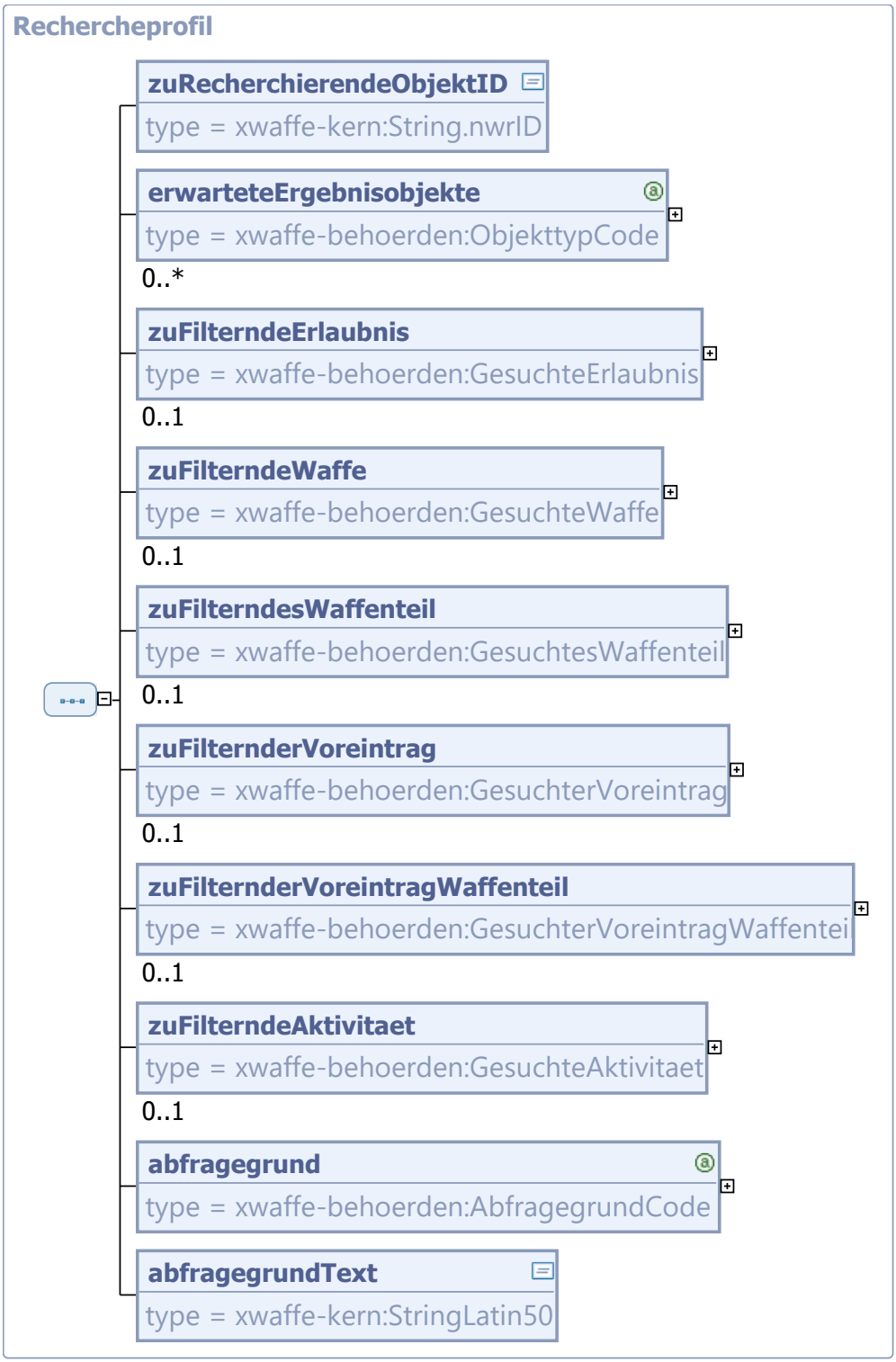
Typ: `Rechercheprofil`

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro

zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit:

- PersonID: Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte.
- PersonenstammID: Die vorhandenen Personenobjekte.
- ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte.
- WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte.
- WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragWaffenteilobjekte.

Abbildung 6.62. Rechercheprofil



Kindelemente von `Rechercheprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuRecherchierendeObjektID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Recherche erfolgt über die Angabe der zu recherchierenden ObjektID (PersonID, ErlaubnisID, etc.).				
erwarteteErgebnisobjekte	`ObjekttypCode`	**0..n**	6.3.1.1.2.12	177
Liste der Hauptobjekte. Findet Verwendung z.B. bei der Anforderung von Rechercheergebnistypen bei einer Anfrage. Implementierungshinweis: In Abhängigkeit von dem hinter der übergegebenen NWR-ID liegenden Objekt, das zur Recherche übergeben wird, dürfen die folgenden Werte für das Element "erwarteteteErgebnisobjekte" angegeben werden: 1. NWR-ID = PersonID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Erlaubnisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Die Waffenobjekte im Erwerb werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2" oder "3". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 2. NWR-ID = PersonenstammID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Personenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält einen der Werte "1", "2", "3" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 3. NWR-ID = Erlaubnis-ID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Voreintrag-, Waffen- und Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2". Die Waffenobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert. 4. NWR-ID = WaffenID • erwarteteErgebnisobjekte ist nicht angegeben. Die Waffenverweis- und Voreintragsobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "1". Die Voreintragobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "3". Die Waffenverweisobjekte werden als Ergebnis geliefert. • erwarteteErgebnisobjekte enthält den Wert "2" oder "4". Es wird eine Fehlermeldung geliefert.				
zuFilterndeErlaubnis	`GesuchteErlaubnis`	**0..1**	6.3.1.1.41	258
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Erlaubnis.				
zuFilterndeWaffe	`GesuchteWaffe`	**0..1**	6.3.1.1.47	270
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				
zuFilterndesWaffenteil	`GesuchtesWaffenteil`	**0..1**	6.3.1.1.55	287
Einschränkte Kriterien für die Abfrage der Daten				

Kindelemente von `Rechercheprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuFilternderVoreintrag	`GesuchterVoreintrag`	**0..1**	6.3.1.1.53	281
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages.				
zuFilternderVoreintragWaffenteil	`GesuchterVoreintragWaffenteil`	**0..1**	6.3.1.1.54	284
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
zuFilterndeAktivitaet	`GesuchteAktivitaet`	**0..1**	6.3.1.1.39	254
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Aktivität.				
abfragegrund	`AbfragegrundCode`	**1**	6.3.1.1.2.1	174
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				

6.3.1.1.63.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 411

6.3.1.1.64 RegistrierteAktivitaet

Typ: **`RegistrierteAktivitaet`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Aktivität die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.63. RegistrierteAktivitaet

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `RegistrierteAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				

Kindelemente von `RegistrierteAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaet	`AktivitaetCode`	**1**	6.3.1.1.2.2	175
Die Art der Aktivität.				
aktivitaetChoice	`RegistrierteAktivitaetChoice`	**0..1**	6.3.1.1.65	309
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.64.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.65 RegistrierteAktivitaetChoice

Typ: **`RegistrierteAktivitaetChoice`**

Daten der registrierten Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.64. RegistrierteAktivitaetChoice

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 181).

Kindelemente von `RegistrierteAktivitaetChoice`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	`RegistrierterErwerb`	**0..1**	6.3.1.1.76	335
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	`RegistrierteUeberlassung`	**0..1**	6.3.1.1.72	325
Daten zur Überlassung.				
verlust	`RegistrierterVerlust`	**0..1**	6.3.1.1.81	343
Daten zum Verlust.				
registrierung	`RegistrierteRegistrierung`	**0..1**	6.3.1.1.71	324
Daten zur Registrierung.				
umbau	`RegistrierterUmbau`	**0..1**	6.3.1.1.80	342
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	`Fertigstellung`	**0..1**	6.3.1.1.20	215
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	`RegistrierteVernichtung`	**0..1**	6.3.1.1.73	327
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	`Unbrauchbarmachung`	**0..1**	6.3.1.1.91	365
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	`Zerlegung`	**0..1**	6.3.1.1.100	378
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.65.1 Nutzung des Datentyps

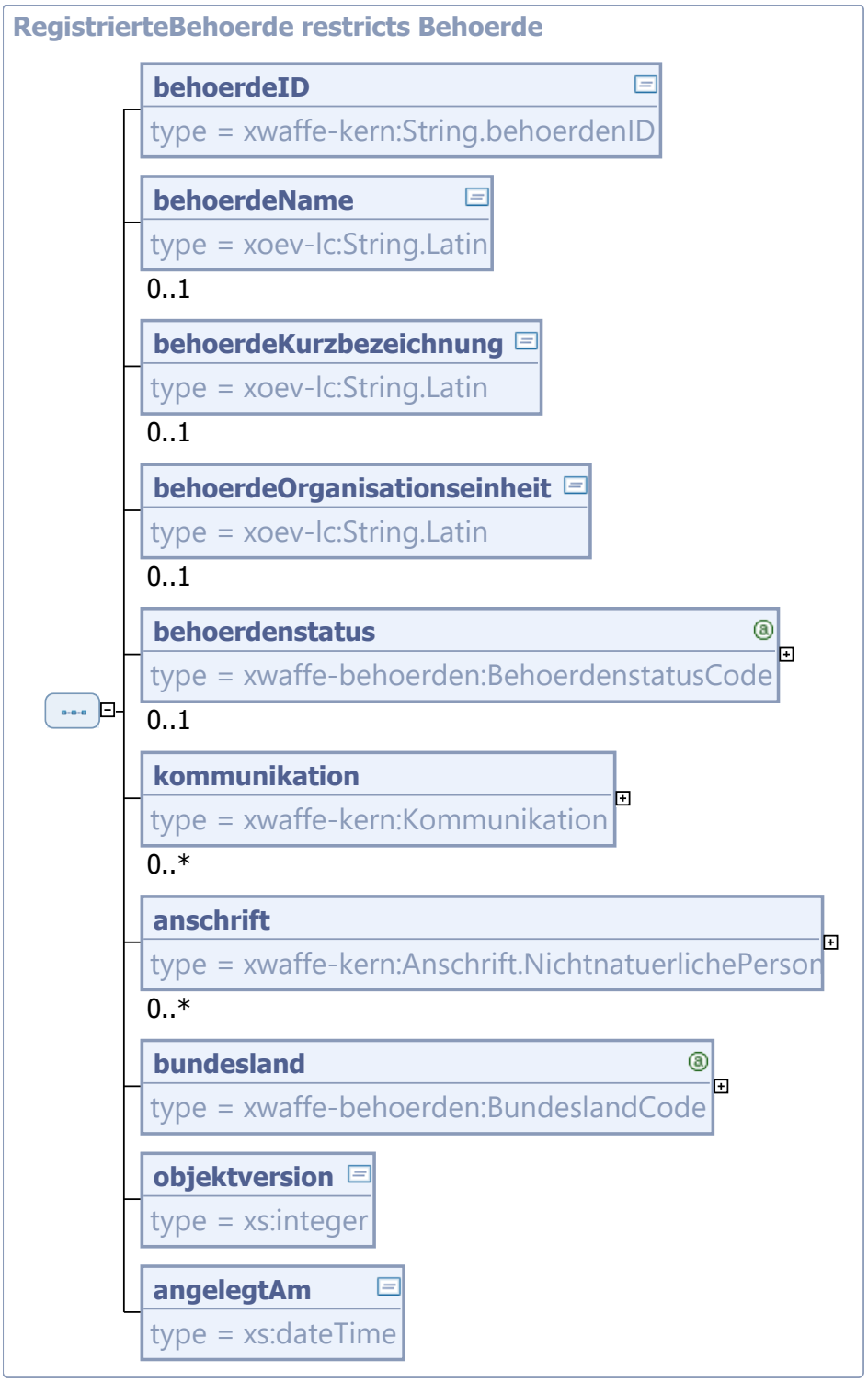
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.66 RegistrierteBehoerde

Typ: **`RegistrierteBehoerde`**

Daten der Waffenbehörde aus dem Behördenverzeichnis.

Abbildung 6.65. RegistrierteBehoerde



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Behoerde`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.10 auf Seite 192).

Kindelemente von `RegistrierteBehoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
behoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Die "ID" wird von der Registerbehörde vergeben. Sie wird genutzt, um eine Behörde innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren.				
behoerdeName	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Es ist der vollständige aktuelle Name der Behörde anzugeben. Zusammengesetzte Namen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiel: Der Polizeipräsident in Berlin				
behoerdeKurzbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Kurzbezeichnung des Namens der Behörde. Beispiel: BVA (Bundesverwaltungsamt)				
behoerdeOrganisationseinheit	`String.Latin`	**0..1**	D.1	577
Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur der Behörde zusammen, z.B. zur Darstellung von Abteilungen oder Referaten, die innerhalb der Behörde die zugewiesene Aufgabe nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (WaffG, AWaffV, ...) wahrnimmt.				
behoerdenstatus	`BehoerdenstatusCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.5	175
Der Behördenstatus einer Erlaubnisbehörde kennzeichnet den Status der Geschäftstätigkeit.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.27	61
Wege zur Kommunikation mit der Behörde (Telefon, Fax, etc)				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Anschrift einer Behörde				
bundesland	`BundeslandCode`	**1**	6.3.1.1.2.6	176
Es ist das Bundesland anzugeben, in dem sich die Behörde befindet.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.66.1 Nutzung des Datentyps

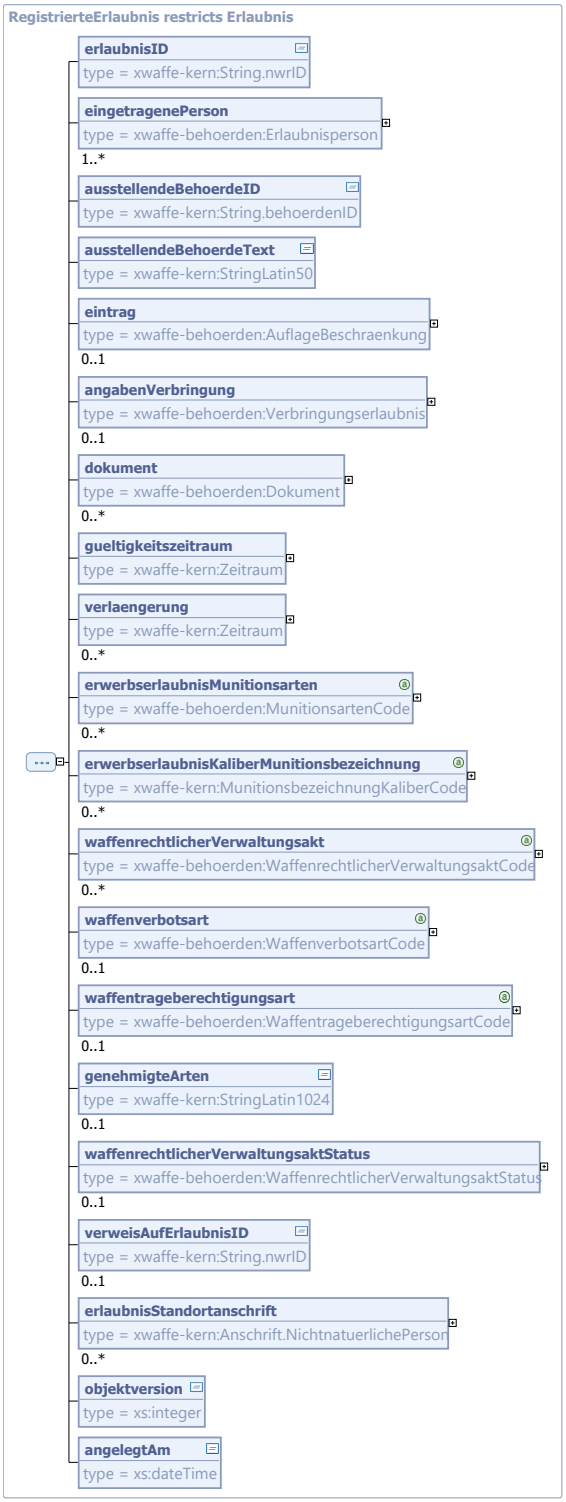
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 920

6.3.1.1.67 RegistrierteErlaubnis

Typ: **`RegistrierteErlaubnis`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Erlaubnis die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.66. RegistrierteErlaubnis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 196).

Kindelemente von `RegistrierteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**1..n**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.3.1.1.8	190
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.3.1.1.93	367
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.3.1.1.11	194
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.43	97
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.43	97
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.3.1.1.2.11	177
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178

Kindelemente von `RegistrierteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.20	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.13	126
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

Kindelemente von `RegistrierteErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.67.1 Nutzung des Datentyps

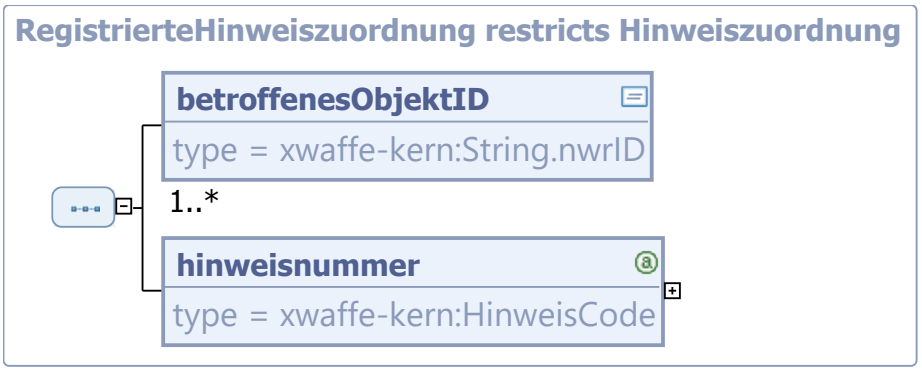
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.68 RegistrierteHinweiszuordnung

Typ: **`RegistrierteHinweiszuordnung`**

Registrierte Angaben zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV erzeugten Hinweises.

Abbildung 6.67. RegistrierteHinweiszuordnung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweiszuordnung`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.58 auf Seite 294).

Kindelemente von `RegistrierteHinweiszuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenesObjektID	`String.nwrID`	**1..n**	4.2.2.3	122
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	`HinweisCode`	**1**	4.2.1.2.10	33
Art des Hinweises.				

6.3.1.1.68.1 Nutzung des Datentyps

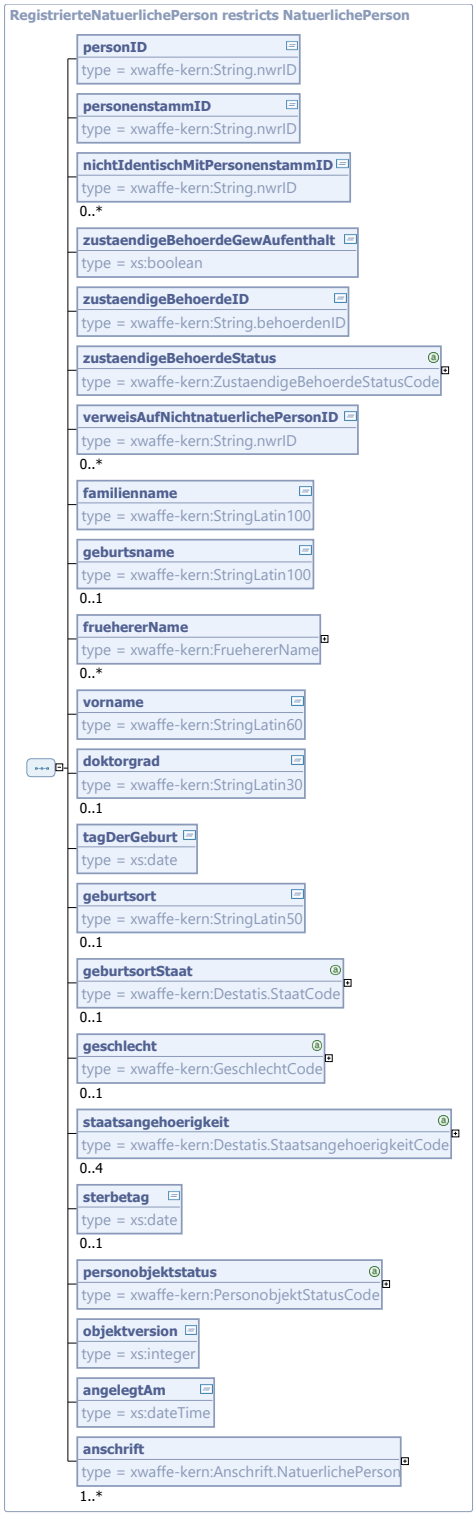
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.3.1.1.69 RegistrierteNatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierteNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische natürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.68. RegistrierteNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 64).

Kindelemente von `RegistrierteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von `RegistrierteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**0..1**	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von `RegistrierteNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.69.1 Nutzung des Datentyps

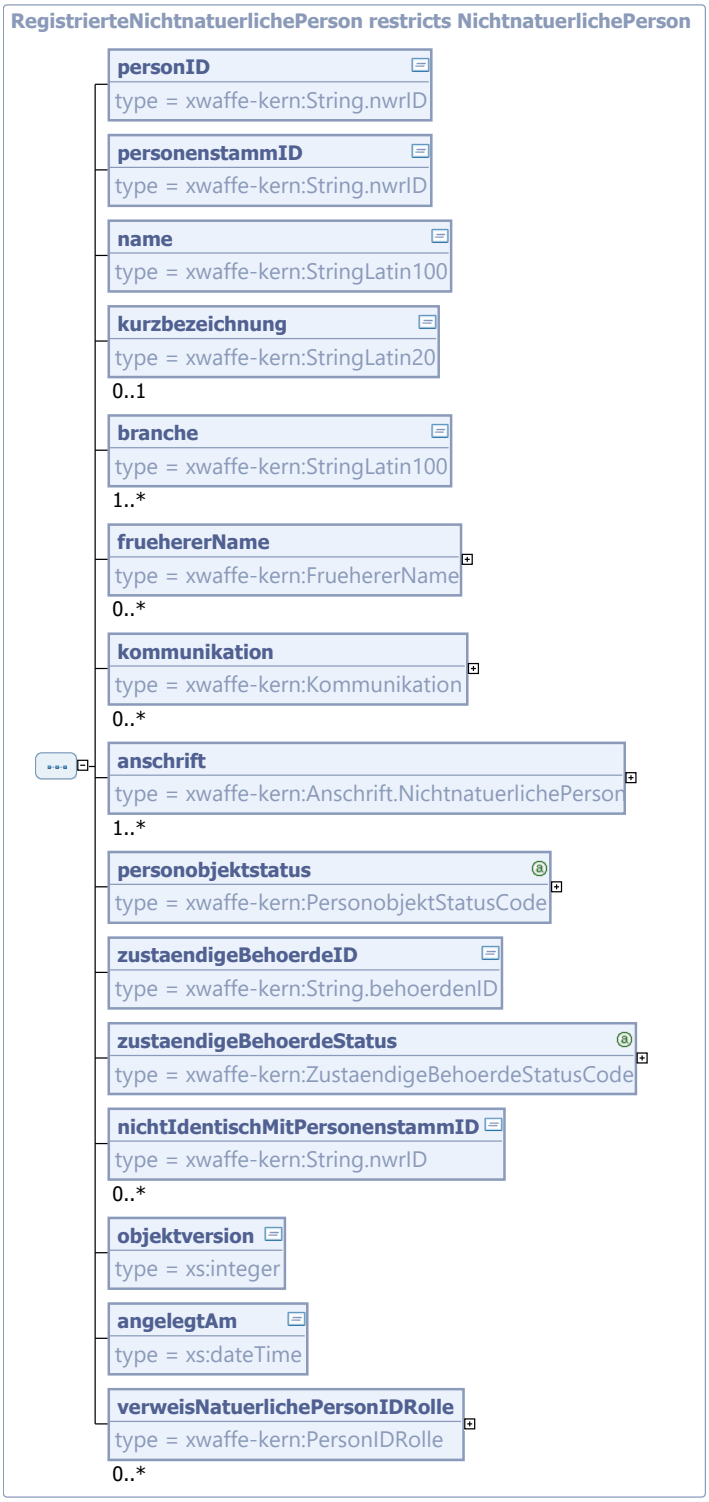
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.70 RegistrierteNichtnatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierteNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische nichtnatürliche Person die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.69. RegistrierteNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 69).

Kindelemente von `RegistrierteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	124
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**1..n**	4.2.2.11	125
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.27	61
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von `RegistrierteNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.32	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.70.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.71 RegistrierteRegistrierung

Typ: **`RegistrierteRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.70. RegistrierteRegistrierung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 356).

Kindelemente von `RegistrierteRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	**`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**	**1**	6.3.1.1.109	400
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	122
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	**`xs:date`**	**0..1**		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	**`ErstregistrierungsartCode`**	**1**	6.3.1.1.2.8	176
Art der Registrierung				

6.3.1.1.71.1 Nutzung des Datentyps

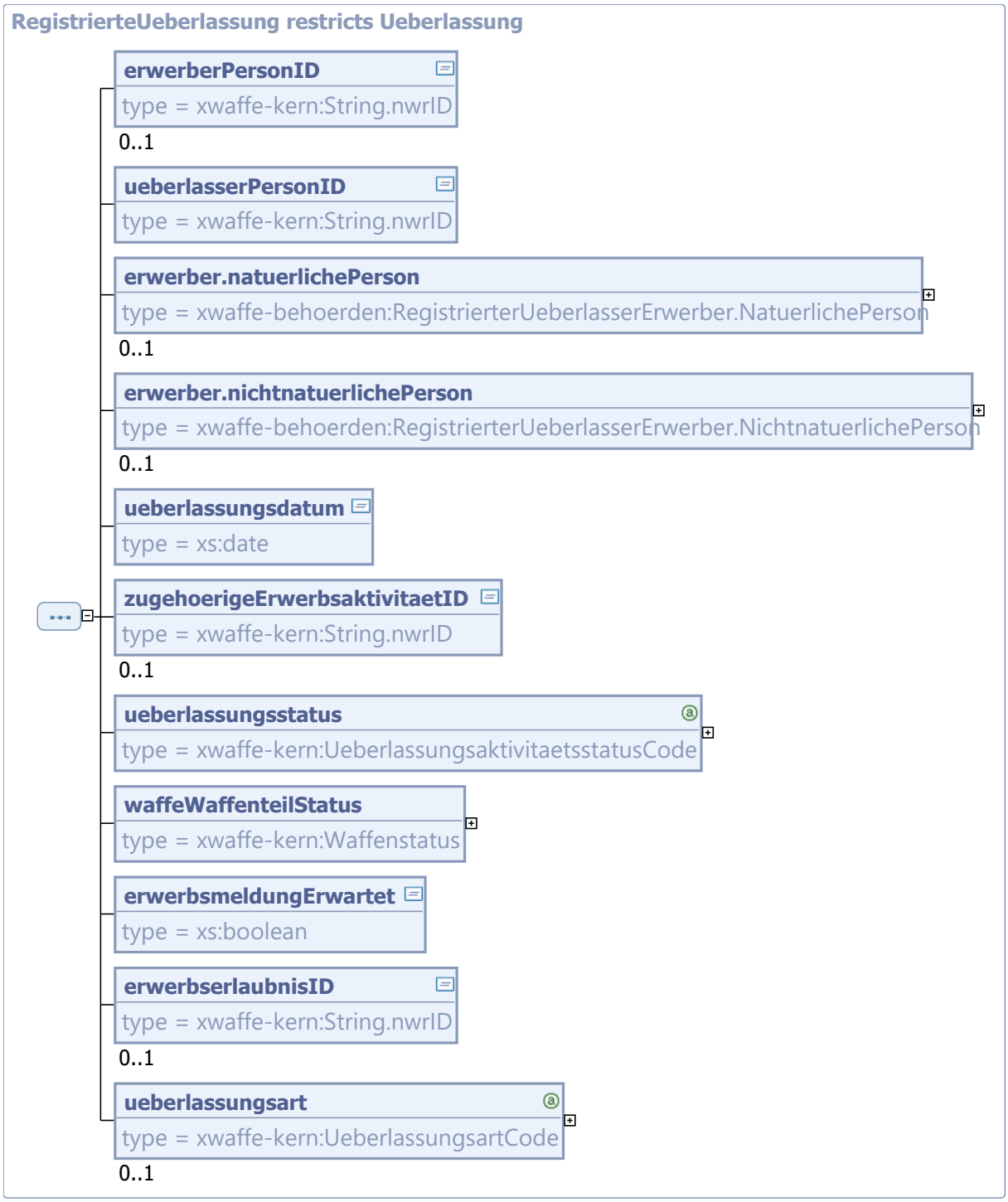
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.72 RegistrierteUeberlassung

Typ: **`RegistrierteUeberlassung`**

Daten zur Überlassung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.71. RegistrierteUeberlassung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ueberlassung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.35 auf Seite 76).

Kindelemente von `RegistrierteUeberlassung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
erwerber.natuerlichePerson	`RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.78	340
Daten zum Erwerber (natürliche Person).				
erwerber.nichtnatuerlichePerson	`RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.79	342
Daten zum Erwerber (nichtnatürliche Person).				
ueberlassungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Überlassung.				
zugehoerigeErwerbsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Erwerbsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.2.14	34
Status der Überlassung. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar: aus dem Katalog Waffenstatus insbesondere die Werte überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber, überlassen an Händler / Hersteller, überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung, überlassen an sonstige Berechtigte.				
erwerbsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Erwerbserlaubnis des Erwerbers				
ueberlassungsart	`UeberlassungsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.15	34
Art der Überlassung.				

6.3.1.1.72.1 Nutzung des Datentyps

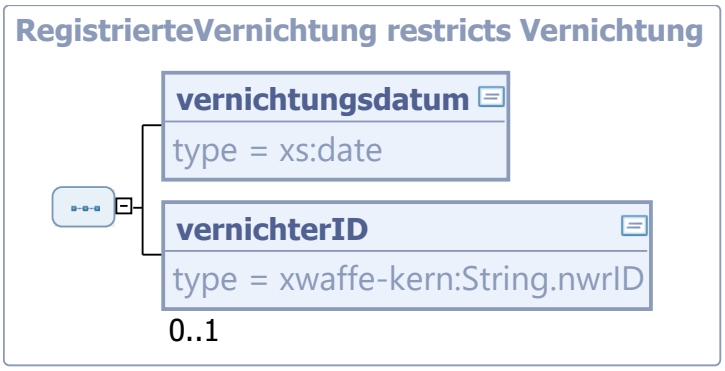
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.73 RegistrierteVernichtung

Typ: **`RegistrierteVernichtung`**

Daten zur Vernichtung in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.72. RegistrierteVernichtung



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Vernichtung`** (siehe Abschnitt 4.2.1.38 auf Seite 86).

Kindelemente von `RegistrierteVernichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vernichtungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Vernichtung.				
vernichterID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWRID des Meldepflichtigen, der die Vernichtung tatsächlich durchgeführt hat (Händler, Hersteller)				

6.3.1.1.73.1 Nutzung des Datentyps

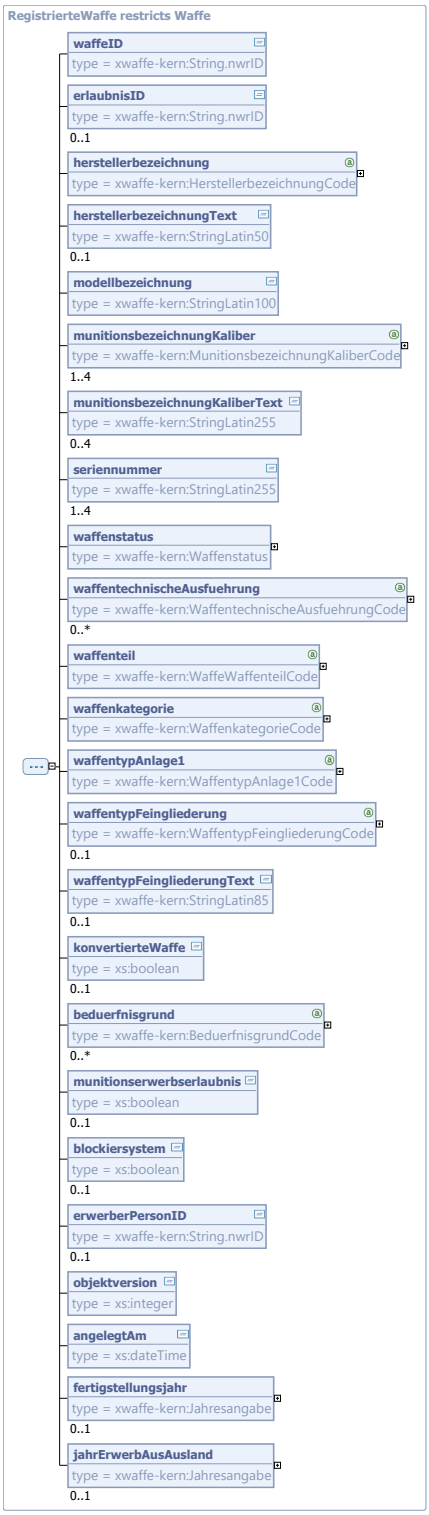
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.74 RegistrierteWaffe

Typ: **`RegistrierteWaffe`**

Dieses Objekt bildet für eine spezifische Waffe die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.73. RegistrierteWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
munitionsbezeichnungKaliberText	`StringLatin255`	**0..4**	4.2.2.12	125
Die Munitionsbezeichnung sollte eine eindeutige Bezeichnung der für die betreffende Schusswaffe zugelassenen Munition darstellen. Bei der Erstdatenbefüllung können möglicherweise aber nicht alle Werte den vom NWR vorgegebenen Katalogwerten angepasst werden. Für diese Fälle ist dann pro Kaliber/Munitionsbezeichnung ein Freitextfeld vorgesehen. Diese Felder sind nach der Erstdatenbefüllung nicht mehr zu verwenden, sondern ausschließlich die jeweiligen Katalogfelder. Ist die Munitionsbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und bei allen Waffen, die noch verwendet werden, zeitnah das Kaliber amtlich festzustellen.				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederungText	`StringLatin85`	**0..1**	4.2.2.10	125
Das Feld bezeichnet die Klassifizierung der Schusswaffe bei der Erstdatenbefüllung, wenn noch keine Einstufung gemäß den Katalogwerten des NWR möglich ist. Wird dieses Feld in Anspruch genommen, ist nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich die Waffentypologie hinsichtlich der NWR-Katalogvorgaben zu klären.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist (Erwerb und Besitz ohne Bedürfnis), obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:**				

Kindelemente von `RegistrierteWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.74.1 Nutzung des Datentyps

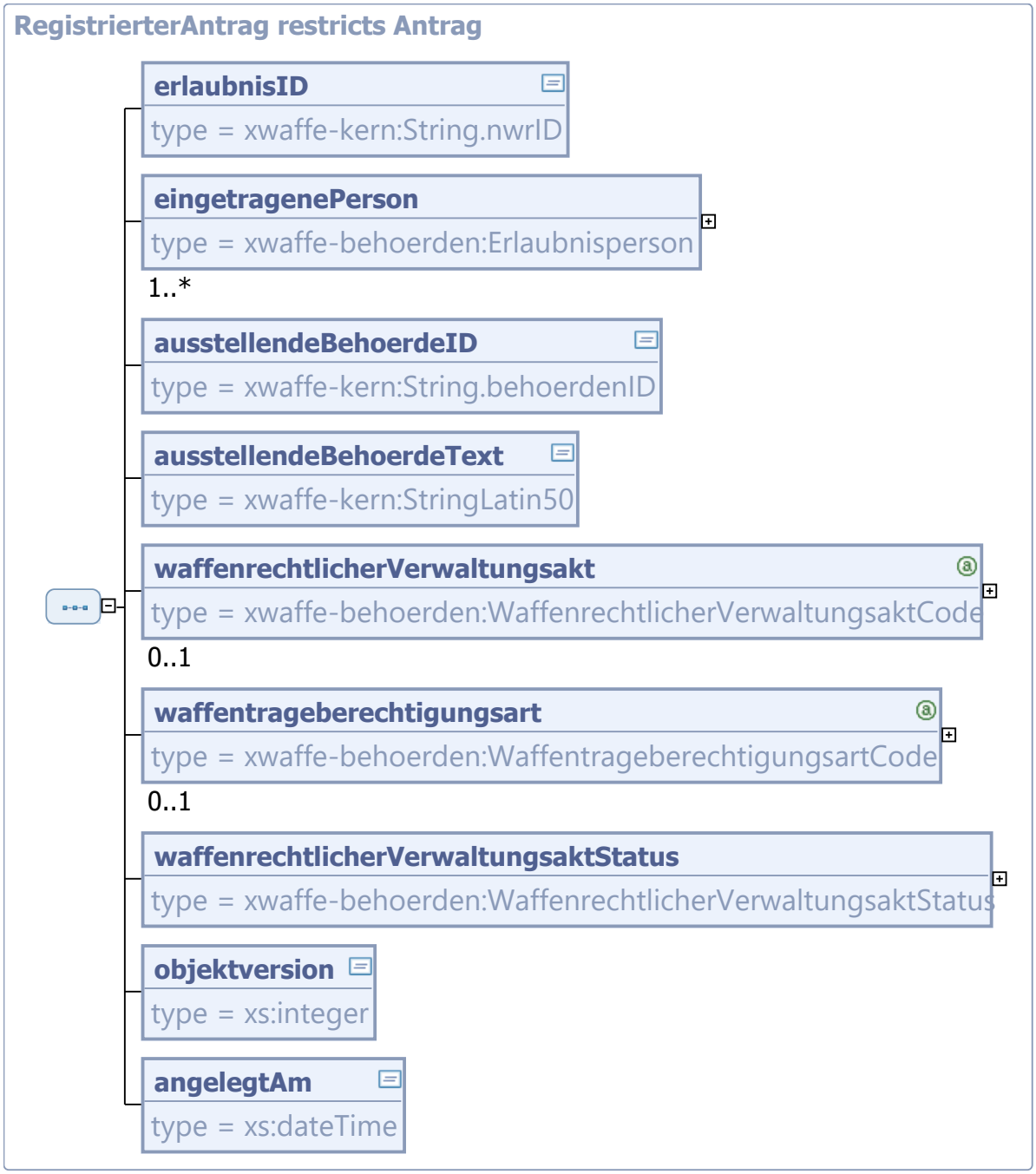
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.75 RegistrierterAntrag

Typ: **`RegistrierterAntrag`**

Dieses Objekt spezifiziert einen registrierten Antragsdatensatz.

Abbildung 6.74. RegistrierterAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Antrag`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.7 auf Seite 187).

Kindelemente von `RegistrierterAntrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs.				

Kindelemente von `RegistrierterAntrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**1..n**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..1**	6.3.1.1.2.17	178
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.75.1 Nutzung des Datentyps

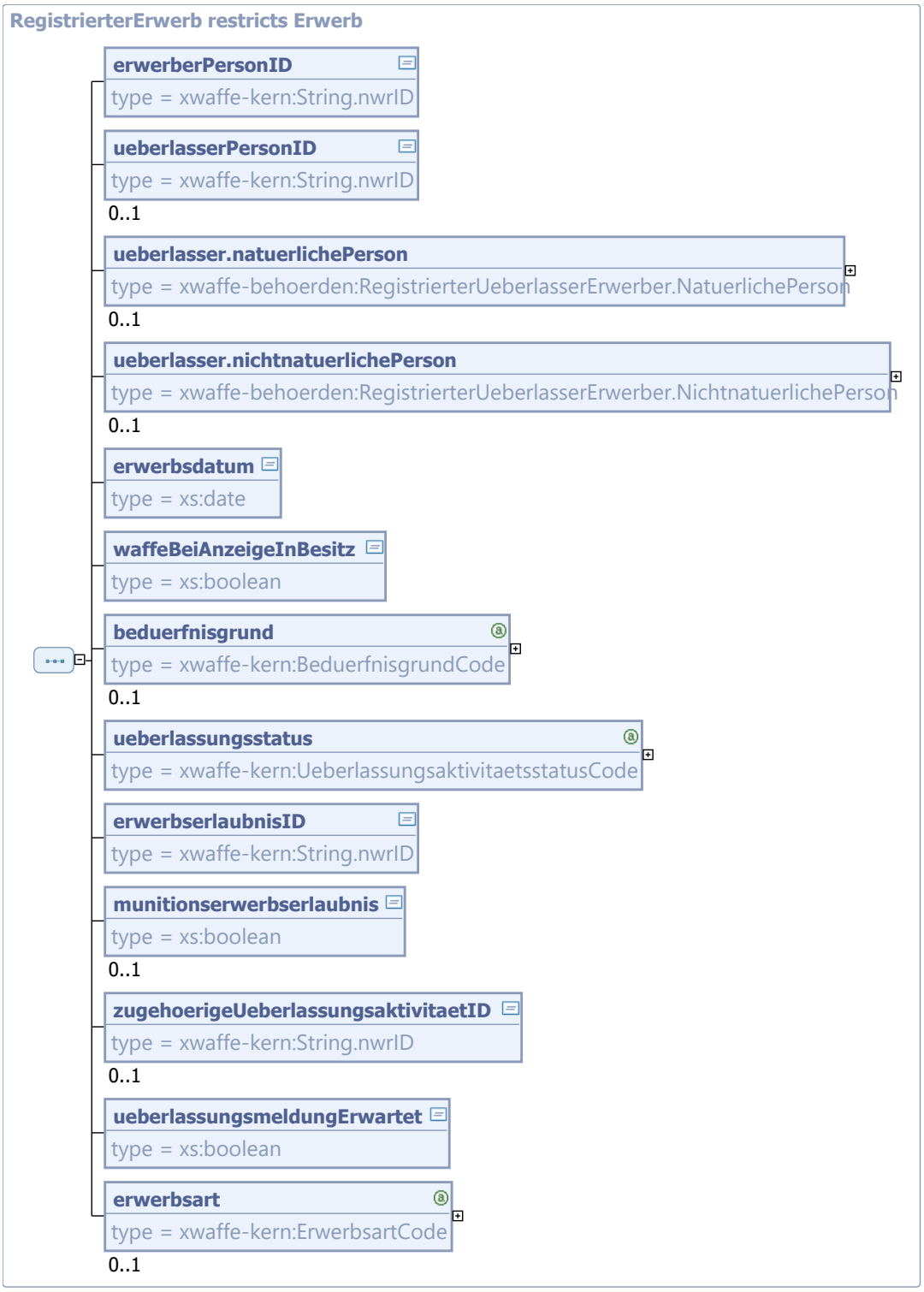
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.76 RegistrierterErwerb

Typ: **`RegistrierterErwerb`**

Daten zum Erwerb in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.75. RegistrierterErwerb



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erwerb`** (siehe Abschnitt 4.2.1.24 auf Seite 57).

Kindelemente von `RegistrierterErwerb`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				
ueberlasserPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Überlassers.				
ueberlasser.natuerlichePerson	`RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.78	340
Daten zum Überlasser (natürliche Person).				
ueberlasser.nichtnatuerlichePerson	`RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.79	342
Daten zum Überlasser (nichtnatürliche Person).				
erwerbsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum des Erwerbs.				
waffeBeiAnzeigeInBesitz	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Erwerber bei der Vorsprache in der Waffenbehörde (privater Erwerber) oder der Abgabe der elektronischen Meldung (Inhaber einer Erlaubnis nach §21) noch in Besitz der Waffe ist (damit die Waffenbehörde die Datenhoheit für das Waffenobjekt erhält).				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..1**	4.2.1.2.4	32
Dokumentation des Bedürfnisgrundes (generell), insbesondere zum Nachweis im Waffenregister, wenn die Waffe nicht mehr im Besitz ist und damit die Waffenbehörde keine Datenhoheit bekommt und somit das Feld: Bedürfnisgrund in der Waffe nicht übermitteln kann.				
ueberlassungsstatus	`Ueberlassungsaktivitaetsstatus-Code`	**1**	4.2.1.2.14	34
Status zum Erwerb. Der Status wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
erwerbserlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
zugehoerigeUeberlassungsaktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der zugehörigen Überlassungsaktivität. Die ID wird ausschließlich durch die ZK gesetzt.				
ueberlassungsmeldungErwartet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Feld wird entweder direkt durch Sachbearbeiter oder vom ÖWS anhand von Eingaben des Sachbearbeiters zum Erwerber der Waffe gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sachbearbeiter der WaffB diese Unterscheidung treffen können, weil sie auch bisher beim Waffenstatus unterscheiden konnten, ob die Waffe an einen WBK-Inhaber, einen Händler oder einen sonstigen Berechtigten überlassen wurde.				
erwerbsart	`ErwerbsartCode`	**0..1**	4.2.1.2.7	32
Art des Erwerbs.				

6.3.1.1.76.1 Nutzung des Datentyps

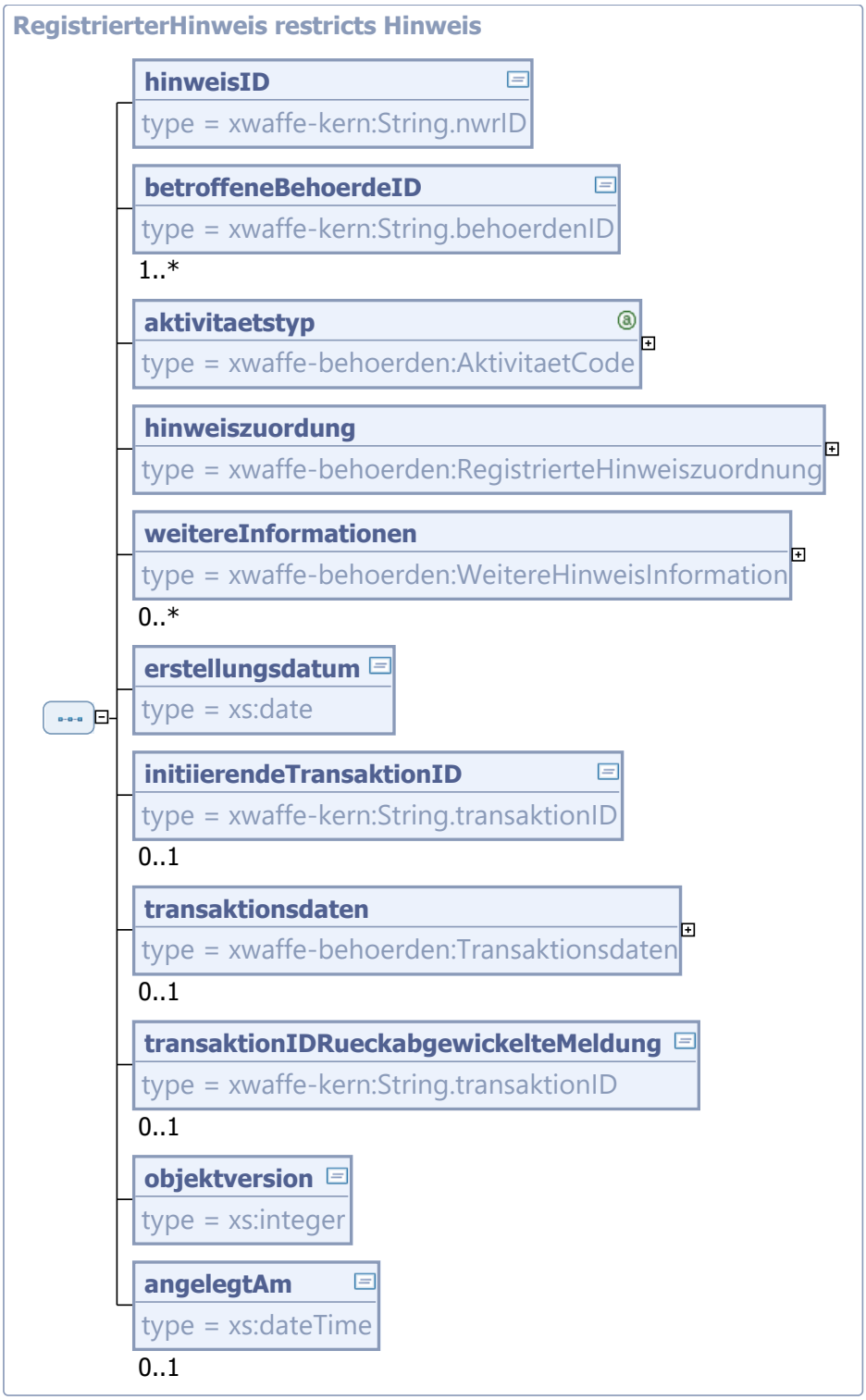
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.77 RegistrierterHinweis

Typ: **`RegistrierterHinweis`**

Hinweise dienen zur Informationen der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.76. RegistrierterHinweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.56 auf Seite 291).

Kindelemente von `RegistrierterHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die eindeutige Identifizierung des Hinweises.				
betroffeneBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1..n**	4.2.2.2	122
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	`AktivitaetCode`	**1**	6.3.1.1.2.2	175
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordung	`RegistrierteHinweiszuordnung`	**1**	6.3.1.1.68	317
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	`WeitereHinweisInformation`	**0..n**	6.3.1.1.99	378
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiierendeTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	`Transaktionsdaten`	**0..1**	6.3.1.1.89	362
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.77.1 Nutzung des Datentyps

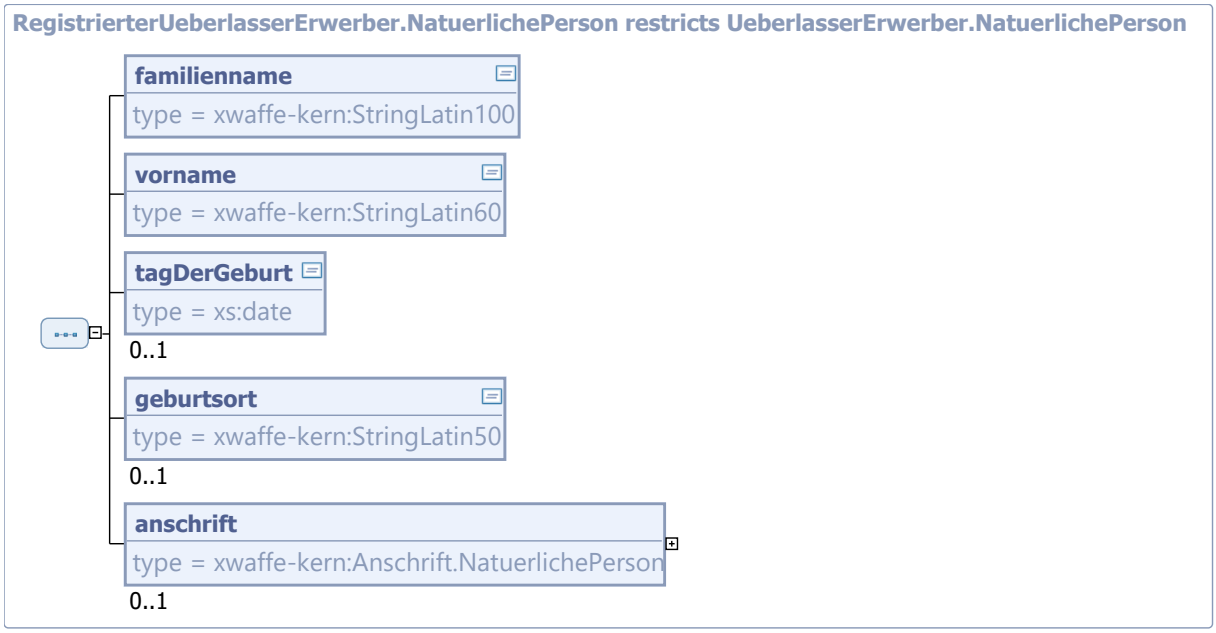
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406

6.3.1.1.78 RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.77. RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.33 auf Seite 73).

Kindelemente von `RegistrierterUeberlasserErwerber.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
vorname	**`StringLatin60`**	**1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
tagDerGeburt	**`xs:date`**	**0..1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	**`StringLatin50`**	**0..1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt. Nur relevant bei Überlassung an Erwerber mit Jagdschein.				
anschrift	**`Anschrift.NatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.78.1 Nutzung des Datentyps

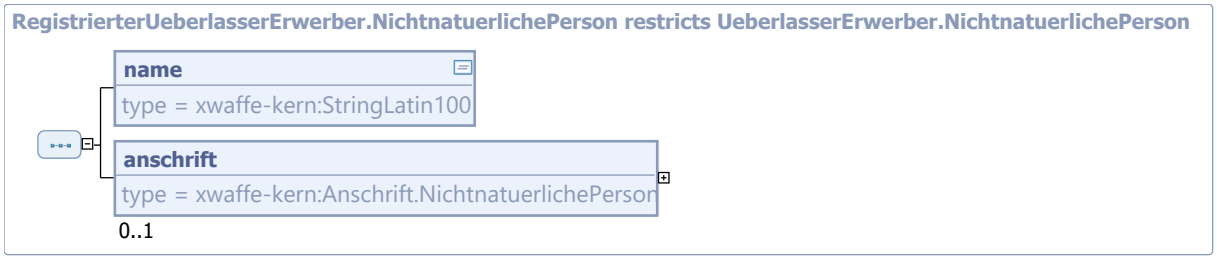
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.79 RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson

Typ: **`RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`**

Zusammenfassung von Daten zum Überlasser oder Erwerber einer Waffe / eines Waffenteils als nicht-natürliche Person im Rahmen einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.78. RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`UeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.34 auf Seite 75).

Kindelemente von `RegistrierterUeberlasserErwerber.NichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`StringLatin100`**	**1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
anschrift	**`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`**	**0..1**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				

6.3.1.1.79.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.80 RegistrierterUmbau

Typ: **`RegistrierterUmbau`**

Daten zum Umbau in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.79. RegistrierterUmbau

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 364).

Kindelemente von `RegistrierterUmbau`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	**`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**	**1**	6.3.1.1.109	400
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	**`xs:date`**	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.80.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.81 RegistrierterVerlust

Typ: **`RegistrierterVerlust`**

Daten zum Verlust in einer registrierten Aktivität.

Abbildung 6.80. RegistrierterVerlust

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Verlust`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 367).

Kindelemente von `RegistrierterVerlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	**`xs:date`**	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	**`Waffenstatus`**	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.81.1 Nutzung des Datentyps

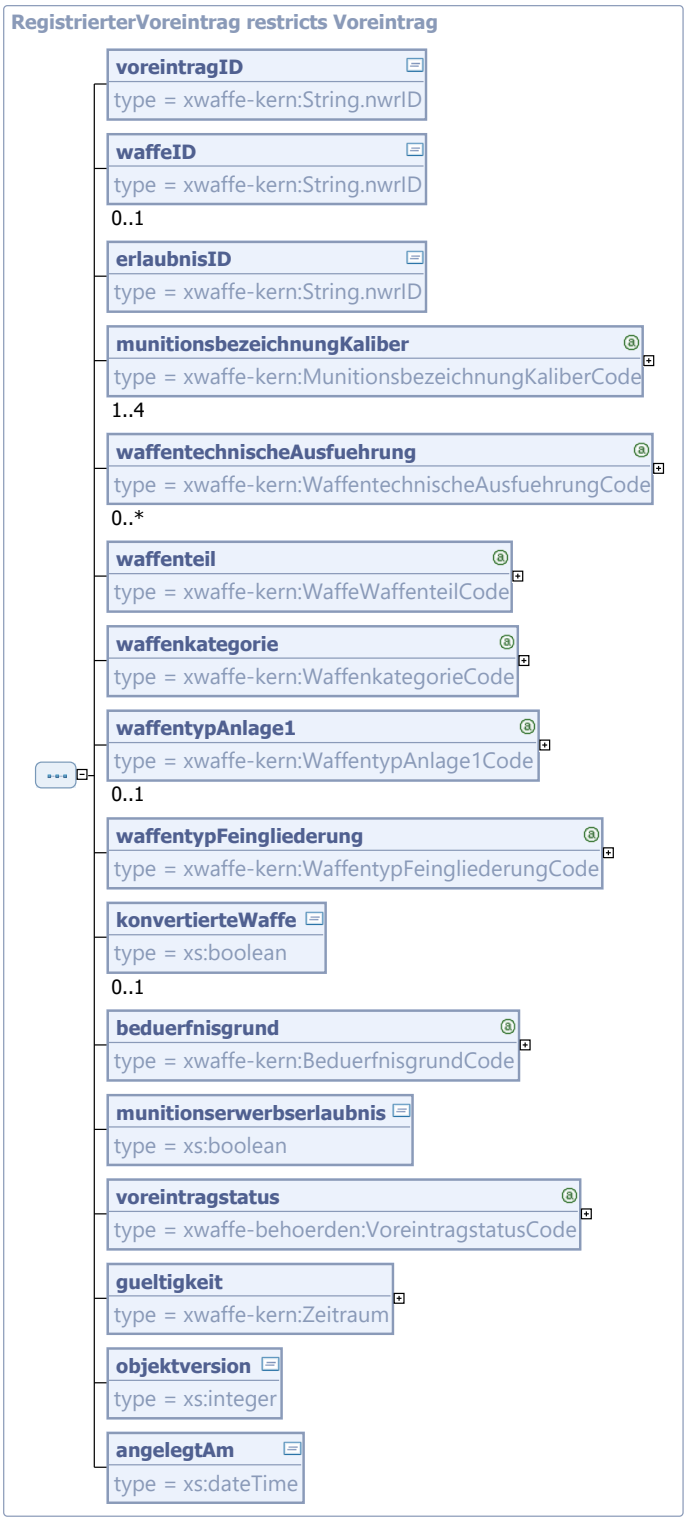
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.82 RegistrierterVoreintrag

Typ: **`RegistrierterVoreintrag`**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.81. RegistrierterVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 368).

Kindelemente von `RegistrierterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `RegistrierterVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.82.1 Nutzung des Datentyps

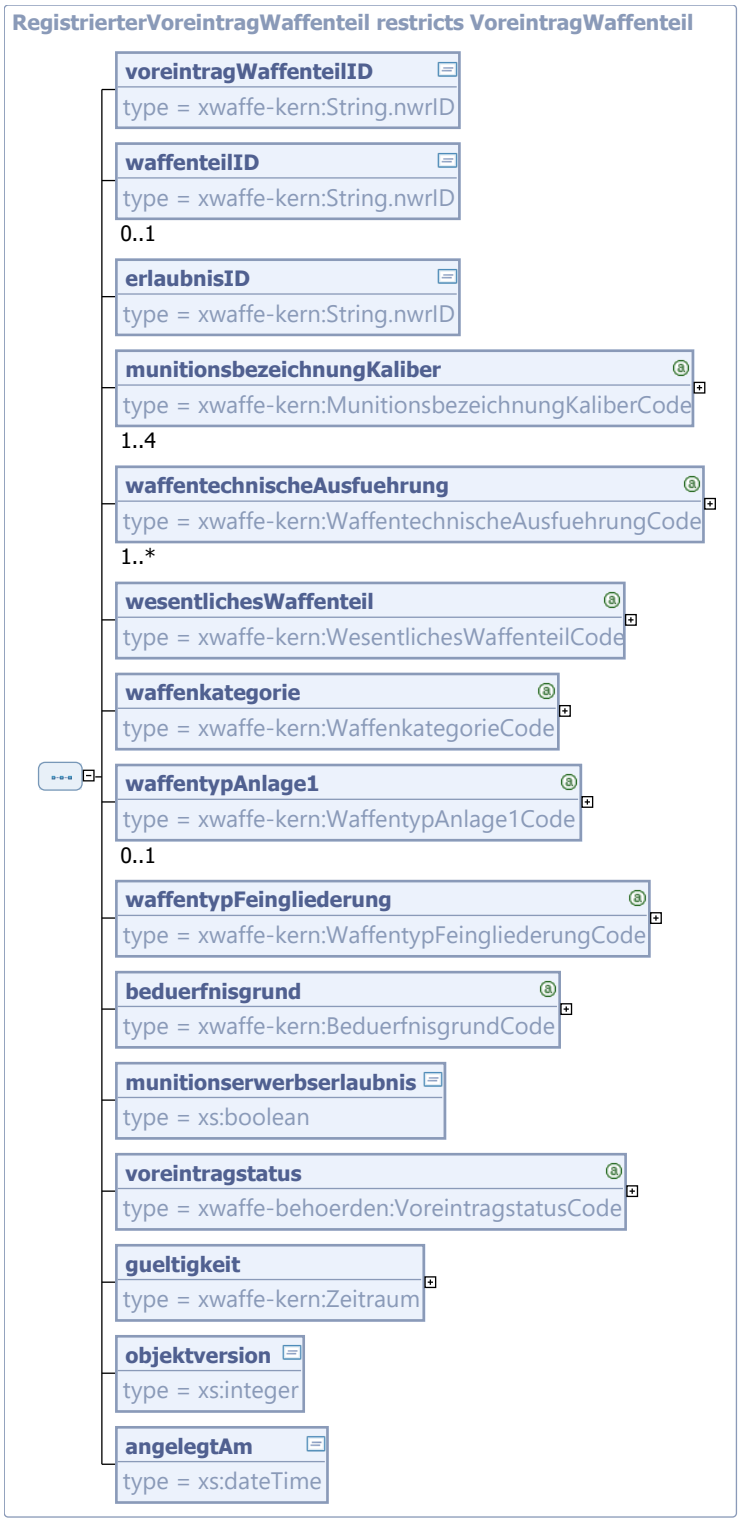
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.83 RegistrierterVoreintragWaffenteil

Typ: **`RegistrierterVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt bildet für einen spezifischen Voreintrag die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.82. RegistrierterVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.96 auf Seite 372).

Kindelemente von `RegistrierterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `RegistrierterVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**1**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt.				
voreintragstatus	**`VoreintragstatusCode`**	**1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	**`Zeitraum`**	**1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	**`xs:dateTime`**	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.83.1 Nutzung des Datentyps

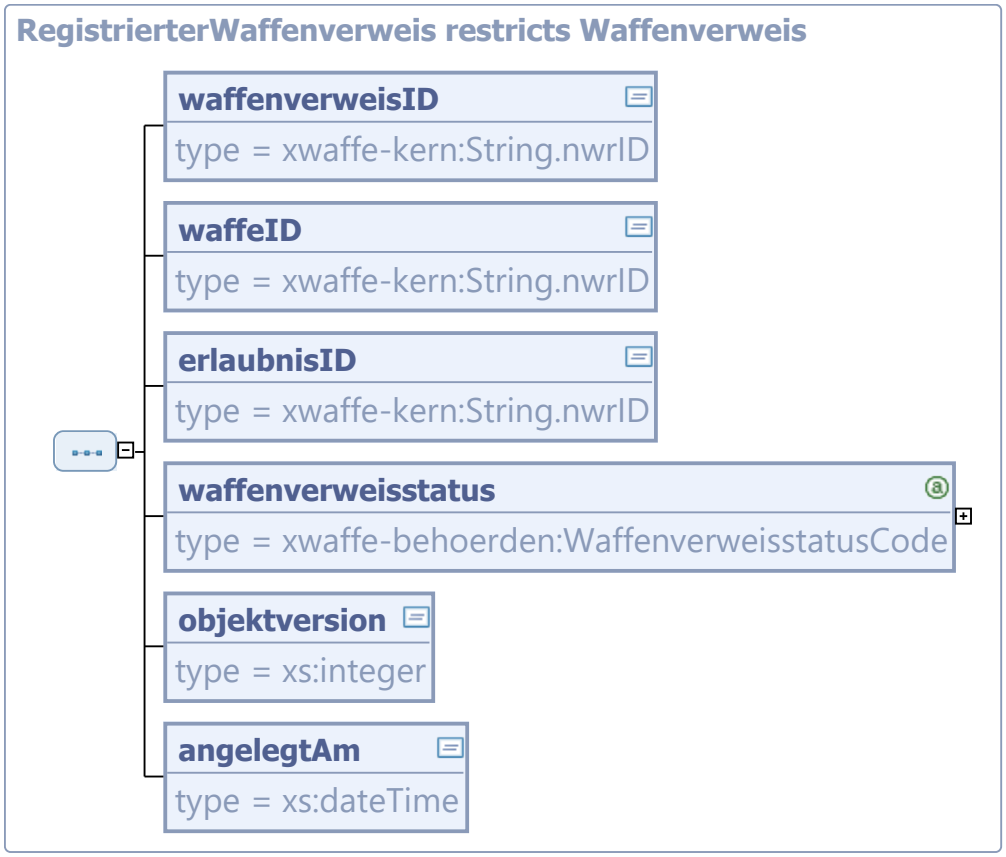
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.84 RegistrierterWaffenverweis

Typ: **`RegistrierterWaffenverweis`**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.83. RegistrierterWaffenverweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenverweis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.98 auf Seite 376).

Kindelemente von `RegistrierterWaffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	`WaffenverweisstatusCode`	**1**	6.3.1.1.2.21	179
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**1**		

Kindelemente von `RegistrierterWaffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.84.1 Nutzung des Datentyps

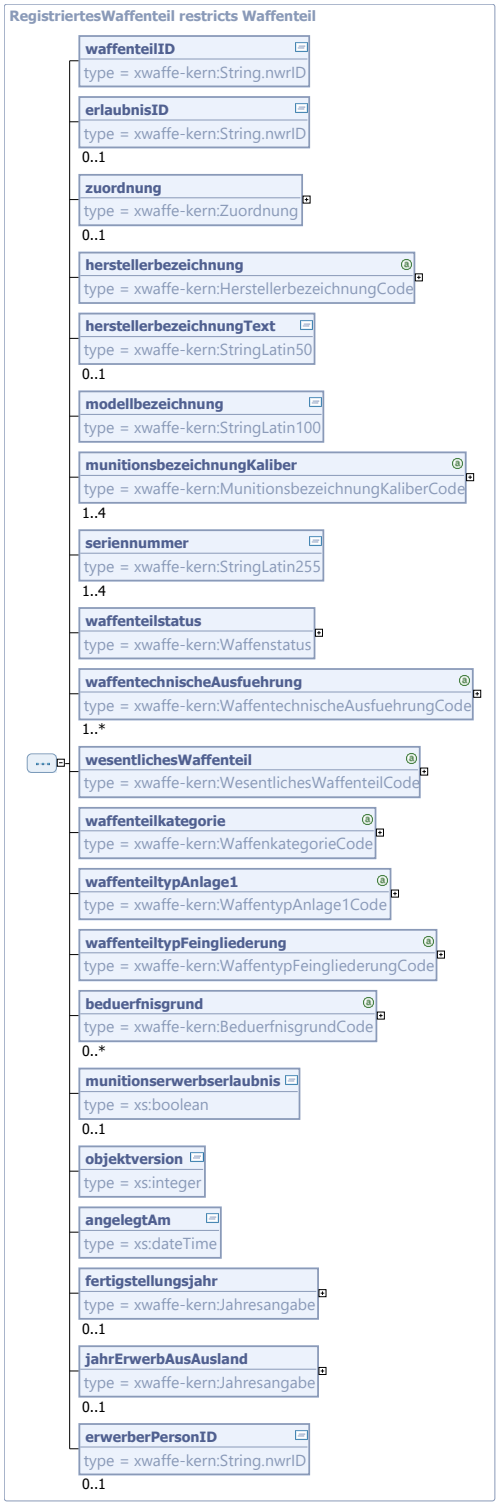
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.85 RegistriertesWaffenteil

Typ: **`RegistriertesWaffenteil`**

Dieses Objekt bildet für ein spezifisches Waffenteil die Daten ab, wie sie im Register hinterlegt sind.

Abbildung 6.84. RegistriertesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 93).

Kindelemente von `RegistriertesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.58	121
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt das Waffenteil über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von `RegistriertesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `RegistriertesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	**`xs:dateTime`**	**1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.3.1.1.85.1 Nutzung des Datentyps

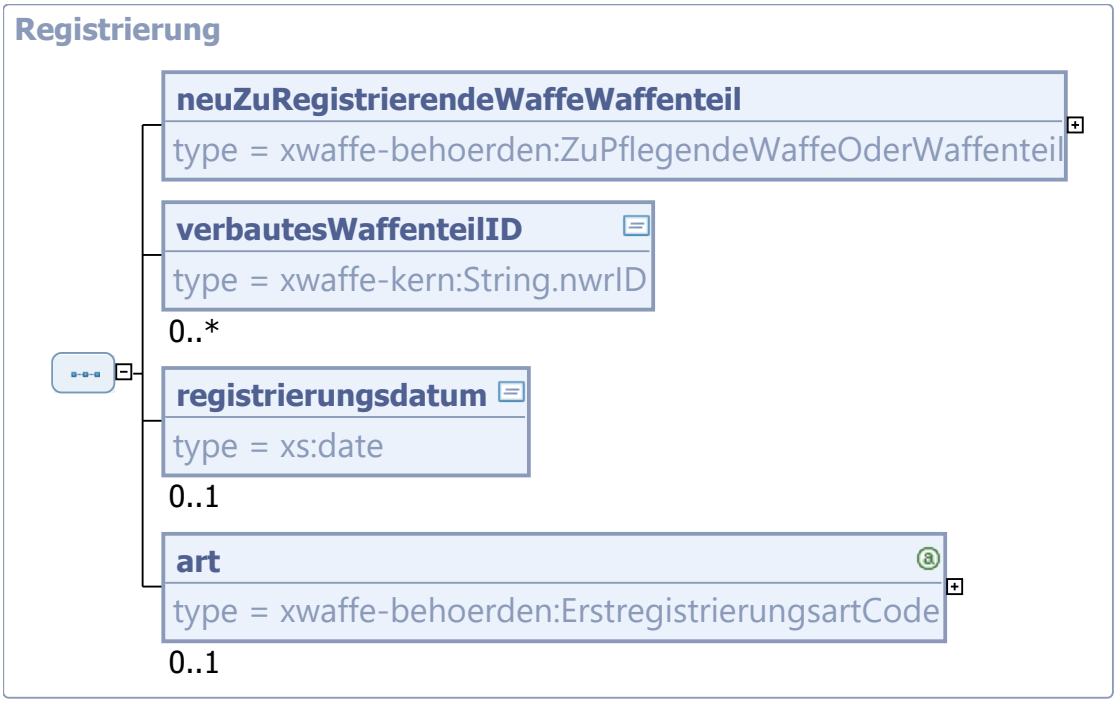
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 412

6.3.1.1.86 Registrierung

Typ: **`Registrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.85. Registrierung



Kindelemente von `Registrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.109	400
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	`ErstregistrierungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.8	176
Art der Registrierung				

6.3.1.1.86.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundeneRegistrierung, GesuchteRegistrierung, RegistrierteRegistrierung, ZuPflegendeRegistrierung

6.3.1.1.87 Suchergebnis

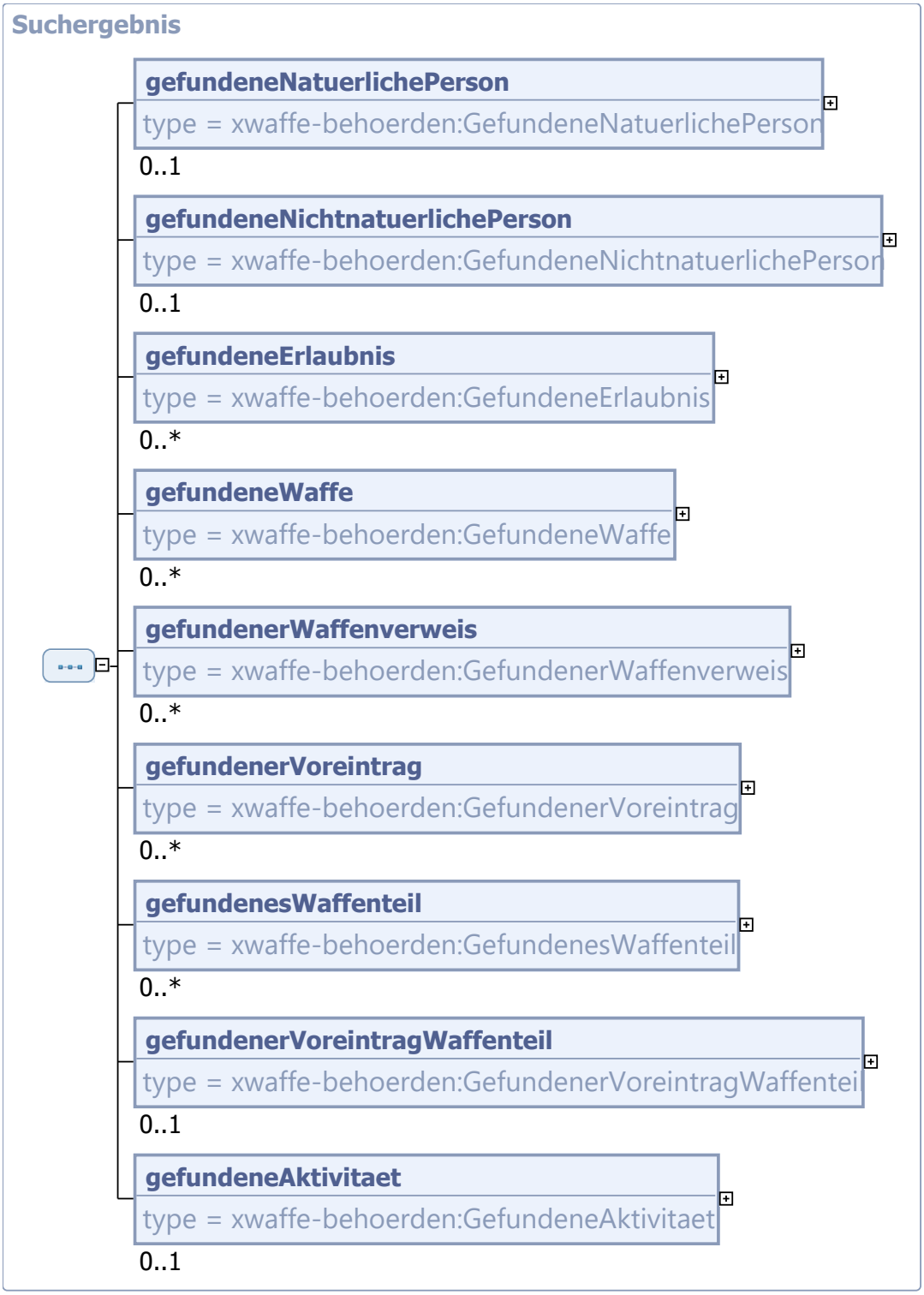
Typ: **`Suchergebnis`**

Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab.

Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit

unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.

Abbildung 6.86. Suchergebnis



Kindelemente von Suchergebnis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gefundeneNatuerlichePerson	**GefundeneNatuerlichePerson**	**0..1**	6.3.1.1.24	223
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer natürlichen Person.				
gefundeneNichtnatuerlichePerson	**GefundeneNichtnatuerlichePerson**	**0..1**	6.3.1.1.25	227
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer nicht natürlichen Person.				
gefundeneErlaubnis	**GefundeneErlaubnis**	**0..n**	6.3.1.1.23	220
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Erlaubnisdatensatz.				
gefundeneWaffe	**GefundeneWaffe**	**0..n**	6.3.1.1.29	234
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einer Waffe.				
gefundenerWaffenverweis	**GefundenerWaffenverweis**	**0..n**	6.3.1.1.37	249
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				
gefundenerVoreintrag	**GefundenerVoreintrag**	**0..n**	6.3.1.1.35	245
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages.				
gefundenesWaffenteil	**GefundenesWaffenteil**	**0..n**	6.3.1.1.38	250
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz zu einem Waffenteil.				
gefundenerVoreintragWaffenteil	**GefundenerVoreintragWaffenteil**	**0..1**	6.3.1.1.36	247
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz eines Voreintrages zu einem Waffenteil.				
gefundeneAktivitaet	**GefundeneAktivitaet**	**0..1**	6.3.1.1.21	216
Dieses Objekt spezifiziert einen gefundenen Datensatz einer Aktivität				

6.3.1.1.87.1 Nutzung des Datentyps

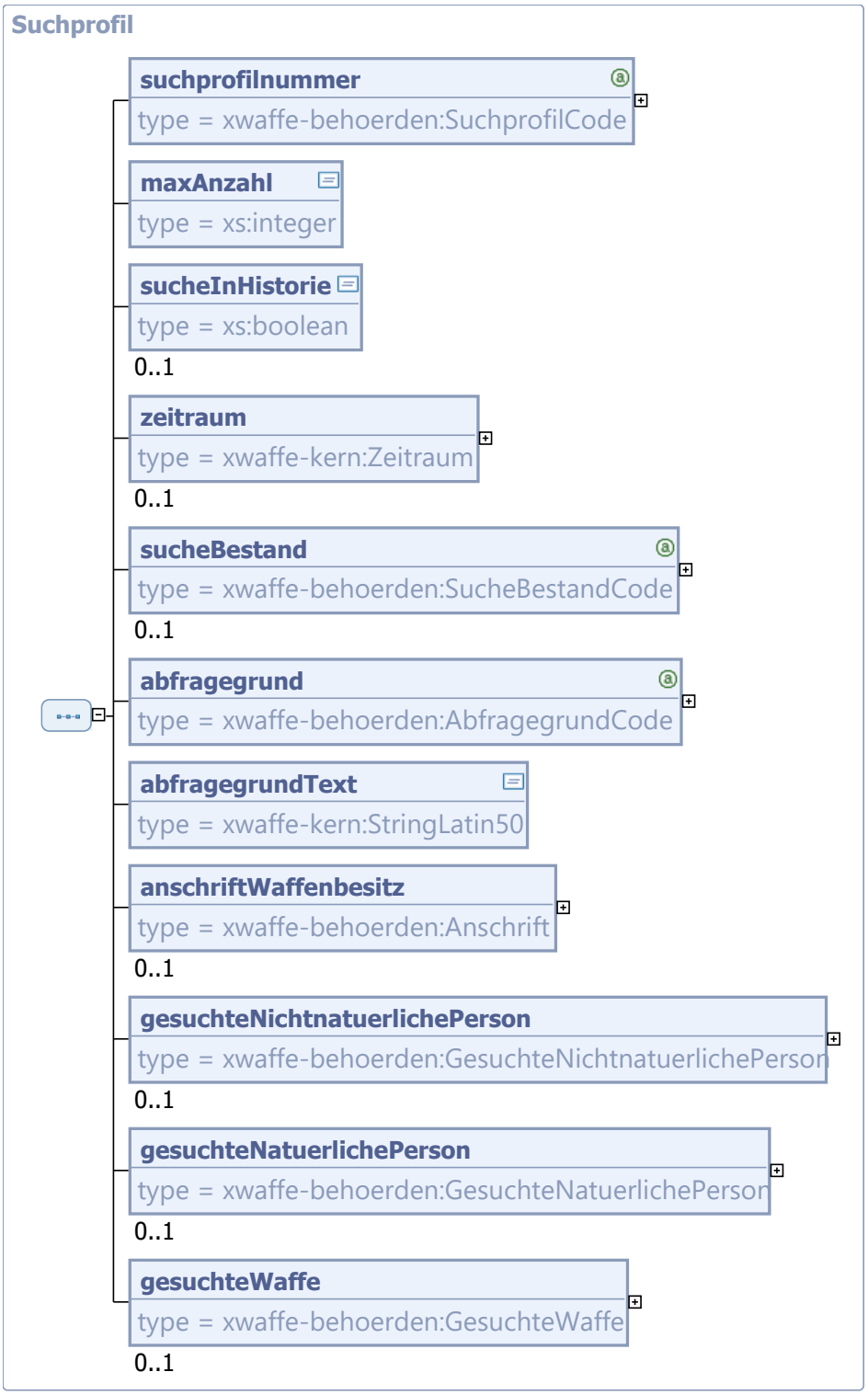
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 402

6.3.1.1.88 Suchprofil

Typ: **Suchprofil**

Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).

Abbildung 6.87. Suchprofil



Kindelemente von `Suchprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
suchprofilnummer	`SuchprofilCode`	**1**	6.3.1.1.2.15	178
Dieses Feld dient der Auswahl nach welchem Profil bei einer Abfrage gesucht werden soll, z. B. Code 1: "Suche nach natürlichen Personen."				
maxAnzahl	`xs:integer`	**1**		
Ermöglicht das Festlegen einer Höchstgrenze für an das ÖWS vom NWR rückgemeldete Treffer als Reaktion auf eine Abfrage-Nachricht				
sucheInHistorie	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt. Bei der Suchabfrage an das NWR kann der Benutzer angeben, ob nur in den aktuellen Daten oder auch in historischen Daten gesucht werden soll. Ja = Die Suche soll auch in historischen Bestand durchgeführt werden Nein = Die Suche soll nur den heute gültigen Datenbestand betrachten.				
zeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.43	97
Einschränkung, auf Objekte die in diesem Zeitraum zuletzt geändert wurden.				
sucheBestand	`SucheBestandCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.14	178
Dieses Feld wird in der Kommunikation ÖWS-ZK nicht unterstützt. Dieses Feld dient der Auswahl, ob bei einer Suchabfrage an das NWR in "aktive", "inaktive" oder in "aktive und inaktive" Daten gesucht werden sollen.				
abfragegrund	`AbfragegrundCode`	**1**	6.3.1.1.2.1	174
Der Grund der Abfrage muss durch den Anwender/ das abfragende System übermittelt werden.				
abfragegrundText	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
Zusätzlich zum systematisierten Abfragegrund soll durch den Anwender/ das abfragende System eine zusätzliche Detailinformation übermittelt werden. Anhand dieser Informationen soll es ermöglicht werden, den Grund der Abfrage nachvollziehen zu können. Beispiel: Aktenzeichen oder Vorgangsnummer zum Suchvorgang, Implementierungshinweis: Diese Daten werden ausschließlich zu Protokollzwecken übermittelt.				
anschriftWaffenbesitz	`Anschrift`	**0..1**	6.3.1.1.6	184
In einem Polizeiersuchen des Bundes oder der Länder ist es zulässig nur die Anschrift anzugeben, wenn dies in einem bestimmten Einzelfall zur Abwehr einer Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person erforderlich ist.				
gesuchteNichtnatuerlichePerson	`GesuchteNichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.43	264
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer nichtnatürlichen Person.				
gesuchteNatuerlichePerson	`GesuchteNatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.42	261
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Natürlichen Person.				

Kindelemente von `Suchprofil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gesuchteWaffe	`GesuchteWaffe`	**0..1**	6.3.1.1.47	270
Dieses Objekt spezifiziert die vom ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen suchbaren Datenfelder einer Waffe.				

6.3.1.1.88.1 Nutzung des Datentyps

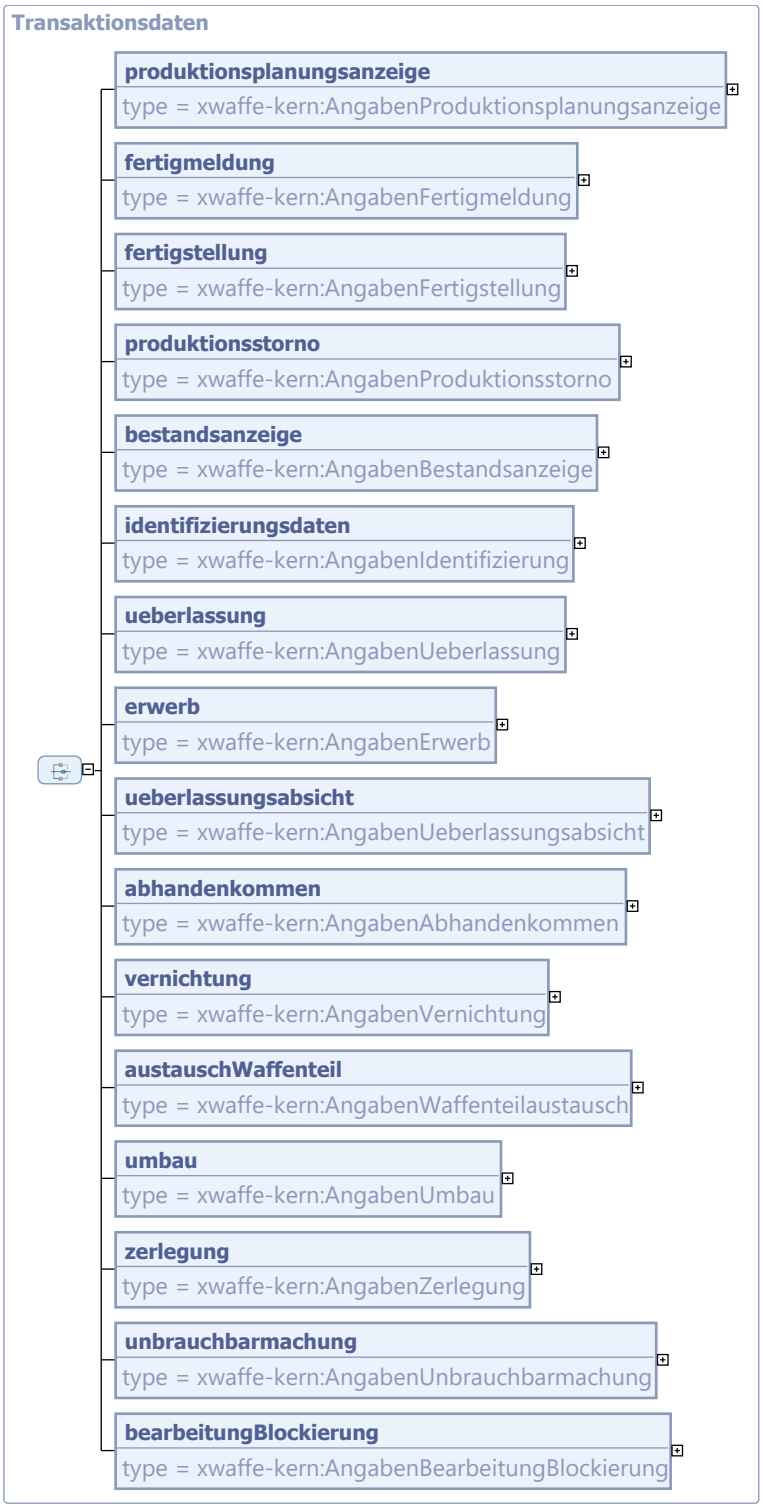
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 401

6.3.1.1.89 Transaktionsdaten

Typ: **`Transaktionsdaten`**

Fachliche Meldedaten der Transaktion

Abbildung 6.88. Transaktionsdaten



Kindelemente von `Transaktionsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produktionsplanungsanzeige	`AngabenProduktionsplanungsanzeige`	**1**	4.2.1.13	45
Daten zur Produktionsplanungsanzeige.				
fertigmeldung	`AngabenFertigmeldung`	**1**	4.2.1.9	42
Daten zur Fertigmeldung.				
fertigstellung	`AngabenFertigstellung`	**1**	4.2.1.10	42
Angaben zur Fertigstellung				
produktionsstorno	`AngabenProduktionsstorno`	**1**	4.2.1.12	44
Angaben zum Storno einer Produktionsplanungsanzeige.				
bestandsanzeige	`AngabenBestandsanzeige`	**1**	4.2.1.6	39
Angaben zur Bestandsanzeige				
identifizierungsdaten	`AngabenIdentifizierung`	**1**	4.2.1.11	43
Angaben zur Identifizierung				
ueberlassung	`AngabenUeberlassung`	**1**	4.2.1.14	46
Angaben zur Überlassung				
erwerb	`AngabenErwerb`	**1**	4.2.1.8	41
Angaben zum Erwerb				
ueberlassungsabsicht	`AngabenUeberlassungsabsicht`	**1**	4.2.1.15	46
Angaben zur Überlassungsabsicht				
abhandenkommen	`AngabenAbhandenkommen`	**1**	4.2.1.4	37
Angaben zum Abhandenkommen				
vernichtung	`AngabenVernichtung`	**1**	4.2.1.18	48
Angaben zur Vernichtung				
austauschWaffenteil	`AngabenWaffenteilaustausch`	**1**	4.2.1.19	49
Angaben zum Austausch eines Waffenteils				
umbau	`AngabenUmbau`	**1**	4.2.1.16	47
Angaben zum Umbau				
zerlegung	`AngabenZerlegung`	**1**	4.2.1.20	50
Angaben zur Zerlegung				
unbrauchbarmachung	`AngabenUnbrauchbarmachung`	**1**	4.2.1.17	48
Angaben zur Unbrauchbarmachung				
bearbeitungBlockierung	`AngabenBearbeitungBlockierung`	**1**	4.2.1.5	38
Angaben zur Blockierung				

6.3.1.1.89.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.3.1.1.90 Umbau

Typ: **`Umbau`**

Aktuell nicht unterstützt.

Abbildung 6.89. Umbau

Kindelemente von Umbau				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`	**0..1**	6.3.1.1.109	400
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	`xs:date`	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.90.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundenerUmbau, GesuchterUmbau, RegistrierterUmbau, ZuPflegender-Umbau

6.3.1.1.91 Unbrauchbarmachung

Typ: **`Unbrauchbarmachung`**

Daten zur Unbrauchbarmachung in einer Aktivität.

Abbildung 6.90. Unbrauchbarmachung

Kindelemente von `Unbrauchbarmachung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerBearbeitung	`BearbeitungUnbrauchbarmachungCode`	**1**	6.3.1.1.2.3	175
Art der Bearbeitung Blockierung, De-Blockierung oder Unbrauchbarmachung d.h Umbau in eine Dekorationswaffe.				
bearbeitungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Unbrauchbarmachung.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWR-ID zur Zuordnung der unbrauchbargemachten Waffe zur Anzeigebescheinigung.				

6.3.1.1.91.1 Nutzung des Datentyps

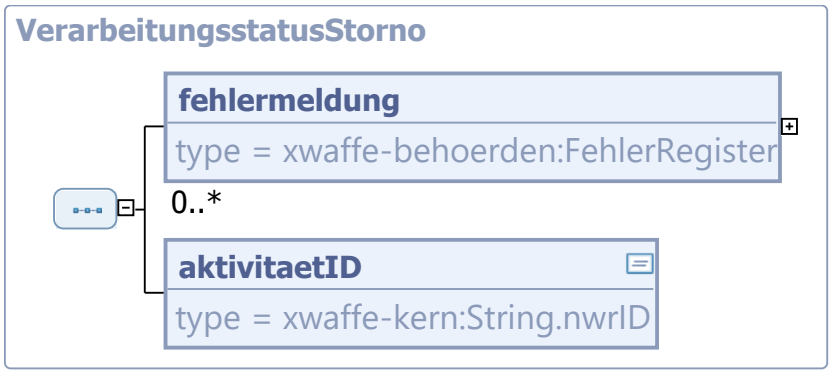
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.92 VerarbeitungsstatusStorno

Typ: `VerarbeitungsstatusStorno`

Stornierungsstatus zu einem Aktivitätsobjekt.

Abbildung 6.91. VerarbeitungsstatusStorno



Kindelemente von `VerarbeitungsstatusStorno`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Im Fehlerfall erfolgt die Rückmeldung des entsprechenden Fehlercodes				
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
ID des zur Stornierung beauftragten Aktivitätsobjekt				

6.3.1.1.92.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 910

6.3.1.1.93 Verbringungserlaubnis

Typ: **`Verbringungserlaubnis`**

Das Hilfsobjekt Verbringungserlaubnis beschreibt die ergänzenden Daten für das Erlaubnisobjekt bei Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen.

Abbildung 6.92. Verbringungserlaubnis

Kindelemente von `Verbringungserlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
versenderstaat	**`Destatis.StaatCode`**	**1**	4.2.1.2.5	32
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmeerlaubnis ist der Staat anzugeben.				
empfaengerstaat	**`Destatis.StaatCode`**	**1**	4.2.1.2.5	32
Bei Erlaubnissen vom Typ Einfuhrerlaubnis, Ausfuhrerlaubnis sowie Mitnahmerrlaubnis ist der Staat anzugeben.				
ausweisdokument	**`Ausweisdokument`**	**0..n**	6.3.1.1.9	191
Das Ausfüllen dieser Felder ist nur Pflicht bei der Erteilung von Verbringungs- und Mitnahmeerlaubnissen. Nach §§ 29 Absatz 2 Nummer 1 bzw. 30 Absatz 1 Nummer 1 der Allgemeinen Waffengesetzverordnung hat der Antragsteller Angaben über die ausstellende Behörde des Passes oder Personalausweises zu machen. Es ist die Behörde angegeben, die das Ausweisdokument ausgestellt hat.				

6.3.1.1.93.1 Nutzung des Datentyps

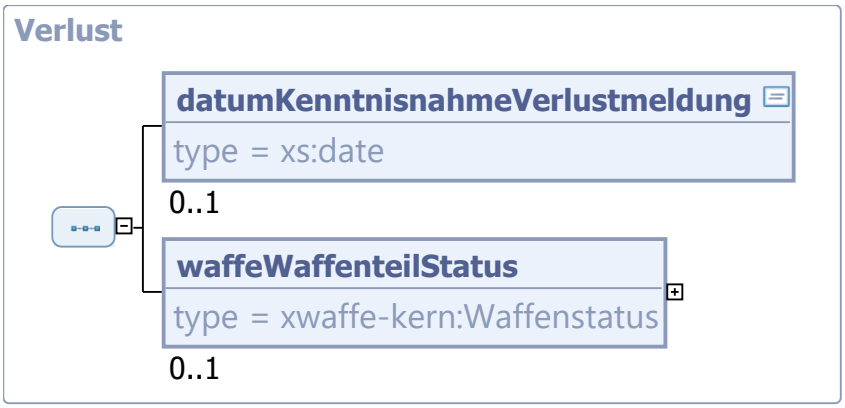
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

6.3.1.1.94 Verlust

Typ: **`Verlust`**

Daten zum Verlust in einer Aktivität.

Abbildung 6.93. Verlust



Kindelemente von `Verlust`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	`xs:date`	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	`Waffenstatus`	**0..1**	4.2.1.41	92
In Frage kommen die Status: als abhandengekommen durch Straftat gemeldet, als abhandengekommen durch Verlust gemeldet, als abhandengekommen auf sonstige Weise gemeldet.				

6.3.1.1.94.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundenerVerlust, GesuchterVerlust, RegistrierterVerlust, ZuPflegenderVerlust

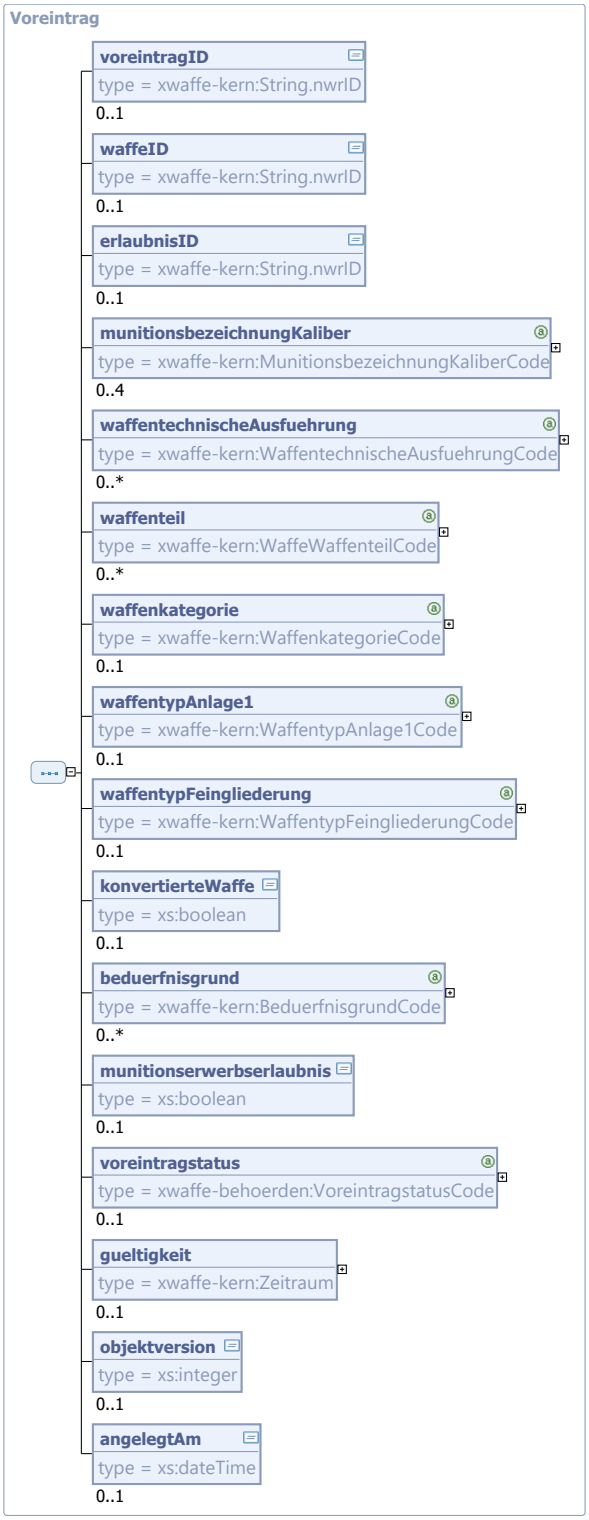
6.3.1.1.95 Voreintrag

Typ: **`Voreintrag`**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.94. Voreintrag



Kindelemente von `Voreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**0..1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `Voreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		

Kindelemente von `Voreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.95.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundenerVoreintrag, GesuchterVoreintrag, RegistrierterVoreintrag, ZuPflegenderVoreintrag

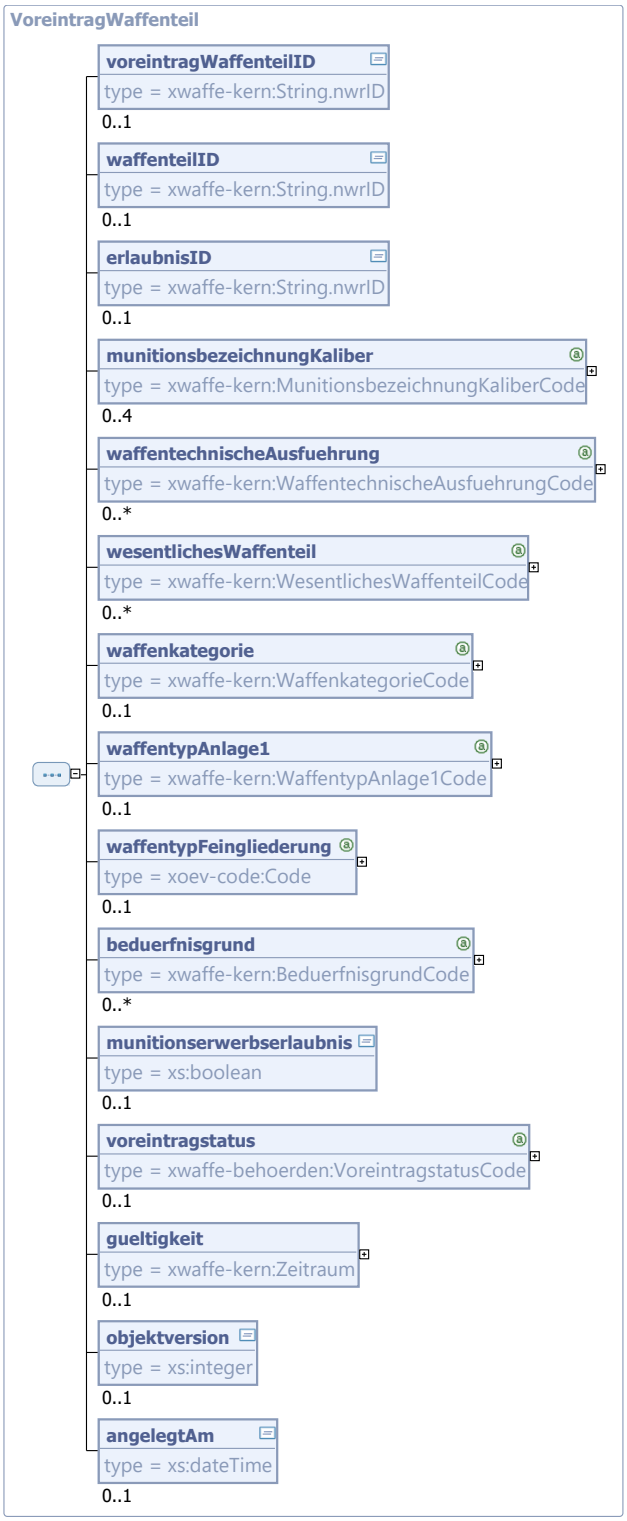
6.3.1.1.96 VoreintragWaffenteil

Typ: **`VoreintragWaffenteil`**

Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten eines wesentlichen Waffenteils inklusive einer zeitlichen Befristung.

Im Sinne des NWR ergänzt das Objekt Voreintrag das Objekt Erlaubnis bei bestimmten Erwerbserlaubnissen

Abbildung 6.95. VoreintragWaffenteil



Kindelemente von `VoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**0..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**0..n**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**0..1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`Code`	**0..1**	D.1	577
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist). Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären.				

Kindelemente von `VoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**0..n**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	**`VoreintragstatusCode`**	**0..1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	**`Zeitraum`**	**0..1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	**`xs:integer`**	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	**`xs:dateTime`**	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.96.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: GefundenerVoreintragWaffenteil, GesuchterVoreintragWaffenteil, RegistrierterVoreintragWaffenteil, ZuPflegenderVoreintragWaffenteil

6.3.1.1.97 WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus

Typ: **`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`**

Der Erlaubnisstatus beschreibt den aktuellen Bearbeitungsstand einer Erlaubnis aus Sicht der Behörde.

Abbildung 6.96. WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus

Kindelemente von `WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktS-tatusCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.18	179
Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
statusdatum	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum einzutragen, ab dem der entsprechende Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes Gültigkeit hat. Implementierungshinweis:ErlaubnisStatusDatum ist nicht gleich dem Dokument-Statusdatum.				

6.3.1.1.97.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020, 402, 406, 411, 412, 700, 710, 720, 790

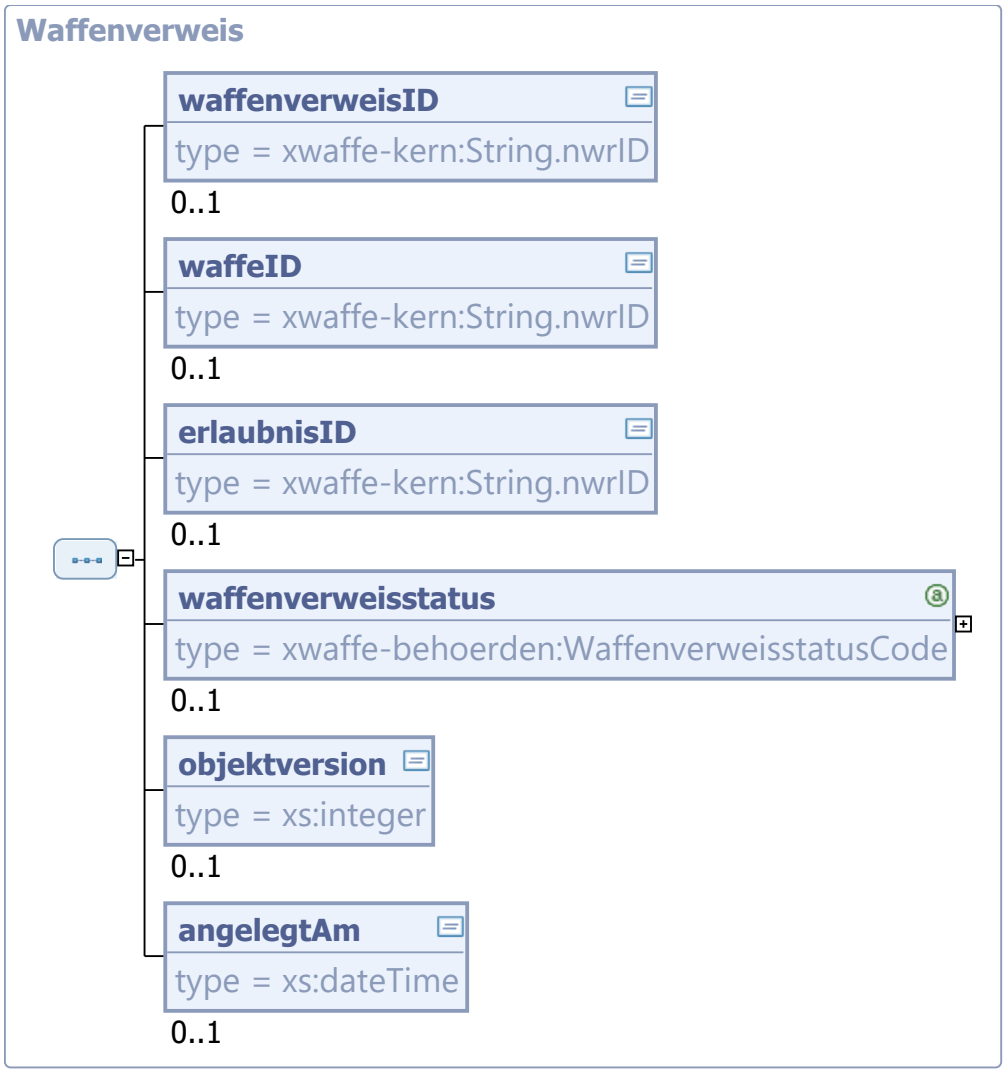
6.3.1.1.98 Waffenverweis

Typ: `Waffenverweis`

Das Hauptobjekt "Waffenverweis" wird zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet, die nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.

Implementierungshinweis: Für jeden Eintrag einer Waffe in eine Erlaubnis je einen Verweis. Es wird in einem Waffenverweis nicht auf mehrere Erlaubnisse verwiesen.

Abbildung 6.97. Waffenverweis



Kindelemente von `Waffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	`WaffenverweisstatusCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.21	179
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		

Kindelemente von `Waffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0..1**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.98.1 Nutzung des Datentyps

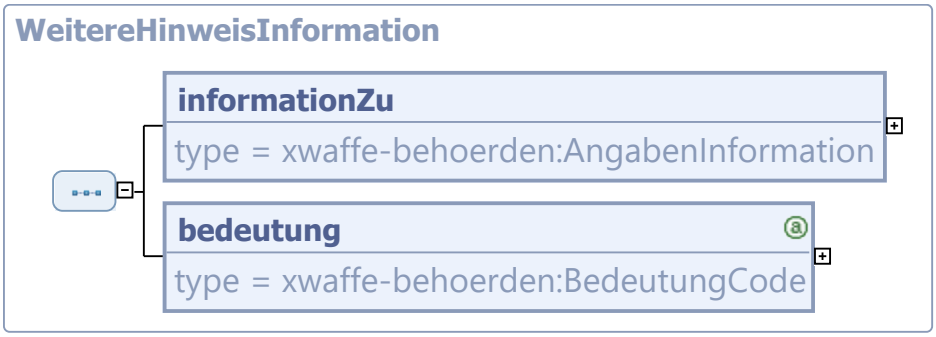
Von diesem Typ leiten ab: GefundenerWaffenverweis, RegistrierterWaffenverweis, ZuPflegenderWaffenverweis

6.3.1.1.99 WeitereHinweisInformation

Typ: **`WeitereHinweisInformation`**

Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises

Abbildung 6.98. WeitereHinweisInformation



Kindelemente von `WeitereHinweisInformation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationZu	`AngabenInformation`	**1**	6.3.1.1.5	183
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
bedeutung	`BedeutungCode`	**1**	6.3.1.1.2.4	175
Bedeutung des Objekts in diesem Kontext				

6.3.1.1.99.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800, 406

6.3.1.1.100 Zerlegung

Typ: **`Zerlegung`**

Daten zur Zerlegung in einer Aktivtät.

Abbildung 6.99. Zerlegung

Kindelement von `Zerlegung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zerlegungsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Zerlegung der Waffe oder des Waffenteil in einzelne Waffenteile				

6.3.1.1.100.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.101 ZuPflegendeAktivitaet

Typ: **`ZuPflegendeAktivitaet`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.100. ZuPflegendeAktivitaet

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Aktivitaet`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.3 auf Seite 179).

Kindelemente von `ZuPflegendeAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaetID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Aktivität erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Aktivitätsidentifikationsnummer. Die Aktivitätsidentifikationsnummer dient zur Referenzierung der konkreten Aktivität innerhalb des NWR.				
betroffeneWaffeWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWR-ID der betroffenen Waffe / Waffenteil (Verlust, Verloren, Vernichtung, mit hinzugefügtem Waffenteil, mit entnommenen Waffenteil). Im Falle der Registrierung wird bei der Speicherung im Register die NWR-ID gesetzt.				
entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
NWR-ID des entnommenen bzw. hinzugefügten Waffenteils; im Rahmen der Nachrichten zum Zusammenbauen, Hinzufügen, Zerlegen und Entnehmen.				
aktivitaetChoice	`ZuPflegendeAktivitaetChoice`	**0..1**	6.3.1.1.102	381
Daten der Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten				

Kindelemente von `ZuPflegendeAktivitaet`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.101.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.102 ZuPflegendeAktivitaetChoice

Typ: **`ZuPflegendeAktivitaetChoice`**

Daten der zu pflegenden Aktivität, unterschieden noch einzelnen Kontexten

Abbildung 6.101. ZuPflegendeAktivitaetChoice

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`AktivitaetChoice`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.4 auf Seite 181).

Kindelemente von ZuPflegendeAktivitaetChoice				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerb	**ZuPflegenderErwerb**	**0..1**	4.2.1.49	105
Daten zum Erwerb.				
ueberlassung	**ZuPflegendeUeberlassung**	**0..1**	4.2.1.47	102
Daten zur Überlassung.				
verlust	**ZuPflegenderVerlust**	**0..1**	6.3.1.1.113	407
Daten zum Verlust.				
registrierung	**ZuPflegendeRegistrierung**	**0..1**	6.3.1.1.107	394
Daten zur Registrierung.				
umbau	**ZuPflegenderUmbau**	**0..1**	6.3.1.1.112	406
Aktuell nicht unterstützt.				
fertigstellung	**Fertigstellung**	**0..1**	6.3.1.1.20	215
Daten zur Fertigstellung.				
vernichtung	**ZuPflegendeVernichtung**	**0..1**	4.2.1.48	104
Daten zur Vernichtung.				
unbrauchbarmachung	**Unbrauchbarmachung**	**0..1**	6.3.1.1.91	365
Daten zur Unbrauchbarmachung.				
zerlegung	**Zerlegung**	**0..1**	6.3.1.1.100	378
Daten zur Zerlegung.				

6.3.1.1.102.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.103 ZuPflegendeErlaubnis

Typ: **ZuPflegendeErlaubnis**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.102. ZuPflegendeErlaubnis

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Erlaubnis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.13 auf Seite 196).

Kindelemente von `ZuPflegendeErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.3.1.1.14	200
Bei der Neuanlage oder der Pflege einer Erlaubnis muss immer genau einmal die Rolle "Erlaubnisinhaber" mit der zugehörigen Ordnungsnummer (NWIRD) der Person übertragen werden.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
eintrag	`AuflageBeschraenkung`	**0..1**	6.3.1.1.8	190
Ein Eintrag (Auflagen/Beschränkungen) in einem waffenrechtlichen Dokument werden über dieses Objekt abgebildet.				
angabenVerbringung	`Verbringungserlaubnis`	**0..1**	6.3.1.1.93	367
Dieses Objekt dient zur Abbildung von Angaben, die für den speziellen Erlaubnistyp "Verbringungserlaubnis" notwendig sind.				
dokument	`Dokument`	**0..n**	6.3.1.1.11	194
Das Dokument zu einer Erlaubnis wird in diesem Objekt abgebildet.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	4.2.1.43	97
Die Gültigkeit der Erlaubnisse kann sowohl unbefristet sein, aber auch gesetzlichen Fristen unterliegen. Die Erlaubnisse nach dem BJagdG und §27 SprengG sind grundsätzlich befristet, ebenso wie eine Reihe von waffenrechtlichen Erlaubnissen.				
verlaengerung	`Zeitraum`	**0..n**	4.2.1.43	97
Objekt zur Angabe von bewilligten Fristverlängerungen.				
erwerbserlaubnisMunitionsarten	`MunitionsartenCode`	**0..n**	6.3.1.1.2.11	177
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung", dient dieses Feld für die konkrete Zuordnung der erlaubten Munitionsarten (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Alle Munitionsarten sind als Katalog hinterlegt. Die Zuordnung mehrerer Munitionsarten ist möglich. Ist z.B. aufgrund des Sammelgebietes keine konkrete Zuordnung zu einem Katalogwert möglich, so wird eine einschränkende Beschreibung als Freitext im Feld "genehmigteArten" erfasst.				
erwerbserlaubnisKaliberMunitionsbezeichnung	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**0..n**	4.2.1.2.12	34
Zusammen mit dem Feld "erwerbserlaubnisMunitionsarten", dient dieses Feld für die ergänzende, konkrete Zuordnung der erlaubten Kaliber bzw. Munitionsbezeichnungen (z.B. bei Ausstellung des Munitionserwerbsscheines). Die Zuordnung einer oder mehrerer Kaliber aus dem Standardkatalog KaliberMunitionsbezeichnung ist möglich.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178

Kindelemente von `ZuPflegendeErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffenverbotsart	`WaffenverbotsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.20	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
genehmigteArten	`StringLatin1024`	**0..1**	4.2.2.13	126
Dieser Wert beschreibt die von der Behörde für die Erlaubnis genehmigten Formen des Umgangs bezogen auf die jeweiligen Waffenarten bzw. Munition. Erlaubnisse, wie z.B. der Munitionserwerbschein (MES), werden auf bestimmte Munitionsarten, teilweise auch noch weiter auf einzelne Kalibergruppen oder Munitionsbezeichnungen beschränkt. Dieses Feld dient dazu, diese Arten darzustellen, soweit eine Zuordnung über die Kataloge Munitionsarten und Munitionsbezeichnung nicht möglich sind. Dieser Wert beschreibt auch das von der Behörde genehmigte Sammelthema für die nach § 17 WaffG erteilte Erlaubnis. Diese Themenbereiche können nicht in einem Katalog abgebildet werden.				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
verweisAufErlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Konstellation Mitbenutzererlaubnis: Im Falle einer Mitbenutzererlaubnis wird mit diesem Feld auf die "mitbenutzte WBK" verwiesen. Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, die die Mitbenutzererlaubnis ausstellt Konstellation Waffentrageberechtigung: Die waffenrechtliche Erlaubnis des Unternehmens (bspw. Sicherheitsunternehmen), dass die Benennung der Wachperson angezeigt hat. Implementierungshinweis: Dieses Feld wird von der Behörde ausgefüllt, welche die Mitbenutzererlaubnis ausstellt. Dieser Verweis ermöglicht die Versendung eines Datenaktualisierungshinweises zwischen den beiden beteiligten Waffenbehörden.				
erlaubnisStandortanschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**0..n**	4.2.1.22	54
Anschrift die nur für ortsgebundene Erlaubnisse genutzt wird. So z.B. wird hier die Anschrift des Schießstandes für den diese Erlaubnis gilt hinterlegt.				

Kindelemente von `ZuPflegendeErlaubnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.103.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 700, 710, 720

6.3.1.1.104 ZuPflegendeHinweiszuordnung

Typ: **`ZuPflegendeHinweiszuordnung`**

Angabe zu einem im Rahmen der Verarbeitung des AFV zu erzeugenden Hinweises.

Abbildung 6.103. ZuPflegendeHinweiszuordnung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweiszuordnung`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.58 auf Seite 294).

Kindelemente von `ZuPflegendeHinweiszuordnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenesObjektID	`String.nwrID`	**1..n**	4.2.2.3	122
ID des Hauptobjektes, das von dem Hinweis betroffen ist.				
hinweisnummer	`HinweisCode`	**1**	4.2.1.2.10	33
Art des Hinweises.				

6.3.1.1.104.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800

6.3.1.1.105 ZuPflegendeNatuerlichePerson

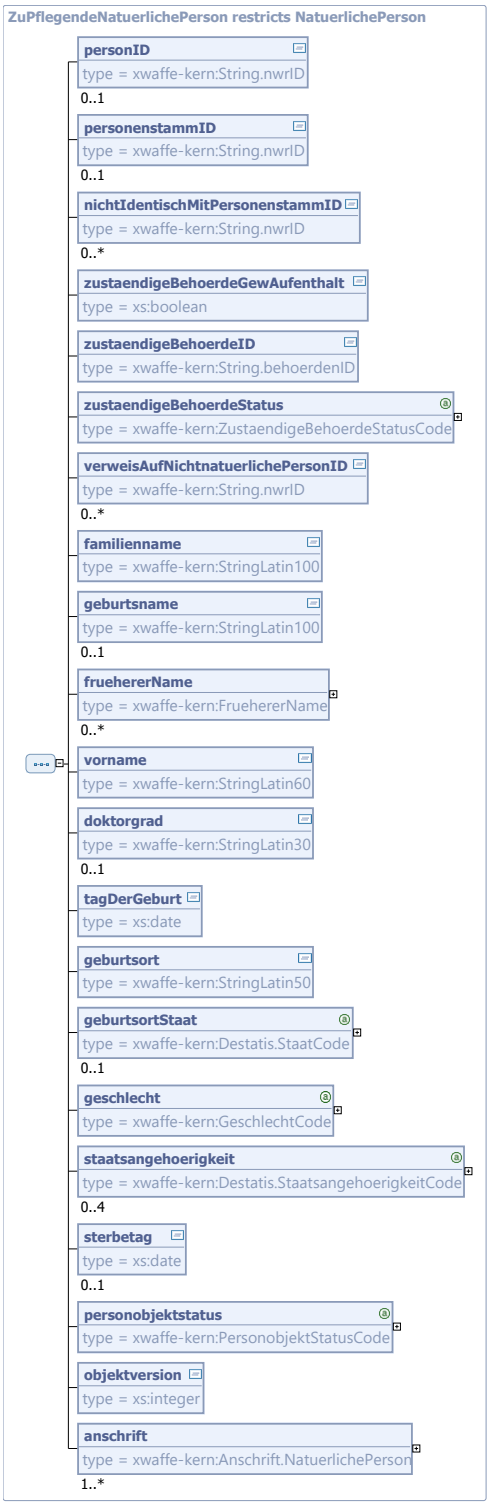
Typ: **`ZuPflegendeNatuerlichePerson`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über

`mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.

Abbildung 6.104. ZuPflegendeNatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.29 auf Seite 64).

Kindelemente von `ZuPflegendeNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
zustaendigeBehoerdeGewAufenthalt	`xs:boolean`	**1**		
Zeigt an, ob die im Datensatz als zugeordnete Behörde der Person, die für die wohnortsbezoge Erlaubnis zuständige Behörde ist. Ja- Es ist die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts. Nein- Es ist nicht die zuständige Behörde des gewöhnlichen Aufenthalts.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
verweisAufNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Verweist auf eine nicht natürliche Person, für die eine natürliche Person Aufgaben wahrnimmt. Beispiel: Verantwortlicher nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG				
familienname	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit. Es ist der aus dem offiziellen Ausweisdokument vermerkte Familienname anzugeben.				

Kindelemente von `ZuPflegendeNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
geburtsname	`StringLatin100`	**0..1**	4.2.2.11	125
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde. Für die Schreibweise der Namen ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
vorname	`StringLatin60`	**1**	4.2.2.9	124
Für die Schreibweise des Vornamens ist grundsätzlich die Schreibweise und Reihenfolge der Angaben aus dem Einwohnermeldeamt zu übernehmen (auch bei automatisierter Datenbereitstellung). Sind die Daten beim Einwohnermeldeamt nicht gespeichert, ist der Name dem offiziellen Ausweisdokument zu entnehmen.				
doktorgrad	`StringLatin30`	**0..1**	4.2.2.7	124
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 4.1.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV) vom 12.12.2009 (GMBl. 2010 S: 1686) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.hc.", "Dr.eh.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
tagDerGeburt	`xs:date`	**1**		
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Jahr, Monat, Tag und im Format JJJJ-MM-TT anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Sollte im Einzelfall Tag und / oder Monat nicht bekannt sein, ist hilfsweise der 01.01. zu verwenden.				
geburtsort	`StringLatin50`	**1**	4.2.2.8	124
Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus dem offiziellen Ausweisdokument ergibt.				
geburtsortStaat	`Destatis.StaatCode`	**0..1**	4.2.1.2.5	32
Der Staat der Geburt ist anzugegeben. **Umsetzungshinweise:** Deutschland wird immer durch Weglassen dieses Elementes abgebildet. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus dem Staatenschlüssel.				
geschlecht	`GeschlechtCode`	**1**	4.2.1.2.8	33
Beschreibt das Geschlecht einer Person				
staatsangehoerigkeit	`Destatis.StaatsangehoerigkeitCode`	**0..4**	4.2.1.2.6	32
Die "Staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
sterbetag	`xs:date`	**0..1**		
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben.				

Kindelemente von `ZuPflegendeNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 60.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz [PStG-VwV] vom 29.03.2010 [BAnz 2010, Nr 57a]), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Implementierungshinweise: Das Datum Sterbetag wird im Rahmen des Datenaustausch gemäß §44 WaffG von der Meldebehörde mitgeteilt. Mit unbekannten Datumsformaten (nur Monat gesetzt, nur Jahr gesetzt) ist hier nicht zu rechnen.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
anschrift	`Anschrift.NatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.21	51
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer natürlichen Person.				

6.3.1.1.105.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 500, 520

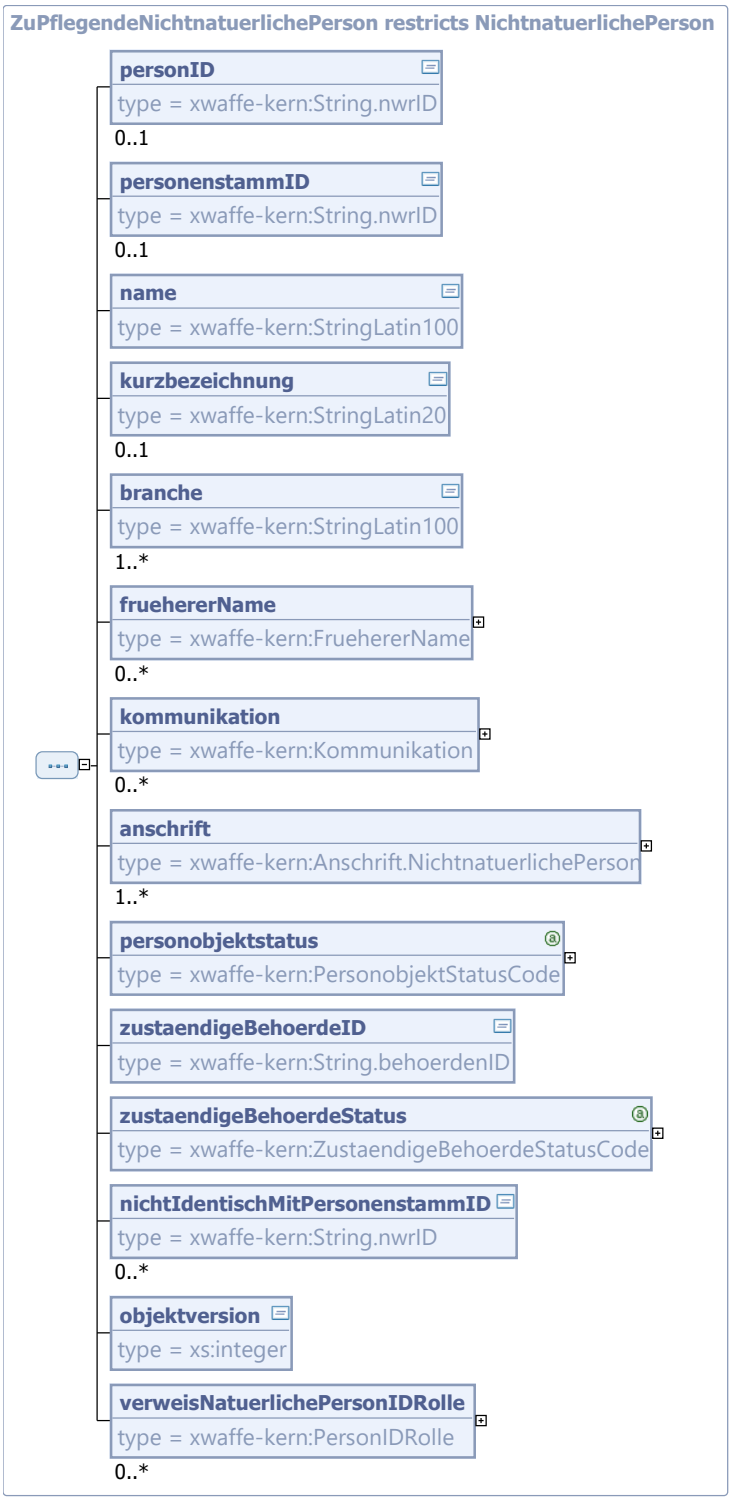
6.3.1.1.106 ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson

Typ: **`ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.

Abbildung 6.105. ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`NichtnatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 4.2.1.31 auf Seite 69).

Kindelemente von `ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				
personenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die PersonenstammID einer Person (nicht natürlich oder natürlich) dient der Verwaltung von Dubletten, wenn eine Person über mehrere waffenrechtliche Erlaubnisse verfügt, für die unterschiedliche Behörden zuständig sind. Die in den einzelnen Waffenbehörden verwalteten Personenobjekte werden über die PersonenstammID miteinander verbunden. Jeder Personstamm erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenstammidentifikationsnummer. Die Personenstammidentifikationsnummer dient der Referenzierung auf den konkreten Personenstamm innerhalb des NWR.				
name	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Dieses Feld beschreibt den Namen einer nicht natürlichen Person. Beispiel: Post-Sportverein Lüneburg e.V.				
kurzbezeichnung	`StringLatin20`	**0..1**	4.2.2.6	124
Dieses Feld dient zur Aufnahme von Abkürzungen der Langbezeichnung einer nicht natürlichen Person (z.B. Verein, Firma). Beispiel: PSpV Lüneburg e.V. (für die Langbezeichnung: Post-Sportverein Lüneburg e.V.)				
branche	`StringLatin100`	**1..n**	4.2.2.11	125
Die Branche gibt Auskunft über den nichtwirtschaftlichen Bereich (beim Verein) oder über den wirtschaftlichen Bereich, in dem die nicht natürliche Person tätig ist. Beispiel: "Sicherheitsgewerbe", "Requisiteur", "Museum"				
fruehererName	`FruehererName`	**0..n**	4.2.1.25	60
Im Falle von Namensänderungen (z.B. bei Eheschließung oder Umfirmierungen) wird der vorherige Name im Feld früherer Name vermerkt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	4.2.1.27	61
Das Hilfsobjekt "Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z. B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
anschrift	`Anschrift.NichtnatuerlichePerson`	**1..n**	4.2.1.22	54
Objekt zur Speicherung der Anschrift einer nichtnatürlichen Person.				
personobjektstatus	`PersonobjektStatusCode`	**1**	4.2.1.2.13	34
Der Status gibt den Zustand des PersonenObjektes in der ZK wieder. Insbesondere wird der Status nach Übersendung der Akte an eine andere Datenbehörde und durchgeführter Löschung im eigenen System benötigt.				
zustaendigeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1**	4.2.2.2	122
Das Feld beschreibt die Behörde, die die Datenhoheit über den Datensatz hat. Dabei handelt es sich um die Erlaubnisbehörde, die für diesen konkreten Datensatz die Zuständigkeit/ Datenhoheit hat.				

Kindelemente von `ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeBehoerdeStatus	`ZustaendigeBehoerdeStatusCode`	**1**	4.2.1.2.24	37
beschreibt die Zuständigkeit der Behörde in Bezug auf die Person.				
nichtIdentischMitPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Im Falle von Namensgleichheiten kann es zur Verwechslung von Personen(natürliche oder nichtnatürliche) kommen. Insbesondere im Fall von häufig auftretenden Namenskombinationen (wie z.B. "Thomas Müller" oder "Schützenverein von 1848 e.V."). Um zukünftig unnötige Prüfungen zu vermeiden, wird mittels des Verweises "nichtidentischMitPersonstammID" dieser Person eine explizite "nicht Identität" mit einer oder mehreren weiteren Personen vermerkt, falls dies das bestätigte Ergebnis einer bereits durchgeführten Prüfung ist.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
verweisNatuerlichePersonIDRolle	`PersonIDRolle`	**0..n**	4.2.1.32	72
Dieses Feld bildet sowohl die zugehörige natürliche Person, als auch die Art der Zuordnung (die Rolle der nat. Person bezüglich der n.nat. Person) ab.				

6.3.1.1.106.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 500, 520

6.3.1.1.107 ZuPflegendeRegistrierung

Typ: **`ZuPflegendeRegistrierung`**

Daten zur Registrierung in einer Aktivität.

Abbildung 6.106. ZuPflegendeRegistrierung

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Registrierung`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.86 auf Seite 356).

Kindelemente von `ZuPflegendeRegistrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuZuRegistrierendeWaffeWaffenteil	**`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**	**1**	6.3.1.1.109	400
Neu einzutragende Waffe oder Waffenteil.				
verbautesWaffenteilID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	122
ID des verbauten Waffenteils.				
registrierungsdatum	**`xs:date`**	**0..1**		
Fertigstellungs- oder Bestandsmeldungsdatum.				
art	**`ErstregistrierungsartCode`**	**1**	6.3.1.1.2.8	176
Art der Registrierung				

6.3.1.1.107.1 Nutzung des Datentyps

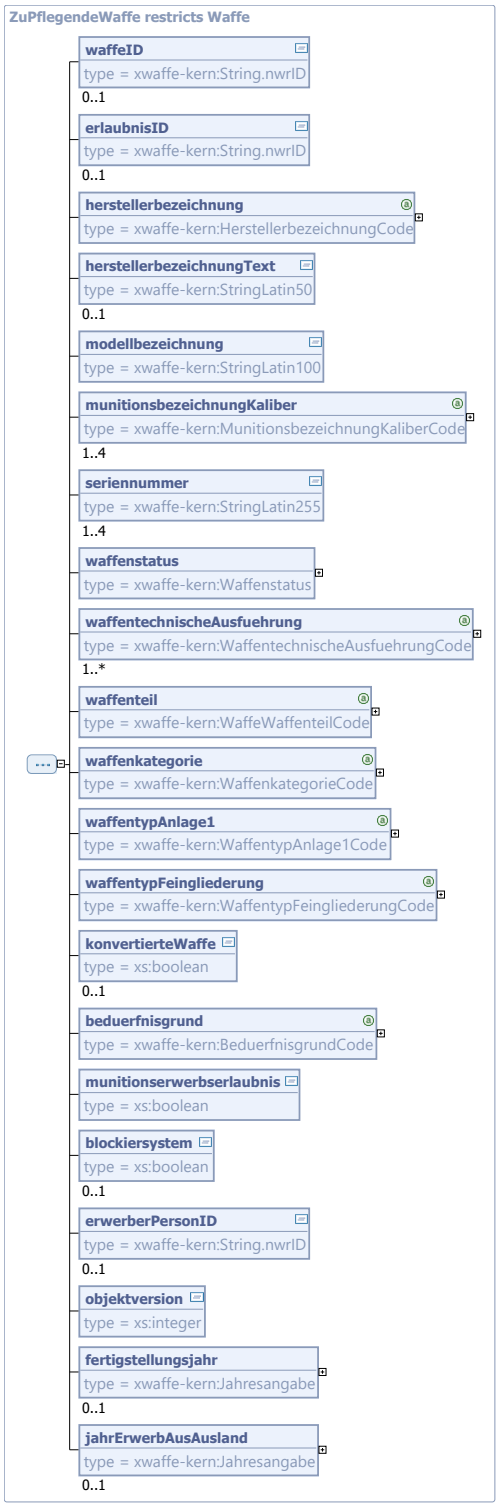
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.108 ZuPflegendeWaffe

Typ: **`ZuPflegendeWaffe`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.107. ZuPflegendeWaffe



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffe`** (siehe Abschnitt 4.2.1.39 auf Seite 86).

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffe				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung einer Schusswaffe dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung einer Schusswaffe dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf der Schusswaffe angebracht wurde. Die Schusswaffe kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt die Waffe über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen.				

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen einer Schusswaffe differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung einer Waffe.				
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
blockiersystem	`xs:boolean`	**0..1**		
Wird eine Waffe infolge eines Erbfalls erworben oder besessen (§ 20 Abs. 3 WaffG), ist zu speichern, ob sie mit einem Blockiersystem gesichert ist. ja = Waffe ist mit Blockiersystem gesperrt. nein = Waffe ist nicht mit Blockiersystem gesperrt. **Umsetzungshinweise:**				

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.				
erwerberPersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers. Implementierungshinweis: Die ErlaubnisID zeigt weiterhin auf die WBK des Vorbesitzers der Waffe. Der Status der Waffe gibt an, dass die Waffe an einen Händler (Überlassen an Händler) oder an eine Privatperson (Überlassen an WBK- oder Jagdscheininhaber verkauft wurde. Etwaige anschließende weitere Verkäufe zwischen Händler werden im NWR in der Stufe 1 nicht erfasst. **Umsetzungshinweise:** Nicht mehr zur Übermittlung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Nachricht waffe.ueberlassen.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	`Jahresangabe`	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				

6.3.1.1.108.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 600, 610, 620, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.109 ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil

Typ: **`ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`**

Zu pflegende Waffe oder zu pflegendes Waffenteil.

Abbildung 6.108. ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`WaffeOderWaffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.40 auf Seite 91).

Kindelemente von `ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.3.1.1.108	395
Zu pflegende Waffe.				
waffenteil	`ZuPflegendesWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.117	416
Zu pflegendes Waffenteil.				

6.3.1.1.109.1 Nutzung des Datentyps

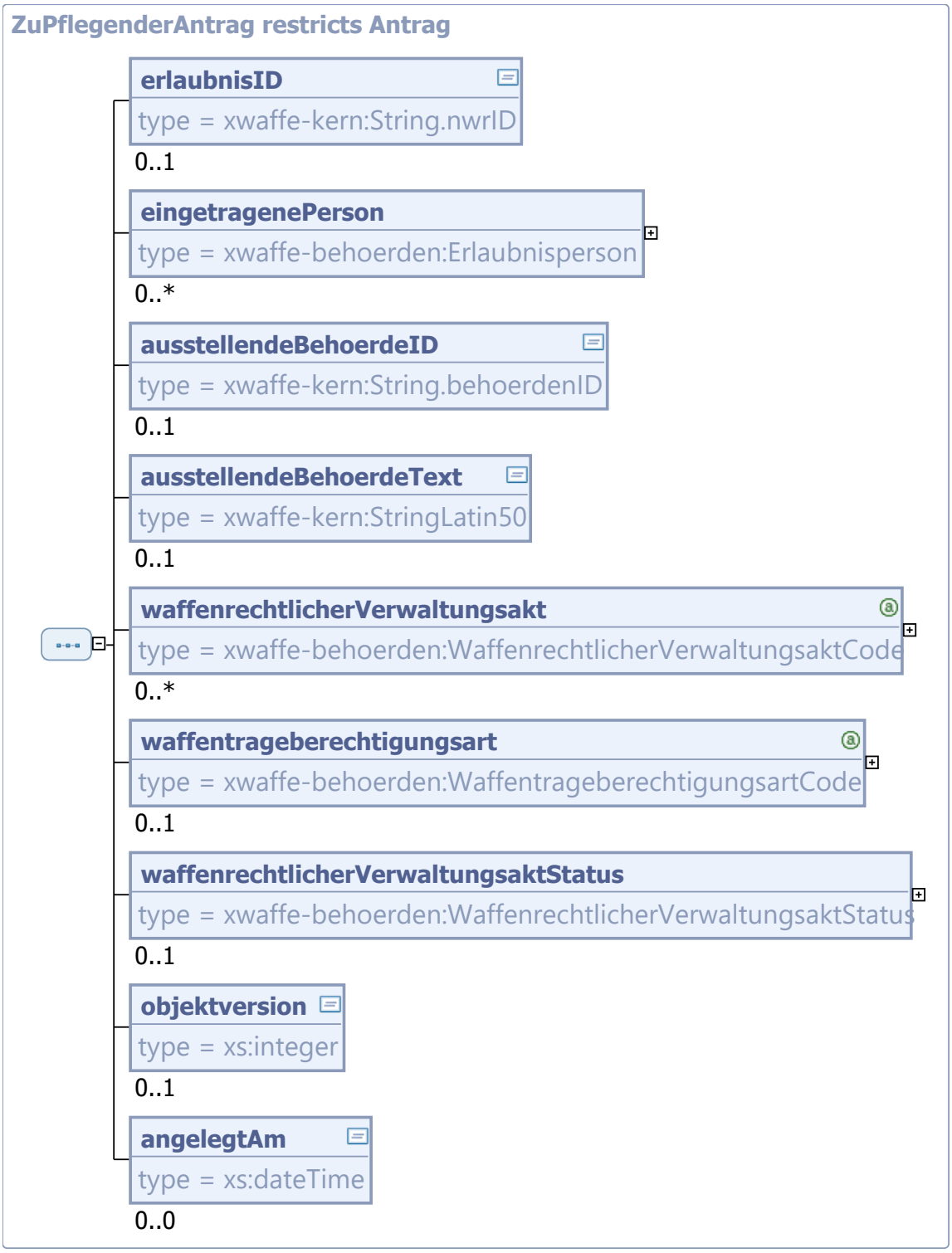
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.110 ZuPflegenderAntrag

Typ: **`ZuPflegenderAntrag`**

Dieses Objekt spezifiziert einen zu pflegenden Antragsdatensatz.

Abbildung 6.109. ZuPflegenderAntrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Antrag`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.7 auf Seite 187).

Kindelemente von ZuPflegenderAntrag				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jede Erlaubnis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Erlaubnisidentifikationsnummer. Die Erlaubnisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Erlaubnisobjektes innerhalb des NWRs. Dieser "ID" Wert gibt die Identifikationsnummer einer Erlaubnis an, die sich kontextbezogen von allen anderen Erlaubnissen eindeutig unterscheidet.				
eingetragenePerson	`Erlaubnisperson`	**0..n**	6.3.1.1.14	200
Person, die mit einer spezifischen Rolle einer Erlaubnis zugeordnet ist. Jede Erlaubnis hat genau eine Person mit der Rolle "Erlaubnisinhaber". Für andere Rollen sind keine, einmalige oder mehrfach Zuordnungen entsprechend der fachlichen Sachverhalte möglich.				
ausstellendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
In diesem Feld ist die "ID" der Behörde eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
ausstellendeBehoerdeText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
In diesem Feld ist die Behörde als Klartext eingetragen, die ursprünglich die Erlaubnis ausgestellt hat.				
waffenrechtlicherVerwaltungsakt	`WaffenrechtlicherVerwaltungsakt-Code`	**0..n**	6.3.1.1.2.17	178
Es gibt eine Vielzahl von Erlaubnissen, die sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit Waffen gestatten. Einige Erlaubnisse berechtigen zum Erwerb und Besitz einer Waffe, andere hingegen nur zum Führen oder zum Erwerb von Munition. Es gibt aber auch zahlreiche Kombinationen. Anstelle einer Erlaubnis kann das Feld auch ein Verbot (z.B. gemäß § 41 WaffG) enthalten. Vorübergehend ist es denkbar, dass Erlaubnisse und ein Verbot nebeneinander als Datensätze existieren, wenn beispielsweise die Erlaubnisse widerrufen und das Verbot rechtskräftig wurde, die Erlaubnisdokumente aber noch nicht zurückgegeben wurden. Implementierungshinweis: Um eine Ableitung vom Hauptobjekt für Suchen nach mehreren Erlaubnistypen zu ermöglichen, kann die Fachkomponente mehrere Erlaubnistypen beinhalten, während eine zu pflegende und eine registrierte Erlaubnis stets nur genau einem Erlaubnistyp zugeordnet ist.				
waffentrageberechtigungsart	`WaffentrageberechtigungsartCode`	**0..1**	6.3.1.1.2.19	179
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				
waffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus	`WaffenrechtlicherVerwaltungsaktStatus`	**0..1**	6.3.1.1.97	375
Die Erlaubnisse können unterschiedliche Status haben.				
objektversion	`xs:integer`	**0..1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				
angelegtAm	`xs:dateTime`	**0**		
Das Datum dient der Darstellung, zu welchem Zeitpunkt ein registriertes Objekt zuletzt aktualisiert wurde. Beispiel: 2002-05-30T09:30:10.5 Format: JJJJ-MM-DD'T'HH:mm				

6.3.1.1.110.1 Nutzung des Datentyps

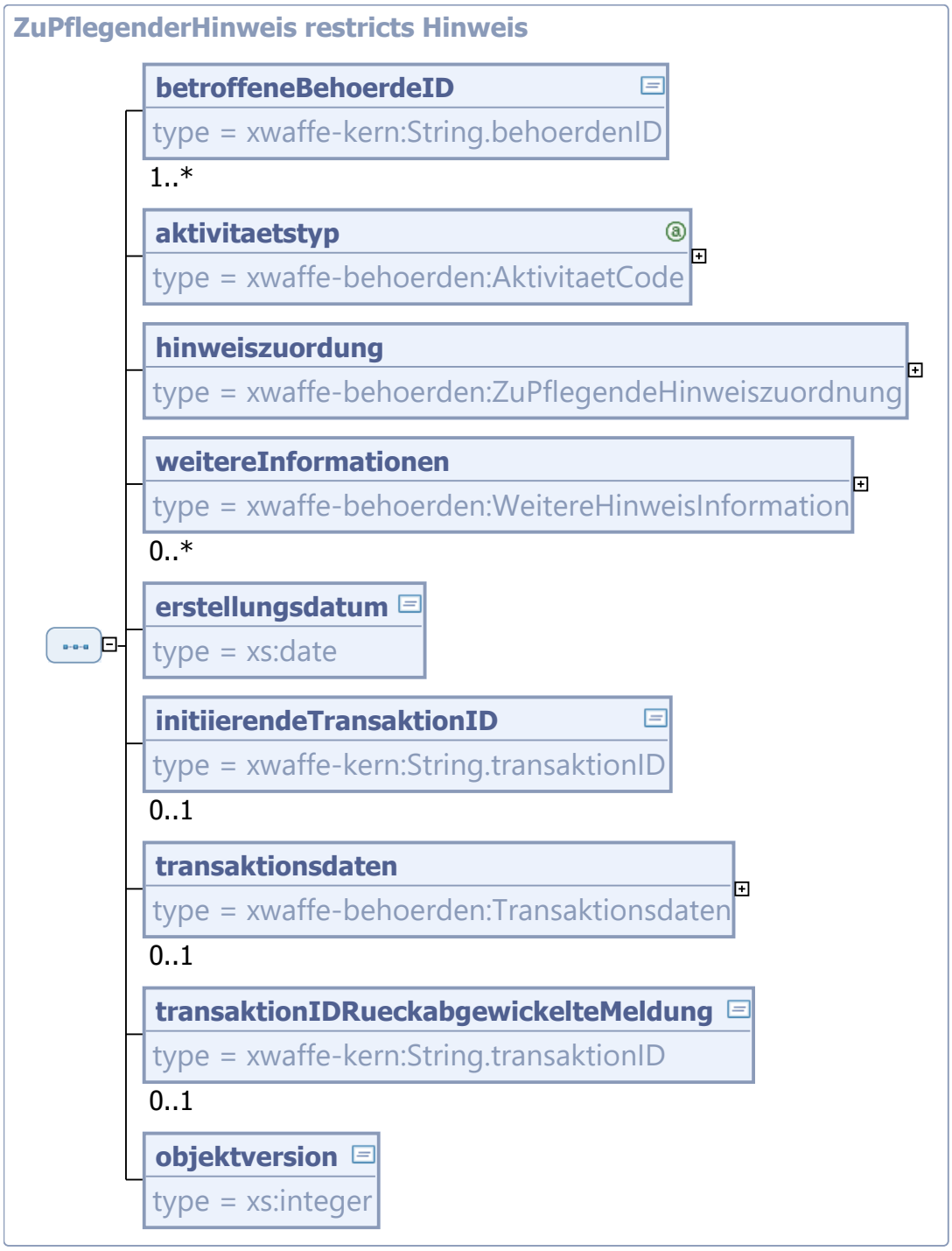
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 2000, 2020

6.3.1.1.111 ZuPflegenderHinweis

Typ: **`ZuPflegenderHinweis`**

Hinweise dienen zur Informationen der Waffenbehörde zur Mitteilung von Erkenntnissen und Sachverhalten anderer Waffenbehörden in denen die Zuständigkeit oder waffenrechtlichen Prozesse der informierten Waffenbehörden betroffen sind. Hinweise werden künftig durch die Waffenbehörde abgerufen und ersetzen die bisherige technische Lösung der Datenaktualisierungshinweise (DAH).

Abbildung 6.110. ZuPflegenderHinweis



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Hinweis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.56 auf Seite 291).

Kindelemente von `ZuPflegenderHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffeneBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**1..n**	4.2.2.2	122

Kindelemente von `ZuPflegenderHinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Behörde, an die dieser Hinweis gerichtet ist.				
aktivitaetstyp	`AktivitaetCode`	**1**	6.3.1.1.2.2	175
Meldeanlass, der den Hinweis ausgelöst hat.				
hinweiszuordung	`ZuPflegendeHinweiszuordnung`	**1**	6.3.1.1.104	387
Hauptobjekt, das von dem Hinweis betroffen ist.				
weitereInformationen	`WeitereHinweisInformation`	**0..n**	6.3.1.1.99	378
Weitere Angaben im Rahmen eines durch die ZK erzeugten Hinweises				
erstellungsdatum	`xs:date`	**1**		
Erstellungsdatum des Hinweises zur systematischen Auswertung.				
initiierendeTransaktionID	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
Die eindeutige UUID der Transaktion.				
transaktionsdaten	`Transaktionsdaten`	**0..1**	6.3.1.1.89	362
transaktionIDRueckabgewickelte-Meldung	`String.transaktionID`	**0..1**	4.2.2.4	123
Im Falle eine Rückabwicklung: ID der durch HuH gesandten Nachricht die zur Rückabwicklung beauftragt wurde.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben.				

6.3.1.1.111.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1800

6.3.1.1.112 ZuPflegenderUmbau

Typ: **`ZuPflegenderUmbau`**

Daten zum Umbau in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.111. ZuPflegenderUmbau

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Umbau`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.90 auf Seite 364).

Kindelemente von ZuPflegenderUmbau				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umgebauteWaffeWaffenteil	**ZuPflegendeWaffeOderWaffenteil**	**1**	6.3.1.1.109	400
Vollständige Daten der umgebauten Waffe				
umbaudatum	**xs:date**	**1**		
Datum, ab wann die Waffe die durch Umbau veränderten Eigenschaften besitzt				

6.3.1.1.112.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.113 ZuPflegenderVerlust

Typ: **ZuPflegenderVerlust**

Daten zum Verlust in einer zu pflegenden Aktivität.

Abbildung 6.112. ZuPflegenderVerlust

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Verlust** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.94 auf Seite 367).

Kindelemente von ZuPflegenderVerlust				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumKenntnisnahmeVerlustmeldung	**xs:date**	**0..1**		
Datum, an dem die Waffenbehörde vom Abhandenkommen Kenntnis genommen hat.				
waffeWaffenteilStatus	**Waffenstatus**	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe dar. In Frage kommen die Status: als gestohlen gemeldet und als abhandengekommen gemeldet.				

6.3.1.1.113.1 Nutzung des Datentyps

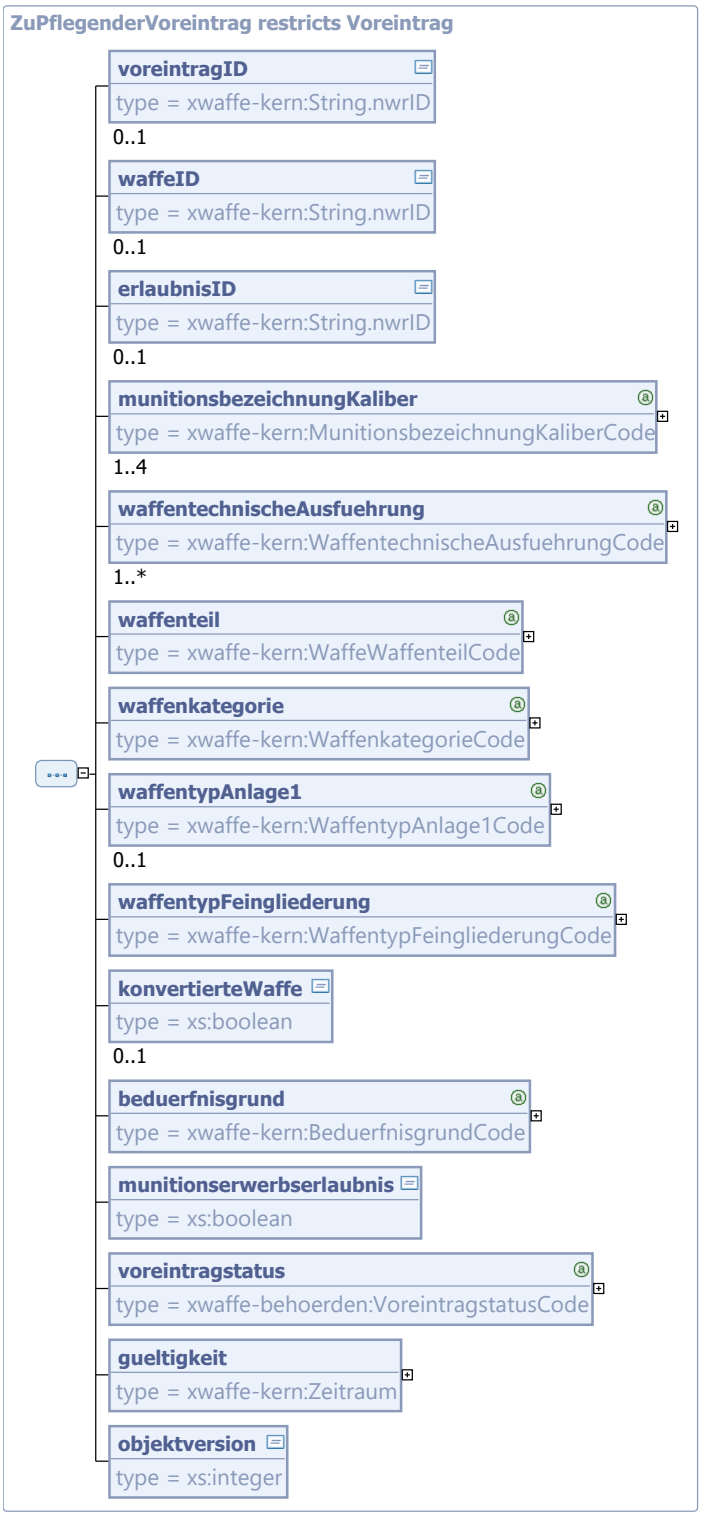
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.114 ZuPflegenderVoreintrag

Typ: **ZuPflegenderVoreintrag**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.113. ZuPflegenderVoreintrag



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Voreintrag`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.95 auf Seite 368).

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die Waffenidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf eine Waffe, die mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
waffenteil	`WaffeWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.16	34
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand der betreffenden Schusswaffe, bzw. des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
konvertierteWaffe	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Feld gibt an, ob es sich um eine Schusswaffe handelt, deren Erwerb nicht von der Regelung der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nummer 1.1 WaffG privilegiert ist, obwohl die Munitionsbezeichnung derartiges vermuten ließe. Bei Schusswaffen, die den aus ihnen verschossenen Geschossen nur eine sehr geringe Bewegungsenergie verleihen, erfolgt eine waffenrechtliche Privilegierung (bedürfnisfreier Erwerb). An Waffen, die ebenfalls derartige Munition verschießen, aber aus Waffen umgebaut (konvertiert) wurden, die leistungsstärkere Munition verschießen konnten, sind waffenrechtlich aber gemäß Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 WaffG dieselben Anforderungen zu stellen, wie an die Ursprungswaffe (im stärkeren Kaliber). ja = Es handelt sich um eine konvertierte Waffe. nein = Die Waffe ist im Ursprungs-/ Originalzustand. **Umsetzungshinweise:** Ab Version XWaffe 1.5 ist dieses Feld nicht mehr im Rahmen der Pflege zu übermitteln. Hierzu sollte dann das Element zur waffentechnischen Ausführung genutzt werden.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.114.1 Nutzung des Datentyps

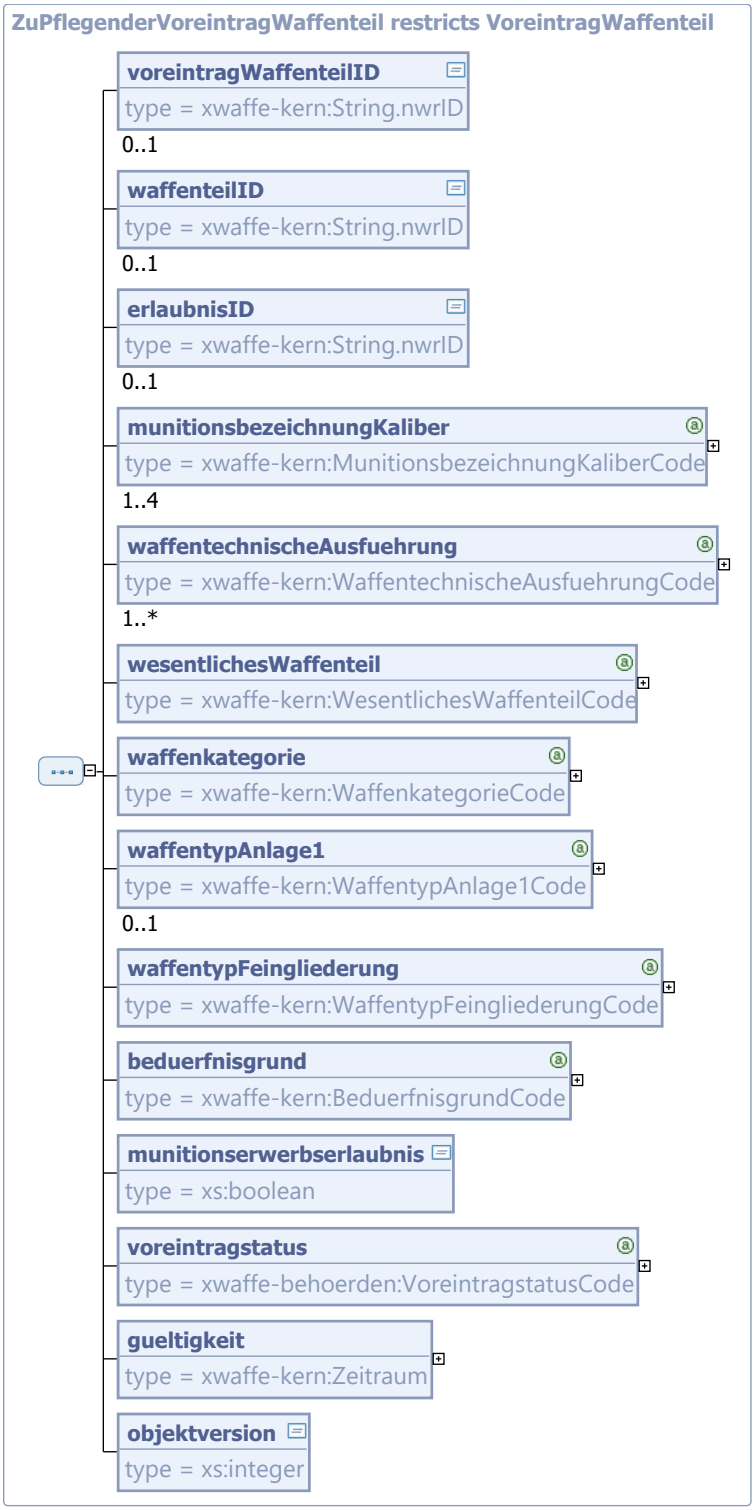
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 800, 810, 820

6.3.1.1.115 ZuPflegenderVoreintragWaffenteil

Typ: **`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags zu einem wesentlichen Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.114. ZuPflegenderVoreintragWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`VoreintragWaffenteil`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.96 auf Seite 372).

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Voreintrag erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Voreintragsidentifikationsnummer. Diese dient zur Referenzierung eines konkreten Voreintrags innerhalb des NWR.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die Waffenteilidentifikationsnummer im Voreintrag zeigt auf ein wesentliches Waffenteil, das mittels des Voreintrags erworben wurde				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der Erlaubnis in der der Voreintrag eingetragen ist.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
nicht-abgeschlossene Liste aller Kaliber				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**0..1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffentypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp- Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von `ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	`BeduerfnisgrundCode`	**1**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob für dieses Waffenteil eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
voreintragstatus	`VoreintragstatusCode`	**1**	6.3.1.1.2.16	178
Status eines Voreintrages				
gueltigkeit	`Zeitraum`	**1**	4.2.1.43	97
Dieses Feld gibt an, bis zu welchem Datum der Voreintrag gültig ist. In der Regel ist der Voreintrag ein Jahr gültig.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.115.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1200, 1210, 1220

6.3.1.1.116 ZuPflegenderWaffenverweis

Typ: **`ZuPflegenderWaffenverweis`**

Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.

Abbildung 6.115. ZuPflegenderWaffenverweis

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenverweis`** (siehe Abschnitt 6.3.1.1.98 auf Seite 376).

Kindelemente von `ZuPflegenderWaffenverweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenverweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Verweis auf die dem Verweis zu Grunde liegenden Waffe.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
ID der Erlaubnis, in der diese Waffe eingetragen wird (EFP, Waffenschein, etc)				
waffenverweisstatus	`WaffenverweisstatusCode`	**1**	6.3.1.1.2.21	179
Der Waffenverweisstatus stellt die Gültigkeit der Zuordnung von Waffe zu Erlaubnis dar.				
objektversion	`xs:integer`	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				

6.3.1.1.116.1 Nutzung des Datentyps

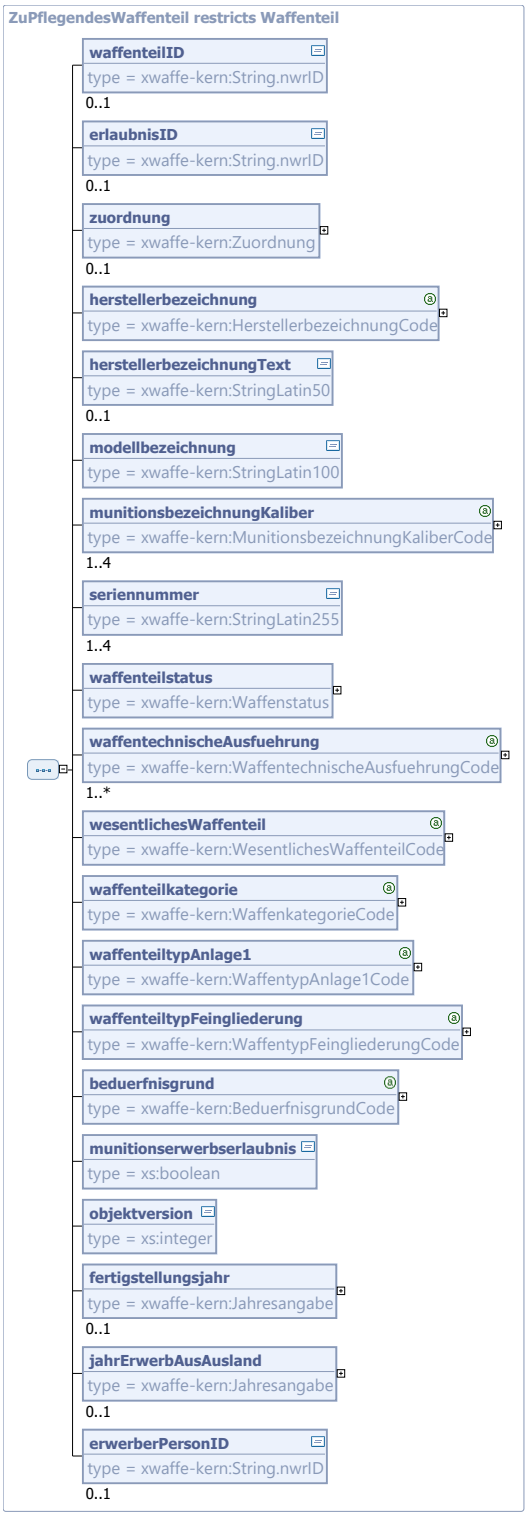
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 300, 310, 320

6.3.1.1.117 ZuPflegendesWaffenteil

Typ: **`ZuPflegendesWaffenteil`**

Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Produktionsplanung, Herstellung, Bestandmeldung, Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.

Abbildung 6.116. ZuPflegendesWaffenteil



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Waffenteil`** (siehe Abschnitt 4.2.1.42 auf Seite 93).

Kindelemente von `ZuPflegendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Eine vom NWR vergebene systemeigene ID zur eindeutigen Identifizierung dieses Datenobjektes Waffenteil				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se), in der das Waffenteil eingetragen ist.				
zuordnung	`Zuordnung`	**0..1**	4.2.1.58	121
Die Zuordnung eines Waffenteils zu einer Waffe / einem Waffenteil.				
herstellerbezeichnung	`HerstellerbezeichnungCode`	**1**	4.2.1.2.9	33
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist ein Waffenteil aus mehreren Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs.				
herstellerbezeichnungText	`StringLatin50`	**0..1**	4.2.2.8	124
Die Herstellerbezeichnung (Namen, die Firma oder eingetragene Marke) stellt eine Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Die Schusswaffe darf nur eine Herstellerbezeichnung tragen. Ist eine Schusswaffe aus Waffenteilen hergestellt worden, auf denen noch alte Herstellerbezeichnungen vorhanden sind, sind diese nicht mehr zu verwenden, sondern die Bezeichnung des tatsächlichen Herstellers/Importeurs. Die Herstellerbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Die Herstellerbezeichnung ist als Standardkatalog hinterlegt. Sie kann aber auch, da ein abschließendes Verzeichnis nicht möglich ist, als Freitexteingabe erfolgen. Grundsätzlich ist jedoch zuvor der Katalog auf entsprechende Werte zu prüfen, damit dieser Wert besser recherchierbar ist und so mögliche Fehlerquellen vermieden werden. Ist die Herstellerbezeichnung bekannt und nicht im Katalog, ist "nicht im Katalog aufgeführter Hersteller" zu wählen. Verfügt die Waffe über keine Herstellerbezeichnung, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Herstellerbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen und zeitnah amtlich festzustellen, ob eine Herstellerbezeichnung ermittelt werden kann.				
modellbezeichnung	`StringLatin100`	**1**	4.2.2.11	125
Die Modellbezeichnung stellt eine vom Hersteller oder Importeur vergebene zusätzliche Bezeichnung zur Unterscheidung eines Waffenteils dar. Die Modellbezeichnung kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen. Verfügt die Waffe über keine Modellbezeichnung, ist das Datenfeld auf "ohne" zu setzen. Ist die Modellbezeichnung nicht bekannt, ist das Datenfeld auf "unbekannt" zu setzen.				
munitionsbezeichnungKaliber	`MunitionsbezeichnungKaliberCode`	**1..4**	4.2.1.2.12	34
Munitionsbezeichnung / Kaliber laut nicht abgeschlossener Liste				
seriennummer	`StringLatin255`	**1..4**	4.2.2.12	125
Die Seriennummer stellt eine eindeutige, individuelle Kennzeichnung eines Waffenteils dar, die vom Hersteller oder Importeur oder auf Veranlassung einer zuständigen Behörde/Stelle dauerhaft auf dem Waffenteil angebracht wurde. Das Waffenteil kann aufgrund der Seriennummer von baugleichen Waffenteilen unterschieden werden. Die Seriennummer kann aus zulässigen Zahlen, Zeichen und Sonderzeichen bestehen.				

Kindelemente von `ZuPflegendesWaffenteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Seriennummer wird ohne Leerzeichen (Space) geschrieben und gespeichert. Sie ist dadurch besser recherchierbar, mögliche Fehlerquellen werden so vermieden. Verfügt das Waffenteil über keine Seriennummer, ist die Bezeichnung "ohne" zu wählen. Ist die Seriennummer nicht bekannt, ist die Bezeichnung "unbekannt" zu wählen. Es ist dann zeitnah zu prüfen, ob eine amtliche Nummer zu vergeben ist. Die führende Nummer ergibt sich aus § 25 WaffG iVm § 21 AwaffV. Für den Fall, dass auf den wesentlichen Teilen eines Waffenteils differente Nummern vorhanden sind, kann die zuständige Behörde bis zu drei weitere (optionale) Nummernfelder (sog. Sekundärnummern) zusätzlich befüllen. Die Sekundärnummernfelder verfügen jeweils über ein Bemerkungsfeld (fester Katalog - Waffenteile), in dem das mit der Nummer versehene Waffenteil anzugeben ist.				
waffenteilstatus	`Waffenstatus`	**1**	4.2.1.41	92
Der Status Waffe stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des betreffenden Waffenteils dar.				
waffentechnischeAusfuehrung	`WaffentechnischeAusfuehrungCode`	**1..n**	4.2.1.2.19	35
Die waffentechnische Ausführung eines Waffenteils.				
wesentlichesWaffenteil	`WesentlichesWaffenteilCode`	**1**	4.2.1.2.22	36
Dieses Feld stellt eine eindeutige Bezeichnung für den aktuellen Ist-Zustand des Waffenteils dar. Sie beschreibt, ob es sich um eine komplette Waffe oder um ein erlaubnispflichtiges Waffenteil (bzw. -teile wie z. B. Wechselsystem) handelt.				
waffenteilkategorie	`WaffenkategorieCode`	**1**	4.2.1.2.17	35
Kategoriebezeichnung von Schusswaffen nach EU-Richtlinie 2008/51/EG Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypAnlage1	`WaffentypAnlage1Code`	**1**	4.2.1.2.21	36
Beschreibt die nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG genannten Bezeichnungen innerhalb der Kategorien A-C Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
waffenteiltypFeingliederung	`WaffentypFeingliederungCode`	**1**	4.2.1.2.20	36
Der Waffentyp-Feingliederung bezeichnet die Einteilung der Schusswaffe gemäß Waffenrichtlinie, Waffengesetz und den Vorgaben der WaffVwV für die Eintragung in Erlaubnispapieren anhand rechtlicher und technischer Parameter und der gesetzlich vorgegebenen Nomenklatur, die über die europäische Standardisierung hinausgeht und der Pflichtangabe in allen waffenrechtlichen Erlaubnispapieren gemäß WaffVwV entspricht. Der Waffentyp- Feingliederung ist als fester Katalog hinterlegt. Ist eine eindeutige Bestimmung des Waffentyps- Feingliederung nicht möglich, so dass möglicherweise zwei unterschiedliche Angaben/Kategorien möglich wären, so ist stets die höhere Kategorie anzugeben (Beispiel: Unklar ob B oder C bedeutet, dass B zu setzen ist).				

Kindelemente von ZuPflegendesWaffenteil				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Waffen, über deren Typ nichts bekannt ist, sind nach der einmaligen Datenübertragung an das NWR bei dessen Errichtung vor einer weiteren Speicherung/Bearbeitung amtlich hinsichtlich ihres Typs zu klären. Es bestehen logische Zusammenhänge (Plausibilitäten) zwischen Werten der folgenden drei Codelisten aus dem Bereich "Waffentypologie": `WaffenkategorieCode`, `WaffentypAnlage1Code`, `WaffentypFeingliederungCode`. Die Zusammenhänge werden in der Matrix Waffentypologie dargestellt.				
beduerfnisgrund	**`BeduerfnisgrundCode`**	**1**	4.2.1.2.4	32
Der Umgang mit einer Waffe setzt stets ein Bedürfnis gemäß § 8 oder gemäß §§ 13 ff voraus. Das Bedürfnis gibt nicht nur Aufschluss über den Grund des Umgangs mit "dieser" bestimmten Waffe, sondern ist auch für eine Reihe von waffenrechtlichen Regelungen wichtig, wie z.B. §12 Abs. 3 WaffG: Führen im Rahmen des vom Bedürfnis umfassten Zwecks, etc.				
munitionserwerbserlaubnis	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Feld gibt an, ob für diese Schusswaffe eine Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition durch Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erteilt wurde. ja = Munitionserwerbserlaubnis wurde durch Eintrag erteilt. nein = Munitionserwerbserlaubnis wurde nicht erteilt. **Umsetzungshinweise:** Implementierungshinweis: Das Feld ist im ÖWS grundsätzlich auf "nein" gesetzt, es sei denn, es liegen Erkenntnisse über eine erteilte Munitionserwerbserlaubnis vor. Das Feld ist automatisch vom ÖWS auf "nein" zu setzen, wenn die Schusswaffe einer anderen Erlaubnis zugeordnet wird. Der Sachbearbeiter prüft anschließend, ob beim Erwerber der Schusswaffe eine Munitionserwerbserlaubnis einzutragen ist.				
objektversion	**`xs:integer`**	**1**		
Das Datenfeld enthält die Versionsnummer des gespeicherten Datensatzes. Die Nutzung des Datenfeldes im Projekt NWR wird in der technischen Dokumentation des Verfahrens umfangreich beschrieben. Bei der Neuanlage von Objekten ist der Wert "0" zu übergeben.				
fertigstellungsjahr	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe fertiggestellt wurde.				
jahrErwerbAusAusland	**`Jahresangabe`**	**0..1**	4.2.1.26	60
Jahr, in dem die Waffe aus dem Ausland erworben wurde.				
erwerberPersonID	**`String.nwrID`**	**0..1**	4.2.2.3	122
Diese ID verweist, im Falle des Verkaufs der Waffe auf die PersonID im NWR des Erwerbers.				

6.3.1.1.117.1 Nutzung des Datentyps

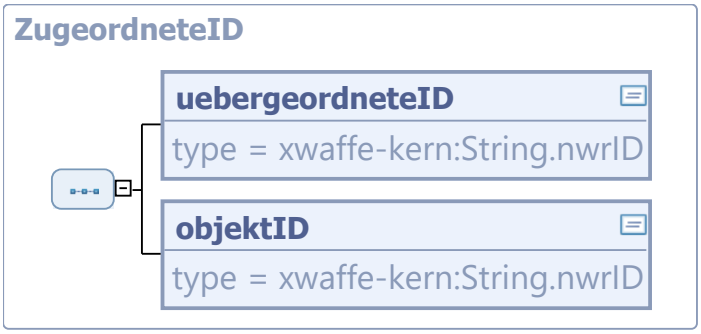
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 1100, 1110, 1120, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1168, 1320, 402, 406, 411, 412, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 668

6.3.1.1.118 ZugeordneteID

Typ: **`ZugeordneteID`**

Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.

Abbildung 6.117. ZugeordneteID



Kindelemente von `ZugeordneteID`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
uebergeordneteID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die Fehlernummer bzw. der Fehlernummernkatalog ist in den individuellen Dokumentationen der konkreten Kommunikationspartner festzulegen. Im Fall der Kommunikation im NWR, d.h. zwischen den örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente, ist dieses in der technischen Dokumentation des Verfahrens dokumentiert.				
objektID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Art/ Priorität des Fehlers (Warnung oder Fehler).				

6.3.1.1.118.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 920

6.4 Nachrichtenmodell

Für die gesamte Kommunikation mit dem Nationalen Waffenregister lassen sich die Nachrichten in die folgenden Nachrichtenklassen aufteilen:

- Mitteilung

  Über `Mitteilungen` werden die Fachdaten von den örtlichen Waffenverwaltungssystemen an die zentrale Komponente übertragen.
- Rückmeldung

  Für die Rücklieferung eines kompletten vollständigen Datensatzes werden seitens der zentralen Komponente Rückmeldungsnachrichten geliefert. `Rückmeldungen` werden über Mitteilungen von der zentralen Komponente angefordert. Rückmeldungen werden auch als Erfolgsquittung vom System verwendet (z.B. bei Waffe.Neu wird vom NWR die WaffeID zurückgemeldet).
- Auskünfte / Auswertungen

  Um aus der zentralen Komponente Daten abrufen zu können, werden Auskünfte und Auswertungen durch den Nachrichtentyp `Abfrage` zur Verfügung gestellt. Entsprechend den Vorgabe des Datenschutzes und der zu treffenden gesetzlichen Regelungen (NWR-Gesetz) ist ein Mindestumfang an Suchparametern (z.B. Straßennahme oder eine Personenidentifizierungsinformation bspw. Name, Vorname oder Geburtsdatum) bei der Auskunftsabfrage anzugeben. Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.

- Antwort

  Die mittels einer `Abfrage`-Nachricht angeforderten (gesuchten) Daten werden vom NWR mittels der Nachricht vom Typ Antwort an das abfragende System zurückgemeldet.

  Auswertungen und Gruppenauskünfte werden in der Stufe I im Rahmen des Nachrichtenaustausches nicht unterstützt.
- Datenexport

  In Stufe I werden keine Nachrichten vom Typ Export definiert.

6.4.1 Hauptgruppe abfrage

6.4.1.1 xwaffe-abfrage.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-abfrage.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_3/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-abfrage.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	

6.4.1.2 Übersicht der Nachrichten

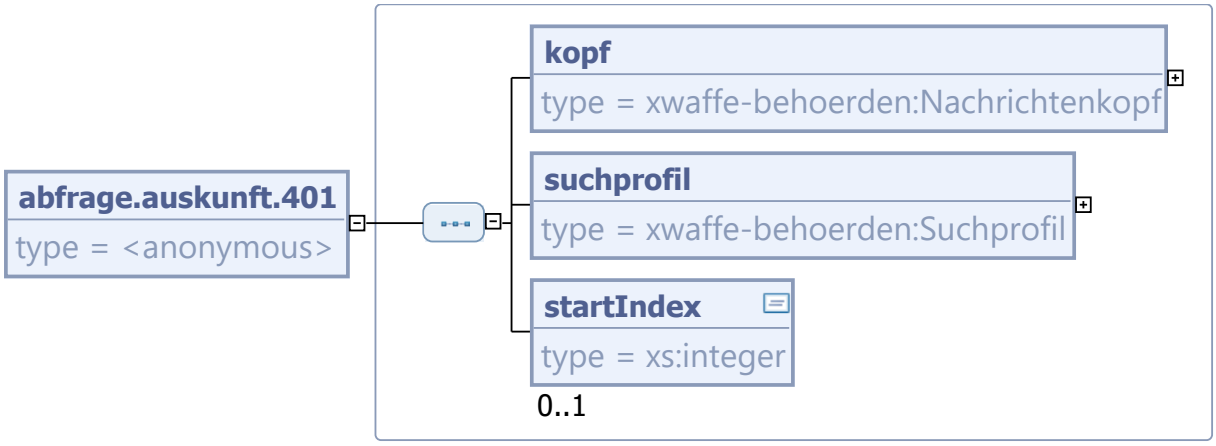
Alle Nachrichten zu „abfrage“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	422
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	423
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	424
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	425

6.4.1.3 abfrage.auskunft.401

Nachricht: **`abfrage.auskunft.401`**

Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR

Abbildung 6.118. abfrage.auskunft.401



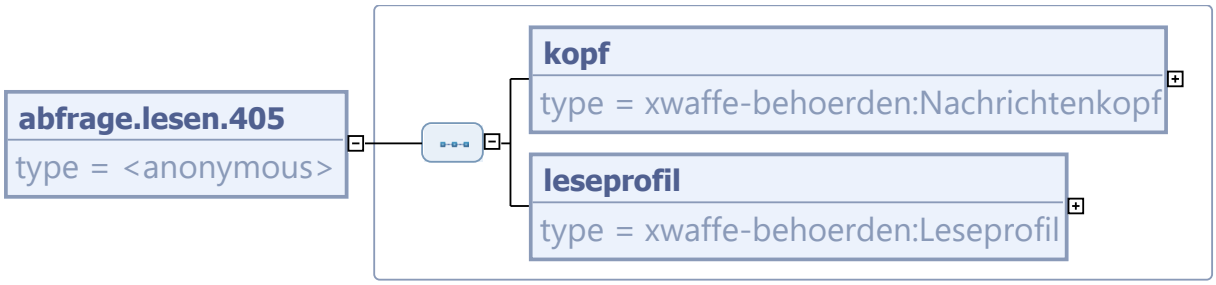
Kindelemente von `abfrage.auskunft.401`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
suchprofil	`Suchprofil`	**1**	6.3.1.1.88	359
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstigen berechtigten Stellen durchgeführten Suchabfragedaten ab. Übergreifende Suchparameter werden im Suchprofil aufgenommen, fachspezifische (z.B. Tag der Geburt) in den Datenfeldern pro gesuchtes Objekt (Person, etc.).				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.1.4 abfrage.lesen.405

Nachricht: **`abfrage.lesen.405`**

Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)

Abbildung 6.119. abfrage.lesen.405



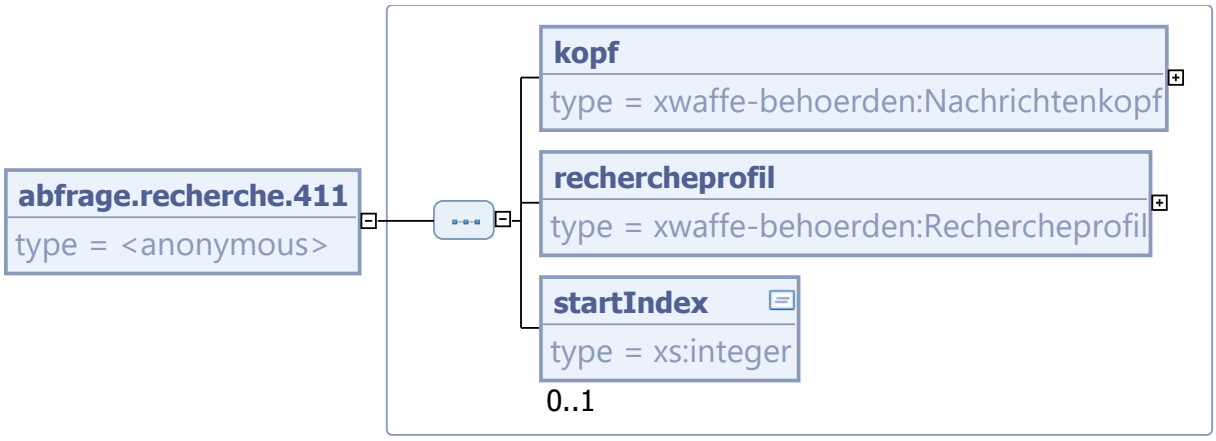
Kindelemente von `abfrage.lesen.405`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
leseprofil	`Leseprofil`	**1**	6.3.1.1.60	297
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Leseabfragedaten ab.				

6.4.1.5 abfrage.recherche.411

Nachricht: **`abfrage.recherche.411`**

Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze

Abbildung 6.120. abfrage.recherche.411



Kindelemente von `abfrage.recherche.411`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheprofil	`Rechercheprofil`	**1**	6.3.1.1.63	303
Dieses Objekt bildet die durch die ÖWS und sonstige berechtigte Stellen durchgeführten Recherchen mit den zugehörigen Abfragedaten ab. Die Rechercheparameter werden über das Rechercheprofil aufgenommen. Die Recherche erfolgt dabei grundsätzlich über ObjektIDs. In den Datenfeldern können pro zu filterndem Objekt (Erlaubnis, Waffe, etc.) zusätzlich Angaben enthalten sein, die die Recherche eingrenzen. Zurückgeliefert werden bei einer Recherche mit: • PersonID: Die vorhandenen Erlaubnisobjekte (Anträge und erteilte Erlaubnisse als Erlaubnisinhaber / wirtschaftlich berechtigter Kaufmann oder Unternehmer bzw. als Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG) oder die im Erwerbsprozess an diese Person befindlichen Waffen oder Waffenteilobjekte.				

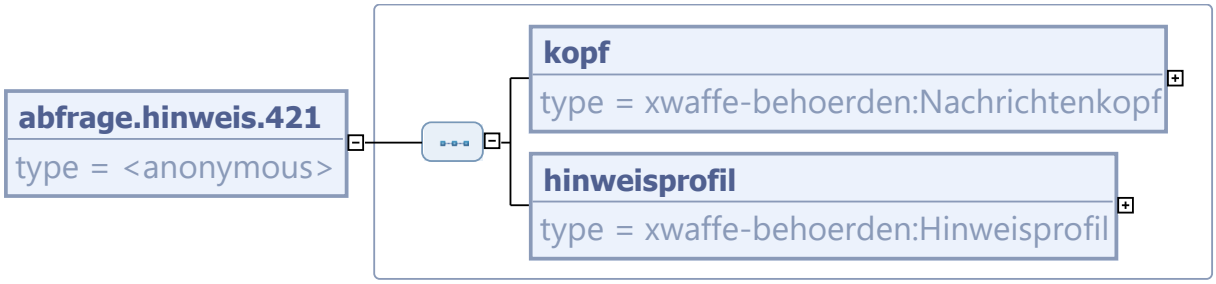
Kindelemente von `abfrage.recherche.411`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
• PersonenstammID: Die vorhandenen Personenobjekte. • ErlaubnisID: Die vorhandenen Waffen-, Waffenteil, Waffenverweis-, VoreintragsWaffenteil oder Voreintragsobjekte. • WaffenID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder Voreintragsobjekte. • WaffenteilID: Die vorhandenen Waffenteil-, Aktivitäts-, Waffenverweis- oder VoreintragWaffenteilobjekte.				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.1.6 abfrage.hinweis.421

Nachricht: **`abfrage.hinweis.421`**

Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.

Abbildung 6.121. abfrage.hinweis.421



Kindelemente von `abfrage.hinweis.421`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisprofil	`Hinweisprofil`	**1**	6.3.1.1.57	293
Daten zur Einschränkung der gewünschten Hinweismenge.				

6.4.2 Hauptgruppe antwort

6.4.2.1 xwaffe-antwort.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-antwort.xsd	
Eigenschaft	**Wert**

XML Schema-Definition: xwaffe-antwort.xsd	
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_3/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-antwort.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_3/)

6.4.2.2 Übersicht der Nachrichten

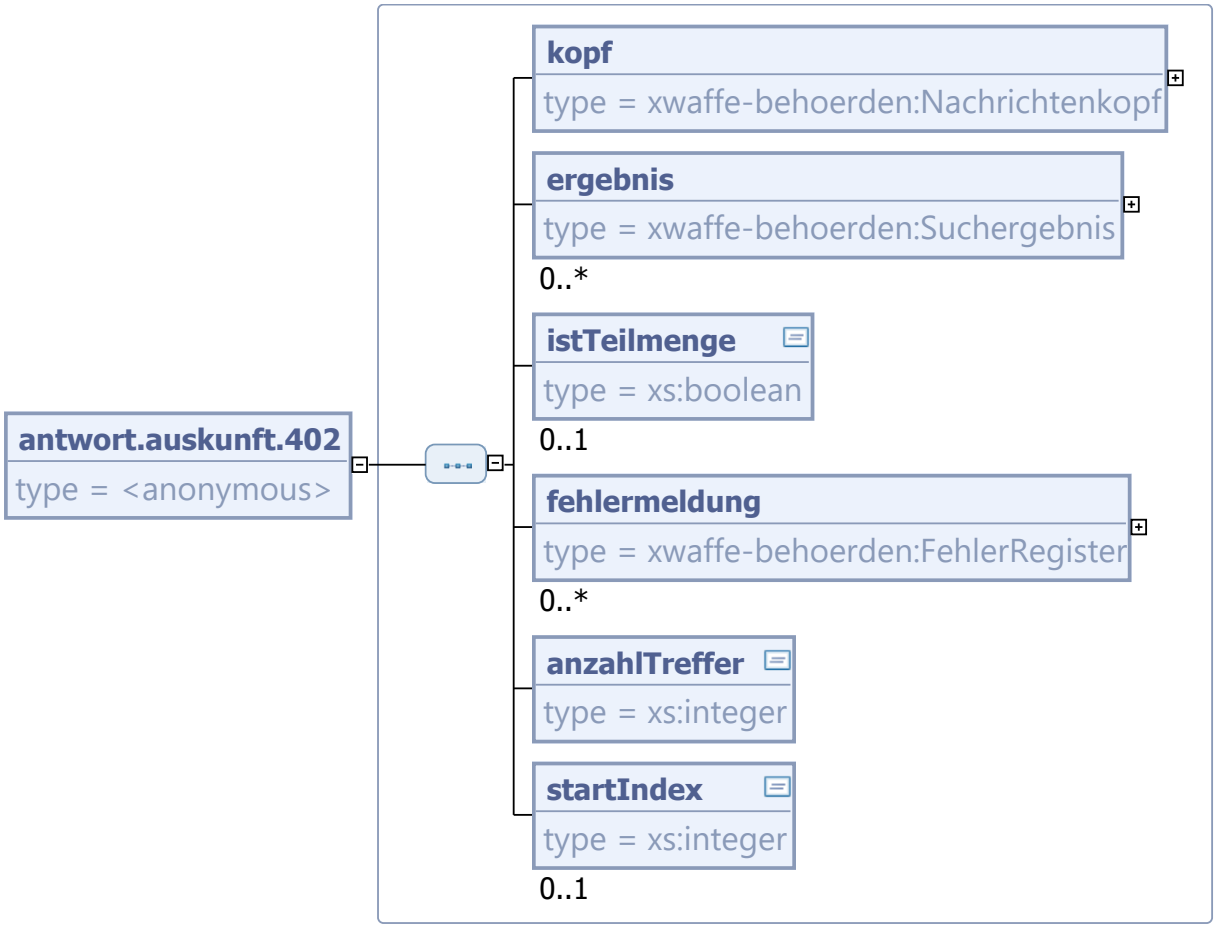
Alle Nachrichten zu „antwort“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	426
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	428
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	429
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	431

6.4.2.3 antwort.auskunft.402

Nachricht: **`antwort.auskunft.402`**

Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.

Abbildung 6.122. antwort.auskunft.402



Kindelemente von `antwort.auskunft.402`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
ergebnis	`Suchergebnis`	**0..n**	6.3.1.1.87	357
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Suchabfrage vom ÖWS ab. Bei Personendaten wird für jede PersonID ein Element vom Typ "Suchergebnis" geliefert. Wird die gleiche Person mit gleicher PersonenstammID in unterschiedlichen Behörden verwaltet (mit unterschiedlicher PersonID) so werden diese in separaten Suchergebnis-Objekten zurückgeliefert.				
istTeilmenge	`xs:boolean`	**0..1**		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				

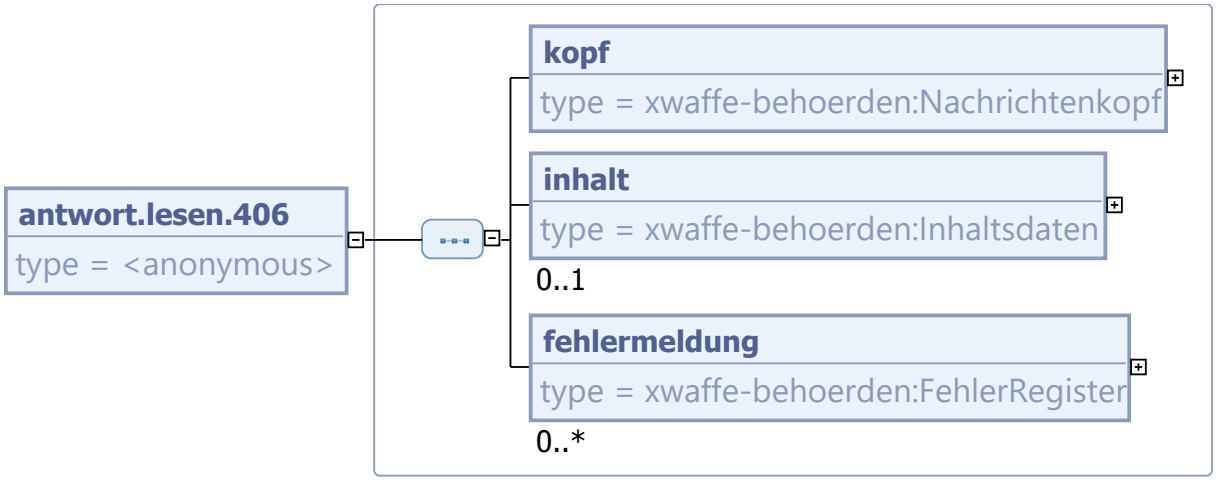
Kindelemente von `antwort.auskunft.402`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	`xs:integer`	**1**		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist. Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.2.4 antwort.lesen.406

Nachricht: `antwort.lesen.406`

Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.

Abbildung 6.123. antwort.lesen.406



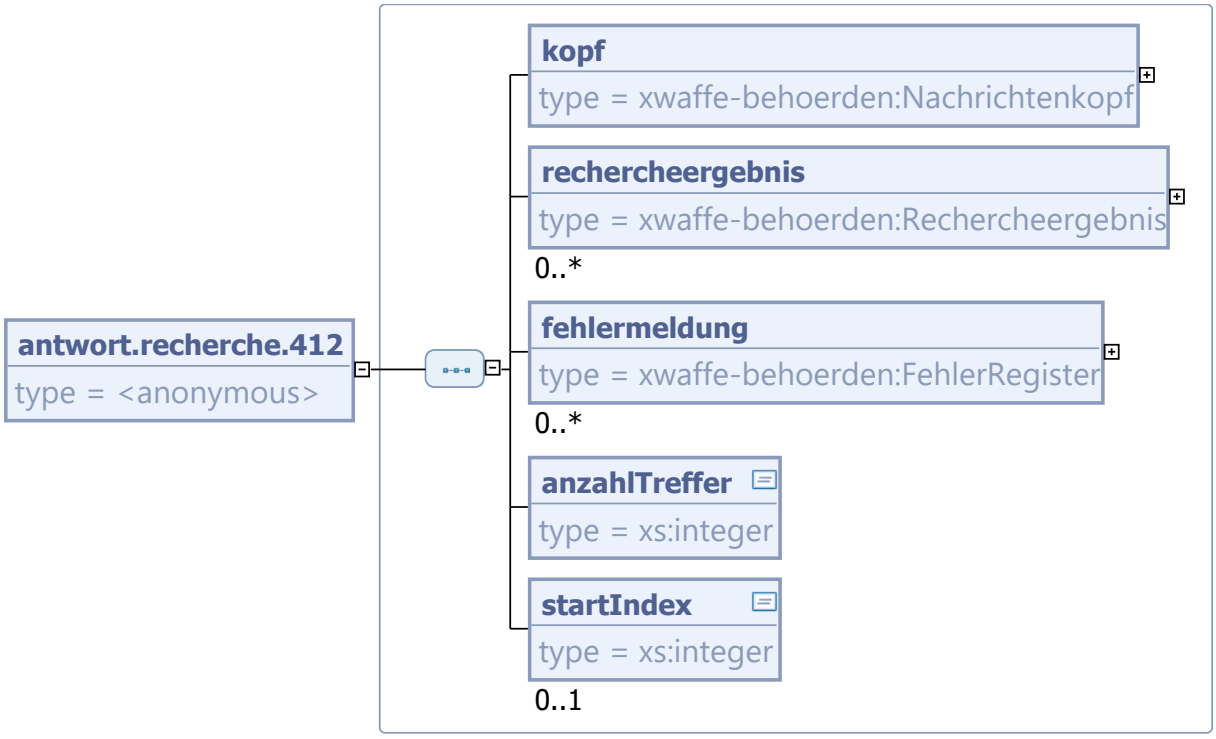
Kindelemente von `antwort.lesen.406`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
inhalt	**`Inhaltsdaten`**	**0..1**	6.3.1.1.59	295
Das Objekt Inhaltsdaten umfasst die von Lesevorgängen durch das Register gelieferten "registriertenObjekte".				
fehlermeldung	**`FehlerRegister`**	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				

6.4.2.5 antwort.recherche.412

Nachricht: **`antwort.recherche.412`**

Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.

Abbildung 6.124. antwort.recherche.412



Kindelemente von `antwort.recherche.412`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
rechercheergebnis	`Rechercheergebnis`	**0..n**	6.3.1.1.62	301
Dieses Objekt bildet die Daten des NWR als Antwort auf eine Rechercheabfrage vom ÖWS ab.				
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Dieses Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitätsprüfungen (prüfen, ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind), • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge), • Katalogwertprüfungen (prüfen, ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist), • Meldekombinationsprüfungen (prüfen auf Kriterien, die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt).				
anzahlTreffer	`xs:integer`	**1**		
Wurde durch das abfragende System die gewünschte Anzahl der zu liefernden Datensätze angegeben, gibt dieses Feld die Rückinformation, dass dieses nur eine Teilmenge der gefundenen Daten ist.				

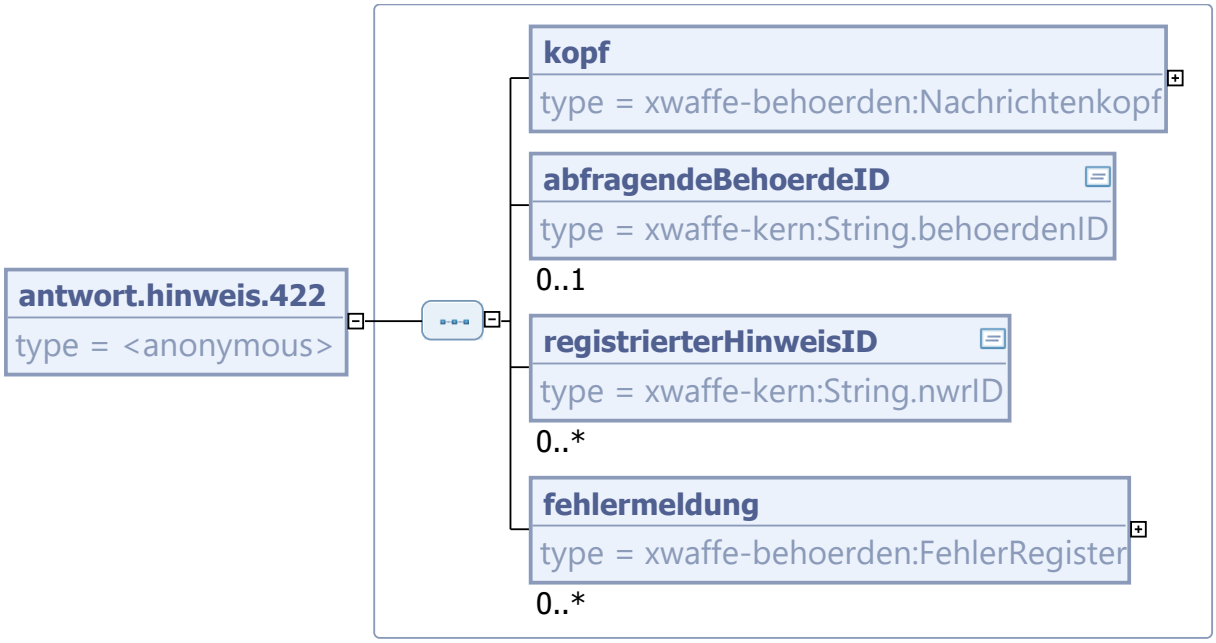
Kindelemente von `antwort.recherche.412`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ja = Es liegen noch weitere Daten vor Nein = Die gelieferten Datensätze sind die letzten der Ergebnismenge				
startIndex	`xs:integer`	**0..1**		
Der StartIndex dient der Paginierung. Bei der (ersten) Abfrage (Auskunft, Recherche) ist der StartIndex 0 bzw. braucht er nicht übermittelt werden. Als Ergebnis bekommt das abfragende System die Trefferliste beginnend ab dem mit der Abfrage angegebenen StartIndex (hier 0) sowie die Angabe der Gesamtanzahl der Treffer der gesamten Abfragen(z.B. 543). Zurückgeliefert wird eine systemseitig festlegte max. Anzahl von Treffern (z.B. 100) pro Abfrage.				

6.4.2.6 antwort.hinweis.422

Nachricht: **`antwort.hinweis.422`**

Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.

Abbildung 6.125. antwort.hinweis.422



Kindelemente von `antwort.hinweis.422`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierterHinweisID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				

Kindelemente von `antwort.hinweis.422`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.4.3 Hauptgruppe mitteilung

6.4.3.1 xwaffe-mitteilung.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-mitteilung.xsd	
Eigenschaft	**Wert**
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_3/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-mitteilung.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_3/)

6.4.3.2 Übersicht der Nachrichten

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung.waffenteil.neu.1100	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffeteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über `waffenteil.ueberlassen` durchzuführen.	470
mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	471
mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im	471

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.waffenteil. sofortstorno.1130	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	472
mitteilung.waffenteil. zustaendigkeitswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	473
mitteilung.waffenteil. erwerben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	473
mitteilung.waffenteil. ueberlassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	474
mitteilung.waffenteil. zerlegen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	474
mitteilung.waffenteil. zusammenbauen.1154	1154	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.	475
mitteilung.waffenteil. waffenteilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	475
mitteilung.waffenteil. waffenteilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	476
mitteilung.waffenteil. vernichten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	476
mitteilung.waffenteil.verloren. 1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	477
mitteilung.waffenteil. produktionPlanen.1159	1159	Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe. zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	477
mitteilung.waffenteil. fertigstellen.1160	1160	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).	478

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	
mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161	1161	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	479
mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	479
mitteilung.waffenteil.umbauen.1164	1164	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	480
mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	480
mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	481
mitteilung.waffenteil.loeschen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	481
mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	482
mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte	482

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	
mitteilung. voreintragWaffenteil. korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	483
mitteilung. voreintragWaffenteil. sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	484
mitteilung. voreintragWaffenteil. loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	484
mitteilung.aktivitaet. korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	485
mitteilung.aktivitaet. sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	485
mitteilung.aktivitaet. loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	486
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbhörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	486
mitteilung.hinweis.loeschen. 1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	487
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS	488

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	488
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	489
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. in der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	442
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `Objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	442
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	443
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	443
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	444
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	445
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	446
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.`	446

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		`korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.person. zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordenten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	447
mitteilung.person. personenstammIDneu.550	550	Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	448
mitteilung.person.loeschen. 570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	448
mitteilung.person. erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `person.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	449
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	450
mitteilung.waffe. fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	450
mitteilung.waffe.korrigieren. 620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht	451

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		`objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.waffe.sofortstorno.630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	452
mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	452
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	453
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	454
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	454
mitteilung.waffe.zusammenbauen.654	654	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.	455
mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	455
mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	456
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Ver-nichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	456
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	457

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
mitteilung.waffe. produktionPlanen.659	659	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe. zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	458
mitteilung.waffe.fertigstellen. 660	660	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen. 1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	458
mitteilung.waffe. bestandAnzeigen.661	661	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	459
mitteilung.waffe.fertigMelden. 663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	460
mitteilung.waffe.umbauen. 664	664	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	460
mitteilung.waffe. unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile	461

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	
mitteilung.waffe. neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	462
mitteilung.waffe.loeschen. 670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	462
mitteilung.waffe. erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `waffe.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	463
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `erlaubnis.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	463
mitteilung.erlaubnis. fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	464
mitteilung.erlaubnis. korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaunis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	464
mitteilung.erlaubnis. sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	465
mitteilung.erlaubnis. zustaendigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die expli-	466

Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		zite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	
mitteilung.erlaubnis. loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	466
mitteilung.erlaubnis. erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `erlaubnis.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	467
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	467
mitteilung.voreintrag. fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	468
mitteilung.voreintrag. korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	469
mitteilung.voreintrag. sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	469
mitteilung.voreintrag. loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheinga-	470

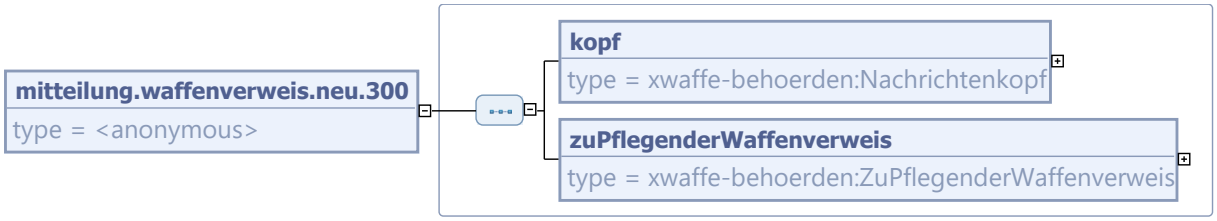
Alle Nachrichten zu „mitteilung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
		be die Mitteilung `voreintrag.sofortstorno.830` nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	

6.4.3.3 mitteilung.waffenverweis.neu.300

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.neu.300`**

Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. in der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.

Abbildung 6.126. mitteilung.waffenverweis.neu.300



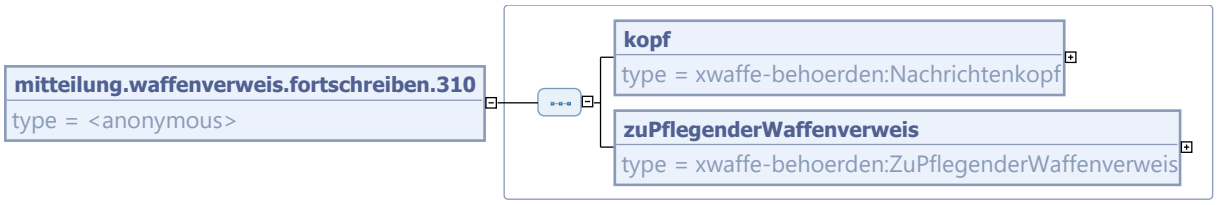
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.neu.300`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	**`ZuPflegenderWaffenverweis`**	**1**	6.3.1.1.116	414
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.4.3.4 mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `Objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.127. mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310



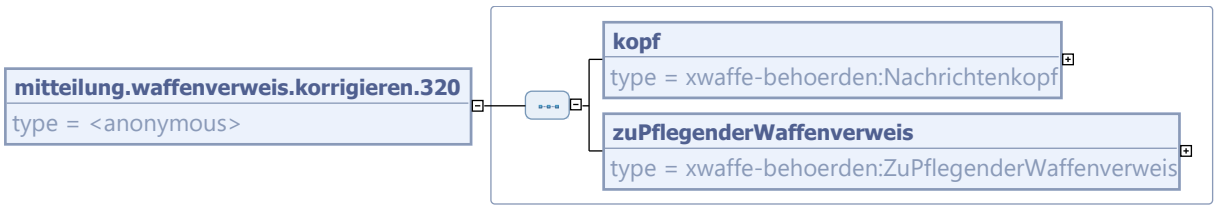
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	**`ZuPflegenderWaffenverweis`**	**1**	6.3.1.1.116	414
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

6.4.3.5 mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.128. mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320



Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderWaffenverweis	**`ZuPflegenderWaffenverweis`**	**1**	6.3.1.1.116	414
Hauptobjekt "Waffenverweis" zur Abbildung von Waffen in von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisdokumenten.				

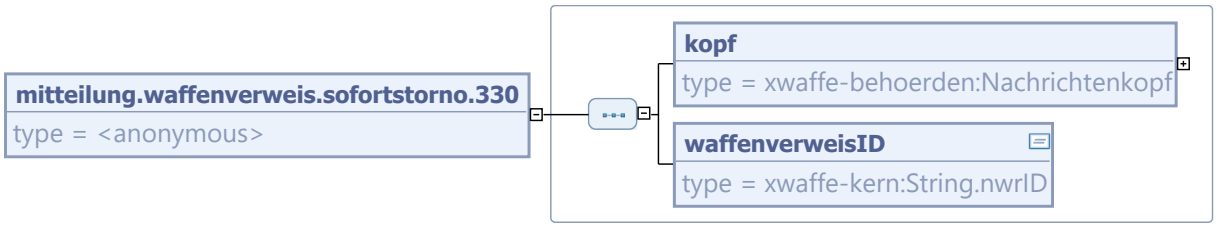
6.4.3.6 mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nach-

richt `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.129. mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330



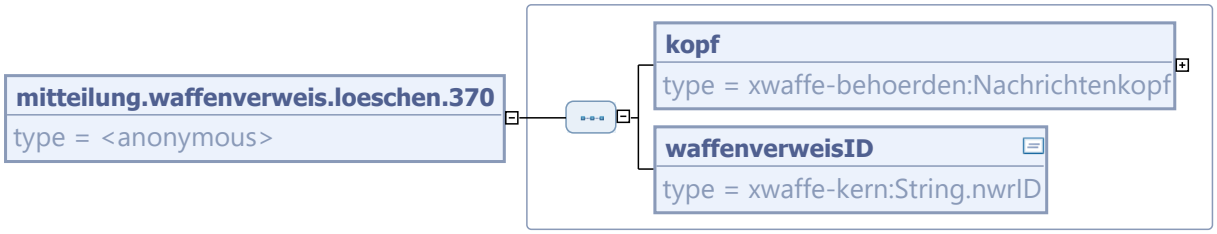
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.4.3.7 mitteilung.waffenverweis.loeschen.370

Nachricht: **`mitteilung.waffenverweis.loeschen.370`**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.130. mitteilung.waffenverweis.loeschen.370



Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.loeschen.370`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenverweisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122

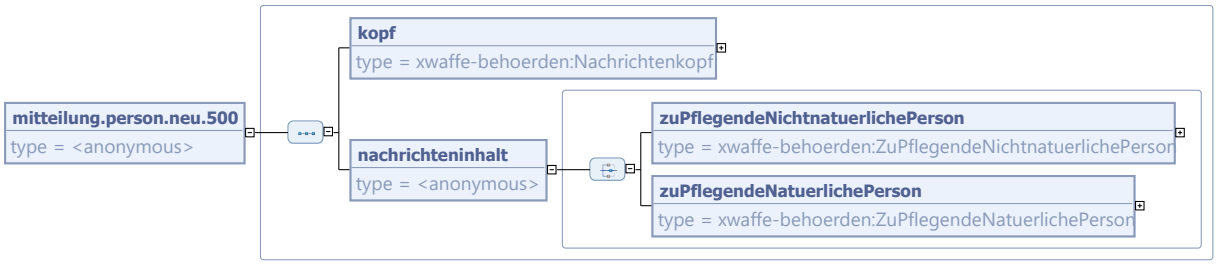
Kindelemente von `mitteilung.waffenverweis.loeschen.370`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Jeder Waffenverweis erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Waffenverweisidentifikationsnummer. Die Waffenverweisidentifikationsnummer dient zur Referenzierung des konkreten Waffenverweisobjektes im NWR.				

6.4.3.8 mitteilung.person.neu.500

Nachricht: **`mitteilung.person.neu.500`**

Datensatz zu einer Person neu anlegen.

Abbildung 6.131. mitteilung.person.neu.500



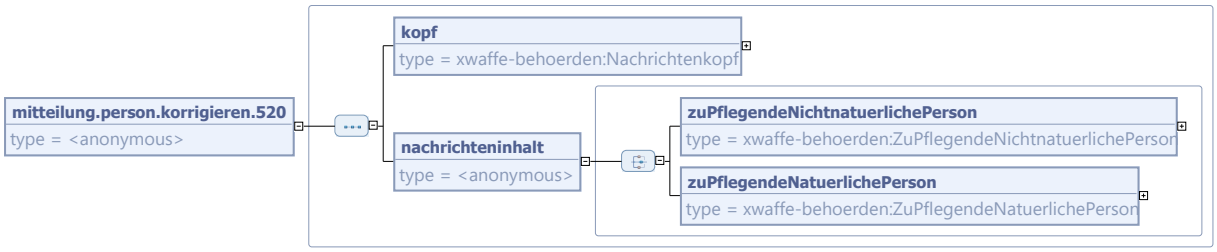
Kindelemente von `mitteilung.person.neu.500`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		**1**		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`**	**1**	6.3.1.1.106	391
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNatuerlichePerson`**	**1**	6.3.1.1.105	387
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				

6.4.3.9 mitteilung.person.korrigieren.520

Nachricht: **`mitteilung.person.korrigieren.520`**

Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.

Abbildung 6.132. mitteilung.person.korrigieren.520



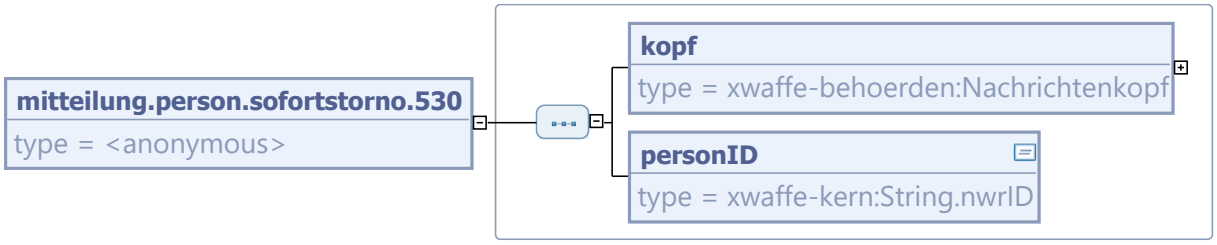
Kindelemente von `mitteilung.person.korrigieren.520`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
nachrichteninhalt		**1**		
zuPflegendeNichtnatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNichtnatuerlichePerson`**	**1**	6.3.1.1.106	391
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				
zuPflegendeNatuerlichePerson	**`ZuPflegendeNatuerlichePerson`**	**1**	6.3.1.1.105	387
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung. Implementierungshinweis: Das Feld `zustaendigeBehoerdeID` ist bewusst nicht vorhanden. Zuordnungen von Personen zu anderen Behörden können nicht über `mitteilung.person.korrigieren.520` sondern nur, durch das NWR ausgelöst, über die Nachricht `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540` erfolgen.				

6.4.3.10 mitteilung.person.sofortstorno.530

Nachricht: **`mitteilung.person.sofortstorno.530`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.133. mitteilung.person.sofortstorno.530



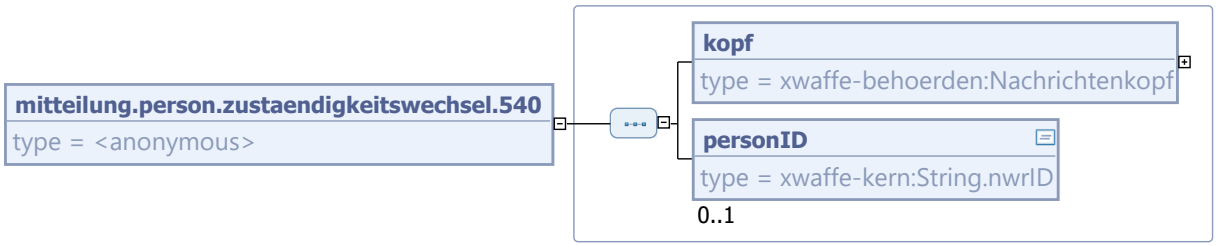
Kindelemente von `mitteilung.person.sofortstorno.530`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter Sting.nwrID.				

6.4.3.11 mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540

Nachricht: **`mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordenten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.

Abbildung 6.134. mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540



Kindelemente von `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299

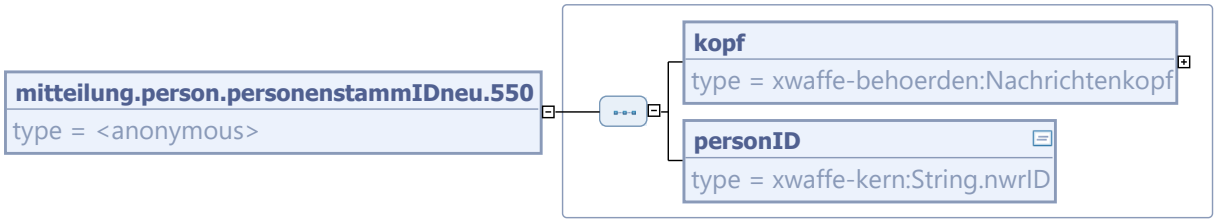
Kindelemente von `mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.4.3.12 mitteilung.person.personenstammIDneu.550

Nachricht: **`mitteilung.person.personenstammIDneu.550`**

Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.

Abbildung 6.135. mitteilung.person.personenstammIDneu.550



Kindelemente von `mitteilung.person.personenstammIDneu.550`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter Sting.nwrID.				

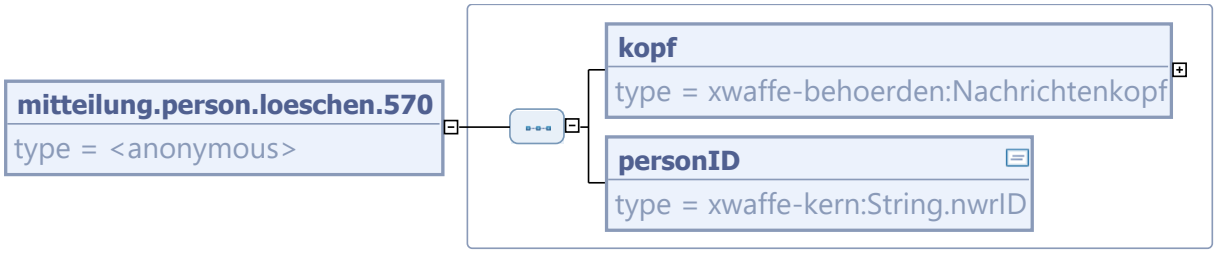
6.4.3.13 mitteilung.person.loeschen.570

Nachricht: **`mitteilung.person.loeschen.570`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfah-

rens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.

Abbildung 6.136. mitteilung.person.loeschen.570



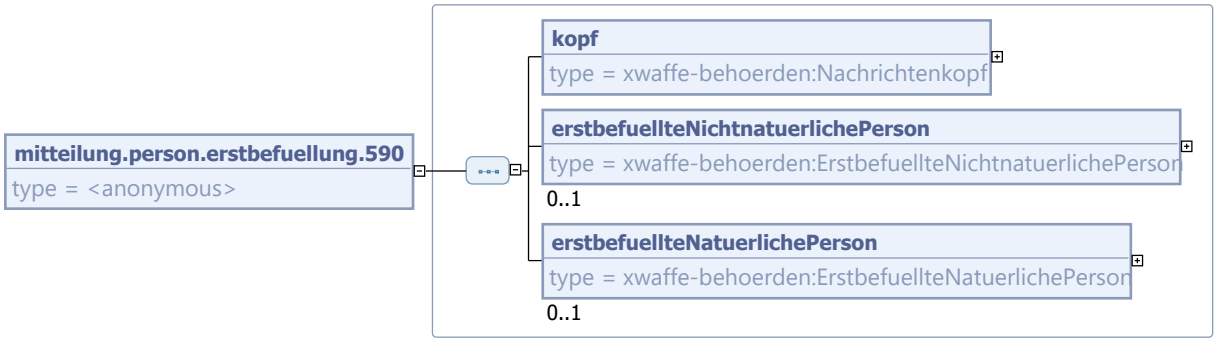
Kindelemente von `mitteilung.person.loeschen.570`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
personID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.4.3.14 mitteilung.person.erstbefuellung.590

Nachricht: **`mitteilung.person.erstbefuellung.590`**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `person.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.137. mitteilung.person.erstbefuellung.590



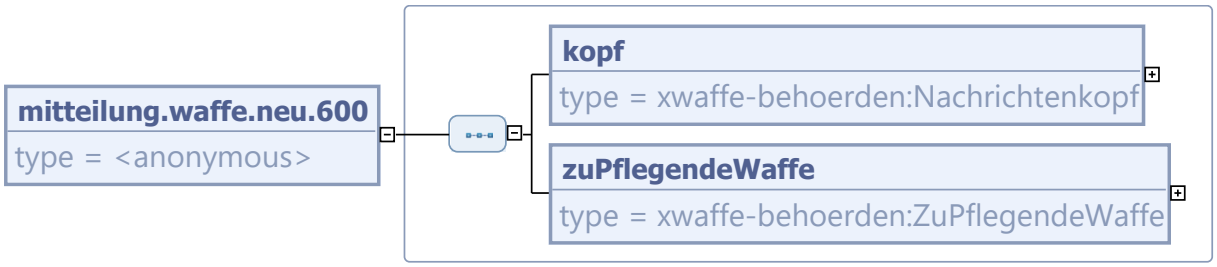
Kindelemente von `mitteilung.person.erstbefuellung.590`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteNichtnatuerlichePerson	`ErstbefuellteNichtnatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.17	207
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer nichtnatürlichen im Rahmen der Erstbefüllung Person dar.				
erstbefuellteNatuerlichePerson	`ErstbefuellteNatuerlichePerson`	**0..1**	6.3.1.1.16	204
Diese Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer natürlichen Person im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.4.3.15 mitteilung.waffe.neu.600

Nachricht: **`mitteilung.waffe.neu.600`**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.

Abbildung 6.138. mitteilung.waffe.neu.600



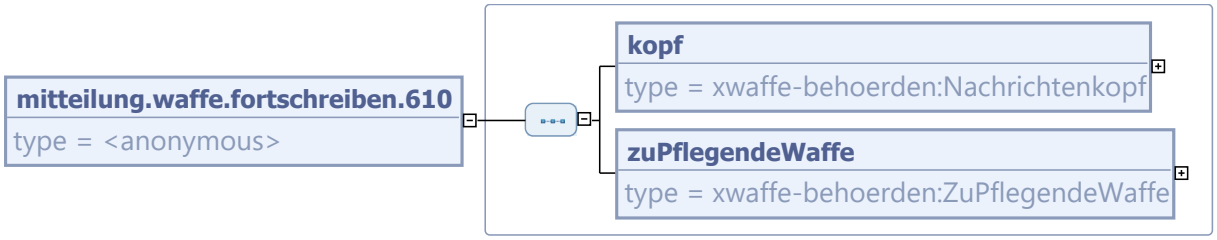
Kindelemente von `mitteilung.waffe.neu.600`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.3.1.1.108	395
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.16 mitteilung.waffe.fortschreiben.610

Nachricht: **`mitteilung.waffe.fortschreiben.610`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.139. mitteilung.waffe.fortschreiben.610



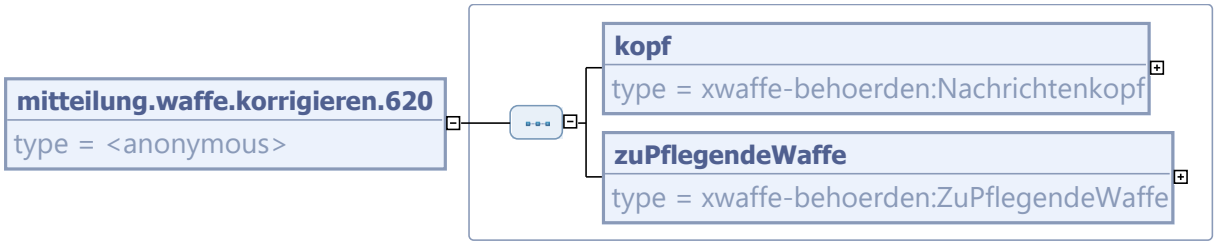
Kindelemente von `mitteilung.waffe.fortschreiben.610`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.3.1.1.108	395
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.17 mitteilung.waffe.korrigieren.620

Nachricht: **`mitteilung.waffe.korrigieren.620`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.140. mitteilung.waffe.korrigieren.620



Kindelemente von `mitteilung.waffe.korrigieren.620`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299

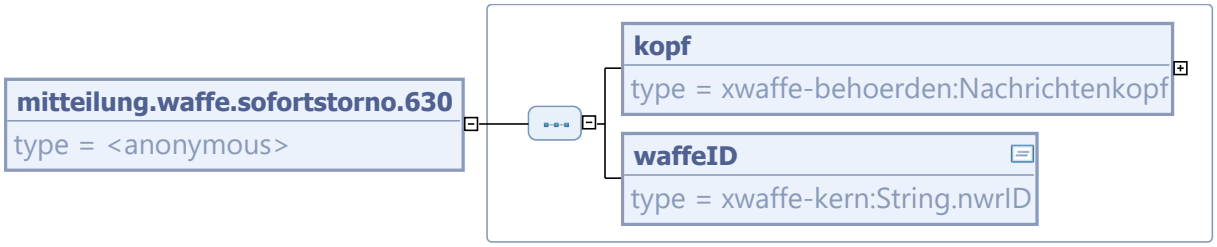
Kindelemente von `mitteilung.waffe.korrigieren.620`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeWaffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.3.1.1.108	395
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.18 mitteilung.waffe.sofortstorno.630

Nachricht: **`mitteilung.waffe.sofortstorno.630`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigieren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.141. mitteilung.waffe.sofortstorno.630



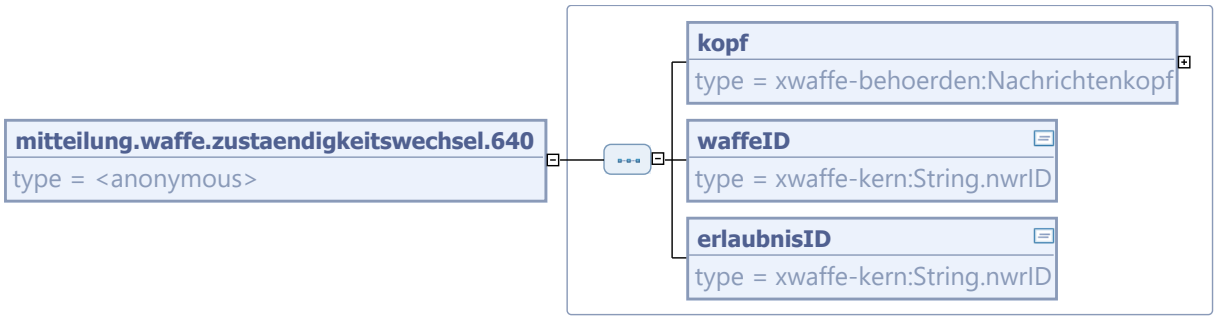
Kindelemente von `mitteilung.waffe.sofortstorno.630`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die ID der zu stornierenden Waffe.				

6.4.3.19 mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640

Nachricht: **`mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640`**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.142. mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640



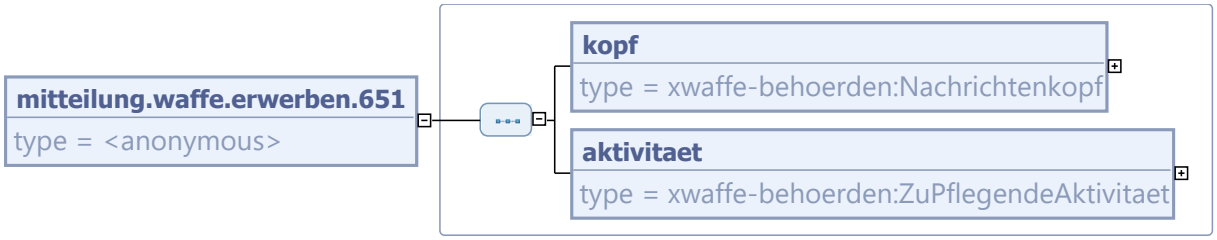
Kindelemente von `mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die ID der Waffe, zu der der Zuständigkeitswechsel erfolgt.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Erlaubnis, auf welche die Waffe eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.4.3.20 mitteilung.waffe.erwerben.651

Nachricht: **`mitteilung.waffe.erwerben.651`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.143. mitteilung.waffe.erwerben.651



Kindelemente von `mitteilung.waffe.erwerben.651`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

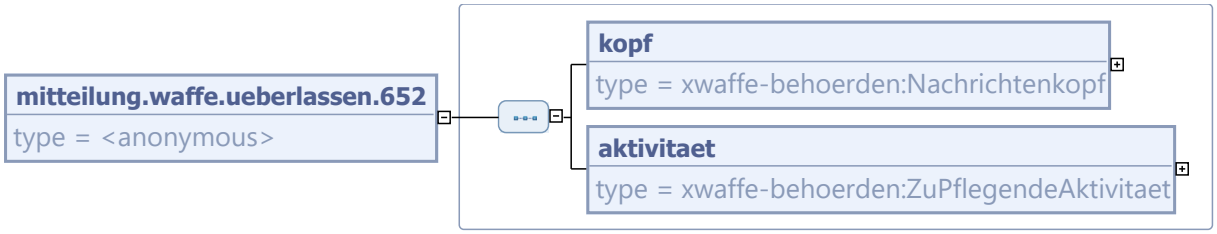
Kindelemente von `mitteilung.waffe.erwerben.651`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.21 mitteilung.waffe.ueberlassen.652

Nachricht: **`mitteilung.waffe.ueberlassen.652`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.

Abbildung 6.144. mitteilung.waffe.ueberlassen.652



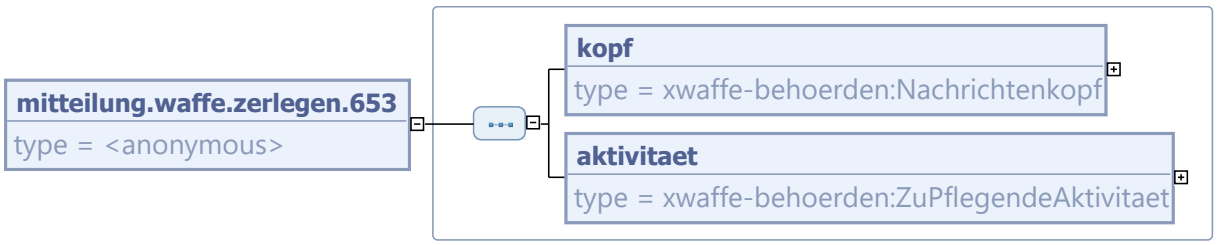
Kindelemente von `mitteilung.waffe.ueberlassen.652`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung einer Waffe.				

6.4.3.22 mitteilung.waffe.zerlegen.653

Nachricht: **`mitteilung.waffe.zerlegen.653`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.145. mitteilung.waffe.zerlegen.653



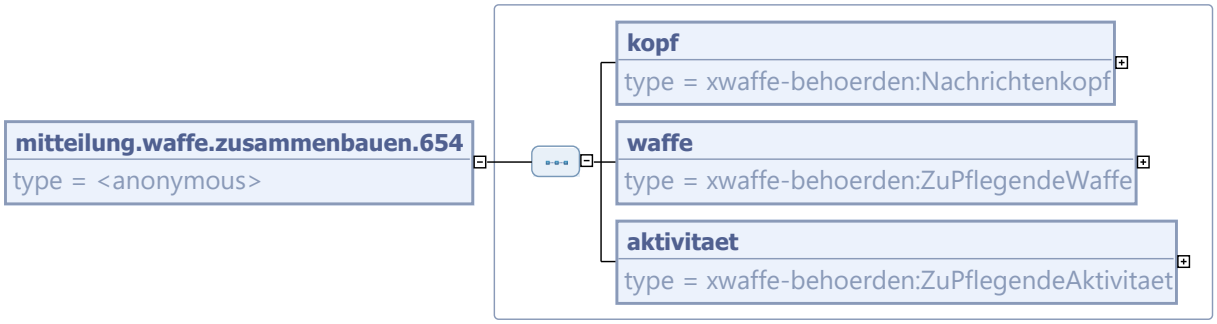
Kindelemente von `mitteilung.waffe.zerlegen.653`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen der Waffe in Waffenteile.				

6.4.3.23 mitteilung.waffe.zusammenbauen.654

Nachricht: **`mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`**

Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.

Abbildung 6.146. mitteilung.waffe.zusammenbauen.654



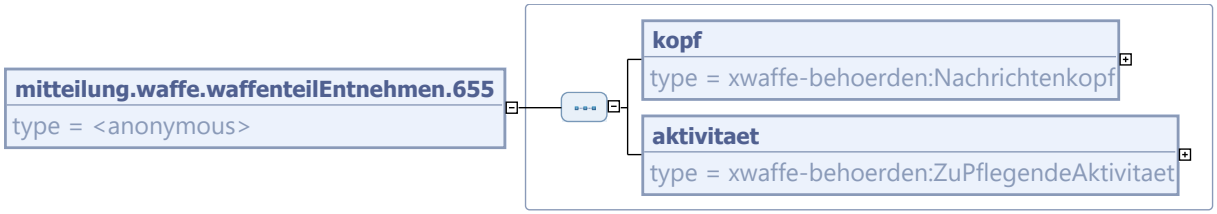
Kindelemente von `mitteilung.waffe.zusammenbauen.654`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffe	`ZuPflegendeWaffe`	**1**	6.3.1.1.108	395
Die Waffe, die zusammengebaut wird.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.				

6.4.3.24 mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655

Nachricht: **`mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655`**

Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.

Abbildung 6.147. mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655



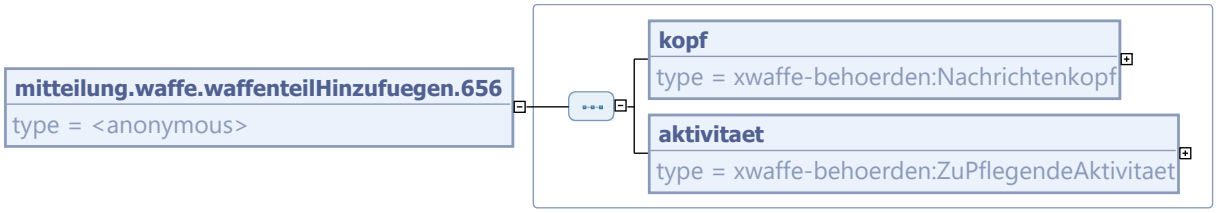
Kindelemente von `mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zu der Waffe sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

6.4.3.25 mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656

Nachricht: **`mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656`**

Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.

Abbildung 6.148. mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656



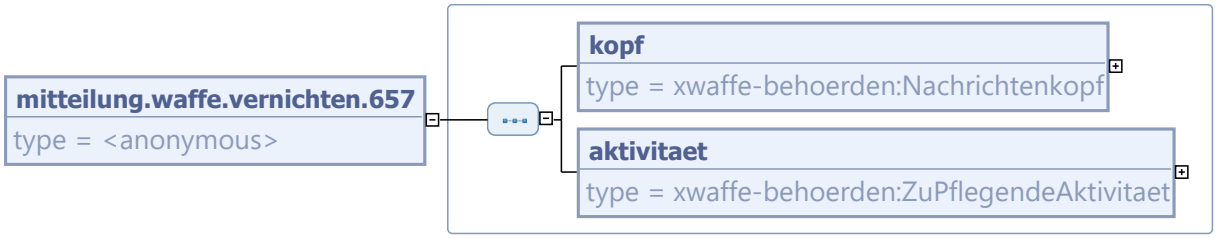
Kindelemente von `mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.				

6.4.3.26 mitteilung.waffe.vernichten.657

Nachricht: **`mitteilung.waffe.vernichten.657`**

Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Ver-nichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.

Abbildung 6.149. mitteilung.waffe.vernichten.657



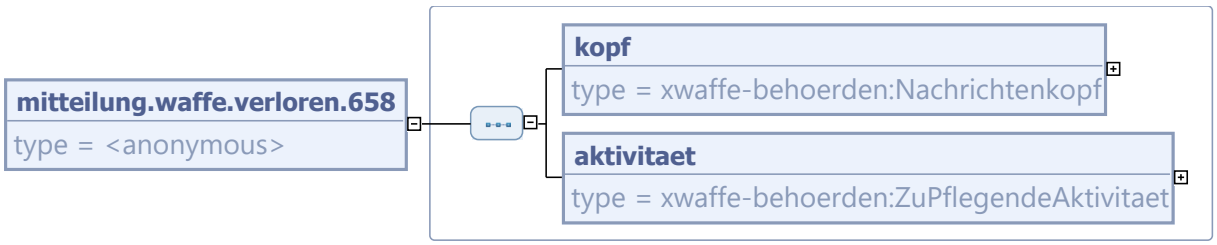
Kindelemente von `mitteilung.waffe.vernichten.657`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten einer Waffe.				

6.4.3.27 mitteilung.waffe.verloren.658

Nachricht: `mitteilung.waffe.verloren.658`

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.

Abbildung 6.150. mitteilung.waffe.verloren.658



Kindelemente von `mitteilung.waffe.verloren.658`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299

Kindelemente von `mitteilung.waffe.verloren.658`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust einer Waffe.				

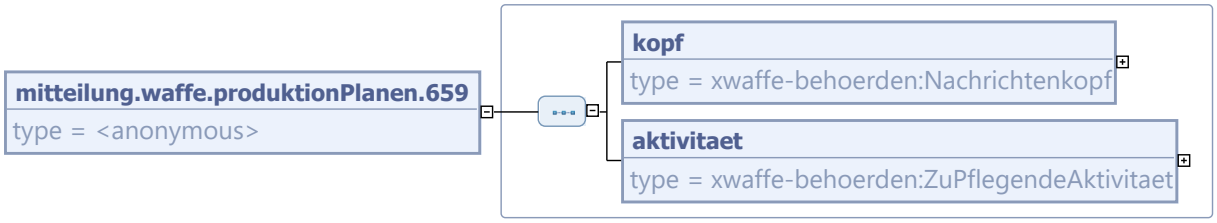
6.4.3.28 mitteilung.waffe.produktionPlanen.659

Nachricht: **`mitteilung.waffe.produktionPlanen.659`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.

Abbildung 6.151. mitteilung.waffe.produktionPlanen.659



Kindelemente von `mitteilung.waffe.produktionPlanen.659`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zu einer geplanten Waffe.				

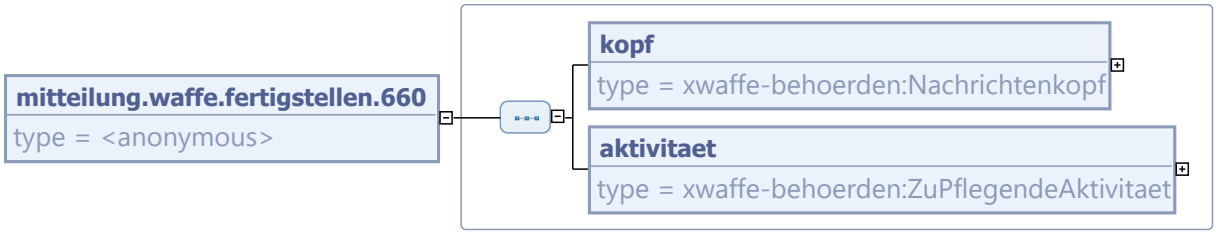
6.4.3.29 mitteilung.waffe.fertigstellen.660

Nachricht: **`mitteilung.waffe.fertigstellen.660`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.152. mitteilung.waffe.fertigstellen.660



Kindelemente von `mitteilung.waffe.fertigstellen.660`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

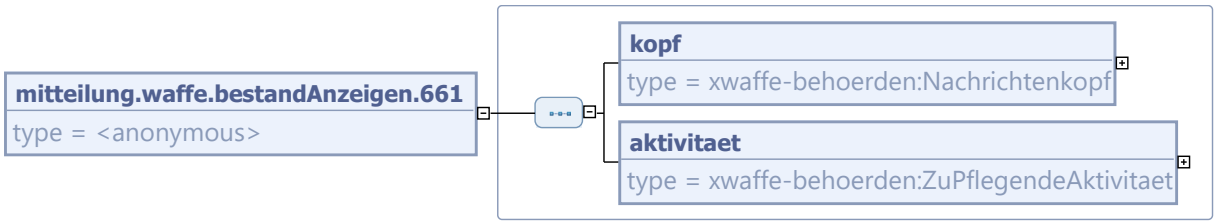
6.4.3.30 mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661

Nachricht: **`mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.153. mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661



Kindelemente von `mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299

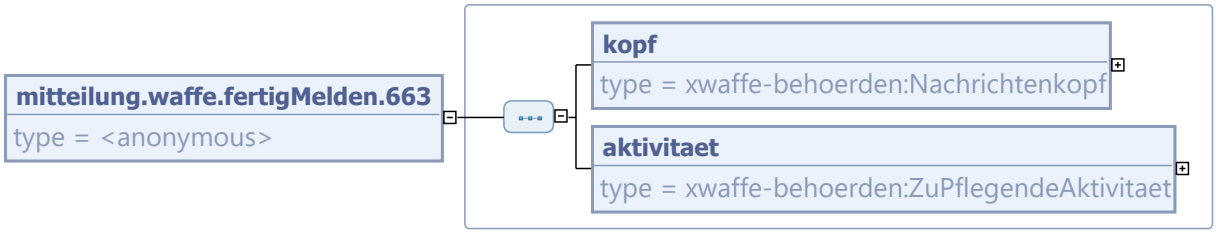
Kindelemente von `mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.31 mitteilung.waffe.fertigMelden.663

Nachricht: **`mitteilung.waffe.fertigMelden.663`**

Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.

Abbildung 6.154. mitteilung.waffe.fertigMelden.663



Kindelemente von `mitteilung.waffe.fertigMelden.663`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

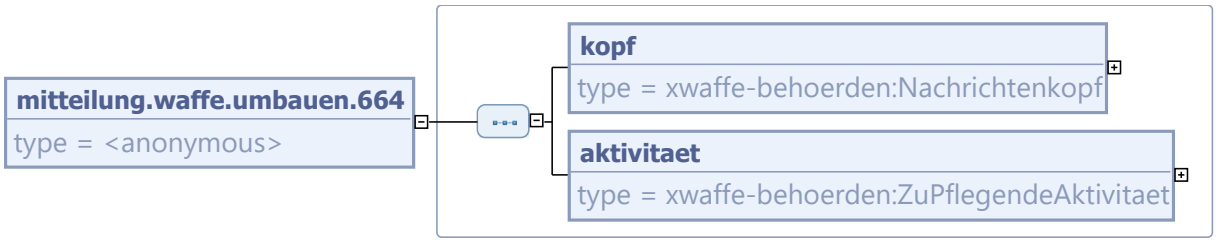
6.4.3.32 mitteilung.waffe.umbauen.664

Nachricht: **`mitteilung.waffe.umbauen.664`**

Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten.

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.155. mitteilung.waffe.umbauen.664



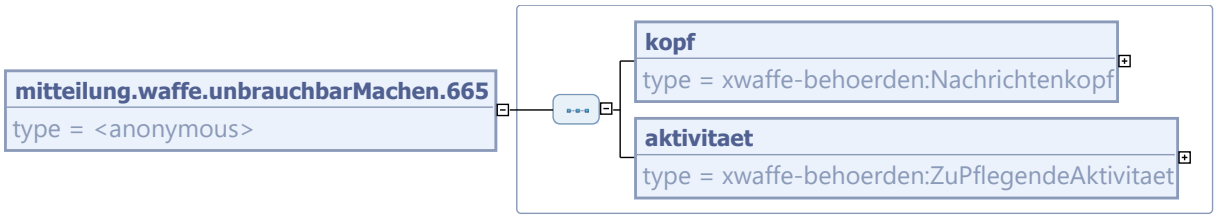
Kindelemente von `mitteilung.waffe.umbauen.664`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.33 mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665

Nachricht: `mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665`

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.156. mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665



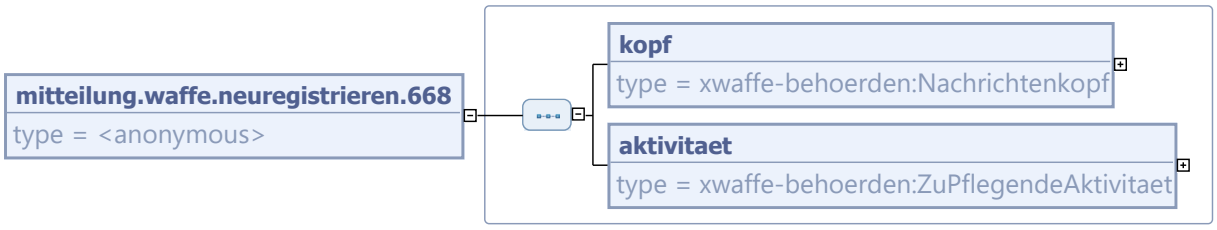
Kindelemente von `mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst die Angaben zur Unbrauchbarmachung einer Waffe.				

6.4.3.34 mitteilung.waffe.neuregistrieren.668

Nachricht: **`mitteilung.waffe.neuregistrieren.668`**

Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.157. mitteilung.waffe.neuregistrieren.668



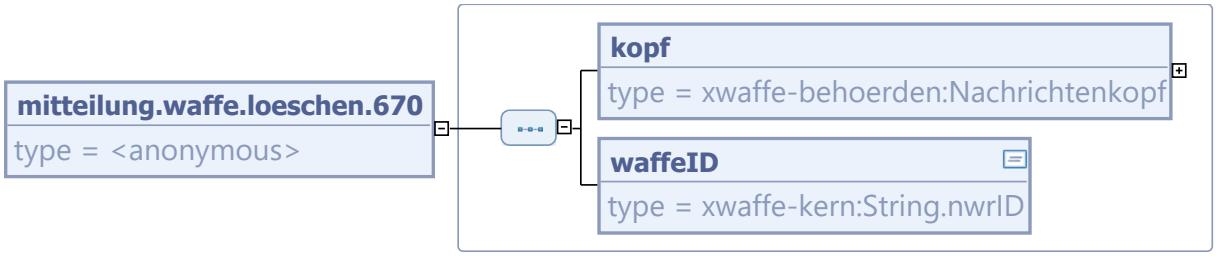
Kindelemente von `mitteilung.waffe.neuregistrieren.668`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung einer Waffe.				

6.4.3.35 mitteilung.waffe.loeschen.670

Nachricht: **`mitteilung.waffe.loeschen.670`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.158. mitteilung.waffe.loeschen.670



Kindelemente von `mitteilung.waffe.loeschen.670`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

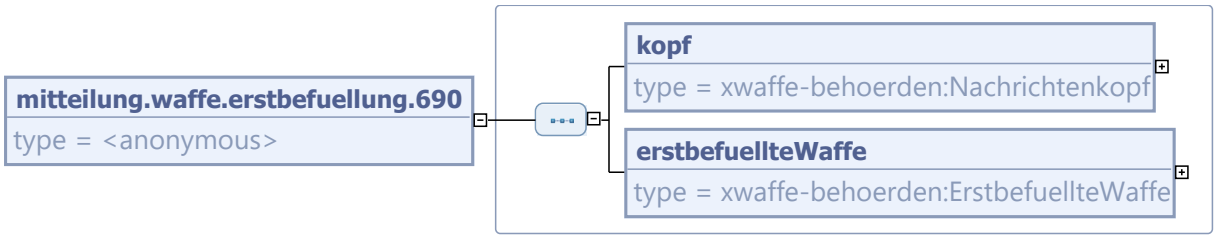
Kindelemente von `mitteilung.waffe.loeschen.670`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
waffeID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
NWR-ID der zu löschenden Waffe				

6.4.3.36 mitteilung.waffe.erstbefuellung.690

Nachricht: **`mitteilung.waffe.erstbefuellung.690`**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `waffe.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.159. mitteilung.waffe.erstbefuellung.690



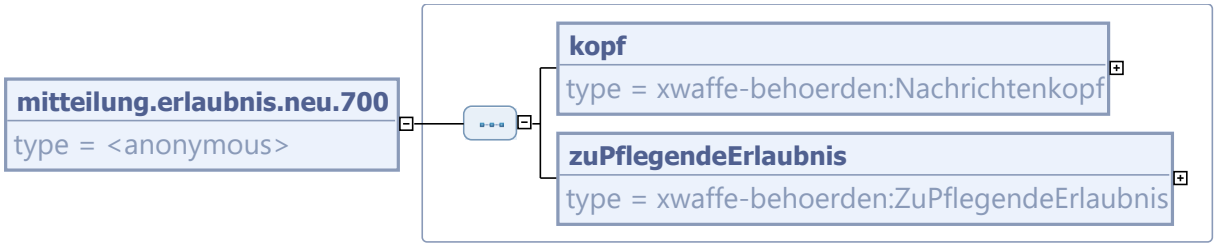
Kindelemente von `mitteilung.waffe.erstbefuellung.690`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteWaffe	`ErstbefuellteWaffe`	**1**	6.3.1.1.18	209
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Waffe im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.4.3.37 mitteilung.erlaubnis.neu.700

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.neu.700`**

Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `erlaubnis.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.

Abbildung 6.160. mitteilung.erlaubnis.neu.700



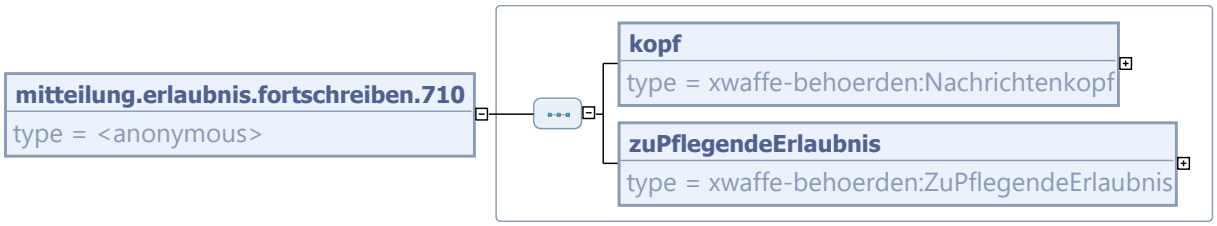
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.neu.700`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	**`ZuPflegendeErlaubnis`**	**1**	6.3.1.1.103	383
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.38 mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.161. mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710



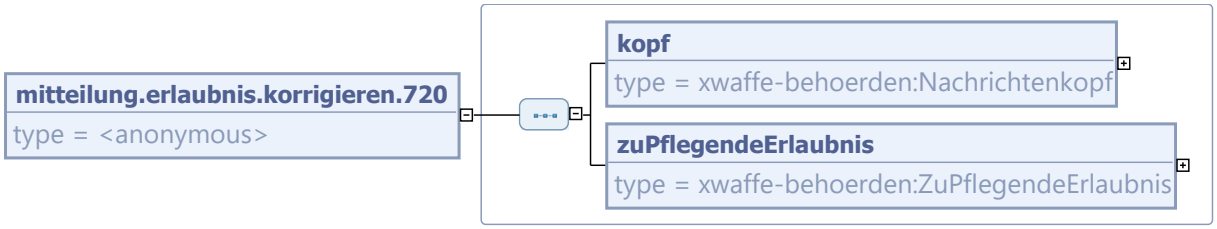
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	**`ZuPflegendeErlaubnis`**	**1**	6.3.1.1.103	383
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.39 mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaunis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.

Abbildung 6.162. mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720



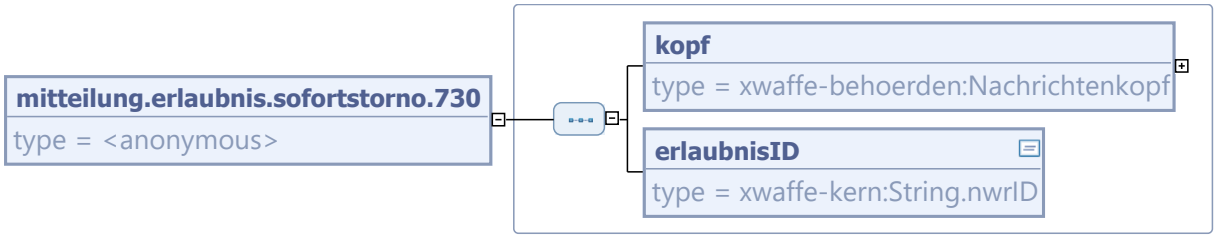
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeErlaubnis	`ZuPflegendeErlaubnis`	**1**	6.3.1.1.103	383
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.40 mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.163. mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730



Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.4.3.41 mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740

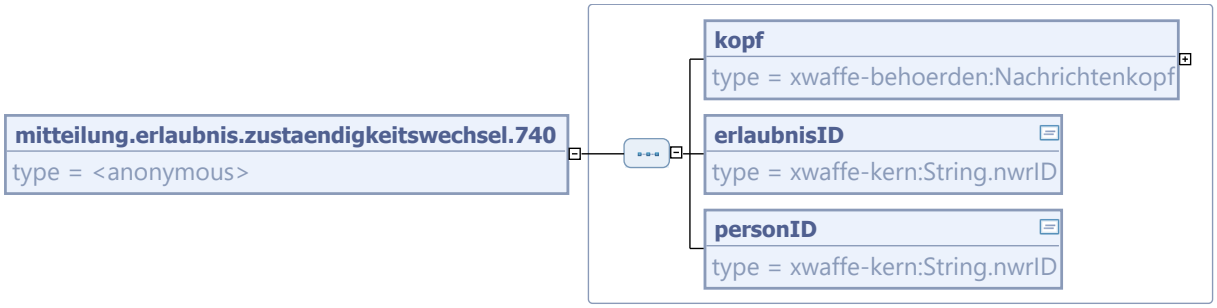
Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740`**

Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind.

Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen.

Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.

Abbildung 6.164. mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740



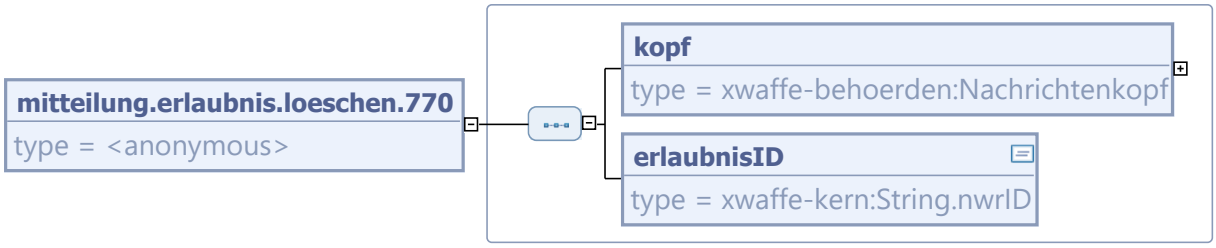
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				
personID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	122
Jedes Personenobjekt erhält für die interne Verwaltung im NWR eine Personenidentifikationsnummer (Ordnungsnummer im Sinne des WaffRG). Die Personenidentifikationsnummer ist NWR-weit eindeutig und dient zur Referenzierung auf das konkrete Personenobjekt innerhalb des NWR. Eine Person (natürliche oder nichtnatürliche) kann durch Anlage von Dubletten bei verschiedenen örtlichen Waffenverwaltungssystemen in mehreren Personenobjekten abgebildet sein. Bildungsregel der ID siehe unter String.nwrID.				

6.4.3.42 mitteilung.erlaubnis.loeschen.770

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.loeschen.770`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.165. mitteilung.erlaubnis.loeschen.770



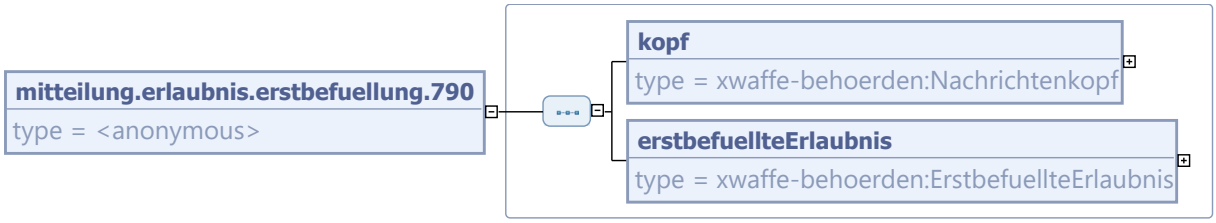
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.loeschen.770`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erlaubnisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.4.3.43 mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790

Nachricht: **`mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790`**

Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `erlaubnis.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.

Abbildung 6.166. mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790



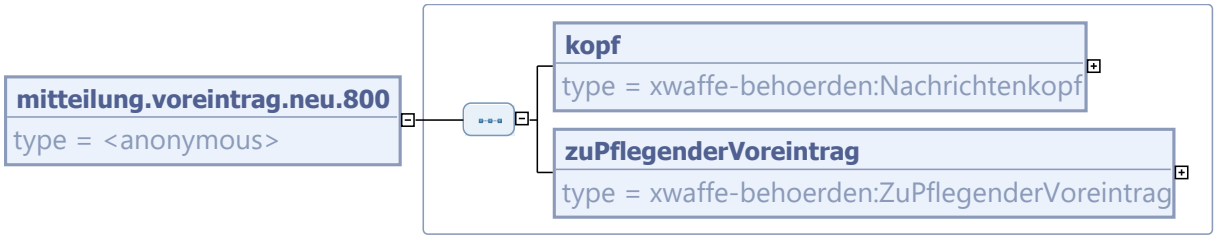
Kindelemente von `mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
erstbefuellteErlaubnis	`ErstbefuellteErlaubnis`	**1**	6.3.1.1.15	201
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Erlaubnis im Rahmen der Erstbefüllung dar.				

6.4.3.44 mitteilung.voreintrag.neu.800

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.neu.800`**

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.167. mitteilung.voreintrag.neu.800



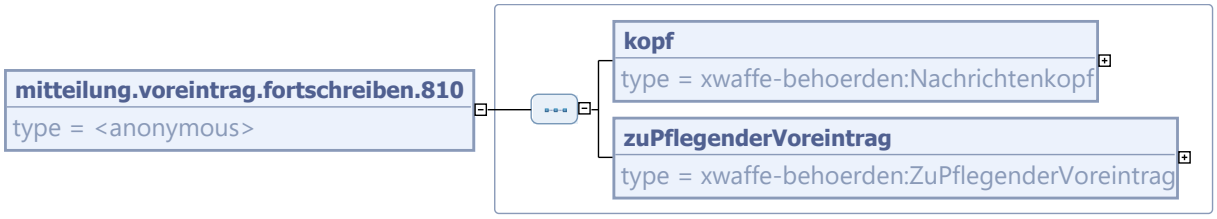
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.neu.800`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	`ZuPflegenderVoreintrag`	**1**	6.3.1.1.114	407
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.45 mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.168. mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810



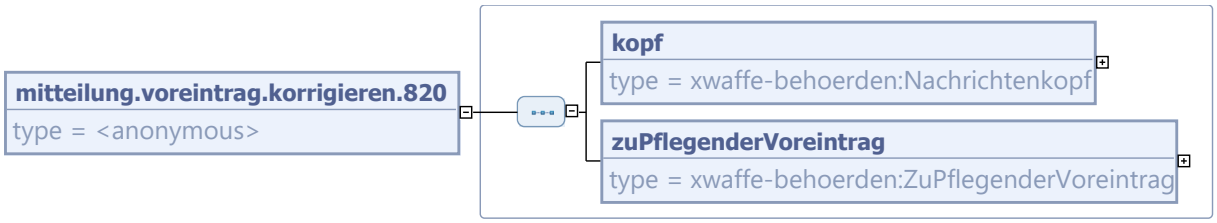
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	`ZuPflegenderVoreintrag`	**1**	6.3.1.1.114	407
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.46 mitteilung.voreintrag.korrigieren.820

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.korrigieren.820`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.

Abbildung 6.169. mitteilung.voreintrag.korrigieren.820



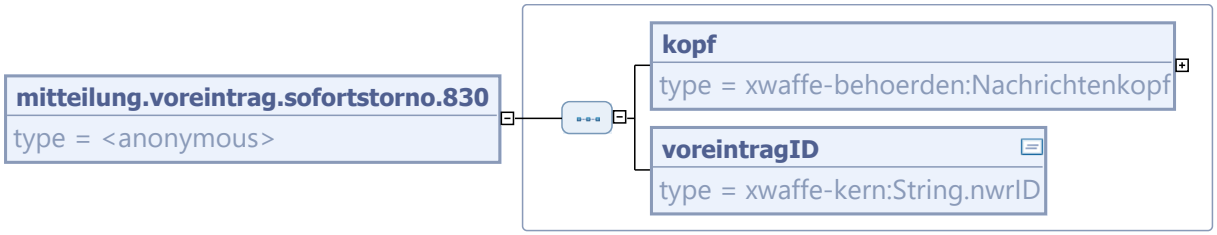
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.korrigieren.820`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintrag	**`ZuPflegenderVoreintrag`**	**1**	6.3.1.1.114	407
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.47 mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.

Abbildung 6.170. mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830



Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299

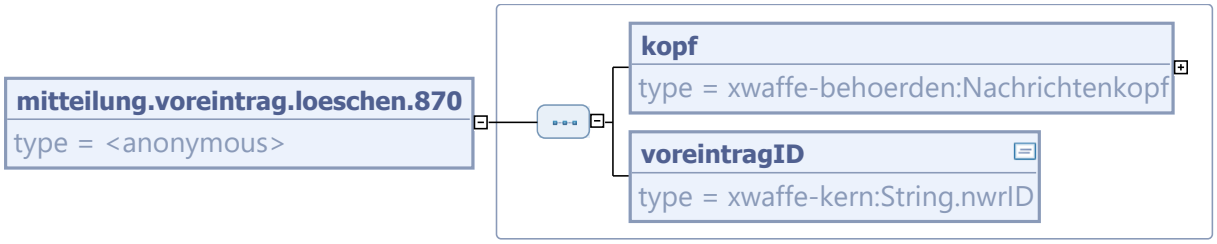
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.4.3.48 mitteilung.voreintrag.loeschen.870

Nachricht: **`mitteilung.voreintrag.loeschen.870`**

Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung `voreintrag.sofortstorno.830` nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.

Abbildung 6.171. mitteilung.voreintrag.loeschen.870



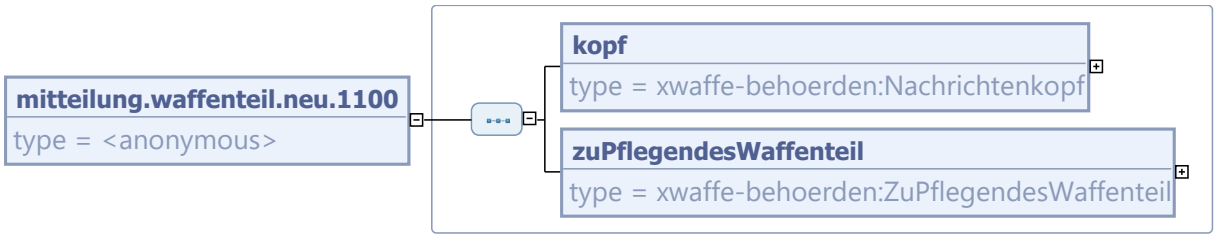
Kindelemente von `mitteilung.voreintrag.loeschen.870`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.4.3.49 mitteilung.waffenteil.neu.1100

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.neu.1100`**

Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffeteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über `waffenteil.ueberlassen` durchzuführen.

Abbildung 6.172. mitteilung.waffenteil.neu.1100



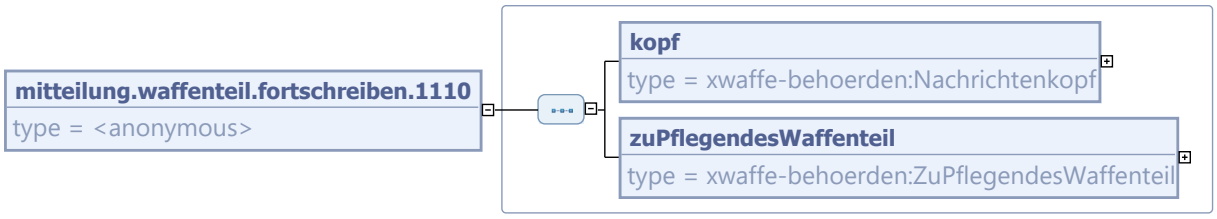
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.neu.1100`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	**`ZuPflegendesWaffenteil`**	**1**	6.3.1.1.117	416
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.50 mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.173. mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110



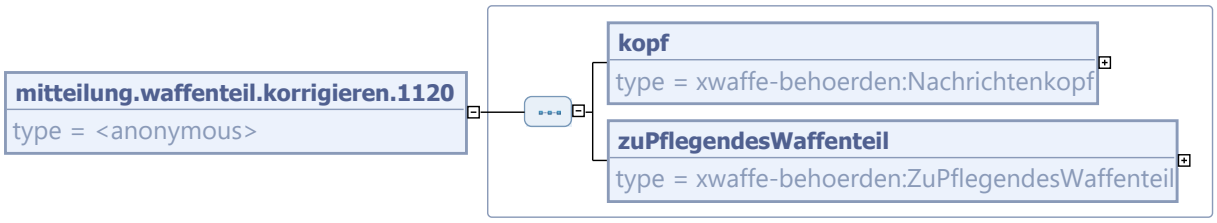
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	**`ZuPflegendesWaffenteil`**	**1**	6.3.1.1.117	416
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.51 mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.174. mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120



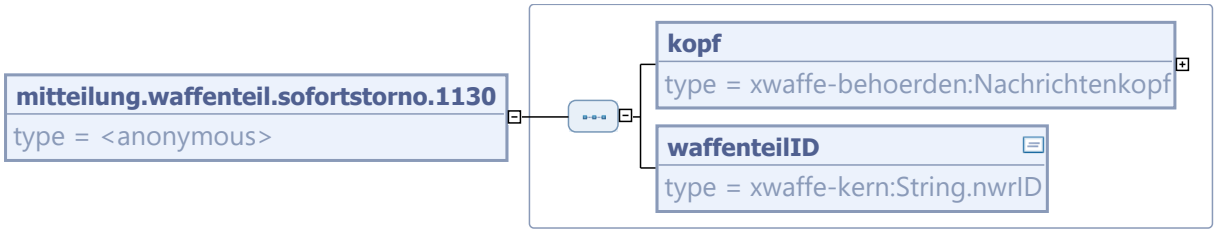
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendesWaffenteil	`ZuPflegendesWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.117	416
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Waffenteils dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.52 mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.175. mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.sofortstorno.1130`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die ID des zu stornierenden Waffenteils.				

6.4.3.53 mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140

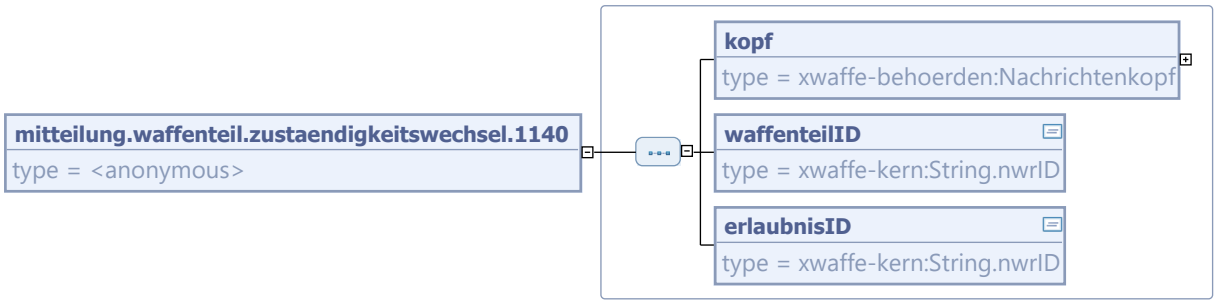
Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140`**

Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.

Umsetzungshinweise:

Diese Nachricht ist aktuell nur zur Nutzung durch die Registerbehörde vorgesehen. Ab der XWaffe Version 1.5 ist für die Anzeige der Überlassung eines wesentlichen Waffenteils die Nachricht waffenteil.ueberlassen.1141 durch die ÖWS oder die Kopfstelle zu nutzen.

Abbildung 6.176. mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140



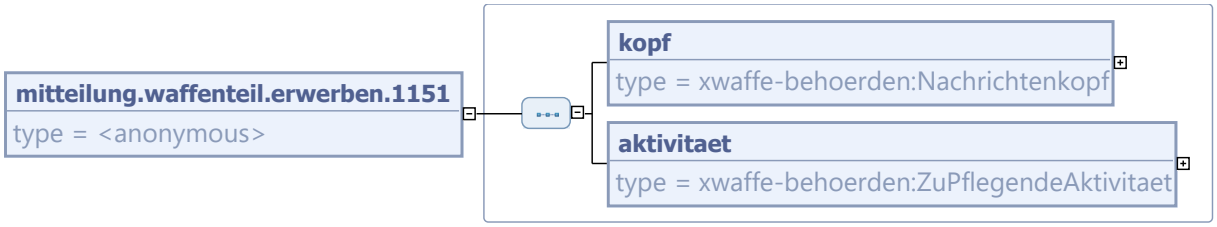
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zustaendigkeitswechsel.1140`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	122
Die ID des Waffenteils, zu dem der Zuständigkeitswechsel stattfindet.				
erlaubnisID	**`String.nwrID`**	**1**	4.2.2.3	122
Erlaubnis, auf welche das Waffenteil eingetragen werden soll (z.B. WBK des Käufers)				

6.4.3.54 mitteilung.waffenteil.erwerben.1151

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.erwerben.1151`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.177. mitteilung.waffenteil.erwerben.1151



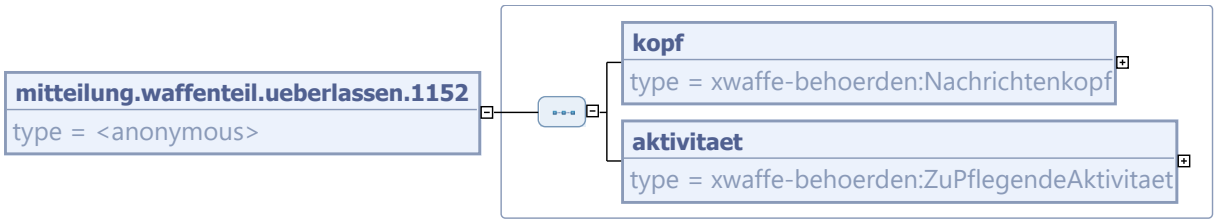
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.erwerben.1151`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb eines Waffenteils.				

6.4.3.55 mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.178. mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152



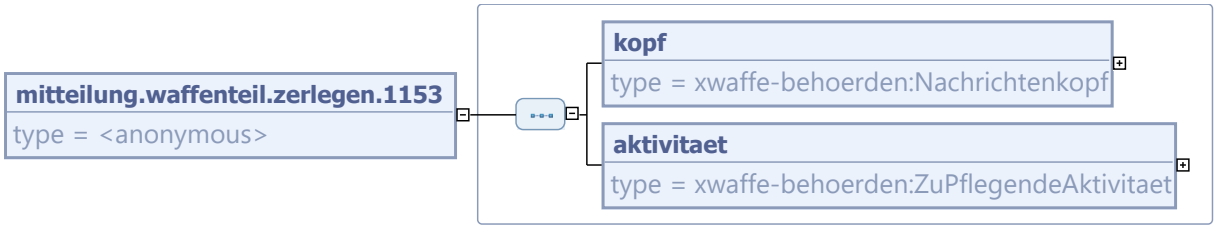
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.ueberlassen.1152`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung eines Waffenteils.				

6.4.3.56 mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.

Abbildung 6.179. mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153



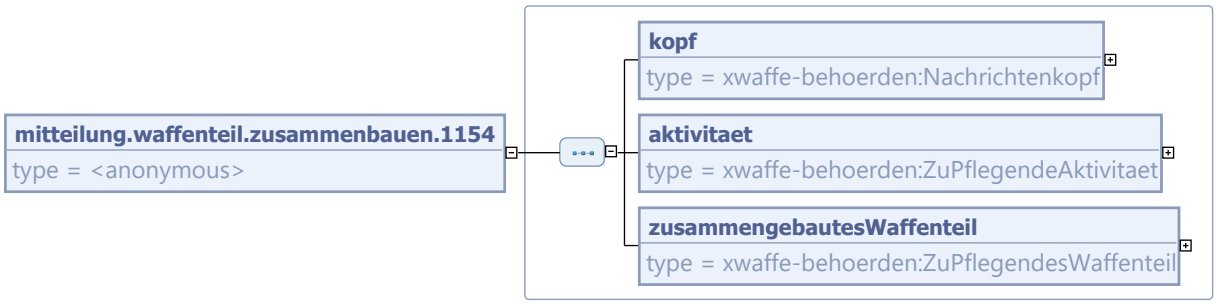
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zerlegen.1153`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Zerlegen des Waffenteils in weitere Waffenteile.				

6.4.3.57 mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154`**

Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.

Abbildung 6.180. mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154



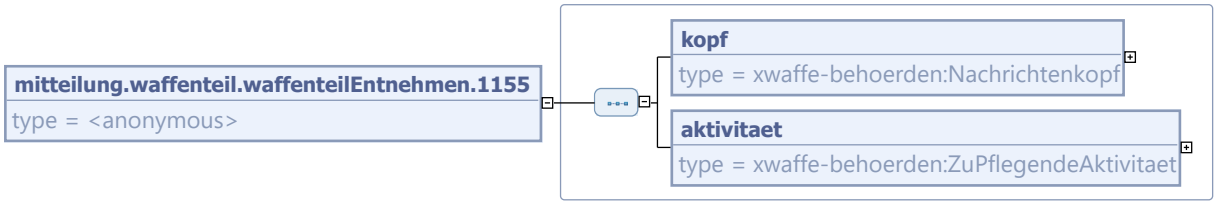
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.zusammenbauen.1154`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.				
zusammengebautesWaffenteil	`ZuPflegendesWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.117	416
Das Waffenteil, das aus anderen Waffenteilen zusammengebaut wird.				

6.4.3.58 mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`**

Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.

Abbildung 6.181. mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155



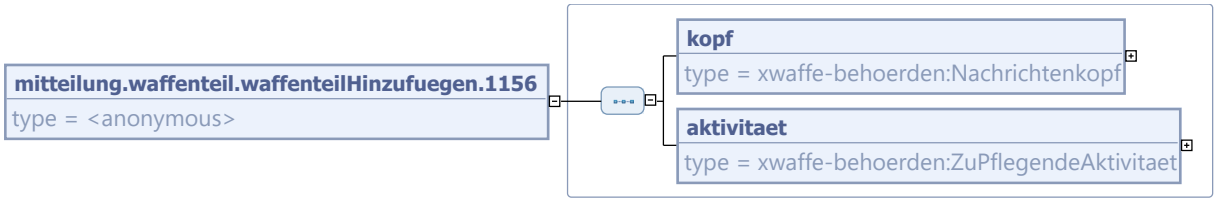
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.waffenteilEntnehmen.1155`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zu dem Waffenteil sowie zu den entnommenen Waffenteilen.				

6.4.3.59 mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.182. mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156



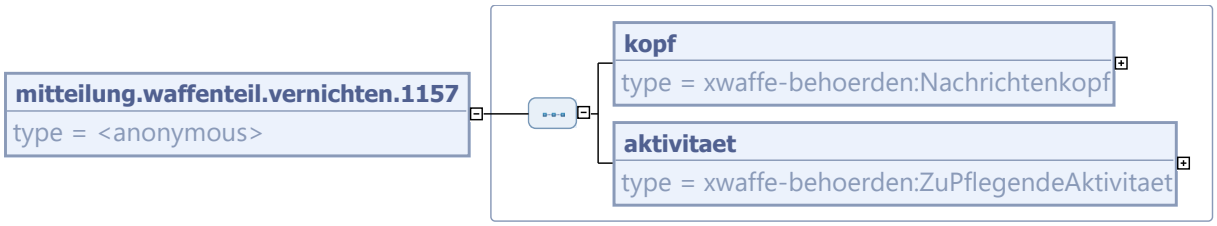
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.waffenteilHinzufuegen.1156`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einem Waffenteil.				

6.4.3.60 mitteilung.waffenteil.vernichten.1157

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.vernichten.1157`**

Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.

Abbildung 6.183. mitteilung.waffenteil.vernichten.1157



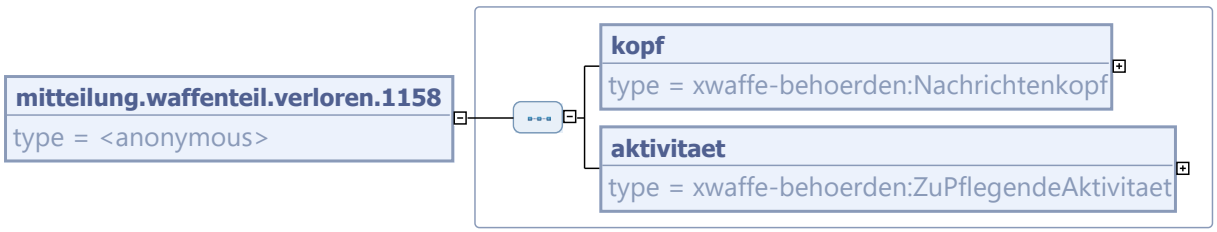
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.vernichten.1157`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Vernichten eines Waffenteils.				

6.4.3.61 mitteilung.waffenteil.verloren.1158

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.verloren.1158`**

Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.

Abbildung 6.184. mitteilung.waffenteil.verloren.1158



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.verloren.1158`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität enthält Informationen zum Verlust eines Waffenteils.				

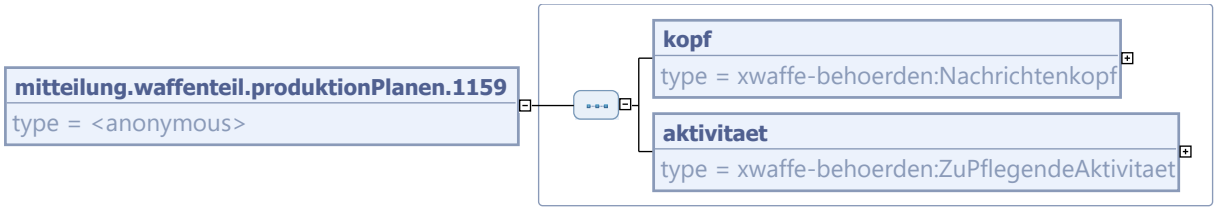
6.4.3.62 mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159`**

Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.

Abbildung 6.185. mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zur Überlassung einer Waffe.				

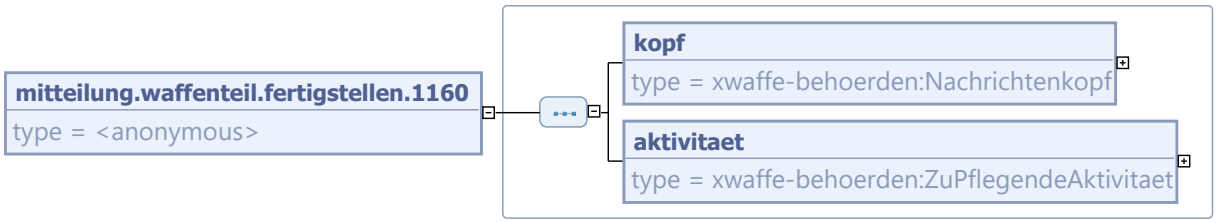
6.4.3.63 mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160`**

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.186. mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299

Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

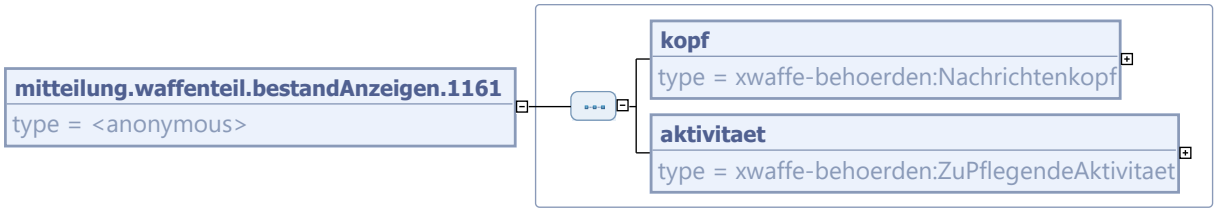
6.4.3.64 mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161

Nachricht: `mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161`

Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168).

Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.

Abbildung 6.187. mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161



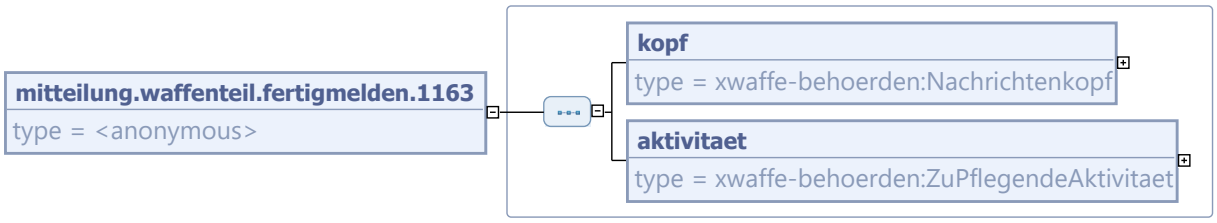
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb eines Waffenteils.				

6.4.3.65 mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163

Nachricht: `mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163`

Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.188. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163



Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

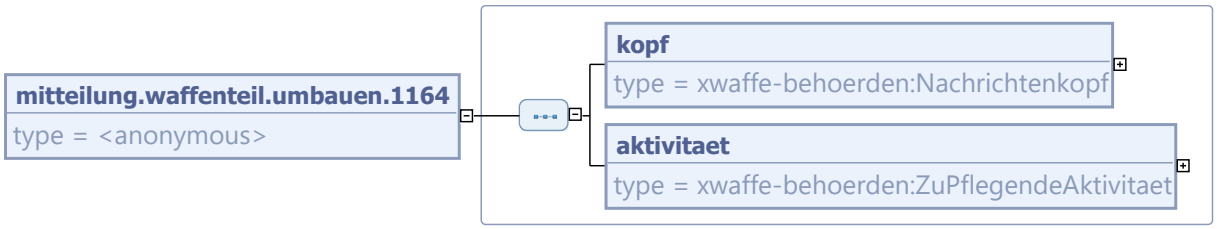
6.4.3.66 mitteilung.waffenteil.umbauen.1164

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.umbauen.1164`**

Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten.

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.189. mitteilung.waffenteil.umbauen.1164



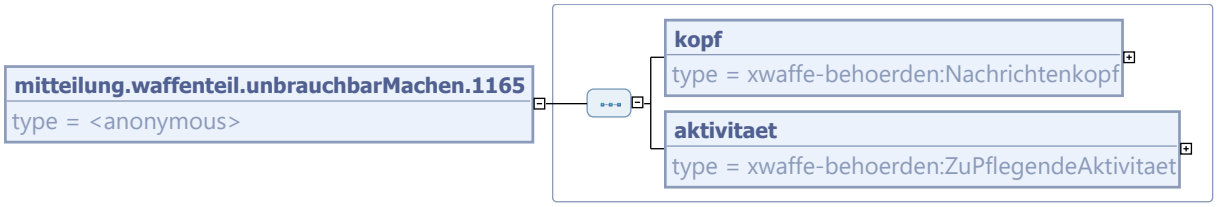
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.umbauen.1164`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.67 mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165`**

Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.

Abbildung 6.190. mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165



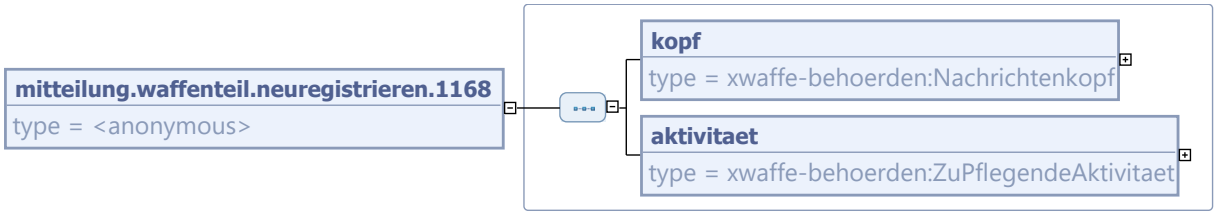
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.unbrauchbarMachen.1165`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zum Erwerb einer Waffe.				

6.4.3.68 mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168`**

Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.

Abbildung 6.191. mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168



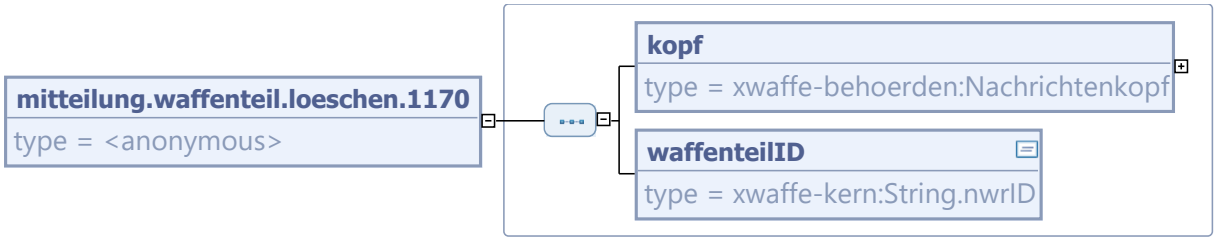
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.neuregistrieren.1168`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaet	**`ZuPflegendeAktivitaet`**	**1**	6.3.1.1.101	379
Die Aktivität umfasst Informationen zur Neuregistrierung eines Waffenteils.				

6.4.3.69 mitteilung.waffenteil.loeschen.1170

Nachricht: **`mitteilung.waffenteil.loeschen.1170`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.192. mitteilung.waffenteil.loeschen.1170



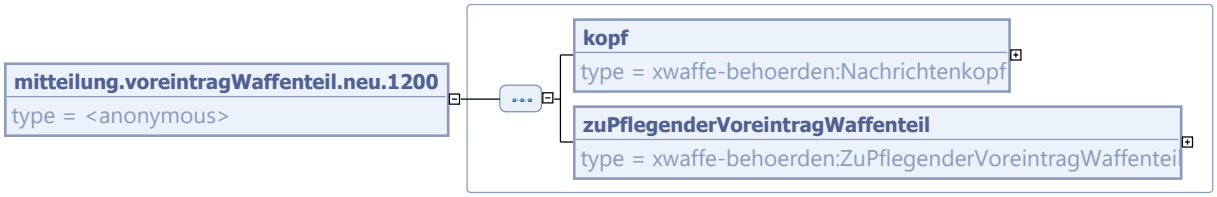
Kindelemente von `mitteilung.waffenteil.loeschen.1170`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
waffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
NWR-ID des zu löschenden Waffenteils				

6.4.3.70 mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200`**

Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.

Abbildung 6.193. mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200



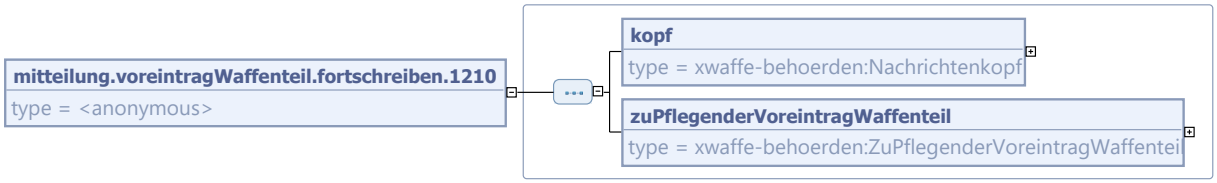
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.neu.1200`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.115	411
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.71 mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.

Abbildung 6.194. mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210



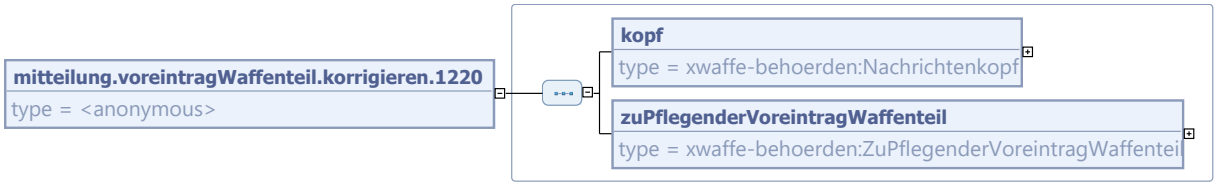
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.fortschreiben.1210`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.115	411
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.72 mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.195. mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220



Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				

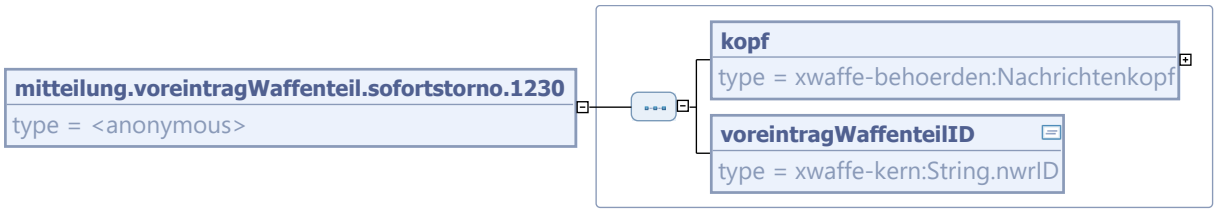
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.korrigieren.1220`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuPflegenderVoreintragWaffenteil	`ZuPflegenderVoreintragWaffenteil`	**1**	6.3.1.1.115	411
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Voreintrags für ein wesentliches Waffenteil dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.73 mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.196. mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230



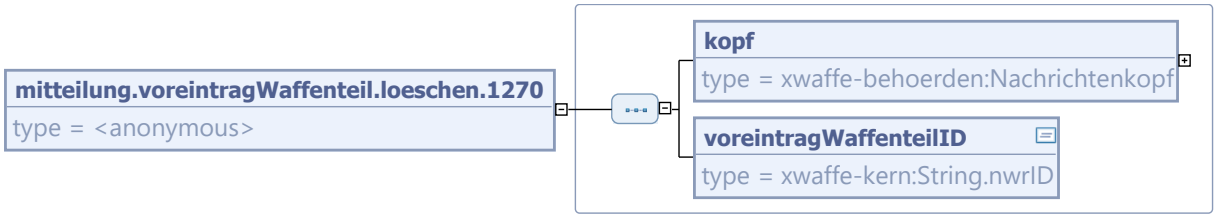
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die ID zum zu stornierenden Voreintrag.				

6.4.3.74 mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270

Nachricht: **`mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.197. mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270



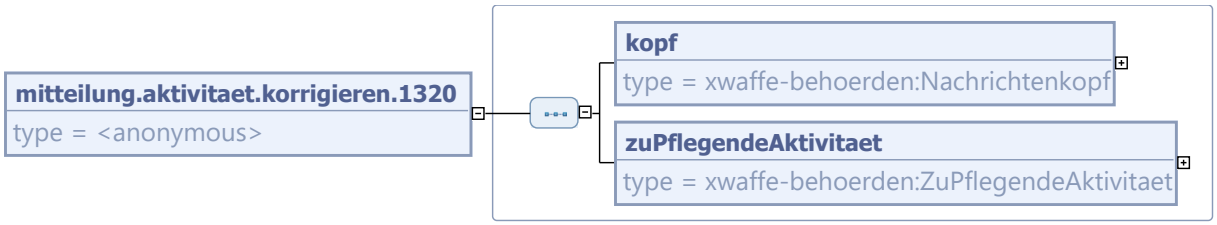
Kindelemente von `mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
voreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Die ID des zu löschenden Voreintrags.				

6.4.3.75 mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320

Nachricht: **`mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.

Abbildung 6.198. mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320



Kindelemente von `mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegendeAktivitaet	`ZuPflegendeAktivitaet`	**1**	6.3.1.1.101	379
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten einer Aktivität dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

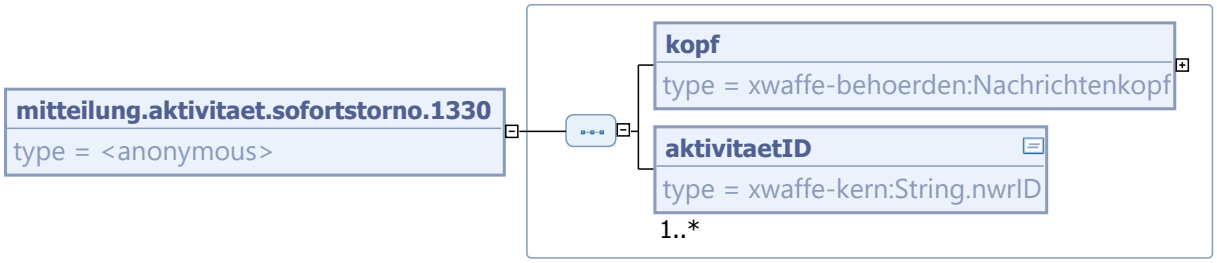
6.4.3.76 mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330

Nachricht: **`mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330`**

Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt.

Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.

Abbildung 6.199. mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330



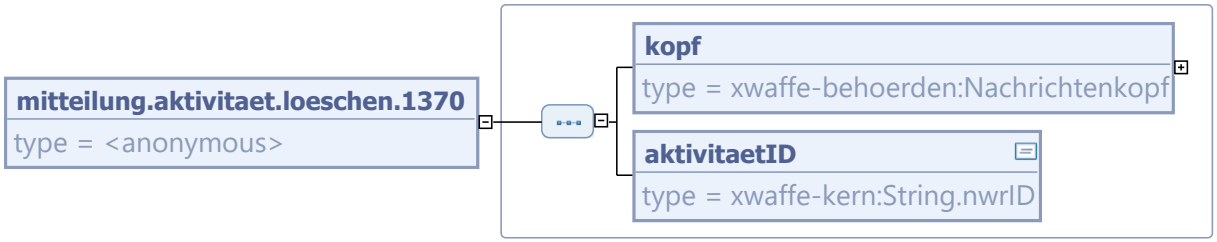
Kindelemente von `mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1..n**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der zu stornierenden Aktivität.				

6.4.3.77 mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370

Nachricht: **`mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.200. mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370



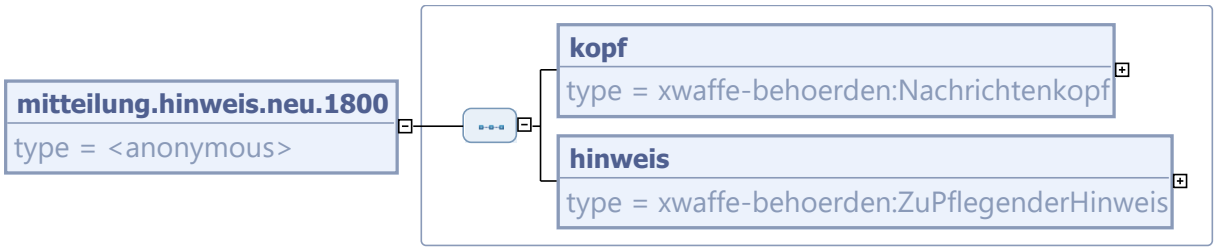
Kindelemente von `mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
aktivitaetID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID der zu löschenden Aktivität.				

6.4.3.78 mitteilung.hinweis.neu.1800

Nachricht: **`mitteilung.hinweis.neu.1800`**

Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbhörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.

Abbildung 6.201. mitteilung.hinweis.neu.1800



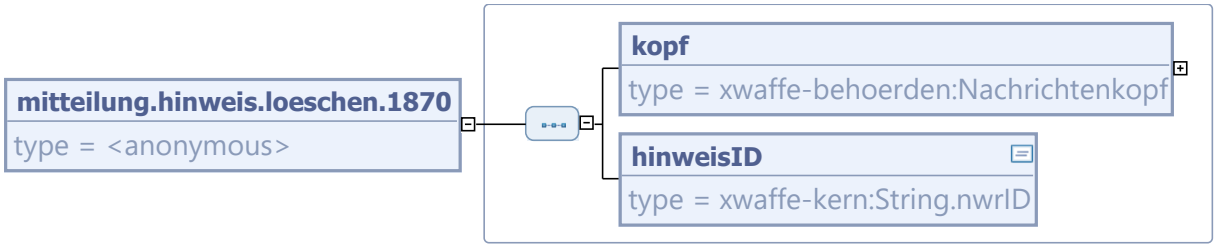
Kindelemente von `mitteilung.hinweis.neu.1800`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweis	`ZuPflegenderHinweis`	**1**	6.3.1.1.111	404
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Hinweises dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage, Korrektur und Fortschreibung.				

6.4.3.79 mitteilung.hinweis.loeschen.1870

Nachricht: `mitteilung.hinweis.loeschen.1870`

Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.

Abbildung 6.202. mitteilung.hinweis.loeschen.1870



Kindelemente von `mitteilung.hinweis.loeschen.1870`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
hinweisID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122

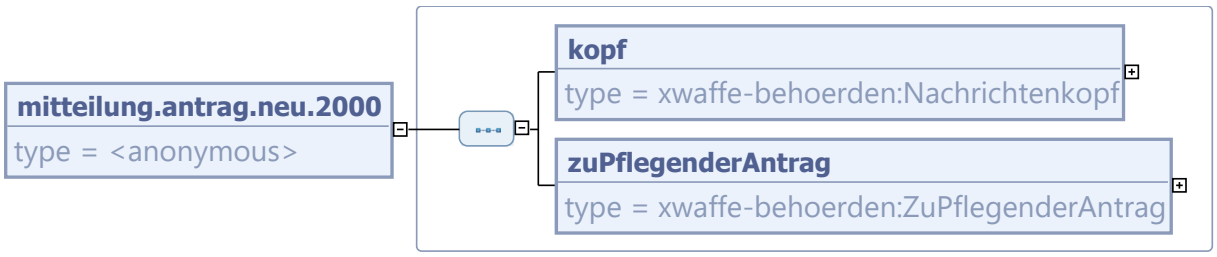
Kindelemente von `mitteilung.hinweis.loeschen.1870`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die ID des zu löschenden Hinweises.				

6.4.3.80 mitteilung.antrag.neu.2000

Nachricht: **`mitteilung.antrag.neu.2000`**

Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.

Abbildung 6.203. mitteilung.antrag.neu.2000



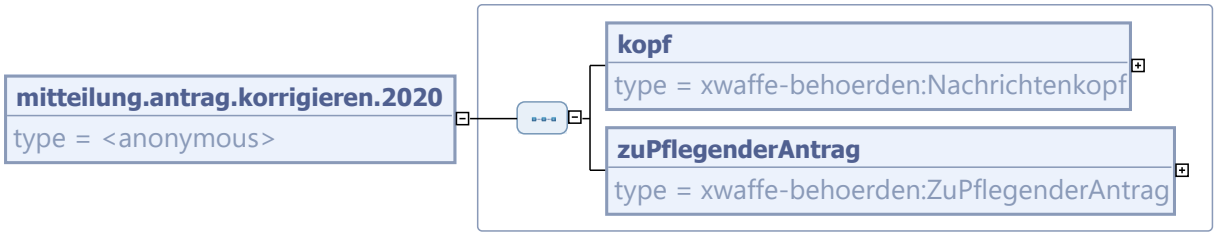
Kindelemente von `mitteilung.antrag.neu.2000`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	**`ZuPflegenderAntrag`**	**1**	6.3.1.1.110	401
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.4.3.81 mitteilung.antrag.korrigieren.2020

Nachricht: **`mitteilung.antrag.korrigieren.2020`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.

Abbildung 6.204. mitteilung.antrag.korrigieren.2020



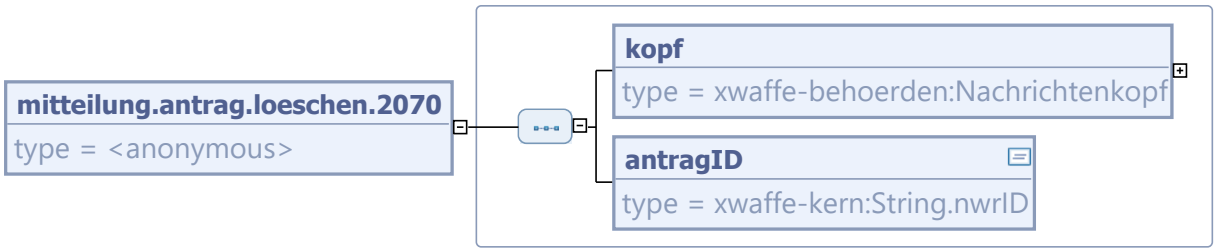
Kindelemente von `mitteilung.antrag.korrigieren.2020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
zuPflegenderAntrag	`ZuPflegenderAntrag`	**1**	6.3.1.1.110	401
Dieses Objekt stellt eine Abbildung der an das NWR gesendeten Daten eines Antrags dar. Es findet Verwendung bei Nachrichten zur Neuanlage und Korrektur.				

6.4.3.82 mitteilung.antrag.loeschen.2070

Nachricht: **`mitteilung.antrag.loeschen.2070`**

Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).

Abbildung 6.205. mitteilung.antrag.loeschen.2070



Kindelemente von `mitteilung.antrag.loeschen.2070`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
antragID	`String.nwrID`	**1**	4.2.2.3	122
Enthält die ID(s) der Erlaubnis(se) in der die Waffe eingetragen ist.				

6.4.4 Hauptgruppe rueckmeldung

6.4.4.1 xwaffe-rueckmeldung.xsd

XML Schema-Definition: xwaffe-rueckmeldung.xsd	
Eigenschaft	**Wert**

XML Schema-Definition: xwaffe-rueckmeldung.xsd	
Version	2.3
Namensraum	http://www.xwaffe.de/schemata/behoerden/V2_3/
Präfix	xwaffe-behoerden
SchemaLocation	xwaffe-rueckmeldung.xsd
Inkludierte XSDs	• xwaffe-baukasten-behoerden.xsd
Importierte XSDs	• xwaffe-baukasten.xsd (xwaffe-kern : http://www.xwaffe.de/schemata/kern/V2_3/)

6.4.4.2 Übersicht der Nachrichten

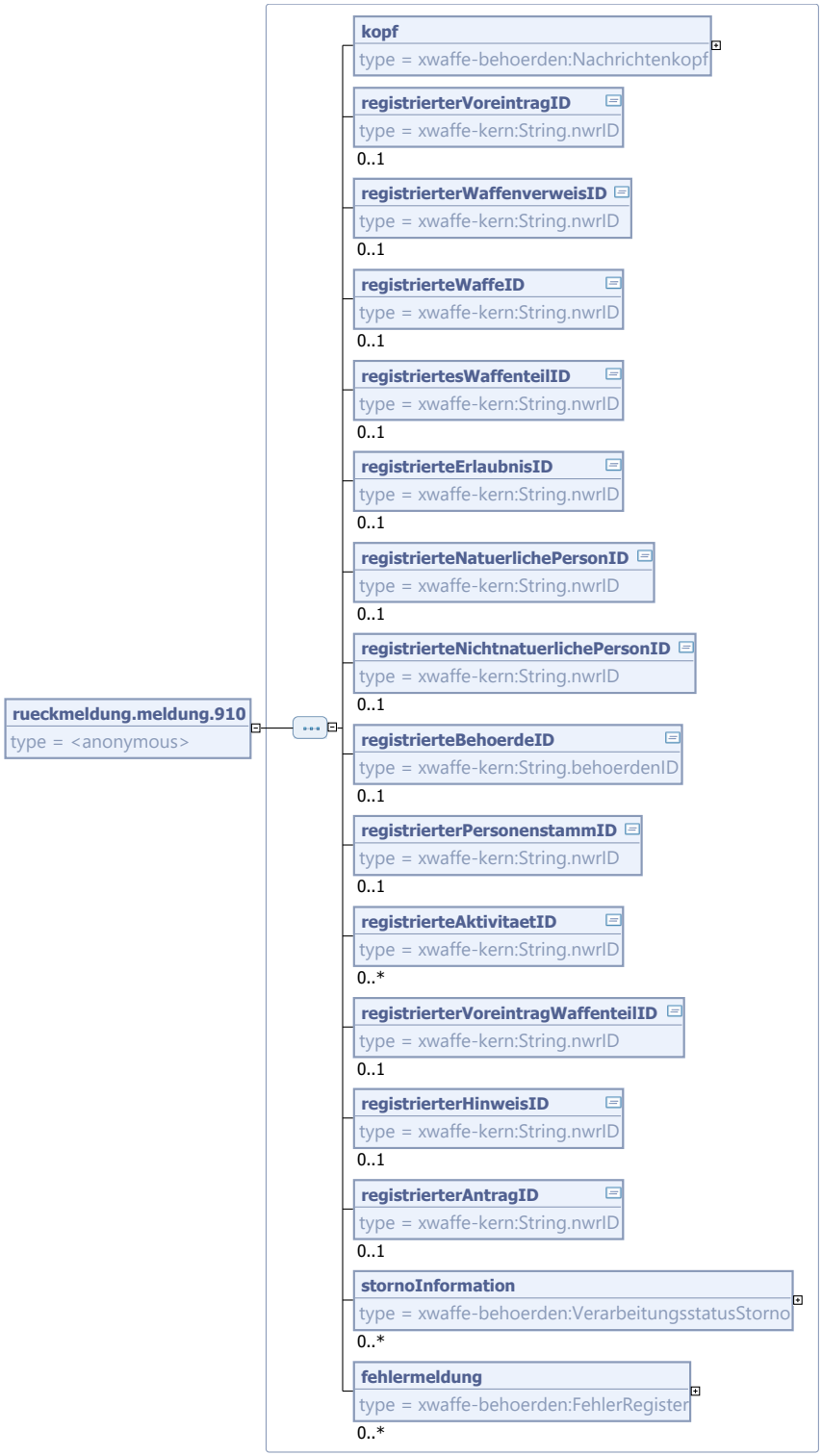
Alle Nachrichten zu „rueckmeldung“			
Bezeichnung	**Nr.**	**Beschreibung**	**Seite**
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	490
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	493
rueckmeldung. datenuebernahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt. Zustaendigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	494

6.4.4.3 rueckmeldung.meldung.910

Nachricht: **`rueckmeldung.meldung.910`**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.206. rueckmeldung.meldung.910



Kindelemente von `rueckmeldung.meldung.910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	`Nachrichtenkopf`	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierterVoreintragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einem registrierten Voreintrag.				
registrierterWaffenverweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einem registrierten Waffenverweis.				
registrierteWaffeID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einer registrierten Waffe.				
registriertesWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einem registrierten Waffenteil.				
registrierteErlaubnisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
registrierteNatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einer registrierten natürlichen Person.				
registrierteNichtnatuerlichePersonID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einer registrierten nichtnatürlichen Person.				
registrierteBehoerdeID	`String.behoerdenID`	**0..1**	4.2.2.2	122
Die ID zu einer registrierten Behörde.				
registrierterPersonenstammID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einem registrierten Personenstamm.				
registrierteAktivitaetID	`String.nwrID`	**0..n**	4.2.2.3	122
Die ID zu einer registrierten ID.				
registrierterVoreintragWaffenteilID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einem registrierten Voreintrag eines Waffenteils.				
registrierterHinweisID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zum registrierten Hinweis				
registrierterAntragID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
Die ID zu einer registrierten Erlaubnis.				
stornoInformation	`VerarbeitungsstatusStorno`	**0..n**	6.3.1.1.92	366
Liste mit dem Stornierungsstatus zu jedem Aktivitätsobjekt				
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden: • Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind)				

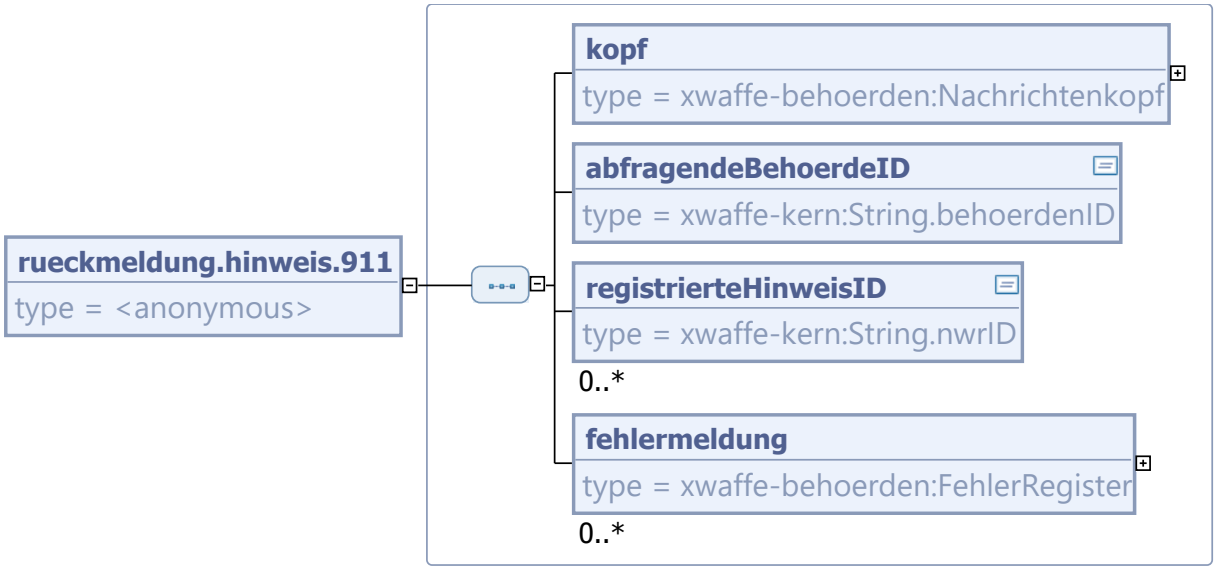
Kindelemente von `rueckmeldung.meldung.910`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
• Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.4.4.4 rueckmeldung.hinweis.911

Nachricht: **`rueckmeldung.hinweis.911`**

Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.

Abbildung 6.207. rueckmeldung.hinweis.911



Kindelemente von `rueckmeldung.hinweis.911`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
abfragendeBehoerdeID	**`String.behoerdenID`**	**1**	4.2.2.2	122
Die Ordnungsnummer (NWRID) der abfragenden Behörde, für die Hinweise bestimmt sind.				
registrierteHinweisID	**`String.nwrID`**	**0..n**	4.2.2.3	122
Die Ordnungsnummer (NWRID) eines für die abfragende Behörde registrierten Hinweises.				
fehlermeldung	**`FehlerRegister`**	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden:				

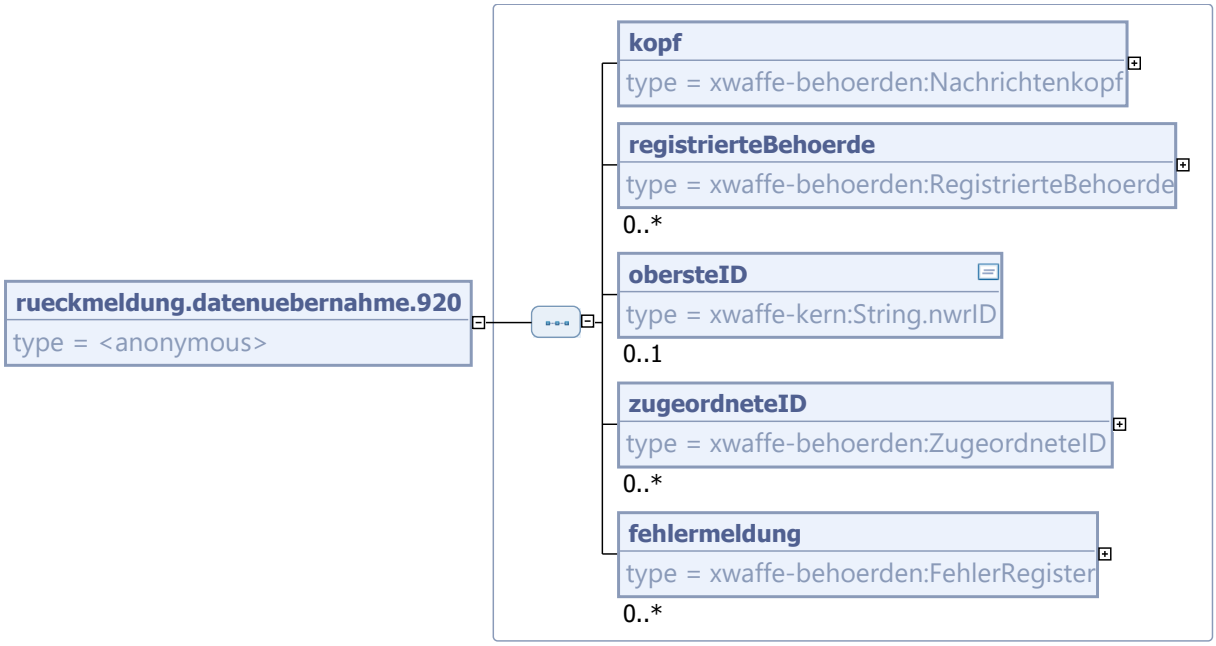
Kindelemente von `rueckmeldung.hinweis.911`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
• Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

6.4.4.5 rueckmeldung.datenuebernahme.920

Nachricht: **`rueckmeldung.datenuebernahme.920`**

Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt.Zustaendigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.

Abbildung 6.208. rueckmeldung.datenuebernahme.920



Kindelemente von `rueckmeldung.datenuebernahme.920`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kopf	**`Nachrichtenkopf`**	**1**	6.3.1.1.61	299
Der Nachrichtenkopf umfasst allgemeine, technische Eigenschaften einer Nachricht, wie z.B. Erstellungszeitpunkt oder Tagesnachrichtenzähler.				
registrierteBehoerde	**`RegistrierteBehoerde`**	**0..n**	6.3.1.1.66	311
Eine im NWR registrierte Behörde.				

Kindelemente von `rueckmeldung.datenuebernahme.920`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
obersteID	`String.nwrID`	**0..1**	4.2.2.3	122
NWRID des Objektes für das die Datenübernahme erfolgt, gleichzeitig oberstes Element des Baumes für die untergeordneten Elemente.				
zugeordneteID	`ZugeordneteID`	**0..n**	6.3.1.1.118	420
Diese Liste enthält den Baum der untergeordneten Objekte des übernommenen Objekts.				
fehlermeldung	`FehlerRegister`	**0..n**	6.3.1.1.19	214
Diese Feld wird für Fehlermeldungen verwendet. In der vorliegenden Version von XWaffe werden nur Fehlermeldungen vom Register zum ÖWS definiert. Im Allgemeinen kann zwischen verschiedenen Prüfungstypen/Fehlerarten unterschieden werden: • Entitä tsprüfungen (prüfen ob alle MUSS-Entitäten vorhanden sind und Entitäten in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Feldprüfungen (prüfen ob MUSS-Felder vorhanden sind und Felder in der richtigen Anzahl vorhanden sind) • Datentypprüfungen (prüfen auf den richtigen Typ und die richtige Länge) • Katalogwertprüfungen (prüfen ob der Wert in der zugehörigen aktuellen Katalogtabelle enthalten ist) • Meldekombinationsprüfungen (prüft auf Kriterien die von anderen Werten abhängig sind, z.B. ob ein Datum hinter einem anderen übergebenen Datum liegt)				

A Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
BL AG	Bund Land Arbeitsgruppe des Projekts "Nationales Waffenregister"
BOS	hier: Bremen Online Services GmbH (Hersteller des Transportprotokolls OSCI-Transport)
BZR	Bundeszentralregister
CdS	Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien
CNP-ON	Corporate Network der Polizei – Obere Netzebene
Codeliste	Tabelle für den Datenaustausch, bei dem ein Wert durch einen Code repräsentiert wird. Synonym: Katalog
DocBook	elektronisches Dokumentenformat zur Erzeugung von Büchern und Dokumentationen im technischen Umfeld
DOI	Behördennetz Deutschland Online Infrastruktur
DOL	Deutschland Online - nationale E-Government Strategie von Bund, Ländern und Kommunen
DS-Waffe	Datensatz für das Waffenwesen, herausgegeben vom Bundesministerium des Innern
EFP	Europäischer Feuerwaffenpass
Entität	Objekt, logische Gruppierung von Elementen
Erlaubnis	hier: "positive" Erlaubnis, alternativ ist ein Waffenverbot eine "negative" Erlaubnis
ERP-Systeme	Enterprise Resource Planning - Systeme zur Verwaltung von Kapital, Betriebsmittel oder Personal
Erstbefüllung	Hier: Begriff für die Projektphase des erstmaligen massenhaften Anlegen von Daten im Register durch Übernahme von Teildatenbeständen der örtlichen Waffenverwaltungssoftware
ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer gemäß WaffRG)
Interoperabilität	Fähigkeit von heterogenen Systemen, möglichst nahtlos, z.B. mittels Datenaustausch zusammenzuarbeiten
JS-Inhaber	hier: Jagdscheininhaber
Kataloge	*siehe Codelisten*
KINT	Kommission INPOL-Technik
MEB	Munitionserwerbsberechtigung
medienbruchfrei	die Abwesenheit von Wechseln des informationstragenden Mediums innerhalb eines Informationsverarbeitungsprozesses
KWS	kleiner Waffenschein
Meta-Informationen	Fachunabhängige Verwaltungs- und Steuerungsinformationen über Inhalte, z.B. der Autor oder der Erstellungszeitpunkt eines Buches
Nichtnatürliche Person	hier: Eine nichtnatürliche Person im Sinne des NWRs ist eine juristische Person oder eine teil- oder nichtrechtsfähige Personenvereinigung, die Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse ist oder für die solche geprüft werden.

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
NWR	Nationales Waffenregister, Projekttitel für den Verbund von örtlichen Waffenverwaltungssystemen und der zentralen Komponente
NWR-ID	Identifikationsnummer (Ordnungsnummer) im Nationalen Waffenregister
OASIS Genericode	Format zum Austausch von Codelisten, herausgegeben von der Standardisierungsorganisation "Organization for the Advancement of Structured Information Standards"
OSCI	Online Services Computer Inteface
OSCI-Transport	Das Protokoll OSCI-Transport wird eingesetzt, um die Ziele Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Nachvollziehbarkeit bei der Übermittlung von Nachrichten zu gewährleisten.
ÖWS	örtliche Waffenverwaltungssoftware
SAGA	Regelwerk: "Standards und Architekturen für eGovernment-Anwendungen der Bundesverwaltung"
Schutzbedarfsanalyse	Feststellung der benötigten Sicherheitsstandards für den Schutz von Informationen
UA IuK	Unterarbeitsgruppe Informations- und Kommunikationstechnik
UML	Unified Modelling Language, internationaler Standard zur Modellierung von Prozessen und Daten
UNICODE	internationaler Standard zur Festlegung von Schriftzeichen und Textelementen aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme
UTF-8 Format	Kodierung für Unicode-Zeichen
Validierung (Schema)	Bezeichnet die Überprüfung von Daten hinsichtlich der Konformität zu einem vorgegebenen Struktur
Voreintrag	Ein Voreintrag beschreibt die für eine Erwerbserlaubnis notwendigen Daten einer Waffe inklusive einer zeitlichen Befristung.
W3C	World Wide Web Consortium, Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken
Waffenverweis	technisches Konstrukt im NWR welches zur Abbildung einer Waffe in einer Erlaubnis verwendet wird, wenn die Erlaubnis nicht eine Waffenbesitzkarte, Waffenherstellungserlaubnis oder eine Waffenhandelserlaubnis ist.
WaffRG	Waffenregistergesetz
WaffRGDV	Waffenregistergesetz-Durchführungsverordnung
WBK	Waffenbesitzkarte
WHE	Waffenhandelserlaubnis
WS	Waffenschein
XGenerator	Produktionszubehör der XÖV-Koordinierungsstelle zur konsistenten Erzeugung von XML-Schemadateien und Dokumentation aus UML-Modellen
XML	eXtensible Markup Language
XML-Schema	technischer Begriff für ein formales Modell der Struktur von XML Daten
XÖV	XÖV steht für XML in der öffentlichen Verwaltung. Ziel von XÖV ist es, Datenaustausch innerhalb und mit der öffentlichen Verwaltung zu standardisieren. Hierdurch werden elektronische Prozesse einheitlicher und effizienter ausgestaltet und in der Folge dadurch die Interoperabilität verbessert.
XÖV-Basistypen	von der XÖV-Koordination zur Wiederverwendung empfohlene Datentypen
XÖV-Kernkomponenten	von der XÖV Koordination herausgegebene "Entwurfsschablonen" für fachübergreifende Objekte wie z.B. Anschrift

Abkürzung / Begriff	Erläuterung
XÖV-Konformitätsprüfung	Prüfung eines XÖV-Standards auf Beachtung der durch das XÖV-Handbuch vorgegebenen Regeln
XRepository	Das XRepository ist eine im Internet bereitgestellte, öffentlich zugängliche und zentral verwaltete Bibliothek für die Bereitstellung von XÖV-Datenmodellen und -Schemata. Mit diesen Datenmodellen beziehungsweise Schemata werden Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen Fachverfahren beschrieben. Fachübergreifende XÖV-Kernkomponenten und fachspezifische Modelle sowie die entsprechenden Datenaustauschformate werden durch das XRepository verfügbar gemacht. Das XRepository ist ein zentraler Baustein im "Deutschland-Online Vorhaben Standardisierung". *Link zum XRepository*
XSD	XML Schemadatei
XWaffe	XÖV-Standard für das Waffenwesen
ZK	Zentrale Komponente

B Nachrichten im Standard XWaffe

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xwaffe-abfrage.xsd			
abfrage.auskunft.401	401	Suchanfrage des ÖWS oder berechtigter Stellen an das NWR	Seite 422
abfrage.lesen.405	405	Abfrage von gespeicherten Datensätzen anhand ihrer Ordnungsnummer (NWRID)	Seite 423
abfrage.recherche.411	411	Abfrage zur Ermittlung der einem Hauptobjekt (Person, Erlaubnis, Waffe, Waffenteil) untergeordneten Datensätze	Seite 424
abfrage.hinweis.421	421	Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) der für eine WaffB hinterlegten Hinweise.	Seite 425
Schema-Datei: xwaffe-antwort.xsd			
antwort.auskunft.402	402	Liefert Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) als "gefundenes Objekt" sowie die zuständige Behörde im Rahmen eines "Suchergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die abfrage.auskunft.401.	Seite 426
antwort.lesen.406	406	Liefert genau ein Hauptobjekt (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) auf Grundlage einer angefragten ID so zurück, wie es im Register registriert ist. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers sind z.B. abfrage.lesen.405.	Seite 428
antwort.recherche.412	412	Liefert Objekte (Erlaubnis, Person, Waffe, Waffenverweis, Voreintrag) als "registriertes Objekt" im Rahmen eines "Rechercheergebnis" zurück. Auslöser dieser Antwortnachricht (Lieferung) des Registers ist die Nachricht abfrage.recherche.411.	Seite 429
antwort.hinweis.422	422	Rückantwort zur Abfrage der Ordnungsnummern (NWRID) gespeicherter Hinweise.	Seite 431
Schema-Datei: xwaffe-basistypen.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten-herstellerhaendler.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-baukasten.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-behoerden.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-ergebnis.xsd			
ergebnis.statusabfrage.1920	1920	Rückmeldung der Verarbeitungstatus für die abgefragten Transaktionen	Seite 145

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
ergebnis.verarbeitung.1921	1921	Rückmeldung der Verarbeitungsdaten und -ergebnisse zu einer Transaktion ggf. mit erzeugter Waffen-/ Waffenteilidentifikationsnummern (NWRID)	Seite 145
Schema-Datei: xwaffe-herstellerhaendler.xsd			
Schema-Datei: xwaffe-meldung.xsd			
meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659	1659	Mit der Produktionsplanungsanzeige werden nur neu zu registrierende Waffen mit ebenfalls neu zu produzierenden oder schon vorhandenen enthaltenen Waffenteilen durch die Händler gemeldet.	Seite 149
meldung.waffeWaffenteil.fertigmelden.1660	1660	Wurde durch eine Erstregistrierungs-Meldung bereits die Produktionsplanung eines einzelnen Waffenteils oder einer kompletten Waffe gemeldet, kann bei deren Fertigstellung eine knappere Meldung erfolgen. Da die Waffe/Waffenteil durch die Meldung der Produktionsplanung bereits im NWR registriert ist, muss in der Fertigmeldung lediglich die NWR-ID der fertiggestellten Waffe und die Seriennummer gemeldet werden.	Seite 150
meldung.waffeWaffenteil.produktionsanzeigeAvisStornieren.1661	1661	Wurde eine Waffe/ein Waffenteil, für das die Produktionsplanung gemeldet wurde, doch nicht oder nicht wie gemeldet fertiggestellt, muss sie/es mit der Storno-Meldung wieder aus dem Register entfernt werden. Die NWR-ID, die für die Waffe/Waffenteil vergeben wurde, kann nicht für die Meldung einer Fertigstellung oder eines Erwerbs vom ausländischen Überlasser einer anderen Waffe/Waffenteil genutzt werden. Wenn sich die Produktionsplanung geändert hat, sind für die neu geplanten Waffen/Waffenteile durch eine neue Produktionsmeldung neue NWR-IDs zu generieren. Ein Waffen-/Waffenteilobjekt mit dem Status "in Produktion" verweist auf keine tatsächlich vorhandene Waffe/Waffenteil, sodass in diesem Fall das Objekt nicht in einen inaktiven Status gesetzt wird, sondern aus dem Register gelöscht wird.	Seite 150
meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662	1662	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vorausging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Fertigstellungsmeldung zu verwenden.	Seite 151
meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663	1663	Mit dieser Nachricht werden noch nicht im NWR registrierte Waffen aus dem Bestand des Händlers oder Herstellers neu im NWR angelegt.	Seite 152
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilVerbauen.1664	1664	Mit der Meldung wird ein im NWR registriertes Waffenteil einer ebenfalls im NWR registrierten Waffe/Waffenteil als verbaut in zugeordnet. Diese Meldung wird insbesondere dann benötigt, wenn eine Waffe ohne die in ihr verbauten Waffenteile im NWR registriert ist, aber für eine nachfolgende Meldung die detaillierte Abbildung der Waffe/Waffenteils mit den in ihr verbauten Waffenteilen im NWR benötigt wird (bspw. bei Zerlegung).	Seite 152
meldung.waffeWaffenteil.ueberlassen.1665	1665	Bei der Überlassung handelt es sich um die Abgabe der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil	Seite 153

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		an einen Berechtigten. Der Besitzer übergibt eine Waffe/ein Waffenteil an den neuen, berechtigten Besitzer, sodass dieser tatsächliche Gewalt über die Waffe/das Waffenteil erlangt.	
meldung.waffeWaffenteil.erwerben.1666	1666	Beim Erwerb handelt es sich um die Übernahme der tatsächlichen Gewalt über eine Waffe/ein Waffenteil durch einen Berechtigten. Der Erwerber übernimmt eine Waffe/ein Waffenteil und erlangt tatsächliche Gewalt über die/das erworbene Waffe/Waffenteil.	Seite 153
meldung.waffeWaffenteil.abhandenkommen.1669	1669	Das Abhandenkommen einer Waffe/eines Waffenteils umfasst den unfreiwilligen Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers an der Waffe/Waffenteil. Es werden drei Arten des Abhandenkommens unterschieden (Straftat, Verlust und sonstige Weise).	Seite 154
meldung.waffeWaffenteil.vernichten.1670	1670	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Vernichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 Absatz 1 Satz 1 WaffG zugeordnet ist und den Status "Im Besitz - Inland" aufweist. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungs-Meldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vornimmt oder durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft). Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach §21 Absatz Satz 1 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird. Hersteller und Händler müssen nach § 37b Abs. 1 WaffG die Vernichtung einer Waffe/Waffenteil bei der zuständigen Behörde anzeigen.	Seite 155
meldung.waffeWaffenteil.waffenteilAustauschen.1671	1671	Erfordert die Reparatur/Instandsetzung oder Modifikation einer Waffe den Austausch eines wesentlichen Waffenteils durch ein anderes, kann dies durch die Meldung eines Austauschs im NWR abgebildet werden. Bei einem Austausch wird davon ausgegangen, dass sich die Daten der Waffe nicht ändern. Ist dies doch der Fall, muss zusätzlich zum Austausch noch ein Umbau gemeldet werden.	Seite 155
meldung.waffeWaffenteil.umbauen.1672	1672	Beim Umbau einer Waffe bzw. eines Waffenteils werden Änderungen wesentlicher Eigenschaften der Waffe, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen, gemeldet.	Seite 156
meldung.waffeWaffenteil.zerlegen.1673	1673	Bei der Zerlegung einer Waffe oder eines Waffenteils im Sinne des NWR II werden die Verknüpfungen aller zugeordneten Waffenteile entfernt. Das bisher führende Objekt geht dabei unter und erhält den Status "zerlegt". Dabei wird lediglich die direkte Zuordnung zwischen Waffe und Waffenteilen gelöst. Eine Zerlegungs-	Seite 157

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		meldung wird insbesondere zur Vorbereitung weiterer Meldungen eingesetzt, wie etwa der Überlassung eines einzelnen Waffenteils, das vorher in einer Waffe verbaut war, oder dem Ausbau eines Waffenteils aus einer Waffe, um es in einer anderen Waffe einzubauen. Wird eine physikalische Zerlegung einer Waffe vorgenommen, um diese anschließend in iden-tischer Konfiguration zusammenzusetzen, muss die Zerlegung nicht gemeldet werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn Waffen zur Reinigung, für Brünierarbeiten, zur Fehleranalyse oder zum Anbringen von Vorrichtungen für Schalldämpfer oder Zielfernrohre zerlegt werden. Voraussetzung für die Meldung der Zerlegung einer Waffe ist, dass sämtliche wesentliche Waffenteile im NWR registriert sind. Dies sollte mit Vorliegen der entsprechenden NWR-T-IDs auch bekannt sein. Sind die NWR-T-IDs nicht bekannt, sind entsprechende Bestandsmeldungen vorzunehmen. Eine Zerlegungsmeldung einer Waffe, deren wesentliche Waffenteile nicht im NWR registriert sind, führt zu einer Fehlermeldung.	
meldung.waffeWaffenteil.unbrauchbarmachen.1675	1675	Bei einer Unbrauchbarmachung werden sämtliche in der Waffe / Waffenteil verbauten wesentlichen Waffenteile unbrauchbar gemacht, d.h. alle Objekte erhalten im Attribut Waffentechnische Ausführung den Wert "Umbau zu Dekowaffe".	Seite 157
meldung.waffeWaffenteil.rueckabwickeln.1676	1676	Die Rückabwicklungs-Meldung hat zum Ziel, dass im NWR der Zustand wiederhergestellt wird, der vor der Verarbeitung der rückabzuwickelnden Meldung bestand. Sie ermöglicht den Meldenden, als fehlerhaft erkannte Meldungen zu korrigieren.	Seite 158
meldung.waffeWaffenteil.blockieren.1677	1677	Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 159
meldung.waffeWaffenteil.deblockieren.1678	1678	De-Blockierung einer Waffe oder eines Waffenteils mit den enthaltenen Waffenteilen	Seite 159
Schema-Datei: xwaffe-mitteilung.xsd			
mitteilung.waffenteil.neu.1100	1100	Mit dieser Nachricht wird ein konkretes wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Waffeteils sollte das ÖWS prüfen, ob dieses Waffenteil nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist eine Überlassung über `waffenteil.ueberlassen` durchzuführen.	Seite 470
mitteilung.waffenteil.fortschreiben.1110	1110	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 471
mitteilung.waffenteil.korrigieren.1120	1120	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines wesentlichen Waffenteils korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im	Seite 471

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.waffenteil.soforts-torno.1130	1130	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 472
mitteilung.waffenteil.zustaen-digkeitswechsel.1140	1140	Diese Nachricht dient der Datenpflege durch die Registerbehörde auf Basis eines Auftrages der zuständigen Waffenbehörde.	Seite 473
mitteilung.waffenteil.erwer-ben.1151	1151	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 473
mitteilung.waffenteil.ueber-lassen.1152	1152	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung eines Waffenteils übermittelt.	Seite 474
mitteilung.waffenteil.zerle-gen.1153	1153	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen eines Waffenteils in weitere Waffenteile übermittelt.	Seite 474
mitteilung.waffenteil.zusam-menbauen.1154	1154	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau eines Waffenteils aus weiteren Waffenteilen.	Seite 475
mitteilung.waffenteil.waffen-teilEntnehmen.1155	1155	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einem Waffenteil.	Seite 475
mitteilung.waffenteil.waffen-teilHinzufuegen.1156	1156	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 476
mitteilung.waffenteil.vernich-ten.1157	1157	Die Nachricht enthält Daten zum Vernichten eines Waffenteils.	Seite 476
mitteilung.waffenteil.verloren.1158	1158	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust eines Waffenteils.	Seite 477
mitteilung.waffenteil.produkti-onPlanen.1159	1159	Diese Nachrichten werden aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	Seite 477
mitteilung.waffenteil.fertig-stellen.1160	1160	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.	Seite 478

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	
mitteilung.waffenteil.bestand-Anzeigen.1161	1161	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb eines Waffenteils übermittelt.	Seite 479
mitteilung.waffenteil.fertig-melden.1163	1163	Die Nachricht wird genutzt, um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen. 1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 479
mitteilung.waffenteil.umbau-en.1164	1164	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 480
mitteilung.waffenteil. unbrauchbarMachen.1165	1165	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 480
mitteilung.waffenteil.neure-gistrieren.1168	1168	Die Nachricht wird genutzt um ein Waffenteil aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil. produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 481
mitteilung.waffenteil.loe-schen.1170	1170	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten wesentlichen Waffenteils im NWR ausgelöst.	Seite 481
mitteilung.voreintragWaffen-teil.neu.1200	1200	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag für ein wesentliches Waffenteil neu im NWR angelegt.	Seite 482
mitteilung.voreintragWaffen-teil.fortschreiben.1210	1210	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein Waffenteil fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 482
mitteilung.voreintragWaffen-teil.korrigieren.1220	1220	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil korrigiert. Der aktuell	Seite 483

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	
mitteilung.voreintragWaffenteil.sofortstorno.1230	1230	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 484
mitteilung.voreintragWaffenteil.loeschen.1270	1270	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten eines bestimmten Voreintrages für ein wesentliches Waffenteil im NWR ausgelöst.	Seite 484
mitteilung.aktivitaet.korrigieren.1320	1320	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Aktivität zu einer Waffe oder einem Waffenteil korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 485
mitteilung.aktivitaet.sofortstorno.1330	1330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Die Nachricht `aktivitaet.sofortstorno` wird zur Rückabwicklung der Nachricht, die die Aktivität erzeugt hat, zur Verfügung gestellt. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation festgelegt.	Seite 485
mitteilung.aktivitaet.loeschen.1370	1370	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Aktivität im NWR ausgelöst.	Seite 486
mitteilung.hinweis.neu.1800	1800	Mit dieser Nachricht wird ein konkreter, aus der Verarbeitung einer Händler-/Herstellermeldung erkannter Hinweis für eine zuständige Waffenbehörde an die zentrale Komponente übermittelt. Dieser Hinweis wird der zuständigen Waffenbhörde (bzw. deren ÖWS) zum automatisierten Abruf bereitgestellt.	Seite 486
mitteilung.hinweis.loeschen.1870	1870	Mit dieser Nachricht wird das Löschen des Hinweises im NWR ausgelöst.	Seite 487
mitteilung.antrag.neu.2000	2000	Mit dieser Nachricht wird ein Antrag neu im NWR angelegt. Vor Anlage eines neuen Antrags sollte das ÖWS prüfen, ob der Antragssteller bereits im NWR geführt wird und legt dessen Personendaten gegebenenfalls neu an.	Seite 488

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.antrag.korrigieren.2020	2020	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Antrags korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben.	Seite 488
mitteilung.antrag.loeschen.2070	2070	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einem Antrag gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 489
mitteilung.waffenverweis.neu.300	300	Mit dieser Nachricht wird ein Verweis auf eine konkrete Waffe im NWR angelegt. in der technischen Dokumentation des Verfahrens sind die Erlaubnisse aufgeführt, auf denen Waffen über einen Waffenverweis eingetragen werden. Jede Erlaubnis ist dort eindeutig den Objekten Waffe oder Waffenverweis zugeordnet.	Seite 442
mitteilung.waffenverweis.fortschreiben.310	310	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `Objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 442
mitteilung.waffenverweis.korrigieren.320	320	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Waffenverweises korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 443
mitteilung.waffenverweis.sofortstorno.330	330	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zum machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 443
mitteilung.waffenverweis.loeschen.370	370	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Waffenverweises zu löschen. Wenn z. B. durch eine Falscheingabe, die Mitteilung `waffenverweis.sofortstorno.330` nicht mehr möglich ist oder der Waffenverweis nicht mehr verwendet wird.	Seite 444
mitteilung.person.neu.500	500	Datensatz zu einer Person neu anlegen.	Seite 445
mitteilung.person.korrigieren.520	520	Datensatz zu einer Person korrigieren. Dabei wird nicht historisiert.	Seite 446
mitteilung.person.sofortstorno.530	530	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.`	Seite 446

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		`sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.person.zustaendigkeitswechsel.540	540	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Personenobjekt an. Ein Personenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Person ist i.d.R. der Zuzug. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Mit der Übernahme der Zuständigkeit wird automatisch auch die Zuständigkeit für alle dieser PersonenID zugeordneten Erlaubnisse und der diesen Erlaubnissen zugeordenten Objekten (z.B. Waffe, Voreintrag, Waffenverweis) übernommen.	Seite 447
mitteilung.person.personenstammIDneu.550	550	Die nwrID der Person ist anzugeben, für die die Dublette aufgelöst werden soll. Die Auflösung der Dublette erfolgt, indem eine neue PersonenstammID von der ZK vergeben und zurückgemeldet wird.	Seite 448
mitteilung.person.loeschen.570	570	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Person gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle unter einer PersonenID gespeicherten Daten. Existieren zu einer Person (hier PersonenstammID) mehrere einzelne Personenobjekte (mit jeweils eigener PersonenID), so sind diese jeweils durch die zuständige Behörde einzeln zu löschen.	Seite 448
mitteilung.person.erstbefuellung.590	590	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `person.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 449
mitteilung.waffe.neu.600	600	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Waffe neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Waffe sollte das ÖWS prüfen, ob diese Waffe nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `waffe.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	Seite 450
mitteilung.waffe.fortschreiben.610	610	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 450
mitteilung.waffe.korrigieren.620	620	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Waffe korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es, Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisierung) zu korrigieren.	Seite 451
mitteilung.waffe.sofortstorno.630	630	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten objekt.korrigie-	Seite 452

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		ren und objekt.sofortstorno vor. Mit objekt.korrigieren kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	
mitteilung.waffe.zustaendigkeitswechsel.640	640	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für ein Waffenobjekt an. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der zuständigen Behörde gepflegt werden. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Erwerb. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Feld ErwerberPersonenID.	Seite 452
mitteilung.waffe.erwerben.651	651	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Erwerb einer Waffe übermittelt.	Seite 453
mitteilung.waffe.ueberlassen.652	652	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Überlassung einer Waffe übermittelt.	Seite 454
mitteilung.waffe.zerlegen.653	653	Mit dieser Nachricht werden die Daten zum Zerlegen einer Waffe in Waffenteile übermittelt.	Seite 454
mitteilung.waffe.zusammenbauen.654	654	Die Nachricht enthält Daten zum Zusammenbau einer Waffe aus Waffenteilen.	Seite 455
mitteilung.waffe.waffenteilEntnehmen.655	655	Die Nachricht enthält Daten zur Entnahme von Waffenteilen aus einer Waffe.	Seite 455
mitteilung.waffe.waffenteilHinzufuegen.656	656	Die Nachricht enthält Daten zum Hinzufügen von Waffenteilen zu einer Waffe.	Seite 456
mitteilung.waffe.vernichten.657	657	Mit der Vernichtung einer Waffe/Waffenteil endet der Lebenszyklus dieser Waffe/dieses Waffenteils. Voraussetzung für die Meldung ist, dass die Waffe/das Waffenteil sich vor der Ver-nichtung in der tatsächlichen Gewalt des Meldepflichtigen befunden hat, sie in der ZK der Erlaubnis nach §21 WaffG zugeordnet. Wird eine Waffe/ein Waffenteil zur Vernichtung bei einer Person oder Institution abgegeben (bspw. der Polizei, der WaffB o.ä.), ist eine Überlassung zu melden. Ein Meldepflichtiger darf eine Vernichtungsmeldung nur dann abgeben, wenn er die Vernichtung selbst vorgenommen hat. Erfolgt die Vernichtung im Auftrag eines Kunden, dann geht der Vernichtungsmeldung die Meldung des Erwerbs voraus, damit die Waffe/das Waffenteil der Erlaubnis nach § 21 WaffG des Meldepflichtigen zugeordnet wird.	Seite 456
mitteilung.waffe.verloren.658	658	Die Nachricht enthält Daten zum Verlust einer Waffe.	Seite 457
mitteilung.waffe.produktionPlanen.659	659	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponenten anzu-	Seite 458

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		legen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw.mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.	
mitteilung.waffe.fertigstellen.660	660	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 458
mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661	661	Diese Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen sie die Nachrichten zur Neuregistrierung von Waffen (668) und Waffenteilen (1168). Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 459
mitteilung.waffe.fertigMelden.663	663	Die Fertigmeldung ist die Registrierung der tatsächlichen Herstellung einer Waffe/Waffenteil, die aufgrund einer vorherigen Produktionsplanungsanzeige des Händlers mit anschließender Registrierung der Waffe / des Waffenteils in der zentralen Komponente nun als hergestellt und in Besitz genommen vermerkt wird.	Seite 460
mitteilung.waffe.umbauen.664	664	Diese komplexe Nachricht wird aktuell nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie entsprechende Basisnachrichten. Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Diese Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung und die Blockierung einer Waffe/Waffenteil werden nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 460
mitteilung.waffe.unbrauchbarMachen.665	665	Bei Umbau bzw. Änderung der Kennzeichnung werden NWR-relevante Änderungen einer Waffe/Waffenteil gemeldet, die ohne den Austausch wesentlicher Teile zustande kamen. Die-se Änderungen betreffen unterschiedliche Attribute der Waffen-/Waffenteilobjekte und können sich in unterschiedlicher Weise auf diejenigen Waffenteilobjekte auswirken, die der Waffe/Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet sind. Die Unbrauchbarmachung einer Waffe/Waffenteil wird nicht mit der Umbau-Meldung gemeldet.	Seite 461

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
mitteilung.waffe.neuregistrieren.668	668	Die Nachricht wird genutzt um eine Waffe aus einer Händlermeldung (meldung.waffeWaffenteil.produktionPlanen.1659, meldung.waffeWaffenteil.fertigstellen.1662, meldung.waffeWaffenteil.bestandAnzeigen.1663) als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen.	Seite 462
mitteilung.waffe.loeschen.670	670	Mit dieser Nachricht wird das Löschen der momentanen und historisierten Daten einer bestimmten Waffe im NWR ausgelöst.	Seite 462
mitteilung.waffe.erstbefuellung.690	690	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `waffe.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderungen an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 463
mitteilung.erlaubnis.neu.700	700	Mit dieser Nachricht wird eine konkrete Erlaubnis neu im NWR angelegt. Vor Anlage einer neuen Erlaubnis sollte das ÖWS prüfen, ob diese Erlaubnis nicht schon im NWR gespeichert ist. In diesem Falle ist ein Zuständigkeitswechsel über `erlaubnis.zuständigkeitswechsel` durchzuführen.	Seite 463
mitteilung.erlaubnis.fortschreiben.710	710	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaubnis fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 464
mitteilung.erlaubnis.korrigieren.720	720	Mit dieser Nachricht werden die Daten einer Erlaunis korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	Seite 464
mitteilung.erlaubnis.sofortstorno.730	730	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann die letzte Änderung rückgängig gemacht werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 465
mitteilung.erlaubnis.zustaendigkeitswechsel.740	740	Mit dieser Nachricht zeigt das ÖWS die Übernahme der Zuständigkeit für eine Erlaubnis an. Grundlage für den Zuständigkeitswechsel ist i.d.R. der Zuzug. Die explizite Zuständigkeitsübernahme einer Erlaubnis ist der Ausnahmefall, die Regel ist der Zuständigkeitswechsel einer Person mit allen Erlaubnissen. Der Zuständigkeitswechsel einer Erlaubnis dient gezielten Übernahmen für den Fall, dass nicht alle Erlaubnisse an die Wohnortbehörde gebunden sind. Ein Waffenobjekt kann immer nur von der Behörde gepflegt werden, die für die Erlaubnis zuständig und der	Seite 466

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
		das Waffenobjekt zugeordnet ist. Fachliche Grundlage für den Zuständigkeitswechsel einer Waffe ist i.d.R. der Kauf. Eine Zuständigkeit kann nicht abgegeben werden, eine Zuständigkeit wird immer übernommen. Hinweis: Die abgebende Waffenbehörde vermerkt den Erwerber im Datenfeld ErwerberPersonenID.	
mitteilung.erlaubnis.loeschen.770	770	Mit dieser Nachricht wird das Löschen aller zu einer Erlaubnis gespeicherten Daten im NWR initiiert. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Löschen sind in der technischen Dokumentation des Verfahrens beschrieben. Gelöscht werden alle die unter einer ErlaubnisID gespeicherten Daten (inkl. historisierter Daten).	Seite 466
mitteilung.erlaubnis.erstbefuellung.790	790	Diese Nachricht ist ausschliesslich für die Aufbauphase des NWR gedacht. In Abgrenzung zu `erlaubnis.neu` gelten bei der Erstbefüllung geringere Mindestanforderung an Qualität und Umfang der Daten.	Seite 467
mitteilung.voreintrag.neu.800	800	Mit dieser Nachricht wird ein Voreintrag neu im NWR angelegt.	Seite 467
mitteilung.voreintrag.fortschreiben.810	810	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages fortgeschrieben. Beim Fortschreiben der Daten im NWR wird der vorherige Stand in der zentralen Komponente historisiert. Historisierte Objekte können über `objekt.lesen` mit dem Änderungs-/ Historisierungsdatum abgerufen werden.	Seite 468
mitteilung.voreintrag.korrigieren.820	820	Mit dieser Nachricht werden die Daten eines Voreintrages korrigiert. Der aktuell im Waffenregister gespeicherte Stand wird überschrieben. Soll der aktuell im Register gespeicherte Stand historisiert werden, so ist die Nachricht `objekt.fortschreiben` zu nutzen. Diese Nachricht ermöglicht es Fehleingaben im Register ohne dauerhafte Speicherung (Historisieurung) zu korrigieren.	Seite 469
mitteilung.voreintrag.sofortstorno.830	830	Um irrtümliche Änderungen an Daten rückgängig zu machen, sieht XWaffe die Nachrichten `objekt.korrigieren` und `objekt.sofortstorno` vor. Mit `objekt.korrigieren` kann ohne Historisierung geändert werden. Ist die letzte Änderung die Neuanlage eines Objektes, steht dafür die Nachricht `objekt.sofortstorno` zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sofortstorno werden in der technischen Dokumentation des Verfahrens festgelegt.	Seite 469
mitteilung.voreintrag.loeschen.870	870	Mitteilung an das NWR, alle Datensätze eines Voreintrags zu löschen. Wenn z.B. durch eine Falscheingabe die Mitteilung `voreintrag.sofortstorno.830` nicht mehr möglich ist oder der Voreintrag nicht mehr verwendet wird.	Seite 470
Schema-Datei: xwaffe-pruefung.xsd			
pruefung.erlaubnis.ueberlassungsabsicht.1721	1721	Die Meldung der Überlassungsabsicht liefert als Ergebnis Angaben zur Gültigkeit der Erwerbserlaubnis einer potentiellen Erwerbers.	Seite 160
Schema-Datei: xwaffe-quittung.xsd			

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Seite
quittung.meldung.1910	1910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet.	Seite 161
Schema-Datei: xwaffe-rueckmeldung.xsd			
rueckmeldung.meldung.910	910	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 490
rueckmeldung.hinweis.911	911	Mit dieser Nachricht wird die Verarbeitung eines Hinweises der zugehörigen Ausgangsnachricht zurückgemeldet. Im Fehlerfall sind die Informationen dem enthaltenen Datenfeld Fehlermeldung zu entnehmen. Bei erfolgreicher Verarbeitung werden im Regelfall die betroffene(n) NWRID's zurückgeliefert.	Seite 493
rueckmeldung.datenueber-nahme.920	920	Entsprechend der Ausgangsnachricht z.B. Objekt. Zustaendigkeitswechsel() liefert diese Nachricht das Hauptobjekt des Zuständigkeitswechsels und alle davon abhängigen (untergeordneten) Objekte (Voreintrag, Waffenverweis, Waffe, natürliche Person, nichtnatürliche Person, Erlaubnis, Behörde) vom NWR an das ÖWS.	Seite 494
Schema-Datei: xwaffe-verarbeitung.xsd			
verarbeitung.statusabfrage. 1410	1410	Über die Nachricht verarbeitung.statusabfrage.1410 können Nutzer eine Liste der Transaktionen in einem abgegeben Transaktionsstatus abfragen. Hierduch kann insbesondere eine Liste der verabeiteten Transaktionen abgefragt werden, anstatt den Status jeder einzelnen Transaktion periodisch abzufragen.	Seite 163
verarbeitung.verarbeitungs-ergebnis.1411	1411	Über die Nachricht verarbeitung.verarbeitungsergebnis. 1411 können Nutzer das Ergebnis / den Verarbeitungsstand einer konkreten Transaktion abfragen. Jeder Nutzer ist zur Abfrage der Ergebnisse aller vorgehaltenen Transaktionen seines Meldepflichtigen berechtigt. Ergebnisse können von Nutzern beliebig oft abgefragt werden.	Seite 163
verarbeitung.lesebestaeti-gung.1412	1412	Zur Bestätigung des Erhaltes eines Verarbeitungsergebnisses übermittelt der Hersteller-/Händler eine Lesebestätigung für die gelesenen Verarbeitungsergebnisse.	Seite 164

C Codelisten zum Standard XWaffe

C.1 Codeliste Abfragegrund zum Standard XWaffe

Codeliste	Abfragegrund zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Vollzug WaffG	§ 13 Nr. 1 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
2	Polizeiliche Rechtshilfe	§ 13 Nr. 4 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
3	Strafverfolgung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #26
4	Ordnungswidrigkeiten	§ 13 Nr. 3 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
5	Gefahrenabwehr	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #39 oder #40
6	Zollamtliche Überwachung	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #28
7	Amts- und Rechtshilfe Zoll	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #28
8	Datenpflege	§ 28 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
9	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 1 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #35
10	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #33
11	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #34
12	Aufgaben nach §3 Abs. 2 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #30
13	Aufgaben nach §3 Abs. 1 Nr. 4 BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #35
14	Aufgaben nach VerfSchG der Länder	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #30
15	Aufgaben nach MADG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #36 oder #37
16	Aufgaben nach BNDG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #38
17	Auskunftsanspruch des Betroffenen	§ 30 Abs. 1 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
18	Vollzug KWKG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen.
19	Justizielle Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #27
20	Diplomatische Rechtshilfe	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen.

Codeliste	Abfragegrund zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
21	Gefahr für Leib, Leben, Gesundheit oder Freiheit einer Person	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #31
22	Aufgaben nach BVerfSchG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen sie Code #30
23	Steuerfahndung	§ 13 Nr. 6 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
24	Unterstützung durch FL NWR (Datenrichtigkeit)	§ 4 Abs. 1 Nr. 1 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
25	Unterstützung durch FL NWR (Übermittlungsersuchen)	§ 4 Abs. 1 Nr. 2 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
26	Strafrechtspflege (Strafverfolgung)	§ 13 Nr. 2 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
27	Strafrechtspflege (Justizielle Rechtshilfe)	§ 13 Nr. 2 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
28	Aufgaben nach dem ZollVG, ZFdG, SchwarzArbG, AEntG und dem AÜG	§ 13 Nr. 5 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
29	Schutz von Leib, Leben oder Freiheit von Vollstreckungsbeamten und Gerichtsvollziehern	§ 13 Nr. 7 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
30	Aufgaben nach BNDG, MADG, VerfSchG	§ 13 Nr. 8 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
31	Auskunft Polizei - konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person	§ 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. a WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
32	Auskunft Polizei - konkrete Gefahr für den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes	§ 17 Abs. 1 Nr. 1 lit. b WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
33	Aufklärung von Tätigkeiten nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 BVerfSchG	§ 17 Abs. 1 Nr.2 lit. a WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
34	Aufklärung von Bestrebungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BVerfSchG	§ 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. b WaffRG,Gesetzesstand 17.02.2020
35	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 3 Absatz 1 Nr. 1 oder Nr. 4 des BVerfSchG	§ 17 Abs. 1 Nr. 2 lit. c WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
36	Aufklärung von Tätigkeiten nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des MADG	§ 17 Abs. 1 Nr. 3 lit. a WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
37	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 oder S. 2 des MADG	§ 17 Abs. 1 Nr. 3 lit. b WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
38	Aufklärung von Gewalt anwendenden oder vorbereitenden Bestrebungen nach § 1 Abs. 2 S. 1 des BNDG	§ 17 Abs. 1 Nr. 4 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
39	Gruppenauskunft Polizei zur Abwehr einer konkreten Gefahr für in § 17 Abs. 1 Nr. 1 WaffRG genannte Rechtsgüter	§ 19 Nr. 1 lit.a sublit. aa WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
40	Gruppenauskunft Polizei zur Abwehr einer konkreten Gefahr für bedeutende Sach- oder Vermögenswerte	§ 19 Nr. 1 lit. a sublit. bb WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
41	Gruppenauskunft Polizei zur Strafrechtspflege	§ 19 Nr. 1 lit. a sublit. cc WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
42	Gruppenauskunft VerfSch	§ 19 Nr. 1 lit. b WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020

Codeliste	Abfragegrund zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:abfragegrund)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
43	Gruppenauskunft MAD	§ 19 Nr. 1 lit. c WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
44	Gruppenauskunft BND	§ 19 Nr. 1 lit. d WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020
45	Automatisierte Gruppenauskunft, wenn gegenwärtige Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit einer Person nicht anders abgewendet werden kann	Derzeit nicht im NWR vorgesehen (§ 21 Abs. 1 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020)
46	Aufsichtsfunktion der Aufsichtsbehörden der WaffB	§ 22 Abs. 1 WaffRG, Gesetzesstand 17.02.2020

C.2 Codeliste Aktivität zum Standard XWaffe

Codeliste	**Aktivität zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:aktivitaet)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Erwerb einer Waffe / Waffenteil	
2	Überlassung einer Waffe / Waffenteil	
3	Zerlegung einer Waffe / Waffenteil	
4	Zusammenbau zu einer Waffe / Waffenteil	
5	Entnahme aus einer Waffe / Waffenteil	
6	Einbau in eine Waffe / Waffenteil	
7	Vernichtung einer Waffe / Waffenteil	
8	Verlust einer Waffe / Waffenteil	
9	Produktionsplanung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung
10	Fertigstellung einer Waffe / Waffenteil	
11	Herstellung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung
12	Bestandsmeldung einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 18 - Neuregistrierung
13	Umbau einer Waffe / Waffenteil	Aktuell nicht unterstützt.
15	Unbrauchbarmachung einer Waffe / Waffen-teil	
17	De-Blockierung	Aktuell nicht unterstützt - Abbildung über Code 15 - Unbrauchbarmachung einer Waffe
18	Neuregistrierung	
19	Datenpflege in der zentralen Komponente	Zur Nutzung bei Hinweisen die im Rahmen der Verarbeitung in der Zentralen Komponente bei Veran-lassung des Hinweises durch eine Mittei-lung des ÖWS.

C.3 Codeliste Anschrifttyp zum Standard XWaffe

Codeliste	**Anschrifttyp zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:anschrifttyp)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Alleinige Wohnung	
2	Hauptwohnung	
3	Nebenwohnung	
4	Geschäftsadresse	
5	Postfachadresse	
6	Unbekannt verzogen	
7	Ohne festen Wohnsitz	
8	Sonstige weitere Adresse	
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.4 Codeliste Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe

Codeliste	**Art des Abhandenkommens einer Waffe oder eines Waffenteils in XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:artabhandenkommen)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Abhandenkommen durch Straftat	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten
2	Abhandenkommen durch Verlust	
3	Abhandenkommen auf sonstige Art und Weise	

C.5 Codeliste Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe

Codeliste	**Art des Austauschs eines Waffenteils in XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:artaustausch)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Austausch eines führenden wesentlichen Waffenteils	
2	Austausch eines sonstigen wesentlichen Waffenteils	

C.6 Codeliste Attribute

Codeliste	Attribute (urn:de:mv:dvz:codelisten:attribute)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**

C.7 Codeliste Bearbeitung und Unbrauchbarmachung zu XWaffe

Codeliste	**Bearbeitung und Unbrauchbarmachung zu XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:bearbeitungunbrauchbarmachung)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
14	Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Blockierte Waffe/Waffenteil". Die Waffe ist mit einem dem Stand der Technik entsprechendem Blockiersystem gesichert.
15	Unbrauchbarmachung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Dekorationswaffe/-waffenteil". Die Waffe ist auf Dauer funktionsuntüchtig und die Funktionsfähigkeit kann mit allgemein gebräuchlichem Werkzeug nicht wiederhergestellt werden.
17	De-Blockierung	Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu "Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten". Die Waffe ist nicht mehr mit einem Blockiersystem gesichert.

C.8 Codeliste Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe

Codeliste	**Bedürfnisgrund zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:beduerfnisgrund)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Vereinswaffe	
2	Jäger	
3	Sportschütze	
4	Brauchtumsschütze	
5	Waffensammler	
6	Waffensachverständiger	
7	besondere Gefährdung	
8	Gefährdung aufgrund hoheitlicher Aufgaben	derzeit für das NWR nicht vorgesehen
9	Erbe	
10	nichtgewerblicher Waffenhersteller	
11	Bewachungsunternehmer	
12	Altbesitz	
13	bedürfnisfrei	
14	sonstiger	
15	gewerblicher Waffenhersteller	
16	Waffenhändler	
17	Erwerbserlaubnis EU-Bürger	
18	maritime Sicherheit	
19	Theater, Film, Fernsehen u.a.	Ein Bedürfnis für Erwerb und Besitz von Salutwaffen kommt i.d.R. in Betracht für die Nutzung im Theater und in der Film- und Fernsehproduktion, für Brauchtumsveranstaltung und vergleichbare Zwecke.
20	Ohne	Für den Erwerb und Besitz ist kein Bedürfnis nachzuweisen
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten	

C.9 Codeliste Behördenstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	**Behördenstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:behoerdenstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	aktiv	
2	inaktiv	

C.10 Codeliste Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes

Codeliste	**Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**

C.11 Codeliste Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes

Codeliste	**Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsange-hoerigkeit)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**

C.12 Codeliste Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes

Codeliste	**Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**

C.13 Codeliste Dokumentstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	**Dokumentstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:dokumentstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	im Besitz	
2	verloren	
3	gestohlen	
4	zurückgegeben	
5	sichergestellt	
6	vernichtet	
7	unbekannter Verbleib	Gegenstand wird weiterhin in Besitz vermutet, z. B. bei unbekannt verzogenen Personen

C.14 Codeliste Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	**Erstregistrierungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erstregistrierungsart)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
9	Produktionsplanung	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe, ohne ihre zugehörigen Waffenteile, aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.produktionPlanen.1659 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Für die Meldung der Fertigstellung einer Waffe wird die Mitteilung.waffe.fertigmelden.663 bzw. mitteilung.waffenteil.fertigmelden.1163 genutzt. Die zugehörigen Waffenteile werden durch eine eigenständige Produktionsplanungsmeldung erzeugt, die gesamte zur Produktion geplante Waffe mitsamt ihrer einzelnen Waffenteile wird mittels der Nachricht mitteilung.waffe.zusammenbauen.654 im NWR abgebildet.
11	Herstellung	Die Herstellungsmeldung wird definiert als die Erstregistrierung einer Waffe/Waffenteil, ohne dass dieser eine Produktionsplanung vor-aus-ging. Erfolgte die Erstregistrierung der Waffe/Waffenteil bereits durch eine Produktionsplanung, ist statt der Herstellungsmeldung eine Erstregistrierung mit dem Wert Fertigstellung zu verwenden.
12	Bestandsanzeige	Die Nachricht wird genutzt, um eine Waffe aus einer Händlermeldung meldung.waffewaffenteil.bestandAnzeigen.1663 als neues Objekt in der zentralen Komponente anzulegen. Der Wert Bestandsanzeige wird auch bei der Neuanlage einer Waffe / eines Waffenteils ausgelöst, wenn ein inländischer Erwerb von einem ausländischen Überlasser oder einem sonstigen Berechtigten erfolgt.

C.15 Codeliste Erwerbsart zum Standard XWaffe

Codeliste	**Erwerbsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:erwerbsart)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Erwerb von Hersteller, Händler, WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Der Hersteller/Händler zeigt den Erwerb einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil von einem inländischen Überlasser an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Überlassenden (WBK-Inhaber) eine Anzeigepflicht bei der Waffenbehörde trifft.
2	Erwerb von WBK-Inhaber; die Überlassung unterfällt keiner Anzeigepflicht.	Der Hersteller/Händler zeigt den Erwerb einer im NWR registrierten Waffe/waffenteil von einem inländischen Überlasser an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Überlassenden (WBK-Inhaber) keine Anzeigepflicht trifft.
3	Erwerb von sonstigem Überlasser	Beim Erwerb von einem sonstigen Überlasser ist der inländische Überlasser nicht im NWR registriert. Unter sonstige Überlasser fallen insbesondere: Deutsche Behörden, Inhaber einer Ersatzbescheinigung.
4	Erwerb von ausländischem Überlasser	Nicht zu verwenden, nutzen Sie die Werte 5 oder 6
5	Erwerb von Überlasser aus Mitgliedstaat	Erwerb von einem Überlasser aus Mitgliedstaat. Der Überlasser hält sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) auf.
6	Erwerb von Überlasser aus Drittstaat	Erwerb von einem Überlasser aus Drittstaat; Überlasser hält sich in einem Drittstaat, also nicht in einem Mitgliedstaat auf. Definition Drittstaat: Kein Mitgliedstaat (vgl. Definition in Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz).

C.16 Codeliste Fehlerart Registerzum Standard XWaffe

Codeliste	**Fehlerart Registerzum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerartregister)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
2	Warnung	
3	Fehler	

C.17 Codeliste Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe

Codeliste	**Fehlerklasse Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlerklasse-kopfstelle)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
0	Fehlerfall mit Abbruch bei der Entgegennahme der Meldung	
I	Fehlerfälle mit Abbruch der Verarbeitung	
II	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung	
III	Beendigung der Verarbeitung ohne Rückabwicklung der Meldung mit zusätzlicher Bereitstellung eines Hinweises für die zuständige Waffenbehörde	

C.18 Codeliste Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe

Codeliste	**Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlernummerkopfstelle)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Die gemeldete Erlaubnis besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
3	Die gemeldete Erlaubnis ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
4	Die gemeldete Erlaubnis des Erwerbers ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
6	Die gemeldete Erwerbserlaubnis ist nicht dem gemeldeten Erwerber zugeordnet.	
7	Die gemeldete Erlaubnis-ID ist nicht bekannt.	
8	Die gemeldete Erlaubnis ist von einem für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
9	Die gemeldete Erlaubnis-ID ist nicht dem angegebenen Meldepflichtigen zugeordnet.	
10	Die gemeldete Erlaubnis besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Erlaubnistyp.	
12	Die in der Meldung angegebene Person besitzt einen unzulässigen Status.	
13	Die gemeldete Personen-ID ist nicht bekannt.	
14	Die gemeldete Transaktions-ID ist nicht dem Meldepflichtigen zugeordnet.	
15	Die gemeldete Transaktions-ID ist nicht mit der Meldungsart und den IDs der zugehörigen Aktivitätsobjekte gespeichert.	
16	Die gemeldete Transaktions-ID bezieht sich auf eine Meldung von unzulässiger Meldungsart.	
17	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
18	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
19	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
20	Der gemeldeten Waffe sind noch Waffenteile als "zugehörig zu Basiswaffe" zugeordnet.	
21	Der gemeldeten Waffe/Waffenteil ist kein Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	
22	Die ID der gemeldeten Waffe/Waffenteil ist nicht bekannt.	
23	Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist einer Erlaubnis zugeordnet, für die der Meldepflichtige nicht Erlaubnisinhaber ist.	

Codeliste	Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlernummerkopfstelle)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
24	Die als neu zu registrierend angegebene Waffe/Waffenteil ist bereits registriert.	
25	Die gemeldete Waffe/Waffenteil ist bereits registriert.	
26	Die gemeldeten Daten zur Identitätsprüfung der Waffe/Waffenteil stimmen nicht mit den unter der angegebenen Waffen-/Waffenteil-ID gespeicherten Daten überein.	
27	Die Seriennummer der gemeldeten Waffe/Waffenteil stimmt nicht mit der Seriennummer der unter der gemeldeten ID gespeicherten Waffe überein.	
28	Das gemeldete Waffenteil ist bereits einer Waffe/einem Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	
29	Das gemeldete Waffenteil ist der angegebenen Waffe nicht als "verbaut in" zugeordnet.	
30	Als verbaut gemeldete Waffenteile sind bereits (teilweise) registriert.	
31	Es existiert kein Waffenverweis, der die gemeldete Waffe/Waffenteil mit der angegebenen Erlaubnis verknüpft.	
32	Der Meldende ist nicht berechtigt, eine Meldung dieser Meldungsart abzugeben.	
33	Das gemeldete Datum liegt in der Zukunft.	
34	Das gemeldete Datum der beabsichtigten Überlassung liegt in der Vergangenheit.	
35	Der Meldende ist nicht dem in der Meldung angegebenen Meldepflichtigen und/oder dessen Erlaubnis zugeordnet.	
36	Die gemeldeten NWR-IDs sind (teilweise) ungültig.	
37	Die ausgefüllten Felder der Meldung enthalten (teilweise) ungültige Werte.	
38	In der Meldung wurden nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt.	
39	In der Meldung wurden nicht alle wesentlichen Waffenteile als zum Einbau vorgesehene oder verbaute Waffenteile angegeben.	
42	Die Meldung ist nicht innerhalb der gesetzlichen Meldefrist erfolgt.	
43	Es wurden nicht alle notwendigen Daten zur gemeldeten Waffe oder zum gemeldeten Waffenteil angegeben.	

Codeliste	Fehlernummer Kopfstelle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:fehlernummerkopfstelle)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
44	Die gemeldete Erwerbserlaubnis besitzt zum angegebenen Überlassungsdatum keine Gültigkeit.	
45	Die gemeldete Waffe/Waffenteil besitzt einen für diese Meldung unzulässigen Status.	
46	Die Meldung ist nicht konform zum XML-Schema.	
47	Die Rückabwicklung einer Meldung ist teilweise oder vollständig fehlgeschlagen.	Initiierende Meldeprozesse: Rückabwicklung
48	Die Registrierung der Meldung ist fehlgeschlagen.	
49	Die TransaktionsID ist ungültig.	
50	Der Transaktionsstatus ist ungültig.	
51	Die Rückabwicklungsfrist ist abgelaufen.	
52	Das gemeldete Waffenteil ist bereits dieser Waffe / diesem Waffenteil als "verbaut in" zugeordnet.	

C.19 Codeliste Geschlecht zum Standard XWaffe

Codeliste	**Geschlecht zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:geschlecht)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
001	männlich	
002	weiblich	
003	unbekannt	
004	divers	
005	ohne Angabe	

C.20 Codeliste Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe

Codeliste	**Herstellerbezeichnung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:herstellerbe-zeichnung)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**

C.21 Codeliste Kommunikationskanal zum Standard XWaffe

Codeliste	**Kommunikationskanal zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:kommunikationskanal)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Telefon geschäftlich	
2	Telefon privat	
3	E-Mail geschäftlich	
4	E-Mail privat	
5	Fax	
6	sonstige	

C.22 Codeliste Meldungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	**Meldungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:meldungsart)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Bestand	
2	Produktionsplanung	
3	Fertigstellung	
4	Fertigstellung nach Produktionsplanung	
5	Storno einer Produktionsplanung oder eines Erwerbsavis	
6	Hinzufügen eines Waffenteils	
7	Überlassung	
8	Erwerb	
9	Uberlassungsabsicht	
12	Abhandenkommen	
13	Unbrauchbarmachung	
14	Blockierung	
15	Vernichtung / Zerstörung	
16	Austausch eines Waffenteils	
17	Umbau	
18	Zerlegung	
19	Rückabwicklung einer Meldung	
21	DeBlockierung	

C.23 Codeliste Munitionsarten zum Standard XWaffe

Codeliste	**Munitionsarten zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:munitionsarten)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Patronenmunition	
2	Kartuschenmunition	
3	hülsenlose Munition	
4	pyrotechnische Munition	
5	unpatronierte pyrotechnische Munition	
6	mit der Antriebsvorrichtung fest verbundene pyrotechnische Munition	
7	Munition aller Art	

C.24 Codeliste Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe

Codeliste	**Munitionsbezeichnung und Kaliber zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten: munitionsbezeichnungkaliber)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**

C.25 Codeliste Objekttyp

Codeliste	**Objekttyp (urn:de:xwaffe:codelisten:objekttyp)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Voreinträge der Erlaubnis	
2	Waffen der Erlaubnis	
3	Waffenverweise der Erlaubnis	
4	Waffen im Erwerbsprozess	
5	Waffenteile der Erlaubnis	
6	Waffenteile im Erwerbsprozess	
7	Waffenteilvoreinträge der Erlaubnis	
8	Waffenteile einer Waffe / eines Waffenteils	
9	Aktivitäten zu Waffen / Waffenteilen	

C.26 Codeliste Personenrolle zum Standard XWaffe

Codeliste	Personenrolle zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:personenrolle)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Erlaubnisinhaber oder wirtschaftlich berechtigter Kaufmann bzw. Unternehmen	Alle natürlichen oder nichtnatürlichen Personen, die unmittelbar Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind. Sonderfall für Waffenherstellungs- oder handelserlaubnisse nach § 21 WaffG: Hier werden nur die nichtnatürlichen Personen gespeichert, für die eine Waffenherstellungs- oder handelserlaubnis nach § 21 WaffG besteht (z.B. eine GmbH oder die Firma eines Kaufmanns), auch wenn die Erlaubnis als solche an eine natürliche Person als waffenverantwortlichen Erlaubnisinhaber gerichtet ist. Diese Erlaubnisinhaber werden in nachfolgender Rolle 2 abgebildet. Grund ist, dass die Waffen/-teile im NWR immer dem wirtschaftlich verantwortlichen Herstellungs- oder Handelsunternehmen zugeordnet werden sollen.
2	Verantwortlicher oder Erlaubnisinhaber nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Natürliche Person, bei der die waffenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die als Verantwortliche der nichtnatürlichen Person benannt ist, z. B. der Verantwortliche nach § 10 Abs. 2 Satz 3 WaffG. Ebenso bei Waffenherstellungs- oder handelserlaubnissen nach § 21 WaffG z.B. der in einem Großunternehmen von der Geschäftsführung beauftragte Waffenverantwortliche. Dies gilt auch dann, wenn dieser rechtlich Erlaubnisinhaber nach § 21 Abs. 1 Satz 1 WaffG ist , da er diese Funktion nicht für sich, sondern in der Rolle als Verantwortlicher für ein Waffenherstellungs- oder handelsunternehmen wahrnimmt.
3	Vereinsvorsitzender	z.B. für nicht eingetragene Vereine, wie z.B. Schießleistungsgruppe (SLG) im Bund der Militär- und Sportschützen (BDMP)
4	Wachperson	Gem §28. Abs.3
5	Geschäftsführer	
8	Transporteur	Verbringungserlaubnis: Transportunternehmen
9	Empfänger	Verbringungserlaubnis: Empfänger
10	Versender	Verbringungserlaubnis: Versender
11	Waffenhändler	Verwendung ausschließlich im Kontext "Verbringung" zur Kennzeichnung, dass der Versender und / oder Empfänger ein Waffenhändler ist.
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	Falls bei Erstanlieferung nur ein Verweis der Erlaubnis auf natürliche Person, dann muss Code=1 gesetzt werden.

C.27 Codeliste Personobjekt Status zum Standard XWaffe

Codeliste	**Personobjekt Status zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:personobjektstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	aktiv	
2	inaktiv	

C.28 Codeliste Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe

Codeliste	**Status der zuständigen Behörde zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:zusta-endigebehoerdestatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Angemeldet - Akte noch nicht vorhanden	
2	Aktenführung in Behörde	Bei der Erstbefüllung ist dies der voreingestellte Wert.
3	Akte abgegeben	

C.29 Codeliste Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe

Codeliste	**Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe: codelisten:erlaubnisstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Antrag gestellt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. Bitte nutzen Sie für gestellte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den Code #15.
2	Antrag zurückgezogen	Die Speicherung zurückgezogener Anträge ist derzeit nicht vorgesehen.
3	Antrag auf andere Weise erledigt	Die Speicherung nicht genehmigter Anträge nach Erledigung ist derzeit nicht vorgesehen.
4	Erteilt	Behörde hat die waffenrechtliche Erlaubnis erteilt.
5	Versagt (vor 01.01.2019)	Nicht mehr zu verwenden. Bitte nutzen Sie für versagte Erstanträge auf Erteilung einer Erlaubnis den Code #16.
6	Widerrufen	§ 45 Absatz 2 und 3 WaffG
7	Zurückgenommen	§ 45 Absatz 1 WaffG
8	Zurückgegeben	Dieser Code wurde bisher bei der Rückgabe der Erlaubnisurkunde verwendet. Künftig ist dieser Code nicht mehr zu verwenden, da der "Status" der Erlaubnisurkunde über den Katalog "Dokumentenstatus" abgebildet wird.
9	Aufgehoben	Betrifft Fälle, in denen nicht "widerrufen" oder "zurückgenommen" wurde, im Wesentlichen für Waffenverbote.
10	Anderweitig aufgehoben	§ 43 Absatz 2 VwVfG; Beispiele: Aufhebung der Erlaubnis im Widerspruchsverfahren (§§ 72, 73 VwGO). Gerichtliche Kassation der Erlaubnis (§ 113 Absatz 1 Satz 1 VwGO)
11	Durch Zeitablauf erledigt	§ 43 Absatz 2 VwVfG (Beispiele: Befristungen von Erlaubnissen nach § 9 Absatz 2 WaffG. Befristungen von Waffenverboten nach § 36 Absatz 2 VwVfG).
12	Auf andere Weise erledigt	§ 43 Absatz 2 VwVfG; dieser Tatbestand umfasst zwar auch den Verzicht; der Verzicht soll aber differenziert und eigenständig abgebildet werden (Codes 13 und 14) Antragsrücknahme nach Erteilung der Erlaubnis, aber vor Unanfechtbarkeit des Verwaltungsaktes u.a.
13	Erlaubnis während eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht während eines laufenden Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens.

Codeliste	**Status des waffenrechtlichen Verwaltungsaktes zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe: codelisten:erlaubnisstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
14	Erlaubnis außerhalb eines Widerrufs-/Rücknahmeverfahrens durch Verzicht erledigt	Der Erlaubnisinhaber erklärt den Verzicht unabhängig von einem Widerrufs- oder Rücknahmeverfahren.
15	Antrag gestellt	
16	Versagt	Behörde versagt die Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis.

C.30 Codeliste Suche im Bestand zum Standard XWaffe

Codeliste	**Suche im Bestand zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:suchebestand)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Suche nur aktive	Gesucht wird in Objekten, bei denen beispielsweise die Aufbewahrungsfrist noch nicht gestartet ist.
2	Suche nur inaktive	Gesucht wird in Objekten, bei denen beispielsweise die Aufbewahrungsfrist gestartet ist.
3	Suche aktive und inaktive	Gesucht wird in Objekten, die sowohl aktiv als auch inaktiv sind.

C.31 Codeliste Suchprofil zum Standard XWaffe

Codeliste	**Suchprofil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:suchprofil)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Suche nach natürlichen Personen	
2	Suche nach natürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen	
3	Suche nach nichtnatürlichen Personen	
4	Suche nach nichtnatürlichen Personen mit erweiterten Suchoptionen	
5	Suche nach Waffendaten	
6	Kombinationssuche - natürliche Person/Waffen	
7	Kombinationssuche - nichtnatürliche Person/Waffen	
8	Anschriftensuche Personendaten	

C.32 Codeliste Transaktionsstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	**Transaktionsstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:transaktionsstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Entgegengenommen	Status der Transaktion, nachdem die Meldung die initiale Prüfung durch das Händler-Portal bestanden und eine Transaktions-ID erhalten hat.
2	Bearbeitung verzögert	Status der Transaktion, wenn aufgrund technischer Probleme die Verarbeitung der Transaktion angehalten wurde.
3	Ergebnis bereitgestellt	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und das Ergebnis zum Abruf durch den Meldenden bereitsteht.
4	Ergebnis gelesen	Status der Transaktion, wenn die Verarbeitung der Meldung abgeschlossen ist und der Meldende das Ergebnis gelesen hat.
5	Historisch	
6	Unbekannt	

C.33 Codeliste Verarbeitung

Codeliste	**Verarbeitung (urn:de:mv:dvz:codelisten:verarbeitung)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**

C.34 Codeliste Voreintragstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	**Voreintragstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:voreintragstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	aktiv	
2	Waffe erworben	
3	gestrichen	

C.35 Codeliste Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	komplette Waffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.
2	Lauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
3	Patronenlager / Trommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
4	Verschluss	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
5	Griffstück	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
6	Austauschlauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
7	Wechsellauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
8	Einstecklauf	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
9	Wechseltrommel	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
10	Wechselsystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
11	Einstecksystem	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
12	Einsatz	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
13	Schalldämpfer	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen. Künftige Neuanlage mittels des Objektes Waffenteil.
14	Narkosewaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.
15	Schallabsorberwaffe	Nicht mehr zur Übermittlung im Rahmen der Neuanlage und Pflege zugelassen, künftige Abbil-

Codeliste	Waffe oder Waffenteil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffewaffenteil)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
		dung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung.
9980	Nicht relevant	Für ab XWaffe 1.5 neu angelegte Objekte.
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.36 Codeliste Waffenkategorie zum Standard XWaffe

Codeliste	**Waffenkategorie zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenkategorie)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
A	Kategorie A	verbotene Feuerwaffe
B	Kategorie B	genehmigungspflichte Feuerwaffe
C	Kategorie C	meldepflichtige Feuerwaffe
D	Kategorie D - zu bereinigen	Nach Inkrafttreten der 3.WaffRÄndG nicht mehr zu verwenden. Waffen und -teile sind neu gem. aktuelle EU-Feuerwaffenrechtsrichtlinie zuzuordnen.
9991	Keiner Kategorie der EU-Feuerwaffenrechtsrichtlinie zuzuordnen	
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen.	
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.37 Codeliste Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe

Codeliste	**Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten: erlaubnistyp)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Standard-Waffenbesitzkarte	Standard-WBK
2	Sportschützen-WBK (ab 01.04.2003)	Sportschützen-WBK
3	Waffenbesitzkarte für Sammler	Sammler-WBK
4	Waffenbesitzkarte für Sachverständige	SV-WBK
5	Waffenbesitzkarte für Vereine	Vereins-WBK
6	Mitbenutzererlaubnis zur gemeinsamen WBK	eigentlich: Mitbesitz
7	Munitionserwerbsschein	MES, kein Waffenobjekt
8	Kleiner Waffenschein	KWS
9	Waffenschein	WS
10	Ersatzbescheinigung WBK	derzeit nicht im NWR vorgesehen
11	Ersatzbescheinigung WS	derzeit nicht im NWR vorgesehen
12	Waffenhandelserlaubnis	WHE
13	Stellvertretererlaubnis Waffenhandel	
14	gewerbliche Waffenherstellungserlaubnis	
15	Stellvertretererlaubnis Waffenherstellung	
16	private Waffenherstellungserlaubnis	
17	Ausnahmegenehmigung von Erlaubnispflichten	derzeit im NWR nicht vorgesehen
18	Ausnahmegenehmigung verbotene Waffe/Munition	
19	Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Führens bei öffentlichen Veranstaltungen	
20	Waffenverbot	
21	Schießstättenerlaubnis - ortsfeste Anlage	§27 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 WaffG
22	Schießstättenerlaubnis-ortsveränderlich	derzeit im NWR nicht vorgesehen
23	Schießerlaubnis	
24	Waffentrageberechtigung	Zustimmung nach §28 Absatz 3 WaffG oder Benennung nach §28a Absatz 1
25	Erlaubnis zum Verbringen in den Geltungsbereich des Waffengesetzes	§ 29 WaffG
26	Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 29 WaffG
27	Allgemeine Erlaubnis zum Verbringen aus dem Geltungsbereich des Waffengesetzes in einen anderen Mitgliedstaat	§ 29 WaffG
28	Europäischer Feuerwaffenpass	§ 32 Abs. 3 WaffG (EFP)
29	Mitnahmeerlaubnis	§ 32 WaffG (Wohnort Ausland)
30	Durchfuhrerlaubnis	derzeit im NWR nicht vorgesehen

Codeliste	**Waffenrechtlicher Verwaltungsakt zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten: erlaubnistyp)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
32	Ausnahmegenehmigung Kind	derzeit im NWR nicht vorgesehen
33	Genehmigung Verteidigungsschießen für gefährdete Personen	derzeit im NWR nicht vorgesehen
34	Anerkennung von Sachkundelehrgängen	§ 3 Absatz 2 AWaffV
35	Besitzanzeige Waffe (Finder, Gerichtsvollzieher etc.)	derzeit im NWR nicht vorgesehen
36	Besitzanzeige Munition (§ 58 Abs. 1 Satz 3 WaffG)	derzeit im NWR nicht vorgesehen
37	Sportschützen-WBK (bis 31.03.2003)	
38	Anzeigebescheinigung	Dokumentation des Umgangs mit ausschließlich anzeigepflichtigen Schusswaffen (zum Beispiel Dekorationswaffen).

C.38 Codeliste Waffenstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffenstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	im Besitz - Inland	Besitzer übt Besitz im Geltungsbereich des WaffG aus.
2	überlassen an WBK-, Jagdscheininhaber oder anzeigepflichtigen Erwerber einer Dekorationswaffe	Erwerber ist Inhaber einer Waffenbesitzkarte, eines Jahresjagdscheins oder muss die erworbene Dekorationswaffe im Nachgang des Erwerbes bei der zuständigen Waffenbehörde anzeigen.
3	überlassen an Händler / Hersteller ohne elektronische Anzeigepflicht (NWR I)	Erwerber ist Inhaber einer Handels- oder Herstellungserlaubnis
4	amtlich sichergestellt	Die zuständige Behörde hat die Waffe sichergestellt und ein Verwahrungsverhältnis begründet.
5	als abhandengekommen durch Straftat gemeldet	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten
6	als abhandengekommen gemeldet	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Werte 24 und 25.
7	vernichtet	Substanzvernichtung der Waffe
8	Umbau in Dekorationswaffe	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung
9	Umbau in Salutwaffe	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung
10	ausgeführt	Nicht mehr zur Übermittlung als Status zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung der Werte 22, 23, 32.
11	Warendurchfuhr	derzeit im NWR nicht vorgesehen.
12	in wesentliche Teile zerlegt	Waffe wurde in ihre wesentlichen Teile zerlegt.
13	zusammengefügt zu ganzer Waffe	Waffenteile sind in einer Waffe verbaut.
14	im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz nicht im Geltungsbereich des WaffG aus, ist aber weiterhin Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis nach WaffG.
15	verwertet	Wenn die Waffe von der Behörde möglicherweise wieder in den Verkehr gebracht wird.
16	inaktiv, weil erlaubnisfrei	Erlaubnisfreie Waffen.
17	überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Erwerber ist Inhaber einer Erlaubnis nach §55 Abs. 2 WaffG (Ersatzbescheinigung)
18	überlassen an sonstige Berechtigte	Auffangtatbestand (u.a. Staatsgäste und andere Besucher nach §56 WaffG). Bis XWaffe 1.5.x Fälle des §55 WaffG, ab XWaffe 2.0: den Fällen des § 55 WaffG sind eigene Codewerte zugeordnet
19	unbekannter Verbleib	Verbleib der Waffe ist aktuell nicht aufklärbar.
20	nicht eingeführt	Waffe wurde nicht eingeführt.
21	inaktiv, weil nicht eintragungspflichtig	Nicht eintragungspflichtige Waffenteile.

Codeliste	Waffenstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenstatus)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
22	überlassen an Erwerber in einem Mitgliedstaat	Erwerber hält sich in einem Mitgliedstaat auf und fällt nicht unter den Anwendungs-bereich des Waffengesetzes. Definition Mitgliedstaaten: Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz: Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie die Vertragsstaaten des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein).
23	überlassen an Erwerber in Drittstaat	Erwerber hält sich in einem Drittstaat, also nicht in einem Mitgliedstaat auf. Definition Drittstaat: Kein Mitgliedstaat (vgl. Definition in Anlage 1 Abschnitt 2 Nummer 4 zum Waffengesetz).
24	abhandengekommen durch Verlust	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers ohne gleichzeitige unbefugte Aneignung durch Dritten. Ersetzt Code 6
25	abhandengekommen auf sonstige Weise	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers. Ersetzt Code 6
26	überlassen an die zuständige Waffenbehörde	Zur Dokumentation der Überlassung von Waffen an die zuständige Waffenbehörde bspw. Abgabe zur Vernichtung
27	überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene deutsche Behörden und deutsche Institutionen	Der Erwerber fällt nicht unter den Anwendungsbereich des WaffG. (§55 Abs. 1 WaffG)
28	in Produktion	Die Herstellung / Fertigstellung einer Waffe wird geplant
30	inaktiv, transferiert in neues Objekt	Waffenteilobjekt im Speicherumfang bis XWaffe 1.4.1
31	transferiert aus Waffenobjekt	Waffenteil im übertragenem Speicherumfang zu einem Waffenteil mit Speicherung vor XWaffe 1. 5.2
32	im Besitz - Ausland - Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis	Besitzer übt Besitz nicht im Geltungsbereich des WaffG aus. Die Erlaubnis nach WaffG zum Besitz der Waffe hat sich erledigt.
33	überlassen an Händler / Hersteller mit elektronischer Anzeigepflicht	Der Erwerber ist Inhaber einer Handels- oder Herstellungserlaubnis und hat die elektronische Anzeigepflicht zu erfüllen.

C.39 Codeliste Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe

Codeliste	**Waffentechnische Ausführung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentechnischeausfuehrung)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Waffe/Waffenteil ohne Besonderheiten	
2	Schallabsorberwaffe	
3	Narkosewaffe	
4	Konvertierte/s Waffe/Waffenteil	Umbau einer "scharfen" Schusswaffe in eine sog. LEP-Waffe (Definition der LEP Waffe: eine Waffe, in der anstelle heißer Gase eine Lufterzeugerpatrone verwendet wird) oder Umbau einer Schusswaffe in eine sog. 4mmM20-Waffe (Definition: Waffe, welche seit dem Umbau die Voraussetzungen der Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr. 1.1 erfüllt)
5	Altdatensatz Dekorationswaffe/-waffenteil	Dekorationswaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden
6	Altdatensatz Salutwaffe/-waffenteil	Salutwaffen, die vor dem Inkrafttreten des 3.WaffRÄndG im NWR registriert waren und nicht rückverfolgt werden
7	Blockierte Waffe/Waffenteil	Schusswaffe ist mit einem dem Stand der Technik entsprechendem Blockiersystem gesichert.
8	Ohne Angabe	Dieser Wert wird durch die ZK gesetzt, falls vorhandene Altdaten zurückgeliefert werden.
9	Alt-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung vor Inkrafttreten der Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018
10	Neu-Dekorationswaffe/-waffenteil	Unbrauchbarmachung nach den Vorgaben der Deaktivierungsdurchführungsverordnung vom 28.06.2018
11	Salutwaffe/-waffenteil	Salutwaffen, die seit Inkrafttreten des 3. WaffRÄndG angezeigt wurden.

C.40 Codeliste Waffentrageberechtigungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	**Waffentrageberechtigungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffen-trageberechtigungsart)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	§ 28 Absatz 3 WaffG	Einsatz von Bewachungspersonal
2	Benennung nach § 28a Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 des Waffengesetzes	Einsatz von Bewachungspersonal auf Schiffen

C.41 Codeliste Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe

Codeliste	Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Kriegswaffe nach Nummer 29 der Kriegswaffenliste	
2	Kriegswaffe nach Nummer 30 der Kriegswaffenliste	
3	vollautomatische Schusswaffe	
4	als anderer Gegenstand getarnte Schusswaffe	
5	sonstige verbotene Schusswaffe	
6	halbautomatische Kurz-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	
7	kurze Repetier-Schusswaffe (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	
8	kurze Einzellader-Schusswaffe für Zentralfeuermunition (Gesamtlänge kleiner oder gleich 60cm)	
9	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge kleiner 28cm)	
10	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	Nach Inkraftreten des 3. WaffRÄndG nicht mehr zu verwenden, ggf. Nutzung der neuen Katalogwerte 41 oder 42.
11	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazin wechselbar)	
12	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf
13	halbautomatische Flinte (Lauflänge kleiner oder gleich 60cm)	
14	zivile halbautomatische Schusswaffe, die wie eine Kriegswaffe aussieht	
15	lange Repetier-Schusswaffe (Lauflänge größer 60cm)	Nur bei Waffen mit glattem Lauf
16	lange Einzellader-Schusswaffe mit gezogenem Lauf/gezogenen Läufen	
17	andere halbautomatische Lang-Schusswaffe als die unter den Nummern 2.4 bis 2.7 genannten	
18	kurze Einzellader-Schusswaffe für Randfeuermunition (Gesamtlänge größer oder gleich 28cm)	
19	lange Einzellader-Schusswaffe mit glattem Lauf/glatten Läufen	
20	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Pistole ohne "F im Fünfeck"	Notwendig, da Anl. 1 WaffG keine spez. Regelungen für Luftpistolen enthält. Langwaffen nach Funktion und Lauf abbilden (z.B. Lange Einzelladerschusswaffe mit glattem Lauf).

Codeliste	Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
22	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Waffe mit F im Fünfeck	
23	Zündnadel-Pistole	
24	Zündnadel-Revolver	
25	Perkussions-Pistole (erlaubnispflichtig)	
26	Perkussions-Pistole (erlaubnisfrei)	
28	Stein-/ Radschloss-Pistole	
29	Steinschloss-Revolver	
30	Luntenschloss-Pistole	
31	Waffe für Kartuschenmunition	
32	Modellkanone	
33	sonstige erlaubnispflichtige Waffe	
34	sonstige erlaubnisfreie Waffe	
35	Lange Repetier-Schusswaffe	Nur bei Waffen mit gezogenem Lauf
36	Abschussgerät (mit gespeicherter Energie)	Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nummer 1. 2.3 (z.B. Pfeilabschussgeräte)
37	Automatische Feuerwaffe, Umbau zum Halbautomaten	
38	Halbautomatische Zentralfeuerkurzwaffe (Kapazität größer oder gleich 21 Schuss)	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1.7.1
39	Halbautomatische Zentralfeuerlangwaffe (Kapazität größer oder gleich 11 Schuss)	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1.7.2
40	Zu halbautomatischer Kurzwaffe abgeänderte Langwaffe	Anlage 1 Abschnitt 3 Ziffer 1.8
41	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Randfeuermunition (Magazinkapazität größer 2 Patronen)	2.4, ehemals unter Code 10 geführt.
42	halbautomatische Lang-Schusswaffe für Zentralfeuermunition (Magazinkapazität größer 2 Patronen und kleiner 11 Patronen)	2.4, ehemals unter Code 10 geführt
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen.	

Codeliste	Waffentyp Anlage 1 zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypanlage1)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	

C.42 Codeliste Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe

Codeliste	**Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypf-eingliederung)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Maschinengewehr	
2	Maschinenpistole	
3	vollautomatische Langwaffe	
4	halbautomatische Langwaffe	
5	Granatmaschinenwaffe	
6	Granatgewehr	
7	Granatpistole	
8	vollautomatische Kurzwaffe	
9	sonstige vollautomatische Schusswaffe	
10	getarnte Schusswaffe	
11	sonstige verbotene Schusswaffe	
12	halbautomatische Pistole	
13	kurze halbautomatische Büchse	
14	kurze halbautomatische Flinte	
15	Revolver	
16	Perkussions-Revolver	
17	Zündnadel-Revolver	
18	Repetier-Pistole	
19	kurze Repetierbüchse	
20	Revolverbüchse	
21	kurze Repetierflinte	
22	Revolverflinte	
23	Repetier-Bockbüchsflinte	
24	Einzellader-Pistole	
25	Signalpistole	
26	kurze Einzellader-Büchse	
27	kurze Einzellader-Flinte	
28	kurze kombinierte Waffe	
29	sonstige Einzelladerwaffe für Zentralfeuermunition	
30	kurze Einzellader Pistole	
33	sonstige Einzelladerwaffe für Randfeuermunition	
34	halbautomatische Büchse	
35	Repetierbüchse	
36	Vorderschaftrepetierbüchse	
37	Unterhebelrepetierbüchse	

Codeliste	Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypf-eingliederung)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
38	Repetierflinte	
39	Vorderschaftrepetierflinte	
40	Unterhebelrepetierflinte	
41	halbautomatische Flinte	
42	halbautomatische Pistole, Aussehen wie KWKG-Waffe	
43	halbautomatische Büchse, Aussehen wie KWKG-Waffe	
44	halbautomatische Flinte, Aussehen wie KWKG-Waffe	
46	Bockbüchsflinte	
47	Drilling	
48	Vierling	
49	Fünfling	
50	Zündnadel-Büchse	
51	Zündnadel-Doppelbüchse	
52	Perkussions-Büchse	
53	Perkussions-Doppelbüchse	
54	Perkussions-Bockdoppelbüchse	
55	Perkussions-Büchsflinte	
56	Perkussions-Bockbüchsflinte	
57	Perkussions-Drilling	
58	Stein-/ Radschloss-Büchse	
59	Stein-/ Radschloss-Doppelbüchse	
60	Stein-/ Radschloss-Bockdoppelbüchse	
61	Luntenschloss-Büchse (gezogener Lauf)	
62	Druckluft-/CO2-Gewehr (erlaubnispflichtig)	
63	Druckluft-/CO2-Gewehr mit "F im Fünf-eck" (erlaubnisfrei)	
64	Druckluft-/CO2-Gewehr ohne "F im Fünf-eck" (erlaubnisfrei)	
65	halbautomatische Büchse (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen)	
66	halbautomatische Flinte (fest eingebautes Magazin kleiner oder gleich 2 Patronen und Lauflänge größer 60cm)	
67	Einzellader Büchse	
68	Doppelbüchse	
69	Bockdoppelbüchse	
70	Einzellader Flinte	

Codeliste	Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypf-eingliederung)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
71	Doppelflinte	
72	Bockdoppelflinte	
73	Schrotdrilling	
74	Zündnadel-Flinte	
75	Zündnadel-Doppelflinte	
76	Perkussions-Flinte	
77	Perkussions-Doppelflinte	
78	Perkussions-Bockdoppelflinte	
79	Stein-/ Radschloss-Flinte	
80	Stein-/ Radschloss-Doppelflinte	
81	Luntenschloss-Flinte	
82	Luntenschloss-Büchse (glatter Lauf)	
83	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe (erlaubnispflichtig)	
86	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe mit "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	
87	Druckluft-/ Federdruck-/ CO2-Kurzwaffe ohne "F im Fünfeck" (erlaubnisfrei)	vor 01.01.1970 oder in der DDR hergestellt
88	Zündnadel-Pistole	
90	Perkussions-Pistole	
91	Steinschloss-Pistole	
92	Steinschloss-Revolver	
93	Luntenschloss-Pistole	
94	Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffe mit "PTB im Kreis"	
95	Salutgewehr mit "Zulassungszeichen in der Raute"	Nicht mehr zur Übermittlung als Waffentyp Feingliederung zugelassen, künftige Abbildung über Nutzung des Feldes und Kataloges Waffentechnische Ausführung. Die Einordnung innerhalb des Waffentyps erfolgt anhand der Einordnung der Waffe vor Veränderung zur Salutwaffe
96	Modellkanone	
97	sonstige erlaubnispflichtige Waffe	
98	sonstige erlaubnisfreie Waffe	
99	Büchsflinte	
100	mehrläufige Repetierbüchse	
101	mehrläufige halbautomatische Büchse	
102	halbautomatische Bockbüchsflinte	
103	Signalgewehr	
104	Abschussgerät	Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nummer 1. 2.3 (z.B. Pfeilabschussgeräte)

Codeliste	**Waffentyp Feingliederung zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffentypf-eingliederung)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
9994	Nicht mehr feststellbar	Dieser Codewert kann nur für Waffen/-teile verwendet werden, die aktuell als unbereinigt (Codewert 9999) oder teilbereinigt (Codewert 9995) gespeichert sind. Er ist anzuwenden für Waffen, bei denen die Qualität der Waffendaten den Waffenbehörden keine sachgerechten Rückschlüsse auf den tatsächlichen Waffentyp, Kaliber, usw. ermöglicht. Für Waffen im Besitz - Inland, amtlich sichergestellt, im Besitz - Ausland - keine Erledigung der waffenrechtlichen Erlaubnis und in Produktion, bei denen die Ermittlung XWaffe-konformer Waffendaten durch in Augenscheinnahme (entweder direkt oder zumindest in Form von Fotos) möglich ist, ist die Vergabe nicht möglich.
9995	Waffendaten teilbereinigt - bis 2017 noch vollständig zu bereinigen.	
9999	Erstanlieferung - ohne Zuordnung zu bestehenden Werten.	-

C.43 Codeliste Waffenverbotsart zum Standard XWaffe

Codeliste	**Waffenverbotsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverbotsart)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Besitz- und Erwerbsverbot nach § 41 Absatz 1 des Waffengesetzes	Erlaubnisfreie Waffen oder Munition
2	Besitzverbot nach § 41 Absatz 2 des Waffen-gesetzes	Erlaubnispflichtige Waffen oder Munition
3	Waffenverbote nach § 41 Absatz 1 und 2 des Waffen-gesetzes	Erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Waffen oder Munition

C.44 Codeliste Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	**Waffenverweisstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:waffenverweisstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	aktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet und die Zuordnung ist gültig, z.B. die Waffe ist noch auf dem EFP eingetragen.
2	inaktiv	Die Waffe ist einer Erlaubnis zugeordnet, die Eintragung ist nicht mehr gültig. Z.B. die Waffe war auf einem EFP eingetragen und wurde dann ausgetragen.

C.45 Codeliste Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe

Codeliste	**Wesentliches Waffenteil zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:wesentliches-waffenteil)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
2	Lauf	
4	Verschluss/ -kopf	
5	Griffstück	
6	Austauschlauf	
7	Wechsellauf	
8	Einstecklauf	
9	Wechseltrommel	
10	Wechselsystem	
11	Einstecksystem	
12	Einsatz	
13	Schalldämpfer	
16	Patronenlager	
17	Trommel	
18	Verschlussträger	
19	Gehäuse	
20	Unteres Gehäuse	
21	Oberes Gehäuse	
22	Gehäuse-Lauf-Einheit	Gehäuse und Lauf aus einem Stück, z.B. Steyr Monobloc
23	Gehäuse-Verschluss-Einheit	Schlitten und Verschluss aus einem Stück, z. B. Basküle bei Kipplaufwaffen oder Schlitten mit integriertem Verschluss bei Glock-Pistolen
24	Verbrennungskammer	
25	Einrichtung zur Gemischerzeugung	
26	Antriebsvorrichtung bei Nicht-Feuerwaffen	

C.46 Codeliste Zuordnungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	**Zuordnungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:zuordnungsart)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	verbaut in	Waffenteile können einer Waffe als verbaut in zugeordnet werden, • wenn sie fest in der Waffe verbaut sind oder • wenn sie zwar nicht fest in der Waffe verbaut sind, aber zur Standardkonfiguration der Waffe gehören. Als Standardkonfiguration wird dabei diejenige Konfiguration der Waffe verstanden, in der sie mit ihren Waffenteilen in den zukünftigen waffenrechtlichen Erlaubnisdokumenten eingetragen wird. Das ist im Allgemeinen die Konfiguration der Waffe, in der sie verkauft wurde oder zumeist genutzt wird.
2	zugehörig zu Basiswaffe	Waffenteile, die mit einer Waffe verwendet werden, aber nicht zur Standardkonfiguration gehören, werden der Waffe, die das Bedürfnis für dieses Waffenteil begründet, als zugehörig zur Basiswaffe zugeordnet.
9997	Ohne	Zur Filterung bei der Recherche

C.47 Codeliste Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe

Codeliste	**Überlassungsabsicht zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsabsicht)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum nicht abgelaufen	
2	Erwerbserlaubnis zum angegebenen Überlassungsdatum abgelaufen	

C.48 Codeliste Überlassungsart zum Standard XWaffe

Codeliste	Überlassungsart zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsart)	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	Überlassen an WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung	Der Hersteller/Händler zeigt die Überlassung einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil an einen inländischen Erwerber an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Der Erwerber hat den Erwerb seiner zuständigen Behörde gegenüber anzuzeigen.
2	Überlassen an Inhaber einer Erlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1 WaffG	Der Händler ist im NWR registriert und muss den Erwerb der Waffe/des Waffenteils an das NWR melden.
3	Überlassen an Inhaber einer Ersatzbescheinigung	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.
4	Überlassen an vom Geltungsbereich des Waffengesetzes ausgenommene deutsche Behörden und deutsche Institutionen	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.
5	Überlassen an Erwerber in Mitgliedstaat	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR. Der Erwerber hält sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Schengener Übereinkommens (Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein) auf.
6	Überlassen an Erwerber in Drittstaat	Auch in diesem Fall ist der Erwerber nicht im NWR registriert und es gibt keine zur Überlassungsmeldung korrespondierende Erwerbsmeldung an das NWR.
7	Überlassen an Jagdscheininhaber, der noch nicht Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist	Der Erwerber ist zum Zeitpunkt der Überlassung an ihn noch nicht im NWR registriert.
8	Überlassen an sonstigen Berechtigten	Der Erwerber ist nicht im NWR registriert und es gibt keinen zur Überlassungsmeldung korrespondiere Erwerbsmeldung an das NWR.
9	Überlassen an zuständige Waffenbehörde	Die Waffe wurde der zust. WaffB von dem derzeitigen Besitzer dauerhaft zur Verwertung/Vernichtung überlassen. Dieser Wert ist nicht bei Sicherstellungen, Beschlagnahmen und anderen Eingriffsmaßnahmen zu verwenden.
10	Überlassen an WBK-Inhaber; der Erwerb unterliegt keiner Anzeigepflicht.	Der Hersteller/Händler zeigt die Überlassung einer im NWR registrierten Waffe/Waffenteil an einen inländischen Erwerber an, der ebenfalls im NWR registriert ist. Zum Zeitpunkt des Erwerbs steht fest, dass den Erwerber (WBK-Inhaber) keine Anzeigepflicht bei der Waffenbheörde trifft.
11	Überlassen an Erwerber ohne vorhandene Anzeigebescheinigung und ohne Erlaubnis nach §21 WaffG	

C.49 Codeliste Überlassungsstatus zum Standard XWaffe

Codeliste	**Überlassungsstatus zum Standard XWaffe (urn:de:xwaffe:codelisten:ueberlassungsstatus)**	
Code	**Codename**	**Beschreibung**
1	behauptet	
2	vermutet	
3	bestätigt	

D Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

D.1 XOEV-Bibliothek 30-06-2015

XOEV-Bibliothek; Fassung 2017-08-01

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

E Übersicht der Änderungen von XWaffe 2.2 zu XWaffe 2.3

Die folgende Übersicht listet alle umgesetzten Änderungsanträge der Version XWaffe 2.2 zur Version 2.3 auf.

Datum	Version	Beschreibung umgesetzter Änderungsanträge
13.11.2020	Version 2.3	**CR-107 Rückbau Transaktionshandling:** Änderung von Kardinaltäten im Hinweisobjekt. **CR-108 Prüfungen bei Hinzufügen Waffenteil:** Neue Code FehlernummerKopfstelle **CR-112 Einführung eines dezidieren Hinweiscode für Unbrauchbarmachung:** Plus redaktionelle Änderungen bei Vernichtung und Abhandenkommen **CR-114 Umstellung des Hinweiskataloges als externer Katalog:** Umstellung Typ II (externe Codeliste) **CR-116 (104) Rücknahme: Umsetzung der fachlich korrekten Blockierung = Rekursive Funktion für Blockierung, Deblockieurng und Unbrauchbarmachung:** Entfernung der Möglichkeit zur Übermittlung von betroffenen Waffenteilen bei Blockierung, Deblockierung und Unbrauchbarmachung **CR-125 (Rück-)Überlassung ohne Anzeigepflicht - Bedürfnisgrund und Munitionserwerbserlaubnis:** Änderung der beiden Felder in optionale Felder. **CR-126.1: Umstellung und Erweiterung Katalog Bedeutung: Der Katalog Bedeutung wurde von einer internen Codeliste (Typ 1) auf eine externe Codeliste (Typ 3) umgestellt und um die Codewerte 25 und 26 erweitert.** **CR-126.2: Umbenennung Aktivitätsinhalt:** In den Aktivitätsobjekten wurde das Element entnommenesHinzugefuegtesWaffenteilID umbenannt in entnommenesHinzugefuegtesVeraendertesWaffenteilID. **CR-126.3: Aktivitätsobjekt erweitern um zuständige Behörden-ID:** Die Objekte Aktivität und restrierteAktivität wurden um ein Element zustaendigeBehoerdeID (Typ: String.BehoerdenID) erweitert. **CR-126.5: Erweiterung Waffenteil umd Erwerber-Person ID:** Das Objekt Waffenteil und die Ableitung zuPflegendesWaffenteil, gefundenesWaffenteil, registriertesWaffenteil wurden um das Feld ErwerberPersonID (Typ: String.nwrID) erweitert. **Redaktionelle Änderungen**: Aktualisierung der Verweise auf den aktuellen Stand des WaffG, WaffRG auf Basis des 3. Waffenrechtsänderungsgesetzes.